CENTRAL STORE 2

Author EUSEBIUS
Class Mark BR 160.E4
Book No. 705509

UNIVERSITY OF NOTTINGHAM
WITHDRAWN
FROM THE LIBRARY
UNIVERSITY OF NOTTINGHAM
LIBRARY

TELEPEN
6 00 223062 1
UNIVERSITY OF NOTTINGHAM
WITHDRAWN
FROM THE LIBRARY

DIE GRIECHISCHEN
CHRISTLICHEN SCHRIFTSTELLER
DER ERSTEN JAHRHUNDERTE

EUSEBIUS

VIERTER BAND

EUSEBIUS WERKE

VIERTER BAND

GEGEN MARCELL
ÜBER DIE KIRCHLICHE THEOLOGIE
DIE FRAGMENTE MARCELLS

HERAUSGEGEBEN
VON
ERICH KLOSTERMANN

Zweite Auflage
durchgesehen von
GÜNTHER CHRISTIAN HANSEN

UNIVERSITY LIBRARY NOTTINGHAM

AKADEMIE-VERLAG · BERLIN
1972

Herausgegeben von

Veselin Beševliev, Ugo Bianchi, Alexander Böhlig, Hans Frhr. v. Campenhausen, Henry Chadwick, Ion Coman, Eligius Dekkers, Gerhard Delling, Hermann Dörries, Otto Eißfeldt, Walther Eltester, Erich Fascher, Jacques, Fontaine, János Harmatta, Herbert Hunger, Johannes Irmscher (Verantwortlicher Herausgeber), Murad Kamil, Robert A. Kraft, Claude Mondésert, Marian Plezia, Max Rauer, Marcel Richard, Harald Riesenfeld, Hans-Martin Schenke, Wilhelm Schneemelcher, Kurt Treu (Geschäftsführender Herausgeber), Willem Cornelis van Unnik, Ladislav Vidman

Mit Unterstützung des Zentralinstituts für Alte Geschichte und Archäologie der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin

Erschienen im Akademie-Verlag GmbH, 108 Berlin, Leipziger Straße 3–4
Copyright 1972 by Akademie-Verlag GmbH, Berlin
Lizenznummer: 202 · 100/60/72
Satz: IV/2/14 VEB Werkdruck, 445 Gräfenhainichen/DDR · 3328
Offsetdruck und Bindung: VEB Druckerei „Thomas Müntzer", 582 Bad Langensalza/DDR
Bestellnummer: 2031/16 · ES 7 M
EDV 751 599 2
58,–

Vorbemerkung

Die Erneuerung der Eusebius-Ausgabe wird mit dem vierten Bande fortgesetzt, der die Polemik gegen Marcell sowie dessen Fragmente enthält. Dieser Band erforderte relativ wenig Nacharbeit. Da er seit Jahrzehnten vergriffen ist, dürfte der Neudruck begrüßt werden. Möge Klostermanns 1906 erstmals erschienene treffliche Ausgabe weiterhin der historischen Forschung und dem neuerwachten Interesse an Marcells Theologie gute Dienste leisten!

Im Text und im Apparat konnten Druckversehen und kleinere Irrtümer korrigiert werden. Auf die von G. Chr. Hansen zusammengestellten Nachträge und Berichtigungen (S. 255ff.) ist jeweils mit einem Asteriskus (*) am linken Seitenrand verwiesen.

Die Kommission für
spätantike Religionsgeschichte

Inhaltsverzeichnis

Seite

Einleitung

1. Verfasser und Zeit der beiden Schriften IX
2. Handschriften XVI
3. Ausgaben XXII

Schlußwort XXX

Text

Gegen Marcell 1
Über die kirchliche Theologie 59
Die Fragmente Marcells 183

Register

A. Zum Texte Eusebs

I. Stellenregister 219
1. Altes Testament 219
2. Neues Testament 220
3. Kirchliche und profane Schriftsteller 222

II. Namenregister 223
III. Wort- und Sachregister 224

B. Zu den Fragmenten Marcells

I. Stellenregister 244
1. Altes Testament 244
2. Neues Testament 245
3. Kirchliche und profane Schriftsteller 246

II. Namenregister 247
III. Wort- und Sachregister 248

Nachträge und Berichtigungen 255

Einleitung

εἰ μὲν οὖν αὐτάρκως ἔχει τὰ γραφέντα, κρίνειας ἂν αὐτὸς ἐντυγχάνων· εἰ δέ τινα λείποι, καὶ ταῦτα ἂν ἀναπληρώσειας, δηλαδὴ ἀδελφὸς ἀδελφοῦ τὰ ὑστερήματα, εἴ που καὶ θεραπείας δέοιτο, δι' ἐπανορθώσεως ἐξιώμενος.

Euseb. ep. ad Flacillum.

1. Verfasser und Zeit der beiden Schriften

Zweifellos rühren die zwei Schriften *κατὰ Μαρκέλλου* (S. 1, 2) und *ἐκκλησιαστικὴ θεολογία* (S. 98, 13f. vgl. 60, 16f. 62, 10. 18)[1] von einem und demselben Verfasser her. Nicht nur bringen beide z. T. identische Excerpte aus Marcell, sondern die Verwandtschaft erstreckt sich auch auf den Wortlaut der eigenen Sätze[2].

Daß aber hier nicht etwa ein jüngerer Autor einen älteren benutzt, beweisen aufs deutlichste die Stellen:

S. 60, 3—10: *εἰ πρὸς τὴν ἀδόλεσχον καὶ πολυεπῆ Μαρκέλλου γραφὴν τὰ παρ' ἡμῶν ἐν βραχέσιν ἤρκεσεν, οὐ χρὴ θαυμάζειν· οὐ γὰρ δὴ πολλῶν ἔδει λόγων πρὸς ἀνατροπὴν τῶν αὐτόθεν καὶ τοῖς τυχοῦσιν κατεγνωσμένων. διὸ δὴ ἐν δυσὶ τοῖς πρώτοις μόνῃ τῇ παραθέσει τῶν τοῦ ἀνδρὸς ῥημάτων χρησάμενος δίχα πάσης ἀντιρρήσεως ἐξ αὐτῶν τὸν κατ' αὐτῶν ἔλεγχον φανερὸν ἐποιούμην. νυνὶ δὲ πρὸς ἐκείνῃ τῇ φώρᾳ καὶ τὴν ἀνατροπὴν τῶν αὐτῶν διὰ τριῶν τῶν μετὰ χεῖρας προσήγαγον.*

S. 62, 5—21: *ἐγὼ μὲν ᾠμην ἐξαρκεῖν τὰς τῶν αὐτοῦ Μαρκέλλου φωνῶν παραθέσεις, ἃς διὰ τῶν ἔμπροσθεν ἀνελεξάμην, πρὸς τὸν καθ' ἑαυτῶν ἔλεγχον. οὕτω γὰρ προφανῆ καὶ ἀδιάτρεπτον τὴν ἄρνησιν τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ περιεῖχον, ὡς καὶ δίχα πάσης ἀντιρρήσεως τοῖς τῆς ἐκκλησίας τοῦ θεοῦ τροφίμοις φευκτὸν εἶναι τὸν ἐν αὐτοῖς λόγον. ἐπεὶ δὲ διεσκεψάμην, μήποτ' ἄρα*

1) Die Bucheinteilung der Schriften stammt sicher von ihrem Verfasser (vgl. S. 60, 6. 9), von der Einteilung in Capitel und deren Inhaltsangaben ist das nicht gewiß.

2) Vgl. S. 42, 24. 32 mit S. 107, 23. 31.

τινὲς τῆς ἐκκλησιαστικῆς θεολογίας ὑποσυρεῖεν τῇ πολλῇ παραθέσει, ᾗ κέχρηται ὁ ἀνὴρ εἰς πίστωσιν ὧν ᾤετο αὐτῷ συμβαλεῖσθαι, καὶ τούτων ἔκρινα δεῖν ἐπὶ τοῦ παρόντος τὸν ἔλεγχον ἐκφῆναι, ὡς ἂν μάθοι πᾶς ὅτι μηδὲ εἷς αὐτῷ λόγος τῆς ἐνθέου γραφῆς ἀρνουμένῳ τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ συνῳδὸν παρείχετο μαρτυρίαν . . . . . συνάψω δὲ κατὰ τὸ αὐτὸ τῇ τούτων φώρᾳ τὴν τοῦ σωτῆρος ἡμῶν θεολογίαν, νεώτερον μὲν λέγειν ἔχων οὐδέν[1]*, οὐδ' ἐμαυτοῦ σοφόν τι καὶ οἰκεῖον εὕρεμα, τῆς δ' ἐκκλησίας τοῦ θεοῦ τὴν ἀδιάφθορον διδασκαλίαν προϊσχόμενος, ἣν παρὰ τῶν αὐτοπτῶν καὶ αὐτηκόων τοῦ λόγου ἄνωθεν ἐξ ἀρχῆς παραλαβοῦσα φυλάττει.*

S. 165, 12—14: *ἤδη δὲ διὰ τῆς πρὸ τούτου γραφῆς τὰ περὶ τούτων τοῦ Μαρκέλλου φωνὰς παραθέμενος, λόγου συμμετρίας φειδόμενος, τῇ αὐτῶν ἐκείνων ἀρκεσθήσομαι μαρτυρίᾳ* (bezieht sich auf c. Marc. II, 3).

Ist demnach der Verfasser von *de ecclesiastica theologia* notwendig identisch mit dem von *contra Marcellum*, so ist für beide der Eusebius als Autor anzusehn, der sich in der Zuschrift des Briefes an Flacillus von Antiochien als solcher bekennt, vgl. S. 60, 1—2:

τῷ τιμιωτάτῳ καὶ ἀγαπητῷ συλλειτουργῷ Φλακίλλῳ Εὐσέβιος ἐν κυρίῳ χαίρειν.

Nun bezeichnet aber die einzige selbständige Handschrift[2] unserer beiden Werke, der cod. Venetus Marc. gr. 496, auf fol. 29^{v} die beiden Bücher *contra Marcellum* ausdrücklich als Eigentum

Εὐσεβίου τοῦ Παμφίλου τῶν κατὰ Μαρκέλλου τοῦ Ἀγκύρας ἐπισκόπου (S. 1, 1—3)[3].

Kein Zweifel, daß sie auch die drei folgenden Bücher *de ecclesiastica theologia* demselben zuschreibt. Und damit stimmt das Zeugnis des Socrates[4] für die ihm allein bekannten letzten drei Bücher überein, vgl. h. e. 1, 36:

---

1) Wenn Zahn (Marcellus von Antiochien, 1867, S. 48) schreibt: »Das Versprechen aber, in diesen Büchern nichts Neues sagen zu wollen, hat Euseb wirklich gehalten«, so scheint er das *νεώτερον* als im Verhältnis zu den zwei Büchern *κατὰ Μαρκέλλου* gemeint zu verstehen, während es doch wohl im Vergleich zu dem gelten soll, was die Kirche von alters her gelehrt hat.

2) Vgl. S. XVIff.

3) Die sonst noch von Conybeare ZNTW 1903 S. 330 angeführten Unter- und Überschriften stehn nicht in V.

4) Conybeare ZNTW 1903 S. 330 möchte die Überschrift des Venetus auf Socrates' Einfluß zurückführen, um nur einem Zeugnis gegenüber zu stehn. Socrates selbst aber habe den Autor nicht überliefert erhalten, sondern erst selbst aus der Inschrift des Briefes an Flacillus fälschlich auf Eusebius von Caesarea ge-

ἀλλὰ τοῦτο μὲν τὸ σύγγραμμα (Marcells) *Εὐσέβιος ἐν τρισὶ βιβλίοις ἀνέτρεψεν, ἐξελέγξας τὴν κακοδοξίαν αὐτοῦ*

und 2, 21, wo nach dem Zusammenhang nur von Eusebius Pamphili die Rede sein kann:

ἐπάκουσον οἷα Εὐσέβιος περὶ τούτου ἐν τῷ πρώτῳ βιβλίῳ τῷ (l. *τῶν*?) *πρὸς Μάρκελλον κατὰ λέξιν φησίν . . . . τοιαῦτα μὲν καὶ ἕτερα πλείονα ὁ Παμφίλου* (om. FM) *Εὐσέβιος ἐν τῷ πρώτῳ λόγῳ τῷ* (l. *τῶν*?) *πρὸς Μάρκελλόν φησιν. καὶ ἐν τρίτῳ δὲ ὁ αὐτὸς . . . . . τοιαῦτα μὲν ὁ Εὐσέβιος ἐν τοῖς πρὸς Μάρκελλον διέξεισιν* (vgl. S. 67, 2ff. 68, 8ff. 140, 5ff.).

Einen dritten Beweis hat Montacutius in seiner Ausgabe beizubringen gesucht (Note zu p. 1). Von der Synode zu Sardica heisse es (Athan. apol. 47):

ἀνεγνώσθη δὲ καὶ τὸ σύγγραμμα τοῦ συλλειτουργοῦ Μαρκέλλου, καὶ εὑρέθη τῶν περὶ Εὐσέβιον ἡ κακοτεχνία. ἃ γὰρ ὡς ζητῶν ὁ Μάρκελλος εἴρηκε, ταῦτα ὡς ὁμολογούμενα διαβεβλήκασιν.

Und »obierat tunc Eusebius uterque, Nicomediensis et Caesariensis, *κακοτεχνία* in scriptis fuit. Ille alastor Nicomediensis nihil scripsit in hoc genere, scripsit autem Caesariensis«.

Das ist freilich nicht zwingend. Aber auf Grund der beiden ersten Instanzen hat man trotz des Schweigens der Hieronymus, Epiphanius und Photius von Montacutius an bis auf Zahn nicht an der Autorschaft des Caesareensers gezweifelt, sondern die fünf Bücher bei der Darstellung seiner Theologie benutzt, ohne Unzuträglichkeiten zu empfinden. Erst Conybeare hat sie ganz neuerdings mit energischer Einseitigkeit bestritten[1].

Conybeares Gründe sind erstens chronologische. Er hält es nämlich für sicher, daß in den Büchern *contra Marcellum* auf den Brief des Marcell an Julius vom Herbst 340 (vgl. Marcellfr. Nr. 129), auf dessen Eindruck auf die römische Synode vom Ende 340, ja sogar auf das Schreiben des Julius an die Synode von Antiochien (vom Dezember 340) Rücksicht genommen werde. Danach können die Bücher *contra Marcellum* frühestens aus dem Anfang des Jahres 341 stammen[2]. Die etwas spätere Schrift *de ecclesiastica theologia* müsse aber, weil dem im Herbst 343 nicht mehr lebenden Flacillus gewidmet, spätestens auf 343

---

schlossen (ZNTW 1905 S. 264f). Es ist jedoch nicht gerade wahrscheinlich, daß Socrates, wo ihm daran lag Eusebius Pamphili zu verteidigen, sich dabei auf andere als auf anerkannt echte Eusebiusschriften zu berufen versucht hat.

1) A. a. O.

2) Dazu passe, daß von dem im Januar 341 gestorbenen Eusebius von Nicomedien gesprochen werde, als sei er nicht mehr am Leben gewesen.

gesetzt werden. Für beide komme also der 338/39 gestorbene Eusebius von Caesarea als Verfasser nicht in Betracht; und so werde, da ein Eusebius nötig sei, und wegen der Widmung an Flacillus, Eusebius von Emesa als Autor anzusehn sein[1] (ZNTW 1903 S. 330—333, 1905 S. 250—259. 265).

Aber selbst wenn man die Datierungen Conybeares zunächst einmal annimmt[2], bleibt seine wichtigste Aufstellung unerwiesen, nämlich die, daß der Verfasser von *contra Marcellum* den Brief Marcells an Julius anführe. Sein erster Beweis dafür (ZNTW 1903 S. 330f) war verfehlt; denn die Worte (S. 18, 14f):

ἄρξομαι τοίνυν ἀπὸ τῆς ὑπ' αὐτοῦ γραφείσης ἐπιστολῆς πρὸς ἕκαστον τῶν μὴ ὀρθῶς γραφέντων ἀντιλέγειν

sind gar nicht Worte des Verfassers von *contra Marcellum* über einen Brief Marcells, sondern hier spricht Marcell selbst über einen Brief des Asterius[3]. Aber auch die weitere Stelle (S. 31, 22ff):

τὴν τοῦ Γαλάτου πίστιν, ἣ καὶ μᾶλλον τὴν ἀπιστίαν τὴν εἰς τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ, καιρὸς ἤδη καλεῖ . . . εἰς φῶς ἀγαγεῖν, καὶ τὴν χρόνοις μακροῖς ἐνδομυχήσασαν τῷ ἀνδρὶ κακοδοξίαν βραχὺ περιελθόντας τοῦ τῆς ἐπιστολῆς προσχήματος ἀπογυμνῶσαι.

so gewiß sie auf einen Brief Marcells geht, meint doch keineswegs sicher den Rechtfertigungsbrief, den er am Ende seines römischen Aufenthalts an Julius verfaßte. Im Gegenteil, es wäre auffallend, wenn unser Verfasser, der sonst immer nur mit einer Schrift Marcells zu tun hat (S. 1, 14. 2, 10. 60, 10), hier ein weiteres Schriftstück von ihm einführte, und das mit einer so ungenügenden Bezeichnung wie *ἡ ἐπιστολή*. Man wird die Möglichkeit nicht von der Hand weisen können (gegen ZNTW 1905 S. 255), daß unser Verfasser hier entweder dieselbe Schrift Marcells, die er sonst *γράμμα, γραφή* oder *σύγγραμμα* nennt, als *ἐπιστολή* bezeichnet[4], oder vielleicht einen einleitenden Dedicationsbrief an Konstantin[5].

---

1) Also ähnlich, wie bei den beiden Eusebius von Caesarea zugeschriebenen Homilien gegen Marcell, vgl. Harnack LG, I, 2, 584f.

2) Dagegen hält z. B. Harnack LG, II, 2 S. 544f. die Gründe für gut, mit denen Caspari den Brief Marcells auf 337/38 datiert hat.

3) Vgl. Harnack a. a. O. und meine Ausgabe zu S. 18, 14ff. Conybeare hat denn auch in ZNTW 1905 S. 250f diese Instanz zurückgezogen.

4) Das konnte er, da sie Konstantin anredete, vgl. S. 190, 15. 212, 20 (auch 186, 21. 194, 17. usw.? vgl. Register B unter *σύ*).

5) Vgl. S. 58, 20 und Zahn a. a. O. S. 46; er hätte dann etwa die Schmeicheleien gegen den Kaiser (S. 58, 6f. 21) und die Aufforderung, die Schrift zu lesen (S. 58, 20) enthalten, nebst einer Betonung von Marcells Rechtgläubigkeit, gegen die nun unser Autor S. 31, 26ff richtet.

Daß ferner Sätze wie S. 58, 14ff:

μάλιστα δέ μοι ἀναγκαῖον ἡγοῦμαι γεγενῆσθαι τὸ γράμμα διὰ τοὺς ἠδικῆσθαι τὸν ἄνδρα νενομικότας κτλ. (vgl. S. 80, 18. 136, 32)

erst unter dem Eindruck der officiellen Stellungnahme Roms Ende 340 möglich geworden seien, daß also früher kein Anlaß

ἐπὶ τὴν μετὰ χεῖρα ἐξέτασιν προελθεῖν κατηνάγκασεν, ὁμοῦ καὶ τοῖς δόξασιν τῇ ἁγίᾳ συνόδῳ παρισταμένους, ὁμοῦ καὶ τοῖς συλλειτουργοῖς προστάξασιν τοῦτο πρᾶξαι τὸ ἱκανὸν ποιουμένους (S. 58, 11ff),

ist gar nicht bewiesen[1]. Ebensowenig muß S. 31, 24f:

τὴν χρόνοις μακροῖς ἐνδομυχήσασαν τῷ ἀνδρὶ κακοδοξίαν (vgl. S. 58, 17f)

eine directe Anspielung auf Julius' Worte (vgl. Athan. apol. c. 32):

καὶ οὐ νῦν ταῦτα πεφρονηκέναι διεβεβαιώσατο ἀλλὰ καὶ ἔκπαλαι

bedeuten. Warum soll der Ausdruck nicht ohne jede solche Beziehung aus der Sache selbst erwachsen sein[2]?

Eine Reihe weiterer Gründe Conybeares, die man wohl als dogmengeschichtliche bezeichnen kann, überzeugt ebensowenig. Wenn in unseren Büchern (vgl. z. B. S. 3, 22ff) die Trinitätslehre einen wichtigeren Platz einnimmt als sonst bei Eusebius von Caesarea (ZNTW 1903 S. 333, 1905 S. 260f) — ist denn das System dieses Mannes klar[3] und uns bekannt genug, daß wir wirklich bestimmen könnten, wie er sich in Bezug auf die *τριάς* in jedem Fall ausdrücken mußte und wie nicht? Und wenn unsere Bücher geradezu wie eine Verteidigung für den *Ἀρειανός* Asterius aussehn (ZNTW 1905 S. 261)[4], spricht das wirklich gegen Eusebius von Caesarea? Ja, mußte nicht notwendig jede Polemik gegen Marcells Schrift zugleich auch eine Rechtfertigung des Asterius werden?

Am erstèn liesse sich über die stilistischen Gründe Conybeares reden[5]. Freilich gehört es wohl nicht zu den beweisbaren Dingen, wenn

---

1) Sagt doch Julius selbst in seinem Brief an Danius etc. (Athan. apol. 23): *Ἀθανάσιος δὲ καὶ Μάρκελλος οἱ ἐπίσκοποι πλείονας ἔχουσι τοὺς ὑπὲρ ἑαυτῶν λέγοντας καὶ γράφοντας.*

2) Daß endlich wegen S. 19, 8ff (*τὸν μέγαν Εὐσέβιον, οὗ τῆς ἐπισκοπῆς πλεῖσται καὶ διαφανεῖς ἐπαρχίαι τε καὶ πόλεις μετεποιήθησαν*, vgl. auch S. 17, 33f) Eusebius von Nicomedien als bereits verstorben zu denken sei, scheint durch Conybeare noch nicht ausgemacht (ZNTW 1905 S. 258f).

3) Vgl. Zahn a. a. O. S. 36f.

4) Über die Formel *πατέρα ἀληθῶς πατέρα κτλ.* vgl. ZNTW 1903 S. 333f, 1905 S. 251—254 und S. XVf.

5) Weil »argument from style are apt to be illusive« (ZNTW 1905 S. 266),

er meint, eine so erbitterte Polemik passe überhaupt nicht zu dem milden Eusebius von Caesarea, und der Stil unserer Bücher weiche so sehr von dem des »Leben Konstantins« ab, daß unter keinen Umständen ein und derselbe Mann der Verfasser beider sein könne. Vom Stil des Eusebius von Emesa wissen wir allerdings so gut wie nichts[1].

Aber zwei Einzelheiten sind wohl auffällig[2]. Einmal nämlich, daß unser Verfasser in demselben Zusammenhang von sich in erster und von Eusebius von Caesarea in dritter Person spricht, z. B. S. 17, 30 bis 18, 10:

θήσω δὲ πρῶτα δι' ὧν τοῖς ὀρθῶς καὶ ἐκκλησιαστικῶς γραφεῖσιν ἀντιλέγειν πειρᾶται διαβάλλων τοὺς γράψαντας . . . . ἄρτι μὲν γὰρ πρὸς Ἀστέριον τὴν ἀντίρρησιν ποιεῖται, ἄρτι δὲ πρὸς Εὐσέβιον τὸν μέγαν. καὶ ἔπειτα ἐπὶ τὸν τοῦ θεοῦ ἄνθρωπον . . . Παυλῖνον . . . καὶ ἐκ τούτου μεταβὰς Ὠριγένει πολεμεῖ . . . ἔπειτα Ναρκίσσῳ ἐπιστρατεύεται καὶ τὸν ἕτερον Εὐσέβιον διώκει[3].

Ein solcher Wechsel in der Selbstbezeichnung wäre nach Conybeare eine literarische Unmöglichkeit (ZNTW 1903 S. 332f, 1905 S. 261—264). Aber man wird doch Harnack[4] darin beipflichten müssen, daß »Eusebius hier mehrere Bischöfe, die Marcell angegriffen hat, verteidigt, und es daher nahe lag, daß er in diesem Zusammenhang von sich in der dritten Person sprach«. Sodann ist es zweifellos auffällig, daß der

---

verzichte ich auf den Versuch, im Wortschatz usw. unserer Schriften die Parallelen zu dem anerkannten Eusebius Pamphili festzustellen. Die Register bieten den Stoff dazu.

1) Und eine Schrift gegen Marcell ist für diesen noch weniger bezeugt als für den Caesareenser, während Hieronymus de vir. ill. c. 86 u. 91 doch Anlaß genug hatte, ihn zu nennen.

2) Wenn die *Vita Constantini* für Konstantinopel *ἡ βασιλέως* (oder *αὐτοῦ*) *ἐπώνυμος πόλις, ἡ αὐτοῦ πόλις* usw., für Rom *ἡ βασιλεύουσα* (oder *βασιλὶς*) *πόλις* sagt, so folgt daraus noch nicht die Unechtheit von *contra Marcellum*, wo Konstantinopel S. 58, 8 *ἡ βασιλικὴ πόλις* heißt. Warum soll Eusebius Pamphili um 338 nicht so haben sagen können (der doch wenigstens *ἡ αὐτοῦ πόλις* gebrauchte), wenn sein Schüler Eusebius von Emesa es um 341 ohne Anstoß konnte?

3) Daß er sich nicht zu den von Marcell Angegriffenen zähle, beweise auch S. 62, 27ff: *τὸ μὲν γὰρ τοὺς τοῦ θεοῦ λειτουργοὺς πρὸς αὐτοῦ διαβεβλῆσθαι . . . εἴχετό τινος εἰκότος.* Übrigens ist w. e. sch. Eusebius von Nicomedien nur S. 17, 33. 19, 9. 20, 30 gemeint, an allen andern Stellen von S. 26, 11 ab scheint *Εὐσέβιος* den von Caesarea zu bezeichnen. Das allein entspricht der Ankündigung S. 18, 10. Gewiß muß S. 26, 28ff von dem gleichen Eusebius die Rede sein, wie S. 27, 14ff (Zahn a. a. O. S. 43 Anm. 4); aber eben deshalb muß beide Male der Caesareenser gemeint sein, denn S. 27, 14ff ist er es sicher (vgl. zu S. 27, 24f: S. 29, 30. 30, 20f).

4) LG II, 2, 545.

* Autor von *contra Marcellum* entgegen der Gewohnheit des Eusebius von Caesarea den textus receptus von Matth. 28, 19 benutzt (S. 3, 7. 8, 21, vgl. ZNTW 1903 S. 333, 1905 S. 266f. 252ff). Aber diese Tatsache verliert bedeutend an Gewicht dadurch, daß doch noch eine andere bestbezeugte Schrift des Eusebius dieselbe Eigentümlichkeit aufweist, nämlich sein nach dem Concil von Nicaea 325 an die Gemeinde in Caesarea geschriebener Brief, dessen Hauptstelle lautet (Hahn a. a. O. S. 257f):

πιστεύομεν εἰς ἕνα θεόν, πατέρα παντοκράτορα, τὸν τῶν ἁπάντων ὁρατῶν τε καὶ ἀοράτων ποιητήν.

καὶ εἰς ἕνα κύριον Ἰησοῦν Χριστόν, τὸν τοῦ θεοῦ λόγον, θεὸν ἐκ θεοῦ, φῶς ἐκ φωτός, ζωὴν ἐκ ζωῆς, υἱὸν μονογενῆ .....

πιστεύομεν καὶ εἰς ἓν πνεῦμα ἅγιον.

τούτων ἕκαστον εἶναι καὶ ὑπάρχειν πιστεύοντες πατέρα ἀληθῶς πατέρα καὶ υἱὸν ἀληθῶς υἱὸν καὶ πνεῦμα ἅγιον ἀληθῶς πνεῦμα ἅγιον, καθὼς καὶ ὁ κύριος ἡμῶν ἀποστέλλων εἰς τὸ κήρυγμα τοὺς ἑαυτοῦ μαθητὰς εἶπε· »πορευθέντες μαθητεύσατε πάντα τὰ ἔθνη, βαπτίζοντες αὐτοὺς εἰς τὸ ὄνομα τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος«.

Conybeare muß also auch den ganzen gut überlieferten Brief oder doch wenigstens den Schluß von *τούτων ἕκαστον* an dem Eusebius von Caesarea absprechen. Er tut das freilich um so lieber, als auch die Worte *πατέρα ἀληθῶς πατέρα καὶ υἱὸν ἀληθῶς υἱὸν κτλ.* seine schwersten Bedenken erregen. Diese Formeln nämlich gehören nach ihm dem Asterius (vgl. Marcellfr. Nr. 65 = Re 59 a. E.)[1] und dem Eusebius von Nicomedien, und sind dann zusammen mit dem textus receptus von Matth. 28, 19 auch in die zweite, sogenannte lucianische Formel der antiochenischen Synode von 341 gelangt[2]. Dieses arianische Schibboleth könne man aber dem Eusebius von Caesarea nicht zutrauen[3]. Also sei der Schlußpassus seines angeführten Briefes für gefälscht, und also *contra Marcellum* gerade auch wegen der mit jenem Briefstück übereinstimmenden Worte S. 18, 30ff

ταῦτα ὁ Μάρκελλος πρὸς Ἀστέριον, οὐκ ἀρεσκόμενος τῷ τὸν πατέρα δεῖν ἀληθῶς πατέρα εἶναι ὁμολογεῖν καὶ τὸν υἱὸν

---

1) ZNTW 1905 S. 251.

2) Vgl. Hahn a. a. O. S. 185.

3) Sie sollen in sein Glaubensbekenntnis nicht passen, »for in the second clause of his creed that father gave prominence not to the *Son* but to the *Word*«. Aber der Begriff *υἱὸν μονογενῆ* hat in ihm doch auch seine Stelle, so daß daran das *υἱὸν ἀληθῶς υἱὸν* durchaus anschließt.

ἀληθῶς υἱὸν καὶ τὸ ἅγιον πνεῦμα ὡσαύτως (vgl. auch S. 4, 10. 12 u. ö.)

für nicht von Eusebius Pamphili stammend anzusehn.

Die Kühnheit dieser ganzen Kritik wird es gerechtfertigt erscheinen lassen, wenn ich auf den Titel der Ausgabe noch ohne Fragezeichen gesetzt habe: Eusebius' Werke IV. Band.

2. Handschriften

Einzige Textquelle ist, wie schon Gaisford und Zahn[1] wußten, die Handschrift in Venedig, die von ersterem, wohl nach Th. Heyse, folgendermaßen beschrieben wird:

> Cod. Marcianus 496. membranaceus saec. X, forma quadrata, *δίστοιχος*, versibus quadragenis binis, iisque litterarum fere tricenarum. Diligenter recognovit et jure suo potius quam ad alterius exempli fidem textum saepe emendavit docta manus saec. XVI. forsan Francisci Turiani, quem scimus hoc opus in MS. legisse[2], vel etiam primi editoris. Nam hunc ipsum codicem editionum *πρωτότυπον* esse plane perspicitur ex lacunis p. 52 et 53. Tit. in indice libri: *Εὐσεβίου τοῦ Παμφίλου λόγοι β' Μάρκελλον τὸν Γαλάτην ἐλέγχοντες ἐξ αὐτῶν τῶν ἐκείνῳ συγγεγραμμένων· καὶ ἕτεροι τοῦ αὐτοῦ Εὐσεβίου λόγοι γ' ἀνατρέποντες τὰ Μαρκέλλου.*

Es steht mit der Überlieferung der beiden Eusebiusschriften also ganz entsprechend wie mit der der drei Bücher des Theophilus von Antiochien an Autolycus[3] und des Dialogs des Adamantius[4].

Die weiteren bisher bekannt gewordenen Handschriften sind sämtlich sehr jung und offenbar direkt oder indirekt aus der venezianischen hergeleitet[5]. Von den beiden codices Bodleiani auct. E. I. 10 (früher 2276?) und E. I. 11 sagt bereits Gaisford[6]:

> quum recentes sint admodum et proculdubio e Veneto derivati, eos in consilium perraro adhibui.

---

1) Vgl. Eusebii Pamphili contra Hieroclem et Marcellum libri. ed. Th. Gaisford Oxonii 1852 p. III; Zahn a. a. O. S. 5, Anm. 3. Rettberg in den Annales literar. Helmstadtienses 1787 (vgl. Harnack LG I, 2, 581) war mir unzugänglich.

2) Vgl. die erste Note in Montacutius' Ausgabe.

3) Vgl. v. Otto Corp. Apol. VIII p. XVIII; Harnack TU I, 1, 73. LG I, 2, 496f.

4) Ed. von de Sande Bakhuyzen 1901 S. XXVIff; doch hat dieser die Sachlage nicht erkannt, sondern erst Koetschau ThLZ 1901, 475ff; vgl. GGA 1905 S. 674 Anm. 1.

5) Als Beweis genügt eben, daß sie alle an den im Venetus erst später zufällig zerstörten Stellen (vgl. S. 54f der Ausgabe und die Nachträge und Berichtigungen dazu) Lücken lassen oder falsch ergänzen, vgl. Gaisfords Worte u. S. XXI.

6) A. a. O. p. IV.

Der hierbei an zweiter Stelle genannte Codex, früher Bodl. Gr. misc. 25 (noch früher NE. B. 6. 8 [2040] Bodl. 211) ist eine seit 1604 in der Bodleiana befindliche, im Jahre 1543 von Georgios Tryphon Epidaurius geschriebene Papierhandschrift. Auch Harnack[1] erklärt sie, was den Text des Theophilus anlangt, für eine bloße Abschrift aus dem Venetus. Die Bedenken, die van de Sande Bakhuyzen für den Text des Adamantius äussert[2], machen nichts aus; denn wenn Bodl. auct. E. I. 11 auch nur »Abschrift einer revidierten Abschrift« des Venetus wäre, so doch nicht einer auf Grund unabhängigen handschriftlichen Materials revidierten.

Eine vierte Handschrift ist der cod. Vaticanus gr. 1089 chart. saec. XVI — so sicher nach einer Nachricht Mercatis, nicht saec. XIV, wie van de Sande Bakhuyzen angibt[3]. Des letzteren Vermutung aber, daß diese Handschrift »wahrscheinlich eine Abschrift« der venezianischen ist, besteht auch in Bezug auf unseren Text zu Recht.

Als fünfte käme eine Handschrift der Nationalbibliothek zu Paris, cod. Paris. gr. 949 (nicht 969, früher Reg. 2985, 2) chart., 1581 durch Pantaleon Mamukas von Chios geschrieben[4].

Eine sechste Handschrift »adscriptis etiam ex alio codice emendationibus [Excerpta ex iis in *Roesleri* Bibl. PP. T. V. p. 282sq.]« besaß einst Thomas Gale[5]. Dies ist wahrscheinlich der jetzige cod. Cantabrigiensis Trinity College O. 4. 41, enthaltend neben dem 1613 von Petrus Goldmannus Scotus in der Bodleiana abgeschriebenen Adamantius auch die beiden Eusebiusschriften mit dem Datum »Prid. non. Mart. 1695« (nach einer Mitteilung von Swete). In bezug auf den Adamantius ist die Handschrift erwiesenermaßen nur eine Copie des Bodleianus Auct. E. 1. 11[6].

Verschollen ist eine siebente Handschrift, die sich einst in der Bibliothek des kaiserlichen Gesandten in Venedig Don Diego Hurtado de Mendoza daselbst befand und an erster Stelle die 5 Bücher des Eusebius gegen Marcell enthalten zu haben scheint[7]. Harnack bemerkt zum Theophilus a. a. O.: »Die Handschrift soll später in die Bibliothek

1) LG I, 2, 497, vgl. auch v. Otto a. a. O. S. XVIIIff.

2) A. a. O. S. XXXf.

3) A. a. O. S. XXVIIf.

4) Vgl. Omont, Inventaire sommaire etc. I, 182, auch Catal. Par. Reg. II, 185. Zu dem Schreiber Gardthausen, Griechische Palaeographie S. 335.

5) Vgl. Fabricius-Harles, Bibliotheca graeca VII, 395 u. Catal. codd. Angliae et Hibern. II p. 186 Nr. 5888.

6) Vgl. van de Sande Bakhuyzen a. a. O. S. XXXVIf.

7) Vgl. C. Gesner in der Bibliotheca universalis 1545; Graux, Essai sur les origines du fonds grec de l'Escurial. 1880. S. 225. 253. 363; Harnack LG I, 2, 497; van de Sande Bakhuyzen a. a. O. S. XXXII.

des M. Corvinus nach Ofen gekommen sein und ist dann wahrscheinlich von den Türken verschleppt worden. Ihr Verlust läßt sich, seitdem der Marcianus bekannt geworden, verschmerzen. Bereits von Otto (a. a. O. S. XIX) bemerkt, daß die Handschrift »*neque cum Veneto nostro neque cum Bodlejano prorsus consentit*«, d. h. ihnen sehr verwandt ist. Aus Graux, Essai p. 137. 225. 253. 363. 399 ist aber zu schließen, daß sie höchst wahrscheinlich ebenfalls lediglich eine Copie des Marcianus gewesen ist; denn sie umfaßte dieselben Stücke wie dieser; es fehlt ihr nur der Antirrheticus des Gregor, der auch in der Copie des Georgius Trypho vermißt wird«.

So bleibt als einzige selbständige Überlieferung der cod. Venetus * Marc. gr. 496 übrig, zu dessen weiterer Beschreibung folgendes dienen mag. Die 185 Blätter umfassende Handschrift kam aus dem Besitze des Cardinals Bessarion nach dessen Tode im Jahre 1472 in die Marcusbibliothek. Sie enthält[1] 1) fol. 1^a *τοῦ ἐν ἁγίοις πατρὸς ἡμῶν γρηγορίου ἐπισκόπου νύσης πρὸς τὰ ἀπολιναρίου ἀντιρρητικός*. 2) fol. 29^b *εὐσεβίου τοῦ παμφίλου τῶν κατὰ μαρκέλλου τοῦ ἀγκύρας ἐπισκόπου λόγος ᾱ*. 3) fol. 48^a *τῷ τιμιωτάτῳ καὶ ἀγαπητῷ συλλειτουργῷ φιλακίλλῳ εὐσέβιος ἐν κυρίῳ χαίρειν* (folgen die 3 Bücher de ecclesiastica theologia). 4) fol. 92^a *διάλεκτος ἀδαμαντίου τοῦ καὶ ὠριγένους περὶ τῆς εἰς θεὸν ὀρθῆς πίστεως κτλ.* 5) fol. 125^b *ζαχαρίου σχολαστικοῦ χριστιανοῦ τοῦ γενομένου μετὰ ταῦτα ἐπισκόπου μιτυλήνης ὁ διάλογος ἀμμώνιος ὅτι οὐ συναΐδιος τῷ θεῷ ὁ κόσμος κτλ.* 6) fol. 143^a *αἰνείου σοφιστοῦ διάλογος θεόφραστος ὅτι οὐκ ἔστιν ἀνθρώπων προβιοτὴ καὶ ὅτι ἀθάνατος ἡ ψυχή.* 7) fol. 160^b *θεοφίλου πρὸς αὐτόλυκον.*

Die Handschrift, die Gaisford auf das X. Jahrhundert datiert, ist von v. Otto ins XI., von Zanetti-Bongiovanni und van de Sande Bakhuyzen sogar ins XII. Jahrhundert gesetzt werden. Ein Specimen bei v. Otto zu S. XVI.

Der erste Schreiber (V*) schrieb mit gelbbrauner Tinte den ganzen Text, unter fast regelmäßiger Setzung des beweglichen *ν* (dagegen ist *ι* adscriptum selten). Er bezeichnete dabei mitunter biblische Citate durch $> >$, Marcellcitate durch — — am Rande; beides aber ganz unregelmäßig. Er rückte öfter, namentlich gegen Ende unseres Textes, den ersten Buchstaben einer Zeile etwas an den Rand vor; doch ist ein Princip in der so angedeuteten Einteilung nicht zu erkennen[2]. Er schrieb auch

---

1) Vgl. v. Otto a. a. O. S. XV ff, und Graeca D. Marci Bibliotheca 1740. I, 260.

2) Ich unterdrücke daher eine Aufzählung derartiger Stellen.

die kurzen Randnoten, die er vermutlich bereits in der Vorlage fand. Es sind dies folgende:

S. 8, 13 (der Ausgabe) ἀ≡ρειανίζεις. 14, 2ff ☞. 26, 7 ἀπ΄ς. 52, 12ff ☞, ebenso 60, 1. 61, 3. 62, 5. 68, 12 (oder 69, 6?) ἀληθῶς. 70, 26f ☞. 71, 22f καλῶς. 72, 35f unleserlich (ἐπιστασία υἱοῦ ? ? Gelshorn). 87, 2 ☞. 91, 28ff ☞. 98, 12 ☞. 104, 14 ☞. 16 ἀριανίζεις. 106, 9 ☞. 116, 3f καλῶς. 19 θείως. 117, 29 ☞. 119, 34 ἀληθῶς. 122, 9f θείως. 133, 33 ὑπ°/. 139, 6 ☞. 31f ☞. 154, 23 ☞. 159, 27 ☞. 160, 7 ☞. 163, 30 περὶ πνεύματος und ☞. 164, 2 περὶ υἱοῦ.

Er scheint endlich auch an einer ganzen Anzahl von Stellen sich selbst corrigiert zu haben (V^1). Allerdings betreffen diese Verbesserungen meist nur unbedeutende Dinge, Verwechselungen von αι ε η ι ει oder ο ου ω, offenbare Verschreibungen und dergleichen, mit denen ich den kritischen Apparat nur selten belastet habe. Eine weitere Auswahl von Stellen, an denen erst V^1 das Richtige bietet, mag hier stehn — ich setze dabei meist nur die uncorrigierte Lesart von V* her; nur wo es die Deutlichkeit verlangte, füge ich hinter einem Kolon die von V^1 hinzu:

3, 30 εὐαγγελίζεται. 7, 28 διασαφῆ? 13, 26 ἐπιβάλλον. 14, 19 ἐπεὶ: ἐπὶ (ebenso 152, 13; umgekehrt 89, 14). 19, 9 ἐπαρχηαι? 27, 13 ἐντυγχάνοντες: ·/· a. R. 30, 16 δὲδὲν: δὲ οὐδὲν. 41, 32 παραδήγματι? 48, 9 ἐπιδήπερ. 52, 10 ταῦττα: ταῦτα πάντα. 53, 5 κεχωρήσθαι. 57, 25 ἰηρεμίαν. 63, 14 R τὴν ἐκκλησίαν. 68, 18 γενᾶ . κτίζει. 70, 32 χωρεῖ. 71, 34 ἔχει. 86, 21 τῆς τοῦ $\overline{πρς}$ τῆς τοῦ $\overline{πρς}$. 123, 1 ηὐροσεν. 141, 3 $\overline{πνα}$ $\overline{πνᾶ}$. 149, 3 διαλελυμμένως. 167, 22 τού: τούτου. 170, 18 οἷς — ἐπιλέγει bis scr. 179, 30 ἄκρων?

Bei weitem das meiste der Art hat aber erst V^2 corrigiert, eine jüngere Hand, die sich einer grünlich-schwarzen Tinte bedient. Ob die bei Gaisford (vgl. oben S. XVI) ausgesprochene Vermutung richtig ist, es sei die Hand des Franciscus Turrianus, vermag ich nicht zu sagen. Die des ersten Herausgebers kann es nicht sein[1]. Richtig sagt aber Gaisford, daß die Correcturen dieses Schreibers nicht auf Vergleichung eines andern Manuscripts, sondern lediglich auf dem eignen Wissen zu beruhen scheinen[2]. Zu seinen unzähligen Verbesserungen der von V* und V^1 überlieferten leichten Irrtümer und Eigenheiten brauchte er jeden-

1) vgl. S. XXIII.

2) Das Gegenteil behaupten v. Otto und van de Sande Bakhuyzen, der sich nur dann erklären kann, daß die zweite Hand »andere Wörter« hat (a. a. O.). Als ob erst die Holländer die Conjectur erfunden hätten! Übrigens ist seine Collation von V ungenügend (vgl. GGA 1905 S. 674 Anm. 1).

falls keine andere Handschrift zu Rate zu ziehen. Ich gebe hier auch von den Stellen, an denen erst V^2 das Correcte hat, eine reichere Auswahl: 1, 21 *ἑρπιστικῶν*. 2, 9 *εἰπὼν*: *ἐπῶν*. 3, 13 *εὐαγγελήσασθαι*. 4, 10 *πλέον τι*: *πλέον*. 5, 34 *οὐ δόλων*: *οὐδ' ὅλων*. 8, 34 *προήχθει*. 9, 13 *εἰρηκότως* (ebenso 99, 27. 114, 23). 9, 26 *μέγα*. 10, 15 *ἀναδεδειγμένος*. 11, 5 *λόγων*. 15, 16 *ἀναθῆναι*. 17, 6 *ἐμπίπλασαν*. 19, 8 *ταύτας*. 23, 14 *εἰσφέρετο . . . φάντα*: *εἰ ἐφέρετο . . . φάντι*. 26, 2 *ἔλλατον*. 26 *μάρκωνι*. 27, 23 *γαλάταις*. 29, 32 *ὑψηλὸν*: *ψιλὸν*. 32, 24 *θῶ*: *θείῳ*. 34, 1 *αὐτὸ*: *αὐτοὶ*. 35, 28 *ὃς δέ τι*: *ὁ δ' ἔτι*. 36, 24 *προστατικοῦ*. 37, 32 *συμφονίαν*. 41, 25 *συμπλάτων*. 43, 17 *πολὺ*. 44, 10 *ἐπιγοριῶν* (ebenso 82, 8). 49, 6 *εἰς . . δώῃ μὲν*: *εἰ . . δοίημεν*. 22 *ἐρῆσθαι*. 54, 19 *τῶ* (ebenso 171, 26). 57, 2 *συνεστώς*. 68, 17 *ἀφομοιωμένον*. 70, 29 R *γένησις*. 75, 24 *ἂν εἰπόντος* (in zwei Worten). 77, 4 *μάρκελλον*. 82, 3 *ἴδεν*: *εἶδεν*. 85, 18 *εἴδοι*. 86, 6 *παράδωσιν*. 14 *δ'*: *δι*. 87, 2 *διὸ*: *διὰ*. 90, 15 *οἷς*: *εἷς*. 91, 10 *ἀλλ'*. 92, 5 *μέγα*. 98, 28 *ὅ*: *ὅτι*. 30 *ποσαχος*. 31 *δοκεῖ*. 101, 9 *προσέχερεν*: *προσέχαιρε* (ebenso 153, 20). 31 f *γεγενῆσθε* (bis). 103, 2 *ὡρήσατο*. 35 *θνητοῖς τοῖς*: *θνητοῖς*. 107, 1 *γεγενῆσθαι*. 109, 4 *κατατ' αὐτόν*. 110, 3 *τοσοῦτον*. 6 *τὸ*: *τῷ* (ebenso 115, 31 f). 111, 5 *καταχρηστικὸν*. 21 *ἤ λόγος ἢ λόγος*. 114, 6 *εἰρωνία*. 18 *ταταῦτα*. 116, 30 *ἀπεσχυνίσθαι*. 119, 29 *τυγτυγχάνη*. 34 *λεκταῖον*. 120, 33 *ἐπὶ*: *ἐπεὶ*. 35 *τοῦτο* (ebenso 128, 17). 121, 4 *ταμίοις . πρακταῖα*. 31 *ὡσιέ*: *ὡσηέ* (ebenso 126, 27. 135, 5). 122, 6 *ἐπιδὴ*. 123, 12 *χωρήσειεν*. 18 *διειρημένον*. 28 *ἀφίσταται — ἐνταῦθα* bis. 124, 8 *ἀκούει*. 125, 32 *πρόριζον*. 126, 32 *καὶ τὸ*: *καίτοι*. 129, 16 *ταμιευόμενον*. 29 *ὧν εἰ*: *ὣν εἴη*. 130, 3 *πρς*: *πρὸς*. 13 *εἶδον*. 16 *εἰρηκότος*(?). 26 *ὧν*: *ὣν* (ebenso 131, 1). 131, 19 *αὐθεντείας* (vgl. Nachträge und Berichtigungen). 132, 22 *ἐπηγάγετο* (in einem Wort). 133, 11 R *κήρυττε*(?) 18 *λέγει*. 134, 20 *τι*: *ὅτι*. 23 *ἑόρακεν*. 135, 3 *ἱερουσαλήμ*. 136, 11 *θαυμάζετε* (in einem Wort). 15 *τούτων* (in einem Wort). 137, 4 *τε*: *τὸ*. 142, 8 *κατέτατεν*. 144, 2 *γένη τε*: *γενητά*. 20 *μάλλιστα*. 146, 5 *πορεύεσθαι*. 147, 10 *τὸν ἐν*. 148, 33 *καταρακτῶν*. 149, 2 *φροντής*. 150, 24 *ὁρῶν*: *ὅρων* (sic). 151, 19 *παντὶ τῷ*. 152, 1 *γένης ἑαυτῷ*. 2 *κακῶς*. 153, 19 *οὐρανῶν*. 154, 3 *δεξιὸν*. 155, 25 *βλέπειν*. 156, 23 *ἐθελοκοφῶν*. 159, 19 *ἀποστόλλων*. 163, 16 *δεῖ*: *δὴ* (ebenso 164, 21). 173, 3 *χρηστοὶ*. 27 *ὁ μὴ ὡς*: *ὁμοίως*. 175, 14 *ἀπολαύουσιν*. 179, 2 *αὐτὸ θεόν*. 25 *ἀγαπήσης*. 36 *τὸν*: *τῶν*.

Es ist nun nicht zu leugnen, daß V^2 daneben auch an einer großen Reihe von schwerer verdorbenen Stellen die erste Hand gut verbessert hat — der kritische Apparat bietet Beispiele genug dafür. Aber diese tragen für die Frage, ob V^2 auf Grund einer bessern handschriftlichen Überlieferung corrigierte, nichts aus. Dagegen fallen entscheidend ins

Gewicht[1] die vielen unzweifelhaft falschen Emendationen von V^2, vgl. den kritischen Apparat zu S. 2, 1. 4, 29. 5, 22. 9, 10. 17, 10^2. 27, 1. 34. 43, 10. 53, 26. 71, 4. 86, 33. 87, 34. 104, 11. 109, 11. 112, 1. 119, 24. 123, 9. 124, 8. (125, 8.) 132, 17 (wo im krit. App. δ^2 st. δ zu lesen ist). 133, 22. 146, 11. 150, 13. 152, 4. 155, 9. 160, 1. 171, 25. 174, 8^3.

Besonders wichtig sind aber die Lücken in V* (V^1) S. 54, 19. 21—23 und 55, 27—29, von denen V^2 die beiden letzten überhaupt nicht und die erste ganz falsch ausgefüllt hat. Hatte er wirklich einen von V unabhängigen Codex zur Hand, so mußte er mindestens S. 54, 21—23 aus ihm herstellen können, da diese Zeilen auch im Venetus ursprünglich vorhanden waren und in ihm erst später durch Zufall zerstört sind[4].

Hiernach scheint es ausgeschlossen, daß V^2 bei seinen Verbesserungen aus einer andern handschriftlichen Quelle schöpfte. Aus dem Eigenen würde er dann aber auch die auf ihn entfallenden Randnoten hinzugefügt haben, nämlich:

S. 33, 5f *ὅρα τὸν εὐσέβιον ὅπως καὶ αὐτὸς ὁμολογεῖ κυρίως καὶ ἀληθῶς θεοτόκον τὴν ἁγίαν παρθένον.* 64, 16f *φλυαρεῖς.* 86, 24f *φλυαρεῖς.* 87, 13ff *ἀρειανὸς ἀκριβῶς εἶ, ἄθλιε.* 104, 25f *ὅλον ἀσεβές.* 113, 7ff *τοῦτο καλόν.* 133, 12ff *ἀρειανῶν τὸ λέγειν μὴ εἶναι ἰσοτίμους τὰς γ' ὑποστάσεις.* 160, 14ff *ποσαχῶς τὸ ἕτερον καὶ οὐ λέγεις κατὰ τὰς ὑποστάσεις.* 162, 29ff *οὐαί σοι* und *καχεξιῶν* (*κατεξιῶν* V^2) *πάντως τὴν δυσωδίαν ἐρεύξω.* 164, 4f *οὐαί σοι.* 18ff *ἰδοὺ καὶ τὸν* (so, lies: *καὶ τὸ πνεῦμα*) *ποίημα τοῦ πατρὸς λέγει.* 20 *οὐαί σοι.* 22ff *ποῦ ταῦτα, θεόμαχε.* 171, 6f *καλῶς.* 175, 23ff *οὐκ ὀρθῶς οὐδὲ τοῦτο ἐξηγήσω δύο θεοὺς παρησάγων* (so).

Übrigens ist es namentlich bei Rasuren, aber auch in andern Fällen, nicht immer möglich zu entscheiden, ob V* sich selbst verbessert hat (V^1), oder ob eine Correctur von der Hand V^2 vorliegt. Ich habe in solchen Fällen die Sigle V^c gebraucht, denke aber, daß im allgemeinen $V^c = V^2$ sein wird[5].

---

1) Abgesehen von S. 11, 5, wo V^2 zu *πρὸ τῶν* a. R. zweifelnd-anmerkt: *ἴσως· πρῶτον.*

2) Füge hinzu: S. 20, 10 *φωναί* V* *φάναι* V^2 a. R.

3) Hinzu kommen noch im kritischen Apparat nicht notierte Stellen, wie z. B. 4, 33 (*ἀγέννητον* V^2), 23, 25 (*γεγεννῆσθαι* V^2, ebenso 24, 2), 131, 19 (*εἰδωλολατρίαν* V^2, ebenso 132, 34), 151, 16 (*γεννώμενος* V^2).

4) Vgl. Nachträge und Berichtigungen zu d. St.

5) Besonders bei dem von V* fast stets gesetzten beweglichen *ν* muß es paläographisch sehr oft zweifelhaft bleiben, ob dieses gleich von V^1 (so sicher einige Male), oder später von V^2 wieder getilgt ist (so wohl meistens, vgl. auch v. Otto a. a. O.). Ich habe das *ν*, wo V* es hatte, stets stehn lassen. Ähnlich liegt die Sache bei *οὕτως* (so V* fast immer) — *οὕτω*. Hier möge noch eine

Der so aus den Händen von V* (V¹) und V² (resp. Vᶜ) hervorgegangene Text enthält aber noch immer nicht nur eine erhebliche Menge schwerer, zum großen Teile gewiß schon der Vorlage von V entstammender Verderbnisse, sondern auch noch genug von jenen geringfügigen Versehen, die den Apparat nutzlos belasten würden. Ich trage diese uncorrigierten Abweichungen V's von der Ausgabe hier zum Schluß nach[1]: 3, 16 *παιδαγωγ* zerstört am Ende der Seite. 4, 6 *αὐτὸν θεόν*] *αὐτὸ*≡≡≡*ν* (2—3 Bb. zerstört am Ende der Columne). 5,7 *παιδαγογουσαι.* 6, 19 *δυσεβείας.* 9, 27 *ἑστήκει.* 11, 9 *ταῦτ'.* 13, 26 *ἐπιγορίας* (ebenso 64, 14 u. ö.). 22, 2 *τόλμα.* 25, 17 *ὁμοιώτατος.* 26, 25 *ἑρμεῖ.* 30, 16 *προσσχῶν.* 31, 11 *παραχωρήσωμεν.* 38, 26 *ἐπαινουσα.* 39, 19 *αὕτη. τῷ.* 41, 1 *λέγει.* 46, 14 *βουλόμενοϛ.* 47, 12 *ὁδὸν.* 21 *πρόσσχες.* 57, 18 *ἑστὰ* (für *εἰς τὰ*). 25 *καὶ ε/καὶ εφ'* (beim Seitenwechsel). 26 *ἀρ'.* 61, 18 *ἂν εἴρηται.* 64, 21 *πειρᾶται πειρᾶται.* 66, 17 *κτίστιν.* 70, 28 *κατασιγάση.* 71, 3 *ἐτεκτείνατο.* 72, 13 *ἀπηλλοτρίοται.* 74, 14 *ἐβιωνέους.* 75, 6 *ἀποκαλύψει* (ebenso 76, 7). 8 *ἐσφάλει.* 35 *παρασκευάσει.* 79, 33 *ἐπαγγέλοιτο.* 87, 36 *ἀνθροποπαθὲς.* 93, 2 *δοκεῖ.* 97, 17 *φήσαιαν.* 98, 2 *ἐδόξαζεν.* 99, 6 *πρακταίων.* 108, 1 *ἐνώθη.* 109, 1 *μένουσαν* (in einem Wort). 123, 15 *μωϋσέα* (nur hier). 129, 29 u. 31 *ὅτε.* 132, 20 *ἠσαΐας.* 137, 23 *διαβεβαιοῦτο.* 150, 31 *διαστειλλάμενος.* 151, 21 *ἀλλιγορικοῦ.* 167, 8 *παρεσκευασκέναι.*

3. Ausgaben

Der erste Druck der beiden Eusebiusschriften stammt aus dem Jahre 1628[2], in dem sie »mit leidlicher Sorgfalt in Bezug auf den Text, mit schlechter, ungleichmäßiger lateinischer Übersetzung, aber mit sehr gelehrten Anmerkungen von Richard Montagu (Mo) herausgegeben

---

Auswahl von Stellen folgen, an denen Vᶜ gewirkt hat: 3, 14 *μω*≡*σέως.* 20 *τὸ*≡ 4, 15 *ἔνδο*≡*ν.* 9, 26 *ἑστῶτα*≡. 13, 14 *ὄνομα*≡*θέντος.* 24, 25 *ἁπάντων* V*: *ἀπόντων* Vᶜ. 65, 26 *αὐτὸ*≡. 78, 14 *πλά*≡*σωμεν.* 83, 33 *ἂν εἰπεῖν* V*: *ἀνειπεῖν* Vᶜ. 88, 12 *ἑαντοῦ* V*: *ἑαυτὸ* Vᶜ. 94, 6 *ἦν* V*: *ἢ* Vᶜ. 95, 20 *ἔχρησεν* V*: *ἔχρισεν* Vᶜ. 120, 34 *βελτίω*≡.

1) Nicht berücksichtigt ist dabei, daß in manchen Dingen Inconsequenz herrscht; so findet sich *γοῦν* neben *γ' οὖν*, *ὡς ἂν εἰ* neben *ὡσανεί* usw. Fehler in Accenten und Spiritus sind meist nicht angemerkt.

2) Eusebii Pamphilii Caesareae Palaestinae episcopi, de demonstratione evangelica libri decem. quibus accessere nondum hactenus editi nec visi contra Marcellum Ancyrae episcopum libri duo: de ecclesiastica theologia tres. omnia studio R. M. latinè facta, notis illustrata: et indicibus loco suo necessariis locupletata. Parisiis 1628.

wurden[1]«. Jedenfalls war es vor allem ein nicht gewöhnliches Maß von philologischer Begabung, was Montagu zur Herstellung eines leidlichen Textes befähigte. Denn seine handschriftlichen Mittel waren durchaus nicht hervorragend. Die von Gaisford[2] ausgesprochene Meinung, Montagu habe den Codex Venetus selbst benutzt, ist unbegründet. Das geht aus einer Reihe von Noten Montagus aufs deutlichste hervor. Z. B. zu p. 2 (Montagus) b 5 »*μόνον*] erat in margine *ὅλον* et tolerari potest« etc., V hat aber *ὅλον* i. T.; p. 4 b 1 »*διδασκόμενος*] in margine codicis erat *διαστελλόμενος*«, so V i. T.; p. 43 c 2 »*εἰς αὐτὸν ἀσεβῶντα*] satis liquet legend. *εἰς αὐτὸν ἀσεβῶν τὸν*«, so V i. T.; 53 a b »*διὸ ἐπανάγει*] hiatus erat in exemplari, forte sic supplendus: *εἰ δέ τι γένοιτο, περὶ τῆς*«, in V ist aber nach *ἐπάγει* noch erhalten, wenn auch fast unleserlich: *λέγων*(?) *εἰ δέ τις περὶ* usw. Montagu kann also nur eine der jüngeren Abschriften im Auge haben, wenn er Lesarten seines »exemplar« anführt (vgl. Note zu p. 52 b 8, 53 a b, 148 b 10 usw.). Er hat aber gar nicht eine einzige Handschrift gehabt, sondern neben der eigentlich seinen, die sich besonders daraus müßte feststelleu lassen, daß in ihr auch das ganze Stück meiner Ausgabe S. 104, 33 (*καὶ*) — 105, 21 (*μείζων μού ἐστιν*) fehlte (vgl. zu p. 110 a 10)[3], noch eine zweite (vgl. zu p. 94 c 7, 118 b 10); und zwar war diese ein cod. Bodleianus (vgl. zu p. 149 a 3), der andere von den beiden in Oxford schon damals vorhandenen (vgl. zu p. 110 a 10). Nach dem oben über die Handschriften Gesagten ist aber klar, daß sein Text ein durchaus befriedigender selbst dann nicht geworden wäre, wenn der Druck sorgfältiger corrigiert, die Bibelstellen und Marcellfragmente reinlicher herausgestellt wären.

Dennoch begnügte man sich lange mit Montagus Text[4], und einzig Christian Heinrich Georg Rettberg (Re) lieferte in seinen Marcelliana[5] schätzenswerte Beiträge zur Textkritik, wenn auch nur auf Grund der Montaguschen Ausgabe.

---

1) Zahn a. a. O. S. 2. Die Schreibung des Namens Montacutius schwankt nach Allibones Dictionary of English literature II s. v. zwischen Montagu, Montague und Mountagu. Die Gelehrsamkeit M.'s versagt selten, wie in der Note zu p. 37, c 7 »*ἐγὼ ἐκ τοῦ πατρὸς ἐξῆλθον καὶ ἥκω*] hoc ubi dictum sit a servatore, nescio etc.«

2) Vgl. oben und Zahn a. a. O. S. 5, Anm. 3.

3) Der Cantabrigiensis ist zu jung, um als Vorlage für den Druck gedient zu haben, vgl. oben S. XVII, und die Bodleiani enthalten beide S. 104, 33—105, 21.

4) Ein schlechter Nachdruck existiert von 1688, vgl. Fabricius-Harles a. a. O. VII, 394, Zahn a. a. O. S. 2, Anm. 3.

5) Gottingae 1794.

Eine neue Ausgabe des ganzen Textes erschien erst wieder im Jahre 1852, und zwar von Thomas Gaisford (Ga)[1]. Dieser stützte sich, in richtiger Erkenntnis der Sachlage, allein, oder doch so gut wie allein, auf die venezianische Handschrift, von der er eine Collation Th. Heyses besaß[2]. Er hat infolge dessen unter Benutzung von Vorschlägen Montagus und Rettbergs und Hinzufügung einiger eigener Emendationen einen wesentlich besseren Text liefern können. Eine Paragrapheneinteilung[3] und die Hervorhebung der Marcellfragmente durch besondern Druck erhöhen die Brauchbarkeit der Ausgabe. Die lateinische Übersetzung ist allerdings einfach nach Montagu wieder abgedruckt.

Aber die Gaisfordsche Ausgabe kann doch nicht für abschließend angesehn werden. Einmal nämlich hat sie den Codex Venetus nicht völlig ausgenutzt; vielleicht z. T. nicht durch Schuld der Collation, sondern durch eigentümliche Mißgriffe bei ihrer Benutzung durch den Herausgeber. Z. B. gehörte Anm. r S. 12 (Gaisfords) nicht zu Z. 4, sondern zu Z. 7; Anm. r S. 25 nicht zu Z. 3, sondern zu Z. 4; Anm. q S. 55 zu Z. 15, nicht Z. 11; Anm. r S. 102 zu S. 103, 2; Anm. c S. 183 zu S. 184, 1; Anm. q S. 209 zu Z. 7, nicht Z. 8; Anm. g S. 228 zu Z. 14, nicht Z. 17; Anm. a S. 319 zu S. 320 Z. 5. Aber auch sonst liest V doch häufig anders als Gaisfords Text, z. B. S. 1, 12 (meiner Ausgabe) *δὴ* V: *δὲ* Gaisford. 2, 25 *κενοφωνία*: *κενολογία*. 4, 17 *δῆλος*: *δῆλον*. 18, 14 *ἀπὸ τῆς*: *ἀπ' αὐτῆς*. 31 *εἶναι*: om. 19, 31 *γάρ*: om. 22, 4 *τὴν*: om. 24, 34 *γενέσεως*: *γεννήσεως*. 28, 28 *οὕτως*: om. 29, 30 *μεμψάμενος*: *μεμφόμενος*. 32, 14 *τότε*: *ποτὲ*. 15 *δὴ . . τέλους*: *δὲ . . τέλος*. 24 *ἐπισφραγιζομένου*: *σφραγιζομένου* usw.

Sodann fehlt es an der nötigen Durcharbeitung des Textes, der doch an vielen Stellen noch ganz unverständlich war und namentlich bei den mehr als einmal vorkommenden Marcellfragmenten viel öfter zur Emendation hätte zwingen müssen. Die Marcellfragmente sind oft weniger richtig als bei Rettberg abgegrenzt, die Bibelcitate ebenso ungenügend wie bei Montagu notiert, es sind keine Namen-, Wort- und Sachregister beigegeben, und es ist, wenn man das erwähnen soll, eine unverhältnismäßige Menge falscher Accente stehn geblieben.

---

1) Vgl. oben S. XVI, Anm. 1.

2) Vgl. a. a. O. p. III und die Anmerkungen auf S. 105—107 usw. in Gaisfords Ausgabe.

3) Leider ist sie etwas flüchtig gemacht oder corrigiert; so fehlt in Gaisfords Ausgabe S. 27/28 § 28, S. 47 kommt zweimal § 25 vor, S. 49—62 steht §§ 19—55 statt 29—65 (d. h. noch richtiger 30—66), S. 74/75 kommt zweimal § 13 vor, S. 221/222 zählt §§ 6—9 statt 9—12!

Eine meist übersehene Ausgabe ist dann noch von Johann Heinrich Nolte für Mignes Patrologie besorgt worden[1]. Der Herausgeber, der nach seinem Vorwort vom December 1857 an Vorgängern nur Montacutius und Rettberg gekannt zu haben scheint, bemerkt:

libros ab Eusebio contra Marcellum conscriptos ad fidem quattuor codicum, quos ego aut amici contulimus de quibusque olim pluribus alibi explicandum mihi erit, recensui.

Da er zu dieser Erklärung aber nicht gekommen zu sein scheint (wenigstens habe ich sie nicht aufgefunden), so lassen sich seine Quellen nicht mit Bestimmtheit angeben. Daß jedoch der cod. Venetus nicht benutzt sein wird, dürfte aus Stichproben dieser Ausgabe hinlänglich deutlich sein. Wenn man dazu das Selbstbekenntnis Noltes nimmt, er habe

»intra paucos dies totum recensionis et annotationum scriben darum negotium«

besorgen müssen, so kann man sich nicht wundern, daß sie schon neben der Gaisfordschen minderwertig erscheint und heute vollends keinen Nutzen verspricht. Ich habe sie deshalb nicht weiter berücksichtigt.

Die neue Ausgabe gibt, wo nichts andres bemerkt ist, genau den Text wieder, den der erste Schreiber des Codex Venetus Marc. gr. 496 beabsichtigte, und zwar nach meiner Collation. Seine kleinen Versehen und Eigenheiten sind dabei in der Regel ausgeschlossen geblieben, auch vom Apparat, zumal wenn sie bereits von zweiter oder gar schon erster Hand corrigiert waren[2]. Dann ist energisch emendiert worden. Schon die mehrfach überlieferten Marcellstücke weisen Abweichungen unter einander auf, die auszugleichen waren. Weiter aber sind die Vorschläge Montagus gründlicher ausgenutzt worden als bei Gaisford, und zu den selteneren Besserungen von Rettberg, Gaisford selbst, Zahn und anderen kamen zahlreiche neue von mir (Kl)[3] und Wendland (We). Zu der in der Handschrift überlieferten Einteilung in Bücher und Capitel habe ich die Gaisfordschen Paragraphen in verbesserter Gestalt (vgl. S. XXIV Anm. 3) hinzugefügt. Sonst stehn noch am Rande links

---

1) Migne PG 24, 705—1046. Ein Hinweis auf sie bei Harnack LG II, 2, 124.

2) Vgl. oben, ich bin der Handschrift auch bei ihren Schwankungen zwischen *γίγνομαι — γίνομαι* treu geblieben, und erst recht in den Fällen *γενηθῆναι — γενηθῆναι, γενητός — γεννητός* usw. vgl. Zahn a. a. O. S. 40 Anm. 2. Dagegen habe ich immer *Ἡσαΐας* und *Ἱερεμίας* geschrieben, nicht mit V unter Umständen *ησαΐας* und *ιερεμίας*. Zu *Ἀβραάμ* vgl. die Nachträge und Berichtigungen.

3) Ich habe meine Emendationen dieses Mal so bezeichnet, anders als bei Gelegenheit von Origenes III und Eusebius III 1.

die Seiten der Handschrift, rechts die der Montaguschen Ausgabe, und im Text vor den Marcellfragmenten ihre Nummern bei Rettberg.

Im Stellenapparat sind außer den sehr vermehrten Bibelcitaten[1] namentlich auch zu den Anspielungen Eusebs auf nicht ausdrücklich citierte Marcellworte die Nummern der entsprechenden Marcellfragmente nach Kräften hinzugefügt. Freilich wird sich in Zukunft gerade hier und vielleicht auch in Ermittelung von Parallelen aus andern Schriften des Eusebius von Caesarea mehr leisten lassen. Socrates, Epiphanius, Origenes usw. sind mit den wichtigsten Varianten aus ihren brauchbarsten Ausgaben angeführt[2].

Der kritische Apparat enthält die wichtigsten Lesungen der Handschrift, sowie die beachtenswerten Verbesserungsvorschläge der Kritiker[3]. Bei den mehrfach überlieferten Marcellfragmenten sind die Parallelstellen verglichen und als Zeuge mit der Sigle »and. St.« eingeführt[4].

Die Register zum Eusebius sind wegen der Echtheitsfrage besonders ausführlich gestaltet. Vom Wortlaut des Textes mußte in den griechischen Citaten innerhalb des Registers unter Umständen ein wenig abgewichen werden; man darf also nicht nach dem Register citieren, sondern muß die Stellen selbst aufschlagen. Alle Zahlen sind bei der Correctur noch einmal nachgeprüft, so daß leidliche Correctheit erzielt sein wird. Wenn allerdings etwas bei der ersten Aufmachung des Zettelkatalogs übersehn ist, konnte es nicht wieder gut gemacht werden.

Einer Rechtfertigung bedarf schließlich noch die Beigabe einer Sammlung der Marcellfragmente. Sie ist nach reiflichen Erwägungen erfolgt. Weniger aus dem Grunde, daß in Rettbergs Marcelliana einige Fragmente (Nr. 122—128) gar nicht, einige in mangelhafter Benutzung des Eusebius und falsch abgegrenzt (wie Nr. 101 = Re 90)[5], alle aber auf ungenügender handschriftlicher Grundlage gedruckt sind. Aber der schon mehrfach erwähnte Umstand, daß ein sehr erheblicher

---

1) Natürlich ist der ἐπὶ πάντων θεός nicht stets auf Röm. 9,5 zurückgeführt usw. Bei den Marcellfragmenten habe ich freilich noch einige derartige Stellen hinzugesetzt.

2) Zum Epiphanius konnte ich Notizen über die Handschriften benutzen.

3) Mit Mo Re Ga habe ich die ausdrücklich von Montagu, Rettberg und Gaisford vorgeschlagenen Änderungen bezeichnet, mit m r g die in ihrem Text stillschweigend gemachten; mr bedeutet die Randnoten der Montaguschen Ausgabe da, wo nicht feststeht, ob eine Conjectur von Mo oder eine Randlesart seiner Handschrift vorliegt.

4) Wo »and. St.« oder LXX und NT eine Emendation nötig machten, habe ich in der Regel nicht erst angemerkt, ob die Correctur auch von Mo Re oder andern vorgeschlagen war.

5) Zwei Fragmente sind bei Rettberg doppelt gezählt: 35 = 97 und 43 = 81.

* Teil der Marcellfragmente nicht nur einmal, sondern an zwei, drei, vier und mehr Stellen des Eusebiustextes citiert wird, verlangte eine neue Separatausgabe, in der die parallelen Überlieferungen in einander gearbeitet vorgeführt werden. Und vollends schienen die dringend erforderlichen Register zum Marcell technisch eine solche vorauszusetzen. Daß ich die Fragmente am liebsten auch in einer möglichst dem Gedankengang Marcells entsprechenden Reihenfolge neu geordnet hätte, hat mich viel Zeit auf Versuche nach dieser Richtung verwenden lassen, ohne befriedigendes Resultat. Die bei oberflächlicher Betrachtung klar und eindeutig aussehenden Angaben des Eusebius über den Gedankenfortschritt in der Marcellschen Schrift erweisen sich schließlich doch als z. T. widerspruchsvoll und dazu für eine auch nur ungefähre Reconstruction der umfangreichen (vgl. S. 2, 9. 60, 3) Schrift aus den wenigen Stücken nicht ausreichend[1]. Eine Anordnung aber nach dem Inhalt der Fragmente ist auch hypothetisch, zumal Marcell oft auf die gleichen Dinge zu sprechen gekommen sein muß (vgl. S. 43, 16. 193, 27. 204, 34 usw.). Rettbergs auf dem zweiten Wege gewonnene, vorläufig nicht üble Anordnung habe ich deshalb einfach beibehalten.

Eine Tabelle des Vorkommens der Marcellfragmente im Eusebiustext folgt hier[2].

Nr. Kl	Nr. Re	c. Marc. I	c. Marc. II	d. e. th. I	d. e. th. II	d. e. th. III
1	1	8. 9, 11. 19. 12, 31				
2	2	11, 10				
3	3	19, 30				
4	4		45, 11			
5	5		45, 15			
6	6		45, 18			
7	7		45, 25			
8	8		44, 18			
9	9		46, 12			
10	9		46, 18			
11	10		46, 23			144, 14. 145, 7. 151, 11
12	11					145, 1
13	12					145, 20
14	12					145, 23
15	13					146, 25

1) Eine nähere Begründung würde zu weit führen.

2) Ich bemerke ausdrücklich, daß in meinem Eusebiustexte die Rettbergschen Nummern beibehalten (und dabei um 109—115 vermehrt) worden sind, während die Marcellfragmente meine genauere Zählung aufweisen.

Nr. Kl	Nr. Re	c. Marc. I	c. Marc. II	d. e. th. I	d. e. th. II	d. e. th. III
16	13					146, 30
17	14		46, 32			147, 14. 19
18	15	23, 25				
19	16	11, 30				
20	17		47, 2			144, 20. 147, 24
21	18		47, 6			144, 25
22	19		47, 18			148, 5
23	20		47, 30			149, 10
24	20		48, 5			149, 28
25	20					149, 32
26	21					149, 36
27	22		48, 9			150, 18
28	23	12, 12				
29	24	24, 31				
30	25	12, 24				
31	26		50, 7			
32	27	28, 27				
33	28		37, 11		107, 3	
34	29	19, 11				
35	30	19, 23				
36	31		36, 2		106, 30	
37	32	21, 9				
38	32	21, 24				
39	32	22, 8				
40	33	28, 7				
41	34		42, 33	75, 32. 84, 29	107, 32	
	35=97					
42	36		43, 28	79, 25		
43	37	12, 28		79, 1. 89, 6. 89, 10		
44	38			74, 33. 76, 9. 12. 14. 20		
45	39		35, 29		111, 4	
46	40		41, 12		110, 35. 112, 5	
47	41		36, 12		134, 31	
48	42		35, 1	79, 16. 89, 13	111, 11	
	43=81					
49	44		44, 8	80, 2		
50	45		41, 16	97, 9	135, 27	
51	46		36, 27		113, 1. 135, 33	
52	47		37, 1		113, 11	
53	48		35, 8		102, 6. 10. 113, 8	
54	49		35, 21		99, 17	
55	50				99, 30. 125, 27	
56	51				100, 1	
57	51				100, 4	
58	52		41, 23	78, 14	119, 6. 11	157, 21
59	53		40, 27		118, 32	
60	54		42, 25		107, 24	153, 11. 156, 15
61	55		40, 12	77, 11. 19. 25	109, 13. 118, 25	
62	56		40, 35	77, 31	109, 17. 112, 22	
63	57				123, 7. 130, 30	
64	58				123, 14. 130, 34	
65	59	18, 14				

Nr. Kl	Nr. Re	c. Marc. I	c. Marc. II	d. e. th. I	d. e. th. II	d. e. th. III
66	60					157, 32
67	60					158, 2
68	60					158, 28
69	60					158, 33
70	61		37, 18		102, 16	
71	62		35, 33	77, 7	102, 21	
72	63	29, 8				
73	64		37, 22		102, 27	
74	65		38, 18			
75	66				123, 23	
76	67				126, 1	
77	68				124, 1	
78	68		41, 6		124, 24	
79	69				125, 19	
80	70	28, 33				
81	71	26, 5				
82	72	26, 14. 30, 22				
83	73	27, 17				
84	74	28, 16				
85	75	26, 23				
86	76	20, 12				
87	77	20, 32				
88	78	22, 29				
89	79	24, 3				
90	80	24, 11				
91	81=43		35, 15. 48, 23	79, 22. 84, 26. 111, 8		
92	82	24, 18	35, 18. 48, 28. 49, 18		134, 13	
93	82	24, 23	48, 33			
94	83		49, 21			
95	84		49, 32			
96	85	24, 36				
⟨97	86[1]⟩					
98	87	25, 31				
99	88	26, 31				
100	89	29, 14				
101	90	30, 1				
102	91	30, 16				
103	92		39, 30		100,16. 101,27. 102,1. 112,28	
104	93		40, 5	77, 15	100,11. 101,14	
105	94		50, 18			
106	95		50, 26			
107	96		50, 32			
108	97		51, 6			
109	97=35		51, 11			
110	98		51, 15			
111	99		51, 27			
112	100		51, 36			
113	100		52, 2. 52, 12			
114	101		52, 20			177, 10
115	102		52, 24			177, 14. 18

1) Fortsetzung zu Nr. 85, nur aus Acacius erhalten bei Epiphanius haer. 72, 6.

Nr. Kl	Nr. Re	c. Marc. I	c. Marc. II	d. e. th. I	d. e. th. II	d. e. th. III
116	103		53, 4			177, 25
117	104		45, 1. 5. 49, 14. 53, 18			165, 23. 27. 166, 15. 167, 26. 169, 19. 27 ff. 170, 1. 13. 19
118	105					169, 8
119	106		55, 4			
120	107		55, 11			
121	108		42, 15. 55, 22. 56, 11		107, 13. 112, 31	166, 15 ff. 18. 169, 27
122	(109)	12, 4				
123	(110)	13, 4				
124	(111)	13, 7				
125	(112)	14, 1. 16, 12 ff. 23. 27 ff. 17, 10 ff.				
126	(113)		46, 29			147, 1
127	(114)					167, 7
128	(115)	1, 14		60, 12		

Schlusswort

Den Codex Venetus habe ich verglichen im Herbst 1902, das Manuscript der Ausgabe war fertig im Herbst 1904, der Druck dauerte von da bis zum Winter 1905. Zu ganz besonderem Danke bin ich P. Wendland verpflichtet, der meine Ausgabe im Manuscript durchgearbeitet, weiter Ad. Harnack, F. Loofs und Th. Zahn, die die Druckbogen durchgesehn, und K. Gelshorn, der in manchen Fällen den Codex noch einmal für mich aufgeschlagen hat. Ferner für einzelne Mitteilungen F. C. Conybeare, K. Holl, H. Lietzmann, G. Mercati, H. Omont, W. Sanday, C. Schmidt und H. B. Swete. Endlich für Nachvergleichen der Bibelstellen G. Schlichting und für ihre Hilfe beim Anfertigen der Register meiner Frau.

Kiel, Dezember 1905

Erich Klostermann

ΕΥΣΕΒΙΟΥ ΤΟΥ ΠΑΜΦΙΛΟΥ

ΤΩΝ ΚΑΤΑ ΜΑΡΚΕΛΛΟΥ ΤΟΥ ΑΓΚΥΡΑΣ ΕΠΙΣΚΟΠΟΥ

Α΄—Β΄

Zeichen und Abkürzungen

V	= Codex Venetus Marcianus gr. 496
V*	= erste Hand
V^1	= Selbstkorrekturen der ersten Hand
V^2	= Verbesserungen einer jungen Hand
V^c	= Verbesserungen von V^1 oder V^2, vgl. S. XXI
m	= Text der Ausgabe Montagus
m^r	= ihre Randlesarten
Mo	= die in den Noten im Anhang gemachten Vorschläge Montagus
r	= Rettbergs Text der Marcelliana
Re	= Rettbergs Verbesserungen
g	= Gaisfords Text
Ga	= Gaisfords Verbesserungen.
and. St.	= die Überlieferung desselben Marcellfragments an einer andern Stelle des Eusebiustextes
a. R.	= am Rande
B.	= Buchstabe, Bb. = Buchstaben
corr.	= korrigiert von
Ep.	= Epiphanius
i. T.	= im Text
Kl	= Klostermann
l.	= lies
Ras.	= Rasur
str.	= streicht, streichen
üb. d. Z.	= über der Zeile
w. e. sch.	= wie es scheint
We	= Wendland

< = läßt aus	⟨ ⟩ = auf Konjektur beruhender Zusatz
+ = fügt hinzu	[ ] = zu beseitigender Einschub
~ = stellt um	† = nicht sicher zu heilende Textverderbnis
* * = Lücke	
» « = Bibelzitat	

29r

ΕΥΣΕΒΙΟΥ ΤΟΥ ΠΑΜΦΙΛΟΥ

ΤΩΝ ΚΑΤΑ ΜΑΡΚΕΛΛΟΥ

ΤΟΥ ΑΓΚΥΡΑΣ ΕΠΙΣΚΟΠΟΥ

Λογος Α΄

⟨α΄ πόθεν ὁρμώμενος ὁ Μάρκελλος τουτὶ τὸ σύγγραμμα ἔγραψεν.
β΄ ὅτι οὐδὲ τὰς θείας ἐξηκρίβου γραφάς.
γ΄ Μαρκέλλου περὶ τῶν παρ᾽ Ἕλλησιν παροιμιῶν.
δ΄ ὅτι τήν τε ἐκκλησιαστικὴν διδασκαλίαν καὶ τοὺς προεστῶτας αὐτῆς διέβαλλεν.⟩

1 *Ἡ ὑπόθεσις αὐτῷ τῆς γραφῆς μισαδελφία κατέστη, τὸ δὲ ταύτης αἴτιον ζῆλος καὶ φθόνος, ἃ δὴ καὶ ἄλλους μυρίους εἰς κακῶν ἔσχατα κατεκρήμνισεν· ζῆλος γοῦν καὶ φθόνος ἀρχῆθεν ἀδελφοκτονίαν εἰργάσαντο. ἔνθεν ὁρμηθεὶς ὁ ἀνήρ, ἓν τουτὶ γράψας καὶ μόνον ὡς μήποτ᾽ ὤφελεν σύγγραμμα, εὐθὺς ἀρχόμενος ἀφ᾽ ἑστίας τοῖς ἁγίοις τοῦ θεοῦ λειτουργοῖς πολεμεῖν προὔθετο, ἀφέμενος τοῦ λέγειν τε καὶ γράφειν πρὸς τὸ μέγα καὶ πολὺ στῖφος τῶν τὴν αὐτοῦ χώραν λυμαινομένων αἱρεσιωτῶν, ὃ δὴ καὶ μάλιστα πράττειν ἐχρῆν (εἴπερ τις αὐτῷ παρῆν σωτηρίου λόγου δύναμις) ποιμένος ἀγαθοῦ δίκην ὥσπερ τινὰς λύκους καὶ θῆρας τοὺς ἐχθροὺς τῆς ἐκκλησίας τοῦ θεοῦ τοῦ Γαλατῶν ἔθνους ἀπελαύνοντα. ὁ δ᾽ ὥσπερ τινὰ χέρσον ἑρπυ|στικῶν 2 | 2 ἰοβόλων ἔμπλεω παριδὼν τὴν αὐτοῦ χώραν, τοῖς τοῦ θεοῦ λειτουργοῖς, εἰκῇ καὶ μάτην ἀναζέσας, ἐπαφῆκε τὸν θυμόν. καὶ τούτοις οὐ τοῖς τυχοῦσιν, ἀλλὰ τοῖς καὶ πάνυ θεοῦ χάριτι βίῳ τε καὶ φιλοσόφῳ*

⟨πόθεν ὁρμώμενος ὁ Μάρκελλος τουτὶ τὸ σύγγραμμα ἔγραψεν.⟩

11 vgl. S. 28, 1 f — **13** Gen. 4, 4 — I Clem. 4, 7 ff — **14** vgl. S. 2, 10 u. Eusebius' Brief an Flacillus (vgl. unten) — **17–21** vgl. Hieronymus comm. in Gal. praef. l. II: scit mecum qui uidit Ancyram metropolim Galatiae ciuitatem, quot nunc usque schismatibus dilacerata sit, quot dogmatum uarietatibus constuprata

5 ff die Angabe aller vier *κεφάλαια* fehlt hier in V, doch finden sich die letzten drei einzeln a. R. bei den entsprechenden Capiteln | **11 ff R** die Angabe des *κεφάλαιον* g

πολιτείᾳ παρὰ τοῖς πᾶσιν ἐμπρέπουσιν· ⟨καὶ οὐ τοῖς ζῶσιν⟩ μόνοις, ἀλλὰ καὶ τοῖς ἐν Χριστῷ κεκοιμημένοις· καὶ τούτων ἐκείνοις, ὧν μάλιστα δι' ἀρετὴν θεοσεβείας λόγων τε θείων ἀσκήσεως ἡ φήμη καθ' ὅλης ὡς εἰπεῖν ᾄδεται τῆς οἰκουμένης. τούτων δὲ αὐτῶν οὐχ ἅπαξ ἐμνήσθη κακῶς, πολλακις δὲ καὶ διαφόρως, τὰς κατ' αὐτῶν διαβολάς τε καὶ συκοφαντίας **30**r ἀφειδῶς πεποιημένος. ἤδη δὲ καὶ ἀραῖς κέ- 3
χρηται κατ' αὐτῶν, οἷα γυναικῶν ἐν μάχῃ, λοιδορούμενος καὶ ἐπαρώμενος τοῖς μηδὲν αὐτὸν ἠδικηκόσιν. διὸ καὶ πέρα τοῦ δέοντος εἰς μακρὸν αὐτῷ καὶ ἄμετρον μῆκος ἐξέπεσεν ἡ γραφή, ὡς ὅλον ἐπῶν ἐγγύς που μυρίων τὸν ἕνα λόγον ἀπαρτισθῆναι. εἰκότως οὖν κατὰ 4
τῶν ἁγίων τοῦ θεοῦ λειτουργῶν κακήγορον γλῶτταν ὀξύνας καὶ τὸ ἀνευλαβὲς καὶ ἄφοβον προγυμνάσας ἐν τούτοις, προϊὼν ἐξῆς προὔκοψεν ἐπ' αὐτὸ τὸ κορυφαιότατον τοῦ παντός, τὸν μονογενῆ καὶ ἀγαπητὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ τοιαύταις ἀθέοις ὑποβαλὼν βλασφημίαις, οἵας μικρὸν ὕστερον αὐτοῦ λέγοντος, ἀλλ' οὐκ ἐμοῦ, βέλτιον ἀκούειν. τῇ δέ γε παραθέσει τῶν αὐτοῦ ῥημάτων χρησάμενος μέχρι τούτου 5
στήσομαι τέως πρὸς ἐναντίωσιν καὶ ἀνατροπὴν αὐτῶν οὐ μακροὺς ἐπάγων λόγους, τῷ μήτε τοὺς ἄνδρας τοὺς ὑπ' αὐτοῦ βλασφημηθέντας ἀγνώτάς τινας εἶναι καὶ ἀφανεῖς, γνωρίζεσθαι δὲ παρὰ τοῖς
* 20 πᾶσιν καὶ σιωπῶντος, μήτε τὴν εἰς τὸν Χριστὸν τοῦ θεοῦ βλασφη- 6
μίαν ἀμφήριστόν τινα καὶ ἀγνοουμένην ὑπάρχειν, ὡς πολλῆς τινος καὶ λογικωτέρας πρὸς ἔλεγχον δεηθῆναι σπουδῆς· οὕτως πᾶσιν τοῖς τῆς ἐκκλησιαστικῆς χάριτος μετειληχόσιν, μικροῖς ὁμοῦ καὶ μεγάλοις, καὶ αὐτὸ μόνον λεχθεῖσα πρόδηλος καθέστηκεν ἡ τοῦ ξένου τούτου
25 [καὶ] θεολόγου κενοφωνία. διὸ βραχέσιν αὐτὸ μόνον παρασημειώσεσιν χρήσομαι, εἱρμῷ καὶ τάξει σωματοποιῶν τὸν λόγον, ὑποσημαινόμενός τε αὐτὸ μόνον τὸ παράλογον τῶν ἐμφερομένων. πρὶν δ' ἐπὶ τὰς 7
αὐτοῦ χωρῆσαι φωνὰς ἀναγκαίως τοῖς ἐντυγχάνουσι τῷ τοῦ ἀνδρὸς συγγράμματι συμβουλεύσαιμ' ἄν, εἰ δὴ μάλιστα Γαλατῶν εἴέν τινες,
30 | μὴ ἀμνημονεῖν τῆς θείας φωνῆς Παύλου τοῦ ἀποστόλου, ὃς αὐτοῖς **3**
Γαλάταις γράφων παρήνει μὴ μετατίθεσθαι »ἀπὸ τοῦ καλέσαντος« αὐτοὺς »ἐν χάριτι Χριστοῦ εἰς ἕτερον εὐαγγέλιον« (»οὐκ ἔστιν« γὰρ »ἄλλο«, ὡς αὐτὸς ἔφη, »εἰ μή τινές εἰσιν οἱ ταράσσοντες« αὐτοὺς »καὶ θέλοντες μεταστρέψαι τὸ εὐαγγέλιον τοῦ Χριστοῦ«), κἀκείνῳ 8
35 δὲ ἀναγκαίως προσέχειν τὸν νοῦν, δι' οὗ καὶ ἑαυτοῦ καθαπτόμενος ὁ τοσοῦτος ἀπόστολος εἰς δυσώπησιν τῶν διαστρέφειν τοὺς ἄνδρας

23 Act. 26, 22.— **31 ff** Gal. 1, 6. 7

1 ἐμπρέπουσαν V* (-σι V²) | καὶ οὐ τοῖς ζῶσιν Kl καὶ οὐ τούτοις V² a. R. | **9** ὅλον] μόνον m | **20** σιωπῶντας V, corr. Kl | **25** καὶ str. V² | κενοφωνία V* καινοφωνία V²

πειρωμένων προσετίθει λέγων »ἀλλὰ καὶ ἐὰν ἡμεῖς ἢ ἄγγελος ἐξ
οὐρανοῦ ὑμῖν εὐαγγελίσηται παρ' ὃ εὐηγγελισάμεθα ὑμῖν, ἀνάθεμα
ἔστω«. ὃ δὴ ἐπαναλαβὼν δευτεροῖ φάσκων »ὡς προειρήκαμεν καὶ 9
ἄρτι πάλιν λέγω, εἴ τις ὑμᾶς εὐαγγελίζεται παρ' ὃ παρελάβετε,
ἀνάθεμα ἔστω«. τί δὲ ἦν τοῦτο, παρ' ὃ οὐκ ἦν εὐαγγελί⟨ζεσθαι ἄλλο
* εὐαγγέλι⟩ον, ἢ που πάντως αὐτὸ ἐκεῖνο ὃ δὴ τοῖς αὐτοῦ παραδιδοὺς
μαθηταῖς ὁ σωτὴρ ἀναγέγραπται εἰρηκὼς »πορευθέντες μαθητεύσατε
πάντα τὰ ἔθνη, βαπτίζοντες αὐτοὺς εἰς τὸ ὄνομα τοῦ πατρὸς καὶ
τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος«; ταύτην γὰρ ἡμῖν τὴν χάριν τῆς 10
γνώσεως τῆς ἁγίας τριάδος μόνος αὐτὸς διὰ τῆς μυστικῆς δεδώ-
ρηται ἀναγεννήσεως, οὔτε Μωσέως οὔτε προφητῶν τινος τῷ προ-
τέρῳ λαῷ ταύτην διακονησαμένου· μόνῳ γὰρ ἔπρεπεν τῷ υἱῷ τοῦ θεοῦ
τὴν πατρικὴν ἅπασιν ἀνθρώποις εὐαγγελίσασθαι χάριν, ἐπειδήπερ
»ὁ νόμος διὰ Μωσέως ἐδόθη«, διὰ δὲ μόνου »Ἰησοῦ Χριστοῦ«, ὡς διὰ
»μονογενοῦς υἱοῦ« [Ἰησοῦ], »ἡ χάρις καὶ ἡ ἀλήθεια« ἐγένετο. ἔνθεν 11
εἰκότως ὁ μὲν παιδαγωγοῦ τρόπον 30r νηπιάζοντι τῷ προτέρῳ λαῷ
»στοιχεῖα τῆς ἀρχῆς τῶν τοῦ θεοῦ« παρεδίδου »λογίων«, πολυθέου
μὲν ἀπείργων πλάνης, θεὸν δὲ κηρύττων ἕνα μόνον εἰδέναι. ἡ δὲ
σωτήριος χάρις, ὑπερκόσμιόν τινα καὶ ἀγγελικὴν ἡμῖν παρέχουσα
γνῶσιν, τὸ πάλαι τῷ προτέρῳ λαῷ σεσιγημένον μυστήριον ἀναφαν-
δὸν ἐξεκάλυπτεν, αὐτὸν τὸν ἐπέκεινα τῶν ὅλων θεόν, τὸν τοῖς πάλαι
ἀνθρώποις ἐγνωσμένον, θεὸν ἅμα καὶ πατέρα εἶναι υἱοῦ τοῦ μονο-
γενοῦς κηρύττουσα, τήν τε τοῦ ἁγίου πνεύματος διὰ τοῦ υἱοῦ τοῖς
ἀξίοις ἐπιχορηγοῦσα δύναμιν. αὐτόθεν πως τὴν ἁγίαν καὶ μακαρίαν 12
καὶ μυστικὴν τριάδα πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος εἰς σωτή-
ριον ἐλπίδα διὰ τῆς ἐν Χριστῷ ἀναγεννήσεως ἡ | τοῦ θεοῦ ἐκκλησία 4
παραλαβοῦσα φυλάττει. καὶ τοῦτ' ἦν τὸ εὐαγγέλιον, ὃ μὴ θεμιτὸν
εἶναι μετατίθεσθαι »εἰς ἕτερον εὐαγγέλιον, ὃ οὐκ ἔστιν ἄλλο« ὁ
μέγας ἀπόστολος εἰσέτι δεῦρο Γαλάταις μαρτύρεται, διὰ τῆς πρὸς
αὐτοὺς ἐπιστολῆς βοῶν »κἂν ἡμεῖς ἢ ἄγγελος ἐξ οὐρανοῦ εὐαγγε-
λίζηται ὑμᾶς παρ' ὃ παρελάβετε, ἀνάθεμα ἔστω«· πόρρωθεν, ὡς
εἰκός, μηδ' ἐπισκόποις μηδ' ἄρχουσιν μη⟨δὲ⟩ διδασκάλοις προσέχειν,
εἰ τὸν ἀληθῆ τῆς πίστεως διαστρέφοι τις αὐτῶν λόγον, διαστελλό-
μενος. τίς δ' ἦν οὗτος ⟨ἢ⟩ ὁ θεὸν πατέρα εἰδέναι διδάσκων καὶ υἱὸν 13

1 Gal. 1, 8 — **3** Gal. 1, 9 — **7** Matth. 28, 19 — **14 f** Joh. 1, 17. 18 — **16 f** Hebr. 5, 12. 13 — **20** Röm. 16, 25 — **23** Gal. 3, 5 — **28** Gal. 1, 6. 7 — **30** Gal. 1, 8

5 f *εὐαγγελίζεσθαι ἄλλο εὐαγγέλιον* Kl vgl. m | **6** *ἢ* V^c | **15** *ιῡ* < m | **24** *αὐτόθεν* Mo *αὐτῶ* V | **27** *δ* mr *οὐ* V | **28** *δ*] *οὐ* V^2 | *ἄλλο*] + *ὡς* V^2 | **29** *δεῦρο*] *δεύτερον* mr | **32** *μηδὲ* m | **34** *ἢ* Kl

θεοῦ γιγνώσκειν παραδιδοὺς καὶ πνεύματος ἁγίου φιλοτιμεῖσθαι μετέχειν; ἅπερ μόνων ἂν γένοιτο Χριστιανῶν γνωρίσματα, ὧδέ πη τῆς ἁγίας τοῦ θεοῦ ἐκκλησίας ἀφοριζομένης τοῦ Ἰουδαϊκοῦ τρόπου. ὡς 14
γὰρ ἐκεῖνος τὴν πολύθεον καὶ Ἑλληνικὴν ἀπεδοκίμαζεν πλάνην ἑνὸς
5 θεοῦ ὁμολογίᾳ, οὕτως καὶ τῆς ἐκκλησίας ἡ ἐξαίρετος περὶ υἱοῦ γνῶσις κρεῖττόν τι καὶ πλέον [τι] προὐξένει, τὸν αὐτὸν θεὸν πατέρα εἰδέναι μονογενοῦς υἱοῦ διδάσκουσα, ἀληθῶς υἱοῦ ὄντος καὶ ζῶντος καὶ ὑφεστῶτος. »ὡς γὰρ ὁ πατὴρ ζωὴν ἔχει ἐν ἑαυτῷ ⟨οὕτως καὶ τῷ υἱῷ ἔδωκεν ζωὴν ἔχειν ἐν ἑαυτῷ⟩« αὐτὸς λέγων ἐδίδασκεν ὁ μονο-
10 γενὴς τοῦ θεοῦ, ἵν' ᾖ καὶ ὁ πατὴρ ἀληθῶς πατὴρ (οὐ μέχρι φωνῆς 15
ὧδέ πη χρηματίζων, οὐδὲ ψευδῆ κεκτημένος τὴν προσηγορίαν, ἀληθείᾳ δὲ καὶ ἔργῳ πατὴρ υἱοῦ μονογενοῦς) καὶ ὁ υἱὸς ἀληθῶς υἱός. ὁ δὲ ψιλὸν λόγον εἶναι τὸν υἱὸν ὑπολαμβάνων καὶ μόνον λόγον εἶναι μαρτυρόμενος καὶ πολλάκις τοῦτ' αὐτὸ λέγων ὡς οὐδὲν ἕτερον ἦν ἢ
15 λόγος, ἔνδον μένων ἐν ἡσυχάζοντι τῷ πατρὶ ἐνεργῶν δὲ ἐν τῷ τὴν κτίσιν δημιουργεῖν, ὁμοίως τῷ ἡμετέρῳ ἐν σιωπῶσιν μὲν ἡσυχάζοντι ἐν δὲ φθεγγομένοις ἐνεργοῦντι, δῆλος ἂν εἴη Ἰουδαϊκῷ τινι καὶ ἀνθρωπίνῳ συντρέχων φρονήματι τὸν δ' ἀληθῶς υἱὸν τοῦ θεοῦ ἀρνούμενος. εἰ γοῦν τις Ἰουδαίων ἔροιτό τινα, εἰ λόγον ἔχει ὁ θεός. 16
20 πάντως που φήσει· ἐπεὶ [καὶ λόγον] καὶ λόγους πλείους ἔχειν αὐτὸν ὁμολογήσειεν ἂν Ἰουδαίων ἅπας. ὅτι δὲ καὶ υἱὸν ἔχει, οὐκέτ' ἂν ὁμολογήσειεν ἐρωτηθείς. εἰ δὲ μὴ Ἰουδαίων ἀλλ' ἐπισκόπων τις ταύτην 17
εἰσαγάγοι τὴν δόξαν, λόγον αὐτὸν μόνον διδοὺς ἡνωμένον τῷ θεῷ | **5**
καὶ τοῦτον εἶναι ἀίδιον καὶ ἀγέννητον ἕν τε εἶναι καὶ ταὐτὸν τῷ-
25 θεῷ, ὀνόμασιν μὲν διαφόροις πατρὸς καὶ υἱοῦ χρηματίζοντα οὐσίᾳ δὲ καὶ ὑποστάσει ἓν ὄντα, πῶς οὐ δῆλος ἂν γένοιτο τὸν μὲν Σαβέλλιον ὑποδυόμενος, τῆς δ' ἐν Χριστῷ γνώσεώς τε καὶ χάριτος ἠλλοτριωμένος; οὐδὲ γὰρ ζητεῖν οὐδ' ἀμφιβάλλειν οὐδ' ἐρωτᾶν ⟨αὐ⟩τοῖς, εἰ ἦν καὶ προῆν ὁ μονογενὴς υἱὸς τοῦ θεοῦ, ὁ τῆς ἐκκλησίας
30 ἐπιτρέπει ἂν θεσμός· ὁμολογουμένῃ δὲ καὶ ἀναμφιβόλῳ **31**[r] πίστει σὺν πολλῷ θάρρει καὶ παρρησίᾳ διδάσκει τὸν θεὸν πατέρα εἶναι υἱοῦ τοῦ μονογενοῦς ὁμολογεῖν, καὶ μήτε τὸν πατέρα υἱὸν εἶναι ἢ τὸν υἱὸν πατέρα νομίζειν· ἀλλὰ τὸν μὲν ἀγένητον καὶ ἀίδιον καὶ ἄναρχον καὶ πρῶτον καὶ μόνον πατέρα σέβειν, τὸν δὲ ἐκ τοῦ πατρὸς γεννη-

8 Joh. 5, 26 — **12ff** vgl. Marcell. Nr. 42. 43. 81. 92. 54. 55. 56, ferner S. 18, 33ff — **23ff** vgl. Nr. 61. 28. 62. 55 usw.

1 θεοῦ g θεὸν V | **6** τι str. V² | **8f** οὕτως — ἑαυτῷ² mr | **14** ἢ Kl ὁ V | **19** ἔχει We ἔχοι V | **20** καὶ λόγον str. Kl | **21** ὅτι We εἰ V | **24** τὸν αὐτὸν V, corr. mr | **28** οὐδὲ m οὐδὲν V | **29** αὐτοῖς Kl τοῖς βουλομένοις V² a. R

θῆναι καὶ ὑποστῆναι καὶ μόνον υἱὸν μονογενῆ εἶναι πιστεύειν, θεόν
τε αὐτὸν ὡς ἀληθῶς υἱὸν ὄντα θεοῦ γνωρίζειν. εἰ δὴ οὖν τούτοις 18
μὲν ἀντιλέγων τις φαίνοιτο, λόγον δὲ θεοῦ ὁμοίως τῷ ἐν ἀνθρώποις
* τοῦτον ὁρίζοιτο, ⟨πῶς οὐκ ἂν ἐλέγχοιτο⟩ οὐκ ἐννοῶν οὐδὲ λογιζό-
μενος ὡς οὐδὲν χρὴ θνητὸν οὐδὲ ἀνθρώπινον τῷ ἐπέκεινα τῶν
ὅλων ἀνατιθέναι θεῷ, οὐδ' ὅλως τι τῶν εἰς ἡμετέραν ἐνθύμησιν
ἀνιόντων, κἂν αἱ θεῖαι γραφαί, ὥσπερ τινὰς νηπίους παιδαγωγοῦσαι
τοὺς ἐντυγχάνοντας, ἀνθρωπικώτερον περὶ αὐτοῦ διαλέγωνται, χεῖρας
αὐτῷ καὶ πόδας καὶ ὀφθαλμοὺς καὶ φωνὰς καὶ λόγους καὶ στόμα καὶ
πρόσωπον καὶ μυρία ἄλλα τοιαῦτα περιάπτουσαι· ἃ δὴ προσήκει μετα-
φέρειν ἐπὶ θεοπρεπεῖς ἐννοίας, οὐδὲν θνητὸν οὐδ' ἀνθρώπινον ἐν τῷ
θεῷ εἶναι φανταζομένους· »πνεῦμα« γὰρ »ὁ θεός, καὶ τοὺς προσκυνοῦν-
τας αὐτὸν ἐν πνεύματι καὶ ἀληθείᾳ δεῖ προσκυνεῖν«, αὐτὸς ἐδίδαξεν ὁ
σωτήρ. εἰ δὲ πνεῦμα, δῆλον ὅτι θεῖον, κρεῖττον παντὸς αἰσθητοῦ 19
καὶ συνθέτου σώματος, ὡς μήτε λόγον αἰσθητὸν ἔχειν, ὑπὸ γλώττης
ἐξηχούμενον καὶ διὰ προφορᾶς θνητοῖς ὠσὶν ἐξακουόμενον, μήτε
γλῶτταν μήτε φωνὴν μήτε πρόσωπον μήτε ⟨τι⟩ ἄλλο θνητῷ καὶ
* ἀνθρωπίνῳ λογισμῷ παραβαλλόμενον. εἰ γάρ τι ἄλλο »ὃ ὀφθαλμὸς 20
οὐκ εἶδεν οὐδὲ οὖς ἤκουσεν, οὐδὲ ἐπὶ καρδίαν ἀνθρώπου οὐκ ἀνέβη«
τοιαῦτ' εἶναι »ἃ ἡτοίμασεν ὁ θεὸς τοῖς ἀγαπῶσιν αὐτὸν« ὁ θεῖος
ἐδίδαξεν ἀπόστολος, τούτων ἁπάντων αὐτὸς ὁ τούτων δοτὴρ ἀρρή-
των ἂν εἴη ἀρρητότερος, | ὡς πολλῷ μᾶλλον ἀληθέστερον φάναι ἂν 6
ἐν τῇ περὶ αὐτοῦ θεολογίᾳ ὀφθαλμὸν μὴ ἑωρακέναι μηδὲ οὖς ἀκη-
κοέναι μηδὲ »ἐπὶ καρδίαν ἀνθρώπων« ἀναβεβηκέναι τῆς περὶ αὐτοῦ
* καταλήψεως τὴν γνῶσιν. ὁ δ' αὐτὸς ἂν εἴη λόγος καὶ περὶ τῆς τοῦ 21
υἱοῦ γενεσιουργίας. τούτων δ' αὐτὸς ὁ σωτὴρ ἀξιόχρεως γένοιτ' ἂν
ἡμῖν ἱεροφάντης, ὧδέ πη φάσκων »πάντα μοι παρεδόθη ὑπὸ τοῦ
πατρός μου, καὶ οὐδεὶς ἐπιγινώσκει τὸν υἱὸν εἰ μὴ ὁ πατήρ, οὐδὲ
τὸν πατέρα τις ἐπιγινώσκει εἰ μὴ ὁ υἱός«. εἰ δὴ οὖν τούτοις μὲν 22
ἀντιφθέγγοιτό τις καὶ μὴ τὸν υἱόν, ᾧ πάντα παρέδωκεν ὁ πατήρ,
ὑφεστάναι λέγειν τολμῴη, λόγον δὲ αὐτὸν ὁρίζοιτο μόνον ὅμοιον
τῷ ἐν ἀνθρώποις, ποτὲ μὲν ἐν τῷ θεῷ ἡσυχάζοντα ὁμοίως τῷ
παρ' ἡμῖν σιωπῶντι, ποτὲ δὲ ἐνεργοῦντα τῷ παρ' ἡμῖν ἐν τῷ λαλεῖν
φθεγγομένῳ παραπλησίως, εἶτα τοῦτον αὐτὸν καιρῷ τινι οὐδ' ὅλων

3 vgl. Nr. 55 — **7ff** vgl. Origenes sel. in Gen. 1, 26 — **12** Joh. 4, 24 — **18** I Kor. 2, 9 — **23f** I Kor. 2, 9 — **27** Matth. 11, 27 — **31ff** vgl. Nr. 55. 56. 92 — **34ff** vgl. Nr. 102. 103

1 *υἱὸν*] + *καὶ* m | **4** *πῶς οὐκ ἂν ἐλέγχοιτο* Kl | **8** *ἀνθρωπινώτερον* V, corr. Kl vgl. S. 18, 23 | **9** *στόματα* V, corr. We | **17** *τι ἄλλο* Kl, str.? We | **22** *ὡς* m *ὃς* V | **22** *φᾶναι* V* *φαίη* V² | **25** *ὁ δ'* V² *οὐδ'* V* | **31** *λέγει τολμῶν* V (*τολμώη* V²), corr. Ga

ἐτῶν ἔμπροσθεν τετρακοσίων σάρκα φήσαι (οὐκ οἶδ' ὅπως) ἀνειληφέναι καὶ δι' αὐτῆς τὴν κατὰ ἄνθρωπον οἰκονομίαν τετελεκέναι, καὶ τότε υἱὸν θεοῦ γεγονέναι καὶ Ἰησοῦν Χριστὸν χρηματίσαι βασιλέα τε ἀνηγορεῦσθαι εἰκόνα τε »θεοῦ τοῦ ἀοράτου«, καὶ πρωτότοκον »πάσης κτίσεως« μὴ ὄντα πρότερόν ποτε ἀποδεδεῖχθαι· εἶτ' ἐπὶ τῇ τοσαύτῃ ἀτοπίᾳ μηδ' ἐξ οὗπερ ὑπέθετο χρόνου τὴν εἰς ἄπειρον καὶ ἀτελεύτητον ζωήν τε καὶ βασιλείαν τῷ Χριστῷ διδούς, τέλος δὲ αὐτῷ μηδ' αἴσιον ἐπάγοι μηδ' οἷον τοῖς δι' αὐτοῦ τῶν ἐπαγγελιῶν καταξιωθησομένοις ὧν αὐτὸς ὁ σωτὴρ ἐπήγγελται, ζωὴν αἰώνιον καὶ ἀφθαρσίαν 31ʳ ἀθανασίαν τε καὶ βασιλείαν οὐρανῶν τοῖς ἀγαπῶσιν αὐτὸν ὑποσχόμενος· τηνικαῦτα δὲ κατὰ τὴν προσδοκωμένην τούτων ἐλπίδα 23 τοῖς μὲν ἄλλοις ἅπασιν τὰ τῆς βασιλείας εἰς ἀτελεύτητον διαρκέσειν αἰῶνα φάσκοι, μόνῳ δὲ αὐτῷ τῷ Χριστῷ τούτων ἁπάντων ἀθρόαν γενήσεσθαι στέρησιν, παυθησομένης μὲν αὐτοῦ τῆς βασιλείας, τῆς δὲ σαρκὸς ἧς ἀνείληφεν καταλειφθησομένης ἐρήμου, ⟨αὐ⟩τοῦ δὲ τοῦ προόντος ἐν θεῷ λόγου ἀφοριζομένου μὲν τοῦ σώματος (κἂν ἀθάνατον τοῦτο καὶ ἄφθαρτον ᾖ) τῷ δὲ θεῷ συναφθησομένου, ὡς ἓν καὶ ταὐτὸν πάλιν τῷ θεῷ γενήσεσθαι καθὰ καὶ πρότερον ἦν· τίς ἂν λείποιτο τούτῳ δυσσεβείας ὑπερβολή; διὸ δὴ τούτοις ἀναγκαία ἡ 24 τῆς ἀποστολικῆς διαστολῆς μαρτυρία φήσασα | »κἂν ἄγγελος ἐξ 7 οὐρανοῦ εὐαγγελίζηται παρ' ὃ παρελάβετε, ἀνάθεμα ἔστω«. θαυμάζειν δέ μοι ἔπεισιν ἐπιθεωροῦντι τὴν ἀποστολικὴν διάνοιαν. ὥσπερ γὰρ θεσπίζων τὸ μέλλον αὐτοῖς Γαλάταις τὴν τοῦ σωτῆρος ἐξηκρίβου θεολογίαν, αὐτόθεν ἐν ἀρχῇ τῆς πρὸς αὐτοὺς ἐπιστολῆς καινότερον ἢ κατὰ τὸ σύνηθες γράφων ὧδε »Παῦλος ἀπόστολος, οὐκ ἀπ' ἀνθρώπων οὐδὲ δι' ἀνθρώπου ἀλλὰ διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ«. οὐκ ἂν γοῦν 25 οὕτω γράψαντα εὕροι τις αὐτὸν ἑτέροις· τῷ μηδένας εἶναι, ὡς εἰκός, περὶ τὴν πίστιν ὁμοίως, οἷς ἔγραφεν, ἑτέρους. ὡς γὰρ ψιλὸν ἄνθρωπον ὑπολαμβάνουσιν τὸν Χριστὸν προσῆγεν τὴν διόρθωσιν, οὐκ ἄνθρωπον αὐτὸν κατὰ τὴν ἀρχὴν τῆς ἐπιστολῆς διδάσκων· καὶ προϊὼν τοῖς αὐτοῖς ἔλεγεν ὅτι »τὸ εὐαγγέλιόν μου, τὸ εὐαγγελισθὲν εἰς ὑμᾶς, οὐκ ἔστιν κατὰ ἄνθρωπον, οὐδὲ ἐγὼ παρὰ ἀνθρώπου παρέλαβον αὐτὸ οὐδὲ ἐδιδάχθην, ἀλλὰ δι' ἀποκαλύψεως Ἰησοῦ Χριστοῦ«, δι' ὧν αὖθις ὅτι μὴ ἄνθρωπος ἦν Ἰησοῦς Χριστὸς παρίστη. τί δὲ 26

2 ff vgl. Nr. 37 — **4** Kol. 1, 15 — **5 ff** vgl. Nr. 102. 103 — **17 ff** vgl. Nr. 108 — **20** Gal. 1, S. 9 — **31** Gal. 1, 11. 12

1 *φήσαι* Kl *φησὶν* V | **5** *τότε* mr | **9** *ὧν* zu str.? | **15** *αὐτοῦ δὲ τοῦ* Kl *τοῦδε τοῦ* We | **16** *μὲν* Kl vgl. S. 65, 16 *δὲ* V | **20** *διαταγῆς* mr | **27** *μηδενὸς* V* (*μὴ* V¹?), corr. V² a. R. | **28** *ἑτέρους*] prägnant mit Bezug auf Gal. 1, 6? l. *σφαλερούς*? | **34** *ἦν*] + *ψιλὸς* m | **34** *τί*] *τίς* m

ἦν, εἰ μὴ ἄνθρωπος, προϊὼν αὖθις διεσάφει λέγων »ὅτε δὲ εὐδόκησεν
ὁ θεὸς ὁ ἀφορίσας με ἐκ κοιλίας μητρός μου ἀποκαλύψαι τὸν υἱὸν
αὐτοῦ ἐν ἐμοί«. ὁρᾷς πῶς υἱὸν θεοῦ σαφῶς ἀνηγόρευε τὸν σωτῆρα,
καὶ διὰ τοῦτο θεόν. καὶ ὅτι γε πρὸ τῆς ἐνσάρκου παρουσίας υἱὸν 27
αὐτὸν τοῦ θεοῦ ὄντα ἠπίστατο, τρανότατα παρίστησιν ἐπιλέγων ἐν
τῇ αὐτῇ πρὸς Γαλάτας ἐπιστολῇ »ὅτε δὲ ἦλθεν τὸ πλήρωμα τοῦ
χρόνου, ἐξαπέστειλεν ὁ θεὸς τὸν υἱὸν αὐτοῦ, γενόμενον ἐκ γυναικός«.
οὐκοῦν οὐ νῦν, ἀλλὰ πρὶν ἢ γενέσθαι ἐκ γυναικός, υἱὸν ὄντα καὶ
προόντα ἀπέστειλεν ὁ πατήρ· ὡς ἂν ὁ πάλαι υἱὸς θεοῦ καὶ υἱὸς
ἀνθρώπου γένοιτο, γενόμενος »ἐκ γυναικός«. ἀλλὰ καὶ μεσίτην αὐτὸν 28
τοῦ Μωσέως νόμου γενέσθαι διδάσκει, διορίζων τὸν τῆς μεσιτείας
λόγον δι' ὧν φησιν »τί οὖν; ὁ νόμος τῶν παραβάσεων χάριν ἐτέθη,
ἄχρι ἂν ἔλθῃ τὸ σπέρμα ᾧ ἐπήγγελται, διαταγεὶς δι' ἀγγέλων ἐν
χειρὶ μεσίτου. ὁ δὲ μεσίτης ἑνὸς οὐκ ἔστιν, ὁ δὲ θεὸς εἷς ἐστιν«.
ἀκούεις ὅπως ἐν τούτοις ὁ ἀπόστολος Γαλάτας αὐτοὺς ἐδίδαξεν ἐξ
ἐκείνου ἕνα ⟨τὸν⟩ θεὸν εἰδέναι, καὶ ἕνα τὸν μεσίτην θεοῦ καὶ ἀγγέλων. 29
ὃ δὴ καὶ ἐν ἑτέροις ἐδήλου λέγων | »εἷς γὰρ ὁ θεός· εἷς καὶ μεσίτης 8
θεοῦ καὶ ἀνθρώπων, ἄνθρωπος Ἰησοῦς Χριστός«. ἀλλ' ὅτε μὲν »θεοῦ
καὶ ἀνθρώπων« μεσίτην αὐτὸν ὠνόμαζεν, εἰκότως ἄνθρωπον αὐτὸν
διὰ τὴν ἐνανθρώπησιν ἐκάλει ὅτε δὲ οὐ μεσίτην θεοῦ καὶ ἀνθρώ-
πων, ἀλλὰ θεοῦ καὶ ἀγγέλων τὸν αὐτὸν εἰσῆγεν, οὐκέτ' ἄνθρωπον
ὠνόμαζεν, μόνον δὲ μεσίτην φησίν, τὸν νόμον διατετάχθαι εἰπὼν
»δι' ἀγγέλων ἐν χειρὶ μεσίτου«, διαιρέσει τε ἀναγκαίως τὸ τοῦ μεσί- 30
του ὄνομα διασαφῶν ἐν τῷ λέγειν »ὁ δὲ μεσίτης ἑνὸς οὐκ ἔστιν, ὁ
δὲ θεὸς εἷς ἐστιν«. οὔτε ἄρα ὁ θεὸς εἴη 32r ἂν ὁ μεσίτης (τίνος γὰρ
* καὶ γένοιτ' ἂν μεσίτης;) οὔτε ὁ μεσίτης αὐτὸς [αὐτὸς] ἂν εἴη ὁ θεός·
«ὁ» γὰρ «μεσίτης ἑνὸς οὐκ ἔστιν«. δυεῖν δ' ἄρα μέσος ἕστηκεν. τίνων 31
τούτων, διασαφεῖ ἀγγέλους ὀνομάζων καὶ τὸν θεόν· ὧν μέσον ὄντα
τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ [ἐκ] τὸν νόμον χειρὶ μὲν ἰδίᾳ εἰληφέναι φησὶν
* παρὰ τοῦ πατρός, »δι' ἀγγέλων« δὲ τῷ πρώτῳ διατεταχέναι λαῷ.
ἦν ἄρα ἐξ ἐκείνου ὁ υἱὸς μεσίτης θεοῦ τε καὶ ἀγγέλων, πρὶν ἢ γε-
νέσθαι »μεσίτης θεοῦ καὶ ἀνθρώπων«. καὶ ἦν οὐχ ὡς ψιλὸς θεοῦ 32
λόγος, ἀνυπόστατος, ἓν καὶ ταὐτὸν ὑπάρχων τῷ θεῷ (οὐ γὰρ ἂν
εἴη οὕτω γε μεσίτης)· ἀλλ' ἦν καὶ προῆν ὡς »μονογενὴς υἱὸς πλήρης
χάριτος καὶ ἀληθείας«. καὶ ἦν μεσιτεύων τῷ πατρὶ παρέχοντι τὸν

1 Gal. 1, 15. 16 — **6** Gal. 4, 4 — **10** Gal. 4, 4 — **12** Gal. 3, 19. 20 — **17** I Tim. 2, 5 — **18** I Tim. 2, 5 — **23** Gal. 3, 19 — **24** Gal. 3, 20 — **27** Gal. 3, 20 — **27** vgl. S. 8, 4 — **30** Gal. 3, 19 — **32** I Tim. 2, 5 — **34** Joh. 1, 14

4 τούτου We | **16** τὸν m | ἀγγέλων] ἀνθρώπων? Mo | **21** αὐτὸν üb. d. Z. V¹ | **26** αὐτὸς str. Kl | **29** ἐκ < g | **30** πρώτῳ m προ V

νόμον »δι' ἀγγέλων« ἀνθρώποις. ὃ δὴ διδάσκων ἐξ ἐκείνου τοὺς ἀγνῶτας καὶ ἀμαθεῖς τῆς τοῦ υἱοῦ θεοῦ θεολογίας ὁ ἀπόστολος ἐπεσφραγίζετο λέγων »ὁ δὲ μεσίτης ἑνὸς οὐκ ἔστιν«. οὐ γὰρ ἔχει φύσιν ἐφ' ἑνὸς τὸν μεσίτην ὁρίζεσθαι. διὸ οὗτος μὲν οὐκ ἔστιν ἑνός, δυεῖν δὲ 33
μέσος ἐξ ἀνάγκης, οὐδέτερος ὢν ἐκείνων ὧν μέσος τυγχάνει· ὥστε μήτε αὐτὸν εἶναι τὸν ἐπὶ πάντων θεὸν ἡγεῖσθαι μήτε τῶν ἀγγέλων ἕνα, τούτων δὲ μέσον καὶ μεσίτην, ὅτε τῷ πατρὶ καὶ ἀγγέλοις μεσιτεύει· ὡς αὖ πάλιν, ὅτε »μεσίτης« γίνεται »θεοῦ καὶ ἀνθρώπων«, μέσος ὢν ἑκατέρου τάγματος, οὐδέτερόν ἐστιν, ⟨ὧν⟩ μεσίτης ὑπάρχει· οὔτ' αὐτὸς ὢν ὁ εἷς καὶ μόνος θεὸς οὔθ' ὁμοίως τοῖς λοιποῖς ἀνθρώποις ἄνθρωπος. τί δέ, εἰ μηδὲν τούτων, ἢ θεοῦ μονογενὴς υἱός, 34
νῦν μὲν ἀνθρώπων καὶ θεοῦ μεσίτης γεγονώς, πρόπαλαι δὲ | ἐπὶ 9
Μωσέως θεοῦ καὶ ἀγγέλων μεσίτης ὑπάρχων; ταῦτα δὲ αὐτοῖς γράφων, ὧδέ πη παραδιδοὺς λέγει ὁ μέγας ἀπόστολος »ὁ νόμος διαταγεὶς δι' ἀγγέλων ἐν χειρὶ μεσίτου. ὁ δὲ μεσίτης ἑνὸς οὐκ ἔστιν, ὁ 35
δὲ θεὸς εἷς ἐστιν«. »εἷς« οὖν ἔστιν ὁ »θεός«, καὶ »εἷς μεσίτης θεοῦ« τε καὶ τῶν γενητῶν πάντων, οὐ νῦν ἀρξάμενος τῆς σωτηρίου μεσιτείας, ἀλλὰ καὶ πρὸ τῆς εἰς ἀνθρώπους αὐτοῦ θεοφανείας, ὥσπερ οὖν ὁ λόγος ἀπέδειξεν. τούτων δ' ἐν βραχεῖ Γαλάταις αὐτοῖς ἐκ 36
μόνης τῆς πρὸς αὐτοὺς ἐπιστολῆς παρατεθέντων, τῆς τε σωτηρίου πίστεως τὴν μυστικὴν [καὶ] ἀναγέννησιν »εἰς ὄνομα τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος« παρεχούσης, καὶ πρὸς τοῖς θείοις ἐγγράφοις τῆς ἀπὸ περάτων γῆς ἕως περάτων καθολικῆς τοῦ θεοῦ ἐκκλησίας τὰς ἀπὸ τῶν θείων γραφῶν μαρτυρίας ἐξ ἀγράφου παραδόσεως ἐπισφραγιζομένης, ὥρα λοιπὸν καὶ τὰς Μαρκέλλου διασκέψασθαι λέξεις τῶν τε ἐπηγγελμένων ἡμῖν τὰς ἀποδείξεις ὑποσχεῖν. ὡς ἂν μή τις τὸν ἄνδρα συκοφαντεῖσθαι πρὸς ἡμῶν νομίσειεν. σκοποῦ δέ μοι προκειμένου διὰ βραχέων ἐκφῆναι τὰ εἰρημένα, οὐ 37
πάσας ἀναλέξομαι τοῦ ἀνδρὸς τὰς φωνάς, μόναις δὲ ταῖς συνεκτικαῖς χρήσομαι, τὰς πλείους ὡσανεὶ περιττὰς καὶ διὰ τῶν αὐτῶν χωρούσας ὑπερθησόμενος. πρὸ δὲ τῆς τῶν εἰρημένων ἀποδείξεως οἶμαι δεῖν ἐν πρώτοις παραστῆσαι τοῖς ἐντυγχάνουσιν, ὅτι μηδὲ τὰς προχείρους λέξεις τῶν θείων ἐξηκρίβου ἀναγνωσμάτων, ὡς ἂν γνωσθῇ τοῖς ἔτ' αὐτὸν ἀγνοοῦσιν ὁποῖός τις ὢν ἐπὶ τὴν τῶν εἰρημένων προήχθη τόλμαν.

1 Gal. 3, 19 — **3** Gal. 3, 20 — **8** I Tim. 2, 5 — **14** Gal. 3, 19. 20 — **16** I Tim. 2, 5 — **21** Matth. 28, 19

9 ὢν Kl vgl. Z. 5 | **17** καὶ] + ἀνθρώπων καὶ m | **21** καὶ V^1] < V*, str. V^2 w. e. sch. | **22** πρὸ V^2 πρὸς V*

* 2 Αὐτίκα δ' οὖν τοῦ προφήτου Ζαχαρίου κατὰ τοὺς τῆς ἐπανόδου χρόνους τῆς ἀπὸ Βαβυλῶνος γενομένου, Ἰησοῦ **32**ᵛ τε μνημονεύσαντος τοῦ ἱερέως τοῦ μεγάλου, δηλαδὴ τοῦ υἱοῦ Ἰωσεδέκ, ὃς ἅμα Ζοροβάβελ τῶν ἀπὸ Βαβυλῶνος ἐπανελθόντων ἡγήσατο, ὁ γενναῖος οὗτος καὶ θαυμαστὸς συγ|γραφεὺς ταῦτ' ἀγνοήσας τίθησιν μὲν τοῦ Ζαχαρίου τὴν **10** λέξιν δι' ἧς μέμνηται τοῦ Ἰησοῦ, μακρὰν δὲ τῆς ἱστορίας ἀκοντισθεὶς λέγειν αὐτὸν ὑπείληφεν περὶ Ἰησοῦ τοῦ Μωσέως διαδόχου. καὶ πάλιν 2 τοῦ ἀποστόλου γράψαντος ἐν τῇ πρὸς Γαλάτας ἐπιστολῇ τοῦτον τὸν τρόπον »ἡ δὲ ἄνω Ἱερουσαλὴμ ἐλευθέρα ἐστίν, ἥτις ἐστὶν μήτηρ ἡμῶν«, ἢ λάθετ' ἢ οὐκ ἐνόησεν ἢ καὶ ἑκὼν διαστρέφει τὸν λόγον, γράφων

(No. 1) »ἡ δὲ ἡμετέρα Ἱερουσαλὴμ ἄνω ἐστίν· αὕτη γὰρ δουλεύει μετὰ τῶν τέκνων αὐτῆς«.

καὶ αὖθις τοῦ σωτῆρος ἡμῶν τῷ Πέτρῳ εἰρηκότος »ὕπαγε ὀπίσω μου, 3 σατανᾶ, σκάνδαλον εἶ ἐμοί, ὅτι οὐ φρονεῖς τὰ τοῦ θεοῦ ἀλλὰ τὰ τῶν ἀνθρώπων«, οὐ συνεὶς ὅπως ὁ λόγος εἴρητο πρὸς τὸν ἀπόστολον καὶ διὰ ποίαν αἰτίαν, πρὸς τὸν διάβολον ταῦτα λελέχθαι φησίν. ὁμοῦ δὲ τοσαῦτα σφάλματα ὑπὸ μίαν τίθησιν περικοπὴν αὐτολεξεὶ τοῦτον γράφων τὸν τρόπον

(No. 1) ὅτι οὐδὲν ὄνομα μεῖζον Ἰησοῦ τῶν ἐπὶ τῆς γῆς ὀνομασθέντων γέγονεν, μαρτυρεῖ μὲν τὸ εὐαγγέλιον, ἔνθα »ὁ ἄγγελος« τῇ Μαριὰμ »μὴ φοβοῦ« ἔφη »εὗρες γὰρ χάριν παρὰ τοῦ θεοῦ. καὶ ἰδοὺ συλλήψῃ ἐν γαστρὶ καὶ τέξῃ υἱόν, καὶ καλέσεις τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἰησοῦν. οὗτος ἔσται μέγας, καὶ υἱὸς ὑψίστου κληθήσεται«· δῆλον δέ 4 ἐστιν καὶ ἀπὸ τῆς τοῦ Ζαχαρίου προφητείας, πάλαι περὶ τοῦ ὀνόματος τούτου προφητευσάσης, »ἔδειξεν« γὰρ »μοι« φησὶν »κύριος Ἰησοῦν τὸν ἱερέα τὸν μέγαν, ἑστῶτα πρὸ προσώπου ἀγγέλου κυρίου, καὶ ὁ διάβολος εἱστήκει ἐκ δεξιῶν αὐτοῦ τοῦ ἀντικεῖσθαι αὐτῷ. καὶ εἶπεν κύριος πρὸς τὸν διάβολον· ἐπιτιμήσαι κύριος ἐν σοὶ ὁ ἐκλεξάμενος τὴν Ἱερουσαλήμ«. πότε γὰρ αὐτῷ ἐπετίμησεν; ὅτε τὸν ἀγαπη- 5 θέντα ὑπ' αὐτοῦ ἄνθρωπον τῷ ἑαυτοῦ συνῆψεν λόγῳ. »ὁ ἐκλεξάμενος« φησὶν »τὴν Ἱερουσαλήμ«, δηλονότι ταύτην τὴν ἡμετέραν, περὶ ἧς ὁ ἀπόστολος λέγει »ἡ δὲ ἡμετέρα Ἱερουσαλὴμ ἄνω ἐστίν· αὕτη γὰρ δουλεύει μετὰ τῶν τέκνων αὐτῆς«. τηνικαῦτα γὰρ ἐν τῇ μεγάλῃ 6 αὐτῇ Ἱερουσαλήμ, τουτέστιν ἐν τῇ ἡμετέρᾳ ἐκκλησίᾳ, γενόμενος ἐπε-

ὅτι οὐδὲ τὰς θείας ἐξηκρίβου γραφάς

1 Zach. 3, 9 — **9 ff** Gal. 4, 26 — **10** vgl. Homer *I* 537 — **13** Matth. 16, 23 — **20** Luk. 1, 30—32 — **25** Zach. 3, 1. 2 — **30** Zach. 3, 1. 2 — **32** Gal. 4, 26. 25

5 ὑπογραφεὺς V, corr. Kl vgl. Register | **10** ἔλαθεν V* (ἐλάθετο V² a. R), corr. Ga | l. *διέστρεφεν*? | **17** δὲ (+ τὰ) m δὴ V | τοιαῦτα V, corr. We | **19** ὅτι] τί δὲ a. R. V² w. e. sch. | **25** ἔδειξεν m ἔλεξεν V | **28** σοὶ] + *διάβολε, καὶ ἐπιτίμησαι κύριος ἐν σοὶ* LXX; einzuschieben? | **34** l. *ταύτῃ*?

τίμησεν τῷ διαβόλῳ κατὰ τὴν προφητείαν εἰπὼν »ἄπελθε ὀπίσω μου, σατανᾶ, ὅτι σκάνδαλον εἶ ἐμοί«. οὗτος τοίνυν ἐστὶν ὁ ἱερεὺς ὁ μέγας, οὗ τύπον ἔσωζεν ὁ τηνικαῦτα Ἰησοῦς. οὐ γὰρ ἦν δυνατὸν 7
ἐκεῖνον μέγαν κληθῆναι ἱερέα, καίτοι ἔνδοξον ἐν πᾶσιν γεγονότα,
Μωσέως μὴ ὀνομασθέντος μεγάλου (οὔπω γὰρ μέγας ἦν Μωσῆς, ὅτι καὶ θεράπων ἤκουσεν θεοῦ καὶ θεὸς τοῦ Φαραὼ ὑπ' αὐτοῦ τοῦ θεοῦ ὠνομάσθη). | εἰ δέ τις κατὰ τοῦτο μέγαν εἰρῆσθαι τὸν Ἰησοῦν 8 | **11**
νομίζοι, ὅτι αὐτὸς ἠξιώθη εἰσαγαγεῖν τὸν λαὸν εἰς τὴν ἁγίαν γῆν καὶ ἕτερα πολλὰ θαυμαστὰ ἐποίησεν, γνώτω καὶ διὰ τούτου, ὅτι οὐ
τῷ τυπικῷ τοσοῦτον διέφερεν πράγματι τὸ λεχθὲν μέγεθος ἐπὶ τοῦ Ἰησοῦ, ἀλλὰ τῷ μικρὸν ὕστερον τὸν ἑαυτοῦ λαὸν εἰς τὴν μεγάλην ταύτην Ἱερουσαλὴμ εἰσαγαγεῖν μέλλον⟨τι⟩.
ὁρᾷς ὅσον ἠγνόησεν ἀποπλανηθεὶς τῆς ἱστορίας, καὶ μὴ δυνηθεὶς ἐπι-
στῆσαι τῷ ὑπὸ τοῦ προφήτου Ζαχαρίου δηλωθέντι Ἰησοῦ. ὁ μὲν γὰρ ἦν 9
υἱὸς Ἰωσεδέκ, φυλῆς Λευιτῶν ἀπὸ γένους Ἀαρὼν τὴν ἀρχιερωσύνην ἀνα-
δεδεγμένος, παρ' ὃ καὶ μέγας ἱερεὺς ἐχρημάτιζεν, ὥσπερ οὖν ὁ προφήτης διδάσκει λέγων »καὶ ἔδειξέν μοι **33**r κύριος Ἰησοῦν τὸν ἱερέα τὸν μέγαν«.
ὁ δὲ Μωσέως διάδοχος [υἱὸς μέν], ὁ εἰς τὴν γῆν τῆς ἐπαγγελίας ἄγων 10
τὸν λαὸν καὶ ἕτερα πολλὰ καὶ θαυμαστὰ ποιήσας, ⟨υἱὸς μὲν⟩ ἐτύγ-
χανεν τοῦ Ναυῆ, φυλῆς δὲ τῆς Ἐφραίμ, οὐδὲν κοινὸν ἐχούσης πρὸς ἱερωσύνην. ὁ τοίνυν τοσοῦτον ἀποσφαλεὶς τῆς προχείρου λέξεως ψιλήν τε τὴν ἱστορίαν ἀγνοήσας πῶς ἂν γένοιτο ἀξιόχρεως πρὸς διδασκαλίαν τῆς ἀνωτάτω θεολογίας; καὶ ἐπὶ τοῦ Πέτρου δὲ ὡσαύ-
τως ἐπιστῆσαι δέον τὸ ὅπως ἐλέχθη πρὸς αὐτὸν τὸ »ὕπαγε ὀπίσω 11
μου«, καὶ τίς ἡ τοῦ σατανᾶ ὀνόματος ἑρμηνεία, διὰ τί δὲ καὶ »σκάν-
δαλον« αὐτὸν εἶπεν, πῶς δὲ σχεδὸν ὑφ' ἕνα καὶ τὸν αὐτὸν καιρὸν καὶ τὸ »μακάριος εἶ Σίμων βὰρ Ἰωνᾶ« πρὸς αὐτὸν ἐλέγετο καὶ τὸ »ὕπαγε ὀπίσω μου, σατανᾶ«, καὶ τίς ἡ διάνοια τοῦ »ὀπίσω πορεύεσθαι« 12
[καὶ] τοῦ σωτῆρος (ἦν παρὰ πόδας αὐτὸς διεσάφησεν συνάψας ἑξῆς
τὸ »εἴ τις θέλει ὀπίσω μου ἐλθεῖν, ἀπαρνησάσθω ἑαυτὸν καὶ ἀράτω τὸν σταυρὸν αὐτοῦ, καὶ ἀκολουθείτω μοι«· ὃ δὴ καὶ ἔργῳ διεπράξατο μικρὸν ὕστερον αὐτὸς ὁ Πέτρος, μαρτυρίῳ τελειωθείς). ἀλλὰ καὶ 13
ἐπιζητῆσαι δέον ἐπὶ ποίοις μὲν αὐτὸν ἐμακάρισεν, ἐπὶ ποίοις δὲ αὐτῷ ἐπέπληξεν· ὁ δὲ μηδενὶ τούτων προσεσχηκὼς ταῦτ' εἰρῆσθαι πρὸς

1 Matth. 16, 23 — **6** Ex. 14, 31 usw. — **Ex.** 7, 1 — **8** Deut. 31, 23 — **17** Zach. 3, 1 — **24 f** Matth. 16, 23 — **27** Matth. 16, 17 — **28** Matth. 16, 23 — **30** Matth. 16, 24

5 οὔπω Re οὕτω V | **8** *νομίζει* V, corr. m | **9** *θαύματα* V, corr. Kl vgl. Z. 19 | **11 f** *τῷ . . . μέλλοντι* (od. *μέλλειν*) Re *τὸ . . . μέλλον* V | **19** *υἱὸς μὲν*] hier Kl vgl. m u. Z. 18 | **29** *καὶ* str. V¹

τὸν διάβολον ἀπεφήνατο τῆς γραφῆς ἐναντίως. ἆρα οὖν τοῦτο 14
μόνον ἠγνόησεν; οὐχὶ δὲ καὶ προϊὼν αὖθις, τῆς ἀναστάσεως τοῦ
σωτῆρος ἡμῶν μνημονεύσας, ἔπειτα βουληθεὶς δεῖξαι ὅτι καὶ πρὸ
αὐτοῦ κατὰ τοὺς χρόνους τοὺς προφητικοὺς φέρεταί τις ἐκ νεκρῶν
ἐγηγερμένος, πάλιν κἀνταῦθα σφάλλεται, πρῶτον λέγων Ἐλισσαῖον
τὸν προφήτην ἐκ νεκρῶν ἐγεῖραι· ἀγνοήσας ὡς καὶ πρὸ Ἐλισσαίου |
Ἠλίας ὁ μέγας τὸν τῆς χήρας υἱὸν ἀποθανόντα ἀνέστησεν, ὡς ἔστιν 12
μαθεῖν ἐκ τῆς τρίτης τῶν Βασιλειῶν; ὁ δὲ καὶ τοῦτ' ἀγνοήσας 15
φαίνεται, δι' ὧν ταῦθ' οὕτως γράφει

(Nr. 2) οὐ μόνον τοίνυν τῆς »καινῆς κτίσεως« πρωτότοκον αὐτὸν
ὁ ἀπόστολος εἶναι φησίν, ἀλλὰ καὶ πρωτότοκον »ἐκ νεκρῶν«, δι'
οὐδὲν ἕτερον, ἐμοὶ δοκεῖν, ἀλλ' ἵνα διὰ τοῦ πρωτοτόκου »τῶν νε-
κρῶν«, ὅπως καὶ »πρωτότοκος ἁπάσης κτίσεως« εἴρηται, γνωσθῆναι
δυνηθῇ. οὐ γὰρ ἐκ νεκρῶν ἀνέστη πρῶτος ὁ δεσπότης ἡμῶν Ἰησοῦς
Χριστός· ἀλλ' ὁ δι' Ἐλισσαίου τοῦ προφήτου ἀναστὰς ἀνέστη πρό-
τερος, καὶ Λάζαρος δὲ πρὸ τῆς αὐτοῦ ἀναστάσεως ἀνέστη, καὶ ἐν τῷ
καιρῷ τοῦ πάθους »πολλὰ σώματα τῶν κεκοιμημένων« ἀνέστησαν.
καὶ τοῦτο δὲ ἀθεωρήτως δοκεῖ μοι τεθεικέναι ὁ Μάρκελλος, λέγω δὲ τὸ 16
»πολλὰ σώματα τῶν κεκοιμημένων ἁγίων« πρὸ αὐτοῦ ἐγηγέρθαι. οὐ γὰρ
προσέσχεν ὅλῃ τῇ τοῦ εὐαγγελίου γραφῇ διδασκούσῃ, ὅτι »μετὰ τὴν
〈ἔγερσιν〉 αὐτοῦ« τὰ τῶν ἁγίων ἐγήγερται σώματα. εὕροις δ' ἂν αὐτὸν 17
σφαλλόμενον καὶ ἐν τῇ τοῦ ἀποστολικοῦ ῥητοῦ ἐκθέσει. ὁ μὲν γὰρ θεῖος
ἀπόστολος Ῥωμαίοις γράφων τάδε φησὶν »ἀφωρισμένος εἰς εὐαγγέλιον
θεοῦ, ὃ προεπηγγείλατο διὰ τῶν προφητῶν αὐτοῦ ἐν γραφαῖς ἁγίαις
περὶ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ τοῦ γενομένου ἐκ σπέρματος Δαυὶδ κατὰ σάρκα,
τοῦ ὁρισθέντος υἱοῦ θεοῦ ἐν δυνάμει κατὰ πνεῦμα ἁγιωσύνης«. ὁ δέ, 18
οὐκ οἶδα ποίᾳ διανοίᾳ, κἀνταῦθα διαστρέφει τὴν ἀποστολικὴν λέξιν,
ἀντὶ τοῦ »ὁρισθέντος« ποιήσας προορισθέντος, ἵν' ᾖ ὅμοιος τοῖς
»κατὰ πρόγνωσιν« προορισθεῖσιν. λέγει οὖν κατὰ λέξιν οὕτως 19
(Nr. 16) ὥσπερ οὖν τὴν ἐκκλησίαν πάλαι προωρίσατο ὁ παντο-
κράτωρ θεός, οὕ〈τω〉 καὶ τὴν κατὰ σάρκα τοῦ Χριστοῦ οἰκονομίαν,
δι' οὗ τὸ τῶν θεοσεβῶν γένος »εἰς υἱοθεσίαν« καλέσαι προω-
ρίσατο, πρότερον θεμελιώσας 33r ἐν τῇ αὐτοῦ διανοίᾳ. διὰ τοῦτο ὁ

5 II Kön. 4, 35 — **7** I Kön. 17, 22 — **10** Kol. 1, 15 — **11f** Kol. 1, 18 — **13** Kol. 1, 15 — **15** II Kön. 4, 35 — **16** Joh. 11, 44 — **17—20** Matth. 27, 52. 53 — **23** Röm. 1, 1—4 — **28** Röm. 1, 4 — **29** Eph. 1, 11 — **32** Eph. 1, 5 — **33** Prov. 8, 23?

1 l. *ταῖς γραφαῖς*? vgl. S. 17, 22. 28 | **5** *πρῶτον* V² a. R. sub *ἴσως*, *πρὸ τῶν* V* | **10** *κοινῆς* Mo | **17** *κεκοιμημένων*] + *ἁγίων*? vgl. Matth. 27, 52 u. Z. 19 | **21** *ἔγερσιν* Kl nach Loofs | **25** *γενομένου* Kl nach NT *μονογενοῦς* V | **28** *ὁμοίως* V, corr. Loofs | **31** *οὕτω* V²

ἀπόστολος τῷ ἁγίῳ πνεύματι σαφῶς προαγορεύει »τοῦ προορισθέντος υἱοῦ θεοῦ« λέγων.

καὶ αὖθίς φησιν ἐν ἑτέροις

(Nr. 109) οὗτός ἐστιν περὶ οὗ ὁ Παῦλος ἔφη »τοῦ προορισθέντος υἱοῦ θεοῦ«.

καὶ ἐνταῦθα δὲ οὐ τὴν λέξιν μόνην τὴν ἀποστολικὴν παρέφθειρεν, ἀλλὰ καὶ τὴν διάνοιαν αὐτὴν διὰ τῆς προσθήκης τῆς τοῦ πρὸ προθέσεως. ἀδελφὰ δὲ τούτοις πράττων, τῆς ψαλμῳδίας περιεχούσης »ἐκ γαστρὸς πρὸ ἑωσφόρου ἐγέννησά σε«, | ὁ δὲ κἀνταῦθα προσθήκῃ 13
κέχρηται τῇ μηδαμῶς ἐμφερομένῃ πρὸς τὸ καταμέμφεσθαι τῷ μὴ ὁμοίως αὐτῷ φάσκοντι. ἐπάκουσον οὖν ὅπως γράφει λέγων 21

(Nr. 23) διὰ τοῦτο τοίνυν δοκεῖ μοι καλῶς ἔχειν ἔτι περὶ ὧν μηδέπω πρότερον διῆλθον νυνὶ διελθεῖν. τὰ γὰρ πλεῖστα τῶν ὑπ᾽ 22
αὐτοῦ γραφέντων ἐκ τῶν ἤδη προειρημένων ἡμῖν γέγονεν δῆλα.

* »ἐκ γαστρὸς« φησὶν »πρὸ ἑωσφόρου ἐξεγέννησά σε«. ᾤετο γὰρ πάντως που τὴν ἐξ πρόθεσιν κλαπεῖσαν συνδραμεῖσθαι τῇ τῆς αἱρέσεως γνώμῃ. διὸ τὸ κυριώτατον τῆς συλλαβῆς ἐξελὼν τὴν ἀρχαίαν αὐτοῦ ἀναγέννησιν σημῆναι ἐβουλήθη.

καὶ ἐπειδήπερ ἐν τούτοις ἰσχυρῶς διετείνατο περὶ τοῦ οἰκείου σφάλματος τὸν ὀρθῶς γράψαντα μεμψάμενος, οὐδὲν αὐτὸς εἰπών, τοῖς ἐντυγχάνουσιν τὴν αὐτὴν τῆς ἀναγνώσεως παραδίδωσι μαρτυρίαν.

* προϊὼν δ᾽ αὖθις ὁ αὐτὸς εἰσάγει τὸν σωτῆρα λέγοντα »ἐγώ εἰμι ἡ ἡμέρα«, ὧδέ πη φάσκων 23

(Nr. 25) σκότους γὰρ ὄντος πρότερον διὰ τὴν τῆς θεοσεβείας ἄγνοιαν, τῆς δὲ ἡμέρας φαίνεσθαι μελλούσης (»ἐγὼ« γάρ »εἰμι« φησὶν »ἡ ἡμέρα«) εἰκότως τὸν ἀστέρα ἑωσφόρον ὀνομάζει.

καὶ ἐν ἑτέρῳ τόπῳ φησὶν 24

(Nr. 37) ἐπειδὴ [τὴν] μετὰ τὴν τῆς σαρκὸς ἀνάληψιν Χριστός τε καὶ Ἰησοῦς κηρύττεται, ζωή τε καὶ ὁδὸς καὶ ἡμέρα.

καὶ αὖθις προϊὼν τοῦ ἀποστόλου τίθησιν τὸ

(Nr. 1) »ἡ δὲ ἡμετέρα Ἱερουσαλὴμ ἄνω ἐστίν«.

καὶ τί με δεῖ μηκύνειν, παρὸν τῷ βουλομένῳ ἐκ τῶν εἰρημένων τὰ παραπλήσια ἐκ τοῦ παντὸς συγγράμματος ἀναλέγεσθαι καὶ τὸ εὐχερὲς

1 Röm. 1, 4 vgl. Ti zu d. St. — **4** Röm. 1, 4 — **9** Ps. 109, 3: *ἐγέννησα* ℵ^{ca}AT *ἐξεγέννησα* ℵR e. sil. — **15** Ps. 109, 3 — **20f** vgl. S. 50, 11 — **22** ? — **25** ? — **29** Joh. 14, 6 — **31** Gal. 4, 26

1 *ἀπόστολος*] + *ἐν* r, doch vgl. de eccl. th. I, 20, 89 | **7** *τοῦ πρὸ* Mo *τοῦ λόγου* V *πρὸ* (ohne *τοῦ*)? We vgl. Z. 16 u. Register | **11** *γοῦν* m | **12** *ἔτι* r *τι* V | **13** *διῆλθεν* V, corr. Mo | **13—18** *τὰ — ἐβουλήθη*] als Eusebius' Worte mg | **17** „*ἐξ*“ *ἑλὼν . . . ἄνω γέννησιν* Zahn 113 vgl. Mo Re | **26** *τὸν*] *ἑαυτὸν* Mo | **28** *τὴν* <Mo

τοῦ ἀνδρὸς ἐποπτεύειν. ἐξ ἧς εὐχερείας ἀκούσει αὐτοῦ τὸν Σολομῶνα προφήτην ἀποκαλοῦντος πολλάκις καὶ τὰς Παροιμίας προφητείας ὀνομάζοντος· ὥσπερ οὖν ἐν οἷς φησιν 26

(Nr. 110) τούτου γὰρ χάριν ὁ ἁγιώτατος προφήτης Σολομὼν »δέξασθαί τε στροφὰς λόγων« ἔφη, καὶ πάλιν »ῥήσεις τε σοφῶν καὶ αἰνίγματα« τὴν παροιμίαν προφητείαν ὀνομάζει, καὶ αὖθις

(Nr. 111) διό μοι δοκεῖ ὁ σοφώτατος οὗτος προφήτης καὶ τὰ πρῶτα ῥήματα τῆς προφητείας παροιμιωδῶς εἰρηκέναι.

καὶ δεύτερον δὲ καὶ τρίτον καὶ πολλάκις, ὡς ἔφην, τοῦτο ποιεῖ, ἀγνοῶν 27 ὅτι »διαιρέσεις χαρισμάτων εἰσὶν« εἰ καὶ τὸ »αὐτὸ πνεῦμα«, καὶ ἄλλῳ μὲν »δίδοται λόγος σοφίας« κατὰ τὸν ἀπόστολον, »ἄλλῳ λόγος γνώσεως κατὰ τὸ αὐτὸ πνεῦμα, ἑτέρῳ πίστις ἐν τῷ αὐτῷ πνεύματι, ἄλλῳ προφητεία«. διόπερ ὁ Σολομὼν σοφίας μὲν εἰληφὼς χάρισμα μεμαρτύρηται· 28

| »καὶ ἔδωκεν γὰρ κύριος τῷ Σολομῶνι σοφίαν«, ὡς ἡ γραφή φησιν, **14**

»καὶ ἐσοφίσθη ὑπὲρ πάντας ἀνθρώπους«· οὔτε δὲ τὸν βίον προφητικὸν ἐσχηκὼς οὔτε τὸν τῆς προφητείας χαρακτῆρα, τὸν ἀπὸ τοῦ »τάδε λέγει κύριος« τῶν τε ὁμοιοτρόπων γνωριζόμενον, διὰ τῶν οἰκείων ἐμφαίνει λόγων. ὁ δὲ τούτων οὐδὲν ἰδών, ὥσπερ τι χαρι- 29

ζόμενος τῷ ἀνδρὶ προφήτην αὐτὸν καλεῖ, οὐ **34**[r] συνιεὶς ὅτι οἱ προ- φῆται »περιῆλθον ἐν μηλωταῖς, ἐν αἰγείοις δέρμασιν, ὑστερούμενοι, θλιβόμενοι, κακουχούμενοι«. καὶ τὰς Παροιμίας δὲ αὐτοῦ προφητείαν εἶναι λέγει, [εἰ] μηδαμοῦ τῆς θείας γραφῆς διδασκούσης, αὐτοῦ δὲ τοῦ σοφωτάτου σὺν θείῳ πνεύματι ταύτῃ μὲν τῇ βίβλῳ ΠΑΡΟΙΜΙΑΙ ὄνομα θέντος, τῇ δὲ ἑτέρᾳ ΕΚΚΛΗΣΙΑΣΤΗΣ καὶ τῇ τρίτῃ ΑΙΣ- ΜΑΤΑ ΑΙΣΜΑΤΩΝ, οὐκ ἀθεεὶ οὐδ' ἀνθρωπίνῳ λογισμῷ ταύταις 30 ἐπιβάλλοντος ταῖς ἐπηγορίαις. ἀλλὰ καὶ αὐτὴν τὴν θεόπνευστον αὐτοῦ γραφὴν δι' Ἑλληνικῶν πειρᾶται παραδειγμάτων ἑρμηνεύειν, οὐκ ἐπακούσας Παύλου τοῦ ἀποστόλου λέγοντος »ἡμεῖς δὲ οὐ τὸ πνεῦμα τοῦ κόσμου ἐλάβομεν ἀλλὰ τὸ πνεῦμα τὸ ἐκ τοῦ θεοῦ, ἵνα ἴδωμεν τὰ ὑπὸ τοῦ θεοῦ χαρισθέντα ἡμῖν· ἃ καὶ λαλοῦμεν οὐκ ἐν διδακτοῖς ἀνθρωπίνης σοφίας λόγοις, ἀλλ' ἐν διδακτοῖς πνεύματος ἁγίου, πνευματικὰ ⟨πνευματικοῖς⟩ συγκρίνοντες. ψυχικὸς δὲ ἄνθρω- πος οὐ δέχεται τὰ τοῦ πνεύματος τοῦ θεοῦ· μωρία γὰρ αὐτῷ ἐστιν, καὶ οὐ δύναται γνῶναι, ὅτι πνευματικῶς ἀνακρίνεται«. καὶ ταῦτα δὲ ἀγνοήσας ὁ γενναῖος πειρᾶται ἡμῖν ἐξ Ἑλληνικῶν ἀναγνωσμάτων τὴν τῶν θείων Παροιμιῶν διάνοιαν παρατιθέναι, τοῦτον γράφων αὐτοῖς ῥήμασιν τὸν τρόπον

4 Prov. 1, 3 — **10** I Kor. 12, 4 — **11** I Kor. 12, 8—10 — **14** I Kön. 4, 25. 27 — **17** Amos 1, 6 u. ö. — **20** Hebr. 11, 37 — **28** I Kor. 2, 12—14

22 εἰ str. Mo | **32** πνευματικοῖς g nach NT u. S. 16, 10

3 (Nr. 112) *Οὐδὲν γὰρ ἄτοπον, οἶμαι, ἐν τῷ παρόντι ὀλίγον τῶν ἔξωθεν ὑπομνῆσαί σε παροιμιῶν.*

Μαρκέλλου περὶ τῶν παρ' Ἕλλησιν παροιμιῶν.

ΑΛΛ' Η ΤΕΘΝΗΚΕΝ Η ΔΙΔΑΣΚΕΙ ΓΡΑΜΜΑΤΑ. ταύτην τὴν παροιμίαν πρὸς | μὲν τὸ φαινόμενον τοῦ γράμματος ὑπολάβοι ἄν τις 15
5 *κατὰ τῶν γράμματα διδασκόντων εἰρῆσθαι· ἐπεὶ καὶ ἕτερός τις τῶν παρ' αὐτοῖς »ἐδίδασκες γράμματα, ἐγὼ δ' ἐφοίτων« ἔφη. τὸ δ' οὐχ οὕτως ἔχειν οἱ τὰ ὑπομνήματα γράψαντες ἔφασαν· ἀλλ' ἐπειδὴ Ἀθηναίους Σικελιῶται, φασίν, πολέμῳ νικήσαντες μόνους ἔσωζον τοὺς παιδείαν σκηπτομένους, διδασκάλους αὐτοὺς τοῖς*
10 *παισὶν ἄγοντες, τοὺς δὲ ἄλλους πάντας ἐφόνευον, ἐξ αὐτῶν δή τινας φυγόντας καὶ ἐπανελθόντας ἐρωτωμένους τε ὑπὸ Ἀθηναίων περί τινων διαφερόντων αὐτοῖς ἔφασαν εἰρηκέναι ΑΛΛ' Η ΤΕΘΝΗΚΕΝ, Η ΔΙΔΑΣΚΕΙ ΓΡΑΜΜΑΤΑ.*

τί δὲ καὶ τὸ ΑΙΞ ΤΗΝ ΜΑΧΑΙΡΑΝ; νομίσειεν ἄν τις [*εἰρῆσθαι*]. 2
15 *ἵνα θῶ πρότερον τὰ περὶ αὐτῆς λεγόμενα, πάντως που διὰ* ⟨*τὸ*⟩ *τὴν θυομένην αἶγα εἰς τὴν μάχαιραν ἀφορᾶν εἰρῆσθαι τὴν παροιμίαν. ἀλλ' οὔτι γε τοῦτ' ἔφασαν οἱ παλαιοί· οὐδὲ γὰρ παροιμία ἦν ἂν ἡ λεχθεῖσα, εἴγε τοῦθ' οὕτως εἶχεν* (*τοῦτο γὰρ ἀκόλουθον ἦν ἐκ τῶν φαινομένων ἐννοεῖν*), *ἀλλ' ἐπὶ τῶν ἑαυτοῖς κακὰ προ-*
20 *ξενούντων εἰρῆσθαι τοῦτό φασιν. φασὶν γὰρ Μήδειαν ἐν Κορίνθῳ τὰ τέκνα ἀποκτείνασαν κατακρύψαι τὴν μάχαιραν αὐτόθι· τοὺς δὲ Κορινθίους κατὰ χρησμὸν αὐτοῖς δοθέντα αἶγα μέλαιναν ἐναγίζοντας ἀπορεῖν μαχαίρας, τὴν δὲ αἶγα σκάλλουσαν τῷ ποδὶ τὴν Μηδείας ἀνευρεῖν μάχαιραν καὶ αὐτῇ τυθῆναι.*

25 *τί δὲ τὸ ΑΛΙΣ ΔΡΥΟΣ σημαίνει; φησί τις· οὐ γὰρ δυνατὸν ἐκ* 3
τοῦ προχείρου γιγνώσκειν τὴν παροιμίαν. οἱ παλαιοί, ὡς ἔφασαν, πρὸ τῆς τοῦ σίτου γεωργίας βαλανηφαγοῦντες, ἐπειδὴ ὡς ᾤοντο ὁ καρπὸς οὗτος ὕστερον εὑρέθη, ἐκείνῳ προσέχοντες τὸν νοῦν καὶ τῇ μεταβολῇ προσχαίροντες ΑΛΙΣ ΔΡΥΟΣ ἔλεγον· καὶ τοῦτο
30 **34**[r] *τὴν παροιμίαν ἔφασαν εἶναι.*

αὖθίς τε ἑτέρας παροιμίας ὑπὸ πλείστων τῶν παρ' αὐτοῖς 4
σοφῶν ἐν πλείστοις καὶ διαφόροις βιβλίοις εἰρημένης, τίνα περὶ αὐτῆς γεγράφασιν οἱ τὰς παροιμίας ἑρμηνεῦσαι προελόμενοι ἀναγ-

1 ff vgl. die Separatausgabe Schneidewins im Corpus paroemiographorum graecorum ed. Leutsch et Schneidewin I, XX ff. 1839 — **6** Demosthenes de cor. 315 — **25** vgl. Bernays, Theophrasts Schrift über die Frömmigkeit S. 53

6 *ἐδίδασκες* Demosth. *ἐδιδάσκετο* V | *δ'* Demosth. *δὲ* V | **10** *δή* We *δέ* V | **12** *τινων διαφερόντων*] *τῶν διαφθαρέντων* Schneidewin | **14** *εἰρῆσθαι* str. Ga | **15** *ἵνα θῶ* Heyse Schneidewin *μὴν ἃ θῶ* V | *πάντως* Schneidewin *πάντων* V | *τὸ* g | **17** *οὔτι γε* Kl *οὐ τινὲς* V | **25** l. *φήσει*? | **26** *ὡς* zu str.? | **33** *οἱ* m *οὐ* V

καῖον ἐν τῷ παρόντι μνημονεῦσαι, * * * ἀλλ' ἵν' ἐλέγξωμεν Ἀστέριον, καὶ ἀπὸ τῶν ἔξωθεν αὐτὸν μαθημάτων εἰδότα μὲν ἀκριβῶς τὸ τῆς παροιμίας ἐξαίρετον, ἐν δὲ τῷ παρόντι ἄγνοιαν προσποιηθέντα, ἵνα τὸ ἑαυτοῦ βούλημα διὰ τῆς τοῦ παροιμιώδους ῥητοῦ χρήσεως πιθανῶς κατασκευάζειν δόξῃ. ἔστιν δὲ ΓΛΑΥΚΟΥ ΤΕΧΝΗ. ταύτης οἱ ἔξωθεν σοφοὶ τῆς παροιμίας μνημονεύσαντες διαφόρως αὐτὴν ἐξηγήσαντο. | ὁ μὲν γὰρ αὐτῶν τις ἔφη, Γλαῦκόν 5 | **16**
* τινα ἐπιστήμονα τέχνης τινὸς γεγονότα † πολλῶν οὖσαν θαυμασιωτάτην, ἀπολέσθαι ἅμα ἐκείνῳ κατὰ θάλατταν, μηδενός πω διακηκοότος αὐτῆς. ἕτερος δέ, τὴν ἐπ' ἄκρον μουσικῆς ἐμπειρίαν μαρτυρήσας τῷ Γλαύκῳ, τοὺς κατασκευασθέντας ὑπ' αὐτοῦ δίσκους χαλκοῦς φησιν τέσσαρας, πρὸς τὸ ἐμμελῆ τινα τῆς κρούσεως τὴν συμφωνίαν τῶν φθόγγων ἀποτελεῖν· ἔνθεν τε εἰρῆσθαι τὴν παροιμίαν. ἄλλος δέ τις Ἀλυαττικῶν ἀναθημάτων φησὶν ἀνακεῖσθαι 6
κρατῆρα καὶ ὑποκρατήριον θαυμάσιον, Γλαύκου Χίου ποίημα. ἕτερος δέ, Γλαῦκον αὐτὸν ἀναθεῖναι εἰς Δελφοὺς τρίποδα χαλκοῦν, οὕτω δημιουργήσαντα τοῖς † παχέως τε κρουομένου, τούς τε πόδας, ἐφ' ὧν βέβηκεν, καὶ τὸ ἄνω περικείμενον καὶ τὴν στεφάνην τὴν ἐπὶ τοῦ λέβητος καὶ τὰς ῥάβδους διὰ μέσου τεταγμένας φθέγγεσθαι λύρας φωνῇ. καὶ αὖθις ἕτερος, ἀπὸ Γλαύκου τινὸς ὀξαντός τι πλέον πεποιηκέναι εἰρῆσθαι τὴν παροιμίαν.

ὁρᾷς, ὅπως τὸ δυσχερὲς τῆς παροιμίας καὶ διὰ τούτου δείκνυται, 7
διὰ τοῦ μηδὲ ἐπὶ τῆς αὐτῆς ἑρμηνείας στῆναι τοὺς τὴν παροιμίαν ταύτην ἐξηγήσασθαι βουληθέντας. οὕτως δυσεύρετόν τι πρᾶγμα τὸ τῆς παροιμίας καὶ παρὰ τοῖς ἔξωθεν εἶναι δοκεῖ. διὸ καί τις τῶν παρ' αὐτοῖς σοφῶν συναγαγὼν τὰς ὑπὸ πολλῶν καὶ διαφόρως λεχθείσας παροιμίας, εἰς αὐτὰς γέγραφεν ἓξ βιβλία, δύο μὲν τῶν ⟨ἐμ⟩μέτρων, τῶν δὲ ἀμέτρων τέσσαρα. ταύτας δὲ παροιμίας ὠνό- 8
μασαν οἱ ἔξωθεν δι' οὐδὲν ἕτερον, ἐμοὶ δοκεῖν, ἀλλ' ἐπειδὴ ταῖς τοῦ σοφωτάτου Σολομῶνος Παροιμίαις ἐντυχόντες καὶ γνόντες δι' αὐτῶν ὅτι οὐδέν ἐστιν ἐκ τοῦ προχείρου σαφῶς τῶν ἐν αὐταῖς εἰρημένων μαθεῖν, καὶ αὐτοὶ ζηλῶσαι τὸ προφητικὸν βουληθέντες γράμμα τὸν αὐτὸν ἐκείνῳ γεγράφασι τρόπον. εἶτα ὡς μηδὲν ἕτερον ὄνομα κυριώτερον ἐκείνου ἐπινοῆσαι δυνηθέντες καὶ ταύτας παροιμίας ὠνόμασαν.

1 * * * We | ἀλλ' str. Schneidewin | ἵν' V^{c} ἦν V* | **2** καί] l. ὡς? | αὐτῶν? Schneidewin | **4** παροιμιωδῶς? Schneidewin | **8** γεγονότα] + ναναγῆσαι ὥστε We | πολλῶν] πολλῷ Schneidewin ἦν πολλῶν Heindorf | οὖσα V | **10** ἄκρων V, corr. Schneidewin | **12** τέσσαρας * * *? We | **14** ἀλυατιῶν V*, corr. V^{2} | **17** τοῖς παχέως τε] θαυμαστῶς ὥστε Heindorf τῷ πάχει ὥστε Petavius | **18** τὸν ἄνω περικείμενοι V, corr. Heindorf | **21** τι m τις V | **27** γέγραφεν ἓξ Ga Nauck γεγραφέναι V | **28** ἐμμέτρων m

διὰ τοιούτων Μάρκελλος παραθέσεων τὴν ἐκκλησίαν τοῦ θεοῦ 9
διδάσκειν τὰς θεοπνεύστους νοεῖν πειρᾶται γραφάς. ὅλην δὲ ταύτην
παρεθέμην τὴν μακρὰν καὶ ἀδόλεσχον περιττολογίαν δεῖξαι βουλό-
μενος αὐτοῦ τὴν ἄνοιαν τῆς πολλῆς καὶ ἀκαίρου φιλοτιμίας, ᾗ κέχρη-
ται ὁ ἀνήρ, τῶν μὲν Ἑλληνικῶν λόγων ἐπιδεικτικῶς, τῶν δὲ θείων
ἀμνημόνως. οὐ γὰρ ἄν ποτε εἰς τοσαύτην ἐξέπιπτε φλυαρίαν, εἰ 10
τῶν ἀποστολικῶν ἐμέμνητο παραγγελμάτων, δι' ὧν παραινεῖ χρῆναι
»τὰ ὑπὸ τοῦ θεοῦ χαρισθέντα 35r ἡμῖν« λαλεῖν | »οὐκ ἐν διδακτοῖς 17
ἀνθρωπίνης σοφίας λόγοις, ἀλλ' ἐν διδακτοῖς πνεύματος, πνευματικὰ
πνευματικοῖς συγκρίνοντας«, οὐδὲ νοήσας ὅπως ἐλέχθη τὸ »ψυχικὸς 11
ἄνθρωπος οὐ δέχεται τὰ τοῦ πνεύματος τοῦ θεοῦ, μωρία γὰρ αὐτῷ
ἐστίν, καὶ οὐ δύναται γνῶναι, ὅτι πνευματικῶς ἀνακρίνεται«. ταῦτα
δὲ ἀγνοήσας τοὺς Ἑλλήνων σοφοὺς ὑπέλαβεν γνῶσιν ἐσχηκέναι τῆς
ὑπὸ τοῦ θεοῦ τῷ Σολομῶνι χαρισθείσης σοφίας καὶ γνόντας ζηλῶ-
σαι τὸ προφητικόν, ὡς αὐτός φησιν, γράμμα. καὶ πῶς οἷοί τ' ἦσαν 12
γνῶναι τὰ θεῖα καὶ ζηλῶσαι οἱ ψυχικοὶ καὶ οὐκ εἰδότες »πνευματικὰ
πνευματικοῖς« συγκρίνειν, τοῦ θείου ἀποστόλου ἀποφηναμένου ψυχι-
κὸν ἄνθρωπον μὴ δέχεσθαι »τὰ τοῦ πνεύματος τοῦ θεοῦ«; τοῦ δ'
αὐτοῦ φήσαντος μὴ δύνασθαι γνῶναι τὸν ψυχικὸν τὰ πνευματικά,
»ὅτι πνευματικῶς ἀνακρίνεται«, ἀντιδοξάζων ὁ γενναῖος τῷ ἀπο-
στόλῳ φάσκει τὸν αὐτὸν τρόπον τῷ Σολομῶνι γεγραφέναι τοὺς
τὰς Ἑλληνικὰς παροιμίας πεποιημένους. λέγει δ' οὖν ἐπὶ λέξεως 13
(Nr. 112) ἐπειδὴ ταῖς τοῦ σοφωτάτου Σολομῶνος Παροιμίαις ἐντυ-
χόντες καὶ γνόντες δι' αὐτῶν ὅτι οὐδέν ἐστιν ἐκ τοῦ προχείρου
σαφῶς τῶν ἐν αὐταῖς εἰρημένων μαθεῖν, καὶ αὐτοὶ ζηλῶσαι τὸ προ-
φητικὸν βουληθέντες γράμμα τὸν αὐτὸν ἐκείνῳ γεγράφασι τρόπον.
σκέψαι δὲ καὶ ἄλλως ἐξ αὐτῶν τῶν παραθέσεων ὅσον τῆς ἀληθείας
διήμαρτεν, εἰπὼν τοὺς παρ' Ἕλλησιν τὸν αὐτὸν τῷ Σολομῶνι γεγρα-
φέναι τρόπον. ὁ μὲν γὰρ Σολομὼν θεοδωρήτῳ σοφίᾳ κινούμενος 14
πᾶσαν αὐτοῦ τὴν γραφὴν ἐπ' ὠφελείᾳ καὶ σωτηρίᾳ ψυχῶν τῷ τῆς
θεοσεβείας ἀνετίθει λόγῳ, γυμνασίου δ' ἕνεκεν τῆς τῶν ἐντυγχανόν-
των διανοίας σκοτεινοῖς ἐχρῆτο προβλήμασιν καὶ λόγων στροφαῖς
καὶ φωναῖς δι' αἰνιγμάτων προενηνεγμέναις. καὶ τοῦτο δ' ἐν ἀρχῇ
τῆς βίβλου μαρτύρεται λέγων »τῶνδε γὰρ ἀκούσας σοφὸς σοφώτερος
ἔσται, ὁ δὲ νοήμων κυβέρνησιν κτήσεται, νοήσει τε παραβολὴν

8 I Kor. 2, 12—14 — **15** vgl. Nr. 112 — **16—20** I Kor. 2, 12—14 — **21f** vgl. Nr. 112 — **28** vgl. Nr. 112 — **34** Prov. 1, 5. 6

13 l. δή? | **19** τὸν V^2 τὸ V* | **22** πεποιηκότας m^r | **23** ἐπειδὴ and. St. ἐπεὶ δὲ V | **24** προχείρου] + καὶ m^r | **26** γεγράφασι and. St. γεγραφήκασι≡ V

σκοτεινῶν λόγων, ῥήσεις τε σοφῶν καὶ αἰνίγματα«, καὶ πάλιν »δέ- 15
ξασθαι στροφὰς λόγων«. ἃ δὴ καὶ οὕτως ἔχοντα ἐκ τῶν ἐμφερο-
μένων τῇ βίβλῳ καταμαθεῖν ῥᾴδιον, ἄλλως οὐ δυναμένων νοηθῆναι
ἢ διιόντων ἡμῶν ἐκ τῆς προχείρου λέξεως ἐπὶ τὸν ἐξ αὐτῆς θεω-
ρούμενον νοῦν· οἷόν ἐστιν τὸ »τῇ βδέλλῃ τρεῖς θυγατέρες ἦσαν ἀγα-
πήσει ἀγαπώμεναι, καὶ αἱ τρεῖς αὗται οὐκ ἐνεπίπλασαν αὐτήν. καὶ ἡ
τετάρτη οὐκ ἠρκέσθη εἰπεῖν ἱκανόν«, | καὶ »ἡ σοφία ᾠκοδόμησεν 16 | 18
ἑαυτῇ οἶκον, καὶ ὑπήρεισεν στύλους ἑπτά· ἔσφαξεν τὰ ἑαυτῆς θύματα,
ἐκέρασεν εἰς κρατῆρα τὸν ἑαυτῆς οἶνον«, καὶ ὅσα ἄλλα τούτοις παρα-
πλήσια, οὐχ ἑτέρως δυνατὰ νοεῖσθαι, οὔτε προχείρως οὔτε ἔκ τινος
ἱστορίας, εἰ μὴ κατὰ μόνην μεταφορὰν καὶ ἀναστροφὴν τῆς λέξεως.
αἱ δ' ἐκτεθεῖσαι τῶν Ἑλλήνων παροιμίαι ἀπό τινων ἱστοριῶν τὰς
ἀρχὰς εἰλήφασιν. τὸ γὰρ *Η ΤΕΘΝΗΚΕΝ Η ΔΙΔΑΣΚΕΙ ΓΡΑΜΜΑΤΑ* 17
διὰ τήνδε, φησίν, ἐλέχθη τὴν ἱστορίαν, καὶ δι' ἑτέραν πάλιν γενο-
μένην τοιανδὶ πρᾶξιν τὸ *ΑΙΞ ΤΗΝ ΜΑΧΑΙΡΑΝ* εἴρηται· καὶ τὸ
ΑΛΙΣ ΔΡΥΟΣ ὡσαύτως, διὰ τὸ βαλανηφαγοῦντάς ποτε παύσασθαι
τῆς τοιαύτης τροφῆς. εἰ δὲ καὶ Γλαῦκός τις ἐπιστήμων τέχνης τινὸς
γε35ʳγονὼς διαφόρως ἐμνημονεύθη παρὰ τοῖς μετὰ ταῦτα διαφωνή-
σασιν ἐν τῷ περὶ αὐτοῦ λόγῳ, τί τοῦτο πρὸς τὰς θεοπνεύστους
Παροιμίας; οὐ γὰρ ὁμοίως ταῖς Ἑλληνικαῖς παροιμίαις καὶ αὗται ἔκ
τινος ἱστορίας τὴν λύσιν ἐπιδέχονται. ἀμαθῶς ἄρα καὶ ἀπείρως τῆς
τῶν θείων γραφῶν θεωρίας οὐ μόνον, ἀλλὰ καὶ ἐναντίως τῷ ἀπο-
στόλῳ Μάρκελλος τοὺς Ἑλλήνων σοφοὺς ⟨ἐν⟩τυχόντας ταῖς Παροι-
μίαις Σολομῶνος μαθεῖν καὶ ζηλῶσαι τὸ προφητικὸν γράμμα καὶ
τὸν αὐτὸν ἐκείνῳ γράψαι τρόπον ἀπεφήνατο. τούτων ἡμῖν εἰρημέ- 18
νων εἰς ἀπόδειξιν τοῦ μηδὲ ταῖς θείαις γραφαῖς ὃν χρὴ τρόπον
ἐντετυχηκέναι τὸν ἄνδρα, καλεῖ δὴ καιρὸς καὶ τὴν οὐχ ὑγιῆ τῆς
πίστεως αὐτοῦ δόξαν ἐπισκέψασθαι, ὡς ἐναντία δοξάζων τῇ ἐκκλη-
σιαστικῇ διδασκαλίᾳ αὐτήν τε καὶ τοὺς προεστῶτας αὐτῆς διέβαλλεν.

30 **4** Θήσω δὲ πρῶτα δι' ὧν τοῖς ὀρθῶς καὶ ἐκκλησιαστικῶς γρα- *Ὅτι τήν τε ἐκκλησιαστικὴν διδασκαλίαν καὶ τοὺς προεστῶτας αὐτῆς διέβαλλεν.*
φεῖσιν ἀντιλέγειν πειρᾶται, διαβάλλων τοὺς γράψαντας, καὶ μονονουχὶ πάμμαχον συνιστάμενος ἀγῶνα πρὸς πάντας. ἄρτι μὲν γὰρ πρὸς Ἀστέριον τὴν ἀντίρρησιν ποιεῖται, ἄρτι δὲ πρὸς Εὐσέβιον τὸν

1 Prov. 1, 3 — **5** Prov. 24, 50 — **7** Prov. 9, 1 — **12 ff** vgl. Nr. 112 — **17** vgl. Nr. 112 — **23 ff** vgl. Nr. 112 a. E.; doch scheint Eusebius hier das *μαθεῖν* Marcells falsch angebracht zu haben

1 *σκοτεινῶν λόγων*] l. *καὶ σκοτεινὸν λόγον* mit LXX? | **9—10** *παραπλήσια*] + ἃ V^2 | **10** *δύναται* m | **14** *φασιν* m^r | **15** *τοιάνδε* Zahn | *εἰρῆσθαι* V, corr. Kl | **23** *ἐντυχόντας* Kl vgl. S. 15, 30. 16, 20 | **28** *δς* Mo

μέγαν. | καὶ ἔπειτα ἐπὶ τὸν τοῦ θεοῦ ἄνθρωπον, τὸν ὡς ἀληθῶς 2 | 19
τρισμακάριον τρέπεται Παυλῖνον, ἄνδρα τιμηθέντα μὲν τῆς Ἀντιοχέων ἐκκλησίας πρεσβείῳ, διαπρεπῶς δ' ἐπισκοπεύσαντα τῆς Τυρίων οὕτω τε ἐν τῇ ἐπισκοπῇ διαλάμψαντα, ὡς τὴν Ἀντιοχέων ἐκκλησίαν ὡς οἰκείου ἀγαθοῦ μεταποιηθῆναι αὐτοῦ. ἀλλὰ καὶ τοῦτον, μακαρίως μὲν βεβιωκότα, μακαρίως δ' ἀναπεπαυμένον πάλαι τε κεκοιμημένον καὶ μηδὲν αὐτῷ διενοχλοῦντα, ὁ θαυμαστὸς οὗτος συγγραφεὺς σκώπτει. καὶ ἐκ τούτου μεταβὰς Ὠριγένει πολεμεῖ, πρόπαλαι καὶ αὐτῷ πεπαυμένῳ τοῦ βίου. ἔπειτα Ναρκίσσῳ ἐπιστρατεύεται, καὶ τὸν ἕτερον Εὐσέβιον διώκει, ὁμοῦ τε πάντας τοὺς ἐκκλησιαστικοὺς πατέρας ἀθετεῖ, οὐδενὶ τὸ παράπαν ἀρεσκόμενος ἢ μόνῳ ἑαυτῷ. γράφει δ' οὖν ὀνομαστὶ κακῶς μνημονεύων ἁπάντων 4
τοῦτον τὸν τρόπον

(Nr. 59) ἄρξομαι τοίνυν ἀπὸ τῆς ὑπ' αὐτοῦ γραφείσης ἐπιστο-
* λῆς πρὸς ἕκαστον τῶν μὴ ὀρθῶς γραφέντων ἀντιλέγειν. γέγραφεν πιστεύειν εἰς πατέρα θεὸν παντοκράτορα, καὶ εἰς τὸν υἱὸν αὐτοῦ τὸν μονογενῆ θεόν, τὸν κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστόν, καὶ εἰς τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον· καί φησιν ἐκ τῶν θείων γραφῶν μεμαθηκέναι τοῦτον τὸν τῆς θεοσεβείας τρόπον. ἐγὼ δὲ ὅταν μὲν τοῦτο λέγῃ ἀποδέχομαι σφόδρα τὰ 5
λεγόμενα, κοινὸς γὰρ οὗτος ἁπάντων ἡμῶν τῆς θεοσεβείας ὁ τρόπος, πιστεύειν εἰς πατέρα καὶ υἱὸν καὶ ἅγιον πνεῦμα· ὅταν δὲ μὴ τῆς θείας ἐστοχασμένος δυνάμεως ἀνθρωπικώτερον ἡμῖν διά τινος ἐντέχνου θεωρίας τόν τε πατέρα πατέρα λέγῃ καὶ τὸν υἱὸν υἱόν, οὐκέτ' ἐπαινεῖν τὴν τοιαύτην θεωρίαν ἀκίνδυνον. διὰ γὰρ τῆς 6
τοιαύτης θεωρίας τὴν νῦν αὐτοῖς ἐπινοουμένην αἵρεσιν αὐξάνεσθαι συμβαίνει, ὅπερ σαφῶς ἐπιδεῖξαι ῥᾴδιον οἶμαι ἐκ τῶν αὐτοῦ λόγων. 36r ἔφη γὰρ τὸν μὲν πατέρα δεῖν ἀληθῶς πατέρα εἶναι νομίζειν καὶ τὸν υἱὸν ἀληθῶς υἱὸν καὶ τὸ ἅγιον πνεῦμα ὡσαύτως. ταῦτα ὁ Μάρκελλος πρὸς Ἀστέριον, οὐκ ἀρεσκόμενος τῷ τὸν πατέρα 7
δεῖν ἀληθῶς πατέρα εἶναι ὁμολογεῖν καὶ τὸν υἱὸν ἀληθῶς υἱὸν καὶ τὸ ἅγιον πνεῦμα ὡσαύτως. ὅθεν ἐξῆς διὰ μακροτέρων ἀνασκευάζειν τὸν περὶ τούτων πειρᾶται λόγον. ψιλὸν γὰρ καὶ τῷ ἀνθρωπείῳ λόγῳ ὅμοιον, οὐχὶ δὲ υἱὸν ἀληθῶς ζῶντα καὶ ὑφεστῶτα τὸν Χριστὸν εἶναι ὁμολογεῖν ἐθέλει. καὶ ἐπειδὴ ταύτην εἶπεν ἐπινοεῖσθαι νῦν 8

30 vgl. Nr. 59 — **35** vgl. Nr. 59

3 δ' Kl τ' V | **11** οὐδὲν V*, corr. V² | **14—29** das Ganze wird von Re Zahn 54 Harnack LG II 2 mit Recht für ein Marcellfragment gehalten (vgl. Z. 30ff); anders mg u. Conybeare ZNTW 4 330 | **15** ἀντιλέγων Mo | γέγραφεν] + δὲ Mo + γὰρ r | **20** τύπον mr | **27** ὥσπερ V, corr. We | **33** ψιλὸν] vgl. S. 4, 3 u. ö.

αἵρεσιν, δεικτέον | ὡς προϊὼν Ὠριγένους τοῦ πάλαι γενομένου μέμνηται 20
ὡς ὁμοδοξοῦντος τοῖς νυνὶ πρὸς αὐτοῦ διαβαλλομένοις. ἐγὼ δὲ καὶ
Ὠριγένους παλαιοτέρων ἀνδρῶν πλείστοις ὅσοις ἐκκλησιαστικοῖς
συγγράμμασιν ἐντετύχηκα, ἐπισκόπων τε καὶ συνόδων ἐπιστολαῖς
διαφόροις πρόπαλαι γραφείσαις, δι' ὧν εἷς καὶ ὁ αὐτὸς ὁ τῆς
πίστεως χαρακτὴρ ἀποδείκνυται. οὐκ ὀρθῶς ἄρα διαβέβληκεν εἰπὼν 9
⟨ταύτην⟩ ἐπινοεῖσθαι νῦν αἵρεσιν ὑπὸ τῶν διαβαλλομένων. μετὰ
ταῦτα μικρὸν προελθὼν οὐ τὸν Ἀστέριον μόνον, ἀλλὰ καὶ τὸν
μέγαν Εὐσέβιον, οὗ τῆς ἐπισκοπῆς πλεῖσται καὶ διαφανεῖς ἐπαρχίαι
τε καὶ πόλεις μετεποιήθησαν, κακῶς ἀγορεύει τοῦτον τὸν τρόπον
(Nr. 29) ὑπομνήσω δέ σε ὧν αὐτὸς γέγραφεν συνιστάμενος τοῖς
κακῶς ὑπὸ Εὐσεβίου γραφεῖσιν, ἵνα γνῷς ὅτι ἀφίσταται σαφῶς τῆς
προτέρας ἐπαγγελίας. γέγραφεν γὰρ αὐταῖς λέξεσιν οὕτως· τὸ 10
γὰρ κεφάλαιον εἶναι τῆς ἐπιστολῆς ἐπὶ τὴν βουλὴν τοῦ
πατρὸς ἀνενεγκεῖν τοῦ υἱοῦ τὴν γένεσιν, καὶ μὴ πάθος
ἀποφῆναι τοῦ θεοῦ τὴν γονήν. ὅπερ οἱ σοφώτατοι τῶν
πατέρων ἐν τοῖς οἰκείοις συντάγμασιν ἀπεφήναντο, φυ-
λαξάμενοι τῶν αἱρετικῶν τὴν ἀσέβειαν, οἳ σωματικήν
τινα καὶ παθητικὴν κατεψεύσαντο τοῦ θεοῦ τὴν τεκνο-
γονίαν, τὰς προβολὰς δογματίζοντες.
καὶ πρὸς ταύτας δὲ τὰς φωνὰς πολλὴν ἐξῆς ποιεῖται τὴν ἀντίρρησιν, 11
μεθ' ἣν ἐπισυνάπτει λέγων
(Nr. 30) ὥστε συνηγορῆσαι Εὐσεβίῳ κακῶς γράψαντι βουλόμενος
Ἀστέριος, φύσεώς τε πατρὸς καὶ φύσεως [ἀ]γεννήτου μνη-
μονεύσας, αὐτὸς ἑαυτοῦ κατήγορος γέγονεν. πολὺ γὰρ βέλτιον ἦν
τὸ βάθος τοῦ νοήματος Εὐσεβίου, ὡς αὐτὸς γέγραφεν, ἐν
βραχυλογίᾳ κείμενον ἀνεξέταστον καταλιπεῖν, ἢ τοιαύτῃ θεωρίᾳ
χρησάμενον τὸ πανοῦργον τοῦ γράμματος εἰς φῶς ἀγαγεῖν.
καὶ μεθ' ἕτερα ἐπιλέγει 12
(Nr. 3) νυνὶ δὲ ἐξετάσωμεν ἕν τι ῥητὸν τῶν ὑπὸ Ἀστερίου γρα-
φέντων· ἔφη γὰρ οὕτος· ἄλλος μὲν γάρ ἐστιν ὁ πατήρ, ὁ

* **7** vgl. Nr. 59 — **12 f** vgl. Nr. 68 a. E. — **13 ff** vgl. Theodoret h. e. 1, 5 (ed. Gaisford: Brief d. Eusebius v. Nicomedien an Paulinus v. Tyrus): *οὔτε γὰρ δύο ἀγέννητα ἀκηκόαμεν, οὔτε ἓν εἰς δύο διῃρημένον, οὐδὲ σωματικόν τι πεπονθὸς μεμαθήκαμεν ..... οὐδὲν γάρ ἐστιν ἐκ τῆς οὐσίας αὐτοῦ, πάντα δὲ βουλήματι αὐτοῦ γενόμενα ἕκαστον ὡς καὶ ἐγένετο ἐστιν* — **31 f** vgl. Nr. 85

7 *ταύτην* Kl vgl. S. 18, 35 | **11** *αὐτὸς* m *αὐτοῖς* V | *συνεσταλμένος* m (*-ως* m^{r}) | **13** *ἀπαγγελίας* V^{1} | **15** *γέννησιν* Re | **24** *γεννητοῦ* Re | **25** *ἑαυτοῦ* We *ἑαυτῷ* V | **26** *βάθος* Re *σκότος*? We *πάθος* V

γεννήσας ἐξ αὐτοῦ τὸν μονογενῆ λόγον καὶ πρωτότοκον πάσης κτίσεως. ἀμφότερα συνάψας γέγραφεν μονογενῆ καὶ πρωτότοκον, πολλῆς ἐναντιότητος ἐν τοῖς ὀνόμασιν οὔσης τούτοις, ὡς ἔστιν ῥᾴδιον καὶ τοῖς σφόδρα δυσμαθέσιν γνῶναι. δῆλον 13
γὰρ ὅτι ὁ μονογενής, εἰ ὄντως μονογενὴς εἴη, οὐκέτι πρωτότοκος εἶναι δύναται, καὶ ὁ πρωτότοκος ἢ ⟨πρωτότοκος⟩ οὐ δύναται μονογενὴς εἶναι.

καὶ ἐν τούτοις δὲ τὸν Ἀστέριον αἰτιᾶται μάτην· οὐ γὰρ αὐτοῦ ἀλλὰ τῆς θείας γραφῆς ἐτύγχανον αἱ | τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ ποτὲ μὲν λέγου- 21
σαι μονογενῆ υἱὸν ποτὲ δὲ πρωτότοκον **36**ᵛ πάσης κτίσεως φωναί. αὖθις δὲ συνάπτει τούτοις λέγων 14

(Nr. 76) ἀλλ' ἀφέμενος τῆς ἀληθοῦς γνώσεως τὴν ἔντεχνον ἡμῖν καὶ νῦν ἐπεδείξατο θεωρίαν. οὐκ ἔχων γὰρ ἐκ τῶν θείων γραφῶν τὸ ἑαυτοῦ κατασκευάσαι βούλημα, ἐπὶ τοὺς σοφωτάτους, ὡς οἴεται, ἀνατρέχει πατέρας φάσκων· ὅπερ οἱ σοφώτατοι τῶν πατέρων ἐν τοῖς οἰκείοις συντάγμασιν ἀπεφήναντο. ἀπόφασιν ἀπο- 15
πεφάσθαι τοὺς ἑαυτοῦ πατέρας Ἀστέριός φησιν καὶ δόγμα περὶ θεοῦ γεγραφέναι ἀπὸ τῆς οἰκείας ἑαυτῶν προαιρέσεως. τὸ γὰρ τοῦ δόγματος ὄνομα τῆς ἀνθρωπίνης ἔχεται βουλῆς τε καὶ γνώμης. ὅτι 16
δὲ τοῦθ' οὕτως ἔχει μαρτυρεῖ μὲν ἡμῖν ἱκανῶς ἡ δογματικὴ τῶν ἰατρῶν τέχνη, μαρτυρεῖ δὲ καὶ τὰ τῶν φιλοσόφων καλούμενα ⟨δόγματα⟩· ὅτι δὲ καὶ τὰ συγκλήτῳ δόξαντα ἔτι καὶ νῦν δόγματα συγκλήτου λέγεται, οὐδένα ἀγνοεῖν οἶμαι.

καὶ ταῦτα δὲ ὁ Μάρκελλος, ἀμνημονήσας τῆς ἀποστολικῆς φωνῆς ἥ
* φησιν περὶ τοῦ σωτῆρος »τὸν νόμον τῶν ἐντολῶν τοῖς δόγμασιν καταργήσας«, προήχθη εἰπεῖν, ἀλλὰ καὶ μέμφεται τῷ δεῖν ἕπεσθαι τοῖς πατράσιν, τῆς θείας φασκούσης γραφῆς »ἐπερώτησον τὸν πατέρα σου καὶ ἀναγγελεῖ σοι· τοὺς πρεσβυτέρους σου καὶ ἐροῦσίν σοι« καὶ 17
»μὴ μέταιρε ὅρια αἰώνια ἃ ἔθεντο οἱ πατέρες σου«. εἶτ' ἀγανακτῶν ὅτι Παυλῖνον μακάριον ἀπεκάλεσεν, ὁμοῦ τε κακῶς Εὐσεβίου πάλιν μνημονεύων, οὕτω γράφει

(Nr. 77) συνηγορῆσαι γὰρ βουληθεὶς τῷ τὴν ἐπιστολὴν κακῶς γράψαντι Εὐσεβίῳ, πρῶτον μὲν οὐ διδασκαλικῶς ἀναπτύξας, ἔφη, τὸ δόγμα τὴν ἐπιστολὴν συνέταξεν, οὐ γὰρ πρὸς τὴν ἐκκλησίαν οὐδὲ πρὸς τοὺς ἀγνοοῦντας ἐγίγνετο τὸ γράμμα

1 Joh. 1, 18 — Kol. 1, 15 — **10** Joh. 1, 18 — Kol. 1, 15 — **15f** vgl. Nr. 29 — **25** Eph. 2, 15 — **27** Deut. 32, 7 — **29** Prov. 22, 28 — **30** vgl. Nr. 30 a. A.

1 αὐτοῦ V*, corr. V² | **6** ἢ πρωτότοκος V² a. R ἢ V* | **9** αἱ We εἶναι V **13** ἀπεδείξατο m | **16** ἀποπέφαται V, corr. Mo | **19** ιῆς < r | ἔχεται] ἔχει τι Neander | **22** δόγματα Mo | **34** ἐφ' ᾗ V

ἀλλὰ πρὸς τὸν μακάριον Παυλῖνον, μακάριον αὐτὸν διὰ τοῦτο εἰπών, ὅτι τὴν αὐτὴν εἶχεν Ἀστερίῳ δόξαν. οὐκοῦν ἐπειδήπερ τοὺς σοφωτάτους πατέρας Ἀστερίου μεμαθήκαμεν, ἀκόλουθον ἡγοῦμαι λέγειν καὶ τὸν Παυλίνου τε καὶ τῶν ἄλλων γενόμενον διδάσκαλον. ἀπὸ γὰρ τῆς Παυλίνου ἐπιστολῆς ὁ κἀκείνου 18
διδάσκαλος γεγονὼς εὔδηλος γένοιτ' ἂν ἡμῖν.

καὶ μεταξύ τινα εἰπὼν τὸν αὐτὸν αὖθις διαβάλλει ὡς οὐκ ὀρθῶς ἀποδεξάμενον τὸν Ὠριγένη, λέγων οὕτως

(Nr. 32) οὐκ εὐαγγελικῆς ὑπομιμνήσκων διδασκαλίας ταῦτ' ἔγραψεν Παυλῖνος, ὁμολογῶν δὲ ἐνίους μὲν ἀφ' ἑαυτῶν οὕτω κινεῖσθαι, ἐνίους δὲ ἐκ τῶν ἀναγνωσμάτων τῶν προειρημένων ἀνδρῶν τοῦτον ἧχθαι τὸν τρόπον. εἶτα τέλος, ὥσπερ 19
τινὰ κορωνίδα τῆς ἀποδείξεως ἐπάγων, ἐκ τῶν Ὠριγένους ῥητῶν
τῇ | ἑαυτοῦ ὑπέγραψεν ἐπιστολῇ, ὡς μᾶλλον πεῖσαι δυναμένου 22
παρὰ τοὺς εὐαγγελιστὰς καὶ τοὺς ἀποστόλους. ἔστιν δὲ τὰ ῥητὰ ταῦτα· ὥρα ἐπαναλαβόντα περὶ πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος, ὀλίγα τῶν τότε παραλελειμμένων διεξελθεῖν· περὶ πατρὸς ὡς ἀδιαίρετος ὢν καὶ ἀμέριστος υἱοῦ γίγνεται πατήρ, οὐ προβαλὼν αὐτόν, ὡς οἴονταί τινες. εἰ γὰρ πρό- 20
* βλημά ἐστιν ὁ υἱὸς τοῦ πατρὸς καὶ γέννημα ἐξ αὐτοῦ, ὁποῖα τὰ τῶν ζῴων γεννήματα, ἀνάγκη σῶμα εἶναι τὸν προβαλόντα καὶ τὸν προβεβλημένον.

εἶθ' ἑξῆς μετὰ τὴν τῶν Ὠριγενειῶν φωνῶν παράθεσιν ἐπιφέρει λέγων 21
(Nr. 32) ταῦτα Ὠριγένης γέγραφεν, μὴ παρὰ τῶν ἱερῶν προφητῶν τε καὶ ἀποστόλων περὶ τῆς ἀιδιότητος τοῦ λόγου μαθεῖν βουλη-

3 vgl. Nr. 76 — **16 ff** vgl. Origenes de princ. IV, 1, 28: tempus autem est ... recapitulare singula, et primo omnium de patre et filio et spiritu sancto repetere. deus pater cum sit inuisibilis (*l.* indiuisibilis) et inseparabilis a filio, non per prolationem ab eo, ut quidam putant, generatus est filius. si enim prolatio est filius patris, prolatio uero dicitur, quae talem significat generationem, qualis animalium uel hominum solet esse progenies, necessario corpus est et is, qui protulit, et is, qui prolatus est. — Pamphilus apol. 5: tempus est decursis his quae de patre et filio et spiritu sancto disseruimus, de illis quoque quae a nobis relicta fuerunt, pauca repetere. deus pater cum et inuisibilis (*vgl. oben*) sit et inseparabilis a filio etc. (*wörtlich wie oben*)

2 *τὴν αὐτὴν .. δόξαν*] *τὸ αὐτὸ .. δόγμα* mr | *δόξαν*] danach Lücke Mo Re | **18** *ῥητῶν*] + *τινα* Mo | **14** *τῆς .. ἐπιστολῆς*, corr. Mo | **20** *γέννημα* We *γεννᾷ μὲν* V, doch ist die Corruptel vielleicht noch grösser, vgl. Orig. | **24** *γέγραφεν*] + *καὶ*?

θείς, ἀλλ᾽ ἑαυτῷ δεδωκὼς πλεῖον δευτέραν ὑπόθεσιν διηγήσασθαι
* τοῦ λόγου μάτην τολμᾷ.
καὶ τούτοις δὲ τοῖς ὑπὸ Ὠριγένους ὀρθῶς εἰρημένοις, περὶ τοῦ μὴ δεῖν
σωματικήν τινα 37r καὶ παθητικὴν ὑπολαμβάνειν τὴν τῆς θεότητος
τοῦ υἱοῦ γέννησιν, ἀντιλέγει, μάλισθ᾽ ὅτι τῷ υἱῷ δέδωκεν ὑπόστασιν.
καὶ ἐπιφέρει τὸν Ὠριγένη πάλιν κακῶς λέγων τοῖς τε ὑπ᾽ αὐτοῦ
ὀρθῶς γραφεῖσιν ἀντιλέγων ἐν τούτοις

(Nr. 32) ὅτι τὰ τοιαῦτα γράφων Ὠριγένης ἰδίοις ἐχρῆτο δόγ-
μασιν, δῆλον ἀφ᾽ ὧν καὶ τὰ ἑαυτοῦ ἀνατρέπει πολλάκις. ἐν
γοῦν ἑτέρῳ χωρίῳ ἅτινα περὶ θεοῦ λέγει, ἀκόλουθόν ἐστιν ὑπο-
μνῆσαι. γράφει δὲ οὕτως· οὐ γὰρ ὁ θεὸς πατὴρ εἶναι ἤρξατο 22
κωλυόμενος, ὡς οἱ γινόμενοι πατέρες ἄνθρωποι, ὑπὸ
τοῦ μὴ δύνασθαί πω πατέρες εἶναι. εἰ γὰρ ἀεὶ τέλειος ὁ
θεός, καὶ πάρεστιν αὐτῷ δύναμις τοῦ πατέρα αὐτὸν εἶναι,
καὶ καλὸν αὐτὸν εἶναι πατέρα τοιούτου υἱοῦ, ⟨τί⟩ ἀναβάλ-
λεται καὶ τοῦ καλοῦ ἑαυτὸν στερίσκει καί, ὡς ἔστιν
εἰπεῖν, ἐξ οὗ δύναται πατὴρ εἶναι, οὐ ⟨γίνεται πατήρ⟩;
τὸ αὐτὸ μέντοιγε καὶ περὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος λεκτέον.
πῶς οὖν Ὠριγένους καὶ τοῦτο γράψαντος, ὁ μακάριος κατ᾽ αὐτὸν 23
* Παυλῖνος τοῦτο μὲν ἀποκρύψασθαι οὐκ ἀκίνδυνον ἐνόμισεν, χρή-
σασθαι δὲ εἰς κατασκευὴν τῶν ἑαυτῷ δοκούντων τοῖς ἐναντίοις,
ὧν οὐδὲ αὐτὸν ἂν Ὠριγένη εἴποιμι τὸν λόγον ἀποδοῦναι δυνατὸν
εἶναι;
ἐν τούτοις ὁ Μάρκελλος ἐναντία φάναι αὐτῷ τὸν Ὠριγένη εἰπὼν
κατεψεύσατο, μὴ δυνηθεὶς συνεῖναι, ὡς διὰ μὲν τῆς προτέρας παρα-
θέσεως τὸ ἀσώματον καὶ ἀπαθὲς τοῦ πατρὸς ἐδήλου, διὰ δὲ τῆς
δευτέρας τὸ μὴ χρόνῳ πρὸ πάντων δὲ αἰώνων τὸν υἱὸν γεγεννηκέ-
ναι. αὖθις δὲ μεθ᾽ ἕτερα περὶ τοῦ Ὠριγένους | ὁ αὐτὸς ταῦτα γράφει 24|23
(Nr. 78) καίτοι εἰ δεῖ τἀληθὲς περὶ Ὠριγένους εἰπεῖν, τοῦτο προσ-

11 Origenes in Gen. comm. l. I (vgl. Pamphilus apol. 3): non enim deus cum prius non esset pater, postea pater esse coepit velut impeditus aliquibus ex causis quibus homines mortales impediri solent, ut non statim ex quo sunt etiam patres esse possint. si enim semper perfectus est deus, nec deest ei uirtus qua pater sit, et bonum est esse eum patrem talis filii, quid differt, aut quid hoc bono se fraudat et non statim, si ita dici potest, ex quo potest esse pater efficitur pater? idipsum autem etiam de spiritu sancto dicendum est — **19f** vgl. Nr. 77

1 ὑπόστασιν Mo | **2** μάτην Kl μαθεῖν V (str. Re) | **11** θεὸς] danach Lücke? vgl. Orig. | **15** τί Re διατί We vgl. Orig. | **16** καὶ²] + οὐκ εὐθὺς We vgl. Orig. | **17** οὐ γίνεται πατήρ Kl nach Re vgl. Orig. υἱοῦ V | **22f** ὧν r ὡς V | ὠριγένει V*, corr. V¹? | εἴποιμι Re εἴ τι V | εἶναι Zahn ἦν V | **24** αὐτῷ V | **25** συνιέναι m

ἥκει λέγειν, ὅτι ἄρτι τῶν κατὰ φιλοσοφίαν ἀποστὰς μαθημάτων, καὶ τοῖς θείοις ὁμιλῆσαι προελόμενος λόγοις πρὸ τῆς ἀκριβοῦς τῶν γραφῶν καταλήψεως, διὰ τὸ πολὺ καὶ φιλότιμον τῆς ἔξωθεν παιδεύσεως θᾶττον τοῦ δέοντος ἀρξάμενος [ὑπο]γράφειν ὑπὸ τῶν τῆς φιλοσοφίας παρήχθη λόγων, καί τινα δι' αὐτοὺς οὐ καλῶς γέγραφεν. δῆλον δέ· ἔτι γὰρ τῶν Πλάτωνος μεμνημένος δογμάτων, καὶ τῆς τῶν ἀρχῶν παρ' αὐτῷ διαφορᾶς, ΠΕΡΙ ΑΡΧΩΝ γέγραφεν βιβλίον, καὶ ταύτην τῷ συγγράμματι τὴν ἐπιγραφὴν ἔθετο. δεῖγμα δὲ τούτου μέγιστον τὸ μηδὲ ἄλλοθέν ποθεν τὴν ἀρχὴν τῶν λέξεων αὐτὸν ἢ τὴν ἐπιγραφὴν τοῦ βιβλίου ποιήσασθαι, ἀλλ' ἀπὸ τῶν Πλάτωνι λεχθέντων ῥημάτων· γέγραφεν γὰρ ἀρχόμενος οὕτως· οἱ πεπιστευκότες καὶ πεπεισμένοι, τοῦτο ⟨τὸ⟩ ῥητὸν οὕτως εἰρημένον εὕροις ἂν ἐν τῷ Γοργίᾳ Πλάτωνος. 25 26

οὔτ' εἰ ἐφέρετο, ἤνεγκεν ἂν διαβολὴν Ὠριγένει φάντι· οἱ πεπιστευκότες [ἢ] καὶ πεπεισμένοι, καὶ συνάψαντι ἑξῆς· τὴν χάριν καὶ τὴν ἀλήθειαν »διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ« γεγονέναι καὶ Χριστὸν εἶναι τὴν ἀλήθειαν κατὰ τὸ εἰρημένον ὑπ' αὐτοῦ· »ἐγώ εἰμι ἡ ἀλήθεια«. ποία γὰρ πρὸς ταῦτα κοινωνία γένοιτ' ἄν ποτε Πλάτωνι; οὐδὲν Πλάτωνος ΠΕΡΙ ΑΡΧΩΝ μνημονεύεται βιβλίον, οὐδὲ Ὠριγένης ὁμοίως περὶ ἀρχῶν ἐδόξασεν Πλάτωνι, ὁ μίαν μόνην τὴν ἀγένητον καὶ ἄναρχον καὶ ἐπέκεινα τῶν ὅλων εἰδὼς ἀρχήν, ταύτην τε εἶναι πατέρα ἑνὸς μονογενοῦς υἱοῦ, δι' οὗ τὰ πάντα γέγονεν. ὁ δὲ καὶ ἐν τούτοις Ὠριγένους καταψευσάμενος μεθ' ἕτερα προστίθησι λέγων 27 28

(Nr. 15) Ἀστερίου γὰρ εἰρηκότος πρὸ τῶν αἰώνων γεγενῆσθαι τὸν λόγον, αὐτὸ τὸ ῥητὸν αὐτὸν ἐλέγχει ψευδόμενον· ὥστε μὴ μόνον αὐτὸν τοῦ πράγματος, ἀλλὰ καὶ τοῦ γράμματος διαμαρτεῖν. εἰ γὰρ »πρὸ τοῦ αἰῶνος ἐθεμελίωσέν με« φησὶν 37ʳ ἡ Παροιμία, πῶς αὐτὸς γεγενῆσθαι αὐτὸν πρὸ τῶν αἰώνων ἔφη; ἕτερον γὰρ πρὸ τοῦ αἰῶνος τεθεμελιῶσθαι αὐτόν, καὶ ἕτερον πρὸ τῶν αἰώνων γεγενῆσθαι.

12 Origenes de princ. I praef.: omnes qui credunt et certi sunt quod et gratia et ueritas per Iesum Christum facta sit, et Christum ueritatem esse norunt secundum quod ipse dixit: „ego sum ueritas" etc. — **14** Platon Gorg. 454 DE: *ἀλλὰ μὴν οἵ τέ γε μεμαθηκότες πεπεισμένοι εἰσὶ καὶ οἱ πεπιστευκότες.* Zahn vergleicht noch II Tim. 1, 12; Justin. Apol. I, 8, 3 u. ö.; Clem. Alex. Strom. V, 85 — **14 ff** vgl. zu Z. **12** — **16** Joh. 1, 17 — **18** Joh. 14, 6 — **22** Joh. 1, 3 – **28** Prov. 8, 23

4 *γράφειν* Re | **9** *τοῦτο* V, corr. Re | **12** *πεπιστευμένοι* V, corr. Zahn vgl. Platon u. Orig. | *τὸ* m | **15** *ἢ* str. Kl vgl. Z. 12 u. Orig. | *πεπιστευμένοι* V, vgl. zu Z. **12** | **30** *αὐτόν* m, *αὐτὸ* V

ταῦτα εἰπὼν καὶ προσθεὶς ἕτερα εἰς ἀνατροπὴν τοῦ πρὸ τῶν αἰώνων 29
γεγενῆσθαι τὸν υἱόν, ἐπιλέγει αὐτοῖς ῥήμασιν

(Nr. 79) ἀξιῶ δὲ τοὺς ἐντυγχάνοντας τῶν ἁγίων, ὥσπερεὶ σπέρματα καὶ ἀρχὰς τῆσδε τῆς ἐξηγήσεως ἀληθῶς εἰληφότας, πλείονας ἀποδείξεις προσθεῖναι τοῖς εἰρημένοις, ὥστε ἔτι μᾶλλον τὰς τῶν [περὶ] τὴν πίστιν διαστρεφόντων ἐλέγχεσθαι προαιρέσεις. ὄντως γὰρ θεὸν τὸν γεννήσαντα αὐτοὺς »ἐγκατέλιπον, καὶ ὤρυξαν ἑαυτοῖς λάκκους συντετριμμένους«.

| τοιαῦτα καὶ διὰ τούτων λοιδορησάμενος ἑξῆς πειρᾶται δεικνύναι 30|24
ὅτι μηδὲ εἰκὼν τοῦ θεοῦ ἐστιν ὁ υἱός, λέγων οὕτως

(Nr. 80) ἀκόλουθον ἡγοῦμαι βραχέα καὶ περὶ τῆς εἰκόνος εἰπεῖν. γέγραφεν γάρ· ἄλλος δέ ἐστιν ὁ ἐξ αὐτοῦ γεννηθείς, »ὅς ἐστιν εἰκὼν τοῦ θεοῦ τοῦ ἀοράτου«. εἰκόνος διὰ τοῦτο μέμνηται θεοῦ ἀοράτου Ἀστέριος, ἵνα τοσοῦτον τὸν θεὸν τοῦ λόγου διαφέρειν διδάξῃ, ὅσον καὶ ἄνθρωπος τῆς ἑαυτοῦ εἰκόνος διαφέρειν δοκεῖ.

καὶ μεταξύ τινα εἰπὼν ἐπιφέρει 31

(Nr. 82) οὐκοῦν πρόδηλον, ὅτι πρὸ τῆς τοῦ ἡμετέρου σώματος ἀναλήψεως ὁ λόγος καθ' ἑαυτὸν οὐκ ἦν εἰκὼν τοῦ ἀοράτου θεοῦ. τὴν γὰρ εἰκόνα ὁρᾶσθαι προσήκει, ἵνα διὰ τῆς εἰκόνος τὸ τέως μὴ ὁρώμενον ὁρᾶσθαι δύνηται.

καὶ ἐπιλέγει

(Nr. 82) πῶς οὖν εἰκόνα τοῦ ἀοράτου θεοῦ τὸν τοῦ θεοῦ λόγον Ἀστέριος εἶναι γέγραφεν; αἱ γὰρ εἰκόνες τούτων ὧν εἰσιν εἰκόνες καὶ ἀπόντων δεικτικαί εἰσιν, ὥστε καὶ τὸν ἀπόντα δι' αὐτῶν φαίνεσθαι δοκεῖν. εἰ δὲ τοῦ θεοῦ [τοῦ] ἀοράτου ὄντος 32
ἀόρατον εἶναι καὶ τὸν λόγον συμβαίνει, πῶς εἰκὼν τοῦ ἀοράτου θεοῦ ὁ λόγος καθ' ἑαυτὸν εἶναι δύναται, καὶ αὐτὸς ἀόρατος ὤν;

καὶ προϊὼν αὖθις λοιδορεῖ, λέγων οὕτως

(Nr. 24) πῶς οὖν οἱ »πλήρεις δόλου καὶ ῥᾳδιουργίας«, ἀποστολικῶς εἰπεῖν, μεταφέρουσιν τὸ ῥητὸν εἰς τὴν πρώτην αὐτοῦ, ὡς οἴονται, κτίσιν, καὶ ταῦτα τοῦ Δαυὶδ περὶ τῆς κατὰ σάρκα αὐτοῦ γενέσεως σαφῶς εἰρηκότος;

καὶ μεταξὺ τούτων μακρὸν κατατείνας λόγον ἐπιφέρει 33

(Nr. 85) τί οὖν πρὸς ταῦτα λέξει; οὐ γὰρ οἶμαι αὐτὸν ἔχειν τι

7 Jer. 2, 13 — **12** Kol. 1, 15 — **31** Act. 13, 10 — **33** Ps. 109, 3 vgl. S. 12, 17f

6 περὶ < r | διαστραφέντων Zahn, doch vgl. Register | **14** θεοῦ] + τοῦ m | **26** τοῦ < and. St.

περὶ τούτου λέγειν. οὐδὲ γὰρ σαφῶς αὐτὸν καὶ ἀπαρακαλύπτως ἡγοῦμαι καὶ πρὸς ἑτέρους ὁμολογῆσαι ἄν, ὅπερ αὐτὸς ἐν τῇ ἑαυτοῦ κρύπτει διανοίᾳ, ὡς ἔστιν σαφῶς ἀφ᾽ ὧν γέγραφεν μανθάνειν. ἄλλος μέν γάρ, φησίν, ἐστὶν ὁ πατὴρ ὁ γεννήσας ἐξ αὐτοῦ τὸν μονογενῆ λόγον καὶ πρωτότοκον ἁπάσης κτίσεως, μόνος μόνον, τέλειος τέλειον, βασιλεὺς βασιλέα, κύριος κύριον, θεὸς θεόν, οὐσίας τε καὶ βουλῆς καὶ δόξης καὶ δυνάμεως ἀπαράλλακτον εἰκόνα. ταῦτα τὰ ῥητὰ σαφῶς τὴν φαύλην αὐτοῦ περὶ θεότητος ἐλέγχει δόξαν. πῶς γὰρ ὁ κύριος 34
γεννηθεὶς καὶ [ὁ] θεός, ὡς αὐτὸς προλαβὼν ἔφη, δύναται εἰκὼν θεοῦ εἶναι; ἕτερον γὰρ εἰκὼν θεοῦ, καὶ ἕτερον θεός. ὥστε εἰ μὲν εἰκών, οὐ κύριος οὐδὲ θεός, ἀλλ᾽ εἰκὼν κυρίου καὶ θεοῦ· εἰ δὲ κύριος ὄντως καὶ θεός, οὐκέτι ὁ κύριος καὶ [ὁ] θεὸς εἰκὼν κυρίου καὶ θεοῦ εἶναι δύναται.

καὶ ταῦτα σφόδρα ἀβλεπτῶν εἴρηκεν, οὐκ ἐννοήσας ὡς καὶ ὁ 35
υἱὸς | δύναται ἔμψυχός ποτε εἰκὼν τοῦ ἰδίου πατρὸς λεχθῆναι, **25**
ἐπειδὰν ᾖ τῷ πατρὶ ὁμοιότατος. τοῦτο γοῦν καὶ ἡ γραφὴ διδάσκει ἡ λέγουσα »ἔζησεν δὲ Ἀδὰμ τριάκοντα καὶ διακόσια ἔτη, καὶ ἐγέννησεν κατὰ τὴν ἰδέαν αὐτοῦ καὶ κατὰ τὴν εἰκόνα αὐτοῦ· καὶ ἐπωνόμασεν τὸ ὄνομα αὐτοῦ 38[r] Σήθ«. καὶ περὶ τῆς θεότητος 36
δὲ τοῦ υἱοῦ ὁ ἀπόστολος διδάσκει λέγων »ὃς ἐν μορφῇ θεοῦ ὑπάρχων οὐχ ἁρπαγμὸν ἡγήσατο τὸ εἶναι ἴσα θεῷ, ἀλλ᾽ ἑαυτὸν ἐκένωσεν«, καὶ πάλιν »ὃς ὢν ἀπαύγασμα τῆς δόξης καὶ χαρακτὴρ τῆς ὑποστάσεως«. καὶ ἐν ἑτέροις δὲ εἴρηται »ἀπαύγασμα γάρ ἐστιν φωτὸς ἀϊδίου, καὶ ἔσοπτρον ἀκηλίδωτον τῆς τοῦ θεοῦ ἐνεργείας, καὶ εἰκὼν τῆς ἀγαθότητος αὐτοῦ«. αὖθις δὲ ὁ ἀπόστολος »ἀπεκδυσάμενοι τὸν 37
παλαιὸν ἄνθρωπον, καὶ ἐνδυσάμενοι τὸν νέον τὸν ἀνακαινούμενον εἰς ἐπίγνωσιν κατ᾽ εἰκόνα τοῦ κτίσαντος« λέγων, δῆλός ἐστιν οὐ τὴν σάρκα εἰρῆσθαι διδάσκων τὴν εἰκόνα εἶναι τοῦ θεοῦ. μεταβὰς δὲ 38
αὖθις Μάρκελλος ἐπὶ τοὺς ἐπισκόπους ὧδε γράφει

(Nr. 87) ἰδοὺ γὰρ τὸ κατὰ Ἀστέριον ἡμᾶς οὐ τοσοῦτον λυπεῖ, εἰ τοιαῦτα προήχθη γράφειν, ἀλλ᾽ ὅτι καί τινες τῶν προεστάναι δοκούντων τῆς ἐκκλησίας, τῆς μὲν ἀποστολικῆς ἐπιλαθόμενοι πα-

4—14 vgl. Acacius bei Epiphanius haer. 72, 6 (ed. Dindorf) — **5** Kol. 1, 15 — **18** Gen. 5, 3 — **21** Phil. 2, 6 — **23** Hebr. 1, 3 — **24** Weish. Sal. 7, 26 — **26** Kol. 3, 9. 10

1 *οὐδὲν* V, corr. We | **4** *ἑαυτοῦ* Acac. *αὐτοῦ* V | **5** *λόγον*] *υἱὸν* Re | *πάσης* Acac. | **8** *εἰκόνα*] + *ἄλλος . . . . . ἀοράτου* Re vgl. S. 24, 12f | *ῥήματα* Acac. | **9** *αὐτοῦ φαύλην* Acac. | **10** *ὁ* < Acac. | *δύναται*] + *ἔτι* Acac. | **13** *θεός*[1]] + *ὄντως* Acac. | *ὁ* < Acac.

ραδόσεως, τὰ δὲ ἔξωθεν τῶν θείων προτιμήσαντες τοιαῦτά τινα γράψαι τε καὶ διδάξαι ἐτόλμησαν, ἃ οὐδὲν ἔλαττον τῆς τῶν προειρημένων ἔχεται πλάνης.

καὶ μεθ' ἕτερα ἐπιλέγει 39

(Nr. 71) ἐντυχὼν γὰρ Ναρκίσσου τοῦ Νερωνιάδος προεστῶτος ἐπιστολῇ, ἣν γέγραφεν πρὸς Χρηστόν τινα καὶ Εὐφρόνιον καὶ Εὐσέβιον, ὡς Ὁσίου τοῦ ἐπισκόπου ἐρωτήσαντος αὐτόν, εἰ, ὥσπερ Εὐσέβιος ὁ τῆς Παλαιστίνης δύο οὐσίας εἶναί φησιν, οὕτως καὶ αὐτὸς λέγοι, ἔγνων αὐτὸν ἀπὸ τῶν γραφέντων τρεῖς εἶναι πιστεύειν οὐσίας ἀποκρινόμενον.

ταῦτ' εἰπὼν ἀπὸ τοῦ Ναρκίσσου ἐπὶ τὸν Εὐσέβιον μεταβαίνει, κατηγορῶν ὅτι τὸν λόγον τοῦ θεοῦ θεὸν εἶναι ὁμολογεῖ. γράφει δὲ καὶ 40 περὶ αὐτοῦ ταῦτα

(Nr. 72) διελεῖν γὰρ τὸν λόγον τοῦ θεοῦ τολμήσας καὶ ἕτερον θεὸν τὸν λόγον ὀνομάσαι, οὐσίᾳ τε καὶ δυνάμει διεστῶτα τοῦ πατρός, εἰς ὅσην βλασφημίαν ἐκπέπτωκεν ἔνεστιν σαφῶς ἀπ' αὐτῶν τῶν ὑπ' αὐτοῦ γραφέντων ῥητῶν ῥᾳδίως μανθάνειν. γέ- 41 γραφεν δ' αὐταῖς λέξεσιν οὕτως· οὐ δήπου δὲ ἡ εἰκὼν καὶ τὸ οὗ ἐστιν ἡ εἰκὼν ἓν καὶ ταὐτὸν ἐπινοεῖται, ἀλλὰ δύο μὲν οὐσίαι καὶ δύο πράγματα καὶ δύο δυνάμεις, ὡς καὶ τοσαῦται προσηγορίαι.

* καὶ ταῦτα ὡς καλῶς διαβάλλων προστίθησιν λέγων | 26

(Nr. 75) πῶς οὖν οὐ τὴν αὐτὴν οὗτοι τοῖς ἔξωθεν κακίστην ὁδὸν τραπέντες τὰ αὐτὰ διδάξαί τε καὶ γράψαι προὔθεντο, τοῦ μὲν Εὐσεβίου Οὐαλεντίνῳ τε καὶ Ἑρμῇ ὁμοίως εἰρηκότος, τοῦ δὲ Ναρκίσσου Μαρκίωνί τε καὶ Πλάτωνι;

* εἶθ' ἑξῆς μακρὰν καὶ ἀδόλεσχον ἀπεραντολογίαν συνείρει, φάσκων ἐξ 42 ἀκοῆς μεμαθηκέναι τὸν Εὐσέβιον ὡμιληκέναι τινὰ ἐν Λαοδικείᾳ ποτὲ γενόμενον, καὶ περὶ ὧν οὐκ ἠπίστατο ὡς ἐξ ἀκοῆς μαθὼν γράφει, καὶ ἐπισυνάπτει λέγων

(Nr. 88) δέον τἀναντία μετὰ δακρύων τε καὶ πένθους πρὸς κύριον βοᾶν »ἡμάρτομεν, ἠσεβήσαμεν, ἠνομήσαμεν«, καὶ τὸ πονηρὸν ἐνωπιόν σου ἐποιήσαμεν, καὶ νῦν μεταγνόντες τῆς παρά σου τυχεῖν ἀξιοῦμεν φιλανθρωπίας. ταῦθ' ἥρμοττεν αὐτῷ, ταῦτα 43 συνέφερεν λέγειν διὰ τὴν ἄμετρον τοῦ θεοῦ χρηστότητα καὶ φιλανθρωπίαν. καίτοι ἀκόλουθον ἦν τὸν μετὰ φιλανθρωπίας καὶ

32 Dan. 9, 15 Θ' ? — **35f** Tit. 3, 4

17f *γέγραφεν — οὕτως* als Eusebius' Worte m g | **20** *ὧν* m | **23** *τοῖς* r *τῆς* V | **27** *συνηγορεῖ* V, corr. We vgl. S. 27, 33 | **32** *τὸ*] *τὸν* V | **36** *τὸν* g *τὸ* V *οὐ* Mo | *φιλανθρωπίας*] + *ἀλλὰ* Mo

δικαιοσύνης ἐπιμελούμενον θεὸν ἀντειπεῖν λέγοντα »εἰ ἐχθρὸς ὠνείδισέν μέ, ὑπήνεγκα ἄν, καὶ εἰ ὁ μισῶν με ἐπ᾽ ἐμὲ ἐμεγαλορημόνησεν, ἐκρύβην ἂν ἀπ᾽ αὐτοῦ. σὺ δέ, ἄνθρωπε ἰσόψυχε, ἡγεμών μου καὶ γνῶστά μου· ὃς ἐπὶ τὸ αὐτὸ ἐγλύκανάς μοι ἐδέσματα, **38**ʳ
ἐν τῷ οἴκῳ τοῦ θεοῦ ἐπορεύθημεν ἐν ὁμονοίᾳ«. ὅτι γὰρ σύνεστιν 44
ἡμῖν τοῖς αὐτοῦ λειτουργοῖς ἴσμεν ἀπὸ τῆς αὐτοῦ ῥήσεως, »ἰδοὺ« γὰρ »ἔσομαι μεθ᾽ ὑμῶν« ἔφη »πάσας τὰς ἡμέρας« τῆς ζωῆς ὑμῶν »ἕως τῆς συντελείας τοῦ αἰῶνος«. εἶτα ἀκολούθως πάντως που
* καὶ τὰ ἑπόμενα τοῖς προάγουσιν ἐπήγαγεν ἂν ῥητά, »ἐλθέτω
θάνατος ἐπ᾽ αὐτούς, καὶ καταβήτωσαν εἰς ᾅδου ζῶντες· ὅτι πο-
* νηρία ἐν ταῖς καρδίαις αὐτῶν«. τοὺς γὰρ ἐν ἀγνοίᾳ τῆς ἀσεβείας ὄντας νεκροὺς ὑπὸ τοῦ ᾅδου καταπίνεσθαί φησιν ἡ γραφή· νεκροὶ γάρ, καὶ ζῆν δοκοῦντες, ἐτύγχανον ⟨ὄν⟩τες.

καὶ πάλιν ἑξῆς τούτοις αἰτιᾶται τὸν Εὐσέβιον, ὡς ἐν τῷ διιέναι 45
τὴν Ἀγκύραν τότε ὠμιληκότα ἐπὶ τῆς ἐκκλησίας, ἅπερ φησὶν ἐξ ἀκοῆς μεμαθηκέναι. ἐφ᾽ οἷς ἀγανακτῶν τοιαῦτα γράφει

(Nr. 73) ἀλλ᾽ ὁ μὲν ἀπόστολος τοιαῦτα περὶ τῆς Γαλατῶν πίστεως γράφει· Εὐσέβιος δὲ μεταφέρων τὴν ἀποστολικὴν ἔννοιαν, δι᾽ ἣν τοῦθ᾽ ὁ ἀπόστολος τῆς προειρημένης αἰτίας ἕνεκα, »τέκνα
μου« εἶπεν »οὓς πάλιν ὠδίνω ἄχρις οὗ μορφωθῇ Χριστὸς ἐν ὑμῖν«, καθήψατο Γαλατῶν ὡς μὴ ὀρθὴν ἐχόντων περὶ θεοῦ δόξαν. ὤδινεν γὰρ ἀληθῶς δριμείαν τινα καὶ πικρὰν ὠδῖνα, ὅτι ἠπίσ- 46
τατο Γαλάτας περὶ θεοσεβείας μὴ ὥσπερ ἐκεῖνος δοξάζοντας, | **27**
μηδὲ δύο οὐσίας τε καὶ πράγματα καὶ δυνάμεις καὶ θεοὺς λέγοντας.

τήρει δὲ ταῦτα ὅπως διαλοιδορεῖται πικρῶς τῷ μηδὲν εἰρηκότι πλεῖον, ὡς αὐτὸς γράφει, ἢ τὸ ἀποστολικὸν ῥητόν. καὶ νῦν δύο μὲν θεοὺς λέγειν τὸν Εὐσέβιον ὁμολογεῖ, ὡς ἂν τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ θεολογοῦντα σὺν τῷ πατρί· προϊὼν δ᾽ ἐν τοῖς ἑξῆς, ὥσπερ
ἐπιλελησμένος ὧν ἐνταῦθα κατηγόρηκεν, τὸν αὐτὸν πειρᾶται διαβάλλειν ὡς ψιλὸν ἄνθρωπον τὸν Χριστὸν εἶναι λέγοντα. ἑξῆς δὲ τοῖς προκειμένοις ἐπισυνάπτει πολλήν τινα καὶ μακρὰν φλυα- 47
ρίαν, τά τε ὄντα τά τε μὴ ὄντα ἑαυτῷ συνείρων, μονονουχὶ κατὰ τοὺς φήσαντας »τὰ χείλη ἡμῶν παρ᾽ ἡμῶν ἐστιν· τίς ἡμῶν κύριός

1 Ps. 54, 13—15 — **7** Matth. 28, 20 — **19** Gal. 4, 19 — **24f** vgl. Nr. 72 u. S. 29, 30. 30, 20f — **31f** vgl. S. 29, 32f 30, 33f — **34** Ps. 11, 5

1 εἰ] + ὁ üb. d. Z. V² | **9** ἐπήγαγεν r ἐπήγαγον V | **11** εὐσεβείας r | **13** ἐντυγχάνοντες V, corr. Mo | **20** εἶπὼν V, corr. Kl | **22—25** ὤδινεν—λέγοντας] als Eusebius' Worte m g | **30/31** διαβάλλειν m διαβαλεῖν V | **33** ἑαυτῷ] εἰς αὐτὸ? Mo | **34** ἡμῶν² V* ἡμῖν Vᶜ

ἐστιν«; διʼ ὧν δείκνυται, καθὼς ἀρχόμενος ἔφην τοῦ συγγράμματος, 48
ἐξ ὑπερβαλλούσης ἔχθρας τε καὶ μισαδελφίας ἐπιπηδήσας τῇ γραφῇ.
μεταβὰς δʼ ἐκ τούτων Ἀστέριον αὖθις τραγῳδεῖ, μακρὰν ἀποτείνων
καὶ περὶ αὐτοῦ διήγησιν, ὅπως τε ἀποδημεῖ, καὶ ποῖ καὶ πότε καὶ
πρὸς τίνας. καὶ τούτου δὲ ἀφέμενος αὖθις ἐπὶ τὸν τοῦ θεοῦ ἄνδρα
Παυλῖνον τρέπεται, ταῦτα γράφων αὐτοῖς ῥήμασιν

(Nr. 33) τούτοις δὲ τοῖς ῥητοῖς καὶ ὁ τούτου πατὴρ πειθόμενος 49
Παυλῖνος, ταὐτὰ λέγειν τε καὶ γράφειν οὐκ ὀκνεῖ, ποτὲ μὲν δεύ-
τερον θεὸν λέγων τὸν Χριστὸν καὶ τοῦτον ἀνθρωπικώτε-
ρον γεγενῆσθαι θεόν, ποτὲ δὲ κτίσμα αὐτὸν εἶναι διορι-
ζόμενος. ὅτι δὲ τοῦθʼ οὕτως ἔχει, καὶ πρὸς ἡμᾶς ποτε, τὴν
Ἀγκύραν διιών, κτίσμα εἶναι τὸν Χριστὸν ἔφασκεν.

καὶ πάλιν μυθολογῶν διειλέχθαι τῷ Παυλίνῳ φησίν. ἔπειτα δια- 50
βάλλει τὸν μακάριον ὡς θεοὺς πολλοὺς εἰρηκότα, καὶ καταλι-
πὼν τὸν Παυλῖνον πάλιν τῷ Εὐσεβίῳ σχολάζει φάσκων

* (Nr. 74) οὕτω δὲ καὶ Εὐσέβιος ὁ τῆς Καισαρείας γέγραφεν καὶ
αὐτὸς τὴν αὐτὴν ἔχων Παυλίνῳ τε καὶ τοῖς ἔξωθεν περὶ θεῶν
δόξαν. γέγραφεν γὰρ οὐχ ὡς ὄντος μόνου θεοῦ, ἀλλʼ ἑνὸς 51
ὄντος τοῦ μόνου ἀληθινοῦ θεοῦ. ὅθεν τοίνυν μαθὼν καὶ ὁ
Ἀστερίου πατὴρ Παυλῖνος νεωτέρους θεοὺς εἶναι ᾠήθη.

καὶ ἐν τούτοις δὲ ὡς θεῶν δόξας εἰσάγοντας αἰτιᾶται, ἀρνούμενος
* αὐτὸς τὴν θεότητα τοῦ υἱοῦ. καὶ παραθέμενος τὴν Εὐσεβίου **39**r
λέξιν ⟨οὐ⟩ συνίησιν ὡς οὐκ ἦν αὐτοῦ ἡ τὸν πατέρα μόνον ἀλη-
θινὸν θεὸν διδάσκουσα φωνή, τοῦ δὲ σωτῆρος ἡμῶν τοῦ εἰρηκότος 52
»ἵνα γινώσκωσίν σε τὸν μόνον ἀληθινὸν θεόν«. καὶ μεθʼ ἕτερα προ-
στίθησιν λέγων

(Nr. 27) ἐπεὶ πόθεν ἡμῖν ἐκ τῶν θείων δυνήσονται δεῖξαι ῥητῶν,
* ὅτι εἷς μὲν ἀγέννητος, εἷς δὲ γεννητὸς οὕτως, | ὡς αὐτοὶ 28
γεγεννῆσθαι αὐτὸν πεπιστεύκασιν, οὔτε προφητῶν οὔτε εὐαγγε-
λιστῶν ἢ ἀποστόλων τοῦτʼ εἰρηκότων;

εἶθʼ, ὥσπερ ἐν ἄθλοις ἀπογραψάμενος ὁμοῦ πρὸς ἅπαντας ⟨δι⟩απληκ- 53
τίσασθαι, μεταβαίνει ἐπὶ τὸν Νάρκισσον καί φησιν

(Nr. 70) ὥστε κἂν ἐκεῖνό τις λέγῃ, κατασκευάζων πρῶτον εἶναι
* θεὸν καὶ δεύτερον, ὡς Νάρκισσος αὐταῖς λέξεσιν γέγραφεν
(οὐδὲ γὰρ συγχωρεῖ ὁ λέγων »ποιήσωμεν ἄνθρωπον κατʼ εἰκόνα 54
ἡμετέραν καὶ καθʼ ὁμοίωσιν«), ὅτι μὲν αὐτὸς καὶ ὁ πατὴρ αὐτοῦ

1f vgl. S. 1, 11ff — **20** vgl. Nr. 52 — **25** Joh. 17, 3 — **35** Gen. 1, 26

8 ταῦτα V | **10** θεὸν m θεοῦ V | **23** οὐ Kl | **24** τοῦ δὲ τοῦ σωτῆρος ἡμῶν V, ∼ We | **31** διαπληκτίσασθαι g | **33** ὥστʼ οὐκ ἂν . . λέγοι Re | **35** οὐδὲν V, corr. Kl

δύο εἰσίν, αὐτοῦ τοῦ κυρίου μαρτυροῦντος καὶ τῶν ἁγίων γραφῶν ἐκ μέρους ἠκούσαμεν. εἰ τοίνυν Νάρκισσος διὰ τοῦτο διαιρεῖν δυνάμει τὸν λόγον τοῦ πατρὸς ἐθέλοι, γνώτω ὅτι ὁ γράψας προφήτης ὡς τοῦ θεοῦ εἰρηκότος »ποιήσωμεν ἄνθρωπον κατ' εἰκόνα ἡμετέραν καὶ καθ' ὁμοίωσιν«, αὐτὸς γέγραφεν »καὶ ἐποίησεν ὁ θεὸς τὸν ἄνθρωπον«.

καὶ μεταβὰς ἀπὸ Ναρκίσσου ἐπὶ τὸν Ἀστέριον ταῦτα γράφει (Nr. 63) ἓν γὰρ εἶναι καὶ ταὐτὸν Ἀστέριος κατὰ τοῦτο ἀπεφήνατο μόνον τὸν πατέρα καὶ τὸν υἱόν, καθ' ὃ ἐν πᾶσιν συμφωνοῦσιν. οὕτω γὰρ ἔφη· καὶ διὰ τὴν ἐν πᾶσιν λόγοις τε καὶ ἔργοις ἀκριβῆ συμφωνίαν »ἐγὼ καὶ ὁ πατὴρ ἓν ἐσμεν«.

καὶ πάλιν τοῦ Εὐσεβίου καθάπτεται λέγων (Nr. 89) ἄνθρωπον γὰρ τὸν σωτῆρα εἶναι βούλονται· δῆλον δὲ ἀφ' ὧν πανούργως τὰ τοῦ ἀποστόλου ῥητὰ Εὐσέβιος πρὸς τὸ ἑαυτοῦ μετήνεγκεν βούλημα. ὡς γὰρ ἐκ παλαιᾶς τινος ὠδῖνος μεγίστην ἀποκυῆσαι βουλόμενος βλασφημίαν, »ἐξέχεεν ἀπὸ τοῦ ἰδίου θησαυροῦ« κατὰ τὴν τοῦ σωτῆρος ῥῆσιν »τὸ πονηρόν«. ἄνθρωπον γὰρ μόνον τὸν σωτῆρα δεῖξαι βουλόμενος, ὡς μέγιστον ἡμῖν ἀπόρρητον τοῦ ἀποστόλου ἀνακαλύπτων μυστήριον, οὕτως ἔφη· διὸ σαφέστατα καὶ ὁ θεῖος ἀπόστολος τὴν ἀπόρρητον ἡμῖν καὶ μυστικὴν παραδιδοὺς θεολογίαν βοᾷ καὶ κέκραγεν »εἷς ὁ θεός«, εἶτα μετὰ τὸν ἕνα θεόν φησιν »εἷς μεσίτης θεοῦ καὶ ἀνθρώπων, ἄνθρωπος Χριστὸς Ἰησοῦς«. εἰ τοίνυν ἄνθρωπον αὐτὸν εἶναί φησιν τῇ κατὰ σάρκα αὐτοῦ μόνῃ προσέχων οἰκονομίᾳ, πάντως κἀκεῖνο συνομολογεῖ, τὸ μηδὲ ἔχειν ἐλπίδα ἐπ' αὐτόν. »ἐπικατάρατος« γὰρ »ἄνθρωπος« ὁ προφήτης Ἱερεμίας ἔφη »ὃς τὴν ἐλπίδα ἔχει ἐπ' ἄνθρωπον«. ὁρᾷς ὅπως ἡ κακία τυφλώττει. τότε γοῦν αὐτὸς μαρτυρήσας θεὸν ὁμολογοῦντι τὸν υἱόν, μεμψάμενός τε ἐπὶ τούτῳ ὡς θεὸν οὐσίᾳ καὶ δυνάμει ὑφεστῶτα τὸν τοῦ θεοῦ λόγον εἰσάγοντι, νῦν τὸν αὐτὸν συκοφαντεῖ ὡς ψιλὸν ἄνθρωπον λέγοντα εἶναι τὸν Χριστόν, προφανῶς καταψευδόμενος ἔν τε οἷς εἴρηκεν καὶ ἐν οἷς ἑξῆς ἐπάγει αὖθις περὶ αὐτοῦ λέγων

4 Gen. 1, 26 — **5** Gen. 1, 27 — **11** Joh. 10, 30 — **16** vgl. S. 27, 22 — **17** Matth. 12, 35 — **23** I Tim. 2, 5 — **27** Jer. 17, 5 — **29 f** vgl. Nr. 72 u. S. 27, 27 f — **31 f** vgl. S. 27, 30 f. 30, 33 f

11 *πατὴρ*] + *ἔφη* r | **14** *βούλεται* m | **20** *τοῦ*] *τὸ τοῦ* We; od. füge nach *ἡμῶν*: *καὶ* ein? | **29** *τότε* Kl *ταῦτα* V

(Nr. 90) ἀλλ' ὁ προειρημένος, βραχέα τῶν ἁγίων προφητῶν φροντίσας, ὡς ἀπόρρητόν τινα καὶ λανθάνουσαν τοῦ ἀποστόλου θεολογίαν ἐξηγούμενος, »εἷς θεὸς« ἔφη »εἷς καὶ μεσίτης θεοῦ καὶ ἀνθρώπων, ἄνθρωπος Χριστὸς Ἰησοῦς«.
| καὶ ὁ ταῦτα γράψας καὶ σφόδρα ἐπὶ τῷ μεμνῆσθαι τῶν γρα- 60|29
φῶν μεγαλαυχῶν οὐκ ἐνενόησεν ὅτι ὁ τοῦτο γράψας ἁγιώτατος ἀπόστολος κἀκεῖνο γέγραφεν »ὃς ἐν μορφῇ θεοῦ ὑπάρχων οὐχ ἁρπαγμὸν ἡγήσατο τὸ εἶναι ἴσα θεῷ, ἀλλ' ἐκένωσεν ἑαυτόν, μορφὴν δούλου λαβών, ἐν ὁμοιώματι ἀνθρώπου γενόμενος καὶ σχήματι εὑρεθεὶς ὡς ἄνθρωπος«. ὁρᾷς ὅπως (ὥσπερ προϊδὼν τῷ 61
πνεύματι τὴν τούτων κακουργίαν) **39**r ὁ ἱερὸς ἀπόστολος οὕτως ἐν ἑτέρῳ μέρει τὸ »ὡς ἄνθρωπος« ἔγραψεν καὶ »ἐν ὁμοιώματι ἀνθρώπου γενόμενος«, ἵνα παύσῃ αὐτῶν τὴν τοσαύτην βλασφημίαν.

καὶ μεθ' ἕτερα τὸν αὐτὸν συκοφαντεῖ ὧδέ πως

(Nr. 91) πῶς οὖν τούτοις μὴ προσχὼν Εὐσέβιος μόνον ἄνθρωπον τὸν σωτῆρα εἶναι βούλεται; οὐ φανερῶς μὲν τοῦτο 62
λέγειν τολμῶν, τοῦτο δὲ βουλόμενος ὑπὸ τῶν ἰδίων ἐλέγχεται ῥήσεων.

καὶ ὁ ταῦτα εἰπὼν τὸν αὐτὸν κατεμέμφετο ὡς θεὸν ἀναγορεύοντα τὸν υἱόν, γράφων οὕτως

(Nr. 72) διελεῖν γὰρ τὸν λόγον τοῦ θεοῦ τολμήσας, καὶ ἕτερον θεὸν τὸν λόγον ὀνομάσας, οὐσίᾳ τε καὶ δυνάμει διεστῶτα τοῦ πατρός, εἰς ὅσην βλασφημίαν ἐκπέπτωκεν.

τοσαῦτα καὶ τούτων ἔτι μακρῷ πλείονα, οὐ κατὰ μόνων τῶν ἐπι- 63
σκόπων, ἀλλὰ καὶ κατὰ τῆς ὑγιοῦς καὶ ἐκκλησιαστικῆς πίστεως ἐκθέμενος Μάρκελλος, δῆλος ἂν εἴη ὁποίας αὐτὸς ὑπῆρχεν προαιρέσεως. ὅτι δ' οὐδὲν τῆς ἀληθείας ἔμελεν τῷ ἀνδρί, μάθοις ἂν αὐταῖς ἐντυχὼν ταῖς τῶν ἐπισκόπων ἐπιστολαῖς, ἐν αἷς εὑρήσεις αὐτὸν τὸ μὲν πᾶν σῶμα τῆς διανοίας τῶν λέξεων ἀκρωτηριάζοντα καὶ τὸν μὲν πάντα εἱρμὸν ἀποκρύπτοντα, ῥηματίων δὲ ἀντιλαμβανόμενον καὶ τούτων κακούργως ποιούμενον τὴν διαβολήν. αὐτίκα γοῦν συκο- 64
φαντεῖ τὸν Εὐσέβιον ἐκ τοῦ προφανοῦς, ὡς ψιλὸν ἄνθρωπον τὸν Χριστὸν εἰρηκότα, ἐπειδὴ τῆς ἀποστολικῆς φωνῆς ἐν τῇ ἑαυτοῦ

3 I Tim. 2, 5 — **7** Phil. 2, 6. 7 — **12f** Phil. 2, 7 — **33f** vgl. Nr. 90 u. S. 27, 31. 29, 32

5—14 *καὶ — βλασφημίαν*] bisher als Polemik des Eusebius gegen Marcell gefasst, auch von Re; dann müsste aber in Z. 11. 13 mit mr *τούτου* u. *αὐτοῦ* gelesen werden | **7** *κἀκεῖνος* V, corr. Mo | **17** *τοῦτο μὲν* V*, ∽ V1 | **18** *λέγει* V, corr. m | **17—19** *οὐ — ῥήσεων* als Eusebius' Worte m g

ἐπιστολῇ τὴν παράθεσιν πεποίηται, δι᾽ ἧς αὐτὸς εἶπεν ὁ ἀπόστολος »εἷς γὰρ ὁ θεός, εἷς καὶ μεσίτης θεοῦ καὶ ἀνθρώπων, ἄνθρωπος Χριστὸς Ἰησοῦς«. ταύτην μὲν οὖν τὴν ἀποστολικὴν λέξιν ὡσανεὶ Εὐσεβίου οὖσαν, διαβέβληκεν μὴ συνιεὶς ὁ σοφώτατος ὅτι τὸν ἀπόστολον διέβαλλεν· τὰς δ᾽ αὐτοῦ φωνὰς τὰς ἐν τῇ αὐτῇ φερομένας ἐπιστολῇ, τάς τε ἐν τοῖς λοιποῖς αὐτοῦ συγγράμμασιν τοῖς εἰς τὰς θείας γραφὰς πεπονημένοις, ἃ δὴ κατὰ πάντα τόπον διαδέδοται, σιωπῇ παραδέδωκεν, κρύψας τῇ | σιωπῇ ἃ μὴ ⟨ἦν⟩ συκοφαντεῖν. τὸ 66 | 30
ὅμοιον δ᾽ ἂν εὕροι τις αὐτὸν πεποιηκότα καὶ ἐπὶ τῶν λοιπῶν ὧν διαβέβληκεν γραμμάτων. ἃ δή, λόγου συμμετρίας φειδόμενοι, τοῖς ἐθέλουσιν τὴν τούτων ἀκριβῆ ποιεῖσθαι διάγνωσιν παραχωρήσομεν, σπεύδοντες αὐτοὶ τὴν αὐτοῦ Μαρκέλλου περὶ τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ ξενοφωνίαν ἤδη λοιπὸν ἀποκαλύψαι, ὡς ἂν φανερὸν γένοιτο τοῖς πᾶσιν ὅπως αὐτὸς ἐφρόνει περὶ τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ.

B′ 31

α′ ὅπως Μάρκελλος μήτε εἶναι μήτε προϋπάρχειν τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ πρὸ τῆς ἐκ παρθένου γεννήσεως ἐδόξαζεν.
β′ ὅπως Μάρκελλος ἐφρόνει περὶ τοῦ ἐν τῷ θεῷ λόγου.
γ′ ὅπως ἐφρόνει Μάρκελλος περὶ τῆς σαρκὸς ἧς ἀνείληφεν ὁ λόγος.
δ′ ὁποῖον Μάρκελλος ἐπάγει τέλος τῇ τοῦ Χριστοῦ βασιλείᾳ καὶ τῇ σαρκὶ ἣ ἀνείληφεν.

1 *Τὴν τοῦ Γαλάτου πίστιν ἢ καὶ μᾶλλον τὴν ἀπιστίαν τὴν εἰς τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ, καιρὸς ἤδη καλεῖ μετὰ τὴν ἔκθεσιν τῶν ὑπ᾽ αὐτοῦ διαβληθέντων εἰς φῶς ἀγαγεῖν, καὶ | τὴν χρόνοις μακροῖς* 32
ἐνδομυχήσασαν τῷ ἀνδρὶ κακοδοξίαν βραχὺ περιελθόντας τοῦ τῆς ἐπιστολῆς προσχήματος ἀπογυμνῶσαι, δεῖξαί τε τοῖς πᾶσιν διὰ τῆς τῶν αὐτοῦ φωνῶν μαρτυρίας οἷός τις ὢν τῆς Χριστοῦ καθηγεῖτο **40**[r] *ἐκκλησίας ἄνθρωπος, μήτε εἶναι μήτε προϋφεστάναι μήτε ὅλως πώποτε υἱὸν ὑπάρξαι τῷ θεῷ πρὸ τοῦ τεχθῆναι διὰ τῆς παρθένου δοξάζων, αὐτὸ δὲ μόνον εἶναι λόγον φάσκων, συμφυᾶ τῷ θεῷ, ἀιδίως αὐτῷ συνόντα καὶ ἡνωμένον, οἷος ἂν εἴη καὶ ὁ ἐν ἀνθρώπῳ λόγος. τούτῳ γὰρ αὐτὸς χρῆται τῷ παραδείγματι, λόγον εἶναι φήσας ἔνδον ἐν αὐτῷ τῷ θεῷ, ποτὲ μὲν ἡσυχάζοντα, ποτὲ δὲ σημαντικῶς ἐνερ-*

⟨ὅπως Μάρκελλος μήτε εἶναι μήτε προϋπάρχειν τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ πρὸ τῆς ἐκ παρθένου γεννήσεως ἐδόξαζεν⟩

2 I Tim. 2, 5 — **28ff** vgl. Nr. 42—44. 54—56 u. S. 43, 13ff u. ö. — **32ff** vgl. Nr. 55. 56. 92 u. S. 4, 15ff 5, 32ff 43, 14ff

8 ἦν Mo | **10** *συμμετρία* V, corr. Kl nach d. eccl. th. III, 7, 2 | **11** *παραχωρήσομεν* V | **12** *αὐτοῦ* We *αὐτὴν* V | **14** danach *τῶν πρὸς Μάρκελλον ἐλέγχων ᾱ* V | **15** *B′* hinter der Capitelangabe V | **22ff R** *ὅπως — ἐδόξαζεν* g | **30** *αὐτὸν* V, corr. We

γοῦντα, μόνῃ τε ἐνεργείᾳ προϊόντα τοῦ πατρός, ὡς ἂν καὶ ἡμεῖς τι προστάττοντες ἐν τῷ λέγειν τι καὶ λαλεῖν ἐνεργήσαιμεν. ὅτι δ' οὐκ ἄν τις οὕτω γε εἴποι υἱὸν εἶναι τὸν σημαντικὸν καὶ ἐνεργητικὸν λόγον παντί τῳ δῆλον. ὁ δὲ τοῦτο δοὺς ἐπὶ τοῦ θεοῦ, οὐκ οἶδ' ὅπως τὸν μὴ ὑφεστῶτα λόγον τὴν σάρκα ἀνειληφέναι καὶ ἐνεργῆσαι ἐν αὐτῇ φησιν καὶ τότε Χριστὸν γενέσθαι καὶ Ἰησοῦν καὶ βασιλέα καὶ 3 εἰκόνα τοῦ θεοῦ καὶ ἀγαπητὸν καὶ υἱὸν δεδοξασμένον, καὶ δὴ καὶ πρωτότοκον πάσης κτίσεως, μὴ ὄντα πρότερον, τότε γενέσθαι καίπερ οὐχ ὑφεστῶτα· τὸ δὲ παράδοξον τοῦ λόγου, ἄρξασθαί γε ἀπὸ τετρακοσίων οὐδὲ ὅλων ἐτῶν τούτων ἁπάντων καὶ πάλιν τούτων ἀθρόως παυθήσεσθαι μετὰ τὸν τῆς κρίσεως καιρόν, τοῦ μὲν λόγου ἑνουμένου τῷ θεῷ, ὡς μηδὲν ἕτερον εἶναι πλὴν τοῦ θεοῦ, τῆς δὲ σαρκὸς ἧς ἀνείληφεν ἐρήμου καταλειφθησομένης ὑπὸ τοῦ λόγου, ὡς μήτε τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ τότε ὑφεστάναι, μήτε τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου ὃν ἀνείληφεν. καὶ δὴ εἰς τοῦτο τέλους καταστρέφει, ὥσπερ κεκωφωμένος καὶ μήτε 4 τοῦ ἀγγέλου Γαβριὴλ ἀκούων, εὐαγγελιζομένου τὴν θεοτόκον σαφῶς τε καὶ διαρρήδην περὶ τοῦ ἐξ αὐτῆς τεχθησομένου καὶ »ἐκ σπέρματος Δαυὶδ κατὰ σάρκα« προελευσομένου φάσκοντος »ἰδοὺ συλλήψῃ ἐν γαστρὶ καὶ τέξῃ υἱόν, καὶ καλέσεις τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἰησοῦν. οὗτος ἔσται μέγας καὶ υἱὸς ὑψίστου κληθήσεται, καὶ δώσει αὐτῷ κύριος ὁ θεὸς τὸν θρόνον Δαυὶδ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ, καὶ βασιλεύσει ἐπὶ τὸν οἶκον Ἰακὼβ εἰς τοὺς αἰῶνας, καὶ τῆς βασιλείας αὐτοῦ οὐκ ἔσται τέλος«, μήτε Δανιὴλ τοῦ μεγάλου προφήτου τὰς φωνὰς συνιείς, αὐτὰ ταῦτα ἐπισφραγιζομένου δι' ὧν ἐν θείῳ πνεύματι προεφώνει λέγων »καὶ ἰδοὺ μετὰ τῶν νεφελῶν τοῦ οὐρανοῦ υἱὸς ἀνθρώπου ἐρχόμενος ἦν, καὶ ἕως τοῦ παλαιοῦ τῶν | ἡμερῶν ἔφθασεν· καὶ ἔμπροσθεν 33 αὐτοῦ προσηνέχθη. καὶ αὐτῷ ἐδόθη ⟨ἡ⟩ ἀρχὴ καὶ ἡ τιμὴ καὶ ἡ βασιλεία, καὶ πάντες οἱ λαοί, φυλαί, γλῶσσαι αὐτῷ δουλεύσουσιν· ἡ ἐξουσία αὐτοῦ ἐξουσία αἰώνιος ἥτις οὐ παρελεύσεται, καὶ ἡ βασιλεία αὐτοῦ οὐ διαφθαρήσεται«. ἀλλ' οὐδὲ Ἡσαΐας αὐτὸν ἔπεισεν, περὶ τῆς ἀτελευτήτου βασιλείας τοῦ υἱοῦ τοῦ ἀνθρώπου ὧδε καὶ αὐτὸς θεσπίζων »ὅτι παιδίον ἐγεννήθη ἡμῖν, υἱὸς καὶ ἐδόθη ἡμῖν, οὗ ἡ ἀρχὴ 6 ἐπὶ τοῦ ὤμου αὐτοῦ, καὶ καλεῖται τὸ ὄνομα αὐτοῦ μεγάλης βουλῆς ἄγγελος, θαυμαστὸς σύμβουλος, θεὸς ἰσχυρὸς ἐξουσιαστής, ἄρχων

4 f vgl. Nr. 37. 44 u. S. 6, 1 ff 52, 6 ff. 56, 26 ff — **8** Kol. 1, 15 — **9 f** vgl. Nr. 102. 103. 108 u. S. 6, 13 ff u. ö. — **17** Röm. 1, 3 — **18** Luk. 1, 31—33 — **25** Dan. 7, 13. 14 Θ' — **32** Jes. 9, 6. 7

8 κτίσεως V^1 a. R. | **9** δὲ V^2 δὴ V* | **14** ποτὲ m | **27** ἡ Kl nach Θ' | **30** αὐτὸν m αὐτὸ V | **31** ἀνθρώπου] θεοῦ m

εἰρήνης, πατὴρ τοῦ μέλλοντος αἰῶνος. ἄξω γὰρ εἰρήνην καὶ ὑγίειαν αὐτῷ. μεγάλη ἡ ἀρχὴ αὐτοῦ, καὶ τῆς εἰρήνης αὐτοῦ οὐκ ἔσται τέλος, 7
ἐπὶ τὸν θρόνον Δαυὶδ καὶ ἐπὶ τὴν βασιλείαν αὐτοῦ, τοῦ κατορθῶσαι
αὐτὴν καὶ ἀντιλαβέσθαι ἐν κρίματι καὶ ἐν δικαιοσύνῃ, ἀπὸ τοῦ νῦν
καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας«. τούτοις γοῦν σύμφωνα ἦν καὶ ἅπερ ὁ Γαβριὴλ 8
τὴν παρθένον εὐηγγελίζετο, »εἰς τοὺς αἰῶνας« 40ᵛ βασιλεύσειν τὸν
ἐξ αὐτῆς λέγων »καὶ τῆς βασιλείας αὐτοῦ« μὴ ἔσεσθαι τέλος. Μάρ-
κελλος δὲ ὅπως τούτοις ἅπασιν ἐναντία γράφειν ἐτόλμα, μάθοις ἂν
ἐκ τῶν αὐτοῦ φωνῶν, δι' ὧν ὁμοῦ τὴν θεότητα καὶ τὴν ἀνθρωπό-
τητα τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ ἠρνεῖτο καινότερον ἢ κατὰ πᾶσαν ἄθεον
αἵρεσιν. τῶν γὰρ ἑτεροδόξων οἱ μὲν μὴ προεῖναι μηδὲ προϋπάρχειν 9
τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ φάντες, ἄνθρωπον εἶναι αὐτὸν τοῖς λοιποῖς ὅμοιον
ὑποθέμενοι ἐξ ἀνθρώπου, υἱοθεσίᾳ τετιμῆσθαι αὐτὸν ἔφασαν, καὶ
τοῦτο δόντες ἀθάνατον καὶ ἀτελεύτητον αὐτῷ τιμὴν καὶ δόξαν καὶ
βασιλείαν αἰώνιον ὡμολογήκασιν· οἱ δὲ τὸν ἄνθρωπον ἀρνησάμενοι
υἱὸν εἶναι θεοῦ θεὸν προόντα ὑπεστήσαντο. ἀλλ' οἱ μὲν τῆς ἐκκλη-
σίας ἀλλότριοι μέχρι τοσούτου πλάνης ἦλασαν. ὁ δὲ τῆς ἐκκλησίας
τοῦ θεοῦ τοσούτοις καθηγησάμενος χρόνοις τὴν ὕπαρξιν ⟨ἀν⟩αιρεῖ
τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ, τῷ ⟨τε⟩ αὐτοῦ λειτουργήσας θυσιαστηρίῳ
ἑαυτὸν μὲν αἰωνίου καὶ ἀθανάτου ζωῆς τεύξεσθαι τάχα που πιστεύει,
τὸν δ' ἀρχιερέα ταύτης ἀποστερεῖ. ἔχομεν δὲ »ἀρχιερέα μέγαν« κατὰ 10
τὸν ἀπόστολον »διεληλυθότα τοὺς οὐρανούς, Ἰησοῦν τὸν υἱὸν τοῦ
θεοῦ«, ὃν οὔτε προεῖναι οὔτε προϋφεστάναι τολμᾷ λέγειν, ἀλλὰ μηδὲ
ἔσεσθαι μηδὲ τοῖς ἁγίοις τοῦ θεοῦ συνέσεσθαι κατ' αὐτὴν ἐκείνην
τὴν ἐπαγγελίαν τῆς τῶν οὐρανῶν βασιλείας. τηνικαῦτα γὰρ τῶν
ἁγίων ἁπάντων μεθεξόντων τῆς τοῦ θεοῦ βασιλείας ἐν ἀφθάρτοις
καὶ ἀθανάτοις σώμασιν, | μόνον τὸν Χριστὸν καὶ τὴν σάρκα ἣν ἀνεί- 34
ληφεν ἀποστερεῖ αὐτῆς. καὶ οὐ φρίττει τὸν ἀρχηγὸν τῆς ἀναστά- 11
σεως, τὸν τῆς αἰωνίου ζωῆς τοῖς πᾶσιν αἴτιον, ἐκπεσεῖσθαι τῆς
βασιλείας οὐ μόνον, ἀλλὰ καὶ αὐτῆς τῆς ζωῆς ἀποφαινόμενος· ὥσπερ
* ἂν εἴ τις ὀφθαλμοὺς μὲν δῷ, φῶς δὲ τὸ τῆς τούτων χορηγὸν ἐκλάμ-
ψεως ἀνέλοι. καὶ οὔτε ὁ τοσοῦτος τοῦ θεοῦ ἄγγελος Γαβριὴλ οὔτε
ὁ μέγας προφήτης Δανιήλ, περὶ οὗ ἐλέχθη »μὴ σὺ σοφώτερος εἶ τοῦ
Δανιήλ;« οὔτε ὁ τοσοῦτος Ἡσαΐας οὔθ' ὁ λοιπὸς τῶν προφητῶν
* χορὸς τοιαῦτα μὴ γράφειν μηδὲ φρονεῖν τὸν ἄνδρα ἔπεισαν, οὔτ' 12

6 Luk. 1, 33 — **21** Hebr. 4, 14 — **28** vgl. Nr. 54 — **28** Act. 3, 15? — **33** Ez. 28, 3

1 εἰρήνην] + ἐπὶ τοὺς ἄρχοντας LXX | **10** τοῦ θεοῦ τοῦ υἱοῦ V, ∼ Kl | **11** μὴ V¹ üb. d. Z. | **12** εἶναι Kl ἕνα V | **18** ἀναιρεῖ V² αἱρεῖ V* vgl. S. 100. 8 | **19** τε Zahn | θυσιαστηρίῳ] + καὶ V² | **35** οὐδ' V, corr. Kl

* αὐτοὶ Ἰουδαῖοι, παρ᾽ οἷς ὁ προσδοκώμενος εἰσέτι νῦν Χριστός, ὃν Ἠλειμμένον καλεῖν εἰώθασιν, ἀγήρω τὴν βασιλείαν καὶ ⟨ἀ⟩θάνατον ἔξειν ἐλπίζεται. ἀλλὰ καὶ τούτων γέγονε χείρων ὁ καὶ εἰς τὴν ἀρχὴν ὁμοῦ καὶ εἰς τὸ τέλος τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ ἀσεβῆσαι τολμήσας, ὃν οὐδ᾽ αὐτὸς ὁ θεῖος ἀπόστολος κατεδυσώπησεν μὴ τοιαῦτα ἀσεβεῖν, ἄντικρυς λέγων »πιστὸς ὁ λόγος· εἰ γὰρ συναπεθάνομεν, καὶ συζήσομεν· εἰ ὑπομένομεν, καὶ συμβασιλεύσομεν«, καὶ κληρονόμους μὲν ἡμᾶς ἔσεσθαι τοῦ θεοῦ, οὐ μὴν δίχα Χριστοῦ, »κληρονόμοι« γάρ φησιν »θεοῦ, συγκληρονόμοι δὲ τοῦ Χριστοῦ, εἴπερ συμπάσχομεν ἵνα 13 καὶ συνδοξασθῶμεν«. καὶ πάλιν »εἰ δὲ ἀπεθάνομεν« φησὶν »σὺν Χριστῷ, πιστεύομεν ὅτι καὶ συζήσομεν αὐτῷ, εἰδότες ὅτι Χριστὸς ἐγερθεὶς ἐκ νεκρῶν οὐκέτι ἀποθνήσκει· θάνατος αὐτοῦ οὐκέτι κυριεύσει«, καὶ αὖθις »τὸ δὲ χάρισμα τοῦ θεοῦ ζωὴ αἰώνιος ἐν Χριστῷ 14 Ἰησοῦ τῷ κυρίῳ ἡμῶν«. οὐκοῦν ἡ αἰώνιος ζωὴ οὐκ ἄλλως ἡμῖν πορισθήσεται ἢ »ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ τῷ κυρίῳ ἡμῶν«· καὶ ἡ ἐλπὶς ἡμῶν οὐχ ἁπλῶς ζῆσαι, ἀλλὰ σὺν αὐτῷ δοξασθῆναι καὶ σὺν αὐτῷ κληρονομῆσαι καὶ σὺν αὐτῷ βασιλεῦσαι· πάντα γὰρ ἡμῖν ἐκ τῆς αὐτοῦ κοινωνίας ὑπάρξει. ὃ διδάσκει ὁ αὐτὸς φήσας »πιστὸς ὁ θεός, δι᾽ 15 οὗ ἐκλήθητε εἰς κοινωνίαν τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ κυρίου ἡμῶν«. τίς δ᾽ ἡ κοινωνία, παρίστησιν »καὶ συνήγειρεν« λέγων »καὶ συνεκάθισεν 41r ἐν τοῖς ἐπουρανίοις ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, ἵνα ἐνδείξηται ἐν τοῖς αἰῶσιν τοῖς ἐπερχομένοις τὸ ὑπερβάλλον πλοῦτος τῆς χάριτος ἐν χρηστότητι ἐφ᾽ ἡμᾶς ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ«. ὁ δ᾽ αὐτὸς καὶ ταῦτα 16 περὶ τοῦ σωτῆρος ἐδίδασκεν φάσκων »ὁ δὲ διὰ τὸ μένειν αὐτὸν εἰς τὸν αἰῶνα ἀπαράβατον ἔχει τὴν ἱερωσύνην· ὅθεν καὶ σώζειν εἰς τὸ παντελὲς δύναται τοὺς προσιόντας δι᾽ αὐτοῦ τῷ θεῷ, πάντοτε ζῶν εἰς τὸ ἐντυγχάνειν ὑπὲρ αὐτῶν«. | οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ τὸν Μελχισεδὲκ 17 | 85 »εἰς τὸ διηνεκὲς« ἱερέα μένειν ἔλεγεν διὰ τὸ ἀφωμοιωμένον εἶναι »τῷ υἱῷ τοῦ θεοῦ«. ἀλλ᾽ ὅτι μὲν τούτοις ἅπασιν Μάρκελλος τἀναντία γράφειν ἐτόλμα μικρὸν ὕστερον παρατεθήσεται, νυνὶ δὲ ὅπως ἐφρόνει περὶ τοῦ μηδὲ τὴν ἀρχὴν εἶναι μηδ᾽ ὑφεστάναι τὸν τοῦ θεοῦ υἱὸν θεασώμεθα πρότερον.

2 Ἐπισκήψας τοῖς εἰρηκόσιν τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ ἀληθῶς υἱὸν εἶναι ζῶντα καὶ ὑφεστῶτα, τὴν ἑαυτοῦ δόξαν φανερὰν καθίστησιν αὐταῖς συλλαβαῖς γράφων οὕτως

ὅπως Μάρκελλος ἐφρόνει περὶ τοῦ ἐν τῷ θεῷ λόγου.

1f vgl. *A*' (Hexapla) zu I Kön. 2, 35 usw. — **6** II Tim. 2, 11. 12 — **8** Röm. 8, 17 — **10** Röm. 6, 8. 9 — **13** Röm. 6, 23 — **15** Röm. 6, 23 — **16f** Röm. 8, 17 — II Tim. 2, 12 — **18** I Kor. 1, 9 — **20** Eph. 2, 6. 7 — **24** Hebr. 7, 24. 25 — **28** Hebr. 7, 3 — **33** vgl. Asterius in Nr. 59

2 *εἰλιμένον* V* *ἠλιμμένον* V² | *ἀθάνατον* Mo | **22** *τὸν ὑπερβάλλοντα πλοῦτον* V²

(No. 42) *οὐκοῦν πρὸ μὲν τοῦ κατελθεῖν καὶ διὰ τῆς παρθένου τεχθῆναι λόγος ἦν μόνον. ἐπεὶ τί ἕτερον ἦν πρὸ τοῦ τὴν ἀνθρωπίνην ἀναλαβεῖν σάρκα τὸ κατελθὸν »ἐπ' ἐσχάτων τῶν ἡμερῶν«, ὡς καὶ αὐτὸς γέγραφεν, καὶ [τὸ] γεννηθὲν ἐκ τῆς παρθένου; οὐδὲν ἕτερον ἦν ἢ λόγος.*

εἶτα προϊὼν ἑξῆς ἀίδιον αὐτὸν λέγει, ἀγένητον αὐτὸν οὕτως ὁρι- 2
ζόμενος. γράφει δὲ οὕτως

(Nr. 48) *ἀκούεις τοίνυν τῆς συμφωνίας τοῦ ἁγίου πνεύματος, διὰ πολλῶν καὶ διαφόρων προσώπων τῇ τοῦ λόγου μαρτυρούσης ἀιδιότητι. καὶ διὰ τοῦτο ἄρχεται μὲν ἀπὸ τῆς ἀιδιότητος τοῦ* 3
λόγου, »ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος« λέγων »καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν, καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος«. τρισὶν ἐπαλλήλοις μαρτυρίαις χρώμενος τὴν ἀιδιότητα τοῦ λόγου δεικνύναι βούλεται.

καὶ μεθ' ἕτερα ἐπιλέγει

(Nr. 43 = 81) *πρότερον γάρ, ὥσπερ πολλάκις ἔφην, οὐδὲν ἕτερον ἢ λόγος ἦν.*

καὶ προστίθησιν, ὅτι οὐδὲ »εἰκὼν« ἦν »τοῦ θεοῦ τοῦ ἀοράτου«, φάσκων 4
(Nr. 82) *οὐκοῦν πρόδηλον, ὅτι πρὸ τῆς τοῦ ἡμετέρου σώματος ἀναλήψεως ὁ λόγος καθ' ἑαυτὸν οὐκ ἦν εἰκὼν τοῦ ἀοράτου θεοῦ.*

καὶ αὖθις μεθ' ἕτερα ἐπιφέρει

(Nr. 49) *τί τοίνυν ἦν τὸ κατελθὸν τοῦτο πρὸ τοῦ ἐνανθρωπῆσαι; πάντως πού φησιν· πνεῦμα. εἰ γάρ τι παρὰ τοῦτο ἐθέλοι λέγειν, οὐ συγχωρήσει αὐτῷ ὁ πρὸς τὴν παρθένον εἰρηκὼς ἄγγελος »πνεῦμα ἅγιον ἐπελεύσεται ἐπί σε«. εἰ δὲ πνεῦμα εἶναι φήσει, ἄκουε τοῦ σωτῆρος λέγοντος »πνεῦμα ὁ θεός«.*

σαφῶς ἐντεῦθεν τοῦ σωτῆρος | περὶ τοῦ πατρὸς εἰρηκότος »πνεῦμα ὁ 5 | 1
θεός«, ἐλέγχεται Μάρκελλος αὐτὸν τὸν πατέρα ἐνηνθρωπηκέναι εἰπών. ὁ δ' ἔτι μᾶλλον φιλοτιμεῖται, γράφων ὧδε

(Nr. 39) *καὶ μανθανέτω τοίνυν θεοῦ λόγον ἐληλυθέναι, οὐ λόγον καταχρηστικῶς ὀνομασθέντα, ὡς αὐτοί φασιν, ἀλλ' ἀληθῆ ὄντα λόγον.*

καὶ αὖθις προστίθησιν ταῦτα τοῖς εἰρημένοις 6
(Nr. 62) *εἰ μὲν γὰρ ἡ τοῦ πνεύματος ἐξέτασις γίγνοιτο μόνη, ἓν καὶ ταὐτὸν εἰκότως εἶναι τῷ θεῷ φαίνοιτο· εἰ δὲ ἡ κατὰ σάρκα προσθήκη ἐπὶ τοῦ σωτῆρος ἐξετάζοιτο, ἐνεργείᾳ ἡ θεότης μόνῃ πλατύνεσθαι δοκεῖ· ὥστε εἰκότως μονὰς ὄντως ἐστὶν ἀδιαίρετος.*

3 Hebr. 1, 2 — **11** Joh. 1, 1 — **17** Kol. 1, 15 — **24** Luk. 1, 35 — **25f** Joh. 4, 24

4 *τὸ* < and. St. | **5** *ἦν ἢ* and. St. *ἢ ὁ* V | **10—13** *καὶ — βούλεται* als Eusebius' Worte m g | **24** *φησι* and. St. | **26** l. *ἐνταῦθα*? | **30** *ἀληθῶς* m | **34** *εἰκότως*] + *ἂν ὁ λόγος* and. St. | *ἡ* V² *εἰ*? V*

καὶ ἔτι μᾶλλον τοῦτο κατασκευάζει δι' ὧν ἐν τοῖς ἑξῆς οὕτω γράφει 7
(Nr. 31) τὸ μὲν οὖν πρὸ τῶν αἰώνων αὐτὸν γεγεννῆσθαι
* φῆσαι, ἀκολούθως εἰρηκέναι δοκεῖ· γέννημα γὰρ τὸ προελθὸν τοῦ
προεμένου γίγνεται πατρός. θάτερον δ' οὐκέτι ὑγιῶς οὐδ' εὐσε-
βῶς αὐτῷ παρείληπται. τὸ γὰρ 41[r] μὴ λόγον εἶναι φῆσαι τὸν 8
ἐξ αὐτοῦ προελθόντα καὶ τοῦτον εἶναι τὸν τῆς γεννήσεως ἀληθῆ
τρόπον, ἀλλ' ἁπλῶς υἱὸν μόνον, ἔμφασίν τινα τοῖς ἀκούουσιν
* ἀνθρωπίνης ὄψεως παρέχειν εἴωθεν.
καὶ ἐν τούτοις μὲν γυμνῇ τῇ κεφαλῇ τὸν μὲν υἱὸν ἠρνήσατο, ψιλὸν
δὲ λόγον ὥσπερ τινὰ προστακτικὸν τῶν ποιητέων εἰσάγων δῆλός
ἐστιν ἐξ ὧν ἐπιφέρει λέγων
(Nr. 41) Ὃν οὕτω πᾶσαι αἱ θεῖαι κηρύττουσιν γραφαί. Δαυὶδ μὲν 9
γὰρ περὶ αὐτοῦ λέγει »τῷ λόγῳ κυρίου οἱ οὐρανοὶ ἐστερεώθησαν«,
αὖθίς τε ⟨ὁ⟩ αὐτὸς »ἐξαπέστειλεν τὸν λόγον αὐτοῦ καὶ ἰάσατο
αὐτούς«. Σολομὼν δὲ »ζητήσουσίν με κακοί, καὶ οὐχ εὑρήσουσιν.
ἐμίσησαν γὰρ σοφίαν, τὸν δὲ λόγον κυρίου οὐ προείλαντο«.
Ἡσαΐας τε »ἐκ γὰρ Σιὼν ἐξελεύσεται« ἔφη »νόμος, καὶ λόγος
κυρίου ἐξ Ἰερουσαλήμ«. καὶ αὖθις Ἱερεμίας »ᾐσχύνθησαν σοφοὶ« 10
φησὶν »καὶ ἐπτοήθησαν καὶ ἑάλωσαν, ὅτι τὸν λόγον τοῦ κυρίου
ἀπεδοκίμασαν«. καὶ Ὡσηὲ ⟨δὲ⟩ ὁ προφήτης »ἐμίσησαν« ⟨ἔφη⟩ »ἐν
πύλαις ἐλέγχοντα, καὶ λόγον ὅσιον ἐβδελύξαντο«. Μιχαίας τε
ὁμοίως καὶ αὐτὸς περὶ τοῦ λόγου μνημονεύων ⟨»ἐκ Σιὼν«⟩ ἔφη
»ἐξελεύσεται νόμος, καὶ λόγος κυρίου ἐξ Ἰερουσαλήμ«.
τοσαῦτα συνάγων περὶ τοῦ προστακτικοῦ λόγου· ῥητὰ Μάρκελλος 11
τοιοῦτόν τινα εἶναί φησιν καὶ τὸν »ἐν ἀρχῇ πρὸς τὸν θεὸν« θεὸν
λόγον. διὸ ἐπάγει φάσκων
(Nr. 46) ὁ δὲ ἱερὸς ἀπόστολός τε καὶ μαθητὴς τοῦ κυρίου Ἰωάννης
σαφῶς ⟨καὶ⟩ διαρρήδην ἐν ἀρχῇ τοῦ εὐαγγελίου διδάσκων, ὡς
ἀγνοούμενον ἐν ἀνθρώποις πρότερον, λόγον αὐτὸν τοῦ παντοκρά-
τορος ὀνομάζων, οὕτως | ἔφη »ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος, καὶ ὁ λόγος 37
ἦν πρὸς τὸν θεόν, καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος«. οὐ μιᾷ μαρτυρίᾳ χρώ-
μενος τὴν ἀιδιότητα τοῦ λόγου σημαίνει.
καὶ προστίθησιν τούτοις ἐπιλέγων ἑξῆς 12

18 Ps. 32, 6 — **14** Ps. 106, 20 — **15** Prov. 1, 28. 29 — **17** Jes. 2, 3 — **18** Jer. 8, 9 — **20** Amos 5, 10 — **22** Micha 4, 2 — **25** Joh. 1, 1 — **30** Joh. 1, 1

14 ὁ αὐτὸς »ἐξαπέστειλεν . . . καὶ ἰάσατο« and. St. vgl. LXX, αὐτὸς ἐξαποστελεῖ . . . καὶ ἰάσεται V | **16** προείλοντο V² u. and. St. | **19** τοῦ < and. St. u. LXX | 20 ὡσηὲ δὲ and. St. Ἀμὼς Re | ἔφη and. St. | **22** ἐκ Σιών and. St. u. LXX | **27** δ' V² | **28** καὶ and. St.

(Nr. 47) ἵν' ἐν μὲν τῷ φῆσαι »ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος« δείξῃ δυνάμει ἐν τῷ πατρὶ εἶναι τὸν λόγον ([ἐν] ἀρχὴ γὰρ ἁπάντων τῶν γεγονότων ὁ θεὸς »ἐξ οὗ τὰ πάντα«), ἐν δὲ τῷ »καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεὸν« ἐνεργείᾳ πρὸς τὸν θεὸν εἶναι τὸν λόγον (»πάντα« γὰρ »δι' αὐτοῦ ἐγένετο, καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἕν«), ἐν δὲ τῷ 13
θεὸν εἶναι τὸν λόγον εἰρηκέναι μὴ διαιρεῖν τὴν θεότητα, ἐπειδὴ ὁ λόγος τε ἐν αὐτῷ καὶ αὐτὸς ἐν τῷ λόγῳ· »ἐν ἐμοὶ« γάρ φησιν »ὁ πατήρ, κἀγὼ ἐν τῷ πατρί«.

καὶ ἔτι τούτοις προστίθησιν, ἀπογυμνῶν τὸν ἴδιον νοῦν δι' ὧν ἐξῆς ἐπάγει, λέγων

(Nr. 28) ὁ τοίνυν ἱερὸς ἀπόστολός τε καὶ μαθητὴς τοῦ κυρίου Ἰωάννης τῆς ἀιδιότητος αὐτοῦ μνημονεύων ἀληθὴς ἐγίγνετο τοῦ λόγου μάρτυς, »ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος« λέγων »καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν, καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος«. οὐδὲν γενέσεως ἐνταῦθα μνημο- 14
νεύων τοῦ λόγου, ἀλλ' ἐπαλλήλοις τρισὶν μαρτυρίαις χρώμενος, ἐβεβαίου ἐν ἀρχῇ τὸν λόγον εἶναι.

καὶ προστίθησιν τούτοις λέγων

(Nr. 61) τὴν μὲν κατὰ σάρκα οἰκονομίαν τῷ ἀνθρώπῳ διαφέρειν γιγνώσκομεν, τὴν δὲ κατὰ πνεῦμα ἀιδιότητα ἡνῶσθαι τῷ πατρὶ πεπιστεύκαμεν.

τούτοις προϊὼν ἑξῆς ἐπιλέγει ταῦτα 15

(Nr. 64) εἰ οὖν αὐτὸς λέγει ταῦτα »ἐγὼ ἐκ τοῦ πατρὸς ἐξῆλθον καὶ ἥκω«, καὶ αὖθις »καὶ ὁ λόγος, ὃν ἀκούετε, οὐκ ἔστιν ἐμός, ἀλλὰ τοῦ πέμψαντός με πατρός« καὶ »πάντα ὅσα ἔχει ὁ πατὴρ ἐμά ἐστιν«, δῆλον ὅτι εἰκότως κἀκεῖνο ἔλεγεν »ἐν ἐμοὶ ὁ πατὴρ κἀγὼ ἐν τῷ πατρί«, ἵνα ἐν θεῷ μὲν ᾖ ὁ λόγος ὁ τοῦτο λέγων, ἐν δὲ τῷ λόγῳ ὁ πατήρ, ὅτι δύναμις τοῦ πατρὸς ὁ λόγος. »θεοῦ« 16
γὰρ αὐτὸν »δύναμιν καὶ θεοῦ σοφίαν« ἀξιόπιστος εἴρηκεν μάρτυς. οὐ διὰ τὴν ἐν ἅπασιν οὖν λόγοις τε καὶ ἔργοις ἀκριβῆ συμ-
φωνίαν, ὡς Ἀστέριος ἔφη, ὁ σωτὴρ λέγει »ἐγὼ καὶ ὁ πατὴρ ἕν ἐσμεν«, ἀλλὰ διότι ἀδύνατόν ἐστιν, ἢ λόγον θεοῦ 42r ἢ θεὸν τοῦ ἑαυτοῦ μερίζεσθαι λόγου. ἐπεὶ εἰ διὰ τὴν ἐν ἅπασιν συμφωνίαν τοῦτο εἰρηκέναι τὸν σωτῆρα Ἀστέριος οἴεται, καὶ μὴ

1 Joh. 1, 1 — **3** I Kor. 8, 6 — Joh. 1, 1 — **4** Joh. 1, 3 — **6** Joh. 1, 1 — **7** Joh. 10, 38 — **13** Joh. 1, 1 — **22** Joh. 8, 42 — **23** Joh. 14, 24 — **24** Joh. 16, 15 — **25** Joh. 10, 38 — **27** I Kor. 1, 24 — **29ff** vgl. Nr. 63 — **30** Joh. 10, 30

2 ἐν < and. St. | 7 τε and. St. τὸ V | αὐτὸς and. St. οὗτος V | 26 μένῃ mr vgl. Joh. 14, 10

τῇ δευτέρᾳ οἰκονομίᾳ προσέχων τἀληθὲς μανθάνειν ἐθέλει, ἀναγ-
καῖόν ἐστιν ὑπομνῆσαι αὐτόν, πῶς ἐνίοτε [τὸ] κατὰ τὸ [σὴν] φαι-
νόμενον ἀσυμφωνίαν ἔστιν ἰδεῖν. οὕτω γὰρ ἡμᾶς τὰ ῥητὰ διδάσ- 17
κει. ποία γὰρ ἐν καιρῷ τοῦ πάθους συμφωνία τοῦτο λέγοντος
»πάτερ, εἰ δυνατόν, παρελθέτω τὸ ποτήριον τοῦτο«, ἐπιφέροντος
δὲ κἀκεῖνο »πλὴν μὴ ὡς ἐγὼ θέλω, ἀλλ᾽ ὡς σύ«. οὐ συμφωνοῦν-
τος γὰρ ἦν πρῶτον μὲν τὸ λέγειν »παρελθέτω τὸ ποτήριον τοῦτο«·
οὐδὲν δὲ ἐχόμενον συμφωνίας καὶ τὸ ἐπιφερόμενον εἶναι δοκεῖ,
* λέγει γὰρ | »μὴ τὸ ἐμὸν, ἀλλὰ τὸ σὸν γενέσθω, πάτερ, θέλημα«. 18 | 88
ἀκούεις ὅπως ἀσυμφωνίαν κατὰ τὸ φαινόμενον δηλοῖ τὸ γράμμα,
τοῦ μὲν θέλοντος, ⟨τοῦ δὲ μὴ θέλοντος⟩. ὅτι μὲν γὰρ ἐβούλετο
* ὁ πατὴρ δῆλον ἀφ᾽ ὧν ὃ ἐβούλετο γέγονεν· ὅτι δὲ οὐκ ἐβούλετο
ὁ υἱὸς δῆλον δι᾽ ὧν παραιτεῖται. καὶ αὖθις »οὐ ζητῶ« φησὶν
»τὸ θέλημα τὸ ἐμὸν ἀλλὰ τὸ θέλημα τοῦ πέμψαντός με πατρός«.
πῶς οὖν διὰ τὴν ἐν ἅπασιν συμφωνίαν τὸν σωτῆρα εἰρη- 19
κέναι φησὶν »ἐγὼ καὶ ὁ πατὴρ ἕν ἐσμεν«;

καὶ μετὰ βραχέα ἐπιλέγει

(Nr. 65) πῶς συμφωνίαν ἔχειν πρὸς τὸν πατέρα ὁ υἱὸς δύναται
ἢ ὁ πατὴρ πρὸς τὸν υἱόν, τοῦ υἱοῦ »πάντα ὅσα ἔχει ὁ πατὴρ
ἐμά ἐστιν« λέγοντος; ἄντικρυς γὰρ πλεονεκτοῦντος ἦν τοῦ υἱοῦ
* τὸν πατέρα τὸ λέγειν »πάντα ὅσα ἔχει ὁ πατὴρ ἐμά ἐστιν«. τού- 20
του γὰρ χάριν παρεὶς τὸ πάντα ὅσα ἔχει ὁ πατὴρ κοινά ἐστιν
εἰπεῖν »πάντα ὅσα ἔχει ὁ πατὴρ ἐμά ἐστιν« ἔφη. καίτοι οὐκ ἦν
ἴδιον τοῦ συμφωνοῦντος οὕτω λέγειν, ἀλλά· πάντα ὅσα ἔχει ὁ
πατὴρ κοινά ἐστιν. εἰ γὰρ αἱ τῶν ἀποστόλων Πράξεις τὴν τῶν
τηνικαῦτα προσιόντων τῇ πίστει συμφωνίαν ἐπαινοῦσαι »πάντα
ἦν αὐτοῖς κοινὰ« ἔφασαν, καὶ ἐπ᾽ ἀνθρώπων τῶν συμφωνεῖν
* δυναμένων κοινὰ εἶναι πάντα νομίζειν ὀφείλει, πόσῳ μᾶλλον ἔδει
τὸν πατέρα καὶ τὸν υἱὸν κοινωνίας μετέχειν, εἰς δύο ὑποστάσεις
διῃρημένους; νυνὶ δὲ ἐν μὲν τῷ λέγειν »πάντα ὅσα ἔχει ὁ πατὴρ
ἐμά ἐστιν« πλεονεκτῶν ὁ υἱὸς τὸν πατέρα φαίνεται· ἐν δὲ τῷ
φάσκειν μηδὲ τοῦ ἑαυτοῦ λόγου κύριον εἶναι, ἀλλὰ καὶ τούτου τὸν
πατέρα (»ὁ« γὰρ »λόγος ὃν ἀκούετε« φησὶν »οὐκ ἔστιν ἐμὸς ἀλλὰ 21

5 Matth. 26, 39 — **6** Matth. 26, 39 — **7** Matth. 26, 39 — **9** Matth. 26, 39 — **13** Joh. 5, 30 — **16** Joh. 10, 30 — **19** Joh. 16, 15 — **21** Joh. 16, 15 — **23** Joh. 16, 15 — **26** Act. 4, 32 — **30** Joh. 16, 15 — **33** Joh. 14, 24

2 *κατὰ τὸ* mr vgl. Z. 10 *τὸ κατὰ τὴν σὴν* V | **4** *τοῦτο*] + *μὲν*? | **11** *τοῦ δὲ μὴ θέλοντος* V² a. R. | **12** *ὁ ἐβούλετο*] zu str.? | **21** *τὸ λέγειν* Kl vgl. Z. 24 *τοῦ λέγοντος* V | **22** *χάριν γὰρ* V*, ∾ V¹ | **28** *ὀφείλει* Mo *ὀφειλόντων* V | **29** *υἱὸν*] + *τῆς αὐτῆς* Mo

τοῦ πέμψαντός με πατρός«), ἀφαιρεῖσθαι τὸν πατέρα τὰ ἴδια τοῦ παιδὸς δείκνυσιν. ἑκάτερα δὲ κατὰ τὴν Ἀστερίου οἴησιν οὐκ ἀκολούθως εἰρημένα φαίνεται. ἔδει γὰρ τὸν συμφωνοῦντα μὴ τὰ 22
〈τῷ〉 ἑτέρῳ προσόντα παρασπᾶσθαι δίκαια, πλεονεκτικὸν γὰρ
5 τοῦτό γε, ἀλλὰ τὰ ἑκατέρῳ προσόντα κοινὰ εἶναι νομίζειν. ὥστε ὅταν μὲν εἰς τὴν ἀνθρωπίνην ἀποβλέπωμεν σάρκα, οὐχ ὥσπερ Ἀστέριος γέγραφεν, οὕτως εὑρήσομεν εἰρηκότα τὸν σωτῆρα »ἐγὼ καὶ ὁ πατὴρ ἕν ἐσμεν«, οὐ γὰρ διὰ τὴν ἐν ἅπασιν λόγοις τε καὶ ἔργοις ἀκριβῆ συμφωνίαν, ὡς αὐτὸς γέγραφεν, ὁ σωτὴρ
10 εἴρηκεν »ἐγὼ καὶ ὁ πατὴρ ἕν ἐσμεν«. εἰ γὰρ τοῦτ᾽ ἦν, πάν- 23
τως ἂν ἔφη· ἐγὼ καὶ ὁ πατὴρ ἐν ἅπασιν᾽ πρὸς ἀλλήλους συμφωνοῦμεν. νυνὶ δὲ »ἐγὼ καὶ ὁ πατὴρ ἕν ἐσμεν« ἔφη. οὐκοῦν εἰ ἐν
* ἐκείνοις ἀσυμφωνία τις ἦν, ἀνάγκη δὲ τὸν δεσπότην ἀληθεύειν, τὸν σωτῆρα ἀκριβῶς εἰδέναι προσήκει, ὅτι ἡνίκα ἂν | »ἐγὼ καὶ ὁ 39
15 πατὴρ ἕν ἐσμεν« λέγῃ, τηνικαῦτα οὐκ εἰς τὸν ἄνθρωπον ὃν ἀνείληφεν ἀποβλέπων τοῦτό φησιν, ἀλλ᾽ εἰς τὸν ἐκ τοῦ πατρὸς προελθόντα λόγον. εἰ γάρ τις ἀσυμφωνία εἶναι δοκοίη, αὕτη ἀνα- 24
φέρεσθαι εἰς τὴν τῆς σαρκὸς ἀσθένειαν ὀφείλει, ἣν μὴ πρότερον ἔχων ἀνείληφεν ὁ λόγος. εἰ δὲ 42r ἐνότης λέγοιτο, αὕτη τῷ λόγῳ
20 διαφέρουσα φαίνεται. ὅθεν οὐ μόνον τὸ »ἐγὼ καὶ ὁ πατὴρ ἕν 25
ἐσμεν« εἰκότως ἔφη, ἀλλὰ κἀκεῖνο· »τοσούτῳ χρόνῳ μεθ᾽ ὑμῶν εἰμι, Φίλιππε, καὶ λέγεις· δεῖξόν μοι τὸν πατέρα«, δῆλον ὅτι οὐ τούτοις τοῖς ὀφθαλμοῖς, ἀλλὰ τοῖς νοητοῖς τὰ νοητὰ ὁρᾶν δυναμένοις. ἀόρατος γὰρ τοῖς τῆς σαρκὸς ὄμμασιν ὅ τε πατὴρ ὑπάρ-
25 χει καὶ ὁ τούτου λόγος. οὐ διὰ τὴν ἐν ἅπασιν οὖν συμφωνίαν τοῦτ᾽ ἔφη πρὸς Φίλιππον.

τοσαῦτα εἰπών, ἐπαναλαβὼν ἐξ ὑπαρχῆς τὸν λόγον τοῦτον δογματίζει τὸν τρόπον 26

(Nr. 92) πρὸ γὰρ τῆς δημιουργίας ἁπάσης ἡσυχία τις ἦν, ὡς εἰκός,
30 ὄντος ἐν τῷ θεῷ τοῦ λόγου. εἰ γὰρ ποιητὴν ἁπάντων τὸν θεὸν ὁ Ἀστέριος πεπίστευκεν εἶναι, δῆλον ὅτι συνομολογήσει ἡμῖν καὶ αὐτὸς τὸν μὲν ἀεὶ ὑπάρχειν, μηδεπώποτε 〈τοῦ〉 εἶναι ἀρχὴν λαβόντα, τὰ δὲ γεγενῆσθαί τε ὑπ᾽ αὐτοῦ καὶ ἐξ οὐκ ὄντων γεγενῆσθαι. οὐ γὰρ οἶμαι καὶ τοῦτο πιστεύειν αὐτὸν τῷ λέγοντι εἶναί
35 τινα καὶ ἀγένητα, ἀλλὰ ἀκριβῶς πεπεῖσθαι ὅτι οὐρανός τε καὶ γῆ καὶ πάντα τὰ ἐν οὐρανοῖς καὶ ἐπὶ γῆς ὄντα ὑπὸ θεοῦ γεγένηται.

7 Joh. 10, 30 — **10** Joh. 10, 30 — **12** Joh. 10, 30 — **14** Joh. 10, 30 — **20** Joh. 10, 30 — **21** Joh. 14, 9

4 τῷ We | **12** ἐσμεν ἔφη a. R. V^1 | οὐκοῦν εἰ in Ras. V^1 | **15** ἕν V^1 üb. d. Z. | λέγει V | **22** πατέρα] + ὁ ἑωρακὼς ἐμὲ ἑώρακε πατέρα r, wohl mit Recht | **32** τοῦ and. St.

εἰ τοίνυν τοῦτο πιστεύοι, ἀνάγκη αὐτὸν κἀκεῖνο συνομολογεῖν ὅτι 27
πλὴν θεοῦ οὐδὲν ἕτερον ἦν. εἶχεν οὖν τὴν οἰκείαν δόξαν ὁ λόγος,
ὧν ἐν τῷ πατρί.
καὶ ταῦτα εἰπὼν ἐπάγει μεθ' ἕτερα 28
(Nr. 93) τὴν δοθεῖσαν αὐτῷ ἐξουσίαν Ἀστέριος δόξαν ὀνομάζει,
καὶ οὐ δόξαν μόνον ἀλλὰ καὶ προκόσμιον δόξαν, οὐκ ἐννοῶν
ὅτι μήπω τοῦ κόσμου γεγονότος οὐδὲν ἕτερον ἦν πλὴν θεοῦ μόνου.
ταῦτ' εἰπὼν Μάρκελλος καὶ τὸν υἱὸν δι' αὐτῶν ἀπαρακαλύπτως 29
ἀρνησάμενος, ἵνα ἡμᾶς ἀκριβῶς πείσῃ ὁποῖον εἶναι τὸν λόγον τοῦ
θεοῦ ἐφρόνει, σαφέστερον ἐμφαίνει τὴν διάνοιαν τῷ ἡμετέρῳ λόγῳ
ἀπεικάζων αὐτόν, δι' ὧν ταῦτα γράφει
(Nr. 55) ὥσπερ γὰρ τὰ γεγονότα πάντα ὑπὸ τοῦ πατρὸς διὰ τοῦ
λόγου ⟨γέγονεν, οὕτω καὶ τὰ λεγόμενα ὑπὸ τοῦ πατρὸς διὰ τοῦ
λόγου⟩ σημαίνεται. διὰ τοῦτο γὰρ καὶ ὁ ἁγιώτατος Μωσῆς ἄγγε-
λον ἐνταῦθα ὀνομάζει τὸν λόγον, ὅτι δι' οὐδὲν ἕτερον ἐφάνη, ἀλλ'
ἵνα ἀναγγείλῃ τῷ Μωσεῖ ταῦτα ἅπερ λυσιτελεῖν τοῖς υἱοῖς Ἰσραὴλ
ἠπίστατο· ἠπίστατο δὲ λυσιτελεῖν ἕνα θεὸν εἶναι νομίζειν. | διὸ 30 | 40
καὶ πρὸς αὐτὸν »ἐγώ εἰμι ὁ ὤν« ἔφη, ἵνα μηδένα ἐκτὸς ἑαυτοῦ
ἕτερον θεὸν εἶναι διδάξῃ. τοῦτο ⟨δὲ⟩ ῥᾴδιον, οἶμαι, τοῖς εὖ φρο-
νοῦσιν καὶ ἀπὸ μικροῦ τινος καὶ ταπεινοῦ καθ' ἡμᾶς παραδείγμα-
τος γνῶναι. οὐδὲ γὰρ τὸν τοῦ ἀνθρώπου λόγον δυνάμει καὶ ὑπο- 31
στάσει χωρίσαι τινὶ δυνατόν· ἓν γάρ ἐστιν καὶ ταὐτὸν τῷ ἀνθρώ-
πῳ ὁ λόγος, καὶ οὐδενὶ χωριζόμενος ἑτέρῳ ἢ μόνῃ τῇ τῆς πρά-
ξεως ἐνεργείᾳ.
καὶ ἐπιδαφιλεύεται ἔτι μᾶλλον τὴν αὐτοῦ διάνοιαν ἐμφαίνων, δι' ὧν
ἐξῆς τάδε φησίν
(Nr. 53) οὐ γὰρ δὴ ἑτέρας ἑτοιμασίας, οἷον ὕλης ἢ ἄλλης τινὸς
ἀνθρωπίνης, ὁ θεὸς ἐδεῖτο πρὸς κατασκευήν, ἀλλὰ ταύτης τῆς ἐν
τῇ αὐτοῦ διανοίᾳ ἑτοιμασίας. ἐπεὶ οὖν ἀδύνατον ἦν χωρὶς λόγου 32
καὶ τῆς προσούσης τῷ λόγῳ σοφίας ἐννοῆσαι περὶ τῆς τοῦ οὐρα-
νοῦ κατασκευῆς τὸν θεόν, εἰκότως ἔφη »ἡνίκα ἡτοίμαζεν τὸν
οὐρανόν, συμπαρήμην αὐτῷ«.
καὶ προστίθησιν αὖθις ἐξομοιῶν τῷ ἀνθρωπίνῳ λόγῳ τὸν τοῦ θεοῦ,
εἰς τὸ δεῖξαι αὐτὸν ἀνυπόστατον, γράφει δὲ οὕτως
(Nr. 56) ἐνταῦθα »ἐγώ εἰμι ὁ ὤν« λέγει μὲν τῷ Μωσεῖ ὁ πατήρ,
λέγει δὲ δηλονότι διὰ τοῦ λόγου. πάντα γὰρ ὅσα ἂν ὁ πατὴρ 33

6 Joh. 17, 5 — **14** Ex. 3, 2 — **18** Ex. 3, 14 — **31** Prov. 8, 27 — **35** Ex. 3, 14

1 πιστεύει r | **13—14** γέγονεν—λόγου and. St. | **19** δὲ and. St. | **27** ἑτοιμασίας and. St. (vgl. auch S. 42, 30) ὀνομασίας V | **28** ἀνθρωπίνης] danach Lücke? Mo ὑποργίας? Re | **29** ἑαυτοῦ and. St. | **33** l. ἐξομοιοῦν? | **35** ἐγώ V² μὲν V*

λέγῃ, ταῦτα πανταχοῦ διὰ τοῦ λόγου λέγων φαίνεται. τοῦτο δὲ
* δῆλόν ἐστιν καὶ ἀφ' ἡμῶν αὐτῶν, ὅσα μικρὰ τοῖς μεγάλοις καὶ
θείοις ἀπεικάσαι· καὶ ἡμεῖς γὰρ πάντα ὅσα ἂν θέλωμεν κατὰ τὸ
δυνατὸν λέγειν τε καὶ ποιεῖν τῷ ἡμετέρῳ ποιοῦμεν λόγῳ.
εἶτα μεταξύ τινα εἰπὼν ἐπιλέγει 34

(Nr. 68) **43**r πῶς οὖν Ἀστέριος ταῖς ἁγίαις γραφαῖς ἁπλῶς καὶ
ἐμφόβως ἀκολουθεῖν προσποιούμενος οὐκ ἔγνω τὸ μέρος τοῦτο
λέγον »κύριος ὁ θεός σου, οὗτος θεὸς ἐν τῷ οὐρανῷ ἄνω καὶ ἐπὶ
τῆς γῆς κάτω, καὶ οὐκ ἔστιν ἔτι πλὴν αὐτοῦ«, καὶ ὅτι »εἷς ἐστιν«
καὶ πλὴν αὐτοῦ ἕτερος »οὐκ ἔστιν«.
καὶ προϊὼν αὖθις διισχυρίζεται φάσκων 35

(Nr. 40) οὐ καταχρηστικῶς λόγος ὀνομασθείς, κἂν διαρραγῶσιν οἱ ἑτεροδιδασκαλοῦντες ψευδόμενοι, ἀλλὰ κυρίως τε καὶ ἀληθῶς ὑπάρχων λόγος.
καὶ προστίθησιν

(Nr. 45) τί γὰρ ἕτερον ἦν ἀποκεκρυμμένον μυστήριον ἢ ⟨τὸ⟩ κατὰ τὸν λόγον; οὕτως δὲ ἦν ἀποκεκρυμμένον »ἐν τῷ θεῷ« τουτὶ πρότερον τὸ μυστήριον, ὥστε μηδένα τοῦ προτέρου λαοῦ σαφῶς τὰ κατὰ τὸν λόγον εἰδέναι, ἀλλ' ἡμᾶς τοῦ πλούτου »τῆς δόξης« καὶ
τοῦ ἀποκεκρυμμένου μυστηρίου ἀπολαύειν νυνί.
καὶ μετὰ ταῦτα πάλιν ἀνθρωπίνῃ κέχρηται εἰκόνι, τοῦτον γράφων 36
τὸν τρόπον

(Nr. 52) τίς γὰρ οὕτως ἢ τῶν ἁγίων ἀγγέλων ἢ ἀνδρῶν δικαίων
* ἀξιόπιστος ἦν τὴν ἐκ προσώπου τοῦ θεοῦ ὁρισθεῖσαν αὐτῷ τιμω-
ρίαν λῦσαι, | εἰ μὴ αὐτὸς ὁ λόγος ὁ συμπαρών τε καὶ συμπλάττων, 37 | **41**
πρὸς ὃν ὁ πατὴρ »ποιήσωμεν ἄνθρωπον« ἔφη »κατ' εἰκόνα ἡμετέραν καὶ ὁμοίωσιν«, οὐκ ὄντος ἑτέρου θεοῦ τοῦ συμπλάττειν
αὐτῷ δυναμένου. »ἐγὼ« γάρ εἰμι, φησίν, »θεὸς πρῶτος καὶ ἐγὼ
μετὰ ταῦτα, καὶ πλὴν ἐμοῦ θεὸς ἕτερος οὐκ ἔστιν«. οὔτε οὖν
νεώτερός τις θεός ἦν, οὔτε ἄλλος τις »μετὰ ταῦτα« θεὸς ὢν
θεῷ συνεργεῖν δυνατὸς ἦν. ἀλλ' εἴ τις μικρῷ τινι καὶ ἀνθρωπίνῳ 38
καθ' ἡμᾶς παραδείγματι χρώμενος ὡς διὰ εἰκόνος τὴν θείαν ἐξε-
* τάζοι πρᾶξιν· ὥσπερ ἄν τις ἀνδριαντοποιὸς ἐπιστήμων ἀνήρ,

8 Deut. 4, 39 — **9** Deut. 6, 4 — **10** Deut. 4, 35. 32, 39(?) — **16f** Eph. 3, 9. Kol. 1, 26 — **19f** Eph. 3, 16. 20 — **24f** Gen. 3, 19? — **26** Gen. 1, 26 — **28** Jes. 44, 6 — **30** Jes. 44, 6

4 ποιοῦμεν] + καὶ λέγομεν Mo | **8** λέγον V² u. and. St. λέγων V* | **16** τὸ and. St. | **20** ἀποκεκαλυμμένου Re | **23** ἦ²] + τῶν m | **27** καὶ] + καθ' m | **31** ἀνθρωπίνῳ] ταπεινῷ Re vgl. S. 40, 20, aber auch de eccl. th. II, 16, 4 | **33** ἂν] + εἰ and. St.

ἀνδριάντα πλάσαι βουλόμενος, πρῶτον μὲν τοὺς τύπους αὐτοῦ καὶ χαρακτῆρας ἐν ἑαυτῷ σκοπεῖ, ἔπειτα πλάτος τε καὶ μῆκος ὅσον εὐπρεπὲς ἐννοεῖ, ἀναλογίαν τε τοῦ παντὸς ἐν τῷ καθ' ἕκαστον ἐξετάζει μέρει, χαλκοῦ τε τὴν πρόσφορον ἑτοιμάσας ὕλην καὶ τὸν ἐσόμενον ἀνδριάντα τῇ ἑαυτοῦ προτυπώσας διανοίᾳ καὶ νοητῶς ὁρᾶν νομίσας συνειδώς τε ἑαυτῷ συνεργεῖν τὸν λόγον, ᾧ λογίζεται καὶ ᾧ πάντα πράττειν εἴωθεν (οὐδὲν γὰρ μὴ λόγῳ γιγνόμενον καλόν), ἀρχόμενος τῆς αἰσθητῆς ταύτης ἐργασίας πρὸς αὐτὸν ὡς πρὸς ἕτερον παρακελεύεται λέγων· ἄγε ποιήσωμεν, ἄγε πλάσωμεν ἀνδριάντα· οὕτως ὁ τῶν ὅλων δεσπότης θεὸς τὸν ἔμψυχον ἐκ γῆς ἀνδριάντα ποιῶν οὐκ ἄλλῳ τινὶ ἀλλὰ τῷ ἑαυτοῦ λόγῳ παρα-
* κελεύεται λέγων· »ποιήσωμεν ἄνθρωπον«, οὐ τὸν αὐτὸν τοῖς ἄλλοις τρόπον· λόγῳ γὰρ ἡ πᾶσα ἐγένετο κτίσις.

καὶ τούτοις μεθ' ἕτερα ἐπιλέγει 39

(Nr. 108) νυνὶ δὲ πιστεύω ταῖς θείαις γραφαῖς, ὅτι εἷς θεός, καὶ ὁ τούτου λόγος [θεὸς] προῆλθεν μὲν τοῦ πατρός, ἵνα »πάντα δι' αὐτοῦ« γένηται· μετὰ δὲ τὸν καιρὸν τῆς κρίσεως καὶ τὴν τῶν ἁπάντων διόρθωσιν καὶ τὸν ἀφανισμὸν τῆς ἀντικειμένης ἁπάσης ἐνεργείας, »τότε αὐτὸς ὑποταγήσεται τῷ ὑποτάξαντι αὐτῷ τὰ πάντα« »θεῷ καὶ πατρί«, ἵν' οὕτως ᾖ ἐν θεῷ ὁ λόγος, ὥσπερ καὶ πρότερον ἦν πρὸ τοῦ τὸν κόσμον εἶναι. οὐδενὸς γὰρ ὄντος πρότερον ἢ θεοῦ μόνου, πάντων δὲ διὰ τοῦ λόγου γίγνεσθαι μελλόντων, προῆλθεν ὁ λόγος δραστικὴ ἐνεργείᾳ, ὁ λόγος οὗτος τοῦ πατρὸς ὤν.

καὶ πάλιν τὴν αὐτὴν διάνοιαν λευκότερον τίθησι λέγων 40

(Nr. 54) πρὸ γὰρ τοῦ τὸν κόσμον εἶναι ἦν ὁ λόγος ἐν τῷ πατρί. ὅτε δὲ ὁ παντοκράτωρ θεὸς πάντα τὰ ἐν οὐρανοῖς καὶ ἐπὶ γῆς προὔθετο ποιῆσαι, ἐνεργείας ἡ τοῦ κόσμου 43r γένεσις ἐδεῖτο δραστικῆς· καὶ διὰ τοῦτο, μηδενὸς ὄντος ἑτέρου πλὴν τοῦ θεοῦ (πάντα γὰρ ὁμολογεῖται ὑπ' αὐτοῦ γεγενῆσθαι), τότε ὁ λόγος προελθὼν ἐγίνετο τοῦ κόσμου ποιητής, ὁ καὶ πρότερον ἔνδον νοητῶς ἑτοι- 41
μάζων αὐτόν. | 42

καὶ αὖθις μετὰ πάντα ἐπιφέρει λέγων

(Nr. 34) καὶ διὰ τοῦτο οὐχ *υἱὸν θεοῦ ἑαυτὸν ὀνομάζει, ἀλλ⟨ὰ παντα⟩χοῦ υἱὸν ἀνθρώπου ἑαυτὸν λέγει,⟩ ἵνα διὰ τῆς τοιαύτης ὁμολο-

16 Joh. 1, 3 — **19** I Kor. 15, 28 — **24** vgl. de eccl. th. II, 8, 4 — **32** vgl. de eccl. th. II, 8, 5

4 ἐξετάζει ≡ and. St. ἐξετάζειν V | **8** αὐτὸν V ἑαυτὸν and. St. | **13** κτίσις * * * r | **16** θεὸς < and. St. | **22** ᾖ] + τοῦ and. St. | **23** ὁ λόγος οὗτος] λόγος and. St. | **26** καὶ] + τὰ and. St. | **28** τοῦ < and. St. | **30** ἐγένετο r | ἑτοιμάζων and. St. ὀνομάζων V vgl. S. 40, 27 | **33f** ἀλλὰ — λέγει and. St. ἀλλ' V

γίας θέσει τὸν ἄνθρωπον διὰ τὴν πρὸς αὐτὸν κοινωνίαν υἱὸν θεοῦ γενέσθαι παρασκευάσῃ καὶ μετὰ τὸ τέλος τῆς πράξεως αὖθις, ὡς λόγος, ἑνωθῇ τῷ θεῷ, πληρῶν ἐκεῖνο τὸ ὑπὸ τοῦ ἀποστόλου προειρημένον· »τότε αὐτὸς ὑποταγήσεται τῷ ὑποτάξαντι αὐτῷ τὰ πάντα, ἵνα ᾖ πάντα καὶ ἐν πᾶσιν ⟨ὁ⟩ θεός«. ἔσται γὰρ τηνικαῦτα τοῦθ' ὅπερ πρότερον ἦν.

διὰ τοσούτων Μάρκελλος γυμνῇ τῇ κεφαλῇ τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ ἐξωμόσατο. εἰ γὰρ ἓν καὶ ταὐτὸν ἦν ὁ θεὸς καὶ ὁ ἐν αὐτῷ λόγος, οὐδεὶς 42
δὲ πώποτε αὐτὸς ἑαυτοῦ γένοιτ' ἂν πατὴρ ὡς οὐδ' αὐτὸς ἑαυτοῦ υἱὸς ⟨εἷς⟩ ὢν καὶ μόνος, εἷς δὲ μόνος ἦν καὶ ὁ αὐτὸς τῷ ἑαυτοῦ λόγῳ ὁ θεός, δῆλον ὡς οὐ πατὴρ ἦν μὴ ὑπάρχοντος αὐτῷ υἱοῦ, οὐδὲ υἱὸς μὴ ὑφεστῶτος αὐτῷ πατρός.

ὁποῖα μὲν οὖν περὶ τοῦ μήτε εἶναι μήτε προϋφεστάναι τὸν τοῦ 43
θεοῦ υἱόν, ψιλὸν δὲ λόγον ἔνδον ὑπάρχειν ἐν αὐτῷ τῷ θεῷ, καὶ τοῦτον ποτὲ μὲν ἡσυχάζειν ποτὲ δὲ ἐνεργεῖν δραστικῇ δυνάμει, διεξῆλθεν ὁ ἀνήρ, ἔγνωμεν διὰ τῶν προκειμένων. ταῦτα δὲ αὐτὰ πολλάκις καὶ διαφόρως τῇ ἑαυτοῦ παραθέμενος γραφῇ, πολὺν σωρὸν περιττῶν ῥημάτων συνεφόρησεν τῷ συγγράμματι. ἀλλ' ἡμεῖς γε τοῖς αὐτοῦ καθ' ἑαυτοῦ ἐλέγχοις ἐξ ὧν παρέθετο φωνῶν ἀρκεσθέντες, οὐδ' ἀντιρρήσεως ἀξιώσομεν τὴν τοῦ Ἰουδαϊκοῦ τούτου δόγματος ἀτοπίαν. ἐντεῦθεν δ' ἐπὶ τὰ εἰρημένα τῷ αὐτῷ περὶ τῆς σαρκός, 44
ἣν ἐνεργείᾳ μόνῃ φησὶν ἀνειληφέναι τὸν ἐν τῷ θεῷ λόγον, μεταβάντες φέρ' ἴδωμεν ὅπως τὴν ἐν ταῖς θείαις γραφαῖς περὶ τοῦ μονογενοῦς υἱοῦ τοῦ θεοῦ φερομένην θεολογίαν ἐπὶ τὴν σάρκα μεταφέρει, αὐτὸν μὲν τὸν ἀληθῶς προόντα τοῦ θεοῦ υἱὸν ἀρνούμενος, τὴν δὲ σάρκα θεολογῶν, ἣν μικρὸν ὕστερον ἔρημον ἔσεσθαι τοῦ λόγου ὁ ἀνευλαβὴς ὡρίζετο·

3 (Nr. 36) Ὁ μὲν γὰρ λόγος »ἐν ἀρχῇ ἦν«, μηδὲν ἕτερον ὢν ἢ λόγος. ὁ δὲ τῷ λόγῳ ἑνωθεὶς | ἄνθρωπος, οὐκ ὢν πρότερον, γέγονεν ἄνθρωπος, ὡς διδάσκει ἡμᾶς Ἰωάννης λέγων »καὶ ὁ λόγος σὰρξ ἐγένετο«. διὰ τοῦτο τοίνυν τοῦ λόγου μνημονεύων φαίνεται μόνου· εἴτε γὰρ Ἰησοῦ εἴτε Χριστοῦ ὀνόματος μνημονεύει ἡ θεία γραφή, τὸν μετὰ [τὸν] τῆς ἀνθρωπίνης ὄντα σαρκὸς τοῦ θεοῦ

ὅπως **43** *ἐφρόνει Μάρκελλος περὶ τῆς σαρκός, ἣν ἀνείληφεν ὁ λόγος.*

4 I Kor. 15, 28 — **8ff** vgl. Nr. 55. 62 — **13ff** vgl. Nr. 43. 54—56 u. S. 32, 8ff u. ö. — **21ff** vgl. Nr. 103. 104. 106 — **26** vgl. Nr. 104 — **28** Joh. 1, 1 — **30** Joh. 1, 14

1 *θέσει τὸν*] *τὸν φύσει* Re | *τῆς . . κοινωνίας* and. St. | **2** *πράξεως*] *κρίσεως* Re vgl. Nr. 103. 108, aber auch Nr. 52 (55) u. de eccl. th. II, 8, 5 | **5** *ὁ θεός* and. St. χς V | **10** *εἷς* Kl | *ὁ αὐτὸς* Kl *αὐτὸς* V² *ἑαυτὸς* V* | **11** *οὐδὲ* We *οὔτε* V | **13** *μηδὲ . . μηδὲ* V, corr. Kl | **30** *ἄνθρωπος* str. Re We | **32** *Ἰησοῦ*] *υἱοῦ* Re | **33** *τὸν*² str. Vc

λόγον ὀνομάζειν φαίνεται. εἰ δέ τις καὶ πρὸ τῆς νέας διαθήκης τὸ τοῦ Χριστοῦ ⟨ἢ⟩ Ἰησοῦ ὄνομα ἐπὶ τοῦ λόγου μόνου δεικνύναι δύνασθαι ἐπαγγέλλοιτο, εὑρήσει τοῦτο προφητικῶς εἰρημένον, ὥσπερ καὶ ἀπὸ τούτου δῆλον· »παρέστησαν« γάρ φησιν »οἱ βασιλεῖς τῆς γῆς καὶ οἱ ἄρχοντες συνήχθησαν ἐπὶ τὸ αὐτὸ κατὰ τοῦ κυρίου καὶ κατὰ τοῦ Χριστοῦ αὐτοῦ«.

καὶ μεθ' ἕτερα ἐπάγει 2

(Nr. 44) εἰκότως οὖν πρὸ τῆς καθόδου ⟨τοῦτο ἦν⟩, ὅπερ πολλάκις ἔφαμεν, λόγος· μετὰ δὲ τὴν κάθοδον καὶ τὴν τῆς σαρκὸς ἀνάληψιν διαφόρων καὶ τῶν ἐπηγοριῶν τετύχηκεν, ἐπειδὴ »ὁ λόγος σὰρξ ἐγένετο«.

τήρει ὅπως διὰ τούτων Μάρκελλος τὸ Ἰησοῦ καὶ Χριστοῦ ὄνομα καὶ τὰς λοιπὰς 44r προσηγορίας οὐ βούλεται κεῖσθαι ἐπὶ τοῦ λόγου, ἀλλ' ἐπὶ τῆς σαρκὸς ἧς ἀνείληφεν. ἀναγκαία δὲ ἡ ἐπιτήρησις, ἵν' ὅταν αὐτὸς πάλιν ἀποβάλῃ τὴν σάρκα ἐλέγχοιτο εἰς αὐτὸν ἀσεβῶν τὸν Χριστὸν τοῦ θεοῦ. μετὰ δὴ τὰ προλεχθέντα ἑξῆς προϊὼν [τὰ] περὶ τοῦ σώματος τοῦ σωτῆρος τοιαῦτα γράφει

(Nr. 8) καὶ μὴ τοῦτο ἀπίθανον εἶναι νομιζέτω Ἀστέριος, εἰ νεώτερον ὂν αὐτοῦ ⟨τὸ⟩ σῶμα τοσαύτης τυχεῖν ἀρχαιότητος ἐδυνήθη· ἀλλ' ἐννοείτω, ὅτι ⟨εἰ⟩ καὶ μάλιστα τὴν ἀνθρωπίνην σάρκα νεωτέραν εἶναι συμβαίνει, ὅμως ὁ ταύτην ἀναλαβεῖν δι' ἁγνῆς ἀξιώσας παρθένου λόγος, ταύτῃ τὸ ἑαυτοῦ ἐνώσας, οὐ μόνον »πρωτότοκον πάσης κτίσεως« τὸν ἐν ἑαυτῷ ἄνθρωπον κτισθέντα ἀπειργάσατο, ἀλλὰ καὶ ἀρχὴν ἁπάντων αὐτὸν εἶναι βούλεται, οὐ τῶν ἐπὶ γῆς μόνον, ἀλλὰ καὶ τῶν ἐν οὐρανοῖς. 3

τοσαῦτα εἰπὼν μεθ' ἕτερα τὰς ἀποστολικὰς φωνάς, δι' ὧν τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ θεολογεῖ φάσκων »ὅς ἐστιν εἰκὼν τοῦ θεοῦ τοῦ ἀοράτου, πρωτότοκος πάσης κτίσεως· ὅτι ἐν αὐτῷ ἐκτίσθη τὰ πάντα τὰ ἐν τοῖς οὐρανοῖς καὶ τὰ ἐπὶ τῆς γῆς, εἴτε θρόνοι εἴτε κυριότητες εἴτε ἀρχαὶ εἴτε ἐξουσίαι, τὰ πάντα δι' αὐτοῦ καὶ εἰς αὐτὸν ἔκτισται· καὶ αὐτός ἐστιν πρὸ πάντων καὶ τὰ πάντα εἰς αὐτὸν συνέστηκεν«, ἐπὶ τὴν σάρκα ἀναφέρει, οὐκ ἐρυθριῶν τὰς τοιαύτας τοῦ ἀποστόλου φωνὰς ἐκλαμβάνειν ἐπὶ τὴν σάρκα. περὶ ἧς προϊὼν αὐτὸς Μάρκελλος ταῦτα γράφει 4

4 Ps. 2, 2 — **10** Joh. 1, 14 — **22** Kol. 1, 15 — **27** Kol. 1, 15—17 — **32** vgl. S. 45, 13f

2 ἢ Ἰησοῦ Kl ἢ υἱοῦ (Mo) Re ιυ V (υἱοῦ and. St.) | **8** τοῦτο ἦν and St. | **12** τὸ V* τοῦ V¹ | **16** τὰ str. Kl | **19** τὸ σῶμα τοσαύτης Kl (vgl. Mo Re Zahn) σώματος αὐτῆς V | **20** ὅτι εἰ καὶ r καὶ ὅτι V | **23** ἀπειργάσατο < r | **25** μόνων V

(Nr. 104) εἰ οὖν (ὁ σωτὴρ) ὁμολογεῖ τὴν σάρκα μηδὲν ὠφελεῖν, πῶς ἐγχωρεῖ | τὴν ἐκ γῆς τε οὖσαν καὶ μηδὲν ὠφελοῦσαν ἐν τοῖς 44
μέλλουσιν αἰῶσιν ⟨ὡς⟩ αὐτῷ λυσιτελοῦσαν συνεῖναι τῷ λόγῳ;
καὶ αὖθις περὶ τῆς αὐτῆς σαρκὸς ἐπιλέγει 5
(Nr. 104) πῶς ἔτι τὴν τοῦ δούλου μορφήν, ἣν ἀνείληφεν ὁ λόγος, μορφὴν οὖσαν δούλου, συνεῖναι τῷ λόγῳ [διὸ] δυνατὸν γένοιτ' ἄν;
ἀλλ' ὁ τοιαῦτα περὶ τῆς σαρκὸς εἰπὼν νῦν »εἰκόνα τοῦ θεοῦ« αὐτὴν λέγει, καὶ »πρωτότοκον πάσης κτίσεως«, αὐτήν τε οὖσαν πρὸ πάντων »καὶ πάντα τὰ ἐν τοῖς οὐρανοῖς καὶ τὰ ἐπὶ τῆς γῆς, θρόνους, κυριότητας, ἀρχάς, ἐξουσίας, ἐν αὐτῇ ἐκτίσθαι«. γράφει δὲ οὕτως 6
(Nr. 4) οὐκοῦν εἰ »πρωτότοκος« μέν ἐστιν »ἁπάσης κτίσεως« αὐτός, »ἐν αὐτῷ« δὲ »ἐκτίσθη τὰ πάντα«, προσήκει εἰδέναι ἡμᾶς, ὅτι περὶ τῆς κατὰ σάρκα οἰκονομίας αὐτοῦ ὁ ἀπόστολος νυνὶ μέμνηται.
καὶ ἐπιβεβαιοῖ τὸν λόγον ἐπιφέρων ἑξῆς
(Nr. 5) »πρωτότοκος« οὖν »ἁπάσης κτίσεως« διὰ τὴν κατὰ σάρκα γένεσιν ὠνομάσθη, οὐ διὰ τὴν πρώτην, ὡς αὐτοὶ οἴονται, κτίσιν.
καὶ ἐπιλέγει 7
(Nr. 6) οὐ τοίνυν οὗτος ὁ ἁγιώτατος λόγος πρὸ τῆς ἐνανθρωπήσεως »πρωτότοκος ἁπάσης κτίσεως« ὠνόμαστο (πῶς γὰρ δυνατὸν τὸν ἀεὶ ὄντα πρωτότοκον εἶναί τινος;), ἀλλὰ τὸν πρῶτον »καινὸν ἄνθρωπον«, εἰς ὃν »τὰ πάντα ἀνακεφαλαιώσασθαι« ἐβουλήθη ὁ θεός, τοῦτον αἱ θεῖαι γραφαὶ »πρωτότοκον πάσης« ὀνομάζουσιν »κτίσεως«.
καὶ αὖθις ἐπιφέρει
(Nr. 7) ἀκούεις ὅπως οὐ μόνον ταῦτα, ἀλλὰ καὶ τὰ προϋπάρχοντα »ἔν τε οὐρανοῖς καὶ ἐπὶ τῆς γῆς ἐν αὐτῷ« κατὰ τὴν καινὴν κτίσιν »ἐκτίσθαι« συμβαίνει.
ταῦτα μὲν οὖν δι' ὧν πρωτότοκον πάσης κτίσεως διὰ τὴν σάρκα αὐτὸν 8
ὠνομάσθαι εἴρηκεν· θέα δὲ ὅπως καὶ τὸ »κύριος ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ« πάλιν ἐπὶ τὴν σάρκα ἀναφέρει, μὴ προσέχων τῇ θείᾳ γραφῇ ἐκ προσώπου τῆς σοφίας ἐν ταῖς Παροιμίαις τοῦτον λεγούσῃ τὸν τρόπον 44ᵛ »ἐγὼ ἡ σοφία κατεσκήνωσα βουλήν, καὶ γνῶσιν καὶ ἔννοιαν ἐγὼ ἐπεκαλεσάμην· δι' ἐμοῦ βασιλεῖς βασιλεύουσιν, καὶ οἱ δυνάσται

1 Joh. 6, 63 — **5** Phil. 2, 7 — **7 ff** Kol. 1, 15. 16 — **11** Kol. 1, 15. 16 — **15** Kol. 1, 15 — **19** Kol. 1, 15 — **21** Eph. 2, 15 — Eph. 1, 10 — **22** Kol. 1, 15 — **26 ff** Kol. 1, 16 — **28** Kol. 1, 15 — **29** Prov. 8, 22 — **32** Prov. 8, 12 — **33** Prov. 8, 15

1 *ὁ σωτὴρ* < and. St. | **3** *ὡς* and. St. | **5** *ἔτι* and. St. *ἔδει* V | **6** *δυνατὸν* and. St. *διὸ ἀδύνατον* V | **32** *γνῶσιν* Kl nach LXX u. de eccl. th. I, 20, 81 III, 1, 2 *δόξαν* V

γράφουσιν δικαιοσύνην«. οἷς ἑξῆς ἐπιλέγει ἡ αὐτὴ σοφία »ἐν ὁδοῖς δι- 9
καιοσύνης περιπατῶ, καὶ ἀναμέσον τρίβων δικαιώματος ἀναστρέφομαι,
ἵνα μερίσω τοῖς ἐμὲ ἀγαπῶσιν ὕπαρξιν, καὶ τοὺς θησαυροὺς αὐτῶν
ἐμπλήσω ἀγαθῶν. ἐὰν ἀναγγείλω ὑμῖν τὰ καθ' ἡμέραν γιγνόμενα,
μνημονεύσω τὰ ἐξ αἰῶνος ἀριθμῆσαι. κύριος ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν 10
αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ, πρὸ τοῦ αἰῶνος ἐθεμελίωσέν με· ἐν ἀρχῇ πρὸ
τοῦ τὴν γῆν ποιῆσαι« καὶ τὰ τούτοις ἑξῆς. οἷς μὴ βουληθεὶς τὴν | 45
διάνοιαν ἐπιστῆσαι Μάρκελλος, ἑνὸς δὲ μόνου γενόμενος σκοποῦ, τοῦ
μὴ ὁμολογῆσαι τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ, τὴν προκειμένην θεολογίαν ἐπὶ
τὴν σάρκα ἀναφέρει, καὶ τὴν εὐθεῖαν παρεκτραπεὶς ὁδὸν ἀνοδίαν
ἑαυτῷ ἐπενόησεν, γράφων κατὰ λέξιν οὕτως

(Nr. 9) τὸ τοίνυν κεφάλαιον τουτὶ τῆς Παροιμίας οὐ τὴν ἀρχὴν 11
τῆς θεότητος, ὥσπερ αὐτοὶ νομίζουσιν, τοῦ σωτῆρος ἡμῶν παρα-
στῆσαι βουλόμενον »κύριος ἔκτισέν με« ἔφη, ἀλλὰ τὴν δευτέραν
κατὰ σάρκα οἰκονομίαν· διὸ καὶ κτίσεως μέμνηται προσφόρως τῆς
ἀνθρωπίνης σαρκός.

καὶ ἑξῆς ἐπιλέγει 12

(Nr. 9) οὐκοῦν ἡ κτίσις τῇ κατὰ ἄνθρωπον αὐτοῦ διαφέρει πρα-
γματείᾳ. διό φησιν »κύριος ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα
αὐτοῦ«, ἔκτισέν με δηλονότι διὰ τῆς παρθένου Μαρίας δι' ἧς ὁ θεὸς
ἑνῶσαι τὴν ἀνθρωπίνην σάρκα τῷ ἑαυτοῦ λόγῳ προείλετο.

καὶ μεθ' ἕτερα προστίθησιν λέγων 13

(Nr. 10) τούτου τοίνυν οὕτως ἔχοντος, ἀκόλουθόν ἐστιν σκοπεῖν
τῇ διανοίᾳ τὸ παροιμιωδῶς εἰρημένον τουτὶ κεφάλαιον »κύριος
ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ«. ἔκτισεν γὰρ ἀλη-
θῶς τὸ μὴ ὂν πεποιηκὼς ὁ δεσπότης ἡμῶν θεός· οὐκ οὖσαν ⟨γὰρ⟩
τὴν σάρκα, ἣν ἀνείληφεν ὁ λόγος ⟨ἀλλὰ μὴ οὖσαν ἔκτισεν⟩.

καὶ ἐπιφέρει αὖθις λέγων

(Nr. 113) οὐκοῦν τοῦτ' ἐστιν τὸ »κύριος ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν
αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ«.

ἐπάγει δέ , 14

(Nr. 14) »πρὸ τοῦ αἰῶνος ἐθεμελίωσέν με«, θεμέλιον μὲν τοῦτον
ὀνομάζων, τὴν κατὰ σάρκα αὐτοῦ προορισθεῖσαν οἰκονομίαν. ὡς
καὶ ὁ ἀπόστολος λέγει »θεμέλιον γὰρ ἄλλον οὐδεὶς δύναται θεῖναι
παρὰ τὸν κείμενον, ὅς ἐστιν Ἰησοῦς Χριστός«. ἑνὸς δὲ αἰῶνος
ἐνταῦθα μέμνηται, ἀφ' οὗ τὰ κατὰ τὸν Χριστὸν τεθεμελιῶσθαι ἔφη.

1 Prov. 8, 20—23 — **14** Prov. 8, 22 — **19** Prov. 8, 22 — **24** Prov. 8, 22 —
29 Prov. 8, 22 — **32** Prov. 8, 23 — **34** I Kor. 3, 11

18 οὐκ οὖν g | **26** γὰρ and. St. | **27** ἀλλὰ μὴ οὖσαν ἔκτισεν and. St. |
29 τὸ and. St. ὁ V | **32** μὲν < and. St.

καὶ πάλιν τὴν αὐτὴν βεβαιοῖ λέξιν φάσκων 15

(Nr. 17) εἰκότως ὁ προφήτης ἔφη »πρὸ τοῦ αἰῶνος ἐθεμελίωσέν με«, δηλονότι τὸ κατὰ σάρκα, διὰ τὴν πρὸς τὸν ἀληθῶς υἱὸν αὐτοῦ τὸν λόγον κοινωνίαν.

καὶ ἐπιλέγει ἑξῆς

(Nr. 18) εἶτα »ἐν ἀρχῇ« φησὶν »πρὸ τοῦ τὴν γῆν ποιῆσαι«. γῆν
* ποίαν ταύτην ⟨ἢ⟩ δηλονότι τὴν ἡμετέραν σάρκα, τὴν μετὰ τὴν παρακοὴν γῆν αὖθις γενομένην; »γῆ« γὰρ »εἶ« φησὶν »καὶ εἰς γῆν ἀπελεύσῃ«. ἔδει γὰρ ταύτην ἰάσεως τυχεῖν, τινὰ τρόπον κοινω-
νή⟨σα⟩σαν τῷ ἁγίῳ λόγῳ.

θέα δὲ πῶς ἐν τούτοις ὁ Μάρκελλος ἑαυτῷ περιπίπτει. φήσας γοῦν 16
ἐν ἑτέρῳ [περιπίπτει] ⟨τὴν σάρκα⟩ εἶναι τὴν »ἀρχὴν ὁδῶν« τοῦ θεοῦ κτισθεῖσαν καὶ πάλιν »θεμέλιον« τὴν αὐτὴν εἶναι εἰπών, ἐπάγει τὸ »πρὸ τοῦ τὴν γῆν ποιῆσαι«. εἶθ' ἑρμηνεύει τὴν γῆν πάλιν τὴν σάρκα
εἶναι, οὐχ ὁρῶν ὡς οὐδεμίαν ἔχει ἀκολουθίαν | πρὸ τῆς σαρκὸς τὴν 46
σάρκα ἐκτίσθαι λέγειν καὶ μετὰ τὴν κτίσιν τῆς σαρκὸς πάλιν τὴν σάρκα ὀνομάζειν. ὁ δὲ ἔτι πρὸς τούτοις ἐπιφέρει ἑξῆς λέγων 17

(Nr. 19) εἶτα »πρὸ τοῦ τὰς ἀβύσσους ποιῆσαι« φησίν· ἐνταῦθα τὰς ἀβύσσους παροιμιωδῶς ὁ προφήτης τὰς τῶν ἁγίων καρδίας εἶναι
λέγει τὰς ἐν τῷ ἑαυτῶν βάθει τὴν τοῦ πνεύματος ἐχούσας δωρεάν.
* καὶ ἐν τούτοις δὲ πρόσχες, ὅπως εἰς τὴν σάρκα ἐκλαβὼν εἰρῆσθαι τὸ 18
»κύριος ἔκτισέν με«, ἔπειτα στενοχωρούμενος 45r ὑπὸ τῆς γραφῆς λεγούσης »πρὸ τοῦ τὰς ἀβύσσους ποιῆσαι«, τὰς μὲν ἀβύσσους ἑρμηνεύει τὰς τῶν ἁγίων καρδίας λέγων αὐτὰς εἶναι, οὐ συνορᾷ δὲ ὅτι
αἱ τῶν ἁγίων καρδίαι, τοῦ Ἀβραὰμ δηλαδὴ καὶ τοῦ Ἰσαὰκ καὶ τοῦ Ἰακὼβ Μωσέως τε καὶ Ἠλίου καὶ Μελχισεδὲκ καὶ τῶν λοιπῶν προφητῶν, πρὸ τῆς σαρκὸς γεγόνασιν τοῦ σωτῆρος. πῶς οὖν δυνατὸν 19
ἐπὶ τὴν σάρκα ἀναφέρειν ⟨τὸ⟩ »πρὸ τοῦ τὰς ἀβύσσους ποιῆσαι«; καὶ μεθ' ἕτερα δὲ αὖθις ἐπάγει λέγων

(Nr. 20) τί τοίνυν ἐστὶν ⟨καὶ τουτὶ⟩ τὸ κεφάλαιον »πρὸ τοῦ προελθεῖν τὰς πηγὰς ⟨τῶν ὑδάτων⟩«; τοὺς ἱεροὺς ἀποστόλους εἶναί

2 Prov. 8, 23 — **6** Prov. 8, 23 — **8** Gen. 3, 19 — **12** Prov. 8, 22 — **14** Prov. 8, 23 — **18** Prov. 8, 24 — **22** Prov. 8, 22 — **23** Prov. 8, 24 — **28** Prov. 8, 24 — **30** Prov. 8, 24

3 *τὸ κατὰ*] *τὴν* and. St. | **4** *τὸν λόγον*] *λόγου* Re | **7** *ἢ* and. St. | **9** *κοινωνήσασαν* m | **12** *περιπίπτει* V *τὴν σάρκα* Kl | *θεοῦ*] *κυρίου* m | **18** *ἐνταῦθά φησιν* V, ~ and. St. | **26** *ἠλία* V | **28** ⟨*τὸ*⟩ Kl ⟨*τὸ »πρὸ τοῦ αἰῶνος ἐθεμελίωσέν με, ἐν ἀρχῇ πρὸ τοῦ τὴν γῆν ποιῆσαι καὶ*⟩ ? We | **30** *καὶ τουτὶ* and. St. | **31**—S. 48, 1 *τῶν — φησὶν* and. St.

φησιν). τοῦτο δὲ ἡμῖν τὸ μυστήριον παρίστησιν ἡ τῆς Ἐξόδου γραφὴ τοὺς τῶν ἀποστόλων τύπους πάλαι προαγορεύουσα, δώδεκα γὰρ ὄντων τὸν ἀριθμὸν τῶν ἀποστόλων δώδεκα πηγῶν μέμνηται.

καὶ αὖθις ἐπάγει τὸ αὐτὸ γράφων οὕτως 20

(Nr. 20) εἰκότως οὖν περὶ τῆς κατὰ σάρκα γενέσεως ὁ δεσπότης διὰ τοῦ προφήτου Σολομῶνος λέγοντος »πρὸ τοῦ προελθεῖν τὰς πηγὰς τῶν ὑδάτων« ἔφη.

ἔπειτα ἑξῆς ἕτερά τινα διελθὼν ἐπιφέρει 21

(Nr. 22) οὐκοῦν ἐπειδήπερ περὶ τῶν προαγόντων εἰρήκαμεν, ἀκόλουθόν ἐστιν καὶ τὸ λεῖπον ἀναπληρῶσαι. λείπει δὲ τὸ κατὰ τὰ ὄρη καὶ τοὺς βουνούς. »πρὸ« γὰρ »τοῦ ὄρη ἑδρασθῆναι« φησὶν »πρὸ δὲ πάντων τῶν βουνῶν γεννᾷ με«. ὄρη καὶ βουνοὺς τοὺς ἀποστόλους καὶ τοὺς τῶν ἀποστόλων διαδόχους λέγει, ἵνα παρὰ * τοὺς ἄλλους ἀνθρώπους τὴν κατ' αὐτῶν δικαίαν πολιτείαν παροιμιωδῶς σημήνῃ.

τοιαύτας τινὰς ἑρμηνείας ἐκθέμενος αὖθις ἐπὶ τὰς ἀποστολικὰς μετα- 22
βαίνει φωνάς, τἀναντία τῷ ἀποστόλῳ φθεγγόμενος. ὁ μὲν γὰρ τὸν προόντα υἱὸν τοῦ θεοῦ καὶ »πρωτότοκον πάσης κτίσεως« αὐτὸν εἶναι ἐδίδασκεν. »τὰ πάντα δι' αὐτοῦ, καὶ ἐν αὐτῷ« ἐκτίσθαι, αὐτόν τε εἶναι »πρὸ πάντων« μεγάλῃ βοῇ μαρτυρόμενος· ὁ δὲ ἐπὶ τὴν σάρκα καὶ ταύτην καταβάλλει τὴν θεολογίαν, μικρὸν ὕστερον καὶ ταύτην ἀρνούμενος. λέγει δὲ οὕτως 23

(Nr. 81 = 43) διὰ τοῦτο εἰκότως ἐπιφέρει »ὅς ἐστιν εἰκὼν τοῦ θεοῦ τοῦ ἀοράτου«. πότε γενόμενος εἰκὼν ἢ ὁπηνίκα τὸ »κατ' εἰκόνα καὶ καθ' ὁμοίωσιν« ἀνείληφεν πλάσμα; | πρότερον γάρ, ὥσπερ 47
πολλάκις ἔφην, οὐδὲν ἕτερον ἦν ἢ λόγος.

καὶ ἐπιμένει τὸ αὐτὸ γυμνότερον διασαφῶν, δι' ὧν φησίν

(Nr. 82) οὐκοῦν πρόδηλον, ὅτι πρὸ τῆς τοῦ ἡμετέρου σώματος ἀναλήψεως ὁ λόγος καθ' ἑαυτὸν οὐκ ἦν εἰκὼν τοῦ ἀοράτου θεοῦ· τὴν γὰρ εἰκόνα ὁρᾶσθαι προσήκει, ἵνα διὰ τῆς εἰκόνος τὸ τέως μὴ ὁρώμενον ὁρᾶσθαι δύνηται.

καὶ πάλιν προστίθησιν λέγων 24

(Nr. 82) πῶς οὖν εἰκόνα τοῦ ἀοράτου θεοῦ τὸν τοῦ θεοῦ λόγον Ἀστέριος εἶναι γέγραφεν· αἱ γὰρ εἰκόνες τούτων ὧν εἰσιν

3 Ex. 15, 27 — **6** Prov. 8, 24 — **11** Prov. 8, 25 — **18** Kol. 1, 15—17 — **23** Kol. 1, 15 — **24** Gen. 1, 26 — **29** Kol. 1, 15 — **33** Kol. 1, 15

1 δὲ and. St. δὴ V | **6** λέγοντος] λέγων and. St. l. λέγων τὸ? | **8** ἔπειτα Kl ἐπὶ τὰ V | **13** λέγει and. St. εἶναι V | **14** τὴν κατ' αὐτῶν] τηνικαῦτα and. St.

εἰκόνες καὶ ἀπόντων δεικτικαί εἰσιν, ὥστε καὶ τὸν ἀπόντα δι' αὐτῶν φαίνεσθαι δοκεῖν. εἰ δὲ τοῦ θεοῦ ἀοράτου ὄντος ἀόρατον εἶναι καὶ τὸν λόγον συμβαίνει, πῶς εἰκὼν τοῦ ἀοράτου θεοῦ καθ' ἑαυτὸν ὁ λόγος εἶναι δύναται, καὶ αὐτὸς ἀόρατος ὤν; ἀδύνατον γὰρ τὸ μὴ ὁρατὸν διὰ τοῦ ἀοράτου φανῆναί ποτε.

καὶ ἐν τούτοις δὲ ὁ Μάρκελλος οὐ συνορᾷ, ὅτι εἰ τὴν σάρκα δοίημεν εἶναι τὴν εἰκόνα τοῦ θεοῦ, ὥρα καὶ πάντων ἀνθρώπων τὰς σάρκας καὶ τὰ τῶν σωμάτων πρόσωπα εἰκόνας εἶναι λέγειν τοῦ θεοῦ, ὥστε κατ' αὐτὸν μηδὲν ἐξαίρετον ἐσχηκέναι τὸν σωτῆρα. ὁ δ' ὥσπερ ἐπιλαθόμενος ὧν μετὰ ταῦτα περὶ τῆς σαρκὸς συνέγραψεν (»δούλου μορφὴν« αὐτὴν εἰπὼν ἐξ ἀποστολικῆς παραθέσεως καὶ διὰ τοῦτο μὴ δύνασθαι συνεῖναι τῷ λόγῳ διὰ τὸ »δούλου μορφὴν« εἶναι, ἀλλὰ καὶ γυμνῇ τῇ κεφαλῇ φήσας

(Nr. 104) πῶς ἐγχωρεῖ τὴν ἐκ γῆς τε οὖσαν καὶ μηδὲν ὠφελοῦσαν ἐν τοῖς μέλλουσιν αἰῶσιν συνεῖναι τῷ λόγῳ;),

εἶναι εἰκόνα τοῦ ἀοράτου θεοῦ τὴν σάρκα ἐπὶ τοῦ παρόντος [εἶναι] διισχυρίζεται, διαβεβαιούμενος ἀποφαντικῶς

(Nr. 82) ὅτι πρὸ τῆς τοῦ ἡμετέρου σώματος ἀναλήψεως οὐκ ἦν εἰκὼν τοῦ ἀοράτου θεοῦ ὁ λόγος **45**^{v} αὐτοῦ.

καὶ αὖθις μετὰ τὰ ἐκτεθέντα ἐπιφέρει λέγων

(Nr. 83) διὸ πανταχόθεν δῆλον εἰκόνα τοῦ ἀοράτου θεοῦ ὑπὸ τοῦ ἱεροῦ εἰρῆσθαι ἀποστόλου τὴν προσγενομένην τῷ λόγῳ σάρκα, ἵνα διὰ τοῦ ὁρατοῦ καὶ τὸ ἀόρατον φαίνηται. »εἰκὼν« δὲ »ἐστὶν« φησὶν ὁ ἀπόστολος »τοῦ ἀοράτου θεοῦ«. νῦν δηλονότι, ὁπηνίκα τὴν κατ' εἰκόνα τοῦ θεοῦ γενομένην ἀνείληφεν σάρκα, εἰκὼν ἀληθὴς τοῦ ἀοράτου θεοῦ γέγονεν. εἰ γὰρ διὰ τῆς εἰκόνος ταύτης τὸν τοῦ θεοῦ λόγον ἠξιώθημεν γνῶναι, πιστεύειν ὀφείλομεν αὐτῷ τῷ λόγῳ διὰ τῆς εἰκόνος λέγοντι »ἐγὼ καὶ ὁ πατὴρ ἕν ἐσμεν«. οὔτε γὰρ τὸν λόγον οὔτε τὸν πατέρα τοῦ λόγου χωρὶς τῆς εἰκόνος ταύτης γνῶναί τινα δυνατόν.

καὶ πάλιν ἐπιφέρει

(Nr. 84) οὕτω γοῦν καὶ ὁ ἀπόστολός | φησιν, ὥσπερ μικρῷ πρόσθεν **48** ἔφαμεν »ἐκένωσεν ἑαυτὸν μορφὴν δούλου λαβών«, διὰ τῆς μορφῆς τοῦ δούλου τὴν ἀνθρωπίνην ἡμῖν σημαίνων σάρκα, ἣν ὁ δεσπότης

3 Kol. 1, 15 — **10** Phil. 2, 7 — **10 ff** vgl. Nr. 104 — **12** Phil. 2, 7 — **19** Kol. 1, 15 — **21** Kol. 1, 15 — **23** Kol. 1, 15 — **25** Kol. 1, 15 — **28** Joh. 10, 30 — **33** Phil. 2, 7

8 εἰκόνας m εἰκόνα V | **16** εἶναι^{2} str. V^{2} | **23** ὁρατοῦ . . ἀόρατον Mo ἀοράτου . . ὁρατὸν V | **25** ἀληθῶς m | **30** τινι m^{r}

ἡμῶν θεὸς τῇ ἑαυτοῦ διαπλάττων σοφίᾳ »ποιήσωμεν ἄνθρωπον« ἔφη »κατ' εἰκόνα ἡμετέραν καὶ ὁμοίωσιν«, καλῶς τὴν ἀνθρωπίνην σάρκα ὀνομάζων εἰκόνα. ᾔδει γὰρ ἀκριβῶς ὅτι εἰκὼν ἔσται μικρὸν ὕστερον τοῦ ἑαυτοῦ λόγου.

μετὰ ταῦτα πειρᾶται κατασκευάζειν ὅτι καὶ τὸ »ἐκ γαστρὸς πρὸ 30
ἑωσφόρου ἐγέννησά σε« περὶ τῆς σαρκὸς ἐλέγετο, γράφει δὲ οὕτως
(Nr. 26) *διὰ τοῦτο τοίνυν τοῦ τὴν ἡμέραν δηλοῦντος ἀστέρος ἑωσφόρου ὑπὸ τοῦ προφήτου Δαυὶδ εἰκότως ὀνομασθέντος, οὐκέτι ζητεῖσθαι δίκαιον τὸν ἑωσφόρον, τίς δήποτε ὢν οὗτος τυγχάνει· οὗτος γὰρ ἦν ὁ τηνικαῦτα φανεὶς ἀστήρ, ὁ φέρων τε καὶ δηλῶν*
* *τὴν ἡμέραν τοῖς μάγοις. πρόδηλον οὖν τὸ »πρὸ ἑωσφόρου ἐγέν-* 31
νησά σε« ὑπὸ τοῦ παντοκράτορος εἰρῆσθαι δεσπότου περὶ τοῦ διὰ τῆς παρθένου γεννηθέντος σὺν τῇ ἀνθρωπίνῃ σαρκὶ λόγου, σαφῶς καὶ τοῦτο τοῦ εὐαγγελίου σημαίνοντος, πρότερον μὲν τὸν δεσπότην ἡμῶν διὰ τῆς παρθένου τετέχθαι, ὕστερον δὲ τὸν ἀστέρα φανῆναι τὸν τὴν ἡμέραν δεικνύντα.

ἐπὶ τούτοις προϊὼν αὖθις ἐπιλέγει 32
(Nr. 94) *εἴληφεν γὰρ ὁ ἄνθρωπος οὐ μόνον τὴν ἐπὶ γῆς τῶν πραγμάτων ἐξουσίαν, ἀλλὰ καὶ τῶν ἐν οὐρανοῖς, εἰκότως· εἰ γὰρ ὅτε καὶ »ἄνθρωπος« ἐγένετο καὶ »μεσίτης θεοῦ καὶ ἀνθρώπων« τότε εἰς αὐτὸν »ἐκτίσθη τὰ πάντα«, ὡς ἔφη ὁ ἀπόστολος, »τά τε ἐν οὐρανοῖς καὶ τὰ ἐπὶ γῆς«, ἀκόλουθόν ἐστιν ἀκριβῶς γινώσκειν ὅτι ἐξουσία οὐ μόνον τῶν ἐπὶ γῆς αὐτῷ, ἀλλὰ καὶ τῶν ἐν οὐρανοῖς δέδοται.*

καὶ αὖθις μεθ' ἕτερα ἐπάγει
(Nr. 95) *εἰ γὰρ περί τινος δόξης δοθείσης αὐτῷ παρὰ τοῦ πατρὸς τὸ ἱερὸν εὐαγγέλιον λέγει, ταύτην ὁ ἄνθρωπος διὰ τοῦ λόγου εἰληφὼς φαίνεται. »μεσίτης« γὰρ γενόμενος κατὰ τὸν ἱερὸν ἀπό-*
* *στολον »θεοῦ τε καὶ ἀνθρώπων« τῇ δοθείσῃ αὐτῷ παρὰ τοῦ*
πατρὸς δόξῃ τοὺς θεοσεβεῖς ἐδόξασεν ἀνθρώπους.

καὶ πάλιν προστίθησιν ταῦτα 33
(Nr. 96) *καὶ ἠξίωσεν τὸν πεσόντα διὰ τῆς παρακοῆς ἄνθρωπον τῷ ἑαυτοῦ διὰ τῆς παρθένου συναφθῆναι λόγῳ. ποία γὰρ ἐν ἀνθρώποις ἑτέρα μείζων δόξα γένοιτ' ἂν τῆς δόξης ταύτης; εἰπὼν δὲ ὅτι »ἐδόξασά σε«, ἐπιφέρει λέγων »καὶ πάλιν δοξάσω«, ἵνα δι' ὑπερβολὴν φιλανθρωπίας ἐν τῇ μετὰ τὴν ἀνάστασιν τῆς σαρκὸς*

1 Gen. 1, 26 — **5** Ps. 109, 3 — **11** Ps. 109, 3 — **14** Matth. 1, 25 — **15** Matth. 2, 2 — **20** I Tim. 2, 5 — **21** Kol. 1, 16 — **26** Joh. 17, 5? — **28** I Tim. 2, 5 — **35** Joh. 12, 28

3 ἔσται V^2 ἐστιν V^* | **15** τετέχθαι V^2 a. R.; τε, τεχθεὶς V^* | **35** σε < NT

δευτέρᾳ δόξῃ τὸν πρότερον θνητὸν ἄνθρωπον ἀθάνατον ἀπεργάσηται καὶ τοσαύτῃ αὐτὸν δοξάσῃ δόξῃ, | ὥστε μὴ μόνον αὐτὸν 49
τῆς προτέρας ἀπαλλαγῆναι δουλείας, ἀλλὰ καὶ τῆς ὑπὲρ ἄνθρωπον ἀξιωθῆναι δόξης.

καὶ αὖθις ἐπιλέγει 34

(Nr. 97) ἵνα, ὡς ἔφην, ὑπὸ τοῦ διαβόλου ἀπατηθέντα πρότερον τὸν ἄνθρωπον αὐτὸν αὖθις νικῆσαι τὸν διάβολον παρασκευάσῃ. διὰ τοῦτο ἀνείληφεν τὸν ἄνθρωπον, ἵνα ἀκολούθως τοῦτον ἀπαρχὴν τῆς ἐξουσίας παραλαβεῖν παρασκευάσῃ.

καὶ προστίθησιν ἔτι λέγων

* (Nr. 35 = 97) οὗτος γάρ ἐστιν ὁ ἀγαπητός, ὁ τῷ λόγῳ 46r ἑνωθεὶς ἄνθρωπος, περὶ οὗ ὁ εὐαγγελιστὴς ἔφη »οὗτός ἐστιν ὁ υἱός μου ὁ ἀγαπητός, ἐν ᾧ εὐδόκησα«.

καὶ αὖθις ἐπιφέρει 35

(Nr. 98) ὅτι ὁ λόγος τοῦ ἀοράτου θεοῦ διὰ παρθένου τεχθήσεσθαι
* ἔμελλεν καὶ τὴν ἀνθρωπίνην ἀναλήψεσθαι σάρκα, καὶ ἵνα δι' αὐτῆς τὸν πρότερον κατισχύσαντα τοῦ ἀνθρώπου διάβολον καταγωνισά-
* μενος μὴ μόνον ἄφθαρτον αὐτὸν καὶ ἀθάνατον γενέσθαι παρασκευάσῃ, ἀλλὰ καὶ σύνθρονον ἐν οὐρανοῖς τῷ θεῷ.

ταῦτα δὲ πάντα ἀναγκαῖον κατέχειν ἐν μνήμῃ διὰ τὰ μέλλοντα ὑπ' 36
αὐτοῦ Μαρκέλλου κατὰ τῆς σαρκός, ἧς ἀνείληφεν ὁ τοῦ θεοῦ λόγος, προφέρεσθαι. ὡς γὰρ ἀμνημονήσας τούτων ἁπάντων, ὧν ἐξέθετο, τέλος οὐκ αἴσιον οὐδ' εὐσεβὲς ἐπάγει τῷ σωτηρίῳ σώματι. πρὸς τούτοις ἅπασιν, ὥσπερ τῶν προτέρων αὐτῷ κατωρθωμένων, πειρᾶται δεικνύναι καὶ τὸ »ὁ κύριος ἐβασίλευσεν, ἀγαλλιάσθω ἡ γῆ« εἰς τὴν σάρκα ἀναφέρεσθαι. λέγει δὲ οὕτως 37

(Nr. 99) ὁ γοῦν καταβὰς καὶ τὴν σάρκα διὰ τῆς παρθένου προσλαβὼν κατεστάθη βασιλεὺς ἐπὶ τὴν ἐκκλησίαν, δηλονότι ἵνα διὰ τοῦ λόγου ὁ τῆς βασιλείας τῶν οὐρανῶν πρότερον ἐκπεπτωκὼς ἄνθρωπος βασιλείας τυχεῖν δυνηθῇ. τοῦτον οὖν τὸν ἄνθρωπον τὸν πρότερον διὰ τὴν παρακοὴν τῆς βασιλείας ἐκπεπτωκότα κύριον καὶ θεὸν γενέσθαι βουλόμενος ὁ θεὸς ταύτην τὴν οἰκονομίαν εἰργάσατο. ὁ οὖν ἁγιώτατος προφήτης Δαυὶδ προφητικῶς λέγει »ὁ κύριος ἐβασίλευσεν, ἀγαλλιάσθω ἡ γῆ«.

καὶ μεθ' ἕτερα ἐπιφέρει 38

(Nr. 100) δι' ἣν αἰτίαν, ὥσπερ ἀρχὴν βασιλείας ἀπό τινος λαβόντος χρόνου τοῦ δεσπότου ἡμῶν Χριστοῦ, ἡ προφητεία φησὶν »ἐγὼ δὲ κατεστάθην βασιλεὺς ὑπ' αὐτοῦ«.

12 Matth. 3, 17 — **25** Ps. 96, 1 — **34** Ps. 96, 1 — **38** Ps. 2, 6

15 ὅτι] zum Citat gehörig? | **18** αὐτὸν] l. αὐτὴν? | **33** γοῦν r

καὶ πάλιν ἐπιφέρει

(Nr. 100) διὰ τοῦτο γὰρ καὶ βασιλεύσει [ἵνα] ἐν τῇ ἀνθρωπίνῃ σαρκὶ γενόμενος, βασιλεύς τε καταστὰς διὰ τοῦ λόγου ὁ ἀπατηθεὶς πρότερον ἄνθρωπος »πᾶσαν ἀρχὴν« τοῦ διαβόλου »καὶ δύναμιν καὶ ἐξουσίαν καταργήσει«.

τοσαῦτα περὶ τῆς σαρκὸς τοῦ σωτῆρος καὶ τούτων ἔτι πολλῷ πλείονα 39
εἰπών, φήσας | τε αὐτὴν εἶναι τὴν εἰκόνα »τοῦ θεοῦ τοῦ ἀοράτου« καὶ 50
τὸν πρωτότοκον »πάσης κτίσεως« καὶ τὸν βασιλέα καὶ τὸν Ἰησοῦν καὶ τὸν Χριστὸν καὶ τὸν ἀγαπητὸν καὶ ὅσα ἄλλα κατέλεξεν, δι' αὐτήν τε ταῦτα πάντα κληθῆναι τὸν λόγον ἀποφηνάμενος, ὁποῖον τέλος αὐτῇ περιτίθησιν ἤδη θεωρῆσαι καιρός.

4 (Nr. 100) Διὰ τοῦτο γὰρ βασιλεύσει ἐν τῇ ἀνθρωπίνῃ σαρκὶ γενόμενος, βασιλεύς τε καταστὰς διὰ τοῦ λόγου ὁ ἀπατηθεὶς πρότερον ἄνθρωπος »πᾶσαν ἀρχὴν« τοῦ διαβόλου »καὶ δύναμιν καὶ ἐξουσίαν καταργήσει«. »δεῖ γὰρ αὐτὸν βασιλεύειν« φησὶν »ἄχρι οὗ ἂν θῇ τοὺς ἐχθροὺς ὑπὸ τοὺς πόδας αὐτοῦ«. τῆς τοίνυν τοῦ δεσπότου ἡμῶν Χριστοῦ βασιλείας τοῦτο τέλος εἶναί φησιν ὁ ἱερὸς ἀπόστολος, τὸ πάντα ὑποταγῆναι τοῖς ποσὶν αὐτοῦ.

ὁποῖον Μάρκελλος ἐπάγει τέλος τῇ τοῦ Χριστοῦ βασιλείᾳ καὶ τῇ σαρκὶ ἣν ἀνείληφεν.

καὶ μετὰ βραχέα ἐπιλέγει

(Nr. 101) μέγιστον ἡμῖν μυστήριον ἐνταῦθα ὁ ἀπόστολος ἀνακαλύπτει, τέλος μὲν ἔσεσθαι φάσκων τῆς Χριστοῦ βασιλείας· τέλος δὲ τότε, ὅταν πάντα ὑποταγῇ ὑπὸ τοὺς πόδας αὐτοῦ.

καὶ ἔτι μᾶλλον ἐπεξεργαζόμενος τὸν αὐτὸν λόγον οὕτως γράφει 2
(Nr. 102) ἔφαμεν ἐν τοῖς προάγουσιν ἡμῶν ῥητοῖς τὸν δεσπότην ἡμῶν τὸν Χριστὸν ἀρχὴν ἐσχηκέναι βασιλείας, ἐκ τῶν θείων γραφῶν ἀποδείξεσιν χρώμενοι. ἔστιν μὲν μία ἡ λέγουσα »ἐγὼ δὲ κατεστάθην βασιλεὺς ὑπ' αὐτοῦ ἐπὶ Σιὼν ὄρος τὸ ἅγιον αὐτοῦ«, ἑτέρα δέ »ὁ κύριος ἐβασίλευσεν, ὀργιζέσθωσαν λαοί«, καὶ αὖθις »ὁ 3
κύριος ἐβασίλευσεν, ἀγαλλιάσθω ἡ γῆ«. καὶ ὅλως μυρίων ῥητῶν πρὸς μαρτυρίαν ἔστιν εὐπορήσαντα δεῖξαι, 46ᵛ ὅτι ἀρχὴν βασιλείας εἴληφεν ὁ ἄνθρωπος διὰ τοῦ λόγου. εἰ οὖν εἴληφεν ἀρχὴν βασιλείας πρὸ ἐτῶν ὅλων οὐ πλειόνων ⟨ἢ⟩ τετρακοσίων, οὐδὲν παράδοξον, εἰ τὸν πρὸ οὕτως ὀλίγου χρόνου τῆς βασιλείας ταύτης τυχόντα ὁ

4 I Kor. 15, 24 — **7 f** Kol. 1, 15 — **7 ff** vgl. Nr. 83. 4—7. 37 — **14** I Kor. 15, 24 — **15** I Kor. 15, 25 — **26** Ps. 2, 6 — **28** Ps. 98, 1 — Ps. 96, 1

2 *βασιλεύσει* Mo vgl. Z. 12 *βασιλεύειν ἵνα* V | **3** *ἀπατηθεὶς* Z. 13 *κενωθεὶς* V | **5** *καταργήσει* Z. 15 *καταργήση* V | **12** *βασιλεύσει* V² *βασιλεύειν* V* | **17** *τοῦτο* r *οὗ τὸ* V *οὕτω* mr | **32** *ἢ* and. St.

ἀπόστολός φησιν παραδώσειν τὴν βασιλείαν, δηλονότι τῷ θεῷ τῷ καταστήσαντι αὐτόν, ὡς ἡ γραφή φησιν, βασιλέα.

καὶ μεθ' ἕτερα οὕτω γράφει | 4 | 51

(Nr. 103) οὐκοῦν ἐνεργείᾳ μόνῃ διὰ τὴν τῆς σαρκὸς πρόφασιν ἄχρι τοσούτου κεχωρίσθαι τοῦ πατρὸς φαίνεται, ἄχρι οὗ ἂν ὁ προσιὼν τῆς κρίσεως ἀναφανῇ καιρός, ἵνα τῶν τηνικαῦτα ἐκκεντησάντων κατὰ τὴν προφητείαν ἑωρακότων τὸν ἐκκεντηθέντα, οὕτω καὶ τὸ λειπόμενον ἀκολούθως γένηται. πάντων γὰρ ἐν τῷ καιρῷ τοῦ τέλους ὑποτάσσεσθαι μελλόντων τῷ Χριστῷ, ὡς ὁ ἀπόστολος ἔφη, τηνικαῦτα »αὐτὸς ὑποταγήσεται τῷ ὑποτάξαντι αὐτῷ τὰ πάντα«. τί τοίνυν μανθάνομεν περὶ τῆς ἀνθρωπίνης σαρκός, ἣν δι' ἡμᾶς ἀνείληφεν ὁ λόγος πρὸ τετρακοσίων οὐχ ὅλων ἐτῶν; ⟨πότερόν⟩ ποτε ταύτην καὶ ἐν τοῖς μέλλουσιν αἰῶσιν ὁ λόγος ἕξει, ἢ ἄχρι μόνου τοῦ τῆς κρίσεως καιροῦ; ἀνάγκη γὰρ τὸ ὑπὸ τοῦ προφήτου λεχθὲν ἔργῳ βεβαιωθῆναι. »ὄψονται γὰρ« φησὶν »εἰς ὃν ἐξεκέντησαν«· ἐξεκέντησαν δὲ δηλονότι τὴν σάρκα.

καὶ προστίθησιν μεθ' ἕτερα λέγων 6

(Nr. 104) ὅτι γὰρ οὐχ ἵν' ὁ λόγος ὠφεληθῇ τὴν ἡμετέραν ἀνείληφεν σάρκα, ἀλλ' ἵνα ἡ σὰρξ διὰ τὴν πρὸς τὸν λόγον κοινωνίαν ἀθανασίας τύχῃ, δῆλόν ἐστιν καὶ ἀπ' αὐτῆς τῆς τοῦ σωτῆρος ἀποφάσεως. περὶ γὰρ τῆς σαρκός, ἣν ἔχων ὡμίλει τοῖς μαθηταῖς, οὕτω λέγει »τοῦτο ὑμᾶς σκανδαλίζει; ἐὰν οὖν ἴδητε τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου ἀπιόντα ὅπου ἦν τὸ πρότερον; τὸ πνεῦμα ζωοποιεῖ, ἡ σὰρξ οὐδὲν ὠφελεῖ«. εἰ οὖν ὁμολογεῖ τὴν σάρκα μηδὲν ὠφελεῖν αὐτόν, πῶς ἐγχωρεῖ τὴν ἐκ γῆς τε οὖσαν καὶ μηδὲν ὠφελοῦσαν καὶ ἐν τοῖς μέλλουσιν αἰῶσιν ὡς αὐτῷ λυσιτελοῦσαν συνεῖναι τῷ λόγῳ; διὰ τοῦτο γάρ μοι δοκεῖ καὶ ὁ παντοκράτωρ δεσπότης πρὸς 7 αὐτὸν λέγειν »κάθου ἐκ δεξιῶν μου ἕως ἂν θῶ τοὺς ἐχθρούς σου ὑποπόδιον τῶν ποδῶν σου«. ἐνεργείᾳ μόνῃ διὰ τὴν ἀνθρωπίνην σάρκα χωρίζειν αὐτὸν δοκῶν καὶ ὥσπερ ῥητόν τινα χρόνον ὁρίζων αὐτῷ τῆς ἐν δεξιᾷ καθέδρας οὕτω φησὶν πρὸς αὐτόν »ἕως ἂν θῶ τοὺς ἐχθρούς σου ὑποπόδιον τῶν ποδῶν σου«. τοῦτο δὲ τὸ 8 προφητικὸν τοῦ Δαυὶδ ῥητὸν σαφέστερον ἡμῖν ἑρμηνεύων ὁ ἱερὸς

1 1 Kor. 15, 24 — **2** Ps. 2, 6 — **7** Joh. 19, 37 (Zach. 12, 10) — **8ff** I Kor. 15, 28 — **15** Joh. 19, 37 (Zach. 12, 10) — **22** Joh. 6, 61—63 — **28** Ps. 109, 1 — **31** Ps. 109, 1

1 *δηλονότι* < and. St. | **11** *τί* and. St. *ὅτε* V | **13** *πότερόν ποτε* and. St. *τότε* V | **15** *ἔργῳ* V^2 *ἔργον* V* | **20** *ἀπ'* g *ὑπ'* V | **26** *ὡς αὗτως* V* *ὡσαύτως* V^2 | **27** *παντοκράτωρ*] + *θεὸς ὁ* and. St. | **30** *δοκῶν* and. St. *δοκῶ* V

ἀπόστολος οὕτω πως ἔφη »δεῖ γὰρ αὐτὸν βασιλεύειν, ἕως ἂν θῇ τοὺς ἐχθροὺς αὐτοῦ ὑποπόδιον τῶν ποδῶν αὐτοῦ«. οὐκοῦν ὅρον τινα ἔχειν δοκεῖ ἡ κατὰ ἄνθρωπον αὐτοῦ οἰκονομία τε καὶ βασιλεία. οὐδὲν γὰρ ἕτερον βούλεται ἢ τοῦτο τὸ ὑπὸ τοῦ ἀποστόλου ῥηθὲν »ἕως ἂν θῇ τοὺς ἐχθροὺς αὐτοῦ ὑποπόδιον τῶν ποδῶν αὐτοῦ«. οὐκοῦν ἐπειδὰν τοὺς ἐχθροὺς σχῇ ὑποπόδιον τῶν ποδῶν, 9 οὐκέτι χρῄζει τῆς ἐν μέρει ταύτης βασιλείας, πάντων καθόλου βασιλεὺς ὑπάρχων· | συμβασιλεύει γὰρ »τῷ θεῷ καὶ πατρί«, οὗ ὁ 52 λόγος ἦν τε καὶ ἐστίν. οὐδὲ γὰρ αὐτὸς καθ' ἑαυτὸν ὁ λόγος ἀρχὴν 10 βασιλείας εἴληφεν, ἀλλ' ὁ ἀπατηθεὶς ὑπὸ τοῦ διαβόλου ἄνθρωπος διὰ τῆς τοῦ λόγου δυνάμεως βασιλεὺς γέγονεν, ἵνα βασιλεὺς γενόμενος τὸν πρότερον ἀπατήσαντα νικήσῃ διάβολον. διὰ τοῦτο καὶ αἱ Πράξεις τῶν ἀποστόλων περὶ τοῦ ἀνθρώπου τούτου, ὃν ἀνείληφεν ὁ τοῦ θεοῦ λόγος καὶ ἀνειληφὼς ἐν δεξιᾷ τοῦ πατρὸς καθέζεται, οὕτως διδάσκουσιν λέγουσαι »ὃν δεῖ οὐρανὸν μὲν δέξασθαι ἄχρι χρόνων ἀποκαταστάσεως«. καὶ αὗται ὥσπερ ὅρον τινὰ καὶ προθεσμίαν 47r ὁρίζουσαι ἐν ᾧπερ προσήκει τὴν κατὰ ἄνθρωπον οἰκονομίαν ἡνῶσθαι τῷ λόγῳ οὕτω λέγουσιν. τί γὰρ ἕτερον βού- 11 λεται τὸ »ἄχρι χρόνων ἀποκαταστάσεως«, ἢ αἰῶνα μέλλοντα ἡμῖν σημαίνειν, ἐν ᾧ δεῖ πάντα τῆς τελείας τυχεῖν ἀποκαταστάσεως; εἰ τοίνυν ἐν τῷ καιρῷ τῆς ἀποκαταστάσεως ἁπάντων καὶ αὐτὴν τὴν κτίσιν ἐκ τῆς δουλείας εἰς τὴν ἐλευθερίαν μεταβληθήσεσθαι ὁ Παῦλος ἔφη (λέγει γὰρ »ὅτι καὶ αὐτὴ ἡ κτίσις ἐλευθερωθήσεται ἀπὸ τῆς δουλείας τῆς φθορᾶς εἰς τὴν ἐλευθερίαν τῆς δόξης τῶν τέκνων τοῦ θεοῦ), πῶς ἔτι τὴν τοῦ δούλου μορφήν, ἣν ἀνείληφεν 12 ὁ λόγος, μορφὴν οὖσαν δούλου, συνεῖναι τῷ λόγῳ δυνατὸν γένοιτ' ἄν; σαφῶς δ' οὖν καὶ διαρρήδην ἐν βραχεῖ τινι χρόνῳ τῶν τε παρεληλυθότων καὶ τῶν μελλόντων αἰώνων τὴν κατὰ σάρκα * οἰκονομίαν τοῦ λόγου δι' ἡμᾶς γεγενῆσθαι συμβέβηκεν. καὶ ταύτην ὥσπερ ἀρχὴν οὕτως καὶ τέλος ἕξειν ὁ θεσπέσιος εἴρηκεν Παῦλος,

1 I Kor. 15, 25 — **5** I Kor. 15, 25 — **8** I Kor. 15, 24 — **10 ff** vgl. Nr. 100 — **15** Act. 3, 21 — **19** Act. 3, 21 — **23** Röm. 8, 21 — **25 f** Phil. 2, 7

8 θεῷ Mo δᾱδ V | **15** οὐρανὸν μὲν and. St. μὲν ἄνον V | **16** αὐταὶ m | * **19** αἰῶνα μέλλοντα We ὃν ἔμελεν V², ? ? V* | **21** εἰ and. St. ἢ V | **21—23** καιρῷ — καὶ and. St. κα * * * * * ἀποκαταστάσεως ἀπο * * * * * * * * * * ην τὴν κτίσιν ἐκ τῆς δο * * * * * * * * * * * * * ἐλευθερίαν μετὰ * * * * * * * * * * ὁ παῦλος ἔφη, λέ * * * * * * * * * αι V | **25** ἔτι Mo ἔστι V | **26 f** γένοιτ' ἂν σαφῶς and. St. γ * * * * * * φῶς V | **27** δ'οὖν] γοῦν and. St. | **29** συμβεβηκέναι and. St.

οὕτω πως εἰπὼν »εἶτα τὸ τέλος, ὅταν παραδιδῷ τὴν βασιλείαν τῷ θεῷ καὶ πατρί«.

τούτοις μεθ' ἕτερα ἐπιλέγει 13

(Nr. 106) οὐκοῦν οὐ δι' ἑαυτόν, ἀλλὰ δι' ἡμᾶς τὴν ἀνθρωπίνην ἀνείληφεν σάρκα. εἰ δὲ δι' ἡμᾶς ἀνειληφὼς φαίνεται, πάντα δὲ τὰ καθ' ἡμᾶς τῇ αὐτοῦ προνοίᾳ καὶ ἐνεργείᾳ ἐν τῷ καιρῷ τῆς κρίσεως τέλους τεύξεται, οὐκέτι οὐδὲ ταύτης τῆς ἐν μέρει βασιλείας ἔσται χρεία.

ταῦτα Μάρκελλος εἰπών, εἶτα συναισθόμενος ἑαυτοῦ εἰς ἄτοπον ἐκπεπτωκότος, προστίθησιν τοῖς εἰρημένοις ταῦτα

(Nr. 107) εἰ δέ τις λέγοι, διὰ τοῦτο τὴν ἀνθρωπίνην σάρκα ἀξίαν εἶναι τοῦ λόγου, ὅτι διὰ τῆς ἀναστάσεως ἀθάνατον αὐτὴν ἀπειρ-
* γάσατο, γνώτω ὅτι οὐ πᾶν, ὅπερ ἀθάνατον, τοῦτο ἄξιον θεοῦ. μείζων γὰρ καὶ αὐτῆς τῆς ἀθανασίας ὁ θεός, ὁ τῇ ἑαυτοῦ βουλή- 14
σει καὶ τὰ μὴ ὄντα ἀθάνατα ποιεῖν δυνάμενος. ὅτι δὲ οὐ πᾶν τὸ ἀθάνατον ἠνῶσθαι θεῷ ἄξιον δῆλόν ἐστι καὶ ἀπὸ τοῦ ἀρχὰς καὶ ἐξουσίας καὶ ἀγγέλους | ἀθανάτους ὄντας μηδὲν διαφέρειν τῇ 58
ἑνότητι τοῦ θεοῦ.

ταῦτ' εἰπὼν καὶ ὥσπερ εἰς βυθὸν ἀτοπίας ἑαυτὸν ἐκπεπτωκότα συν- 15
αισθόμενος ἀνακαλεῖσθαι πειρᾶται, τρόπον τινὰ ἐξομολογούμενος ὅτι μηδὲν ἠπίστατο ὧν ἔλεγεν· διὸ ἐπάγει λέγων

(Nr. 108) εἰ δέ τις περὶ τῆς σαρκὸς ταύτης τῆς ἐν τῷ λόγῳ ἀθανάτου γεγονυίας πυνθάνοιτο, τί φαμεν πρὸς αὐτόν; ὅτι δογματίζειν μὲν ἡμεῖς περὶ ὧν μὴ ἀκριβῶς παρὰ τῶν θείων μεμαθήκαμεν
γραφῶν οὐκ ἀσφαλὲς εἶναι νομίζομεν. πῶς γὰρ τοῦτο πράττειν 16
δυνατὸν τοῖς καὶ τὰ ἑτέρων ἀνατρέπουσιν δόγματα; ἀλλ' ἐροῦμεν 17
πρὸς τοὺς τὸν ἀκριβῆ περὶ τούτου μαθεῖν παρ' ἡμῶν βουλομένους λόγον, ὅτι πειθόμενοι τῷ ἱερῷ ἀποστόλῳ ἴσμεν ὅτι οὕτως ἡμᾶς ὁρᾶν τὰ ἀποκεκρυμμένα μυστήρια προσήκει, ὡς αὐτὸς ἔφη »βλέ-
πομεν γὰρ ἄρτι« φησὶν »δι' ἐσόπτρου ἐν αἰνίγματι, τότε δὲ πρόσωπον πρὸς πρόσωπον· ἄρτι γινώσκομεν ἐκ μέρους, τότε δὲ ἐπιγνωσόμεθα καθὼς καὶ ἐπεγνώσθημεν«. ὥστε μή μου πυνθάνου περὶ ὧν σαφῶς παρὰ τῆς θείας γραφῆς μὴ μεμάθηκα. διὰ τοῦτο 18
τοίνυν οὐδὲ περὶ τῆς θείας ἐκείνης τῆς τῷ θείῳ λόγῳ κοινωνη-

1 I Kor. 15, 24 — **29** I Kor. 13, 12

16 ἐστι Kl ὅτι V | **17** μηδὲν V* μηδὲ Vc | διαφέρειν r διαφορεῖν V | **21** ὅτι in Ras. v. 3 Bb. V | **21 f** λέγων (od. λόγον?) εἰ δέ τις περὶ in V fast unleserlich, doch vgl. and. St. | **24** παρὰ and. St. περὶ V | **27—29** πρὸς — ἀποκεκρυμμένα and. St.; hier ist τοὺς, βουλομένους, ἀποστόλῳ ἀποκεκρυμμένα in V fast unleserlich

σάσης σαρκὸς σαφῶς εἰπεῖν δυνήσομαι. νυνὶ δὲ πιστεύω ταῖς θείαις γραφαῖς, ὅτι εἷς θεός, καὶ ὁ τούτου λόγος προῆλθεν μὲν τοῦ πατρός, ἵνα »πάντα δι' αὐτοῦ« γένηται· μετὰ δὲ τὸν καιρὸν τῆς κρίσεως καὶ τὴν τῶν ἁπάντων διόρθωσιν καὶ τὸν ἀφανισμὸν τῆς ἀντικειμένης ἁπάσης ἐνεργείας »τότε αὐτὸς ὑποταγήσεται τῷ ὑποτάξαντι αὐτῷ τὰ πάντα« »θεῷ καὶ πατρί«, ἵνα οὕτως ᾖ ἐν θεῷ ὁ λόγος, ὥσπερ καὶ πρότερον ἦν.

τοιοῦτο τέλος ἐπήγαγεν τῇ σαρκὶ τοῦ σωτῆρος ἡμῶν ὁ θαυμαστὸς 19
οὗτος συγγραφεύς, 47ʳ ἀμνημονήσας ὧν περὶ αὐτῆς διὰ τῶν ἔμπροσθεν
εἴρηκεν. εἶθ' ὁ σαφῶς οὕτως τὸ σῶμα τὸ σωτήριον ἔρημον τοῦ 20
λόγου γενήσεσθαι μετὰ τὸν τῆς κρίσεως καιρὸν ἀποφηνάμενος εὐλά-
βειαν προσποιεῖται καὶ μὴ εἰδέναι φησὶν ἀποκρίνεσθαι, εἴ τις αὐτὸν
ἔροιτο περὶ τῆς σαρκός, φῆσαι δ' ἂν πρὸς τὸν ἐρωτῶντα· μή μου
πυνθάνου περὶ ὧν μὴ μεμάθηκα. ἀλλὰ καὶ ὁ τυχὼν εἶπεν ἂν πρὸς 21
αὐτόν, τί δὴ οὖν σαυτὸν σκώπτεις, ἄνθρωπε; τί δὲ κατὰ κρημνῶν
ὠθεῖς, περὶ ὧν μὴ μεμάθηκας ὁριζόμενος ἐγγράφως; τί δὲ μὴ φυ-
λάττεις ἃ παρὰ τῶν ἐκκλησιαστικῶν πατέρων τε καὶ διδασκάλων
παρείληφας, | νεωτερίζεις δ' ἄντικρυς νέαν καὶ ξενίζουσαν εἰσάγων 54
τῷ βίῳ διαστροφήν, ἀρχήν τε πρόσκαιρον καὶ νεωτέραν τῇ βασιλείᾳ
τοῦ Χριστοῦ διδοὺς καὶ ταύτης τέλος ὑφιστάμενος, καὶ τὸν μὲν ἀλη-
θῶς μονογενῆ τοῦ θεοῦ υἱὸν ἀρνούμενος λόγον δὲ ψιλὸν ἀνούσιον
καὶ ἀνυπόστατον ὑποτιθέμενος, ὃν οὐδ' ἕτερον ἢ ἓν καὶ ταὐτὸν τῷ
θεῷ εἶναι φῄς, ὃ δὴ καὶ πᾶς εἴποι ἂν ἀρνούμενος τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ,
εἰκότως; οὐ γὰρ υἱὸς ὁ μὴ ὑφεστὼς λόγος, ὡς οὐδ' ὁ ἐν ἀνθρώπῳ 22
λόγος υἱὸς ἄν ποτε ῥηθείη ἀνθρώπου, ἐνεργείᾳ μόνῃ ἐν τῷ λαλοῦντι
συνιστάμενος. τοῦτον δ' ἐκ τοῦ πατρὸς πρὸ ἐτῶν οὐδ' ὅλων τετρα-
κοσίων διὰ τῆς ἀναλήψεως τῆς σαρκὸς υἱὸν θεοῦ γεγενῆσθαι ἄνω
κάτω φῄς, καὶ Ἰησοῦν καὶ Χριστὸν ὠνομάσθαι, εἰκόνα τε »τοῦ θεοῦ
τοῦ ἀοράτου« χρηματίσαι καὶ »πρωτότοκον πάσης κτίσεως«, καὶ δὴ
καὶ βασιλέα τότε γενέσθαι, ἀρξάμενον τούτων ἁπάντων ἐκ τοῦ δηλω-
θέντος χρόνου, ἔπειτα καιρῷ τῆς συντελείας τούτων ἁπάντων ἀθρόως
παυθήσεσθαι· ποῦ δὴ οὖν ταῦτα μεμάθηκας; τίς δέ σοι τούτων 23
κατέστη διδάσκαλος, τίς ἐπισκόπων, ποῖαι σύνοδοι, ποῖον ἐκκλησιαστι-
κῶν ἀνδρῶν γράμμα; ποῦ δέ σοι τὸ σῶμα τὸ ἀθάνατον χωρήσειεν
〈ἂν〉 τοῦ σωτῆρος; ἀθάνατον γὰρ ὁμολογῶν καὶ θεῖον ὀνομάζων

3 Joh. 1, 3 — **5** I Kor. 15, 28. 24 — **9** vgl. Nr. 108 — **13** vgl. Nr. 108 — **22** vgl. Nr. 62 — **26 ff** vgl. Nr. 102. 103. 37 usw. — **28** Kol. 1, 15 — **35** vgl. z. B. Nr. 98

1 *νυνὶ* and. St. *νῦν* V | **15** *σαυτὸν* V² *αὐτὸν* V* | **24** *οὐδ' ὁ* Kl *οὐδὲ* V | **26** *τοῦτον* Re *τοῦτο* V | **27 f** *ἄνω κάτω — ὠνομάσθαι ἄνω* V | **35** *ἂν* We

αὐτὸ πάντως που καὶ ἄφθαρτον καὶ ἀδιάλυτον ὑποθήσῃ, πεφυκὸς δὲ τοιοῦτον μένει συνεστὸς δηλαδὴ καὶ ἀδιάλυτον. ἀλλὰ τὸν λόγον ἀφῄρεις αὐτοῦ καὶ τῷ θεῷ συνῆπτες. οὐκοῦν ἄνευ λόγου μόνον τὸ 24
σῶμα στήσεται ἐν ἀθανάτῳ καὶ ἀφθάρτῳ ἀλογίᾳ καὶ ἀκινησίᾳ; πῶς
5 δὲ αὐτὸς ὁ λόγος εἰς τὸν θεὸν χωρήσει καὶ συναφθήσεται αὖθις αὐτῷ μετὰ τὸν τῆς σαρκὸς χωρισμόν; ἆρα μὴ ὢν ἐν τῷ θεῷ, ὅτε τῇ σαρκὶ συνῆν; ἀλλ᾽ ὢν ἐν αὐτῷ διὰ παντός, συναΐδιός τε ὢν καὶ ἓν καὶ ταὐτὸν τῷ θεῷ. πῶς οὖν ὑπῆρχεν ἐν τῷ σώματι; εἰ μὲν ψυχῆς δίκην οἰκῶν ἐν αὐτῷ, ἔσται ἄρα ἐν ὑποστάσει, τοῦ πατρὸς κεχωρισ-
10 μένος, ζῶν τε καὶ ὑφεστὼς ἐν ᾗ ἀνείληφεν σαρκί. τί οὖν ἐκώλυεν 25
καὶ πρὸ τῆς τοῦ κόσμου συστάσεως υἱὸν θεοῦ ζῶντα αὐτὸν ὁμολογεῖν; ἀλλ᾽ εἶποι ἂν ἴσως ἐνεργείᾳ μόνῃ οὐχὶ δὲ οὐσίας ὑποστάσει καὶ ἐν τῷ σώματι γεγονέναι· δραστικῇ γὰρ ἐνεργείᾳ μόνῃ φησὶ τῇ σαρκὶ συνὼν (τῷ κινεῖν αὐτὴν καὶ πράττειν ὅσαπερ ἐν Εὐαγγελίοις φέρεται)
15 οὐσίᾳ τῷ θεῷ συνῆπτο, οἷα λόγος ὑπάρχων αὐτοῦ ἀχώριστος καὶ ἀδιάστατος. | εἰ δὴ ταῦτα λέγοι, ἐρωτήσασιν ἡμῖν ἀποκρινάσθω, ἆρ᾽ 26 | **55**
ἐπὶ μόνην τὴν σάρκα ταύτην ἡ τοῦ λόγου ἐνέργεια ἔφθακεν, οὐχὶ δὲ καὶ ἐφ᾽ ἑτέρους ἀνθρώπους τοὺς ἁγίους τοῦ θεοῦ; καὶ εἰς τὰ λοιπὰ δὲ πάντα τοῦ λόγου δημιουργήματα οὐχὶ ὁ αὐτὸς ἐνεργεῖ λόγος; καὶ
20 μὴν μεμαθήκαμεν ὡς »τῷ λόγῳ κυρίου οἱ οὐρανοὶ ἐστερεώθησαν« καὶ »πάντα δι᾽ αὐτοῦ ἐγένετο, καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἕν«. οὐκοῦν ἐνεργεῖ καὶ ἐπὶ πάντων. ἔγνωμεν ἀπὸ τῶν θείων γραφῶν 27
καὶ ὡς »λόγος κυρίου ἐγενήθη πρὸς Ὡσηὲ τὸν τοῦ Βεηρί«, καὶ »λόγος κυρίου ἐγενήθη πρὸς Ἡσαΐαν υἱὸν Ἀμώς«, καὶ »ὃς ἐγενήθη λόγος
25 κυρίου πρὸς Ἱερεμίαν«. καὶ ἐ48ʳφ᾽ ἑκάστου δὲ προφήτου ὁ αὐτὸς ἐνήργει τοῦ θεοῦ λόγος. ἆρ᾽ οὖν τῆς ἴσης ἀξίας τῷ μονογενεῖ υἱῷ τοῦ θεοῦ κἀκείνοις ἅπασιν μετῆν, καὶ πλέον οὐδὲν ὑπῆρχεν τῷ σωτῆρι, εἰ δὴ ἐνεργείᾳ μόνῃ ὑπὸ τοῦ λόγου τοῦ τῷ θεῷ συνημμένου ἐκινεῖτο. ἀλλ᾽ οὐδὲ τὰ ἴσα τοῖς προφήταις φέρειν δίδωσιν Μάρκελλος 28
30 τῷ Χριστῷ τοῦ θεοῦ. οἱ μὲν γὰρ ζωῆς αἰωνίου ἀθανάτου τε καὶ ἀτελευτήτου τεύξονται, εἰς τοὺς ἅπαντας αἰῶνας ἐν τῇ κατηγγελμένῃ τῶν οὐρανῶν βασιλείᾳ βιωσόμενοι ἀγαθῶν τε ἀπολαύσοντες »ἃ ὀφθαλμὸς οὐκ εἶδεν καὶ οὖς οὐκ ἤκουσεν καὶ ἐπὶ καρδίαν ἀνθρώπου ⟨οὐκ⟩ ἀνέβη«· ὁ δὲ Χριστὸς τοῦ θεοῦ αὐτὸς ὁ κοινὸς ἁπάντων σωτήρ,
35 »ὁ πρωτότοκος τῶν νεκρῶν«, ἡ ἐλπὶς τῆς τῶν ἁγίων ἀναστάσεως,

5 vgl. Nr. 108 — **7** vgl. Nr. 37 usw. 55. 62 — **13 ff** vgl. Nr. 54. 62 — **20** Ps. 32, 6 — **21** Joh. 1, 4 — **23** Hos. 1, 1 — Jes. 2, 1? — **24** Jer. 1, 2 — **27** vgl. Nr. 54. 62 — **32** I Kor. 2, 9 — **34 ff** vgl. S. 33, 28ff — **35** Kol. 1, 18

2 l. *μενεῖ*? | **3** *μόνον* Mo *μόνου* V | **4** *πῶς* We *τὸ* V | **14** *τῷ* Kl *τὸ* V | **16** *λέγει* V, corr. Kl | **24** *ἐγεννήθη* V*, corr. V² | **33** *εἶδεν* m *οἶδεν* V | **34** *οὐκ* m

μόνος ἄρα τότε ἀπολειφθήσεται, παυθησομένης αὐτοῦ τῆς βασιλείας καὶ τῆς ζωοποιοῦ σαρκὸς ἐρήμου καὶ ἀλόγου καταλειφθησομένης, ὡς μήτε προϋπάρχειν αὐτὸν υἱὸν θεοῦ ὄντα μήτε διαρκεῖν εἰς ἄπειρον κατὰ τὴν τοῦ Μαρκέλλου διδασκαλίαν. εἰκότως ἄρα ταῦτα βασιλέα 29
τὸν ὡς ἀληθῶς θεοφιλῆ καὶ τρισμακάριον κατὰ τοῦ ἀνδρὸς ἐκίνει, καίτοι μυρία κολακεύσαντος καὶ πολλὰ βασιλέως ἐγκώμια αὐτοῦ ἐν συγγράμματι διελθόντος. ταῦτα δὲ καὶ τὴν ἁγίαν σύνοδον ἐν τῇ βασιλικῇ συνελθοῦσαν πόλει ἐξ ἐπαρχιῶν διαφόρων Πόντου καὶ Καππαδοκίας Ἀσίας τε καὶ Φρυγίας καὶ Βιθυνίας Θράκης τε καὶ τῶν ἐπέκεινα μερῶν στηλιτεύειν τὸν ἄνδρα διὰ τῆς κατ᾽ αὐτοῦ γραφῆς καὶ μὴ θέλουσαν ἐξεβιάζετο. ταῦτα καὶ ἡμᾶς ἐπὶ τὴν μετὰ χεῖρα ἐξέτασιν προελθεῖν κατηνάγκασεν, ὁμοῦ καὶ τοῖς δόξασιν τῇ ἁγίᾳ συνόδῳ παρισταμένους, ὁμοῦ καὶ τοῖς συλλειτουργοῖς προστάξασιν τοῦτο πρᾶξαι τὸ | ἱκανὸν ποιουμένους. μάλιστα δέ μοι ἀναγκαῖον 30 | 56
ἡγοῦμαι γεγενῆσθαι τὸ γράμμα διὰ τοὺς ἡδικῆσθαι τὸν ἄνδρα νενομικότας. χρὴ γὰρ ἀποθεραπεῦσαι τὴν τῶν ἡμετέρων ἀδελφῶν ὑπόνοιαν διὰ τοῦ φανερὰν καταστῆσαι τὴν μακροῖς μὲν χρόνοις ἐμφωλεύσασαν αὐτῷ εἰς τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ ἀπιστίαν, νυνὶ δὲ ἐληλεγμένην διὰ τῆς αὐτοῦ γραφῆς, ἣν μηδενὸς καλοῦντος αὐτόμολος φέρων παρῆν, βασιλεῖ τε ἐπὶ χεῖρα δοὺς ἠξίου διαγνῶναι τὰ ἐγγεγραμμένα· τάχα που ἐλπίσας τῶν εἰς αὐτὸν ἐγκωμίων χάριν αὐτὸς μὲν τυχεῖν προνομίας τῆς παρ᾽ αὐτῷ τῷ βασιλεῖ, τοὺς δ᾽ ὑπ᾽ αὐτοῦ κακηγορηθέντας ἐπισκόπους ὑποβληθῆναι τιμωρίᾳ. οὐ μὴν κατ᾽ ἐλπίδας αὐτῷ 31
τὰ τῆς ἐκβάσεως προὐχώρει. θεὸς γὰρ ἦν ὁ τούτων κριτὴς καὶ αὐτὸς Χριστὸς Ἰησοῦς, ὁ πρὸς τοῦ συγγραφέως ἀθετούμενος, ὃς δὴ τὰ κρύφια τοῦ ἀνδρὸς συνορῶν, αὐτὸν αὐτοῦ κατήγορον ἅμα καὶ ἔλεγχον μηδενὸς συνελαύνοντος γίγνεσθαι παρεσκεύαζεν. ὅθεν ὁ μὲν ἐπὶ τῷ συγγράμματι καλλωπιζόμενος βασιλεῖ προσήει, ὁ δὲ τῇ συνόδῳ παρεδίδου τὴν διάκρισιν τῶν ἐγγεγραμμένων, ἡ δ᾽ ἁγία τοῦ θεοῦ σύνοδος ἀπεδοκίμαζε τὸ γράμμα, εἰκότως, ὅτι μήτε ἀρχὴν μήτε τέλος εὐσεβὲς ὁμολογεῖ τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ.

15 vgl. S. 80, 18

6 ἐν] + τῷ? | 24 προὐχώρει Kl προχωρεῖ V | 26 αὐτοῦ V

ΕΥΣΕΒΙΟΥ ΤΟΥ ΠΑΜΦΙΛΟΥ

ΤΗΣ ΕΚΚΛΗΣΙΑΣΤΙΚΗΣ ΘΕΟΛΟΓΙΑΣ

Α′—Γ′

Τῷ τιμιωτάτῳ καὶ ἀγαπητῷ συλλειτουργῷ Φλακίλλῳ
Εὐσέβιος ἐν κυρίῳ χαίρειν

Εἰ πρὸς τὴν ἀδόλεσχον καὶ πολυεπῆ Μαρκέλλου γραφὴν τὰ παρ' ἡμῶν ἐν βραχέσιν ἤρκεσεν, οὐ χρὴ θαυμάζειν· οὐ γὰρ δὴ πολλῶν ἔδει λόγων πρὸς ἀνατροπὴν τῶν αὐτόθεν καὶ τοῖς τυχοῦσιν κατεγνωσμένων. διὸ δὴ ἐν δυσὶ τοῖς πρώτοις μόνῃ τῇ παραθέσει τῶν τοῦ ἀνδρὸς ῥημάτων χρησάμενος δίχα πάσης ἀντιρρήσεως ἐξ αὐτῶν τὸν κατ' αὐτῶν 48^{v} *ἔλεγχον φανερὸν ἐποιούμην. νυνὶ δὲ πρὸς ἐκείνῃ τῇ φώρᾳ καὶ τὴν ἀνατροπὴν τῶν αὐτῶν διὰ τριῶν τῶν μετὰ χεῖρας προσήγαγον. ὁ μὲν γὰρ ἕν τι διωλύγιον καὶ πολυπλανὲς σύγγραμμα συντάξας τοῦτό φησιν πεποιηκέναι*

(Nr. 115) *διὰ τὸ ἕνα γνωρίζειν θεόν,*

μή πη λάθῃ τῷ υἱῷ τοῦ θεοῦ χώραν διδοὺς ὑποστάσεως διελὼν τὴν γραφήν. ἡμεῖς δὲ τὴν παναγίαν καὶ τρισμακαρίαν τιμῶντες τριάδα ἐν τοσούτοις τὴν πᾶσαν ὑπόθεσιν συνειλήφαμεν, φεισάμενοι μὲν πολυλογίας, ἐν ἐπιτόμοις δὲ καὶ βραχέσιν τὴν ἀληθῆ παραστήσαντες θεολογίαν. εἰ μὲν οὖν αὐτάρκως ἔχει τὰ γραφέντα, κρίνειας ἂν αὐτὸς ἐντυγχάνων· εἰ δέ τινα λείποι, καὶ ταῦτα ⟨ἂν⟩ ἀναπληρώσειας, δηλαδὴ [ἃ δή] ἀδελφὸς ἀδελφοῦ τὰ ὑστερήματα, εἴ που καὶ θεραπείας δέοιτο, δι' ἐπανορθώσεως ἐξιώμενος.

Ἔρρωσθαί σε καὶ μνημονεύειν μου τῷ κυρίῳ διὰ παντὸς εὔχομαι.

6 vgl. S. 2, 16 — **10** vgl. S. 1, 14

3 *πολυεπῆ* Mo *πολὺ ἐπὶ* V | **4** *βραχέσιν*] + *λεχθέντα*? | **9** *φορᾶ* V^{2} | **18** *ἂν* We | **19** *ἃ δὴ* str. Kl (vgl. Register unter *ἅτε* u. *δηλαδή*) *ἅτε* m

⟨ΤΗΣ ΕΚΚΛΗΣΙΑΣΤΙΚΗΣ ΘΕΟΛΟΓΙΑΣ 58

Α΄⟩

Τάδε τὸ α΄ περιέχει σύγγραμμα

α΄ Ὅτι μάτην Σαβέλλιον διέβαλλεν Μάρκελλος τὰ ἴσα αὐτῷ δοξάζων.
β΄ Ὅτι τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦ θεοῦ ἡ Χριστοῦ χάρις τὴν περὶ πατρὸς καὶ υἱοῦ γνῶσιν ἐξαίρετον ἐδωρήσατο.
γ΄ Ὅτι ποικίλως ἐσφάλησαν οἱ ἑτερόδοξοι ἐν τῷ περὶ υἱοῦ λόγῳ.
δ΄ Ὅτι μάτην Χριστιανοὺς ἑαυτοὺς λέγουσιν οἱ μὴ ὑφεστάναι τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ ὁμολογοῦντες.
ε΄ Ὅπως Μάρκελλος τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ ἠρνεῖτο τὴν Σαβελλίου αἵρεσιν μιμούμενος.
ς΄ Ὅπως ἡ ἐκκλησία τοῦ θεοῦ πιστεύει.
ζ΄ Ὅπως οἱ ἑτερόδοξοι διαφόρως τῆς περὶ τοῦ υἱοῦ θεολογίας ἐκπεπτώκασιν.
η΄ παράθεσις τῆς ὑγιοῦς καὶ ἐκκλησιαστικῆς ὀρθοδοξίας.
θ΄ Ὅτι μὴ τοῖς πολλοῖς κτίσμασιν ὁμοίως καὶ ὁ υἱὸς ὑπέστη.
ι΄ Ὅτι μόνος ἐκ τοῦ πατρὸς γεννηθεὶς εἰκότως καὶ θεὸς καὶ μονογενὴς υἱὸς μόνος αὐτὸς ἀνείρηται. |
ια΄ Ὅπως ἕνα θεὸν ἡ ἐκκλησία γνωρίζει, καίτοι τὸν υἱὸν θεὸν ἐκ θεοῦ 59
εἶναι παραδεχομένη.
ιβ΄ ὡς ἄῤῥητος αὐτοῦ ἡ ἐκ τοῦ πατρὸς γέννησις.
ιγ΄ Ὅτι ἀναγκαία καὶ σωτήριος τοῖς πᾶσιν ἡ τοῦ υἱοῦ ἐπιστασία.
ιδ΄ Ὅτι εἰλόγως ἡ ἐκκλησία τὰ αὐτὰ φρονήσαντα Σαβελλίῳ Μάρκελλον ἀπεδοκίμασεν.
ιε΄ ὁποίοις ῥήμασιν Μάρκελλος τὸν Σαβέλλιον ἔκοπτεν, προσποιούμενος μὴ τὰ ἴσα αὐτῷ φρονεῖν.
ις΄ Ὅπως ἁλίσκεται διὰ τῶν αὐτοῦ φωνῶν τὰ αὐτὰ τῷ Σαβελλίῳ δοξάζων.
ιζ΄ Ὅπως ἠρνεῖτο γυμνῇ τῇ κεφαλῇ τὴν ὑπόστασιν τοῦ υἱοῦ.
ιη΄ Ὅπως πρὸ τῆς ἐνανθρωπήσεως οὐδὲν ἕτερον ἔφασκεν εἶναι τὸν υἱόν, ἢ λόγον αὐτὸ μόνον ὅμοιον τῷ παρ᾽ ἀνθρώποις.

1f vgl. S. 62,10

1f Kl nach d. Überschr. von de eccl. th. II | **24** *ἀπεδοκίμασεν* m vgl. S. 74, 12 u. 15R | **31** *αὐτῷ* V, corr. We | *τῷ* m *τὸ* V

ιθ' ὅπως αἱ θεῖαι γραφαὶ οὐ μόνον λόγον ἀλλὰ καὶ μυρία ἕτερα καὶ πρὸ τῆς ἐνανθρωπήσεως ὠνόμαζον τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ.
κ' παραθέσεις καὶ ἑρμηνεῖαι μερικαὶ τῶν ἀπὸ τῆς θείας γραφῆς ἀποδείξεων ἐν βίβλοις λ' κεφαλαίοις.

Ἐγὼ μὲν ὤμην ἐξαρκεῖν τὰς τῶν αὐτοῦ Μαρκέλλου φωνῶν παραθέσεις, ἃς διὰ τῶν ἔμπροσθεν ἀνελεξάμην, πρὸς τὸν καθ' ἑαυτῶν ἔλεγχον. οὕτω γὰρ προφανῆ καὶ ἀδιάτρεπτον τὴν ἄρνησιν τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ περιεῖχον, ὡς καὶ δίχα πάσης ἀντιρρήσεως τοῖς τῆς ἐκκλησίας τοῦ θεοῦ τροφίμοις φευκτὸν εἶναι τὸν ἐν αὐτοῖς λόγον. ἐπεὶ δὲ διεσκεψάμην, μήποτ' ἄρα τινὲς τῆς ἐκκλησιαστικῆς θεολογίας 2
ὑποσυρεῖεν τῇ πολλῇ | παραθέσει, ᾗ κέχρηται ὁ ἀνὴρ εἰς πίστωσιν 60
ὧν ᾤετο αὐτῷ συμβαλεῖσθαι, καὶ τούτων ἔκρινα δεῖν ἐπὶ τοῦ παρόντος τὸν ἔλεγχον ἐκφῆναι, ὡς ἂν μάθοι πᾶς ὅτι μηδὲ εἷς αὐτῷ λόγος τῆς ἐνθέου γραφῆς ἀρνουμένῳ τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ συνῳδὸν παρείχετο μαρτυρίαν, πάντες δ' ἄντικρυς **49**r *αὐτῷ τὴν ἐναντίαν ἐφθέγγοντο*
* *φωνὴν ⟨ἀ⟩διαστρόφως τὰς οὐκ ὀρθῶς αὐτοῦ τῶν θείων γραφῶν παρεξηγήσεις εὐθύνοντες. συνάψω δὲ κατὰ τὸ αὐτὸ τῇ τούτων φώρᾳ τὴν τοῦ σωτῆρος ἡμῶν θεολογίαν, νεώτερον μὲν λέγειν ἔχων οὐδέν, οὐδ' ἐμαυτοῦ σοφόν τι καὶ οἰκεῖον εὕρεμα, τῆς δ' ἐκκλησίας τοῦ θεοῦ τὴν ἀδιάφθορον διδασκαλίαν προϊσχόμενος, ἣν παρὰ τῶν αὐτοπτῶν καὶ αὐτηκόων τοῦ λόγου ἄνωθεν ἐξ ἀρχῆς παραλαβοῦσα φυλάττει.*

1 *πρὸ δὲ τῆς τούτων ἐξετάσεως, ἐπειδὴ μεταξὺ τοῦ συγγράμματος τὸν Σαβέλλιον ὑπ' αὐτοῦ κοπτόμενον εὗρον, καταπλαγεὶς τῆς ἡλιθιότητος τὸν ἄνδρα, ὡς οὐκ ἐφείσατο κακῶς ἀγορεῦσαι ὃν πάντων μᾶλλον ἐπαινεῖν αὐτὸν ἐχρῆν ὁμόδοξον αὐτῷ καὶ ὁμογνώμονα γεγονότα, οὐχ ἡγησάμην ἀντιπαρελθεῖν σιγῇ τὸν λόγον, παραδοῦναι δὲ καὶ τούτου ἔλεγχον τῷ παρόντι γράμματι. τὸ μὲν γὰρ τοὺς τοῦ θεοῦ λειτουργοὺς πρὸς αὐτοῦ διαβεβλῆσθαι εἰ καὶ αὐτῷ μὲν ψόγον τοῖς δ' ἐλευθερουμένοις τῆς πρὸς αὐτὸν κοινωνίας εὐδοξίαν ἐπήγαγεν,* 2
ὅμως εἴχετό τινος εἰκότος τὸ δοκεῖν τὰ μὴ αὐτῷ φίλα φαυλίζειν· τὸ δὲ λαθεῖν κόπτοντα αὐτὸν διὰ τῆς τοῦ ὁμογνώμονος δυσφημίας, ἀναιδείας ἔμοιγε δοκεῖ ἅμα καὶ ἀναισθησίας ὑπάρχειν. ὅτι δὲ ταῦθ' οὕτως ἔχει, γένοιτ' ἂν ἔλεγχος αὐτὸς ἑαυτοῦ, υἱοπάτορα τὸν θεὸν κατὰ τὸν Σαβέλλιον, | εἰ καὶ μὴ γυμνῷ τῷ λόγῳ, τῇ γοῦν ἀληθείᾳ 61

ὅτι μάτην Σαβέλλιον διέβαλλεν Μάρκελλος τὰ ἴσα αὐτῷ δοξάζων.

21 Luk. 1, 2. 3 — **22f** vgl. Nr. 38 — **34** vgl. z. B. Epiph. haer. 69, 7. 17.

8 *δίχα* mr *διὰ* V | **11** *πολλῇ*] + *τῶν γραφῶν* mr | **13** *αὐτῷ* g *αὐτοῦ* V | **16** *φωνὴν* m *φωναῖς* V | *ἀδιαστρόφως* We | **26** *ἀντιπαρελθεῖν*] vgl. Luk. 10, 31 * Euseb. I, 214, 21 | **27** *τοῦτον* V, corr. Ga | **28** *θεοῦ* Mo vgl. S. 1, 22 *υἱοῦ* V | **30** *εἰκότως* V, corr. Kl; *συγγνώμης . εἰκότως* m | **31** *αὐτὸν* V

εἰσάγων, τῷ τὴν ὑπόστασιν ἀναιρεῖν τοῦ υἱοῦ, ἕνα δὲ θεὸν ὁρίζεσθαι, καὶ τοῦτον ἑαυτοῦ πατέρα καὶ αὖ πάλιν υἱὸν ἀποκαλεῖν ἑαυτοῦ. λόγον γὰρ εἶναι δοὺς τὸν ἐν τῷ θεῷ, ἕν τε καὶ ταὐτὸν ὄντα αὐτῷ τοῦτον ὁρισάμενος, πατέρα τούτου χρηματίζειν αὐτὸν ἔφη· τόν τε λόγον υἱὸν εἶναι αὐτοῦ, οὐκ ἀληθῶς ὄντα υἱὸν ἐν οὐσίας ὑποστάσει, κυρίως δὲ καὶ ἀληθῶς ὄντα λόγον. ἐπισημαίνεται γοῦν ὅτι μὴ καταχρηστικῶς λόγον, ἀλλὰ κυρίως καὶ ἀληθῶς ὄντα λόγον, καὶ μηδὲν ἕτερον ἢ λόγον. εἰ δὲ μηδὲν ἕτερον, δῆλον ὡς οὐδὲ υἱὸς ἦν κυρίως καὶ ἀληθῶς, μέχρι δὲ φωνῆς καὶ ὀνόματος καταχρηστικῶς ὠνομασμένος. ἕν τε εἶναι λέγων καὶ ταὐτὸν τῷ θεῷ τὸν λόγον, τὸν σαρκωθέντα καὶ ἐκ τῆς παρθένου τεχθέντα, θεὸν αὐτὸν ἀπέφηνεν. ὃ δὴ πάλαι καὶ πρόπαλαι τὸν Σαβέλλιον φθεγξάμενον ἀπεδοκίμασεν ἡ ἐκκλησία τοῦ θεοῦ, τοῖς ἀθέοις αὐτὸν αἱρεσιώταις ⟨ἐγ⟩καταλέξασα.

3 4

2 τὸ μὲν γὰρ θεὸν ὁμολογεῖν ἕνα πρὸς ἀντιδιαστολὴν τῆς Ἑλλήνων πολυθέου πλάνης πρῶτοι παρειλήφασιν Ἰουδαίων παῖδες. τὸ δὲ καὶ πατέρα τὸν αὐτὸν υἱοῦ μονογενοῦς γνωρίζειν ἐξαίρετον γέρας ἡ χάρις ἡ σωτήριος τῇ ἐκκλησίᾳ δεδώρηται. υἱὸν δὲ Ἰησοῦν Χριστὸν μόνον οἶδεν καὶ οὐδένα ἕτερον, οὐ κατὰ τὴν τῆς σαρκὸς ἣν ἀνείληφεν γένεσιν (ταύτην γὰρ δούλου μορφὴν καὶ υἱὸν ἀνθρώπου καλεῖν δεδίδακται), κατὰ δὲ τὴν ἐξ αὐτοῦ τοῦ θεοῦ καὶ πατρὸς πρὸ πάντων αἰώνων ἄγνωστον τοῖς πᾶσιν· καθ' ἣν τὸ πλήρωμα τῆς πατρικῆς θεότητος καὶ αὐτὸν υἱὸν θεὸν ὑπεστήσατο, οὐκ ἰδιόκτητον καὶ τοῦ πατρὸς ἀφωρισμένην | οὐδ' ἄναρχόν τινα καὶ ἀγέννητον οὐδὲ ἄλλοθέν ποθεν ξένην καὶ τοῦ πατρὸς ἀλλοτρίαν ἐφελκόμενον θεότητα, ἐξ αὐτῆς δὲ τῆς πατρικῆς μετουσίας ὥσπερ ἀπὸ πηγῆς ἐπ' αὐτὸν προχεομένης πληρούμενον. **49**r μόνῳ γὰρ »ἐν αὐτῷ πᾶν τὸ πλήρωμα« τῆς πατρικῆς ἐνοικεῖν »θεότητος« ὁ μέγας ἐπαίδευσεν ἀπόστολος. διὸ δὴ εἷς θεὸς τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦ θεοῦ κηρύττεται, »καὶ οὐκ ἔστιν ἕτερος πλὴν αὐτοῦ«· εἷς δὲ καὶ μονογενὴς τοῦ θεοῦ υἱός, εἰκὼν τῆς πατρικῆς θεότητος, καὶ διὰ τοῦτο θεός.

ὅτι τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦ θεοῦ ἡ Χριστοῦ χάρις τὴν περὶ πατρὸς καὶ υἱοῦ γνῶσιν ἐξαίρετον ἐδωρήσατο.

62

3 ἦν δὴ θεολογίαν οἱ πολλοὶ νοεῖν οὐ χωρήσαντες, ποικίλας ἁτραποὺς ἐπενόησαν πλάνης· α') οἱ μὲν θεὸν δόντες τὸν υἱόν, τὸν δ' ἄνθρωπον ὃν ἀνείληφεν ἀρνησάμενοι, β') οἱ δὲ ψιλὸν ἄνθρωπον ὑποθέμενοι, τὸν δ' ἐν αὐτῷ θεὸν ἀγνοήσαντες, γ') οἱ δὲ φόβῳ τοῦ

ὅτι ποικίλως ἐσφάλησαν οἱ ἑτερόδοξοι ἐν τῷ περὶ υἱοῦ λόγῳ.

3ff vgl. Nr. 55. 62 — **6f** vgl. Nr. 40 — **7f** vgl. Nr. 36 u. ö. — **8f** vgl. Nr. 40 — **10f** vgl. Nr. 55. 62 — **19** Phil. 2, 7 — **20f** Prov. 8, 23 — **21** Kol. 2, 9 — **26** Kol. 1, 19. 2, 9 — **28** Deut. 4, 35. 32, 39 (?)

7 λόγον¹] + λέγει We vgl. Mo | **11** ἀπέφαινεν V | **13** ἐγκαταλέξασα Mo | **17** υἱὸν mr νῦν V | **19R** υἱοῦ m $\overline{\text{χυ}}$ V | **22** θεότητος] + ἔχοντα? Mo | **31** ποικίλως V, corr. Kl vgl. S. 65, 15

δοκεῖν δεύτερον εἰσηγεῖσθαι θεὸν τὸν αὐτὸν εἶναι πατέρα καὶ υἱὸν ὁρισάμενοι. οὓς ἐκτραπεῖσα ἡ ἐκκλησία τοῦ θεοῦ τῷ τῆς ἀληθείας εὐαγγελικῷ κηρύγματι σεμνύνεται, ἕνα μὲν τὸν ἐπὶ πάντων θεὸν ἔχειν αὐχοῦσα, ἕνα δὲ καὶ υἱὸν μονογενῆ θεὸν ἐκ θεοῦ Ἰησοῦν Χριστὸν ἐπιγραφομένη, σωτῆρα τὸν αὐτὸν καὶ υἱὸν ἀνθρώπου γινόμενον ὁμολογοῦσα, ὄντα μὲν υἱὸν θεοῦ πρὶν ἢ καὶ ἀνθρώπου γενέσθαι, καὶ τοῦτο δὲ γενόμενον ὅπερ οὐκ ἦν δι' ἄφατον ὑπερβολὴν τῆς τοῦ πατρὸς φιλανθρωπίας.

4 ὁ μὲν δὴ τῆς ἀληθείας λόγος ταῦτ' ἐκ προσώπου βοᾷ τῆς ἐκκλησίας· οἱ δὲ τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ ἀρνούμενοι, ἕνα δὲ θεὸν εἶναι φάσκοντες καὶ οὐδὲν ἕτερον, τί καὶ παρενοχλοῦσιν μάτην τῇ ἐκκλησίᾳ, ταῖς Ἰουδαίων προσομιλεῖν συναγωγαῖς δέον; | τί δὲ καὶ βλασφήμοις σφᾶς αὐτοὺς περιπείρουσιν λόγοις, τὸν ἕνα θεὸν συκοφαντοῦντες διτταῖς ἐπηγορίαις, εἰ δὴ τὸν αὐτὸν πατέρα καὶ τὸν αὐτὸν υἱὸν ὑποτίθενται; καὶ τίνος γάρ ἐστιν πατήρ, μηδενὸς ὑφεστῶτος υἱοῦ; τίνος δὲ υἱὸς ἔσται, μὴ προϋπάρχοντος τοῦ γεγεννηκότος; εἷς δὲ ὢν πάντως που αὐτὸς ἔσται ὁ σαρκωθεὶς καὶ παθὼν καὶ τὸν ἐν ἀνθρώποις διανύσας θνητὸν βίον.

ὅτι μάτην Χριστιανοὺς ἑαυτοὺς λέγουσιν οἱ μὴ ὑφεστάναι τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ ὁμολογοῦντες.

5 ἀλλὰ ταῦτα λέγοντα Σαβέλλιον ἡ ἐκκλησία τοῦ θεοῦ, ὡς ἄθεα καὶ δυσσεβῆ τολμῶντα, μακρὰν ἤλασεν· ταῦτα δὲ Μάρκελλος ἀνανεοῦσθαι πειρᾶται, προκαλύμματι χρώμενος οὐ πιθανῷ λόγῳ. θεὸν γὰρ ἕνα ὀρθῶς ὁριζόμενος, τοῦτον αὐτὸν λόγον ἔχειν ἐν ἑαυτῷ ἡνωμένον καὶ συνημμένον αὐτῷ φησίν· κἄπειτα τοῦ ἑνὸς θεοῦ τὸ μέν τι πατέρα καλεῖ, τὸ δὲ υἱόν, ὡς διπλῆν τινα καὶ σύνθετον οὐσίαν ἐν αὐτῷ εἶναι. καὶ πόσῳ τούτου κρείττων, ἐν κακῶν ἐκλογῇ, ὁ μὴ διαιρῶν μὲν τὴν ἄναρχον καὶ ἀγέννητον καὶ θεϊκὴν δύναμιν τὸν αὐτὸν δ' εἶναι ὁμολογῶν γυμνῷ τῷ λόγῳ, πόσῳ δὲ ἑκατέρων βελτίων ὁ Ἰουδαῖος, τὸν ἕνα θεὸν οὐ διαιρῶν εἰς πατέρα καὶ υἱὸν Μαρκέλλῳ παραπλησίως οὐδὲ τὸν αὐτὸν υἱοπάτορα κατὰ τὸν Σαβέλλιον εἰσάγων, ἀλλὰ σέβων μὲν τὸν θεὸν γνωρίζων δὲ καὶ προσδοκῶν τὸν Χριστὸν αὐτοῦ τὸν διὰ τῶν προφητῶν ἥξειν κηρυττόμενον, ὃν ἐλθόντα ἐπεὶ μὴ παρεδέξαντο, δίκην τῆς εἰς αὐτὸν ἀπιστίας ὑπέσχον τε καὶ ὑφέξουσιν.

ὅπως Μάρκελλος τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ ἠρνεῖτο τὴν Σαβελλίου [προ]αἵρεσιν μιμούμενος. 2

| 6 οἱ δὲ πιστεύειν εἰς τὸν ἀφικόμενον δι' εὐχῆς ἔχοντες τρία ταῦτα γνωριοῦσιν· τὸν »ἐκ σπέρματος Δαυὶδ« καὶ τῆς [αὐτῆς] ἁγίας

64 ὅπως ἡ ἐκκλησία τοῦ θεοῦ πιστεύει.

4 Joh. 1, 18 (Zahn verweist auf Hort's Two Dissertations) — 22 vgl. Nr. 34(?) — 29 vgl. S. 62, 34 — 35 Röm. 1, 3

13 συκοφαντοῦντα V, corr. Mo | 16 τοῦ m τοῦτο V | 18 θεητὸν? Mo | 23 R αἵρεσιν Kl vgl. S. 61, 10 | 25 ἑαυτῷ V, corr. We | τούτου m τούτω V | 30 ἀλλ' ἀσεβῶν V*, corr. V² | 35 γνωρίζουσι m | αὐτῆς str. Kl

παρθένου καὶ τὸν ἐνοικήσαντα τούτῳ υἱὸν τοῦ θεοῦ προόντα 50r καὶ οὐσιωδῶς ὑφεστῶτα καὶ τὸν τούτου πατέρα θεόν, ὑφ' οὗ καὶ αὐτὸς ἀπεστάλθαι συνεχῶς ὁμολογεῖ. »ἡμῖν« τοίνυν »εἷς θεὸς ὁ πατήρ, ἐξ οὗ τὰ πάντα« κατὰ τὸν ἀπόστολον »καὶ εἷς κύριος Ἰησοῦς Χριστός, δι' οὗ τὰ πάντα«, ὁ προὼν τοῦ θεοῦ μονογενὴς υἱός, καὶ τρίτος ὁ κατὰ σάρκα υἱὸς ἀνθρώπου, ὃν δι' ἡμᾶς ἀνείληφεν ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ. ἀλλ' οὔτε ὃ ἀνείληφεν σῶμα ταὐτὸν ἦν τῷ ἀνειληφότι υἱῷ τοῦ θεοῦ, οὔτε αὐτὸς ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ εἷς καὶ ὁ αὐτὸς ἂν νομισθείη τῷ γεγεννηκότι. τριῶν δὴ τούτων ὑποκειμένων, οἱ δύο διδόντες τὸ τρίτον δ' ἐκποδὼν ποιούμενοι τῆς ἐκκλησίας εἶεν ἂν ἀπόβλητοι. 2 3

7 τὴν μὲν δὴ σάρκα τοῦ σωτῆρος ἄθεοί τινες τῶν ἑτεροδόξων παραιτησάμενοι, δόξῃ δέ τινι φαντασίας ὤφθαι αὐτὸν ἐπὶ τῆς γῆς εἰρηκότες, πρῶτοι τοῦ τῆς ἀληθείας σκοποῦ διημαρτήκασιν. οἱ δὲ τὴν ἔνσαρκον οἰκονομίαν παραδεδεγμένοι, τὸν δὲ προόντα τοῦ θεοῦ υἱὸν ἀρνησάμενοι, ποικίλας ὡς ἔφην ἑαυτοῖς ἀνοδίας ἐπενόησαν· οἱ μὲν ψιλὸν ἄνθρωπον τῆς κοινῆς ἁπάντων φύσεως κατ' οὐδὲν κρείττονα ἢ ὅσον ἀρετῆς προτερήμασιν γεγονέναι αὐτὸν εἰρηκότες, οἱ δ' αὐτὸν ἐνοικῆσαι τὸν τῶν ὅλων θεὸν τῷ σώματι δογματίσαντες υἱόν τε αὐτὸν ἑαυτοῦ χρηματίσαι φάντες δι' ἣν ὑπέμεινεν κατὰ ἄνθρωπον οἰκονομίαν. δύο διδόντες οὗτοι, θεὸν καὶ ἄνθρωπον, τοῦ τρίτου σφᾶς αὐτοὺς ἐστέρησαν, αὐτὸν τὸν σωτῆρα τὸν μονογενῆ τοῦ θεοῦ υἱὸν ἀρνησάμενοι. | τούτων πάλαι μὲν Σαβέλλιος νυνὶ δὲ Μάρκελλος 2 | 65 τῇ γνώμῃ συναπαχθέντες τὸν μὲν ἐπὶ πάντων θεὸν Ἰουδαίων τοῖς ἀπίστοις ὁμοίως εὖ μάλα εἰδέναι διισχυρίζοντο, καὶ ⟨τὸ⟩ δεύτερον, τὴν σάρκα τὴν ἐκ τῆς ἁγίας παρθένου, συνωμολογήκασιν· τὸ δὲ τρίτον, αὐτὸ τὸ κεφάλαιον τῆς ἁπάντων ἡμῶν σωτηρίας, τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ παραγκωνισάμενοι, φῶς ὄντα καὶ ἀλήθειαν, ὁμοῦ τῇ ἀρνήσει τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ τῆς ἀληθείας φωτὸς ἐκπεπτώκασιν. ἔνθεν ἕνα μὲν θεὸν ὁμολογούντων αὐτῶν ἀκούσει καὶ τὴν σάρκα δὲ τοῦ σωτῆρος τιμώντων· τὸν δ' ἐνοικήσαντα τῇ σαρκὶ θεοῦ υἱὸν φωνῇ μὲν καὶ χείλεσιν παραδεχομένων, ἔργῳ δὲ παραιτουμένων. υἱὸν γὰρ θεοῦ χρῆν ζητεῖν, ἀληθῶς ζῶντα καὶ ὑφεστῶτα, οὔτε τὸν αὐτὸν ᾧ ἀνείληφεν ὄντα σώματι, οὔτε τὸν αὐτὸν ὄντα τῷ θεῷ καὶ πατρί. οὔτε γὰρ τὸν ἐπέκεινα τῶν ὅλων θεὸν υἱὸν ἄν τις εἰπὼν εὐσεβήσειεν (τίνος γὰρ ἔσται υἱὸς ὁ τὴν ἄναρχον καὶ ἀγέννητον θεότητα περιβεβλημένος;), οὔτε τὸν μονογενῆ τοῦ θεοῦ υἱὸν αὐτὸν εἶναι τὸν πατέρα τις εἰπὼν ⟨δια⟩δράσεται τὴν κατὰ τῶν δυσφήμων δίκην.

Ὅπως οἱ ἑτερόδοξοι διαφόρως τῆς περὶ τοῦ υἱοῦ θεολογίας ἐκπεπτώκασιν.

3 I Kor. 8, 6 — **15** vgl. S. 63, 31

16 μὲν Kl δὲ V | **23** θεὸν über d. Z. V¹ | **24** τὸ Kl | **31** γὰρ über d. Z. V¹ | **32** χρὴ m | **34** εὐσεβῆς εἶεν V, corr. We | **37** διαδράσεται Kl vgl. S. 85, 23

παράθεσις τῆς ὑγιοῦς καὶ ἐκκλησιαστικῆς ὀρθοδοξίας.

8 διὸ δὴ τὴν εὐθεῖαν καὶ βασιλικὴν ὁδὸν ὀρθοτομοῦσα ἡ ἐκκλησία τοῦ θεοῦ τὰς μὲν ἄλλας παρεκτροπὰς ἀπεδοκίμασεν, τοῖς δ' αὐτῆς θρέμμασιν τῆς ἐνθέου χάριτος παραδίδωσιν τὴν γνῶσιν, κατ' αὐτὸ ⟨τὸ⟩ τῆς παλιγγενεσίας μυστήριον ὁμολογεῖν διδάσκουσα πιστεύειν εἰς ἕνα θεὸν πατέρα παντοκράτορα, τελείαν καὶ ἀκριβῆ καὶ ὁλόκληρον ταύτην εἰδέναι παρέχουσα τὴν θεολογίαν, ἣ θεὸν μὲν ἕνα παραδίδωσιν ἀφορίζουσα τῆς Ἑλληνικῆς καὶ πολυθέου πλάνης, πατέρα δὲ αὐτὸν οἶδεν τῆς Ἰουδαϊκῆς χωρίζουσα διδασκαλίας, παντοκράτορα δὲ αὐτὸν ὁμολογεῖ [τῆς] τῶν ἀθέων ἑτεροδόξων ἀποστρεφομένη τὴν δυσσέβειαν. οὐδεὶς γοῦν τῶν ἑτεροδόξων εἴποι ἂν τὸν πατέρα τοῦ Χριστοῦ αὐτὸν 2
εἶναι τὸν θεὸν τὸν παντοκράτορα, ὡς οὐδὲ 50r Ἰουδαίων ὁμολογήσειεν ἄν τις τὸν θεὸν πατέρα εἶναι τὸν μονογενῆ υἱὸν μὴ εἰδώς, οὐδέ γε Ἕλλην ἕνα μόνον φήσειεν ⟨ἂν⟩ εἰδέναι θεόν. διὸ δὴ τούτων ἁπάντων ἀποκαθαίρουσα τὴν πλάνην ἡ ἐκκλησία τὸν ἕνα θεὸν κηρύττει, αὐτὸν εἶναι καὶ πατέρα καὶ παντοκράτορα διδάσκουσα, πατέρα μὲν ἑνὸς τοῦ Χριστοῦ μόνου, τῶν δὲ λοιπῶν ἁπάντων θεὸν καὶ κτίστην καὶ κύριον. οὕτω καὶ υἱὸν θεοῦ μονογενῆ Ἰησοῦν Χριστὸν παραδίδωσιν, τὸν πρὸ πάντων αἰώνων ἐκ τοῦ πατρὸς γεγεννημένον, οὐ τὸν αὐτὸν ὄντα τῷ πατρί, καθ' ἑαυτὸν δὲ ὄντα καὶ ζῶντα καὶ ἀληθῶς υἱὸν συνόντα, θεὸν ἐκ θεοῦ καὶ φῶς ἐκ φωτὸς καὶ ζωὴν ἐκ ζωῆς, ἀλέκτοις καὶ ἀρρήτοις καὶ παντάπασιν ἀγνώστοις ἡμῖν καὶ ἀκαταλήπτοις λόγοις ἐκ τοῦ πατρὸς ἐπὶ σωτηρίᾳ τῶν ὅλων γεγεννη-
* μένον, καὶ οὐχ ὁμοίως μὲν τοῖς λοιποῖς γεννητοῖς ὑποστάντα οὐδὲ ζωὴν ἐμφερῆ τοῖς δι' αὐτοῦ γεγεννημένοις ζῶντα, μόνον δὲ ἐξ αὐτοῦ τοῦ πατρὸς ἀποτεχθέντα καὶ αὐτοζωὴν ὄντα. καὶ ἔπρεπεν γὰρ τῷ 3
ἐπὶ πάντων θεῷ πρὸ παντὸς γενητοῦ καὶ πρὸ πάντων αἰώνων τὸ μονογενὲς τοῦτο προβαλέσθαι γέννημα, ὥσπερ τινὰ κρηπίδα καὶ θεμέλιον ἀρραγῆ τῶν μελλόντων δι' αὐτοῦ γενήσεσθαι. διὸ δὴ πρὸ πάντων τῶν μελλόντων ἔσεσθαι τὸν υἱὸν ἐγέννα ὥσπερ τινὸς φωτὸς ἀκτῖνα καὶ ζωῆς πηγὴν καὶ θησαυρὸν ἀγαθῶν, »ἐν ᾧ πάντες εἰσὶν οἱ θησαυροὶ τῆς σοφίας καὶ τῆς γνώσεως ἀπόκρυφοι« κατὰ τὸν
* θεῖον ἀπόστολον. τοσούτων ἀγαθῶν ὁ μόνος ἀγαθὸς πατὴρ τὸν 4
υἱὸν ὑφίστη, αὐτοζωὴν ὄντα ζωοποιὸν τῶν ὅλων, καὶ αὐτοφῶς »τὸ ἀληθινὸν« καὶ πάσης νοερᾶς καὶ λογικῆς οὐσίας φωτιστικόν, καὶ

14 ff vgl. das Glaubensbekenntnis des Eusebius: Hahn, Bibliothek der Symbole³ 1897 § 188 (auch 123) — **30** Kol. 2, 3 — **33** Joh. 1, 9

3 τὸ Kl | **4** διδάσκουσα] + καὶ Mo | **6** παρέχουσαν V, corr. Mo | ἡ Kl ἣ V | **9** τῆς str. We | **13** ἂν Kl | διὸ δὴ We διάτοι V | **16** ἑνὸς] + υἱοῦ? | **20** συνόντα] + τῷ πατρὶ mr

αὐτόλογον καὶ ⟨αὐτο⟩σοφίαν σοφῶς τὰ πάντα καὶ λογικῶς ὑφιστάμενόν τε καὶ διοικοῦντα, ὧν δὴ χάριν μονογενὴς υἱὸς τοῦ θεοῦ μόνος αὐτὸς καὶ οὐδεὶς ἄλλος ἀνηγόρευταί τε καὶ ἔστιν.

9 ὅθεν εἰκότως ἄν τις μέμψαιτο τοῖς κτίσμα αὐτὸν φάναι τετολ- ὅτι μὴ τοῖς
* 5 μηκόσιν, ἐξ | οὐκ ὄντων ὁμοίως τοῖς λοιποῖς κτίσμασιν γενόμενον. 67 πολλοῖς
καὶ πῶς γὰρ ἔτι ἔσται υἱός; πῶς δὲ μονογενὴς τοῦ θεοῦ ὁ τὴν αὐτὴν κτίσμασιν ὁμοίως καὶ
τοῖς λοιποῖς κτίσμασιν ἐπιγραφόμενος φύσιν; ταύτῃ γὰρ ἀδελφὸς ἂν ὁ υἱὸς
τούτων γένοιτο μᾶλλον, οὐχὶ δὲ υἱὸς τοῦ θεοῦ, τῶν τε πολλῶν γεννη- ὑπέστη.
τῶν ἔσται εἷς, ἅτε τῆς ἐξ οὐκ ὄντων κτίσεως ὁμοίως αὐτοῖς μετα-
10 σχὼν κοινωνίας. ἀλλ᾽ οὐχ ὧδε τὰ θεῖα περὶ αὐτοῦ παιδεύει λόγια. 2
ἀλλ᾽ ὅτε μὲν τῆς τῶν γενητῶν ὑπάρξεως τὴν διδασκαλίαν ποιεῖται,
ἀθρόως τὰ πάντα μαρτυρεῖ δι᾽ αὐτοῦ γεγονέναι· »πάντα« γὰρ »δι᾽
αὐτοῦ ἐγένετο, καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἕν« καὶ »ἐν αὐτῷ ἐκτίσθη
τὰ πάντα τὰ ἐν τοῖς οὐρανοῖς καὶ τὰ ἐπὶ τῆς γῆς, εἴτε ὁρατὰ εἴτε
15 ἀόρατα« καὶ »τὰ πάντα δι᾽ αὐτοῦ καὶ εἰς αὐτὸν ἔκτισται· καὶ αὐτός
ἐστιν πρὸ πάντων καὶ τὰ πάντα ἐν αὐτῷ συνέστηκεν« κατὰ τὰς
ἀποστολικὰς διδασκαλίας. ὅτε δὲ τὴν περὶ αὐτοῦ θεολογίαν εἰσάγει, τῶν 3
μὲν λοιπῶν ἁπάντων αὐτὸν ἀφορίζει, κύριον δὲ αὐτὸν καὶ δεσπότην
καὶ δημιουργὸν καὶ θεὸν καὶ σωτῆρα τῶν ὅλων οἶδεν, μονογενῆ τε
20 υἱὸν θεοῦ μόνον αὐτὸν καὶ οὐδένα ἄλλον ἀποφαίνει, σοφίαν τε καὶ
λόγον καὶ ζωὴν καὶ φῶς μόνον αὐτὸν ἀποκαλεῖ, »εἰκόνα« ⟨τε⟩ »τοῦ
θεοῦ τοῦ ἀοράτου« καὶ »ἀπαύγασμα φωτὸς ἀιδίου«, ἕτερά τε μύρια
τούτοις ἀδελφὰ περὶ αὐτοῦ δοξάζειν διδάσκει, ὧδέ πη τῆς πατρικῆς
θεότητος τὴν πρὸς μόνον αὐτὸν ὡσανεὶ πρὸς υἱὸν μονογενῆ ἰδιά-
25 ζουσαν σχέσιν ἐπιδεικνύμενα. διὸ καὶ υἱὸν ἀγαπητὸν ἀνεκήρυττεν 4
μόνον αὐτὸν ἀμφὶ τὰ Ἰορδάνου ῥεῖθρα ἡ πατρικὴ φωνὴ μεγάλη
μαρτυροῦσα βοῇ **51**r »οὗτός ἐστιν ὁ υἱός μου ὁ ἀγαπητός, ἐν ᾧ
ηὐδόκησα«. καὶ δευτεροί γε τὴν μαρτυρίαν καὶ ἐπὶ τῆς ἐν τῷ ὄρει
μεταμορφώσεως τὸν αὐτὸν ἐπισφραγιζομένη λόγον. αὐτοῦ τοιγαροῦν 5

* **2—10** vgl. Socrates h. e. 2, 21 (ed. Hussey): *ἐπάκουσον οἷα Εὐσέβιος περὶ τούτου ἐν τῷ πρώτῳ βιβλίῳ τῷ* (l. *τῶν*?) *πρὸς Μάρκελλον κατὰ λέξιν φησίν· ὁ μονογενὴς . . . . . παιδεύει λόγια.* — **4** vgl. Epiph. haer. 69, 34? — **12** Joh. 1, 3 — **13** Kol. 1, 16 — **15** Kol. 1, 16. 17 — **21** Kol. 1, 15 — **22** Weish. Sal. 7, 26 — **27** Matth. 3, 17 Par. — **28** Matth. 17, 5 Par.

1 *αὐτοσοφίαν* mr | **2** *χάριν*] + *ὁ* Socr. | **3** *οὐδεὶς* We vgl. Z. 20 *οὐδὲ* V Socr. | **5** *ὅμοιον* Socr. | **7f** *ταύτῃ — θεοῦ* < Socr. | **10** *κοινωνίας*] str. We *καὶ κ.* cod. M bei Socr. | *περὶ αὐτοῦ τὰ θεῖα* Socr. | **20** *οὐδὲν* V*, corr. V¹ | **21** *τε* m | **25** *ἐπιδεικνύμενα* Ga vgl. Z. 10 *ἐπιδεικνυμένη* V | **26f** *μεγάλη μαρτυροῦσα βοᾶ* V, corr. Kl vgl. de eccl. th. II, 23, 5

τοῦ τῶν ὅλων θεοῦ ταύτην αὐτῷ τὴν μαρτυρίαν παρασχομένου, τοῦ τε εὐαγγελιστοῦ διαρρήδην αὐτὸν υἱὸν μονογενῆ εἶναι διδάσκοντος δι' ὧν ἔφη »θεὸν οὐδεὶς ἑώρακεν πώποτε· ὁ μονογενὴς υἱὸς (ἢ »μονογενὴς θεὸς«) ὁ ὢν εἰς τὸν κόλπον τοῦ πατρός, ἐκεῖνος ἐξηγήσατο«,
* 5 ἀλλὰ καὶ αὐτοῦ τοῦ σωτῆρος ἐν ταῖς περὶ αὐτοῦ διδασκαλίαις ταῦτ' ἐπισφραγιζομένου, δι' ὧν ἔλεγεν »οὕτως γὰρ ἠγάπησεν ὁ θεὸς τὸν κόσμον, ὥστε τὸν υἱὸν αὐτοῦ τὸν μονογενῆ ἔδωκεν, ἵνα πᾶς ὁ πιστεύων εἰς αὐτὸν ἔχῃ ζωὴν αἰώνιον«, ὁ μετὰ ταύτας | τὰς φωνὰς 6 | **68**
γενητὸν ἐξ οὐκ ὄντων καὶ κτίσμα προηγμένον ἐκ τοῦ μὴ ὄντος
10 τὸν υἱὸν ὁριζόμενος λέληθεν τοὔνομα μὲν αὐτῷ μόνον χαριζόμενος,
* τὸ δ' ἀληθῶς υἱὸν εἶναι ἀρνούμενος. ὁ γὰρ ἐξ οὐκ ὄντων γεγονὼς
* οὐκ [ἂν] ἀληθῶς γένοιτ' ἂν υἱὸς θεοῦ, ὅτι μηδὲ ἄλλο τι τῶν γεννητῶν.

* **10** ὁ δ' ἀληθῶς υἱὸς τοῦ θεοῦ, ἐξ αὐτοῦ ἅτε δὴ ἐκ πατρὸς ἀπο- *ὅτι μόνος ἐκ τοῦ πατρὸς γεννηθεὶς εἰκότως καὶ θεὸς καὶ μονογενὴς υἱὸς μόνος αὐτὸς ἀνείρηται.*
15 τεχθείς, εἰκότως καὶ μονογενὴς καὶ ἀγαπητὸς χρηματίσειεν ἂν τοῦ πατρός· οὕτω δὲ καὶ θεὸς ἂν εἴη. τί γὰρ ἂν γένοιτο θεοῦ γέννημα ⟨ἢ τὸ⟩ τῷ γεγεννηκότι ἀφωμοιωμένον; κτίζει μὲν οὖν βασιλεὺς πόλιν ἀλλ' οὐ γεννᾷ πόλιν, γεννᾶν δὲ υἱὸν ἀλλ' οὐ κτίζειν λέγεται· καὶ [ὁ] τεχνίτης δημιουργὸς ἀλλ' οὐχὶ πατὴρ γένοιτ' ἂν τοῦ πρὸς αὐτοῦ
20 δημιουργουμένου, τοῦ δ' ἐξ αὐτοῦ φύντος υἱοῦ οὐκ ἂν δημιουργὸς λεχθείη. καὶ δὴ καὶ ὁ τῶν ὅλων θεὸς τοῦ μὲν υἱοῦ πατήρ, τοῦ δὲ κόσμου κτίστης ἂν εἰκότως καὶ ποιητὴς λέγοιτο. εἰ δ' ἅπαξ που 2
τῆς γραφῆς εὑρίσκοι τις εἰρημένον »κύριος ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ«, τὸν νοῦν ἐπισκοπεῖν χρὴ τοῦ λόγου, ὃν
25 μικρὸν ὕστερον ἐκθήσομαι, ἀλλὰ μὴ κατὰ Μάρκελλον ἐκ μιᾶς λέξεως τὸ κυριώτατον τῆς ἐκκλησίας παρασαλεύειν δόγμα. κἀκεῖνος γὰρ ἅπαξ ἀκούσας λόγον εἶναι τὸν υἱόν, ἐπὶ τὸν ἄνθρωπον καταπεσὼν τὴν ὕπαρξιν ἠθέτει αὐτοῦ. ὃν δὴ καὶ πρὸς αὐτοῦ καὶ πρὸς τοῦ 3
πατρὸς μαρτυρούμενον εἶναι υἱὸν πῶς τοῖς λοιποῖς γενητοῖς παρα-
30 βάλλειν ὅσιον; πῶς δ' ἔσται μονογενὴς τῷ πλήθει τῶν γεγονότων συναριθμούμενος; καὶ μὴν ἐξ αὐτῆς τῆς προσηγορίας ὁ υἱὸς τὴν

* **3** Joh. 1, 18 — **6** Joh. 3, 16 — **8—26** vgl. Socrates h. e. 2, 21: *εἶτα* (vgl. S. 67, 2—10) *μετ' ὀλίγα πάλιν ἐπιφέρει· ὁ τοίνυν γεννητὸν ἐξ — δόγμα.* — **28** Prov. 8, 22 — **25** vgl. de eccl. th. III, 2, 8—16

3 ἢ *μονογενὴς θεὸς* str. Mo | **9** *προηγούμενον* Socr. | **11** *υἱὸς* Socr. | **12** ἂν[1] < Socr. | *υἱὸς*] + *τοῦ* Socr. | *γενητῶν* Socr. | **14** *ἐξ αὐτοῦ ἅτε δὴ*] *ὁ ἐξ αὐτοῦ ὡς ἅτε* Socr. | **15** *εἰκότως*] + *ἂν* Socr. | *ἂν* < Socr. | **16** *γένοιτο*] *καὶ* Socr. | **17** *ἢ τὸ* Socr. | **18** *ὁ* < Socr. | **19** *οὐ* Socr. | *αὐτοῦ* Socr. *αὐτὸν* V | **23** *εὑρίσκοι* Socr. *εὑρίσκει* V | *εἰρημένον*] + *τὸ* Socr.

πρὸς τὸν πατέρα φυσικὴν σχέσιν παρίστησιν, ὡς αὖ πάλιν τὸ μονογενὲς ὄνομα καὶ τοῦ γένους ἐφάπτεται καὶ τῆς γενέσεως αὐτῆς καὶ τοῦ μόνον εἶναι καὶ μηδέτερον αὐτῷ τῆς υἱότητος κοινωνεῖν. | ἀλλ᾽ 69
ἐοίκασιν ταὐτὸν Μαρκέλλῳ πάθος πεπονθέναι καὶ οὗτοι. ὁ μὲν γὰρ 4
δέει τοῦ μὴ δύο θεοὺς εἰπεῖν τὴν ἄρνησιν τοῦ υἱοῦ προὐβάλλετο, τὴν ὑπόστασιν ἀθετῶν αὐτοῦ. οἱ δὲ δύο δόντες ὑποστάσεις, τὴν μὲν ἀγένητον τὴν δ᾽ ἐξ οὐκ ὄντων κτισθεῖσαν, ἕνα μὲν θεὸν ὑφίστανται· ὁ δὲ υἱὸς οὐκέτ᾽ αὐτοῖς οὔτε ὁ μονογενὴς ἔσται οὔτε μὴν κύριος, οὔτε θεός, μηδὲν μὲν ἐπικοινωνῶν τῇ τοῦ πατρὸς θεότητι, τοῖς δὲ λοιποῖς κτίσμασιν, καθ᾽ ὃ ἐξ οὐκ ὄντων ὑπέστη, παραβαλλόμενος. ἀλλ᾽ οὐχ οὕτως ἡ ἐκκλησία· τὸν δ᾽ υἱὸν τοῦ θεοῦ 5
θεὸν καὶ κύριον ἀνακηρύττει, καὶ ἀληθῶς υἱὸν εἶναι καὶ θεὸν διδάσκει· οὐ κατὰ τοὺς πολλοὺς τοὺς ἐπίκλην ὀνομασθέντας υἱούς τε καὶ θεούς, περὶ ὧν εἴρηται »ἐγὼ εἶπα θεοί ἐστε καὶ υἱοὶ ὑψίστου πάντες«, καθ᾽ ὃ δὲ μόνος αὐτὸς ὁ ἐξ αὐτοῦ γεννηθεὶς τοῦ πατρὸς »ἐν μορφῇ θεοῦ ὑπῆρχεν«, »εἰκὼν« τ᾽ ἦν »τοῦ θεοῦ 51r τοῦ ἀοράτου καὶ πρωτότοκος ἁπάσης κτίσεως«. διὸ καὶ τιμᾶν καὶ σέβειν καὶ προσκυνεῖν μόνον αὐτόν, οἷα κύριον καὶ σωτῆρα καὶ θεὸν ἑαυτῆς, μεμάθηκεν.

11 εἰ δὲ φόβον αὐτοῖς ἐμποιεῖ, μή πη ἄρα δύο θεοὺς ἀναγο- ὅπως ἕνα
ρεύειν δόξαιεν, ἴστωσαν ὡς καὶ τοῦ υἱοῦ πρὸς ἡμῶν ὁμολογουμένου θεὸν ἡ ἐκ-
* θεοῦ εἷς ἂν γένοιτο θεὸς μόνος ἐκεῖνος, ὁ μόνος ἄναρχος καὶ ἀγέν- κλησία
νητος, ὁ τὴν θεότητα οἰκείαν κεκτημένος, αὐτῷ τε τῷ υἱῷ τοῦ γνωρίζει,
εἶναι καὶ τοῦ τοιῷδε εἶναι γεγονὼς αἴτιος· διὸ καὶ αὐτὸς ὁ υἱὸς καίτοι τὸν
ὁμολογεῖ ζῆν, ἄντικρυς λέγων »καθὼς ἀπέστειλέν με ὁ ζῶν πατὴρ υἱὸν θεὸν
κἀγὼ ζῶ διὰ τὸν πατέρα« καὶ »ὥσπερ γὰρ ὁ πατὴρ ζωὴν ἔχει ἐν ἐκ θεοῦ
ἑαυτῷ, οὕτως καὶ τῷ υἱῷ ἔδωκεν ζωὴν ἔχειν ἐν ἑαυτῷ«. διὸ καὶ εἶναι πα-
ἡμῶν καὶ ἑαυτοῦ θεὸν εἶναι διδάσκει τὸν πατέρα, ἐν οἷς φησιν ραδεχο-
»ἀνέρχομαι πρὸς τὸν πατέρα μου καὶ πατέρα ὑμῶν καὶ θεόν μου μένη.
καὶ θεὸν ὑμῶν«. καὶ κεφαλὴν δὲ αὐτοῦ μὲν τοῦ υἱοῦ τὸν θεόν, τῆς 2
δ᾽ ἐκ|κλησίας τὸν υἱὸν ὁ μέγας ἀπόστολος διδάσκει, πῇ μὲν λέγων 70
»κεφαλὴ δὲ τοῦ Χριστοῦ ὁ θεός«, πῇ δὲ περὶ τοῦ υἱοῦ φάσκων »καὶ αὐτὸν ἔδωκεν κεφαλὴν ὑπὲρ πάντα τῇ ἐκκλησίᾳ, ἥτις ἐστὶν τὸ σῶμα αὐτοῦ«. οὐκοῦν τῆς μὲν ἐκκλησίας αὐτὸς ἀρχηγὸς ἂν εἴη καὶ κεφαλή, ⟨κεφαλὴ⟩ 3
δὲ αὐτοῦ ὁ πατήρ· οὕτως εἷς θεὸς ὁ τοῦ μονογενοῦς υἱοῦ πατήρ, καὶ μία ἡ καὶ αὐτοῦ τοῦ Χριστοῦ κεφαλή. μιᾶς δὲ οὔσης ἀρχῆς τε καὶ κεφαλῆς, πῶς ἂν γένοιντο θεοὶ δύο, οὐχὶ δὲ εἷς ἐκεῖνος μόνος ὁ

14 Ps. 81, 6 — **15** Phil. 2, 7 — **16** Kol. 1, 15 — **24** Joh. 6, 57 — **25** Joh. 5, 26 — **28** Joh. 20, 17 — **31** I Kor. 11, 3 — Eph. 1, 22. 23

2 γενήσεως V, corr. Ga | **8** δ² < m | **8f** οὐδὲ . . . οὐδὲ . . . οὐδὲ V, corr. We | **30** πῇ μὲν Kl ἡμῖν V | **33** κεφαλὴ² Kl vgl. Mo | **34** οὗτος V, corr. Kl

μηδένα ἀνώτερον μηδὲ ἑαυτοῦ αἴτιον ἕτερον ἐπιγραφόμενος, οἰκείαν
* δὲ καὶ ἄναρχον καὶ ἀγέννητον τῆς μοναρχικῆς ἐξουσίας τὴν θεότητα
κεκτημένος καὶ τῷ υἱῷ τῆς ἑαυτοῦ θεότητός τε καὶ ζωῆς μεταδούς,
ὁ δι' αὐτοῦ τὰ σύμπαντα ὑποστησάμενος, ὁ ἀποστέλλων αὐτόν, ὁ προ-
5 τάττων αὐτῷ, ὁ ἐντελλόμενος, ὁ διδάσκων, ὁ πάντα αὐτῷ παραδιδούς,
ὁ δοξάζων αὐτόν, ὁ ὑπερυψῶν, ὁ ἀναδείξας βασιλέα τῶν ὅλων, ὁ πᾶσαν
αὐτῷ τὴν κρίσιν παραδιδούς, ὁ καὶ ἡμᾶς αὐτῷ πείθεσθαι βουλόμενος,
ὁ τὸν ἐν δεξιᾷ τῆς μεγαλοπρεπείας αὐτοῦ κατέχειν θρόνον ἐγκελευό-
μενος ἐν τῷ προσφωνεῖν αὐτῷ καὶ λέγειν »κάθου ἐκ δεξιῶν μου«, 4
10 ὁ διὰ ταῦτα πάντα καὶ αὐτοῦ ὑπάρχων τοῦ υἱοῦ θεός, ᾧ πειθόμενος
ὁ μονογενὴς αὐτοῦ παῖς »ἐκένωσεν ἑαυτόν, ἐταπείνωσεν ⟨ἑαυτόν⟩,
μορφὴν δούλου ἀνείληφεν, ὑπήκοος μέχρι θανάτου γέγονεν«, ᾧ καὶ
προσεύχεται, ᾧ ⟨καὶ⟩ κελεύοντι πείθεται, ᾧ καὶ εὐχαριστεῖ, ὃν καὶ
»μόνον ἀληθινὸν θεὸν« ἡγεῖσθαι ἡμᾶς διδάσκει, μείζονά τε εἶναι
15 ἑαυτοῦ ὁμολογεῖ, ὃν ἐπὶ πᾶσι τούτοις καὶ θεὸν ἑαυτοῦ εἶναι πάντας
ἡμᾶς εἰδέναι βούλεται. ὃν οὕτω δοξάζοντα τὸν ἑαυτοῦ πατέρα 5
ἀμοιβαίως ἀντιδοξάζων ὁ πατὴρ καὶ κύριον καὶ σωτῆρα καὶ θεὸν
τῶν ὅλων καὶ σύνθρονον τῆς αὐτοῦ βασιλείας ἀνέδειξεν. ἃ δὴ πε-
παιδευμένη ἡ ἐκκλησία τοῦ θεοῦ ἑαυτῆς μὲν καὶ θεὸν καὶ κύριον καὶ
20 σωτῆρα τοῦ δ' ἐπὶ πάντων θεοῦ υἱὸν μονογενῆ αὐτὸν γινώσκειν καὶ
οὐδένα μὲν ἄλλον τῶν γενητῶν ἀναγορεύειν θεὸν ἀξιοῖ, μόνον δὲ
τοῦτον οἶδεν θεόν, ὃν μόνον ὁ πατὴρ ἐξ ἑαυτοῦ ἐγέννα, ὥσπερ οὖν 6
αὐτὸς διὰ Σολομῶνος παρίστη λέγων »πρὸ τοῦ ὄρη ἑδρασθῆναι, πρὸ
δὲ πάντων βουνῶν γεννᾷ με«, ᾧδέ πη ὄρη καὶ βουνοὺς τὰς θείας
25 καὶ ὑπερκοσμίους δυνάμεις αἰνιττόμενος.

| **12** εἰ δὲ δὴ περιεργάζοιτό τις καὶ πῶς ἂν γεννήσειεν ὁ θεός, **71** ὡς ἄρ-
πῶς δ' ἔσται πατὴρ ⟨ὁ⟩ ἐπέκεινα τῶν ὅλων, τὸ τολμηρὸν τοῦ πύσ- ρητος αὐ-
ματος κατασιγάσει ὁ φήσας »βαθύτερά σου μὴ ζήτει, καὶ ὑψηλότερά τοῦ πατρὸς
σου μὴ ἐξέταζε. ἃ προσετάγη σοι, ταῦτα διανοοῦ· οὐ γάρ ἐστίν σοι γέννησις.
30 χρεία τῶν κρυπτῶν«. καὶ ὁ Παῦλος δὲ εἰπὼν »ὦ βάθος πλούτου 52r
καὶ σοφίας καὶ γνώσεως θεοῦ· ὡς ἀνεξερεύνητα τὰ κρίματα αὐτοῦ
καὶ ἀνεξιχνίαστοι αἱ ὁδοὶ αὐτοῦ« τὸν περαιτέρω χωρεῖν τολμῶντα
μὴ ἀνεφίκτοις ἐπιχειρεῖν πειθέτω. ἢ λεγέτω πρότερον αὐτός, ἃ δή

4 Joh. 6, 57. Mark. 9, 37 Par. u. ö. — **5** Joh. 14, 31 — Joh. 8, 28 — Matth. 11, 27. Luk. 10, 22 — **6** Joh. 12, 28 — Phil. 2, 9 — Joh. 5, 22 — **7** Mark. 9, 7 Par. — **9** Ps. 109, 1 — **11** Phil. 2, 7. 8 — **13** Mark. 14, 35f Par. — Joh. 11, 41 — **14** Joh. 17, 3 — **14f** Joh. 14, 28 — **15f** Joh. 20, 17 — **17** Joh. 13, 22 — **23** Prov. 8, 25 — **28** Sir. 3, 21. 22 — **30** Röm. 11, 33

4 δὲ αὐτοῦ V, corr. Kl | **11** ἑαυτὸν m | **13** καὶ m | **27** ὁ g | **33** πειθέτω ἢ λεγέτω Ga ἢ πειθέτω λεγέτω (λέγων V^2) V

φησιν ἐξ οὐκ ὄντων γεγονέναι, πῶς καὶ τίνα τρόπον ὑπέστη, μηδαμῆ μηδαμῶς ὄντα πρότερον. οὐ γὰρ δὴ κατὰ τοὺς παρ' ἡμῖν τεχνίτας 2 ὕλην προϋποκειμένην λαβὼν ταῖς χερσὶν τὸ πᾶν ἐτεκτήνατο. ὥσπερ δὲ τὸ τῇ φύσει ἀμήχανον ὅσον ἐπ' ἀνθρώποις (λέγω δὲ τὸ μηδαμῶς ὑπάρχον ἐκ τοῦ μὴ ὄντος εἰς τὸ εἶναι προαγαγεῖν) αὐτῷ δυνατὸν κατέστη, καὶ γέγονεν τῶν ὅλων ποιητὴς οὐ κατὰ ἄνθρωπον, ἀρρήτοις δὲ καὶ ἀφράστοις ἡμῖν λόγοις, οὕτω καὶ πολὺ πλέον ἡ τοῦ μονογενοῦς αὐτοῦ γέννησις ἀνεξερεύνητος καὶ ἀνεξιχνίαστος ἂν εἴη, οὐχ ἡμῖν ὡς ἂν φαίη τις μόνοις, ἀλλὰ καὶ πάσαις ταῖς κρείττοσιν' ἢ καθ' ἡμᾶς δυνάμεσιν. τὰ γὰρ μακρῷ τὴν φύσιν ὑποβεβηκότα, κάτω 3 τε καὶ πορρωτάτω τῆς ἀρρήτου καὶ θεϊκῆς καθεστῶτα οὐσίας, πῶς ἂν ἐφίκοιτο τῆς ἐπέκεινα καὶ ἀνωτάτω καταλήψεως; πῶς δ' ἂν τὰ μὴ ὄντα πρότερον, δι' αὐτοῦ δ' ἐκ τοῦ μὴ ὄντος εἰς τὸ εἶναι προαχθέντα, τοῦ προαγαγόντος αἰτίου τε αὐτοῖς τῆς ὑπάρξεως γενομένου * σχοίη ἂν τῆς πρώτης γενέσεως τὴν γνῶσιν; ἢ πού γε ἡμεῖς οἱ χθιζοί, »δέρμα καὶ κρέας« ἐνδεδυμένοι, »ὀστέοις καὶ νεύροις« ἐνειρμένοι, καὶ μηδὲ τὰ καθ' ἡμᾶς εἰδότες, τὴν περὶ τῶν ἀρρήτων ἀκίνδυνον ποιησόμεθα ζήτησιν, πῶς ἐγέννα | τὸν υἱὸν ὁ πατὴρ πολυπραγμονοῦντες; 72 ὅτι δὲ καὶ τῶν παρὰ πόδας μυρία τὴν ἡμετέραν διαδιδράσκει γνῶσιν, δῆλον ἂν εἴη ἐνθένδε. τίς γὰρ ἂν εἰπεῖν ἔχοι, πῶς καθεῖρκται τῷ 4 σώματι ἡ ψυχή, πῶς ἕξεισιν, πῶς δὲ τὴν ἀρχὴν εἰσεκρίθη, ὁποῖον δὲ αὐτῆς τὸ εἶδος, τί τὸ σχῆμα, τίς ἡ μορφή, τίς ἡ οὐσία; οὔπω μοι τὸν περὶ δαιμόνων πολυπραγμονεῖν, οὐ τὸν περὶ οὐσίας ἀγγέλων, οὐ τὸν περὶ ἀρχῶν καὶ θρόνων καὶ κυριοτήτων, οὐ τὸν περὶ ἐξουσιῶν καὶ κοσμοκρατόρων. εἰ δ' ἐν τούτοις ἅπασιν ἀμηχανοῦμεν, τί 5 δεῖ τὴν περὶ τῆς ἀνάρχου καὶ ἀγενήτου θεότητος γνῶσιν διερευνᾶσθαι; τί τὰ ἀνέφικτα ἐρωτᾶν, πῶς υἱοῦ μονογενοῦς ὁ θεὸς ὑπέστη πατήρ, ὡς μὴ ἀπαρκούσης ἡμῖν τῆς πατρικῆς φωνῆς πρὸς μαρτυρίαν τοῦ ἀγαπητοῦ, ὃν ἀνεκήρυξεν εἰπὼν »οὗτός ἐστιν ὁ υἱός μου ὁ ἀγαπητός, ἐν ᾧ ηὐδόκησα, αὐτοῦ ἀκούετε«; εἰ δὴ ἀκούειν αὐτοῦ 6 ἐγκελεύεται, βασιλικῷ νόμῳ πειθαρχοῦντες ἀκούσωμεν τοῦ ἀγαπητοῦ υἱοῦ. τί δὲ οὗτος περὶ ἑαυτοῦ βούλεται ἡμᾶς εἰδέναι, παραστήσει λέγων »οὕτως γὰρ ἠγάπησεν ὁ θεὸς τὸν κόσμον, ὥστε τὸν υἱὸν αὐτοῦ τὸν μονογενῆ ἔδωκεν, ἵνα πᾶς ὁ πιστεύων εἰς αὐτὸν ἔχῃ

16 Hiob 10, 11 — **24** Kol. 1, 16 — **24f** Eph. 6,12 — **29** Matth. 17, 5 Par. — **31** Jak. 2, 8 — **33** Joh. 3, 16

4 τὸ[1] Kl τῶ V* τοῦτο V[2] | **5** προαγαγεῖν Kl παραγαγεῖν V vgl. Z. 13 | **8** αὐτοῦ] + υἱοῦ Mo | γένησις V*, corr. V[2] | **14** προαγόντος r παραγαγόντος V | **15** τῆς (τις Ve) πρὸ τῆς V, corr. Re | **21** ψυχὴ] + ἢ? | **23** δαιμόνων] + λόγον Mo | **24** τὸν[1] m τῶν V

ζωὴν αἰώνιον«. πιστευτέον δῆτα αὐτῷ, ὡς ἂν τῆς αἰωνίου τύχοιμεν
ζωῆς, »ὁ« γὰρ »πιστεύων« φησὶν »εἰς αὐτὸν ἔχει ζωὴν αἰώνιον«· 7
οὐχ ὁ γινώσκων ὅπως ἐκ τοῦ πατρὸς γεγέννηται, οὐ γὰρ ἄν τινι
μετῆν ζωῆς αἰωνίου, εἰ δὴ τοῦτ' εἴρηται ὅτι »μηδεὶς ἔγνω τὸν πα-
τέρα εἰ μὴ ὁ υἱός, μηδὲ τὸν υἱόν τις ἔγνω εἰ μὴ« μόνος ὁ γεννήσας
αὐτὸν »πατήρ«. ἀπαρκεῖ τοιγαροῦν ἡμῖν ἡ πίστις 52ʳ πρὸς σωτη-
ρίαν, ἡ θεὸν πατέρα παντοκράτορα παρέχουσα γινώσκειν, καὶ τὸν
μονογενῆ αὐτοῦ υἱὸν ἐπιγράφεσθαι σωτῆρα, ὃς δὴ πρὸς τοῖς ἄλλοις
καὶ ταῦθ' ὧδε παρεδίδου λέγων »τὸ γεγεννημένον ἐκ τῆς σαρκὸς
σάρξ ἐστιν, καὶ τὸ γεγεννημένον ἐκ τοῦ πνεύματος πνεῦμά ἐστιν«.
»πνεῦμα« δὲ »ὁ θεός«. διὸ ἕπεται νοεῖν, ὡς καὶ τὸ γεγεννημένον ἐκ 8
τοῦ θεοῦ θεὸς ἂν εἴη. ὅσῳ δὲ τῆς γεώδους σαρκὸς ὁ ἐπέκεινα τῶν
ὅλων θεὸς ἀπηλλοτρίωται καὶ ἀπεσχοίνισται τῇ φύσει, τοσούτῳ χρὴ
νοεῖν καὶ τῆς τῶν σαρκῶν γενέσεως ἀπηλλοτριῶσθαι τὸν τρόπον,
καθ' ὃν ὁ πατὴρ ἐγέννα τὸν υἱόν. | οὐ γάρ τι προϊέμενος οὐδ' 73
ἀλλοιούμενος οὐδέ γε παθητικῶς κινούμενος οὐδ' ὅλως τι τῶν ἡμῖν
συνεγνωσμένων ὑπομένων, ὑφίστη αὐτόν. οὐδὲ γὰρ σῶμα ἦν, ὡς 9
ἀπόρροιαν ἢ μείωσιν ἢ ἔκτασιν ἢ μεταβολὴν ἢ τροπὴν ἢ ῥοὴν ἢ
μέρος ἢ πάθος ἐπ' αὐτῷ λογίσασθαι. τούτων δ' ἐκτὸς ἁπάντων,
ἄρρητον ἡμῖν καὶ ἀνεπιλόγιστον, μᾶλλον δὲ πάσῃ γενητῇ φύσει
ἀνεξερεύνητον καὶ ἀνεξιχνίαστον τὴν γενεσιουργίαν ὑφίστη. γεννᾷ
μὲν οὖν καὶ ἥλιος τὴν αὐγήν, λέγεται δὲ καὶ ὁ υἱὸς »ἀπαύγασμα
φωτὸς ἀιδίου« καὶ »ἀπαύγασμα τῆς δόξης«, οὐ μὴν κατὰ τὴν αἰσθητὴν
τοῦ φωτὸς εἰκόνα· ἐπέκεινα γὰρ παντὸς παραδείγματος ἀρρήτοις
αὐτὸν καὶ ἀκαταλήπτοις λόγοις ὑφίστη, καὶ τοῦτον ἕνα καὶ μονογενῆ.
δυσσεβῶν δὲ καὶ ἀθέων ἀνδρῶν τῶν τὴν πολύθεον πλάνην νενο- 10
σηκότων ἀποπεφράχθω πᾶν στόμα, οἳ τοῦ μονογενοῦς υἱοῦ τὴν
ἐξαίρετον καὶ ἰδιάζουσαν γέννησιν εἰς πλῆθος καταβαλόντες πατέρα
»ἀνδρῶν τε θεῶν τε« ἀνειρήκασιν, ὁμοῦ μὲν ἄνδρας μίξαντες θεοῖς,
ὁμοῦ δὲ τούτοις ὁμοφυᾶ καὶ τὸν αὐτὸν εἰσηγούμενοι πατέρα. ἀλλ'
οἵδε μὲν ἐνεργείᾳ δαιμονικῇ τὸ δυσσεβὲς τουτὶ καὶ ἄθεον προήκαντο
ῥῆμα, τῷ θνητῷ καὶ παθητικῷ καὶ ἁμαρτητικῷ γένει τῶν ἀνθρώ-
πων ὁμοφυεῖς καὶ ὁμοπαθεῖς θεοὺς καὶ τὸν τούτων κοινὸν ὑποθέ-
μενοι πατέρα πάντως που τοῖς παισὶν παρωμοιωμένον· ὁ δ' ἐκκλη-
σιαστικὸς κῆρυξ ἑνὸς θεοῦ ἕνα μονογενῆ υἱὸν τοῖς πᾶσιν ἀνακη-
ρύττει, ὃν ὑπὲρ τῆς τῶν γενητῶν ἁπάντων σωτηρίας τε καὶ προ-
νοίας ὑφίστη.

2 Joh. 3, 36 — **4** Matth. 11, 27 — **9** Joh. 3, 6 — **11** Joh. 4, 24 — **22** Weish. Sal. 7, 26 — **23** Hebr. 1, 3 — **27** Röm. 3. 19 — **28f** Homer *A* 544 u. ö.

4 δὴ (oder γε) Kl δὲ V | **6** σωτηρίαν m σωτήριον V | **28** ἀιδιάζουσαν V*, corr. V²

13 ἐπειδὴ γὰρ ἡ τῶν γεγονότων φύσις, ἐν σώμασιν καὶ ἀσωμάτοις ἐμψύχοις τε καὶ ἀψύχοις λογικοῖς τε καὶ ἀλόγοις θνητοῖς τε καὶ ἀθανάτοις τὸ διάφορον κεκτημένη, τῷ ὑπὲρ πάντων καὶ ἐπὶ πάντων θεῷ πελάζειν καὶ τῶν | τῆς αὐτοῦ θεότητος μαρμαρυγῶν 74 ἡ τοῦ
οὐχ οἵα τε ἦν μετέχειν δι' ὑπερβολὴν τῆς ἀπὸ τοῦ κρείττονος ἐλλείψεως, μακρὰν δὲ καὶ πορρωτάτω φύσεως ἀσθενείᾳ διώλισθεν ἄν, εἰ μὴ θεοῦ σωτῆρος ἔτυχεν βοηθοῦ, εἰκότως ἡ πατρικὴ φιλανθρωπία τὸν αὐτοῦ μονογενῆ παῖδα ἐπὶ πᾶσιν καθίστη, καὶ διὰ πάντων χωροῦντα καὶ τοῖς πᾶσιν ἐπιστατοῦντα καὶ τὰς ἐξ αὐτοῦ χορηγίας
ἐπάρδοντα. πάντων γὰρ ἀθρόως τῶν τε κατ' οὐρανὸν καὶ τῶν ἐπὶ 2
γῆς ποιμένα καὶ σωτῆρα κηδεμόνα τε καὶ φύλακα καὶ ἰατρὸν καὶ κυβερνήτην μόνον αὐτὸν ὁ γεννήσας ἀνέδειξεν πατήρ, τῆς τῶν ὅλων συστάσεώς τε καὶ διοικήσεως μόνῳ τοὺς οἰακας ἐγχειρίσας, ὃ διδάσκει λέγων αὐτὸς »πάντα μοι παρεδόθη ὑπὸ τοῦ πατρός μου« καὶ αὖθις
»ὁ γὰρ πατὴρ φιλεῖ τὸν υἱόν, καὶ πάντα δέδωκεν ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ«.
ὁ δ' οἷα σοφὸς κυβερνήτης τὸν κλῆρον παρὰ τοῦ πατρὸς 53r ὑπο- 3
δεδεγμένος, ἐπιβὰς τοῦ σύμπαντος κόσμου ἄνω τε πρὸς τὸν αὐτοῦ πατέρα βλέπων, ἄγει καὶ φέρει πηδαλιουχῶν τὸ πᾶν, οὐδὲ τὸ σμικρότατον τῶν δεομένων τῆς ἐξ αὐτοῦ χορηγίας παρορῶν οὐδ' ὑπερφρονῶν τῶν βραχυτάτων· διὸ δὴ τοῖς πᾶσιν ἐπιπάρεστιν, ἑκάστῳ νέμων τὰ πρόσφορα, τῇ τε τῶν ὅλων θεραπείᾳ δίκην ἰατροῦ τὰ ἁρμόδια πρὸς σωτηρίαν ἐπαρκῶν. ὅθεν εἰκότως οὐδὲ τοῦ κατὰ 4
ἄνθρωπον ὑπερεφρόνησεν βίου, ἀλλὰ καὶ πάλαι πρότερον τοῖς ἐξ αἰῶνος φιλοθέοις ἀνδράσιν τὴν ἐξ αὐτοῦ παρεῖχεν ἐπικουρίαν, ὧδε μὲν ⟨ἐν⟩ ἀνθρωπείῳ σχήματι τοῖς Ἑβραίων προπάτορσιν ἐπιφαινόμενος ὧδε δὲ τοῖς τούτων ἀπογόνοις ἁρμοδίους διαταττόμενος νόμους, ἤδη δὲ καὶ τοῖς μετέπειτα διὰ προφητῶν μελλούσης αὐτοῦ θεοφανείας ἅπασιν ἐκλάμψειν ἀνθρώποις ἐξεδίδου θεσπίσματα. ὡς 5
δὲ ὁ τούτων παρήλαυνε χρόνος, ἔργοις ἐπλήρου παλαιῶν χρησμῶν ἀποτελέσματα, καὶ δὴ παρῆν λοιπὸν ἀναμὶξ τῷ θνητῷ βίῳ συναγελαζόμενος, αὐτός τε ἦν ὁ τοῦ θεοῦ μονογενὴς υἱὸς ὡς ἐν ἀγάλματι θείῳ, τῷ τοῦ σώματος ὀργάνῳ, τῷ τῶν ἀνθρώπων καθομιλῶν γένει διδασκαλίαις, θεραπείαις, ἐνθέου σοφίας ἀπορρήτοις παιδεύμασιν. | 6|75
ἤδη δὲ αὐτῶν μέχρι θανάτου πυλῶν ἤλαυνεν πατρικοῦ νεύματος ὑπερβαλλούσῃ φιλανθρωπίᾳ, ὡς ἂν καὶ τοὺς τῇδε τῆς ἑαυτοῦ καταξιώσειεν χάριτος, ἐπὶ τὴν παρ' αὐτῷ ζωὴν ἀνελκύσας. οὕτω »θεὸς

ὅτι ἀναγκαία καὶ σωτήριος τοῖς πᾶσιν
τοῦ υἱοῦ ἐπιστασία.

14 Matth. 11, 27. Luk. 10, 22 — **15** Joh. 3, 35 — **17 f** vgl. Euseb. I, 231, 26 f — **36** II Kor. 5, 19

25 ἐν We | **27** προφητῶν] + τῆς We | **29** παρήλαυνε Mo προσήλαυνε V | **30** παρῆν Ga παρείη V | **34** θανάτου] ᾅδου mr + τῶν? Zahn

ἦν ἐν Χριστῷ κόσμον καταλλάσσων ἑαυτῷ«· καὶ τὴν ἔνσαρκον ὑπέμεινεν οἰκονομίαν, προὼν μὲν αὐτῆς καὶ προϋπάρχων, θεότητι πατρικῆς δόξης τετιμημένος· οὐ μὴν »ἁρπαγμὸν« ἡγούμενος »τὸ εἶναι ἴσα θεῷ, ἑαυτὸν« δ' οὖν κενώσας καὶ »μορφὴν δούλου λαβὼν ἐταπείνωσεν ἑαυτόν, ὑπήκοος« τῷ πατρὶ »γενόμενος μέχρι θανάτου«, ἵν' »ὥσπερ« »ὁ θάνατος« »δι' ἑνὸς ἁμαρτήσαντος« »ἀνθρώπου« παντὸς κατεκυρίευσε γένους, οὕτως καὶ ἡ αἰώνιος ζωὴ διὰ »τῆς αὐτοῦ χάριτος« τῶν εἰς αὐτὸν ⟨πιστευόντων⟩ καὶ δι' αὐτοῦ τῷ θεῷ καὶ πατρὶ αὐτοῦ γνωριζομένων βασιλεύσειεν.

ὅτι εὐλόγως ἡ ἐκκλησία τὰ αὐτὰ φρονήσαντα Σαβελλίῳ Μάρκελλον ἀπεδοκίμασεν.

14 εἰκότως δὴ ταῦτα κηρύττουσα ἡ ἐκκλησία, ὥσπερ τι κίβδηλον παραχαράξαντα νόμισμα τὴν ἄρνησιν τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ, τὸν Σαβέλλιον ἀπεδοκίμασεν, καίτοι θεὸν ἕνα εἰδέναι καὶ πλὴν αὐτοῦ μὴ εἶναι Μαρκέλλῳ παραπλησίως λέγοντα· καὶ αὐτοῦ δὲ τοῦ σωτῆρος ἡμῶν οἱ πρωτοκήρυκες Ἐβιωναίους ὠνόμαζον, Ἑβραϊκῇ φωνῇ πτωχοὺς τὴν διάνοιαν ἀποκαλοῦντες, τοὺς ἕνα μὲν θεὸν λέγοντας εἰδέναι καὶ τοῦ σωτῆρος τὸ σῶμα μὴ ἀρνουμένους, τὴν δὲ τοῦ υἱοῦ θεότητα μὴ εἰδότας. καὶ τὸν Σαμοσατέα δέ, καίπερ Ἰησοῦν τὸν Χριστὸν τοῦ 2
θεοῦ εἶναι διδάσκοντα, θεόν τε ἕνα τὸν ἐπὶ πάντων ὁμοίως ὁμολογοῦντα Μαρκέλλῳ, τῆς ἐκκλησίας τοῦ θεοῦ ἀλλότριον ἀπέφηναν οἱ ἐκκλησιαστικοὶ πατέρες, ὅτι μὴ καὶ υἱὸν θεοῦ καὶ θεὸν πρὸ τῆς ἐνσάρκου γενέσεως ὄντα τὸν Χριστὸν ὡμολόγει. ἀλλ' οὗτος μὲν ὡς εἰς τὸν Χριστὸν ἀσεβῶν τῆς ἐκκλησίας αὐτοῦ μακρὰν ἠλαύνετο· Σαβέλλιος δ' ὡς | εἰς αὐτὸν πλημμελῶν τὸν πατέρα, ὃν υἱὸν λέγειν 3 | 76
ἐτόλμα, τὴν ἴσην τοῖς ἀθέοις αἱρεσιώταις ὑπεῖχε τιμωρίαν. τὰ ἴσα δ' αὐτῷ ὑπιδόμενος Μάρκελλος παθεῖν, καινοτέραν ἐξεῦρε τῇ πλάνῃ μηχανήν, θεὸν καὶ τὸν ἐν αὐτῷ λόγον ἕνα μὲν εἶναι ὁριζόμενος, 53r δύο δ' αὐτῷ πατρὸς καὶ υἱοῦ χαριζόμενος ἐπηγορίας. οὐ μὴν ἔλαθεν οὐδ' ἐξέφυγεν, ὀψέ ποτε φωραθεὶς τοῖς αὐτὸς αὐτοῦ δικτύοις· πλὴν 4
καὶ πρὶν ἁλῶναι συνειδήσει πληττόμενος εἰς ἀποσκευὴν τῆς ὑπονοίας βλασφημεῖν ὥρμητο τὸν Σαβέλλιον.

ὁποίοις ῥήμασιν Μάρκελλος τὸν Σαβέλλιον ἔκοπτεν, προσποιούμενος μὴ τὰ ἴσα αὐτῷ φρονεῖν.

15 ὅπως δὲ τὸν ἄνδρα διέβαλεν ὀνομαστὶ μνημονεύσας αὐτοῦ, ἐπάκουσον ταῦτα περὶ αὐτοῦ γράφοντος αὐταῖς συλλαβαῖς

(Nr. 38) Σαβέλλιος γὰρ καὶ αὐτὸς τῆς ὀρθῆς ὁλισθήσας πίστεως οὔτε τὸν θεὸν ἀκριβῶς ἔγνω οὔτε τὸν ἅγιον αὐτοῦ λόγον. ὁ γὰρ μὴ τὸν λόγον γνοὺς ἠγνόησεν καὶ τὸν πατέρα. »οὐδεὶς« γὰρ

3 ff Phil. 2, 6—8 — **6 ff** Röm. 5, 12. 16. 17 — **13 ff** vgl. Pseudoign. ad Philad. VI usw. — **17 ff** vgl. z. B. Epiph. haer. 65, 2 — **35** Matth. 11, 27

6 ἀνθρώπου] + τοῦ? | **8** πιστευόντων m | **13** εἶναι] εἰδέναι Mo | **25** ὑπειδόμενος V

»οἶδεν« φησὶν »τὸν πατέρα, εἰ μὴ ὁ υἱός«, τουτέστιν ὁ λόγος· ⟨ὁ γὰρ λόγος⟩ δι' αὐτοῦ τὴν τοῦ πατρὸς παρέχει γνῶσιν. οὕτω γὰρ καὶ πρὸς τοὺς οἰομένους τηνικαῦτα τῶν Ἰουδαίων εἰδέναι τὸν θεόν, ἀθετοῦντας δ' αὐτοῦ τὸν λόγον, δι' οὗ μόνου γινώσκεται ὁ θεός, ἔλεγεν »οὐδεὶς ἐπιγινώσκει τὸν πατέρα εἰ μὴ ὁ υἱὸς καὶ ᾧ ἂν ὁ υἱὸς ἀποκαλύψῃ«. ἐπειδὴ γὰρ ἀδύνατον ἦν ἑτέρως γνῶναι τὸν θεόν, διὰ τοῦ ἰδίου λόγου εἰδέναι αὐτὸν τοὺς ἀνθρώπους διδάσκει, ὥστε ἐσφάλη μὲν κἀκεῖνος μὴ τὸν πατέρα καὶ τὸν τούτου λόγον ἀκριβῶς γνούς.

ταῦτα Μάρκελλος ἔγραφεν, τῆς τοῦ Σαβελλίζειν ὑπονοίας καθαίρων 2
ἑαυτὸν μέχρι φωνῆς καὶ λόγου· τῇ γε μὴν γνώμῃ καὶ τῇ πρὸς τὸν ἄνδρα ὁμοφροσύνῃ ἁλίσκεται τοῖς αὐτοῖς ἐκείνῳ περιπειρόμενος βέλεσιν, ὡς ἔμοιγε * * * * * καὶ δι' εὐχῆς ὑπῆρξεν ἂν τὸ μὴ τοῖς αὐτοῖς αὐτὸν περιπεσεῖν· νυνὶ δὲ κάκιον ἢ ἐκεῖνος πλημμελῶν φαίνεται. ὁ μὲν γὰρ τάχα που σφαλλόμενος ἠγνόει· | ὁ δ' ὁμολογῶν 77
ἐσφάλθαι τὸν ἄνδρα, κἄπειτα αὐτὸν ὠθῶν ἐπὶ τὸν προφανῆ τῆς αὐτῆς δυσσεβείας κρημνόν, οὐδεμιᾶς γένοιτ' ἂν συγγνώμης ἄξιος. ἀλλὰ γὰρ διασκεψώμεθα τὰ λελεγμένα.

16 πρῶτον μὲν οὖν ⟨ὅτι⟩ μήτε τὸν Σαβέλλιον μήτε Ἰουδαίους ὅπως ἁλίσκεται διὰ τῶν αὐτοῦ φωνῶν τὰ αὐτὰ τῷ Σαβελλίῳ δοξάζων.
ἐγνωκέναι τὸν θεὸν ἔφη τῷ μὴ τὸν λόγον ἐγνωκέναι αὐτούς, σκέψασθαι χρὴ ὁποῖον ὑποτίθεται λόγον· εἰ μὲν γὰρ τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ τὸν μονογενῆ, τὸν ὑφεστῶτα καὶ ζῶντα, ἀλλ' οὐδ' αὐτὸς τοῦτον ἔγνω. αὐτίκα δ' οὖν τοῦ σωτῆρος ἡμῶν διαφόρως μνημονεύσαντος τοῦ υἱοῦ καὶ πολλάκις μονογενῆ υἱὸν ἀνειπόντος καὶ μηδεπώποτε λόγον ἑαυτὸν ἀποκαλέσαντος, διὰ πάντων δὲ τῶν εὐαγγελίων υἱὸν θεοῦ εἶναι διδάξαντος (ἐφ' ᾧ καὶ μακαρίζει τὸν Πέτρον εἰρηκότα »σὺ εἶ ὁ Χριστὸς ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ τοῦ ζῶντος«, καὶ τὴν γνῶσιν αὐτῷ ⟨δι'⟩ ἀποκαλύψεως τοῦ πατρὸς γεγονέναι μαρτυρεῖ φήσας »μακάριος εἶ, Σίμων βὰρ Ἰωνᾶ, ὅτι σὰρξ καὶ αἷμα οὐκ ἀπεκάλυψέν σοι ἀλλ' ὁ πατήρ μου ὁ οὐράνιος«), ὁ θαυμαστὸς οὗτος ὥσπερ βεβυσμένος τὰ ὦτα ταῦτα κατὰ λέξιν γράφει

(Nr. 34) καὶ διὰ τοῦτο οὐχ υἱὸν θεοῦ ἑαυτὸν ὀνομάζει, ἀλλὰ παντα χοῦ υἱὸν ἀνθρώπου ἑαυτὸν λέγει, ἵνα διὰ τῆς τοιαύτης ὁμολογίας θέσει τὸν ἄνθρωπον διὰ τῆς πρὸς αὐτὸν κοινωνίας υἱὸν θεοῦ γενέσθαι παρασκευάσῃ.

5 Matth. 11, 27 — **19f** vgl. Nr. 38 — **27** Matth. 16, 16 — **29** Matth. 16, 17

1f ὁ γὰρ λόγος and. St. | **2** αὐτοῦ V ἑαυτοῦ and. St. | **9** ἀκριβῶς < r | **13** * * * * * Kl | **16** αὐτὸν V | **19** ὅτι Kl; Mo fügte statt dessen nach σκέψασθαι Z. 20 δὲ ein | **20** τῷ m τὸ V | **28** δι' Kl

ὁρᾷς ὅπως υἱὸν μὲν αὐτὸν τοῦ θεοῦ ὁμολογεῖν οὐ τολμᾷ, ὡς ἂν μὴ 2
ἐκπέσοι τοῦ Σαβελλίου δόγματος· 54r υἱὸν δὲ ἀνθρώπου καλεῖ, δι'
ἣν ἀνείληφεν σάρκα. καὶ λόγον δὲ δι' ὅλου τοῦ οἰκείου συγγράμ-
ματος ὀνομάζει συνεχῶς ἐπισημαινόμενος, ὡς οὐδὲν ἕτερον ἢν ἢ
λόγος. καὶ ἐν οἷς δ' οὖν τὸν Σαβέλλιον καταμέμφεται, παρατίθεται 3
μὲν τὰς τοῦ σωτῆρος φωνάς, δι' ὧν ἔφη »οὐδεὶς ἔγνω τὸν πατέρα
εἰ μὴ ὁ υἱὸς καὶ ᾧ ἂν ὁ υἱὸς ἀποκαλύψῃ«, ὥσπερ δὲ ἐπανορθούμενος 4
αὐτὰς | ἀντὶ τοῦ υἱοῦ λόγον αὖθις ὀνομάζει, ὧδε λέγων 78

(Nr. 38) »οὐδεὶς« γὰρ »οἶδεν« φησὶν »τὸν πατέρα εἰ μὴ ὁ υἱός«,
τουτέστιν ὁ λόγος,

καὶ ἐπιφέρει

(Nr. 38) ὁ γὰρ λόγος δι' ἑαυτοῦ τὴν τοῦ πατρὸς παρέχει γνῶσιν,

καὶ προστίθησιν

(Nr. 38) ἀδύνατον ἦν ἑτέρως γνῶναι τὸν θεὸν ἢ διὰ τοῦ ἰδίου
λόγου

καὶ αὖθις λόγον ἀντὶ τοῦ υἱοῦ τίθησιν καὶ τὸν ἴδιον αὐτοῦ λόγον
ἀποκαλεῖ· καὶ ἐν οὕτω βραχυτάτοις ῥήμασιν πολλάκις μὲν ἐμνημό-
νευσεν λόγου, υἱοῦ δὲ οὐδ' ἅπαξ. ἀλλὰ καὶ αὐτὴν τοῦ σωτῆρος
μεταποιεῖ τὴν ῥῆσιν, ἀντὶ τοῦ »ὁ υἱὸς« ἐπάγων 5

(Nr. 38) τουτέστιν ὁ λόγος,

⟨ὡς⟩ οὐχὶ μᾶλλον τῆς τοῦ υἱοῦ σημασίας ἁρμοζούσης τῇ τοῦ πατρὸς
ἐπηγορίᾳ· ὅθεν εἰκότως ὁ μὲν σωτὴρ προσφυῶς ἐφήρμοσεν τῇ τοῦ
πατρὸς τὴν τοῦ υἱοῦ συζυγίαν, ὁ δὲ τὸν υἱὸν εἰπεῖν παραιτησάμενος
ἄνω κάτω τὸν λόγον θρυλεῖ, καὶ Σαβελλίου μὲν κατηγορεῖ τὸν υἱὸν
ἀρνουμένου, ταὐτὸν δὲ πράττων ἐκείνῳ σχηματίζεται, τῇ κατ' αὐτοῦ
διαβολῇ τὴν τῆς κακοδοξίας ὑπόνοιαν ἐκκλίνειν οἰόμενος. εἰ μὲν
οὖν τῷ Σαβελλίῳ μέμφεται τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ ἀρνουμένῳ, ἑαυτῷ
πρότερον χρῆν μέμψασθαι· εἰ δὲ ὅτι ὂν αὐτὸς ὡρίζετο λόγον Σα-
βέλλιος ἠγνόει, οὐκ ὀρθῶς τοῦτό γε ἠτιᾶτο. οὔτε γὰρ Σαβέλλιον 6
οὔτ' αὐτοὺς Ἰουδαίους, τοὺς τὸν Χριστὸν τοῦ θεοῦ ἀρνουμένους, ὅν
φησιν Μάρκελλος ἐν τῷ θεῷ εἶναι λόγον, δι' οὗ Μωσεῖ καὶ τοῖς
προφήταις κεχρημάτικεν, ἀγνοῆσαι, τοῦτον δὲ ἀκριβῶς εἰδέναι καὶ
* [ὁ] πᾶς εἴποι ἂν οὐ μόνον Ἰουδαίων ἀλλὰ καὶ Ἑλλήνων. λο-
γικὸν γὰρ τίς οὐκ ἂν ὁμολογήσειεν εἶναι τὸν θεόν, ὡς καὶ σοφὸν
καὶ ἀγαθὸν καὶ δυνατόν; Σαβέλλιος τοῦτο μὲν οὐκ ἂν ἀρνηθείη

4 vgl. Nr. 36 u. 8. — **6** Matth. 11, 27 — **9** Matth. 11, 27 — **19** Matth. 11,27

4 ἢ and. St. ὁ V | **16** ἴδιον We ἅγιον V | **21** ὡς We | **33** [ὁ] ..... Ἑλλήνων Loofs vgl. S. 97, 13. 16 ὁ .... Ἑλλήνων ⟨χορός⟩ We | **35** Σαβέλλιος] + δὲ üb. d. Z. V² + οὖν? We

εἰδέναι· ὅτι δὲ μὴ καὶ υἱὸν τοῦ θεοῦ ζῶντα καὶ ὑφεστῶτα ὄντα τε
καὶ προόντα τῆς σαρκὸς ὁμολόγει, ταύτης ἕνεκα τῆς πρὸς Μάρκελλον 7
συμφωνίας ὁμοίως αὐτῷ τῆς τοῦ θεοῦ ἐκκλησίας ἠλάθη. πῶς δὲ
τὰ ἴσα Μάρκελλος τῷ Σαβελλίῳ ἐφρόνει, δῆλος ἂν εἴη ἐξ ὧν ἕν καὶ
ταὐτὸν εἶναι τὸν θεὸν καὶ τὸν αὐτοῦ λόγον διεστείλατο, ποτὲ μὲν
αὐτοῖς ῥήμασιν εἰπών

| **17** (Nr. 62) εἰ μὲν γὰρ ἡ τοῦ πνεύματος ἐξέτασις γίγνοιτο **79** ὅπως
μόνη, ἓν καὶ ταὐτὸν εἰκότως ἂν ὁ λόγος εἶναι τῷ θεῷ φαίνοιτο· ἠρεῖτο
ποτὲ δὲ παραβάλλων τῷ ἀνθρωπείῳ λόγῳ τὸν τοῦ θεοῦ καὶ ἐπι- γυμνῇ τῇ
λέγων κεφαλῇ τὴν
ὑπόστασιν
(Nr. 55) ἓν καὶ ταὐτὸν εἶναι τῷ ἀνθρώπῳ τὸν ἐν αὐτῷ λόγον, τοῦ υἱοῦ.
οὐδενὶ χωριζόμενον ἑτέρῳ ἢ μόνῃ τῇ τῆς πράξεως ἐνεργείᾳ.
διόπερ ποτὲ μὲν ἀπεφαίνετο πρὸ τῆς τοῦ κόσμου συστάσεως μηδὲν
ἕτερον εἶναι πλὴν θεοῦ, καὶ πάλιν αὐτοῖς ῥήμασιν ἔλεγεν ὅτι
(Nr. 93) μήπω τοῦ κόσμου γεγονότος οὐδὲν ἕτερον ἦν πλὴν θεοῦ
μόνου·
ποτὲ δὲ τῷ ἡμετέρῳ σημαντικῷ λόγῳ τὸν τοῦ θεοῦ παρέβαλλεν, ἐν 2
οἷς ὧδε ἔγραφεν
(Nr. 55) ὥσπερ τὰ γεγονότα πάντα ὑπὸ τοῦ πατρὸς διὰ τοῦ
λόγου γέγονεν, οὕτω καὶ τὰ λεγόμενα ὑπὸ τοῦ πατρὸς διὰ τοῦ
λόγου σημαίνεται.
καὶ δὴ λόγον σημαντικὸν ἐν τούτοις **54**^{v} αὐτὸν ἀνειπών, προϊὼν
ἑξῆς ἀχώριστον αὐτὸν τῇ ὑποστάσει ἓν καὶ ταὐτὸν εἶναι τῷ πατρὶ
παρίστησιν, ὧδέ πη λέγων
(Nr. 55) τοῦτο δὲ ῥᾴδιον, οἶμαι, τοῖς εὖ φρονοῦσιν καὶ ἀπὸ μικροῦ
τινος καὶ ταπεινοῦ καθ' ἡμᾶς παραδείγματος γνῶναι. οὐδὲ γὰρ 3
τὸν τοῦ ἀνθρώπου λόγον δυνάμει καὶ ὑποστάσει χωρίσαι τινὶ
δυνατόν. ἓν γάρ ἐστιν καὶ ταὐτὸν τῷ ἀνθρώπῳ ὁ λόγος, καὶ
οὐδενὶ χωριζόμενος ἑτέρῳ ἢ μόνῃ τῇ τῆς πράξεως ἐνεργείᾳ.
καὶ αὖθις τῇ αὐτῇ κέχρηται εἰκόνι ἐν οἷς φησιν
(Nr. 56) πάντα γὰρ ὅσα ἂν ὁ πατὴρ λέγῃ, ταῦτα πανταχοῦ διὰ
τοῦ λόγου λέγων φαίνεται. τοῦτο δὲ δῆλόν ἐστιν καὶ ἀφ' ἡμῶν
* αὐτῶν, ὅσα μικρὰ τοῖς μεγάλοις καὶ θείοις ἀπεικάσαι· καὶ ἡμεῖς
γὰρ πάντα ὅσα ἂν θέλωμεν κατὰ τὸ δυνατὸν λέγειν τε καὶ
ποιεῖν τῷ ἡμετέρῳ ποιοῦμεν λόγῳ.
ταῦτα οὐ μᾶλλον Μαρκέλλου ἢ Σαβελλίου λέγοντος ἀκούειν προσήκει 4

13 vgl. Nr. 92

2 ὁμολογεῖ V, corr. Kl | εἵνεκα V | **11** ἀνθρώπῳ and. St. ἀνθρωπείῳ V | **27** χωρίσαι and. St. χωρῆσαι V | **29** μόνη V

νομίζειν, εἰ μὴ ἄρα τοῦτ᾽ ἐπισκώπτοι Σαβελλίῳ Μάρκελλος, ὅτι μὴ ἀναιδῶς τὸν ἐν τῷ θεῷ σημαντικὸν λόγον, ὡς αὐτὸς οἴεται, υἱὸν ἐτόλμα ὀνομάζειν. οὐ γὰρ αὖ τοσαύτη αὐτῷ λογισμοῦ παρῆν ἄνοια, ὡς λόγον ὁμοίως ἀνθρώποις καὶ τῷ ἐπὶ πάντων διδό|ναι θεῷ, οὐδ᾽ 80
οὕτως ἠλίθιος ἦν, ὡς τὸν μὴ ὑφεστῶτα λόγον υἱὸν θεοῦ καλεῖν. διόπερ Σαβέλλιος ἕνα θεὸν εἰπών, τὸν δ᾽ υἱὸν ἀρνησάμενος, ἑπομένως τῇ αὐτῷ δοθείσῃ ὑποθέσει τὸν αὐτὸν πατέρα εἶναι καὶ υἱὸν ἔφασκεν· Μάρκελλος δ᾽ ὁμοίως ἐκείνῳ ἓν καὶ ταὐτὸν εἶναι τὸν θεὸν καὶ τὸν ἐν αὐτῷ λόγον διδούς, μάτην ἐσφάλθαι τὸν Σαβέλλιον, οὐχὶ δὲ καὶ
* ἑαυτὸν ὁμολογεῖ. ἢ γὰρ κἀκεῖνον ἀποδέχεσθαι χρῆν, ἢ καὶ αὐτὸν 6
μέμφεσθαι καὶ μεμφόμενον ἐκεῖνον τὴν ὁμοίαν αὐτῷ κακοδοξίαν ἐκτρέπεσθαι, καὶ μὴ ἀνδριαντοποιοῦ δίκην ὑποτίθεσθαι τὸν θεὸν τῇ ἑαυτοῦ ἐνθυμήσει καὶ τῷ ἰδίῳ λογισμῷ προσδιαλεγόμενον αὐτόν τε ἑαυτῷ παρακελευόμενον λέγειν· ἄγε ποιήσωμεν, ἄγε πλάσωμεν ἀν-
* δρίαντα (οὕτω γὰρ καὶ τὸν θεὸν εἰρηκέναι τὸ »ποιήσωμεν ἄνθρωπον« 7
ἔφη), μηδὲ ποτὲ μὲν ἐνδιάθετον ὡς ἐπ᾽ ἀνθρώπῳ λόγον ποτὲ δὲ σημαντικὸν ὡς τὸν ἐν ἡμῖν προφορικὸν καὶ ἐν τῷ θεῷ ὑποτίθεσθαι. ταῦτα γὰρ Σαβελλίου ἢ Ἰουδαίων τινὸς τῶν τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ ἀπαρακαλύπτως ἀρνουμένων ἀνεκτὸν ἦν μᾶλλον ἢ Χριστιανοῦ λέ-
γοντος ἀκούειν. ὁ δ᾽ ὥσπερ ἐγκαλλωπιζόμενος τῇ Ἰουδαϊκῇ διδασκα- 8
λίᾳ τῇ ἐκκλησίᾳ ⟨τοῦ⟩ Χριστοῦ περὶ τοῦ μὴ εἶναι τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ τὸ δυσσεβὲς τουτὶ καὶ ἄθεον εἰσάγει δόγμα, πρὸ τοῦ τὸν κόσμον γενέσθαι μηδὲν ἕτερον εἶναι πλὴν θεοῦ μόνου δι᾽ ὅλου τοῦ πονηθέντος αὐτῷ συγγράμματος κατασκευάζων, ἵν᾽ ἀποκλείσῃ τῷ υἱῷ τὴν πάρ-
οδον. ἀλλὰ καὶ σεμνύνεται αὐχῶν ἕνα θεὸν εἰδέναι· ⟨ὡς⟩ οὐχὶ καὶ 9
ἡμῶν τοῦτο λεγόντων, τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ ἀληθῶς υἱὸν εἶναι παραδεδεγμένων, παρ᾽ αὐτοῦ τε μεμαθηκότων ἕνα γνωρίζειν θεόν, αὐτόν τε εἶναι θεὸν ὁμοῦ καὶ πατέρα υἱοῦ τοῦ μονογενοῦς, [ἑαυ]τοῦ δηλαδὴ ὄντος ἀληθῶς υἱοῦ πρὸ πάντων αἰώνων ἐξ αὐτοῦ γεγεννημένου,
καὶ οὐ μόνον λόγου κεκλημένου πρὸ τῆς ἀναλήψεως τῆς σαρκός, ὅπερ ὁ γενναῖος διορίζεται, ἀλλὰ καὶ μυρία ἕτερα· ὁ δὲ κἂν τούτῳ τῆς θείας γραφῆς καταψεύδεται, πρὸ τῆς ἐνσάρκου παρουσίας μηδὲν ἕτερον κεκλῆσθαι αὐτὸν ἀπισχυριζόμενος ἢ λόγον.

| **18** ἐπάκουσον γοῦν, ὡς διαβεβαιοῦται, αὐτοῖς ῥήμασιν **55**[r] τοῦ- **81** ὅπως
τον γράφων τὸν τρόπον πρὸ τῆς ἐνανθρω-

8 vgl. Nr. 55. 62 — **9** vgl. Nr. 38 — **12ff** vgl. Nr. 52 — **16ff** vgl. Nr. 54 — **22ff** vgl. Nr. 92. 93 u. ö. — **25** vgl. Nr. 67. 68. 108. 115

1 ἐπικόπτοι We | **3** αὖ . . . παρῆν V^2 (παρῆινα?? V*) ἂν . . . παρείη m | **11** καὶ Kl ἢ V | **21** τοῦ m | **25** ὡς üb. d. Z. V^2 | **26** τοῦτο V^2 τούτω V* οὕτω? Ga | παραδεδεγμένων Kl πάραδεδειγμένων V | **28** τοῦ^2 We

(Nr. 37) *ὥστε πανταχόθεν δῆλόν ἐστιν μηδὲν ἕτερον τῇ ἀιδιότητι* πήσεως οὐδὲν ἕτερον ἔφασκεν εἶναι τὸν υἱόν, ἢ λόγον αὐτὸ μόνον ὅμοιον τῷ παρ' ἀνθρώποις.
* *τοῦ λόγου ἁρμόττειν ὄνομα ἢ τοῦθ' ὅπερ ὁ ἁγιώτατος τοῦ θεοῦ μαθητὴς καὶ ἀπόστολος Ἰωάννης ἐν ἀρχῇ τοῦ εὐαγγελίου εἴρηκεν. ἐπειδὴ γὰρ [τὴν] μετὰ τὴν τῆς σαρκὸς ἀνάληψιν Χριστός τε καὶ Ἰησοῦς κηρύττεται, ζωή τε καὶ ὁδὸς καὶ ἡμέρα καὶ ἀνάστασις καὶ θύρα καὶ ἄρτος καὶ εἴ τι ἕτερον ὑπὸ τῶν θείων ὀνομάζοιτο γραφῶν, ⟨οὐ⟩ παρὰ τοῦτο ἀγνοεῖν ἡμᾶς προσήκει τὸ πρῶτον ὄνομα, ὅτι λόγος ἦν. διὰ τοῦτο γὰρ καὶ ὁ ἁγιώτατος εὐαγγελιστὴς καὶ μαθητὴς τοῦ κυρίου, σφόδρα ἐγρηγορὼς τῷ πνεύματι, τῆς ἄνωθεν μνημονεύων ἀρχῆς καὶ μηδενὸς νεωτέρου, »ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος«, ἔφη »καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν, καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος«, ἵνα δείξῃ ⟨ὅτι⟩, εἴ τι καινὸν καὶ νεώτερον ὄνομα, τοῦτ' ἀπὸ τῆς καινῆς αὐτῷ καὶ νέας ὑπῆρξε κατὰ σάρκα [καὶ] οἰκονομίας.*

καὶ ἑξῆς ἐπιλέγει 2

(Nr. 42) *οὐκοῦν πρὸ μὲν τοῦ κατελθεῖν καὶ διὰ τῆς παρθένου τεχθῆναι λόγος ἦν μόνον. ἐπεὶ τί ἕτερον ἦν πρὸ τοῦ τὴν ἀνθρωπίνην ἀναλαβεῖν σάρκα τὸ κατελθὸν »ἐπ' ἐσχάτων τῶν ἡμερῶν«, ὡς καὶ αὐτὸς ἔγραφεν, καὶ [τὸ] γεννηθὲν ἐκ τῆς ἁγίας παρθένου; οὐδὲν ἕτερον ἢ λόγος.*

καὶ πάλιν ἐπιφέρει

(Nr. 43 = 81) *πρότερον γάρ, ὥσπερ πολλάκις ἔφην, οὐδὲν ἕτερον ἦν ἢ λόγος.*

καὶ προστίθησιν αὖθις φάσκων 3

(Nr. 36) *ὁ μὲν γὰρ λόγος »ἐν ἀρχῇ ἦν«, μηδὲν ἕτερον ὢν ἢ λόγος· ὁ δὲ τῷ λόγῳ ἑνωθεὶς ἄνθρωπος, οὐκ ὢν πρότερον, γέγονεν ἄνθρωπος, ὡς διδάσκει ἡμᾶς Ἰωάννης· »καὶ ὁ λόγος σὰρξ ἐγένετο«. διὰ τοῦτο τοίνυν τοῦ λόγου μνημονεύων φαίνεται μόνου.* 4 *εἴτε γὰρ Ἰησοῦ εἴτε Χριστοῦ ὀνόματος μνημονεύοι ἡ θεία γραφή, τὸν μετὰ [τὸν] τῆς ἀνθρωπίνης ὄντα σαρκὸς τοῦ θεοῦ λόγον ὀνο|μάζειν φαίνεται.* 82 *εἰ δέ τις καὶ πρὸ τῆς νέας διαθήκης ⟨τὸ⟩ τοῦ Χριστοῦ ἢ Ἰησοῦ ὄνομα ⟨ἐπὶ⟩ τοῦ λόγου μόνου δεικνύναι δύνασθαι ἐπαγγέλλοιτο, εὑρήσει τοῦτο προφητικῶς εἰρημένον.*

10 Joh. 1, 1 — **18** Hebr. 1, 2 — **25** Joh. 1, 1 — **27** Joh. 1, 14

4 *τὴν* str.(?) V² | **5 R** *αὐτῷ* V, corr. We | **7** *οὐ* üb. d. Z. V² | **10** *νεωτέρου*] + *ὀνόματος ἐμνήσθη*? Re | **12** *ὅτι* and. St. | **13** *καὶ* < a. St. | **19** *τὸ* < and. St. | **20** *ἁγίας* < and. St. | **28** *μόνου* and. St. *μόνον* V | **29** *Ἰησοῦ*] *υἱοῦ* Re | **30** *τὸν* < m | **31** *τὸ* and. St. | **32** *ἢ Ἰησοῦ* Kl vgl. Mo *υἱοῦ* V | **32** *ἐπὶ τοῦ λόγου μόνου* and. St. *τῷ λόγῳ μόνῳ* V

καὶ μεθ' ἕτερα ἐπάγει λέγων

(Nr. 44) εἰκότως οὖν πρὸ τῆς καθόδου τοῦτο ἦν, ὅπερ πολλάκις ἔφαμεν, λόγος· μετὰ δὲ τὴν κάθοδον καὶ τὴν τῆς σαρκὸς ἀνάληψιν διαφόρων καὶ τῶν ἐπηγοριῶν τετύχηκεν.

ταῦτα μὲν οὖν δι' ὧν Μάρκελλος ἁλίσκεται τὸν μὲν υἱὸν τοῦ θεοῦ τὸν ὄντα καὶ ζῶντα καὶ ἀληθῶς υἱὸν ὄντα ἀρνούμενος, λόγον δὲ ψιλὸν εἰσάγων. δέδεικται δὲ διὰ τῶν ἔμπροσθεν παρατεθεισῶν αὐτοῦ φωνῶν καὶ ὁποῖον αὐτὸν εἶναι λόγον ὑπετίθετο, παραδείγματι χρώμενος τῷ ἀνθρωπείῳ λόγῳ ἕν τε καὶ ταὐτὸν εἶναι λέγων αὐτὸν τῷ θεῷ. καὶ δὴ ταύτην ἀρχὴν ὑποστησάμενος, ἀκολούθως ἐκ τῆς δοθείσης αὐτῷ ὑποθέσεως ἐπὶ τὸ καταψεύδεσθαι τῆς θεοπνεύστου γραφῆς διαστρόφους τε αὐτῆς ποιεῖσθαι τὰς ἑρμηνείας ⟨προῆλθεν⟩.

19 ὧν βραχείας ἐπὶ τοῦ παρόντος καλῶς ἔχειν ἐφάνη μοι διασκέψασθαι, τοῖς τε ἀγνοοῦσιν ἐπιδεῖξαι, ὡς οὐδεμία μὲν αὐτῷ νεωτερίζοντι καὶ τῆς ὑγιοῦς ἐκτρεπομένῳ πίστεως συνᾴδει γραφή, τοὐναντίον δὲ πᾶσαι ἀντιφθέγγονται καὶ ἀντιμαρτυροῦσιν ταῖς οὐκ ὀρθῶς αὐτῷ παραληφθείσαις διηγήσεσιν. ὅπερ ἐχρῆν μάλιστα **55**r τοῖς τὸν ἄνδρα τιμῶσιν ἐνδείξασθαι, μήποτ' ἄρα τις αὐτῶν ἀπειρίᾳ τῶν θείων ἀναγνωσμάτων τυγχάνειν αὐτὸν τοῦ τῆς ἀληθείας σκοποῦ νομίσειεν. καὶ δὴ τοῦτο πρῶτον διασκοπητέον, ὃ δὴ καὶ ⟨πρῶτον⟩ τετόλμηκεν ἀποφήνασθαι, πρὶν τεχθῆναι διὰ τῆς παρθένου τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ μὴ κεκλῆσθαι ἑτέρῳ ὀνόματι ἢ λόγον. μήτε γὰρ εἶναι αὐτόν τι πρὸ τῆς ἐνσάρκου παρουσίας | ἢ λόγον, μήτ' ὠνομάσθαι **83** ἑτέρως εἰ μὴ ἄρα προφητικῶς, λόγον γὰρ εἶναί τε καὶ ὠνομάσθαι καὶ οὐδὲν ἕτερον φάσκει, μετὰ δὲ τὴν ἔνσαρκον παρουσίαν διαφόρων καὶ τῶν ἐπηγοριῶν τετυχηκέναι.

20 τοῦτο δὴ οὖν πρῶτον δεικτέον ἀμαθῶς καὶ τῶν θείων γραφῶν ἀνεπιστημόνως αὐτὸν ἀποφηνάμενον.

α'. πρῶτος μὲν γὰρ αὐτὸς ὁ θεῖος εὐαγγελιστὴς Ἰωάννης, ὃ δὴ λόγον αὐτὸν ἀνειπών,

β'. οὐκ εἰς μακρὸν ἀλλ' εὐθὺς καὶ παρὰ πόδα θεὸν αὐτὸν ὠνόμασεν φήσας »καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος«. δυνάμενος γοῦν εἰπεῖν· καὶ

ὅπως αἱ θεῖαι γραφαὶ οὐ μόνον λόγον ἀλλὰ καὶ μυρία ἕτερα καὶ πρὸ τῆς ἐνανθρωπήσεως ὠνόμασεν 2 μαζον τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ.

παραθέσεις καὶ ἑρμηνεῖαι μερικαὶ τῶν ἀπὸ τῆς θείας γραφῆς ἀποδείξεων ἐν ὅλοις τριάκοντα κεφαλαίοις.

8 vgl. Nr. 55 — **18** vgl. S. 58, 15 — **21ff** vgl. Nr. 42. 43. 36. 44 — **30** Joh. 1, 1 — **32** Joh. 1, 1

11 τὸ V² τῶ V* | **12** προῆλθεν Kl | **18** ὧν βραχείας] περὶ ὧν διὰ βραχέως? Mo, doch vgl. Register; + τινας? Zahn | **20** τοῦτον V | πρῶτον We | **22f** μηδὲ . . . . . μηδ' V, corr. Kl | **27** hier a. R. ϗ V*, zu Z. 29 V² | **29** πρῶτον m | **31** β' hier Kl, da θεός schon die zweite der ἐπηγοριαι ist, vgl. S. 82, 6ff., vor δυνάμενος Z. 32 V

θεοῦ ἦν ὁ λόγος, τοῦτο μὲν οὐκ ἔφη, ὡς ἂν μή τις αὐτὸν τῷ παρὰ ἀνθρώποις ὅμοιον εἶναι φήσειεν, θεὸν δὲ αὐτὸν καλεῖ, τὸ ὑπερφυὲς τοῦ περὶ αὐτὸν θεοπρεποῦς ἀξιώματος οὕτω δεικνύς.

γ'. μεταβὰς δὲ ἐφ' ἑτέραν ἐπίνοιαν τῆς περὶ αὐτοῦ δοξολογίας 2
φῶς αὐτὸν ὠνόμασεν, προϋπάρχειν αὐτὸν τῆς τοῦ σώματος ἀναλήψεως κατὰ τοῦτο αὐτὸ δηλώσας, ἐν οἷς περὶ τοῦ βαπτιστοῦ φησιν »οὐκ 3
ἦν ἐκεῖνος τὸ φῶς, ἀλλ' ἵνα μαρτυρήσῃ περὶ τοῦ φωτός, ὃ φωτίζει πάντα. ἄνθρωπον ἐρχόμενον εἰς τὸν κόσμον. ἐν τῷ κόσμῳ ἦν, καὶ ὁ κόσμος δι' αὐτοῦ ἐγένετο, καὶ ὁ κόσμος αὐτὸν οὐκ ἔγνω. εἰς τὰ ἴδια ἦλθεν, καὶ οἱ ἴδιοι αὐτὸν οὐ παρέλαβον«. ὁρᾷς ὅπως τούτοις 4
οὐ λόγον μόνον, ὡς ἐδόκει Μαρκέλλῳ, ἀλλὰ καὶ θεὸν καὶ φῶς αὐτὸν ὠνόμασεν, προϋπάρχειν τε αὐτὸν ἐδίδαξεν καὶ τὸν κόσμον δι' αὐτοῦ γεγονέναι. ὥσπερ γὰρ διὰ τοῦ θεοῦ λόγου γεγενῆσθαι τὰ πάντα καὶ »χωρὶς αὐτοῦ« γενέσθαι οὐδὲν προειρήκει, οὕτως καὶ διὰ τοῦ φωτός· »ὃ« γὰρ »κόσμος« φησὶν »δι' αὐτοῦ ἐγένετο«. ὡς εἶναι ἓν καὶ ταὐτὸν 5
τὸ φῶς καὶ τὸν θεὸν λόγον. λέγων δὲ δι' αὐτοῦ γεγενῆσθαι ποτὲ μὲν τὸν κόσμον ποτὲ δὲ τὰ πάντα τὸ ὑπηρετικὸν τοῦ θεοῦ παρίστησιν. δυνάμενος | γοῦν ὁ εὐαγγελιστὴς εἰπεῖν· πάντα ὑπ' αὐτοῦ ἐγέ- 84
νετο, καὶ αὖθις· καὶ ὁ κόσμος ὑπ' αὐτοῦ ἐγένετο, οὐχ ὑπ' αὐτοῦ ἔφη ἀλλὰ »δι' αὐτοῦ« [ἦν], ἵν' ἡμᾶς ἀναπέμψῃ ἐπὶ τὴν τῶν ὅλων ποιητικὴν τοῦ πατρὸς αὐθεντίαν. ἀλλὰ καὶ »ὁ κόσμος« φησὶν »αὐτὸν 6
οὐκ ἔγνω«: τὸν δὲ ἐπὶ πάντων θεὸν φυσικαῖς ἐννοίαις ἅπαντες ὁμολογοῦσιν ἄνθρωποι, καὶ πρῶτοί γε Ἰουδαίων παῖδες ἐκ τῶν προφητικῶν γραφῶν χειραγωγούμενοι, ὡς καὶ αὐτὸς παρίστη Μάρκελλος ἐν τοῖς ἑξῆς προϊών. οὐκοῦν ἕτερος ἦν οὗτος, ὃν »ὁ κόσμος« »οὐκ 7
ἔγνω«, θεὸς καὶ λόγος, φῶς ὑπάρχων τε καὶ ὠνομασμένος. φῶς δὲ οὐκ αἰσθητὸν οὐδὲ σαρκῶν ὀφθαλμοὺς ὁμοίως ἡλίῳ φωτίζον. οὕτω γὰρ ἂν καὶ ἡ τῶν ἀλόγων ζῴων φύσις μετεῖχεν αὐτοῦ. νυνὶ δὲ διδάσκει ὁποῖον ἦν φῶς, λέγων »ἦν τὸ φῶς τὸ φωτίζον πάντα ἄνθρωπον ἐρχόμενον εἰς τὸν κόσμον«. μόνον ἄρα ἦν ἀνθρώπων τὸ λογικὸν τοῦτο φῶς. διὸ δυνάμει νοερᾷ καὶ λογικῇ τὰς »κατ' εἰκόνα« 8
τὴν αὐτοῦ »καὶ ὁμοίωσιν« πεποιημένας ψυχὰς νοερὰς καὶ λογικὰς
56r ἀπειργάζετο. ὡς δὲ οὐκ αἰσθητὸν ἐτύγχανεν φῶς, οὕτως οὐδὲ τὸ ἐπέκεινα τῶν ὅλων, αὐτὸς ὁ θεός, ἦν. »ὃ« γὰρ »θεὸς φῶς ἐστιν

6 Joh. 1, 8—11 — **13f** Joh. 1, 3 — **15** Joh. 1, 10 — **21** Joh. 1, 11 — **25** Joh. 1, 11 — **29** Joh. 1, 9 — **31f** Gen. 1, 26 — **34** I Joh. 1, 5

1 τῷ m τὸ V | **7** φωτός] + ἦν τὸ φῶς τὸ ἀληθινόν NT | **17** ὑπηρετικὸν] ὑπηρέτην εἶναι We, doch vgl. S. 116, 2 | **20** ἦν] str. Kl, φησιν Loofs; We nimmt eine Lücke an | **27** σαρκῶν] σαρκικὸν ⟨οὐδὲ⟩ m? σαρκικούς? We | **30** μόνων mr

καὶ σκοτία οὐκ ἔστιν ἐν αὐτῷ οὐδεμία«. καὶ γὰρ ὁ μὲν φῶς ἀπρόσιτον ἦν, ὡς ὁ θεῖος ἀπόστολος διδάσκει λέγων »φῶς οἰκῶν ἀπρόσιτον, ὃν εἶδεν οὐδεὶς οὐδὲ ἰδεῖν δύναται«· ὁ δ' »ἐν τῷ κόσμῳ ἦν«, 9
»φωτίζων πάντα ἄνθρωπον ἐρχόμενον εἰς τὸν κόσμον«. ἀλλὰ καὶ
5 ὁ κόσμος, φησίν, διὰ τοῦδε τοῦ φωτὸς γέγονεν, τοῦ κρείττονος, δηλαδὴ τοῦ πατρός, διὰ τοῦ υἱοῦ τὸ πᾶν συνισταμένου. τρεῖς μὲν δὴ αὗται κατὰ τὸ αὐτὸ τῶν τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ δυνάμεων εὔφημοι καὶ εὐσεβεῖς ἐπηγορίαι τῷ θεολόγῳ τῆς γραφῆς ἀρχομένῳ παρελήφθησαν· ὁ λόγος καὶ ὁ θεὸς καὶ τὸ φῶς.

10 δ'. ἤδη δὲ καὶ τετάρτην προστίθησιν ὁ αὐτός, μονογενῆ τὸν 10
αὐτὸν ἀποκαλῶν ἐν οἷς φησιν »καὶ ὁ λόγος σὰρξ ἐγένετο καὶ ἐσκήνωσεν ἐν ἡμῖν, καὶ ἐθεασάμεθα τὴν δόξαν αὐτοῦ, δόξαν ὡς μονογενοῦς παρὰ πατρός, πλήρης χάριτος καὶ ἀληθείας«. οὐκοῦν καὶ [ὁ]
μονογενὴς τοῦ θεοῦ πρὶν τὴν σάρκα ἀναλαβεῖν ἐχρημάτιζεν. εἰ γὰρ
15 καὶ τὰ μάλιστα, φησίν, δι' ἡμᾶς »ὁ λόγος σὰρξ ἐγένετο«, ἀλλ' ὅμως ἡμεῖς, οἷς | κατηξίωσεν ἐνδείξασθαι τὴν ἑαυτοῦ θεότητα, οὐκ εἰς τὴν 85
σάρκα ἀφορῶντες, (αὕτη γὰρ »μορφὴ δούλου« ἦν) ἀλλ' εἰς τὴν δόξαν αὐτοῦ τὴν ἐκτὸς τοῦ σώματος νῷ καθαρῷ θεωρουμένην, »ἐθεασάμεθα τὴν δόξαν αὐτοῦ«, δόξαν ἄρρητον καὶ πάντα θνητῶν λο-
20 γισμὸν ὑπερβαίνουσαν, ὁποίαν ⟨ἄν⟩ τις ἐννοήσειεν »δόξαν« υἱοῦ θεοῦ »μονογενοῦς«. ἦν δὲ αὕτη »παρὰ τοῦ πατρὸς« δόξα. ὁρᾷς ὅπως 11
οὐκ εἶπεν· »καὶ ἐθεασάμεθα τὴν δόξαν αὐτοῦ, δόξαν ὡς« λόγου, καίτοι προειπὼν »ὁ λόγος σὰρξ ἐγένετο«, ἀλλ' ἵνα διδάξῃ ὁποῖον αὐτὸν ὑπεστήσατο λόγον (ὅτι μὴ σημαντικόν· πῶς γὰρ καὶ οἷόν τε ἦν τὸν
25 τοιοῦτον σάρκα γενέσθαι;), ἀναγκαίως μονογενῆ αὐτὸν προσεῖπεν. καὶ τὴν δόξαν αὐτοῦ ταύτην εἶναι διδάσκει, καθ' ἣν νοεῖται μονο- 12
γενὴς τοῦ θεοῦ υἱός. ὑπάρχειν τε αὐτῷ φησιν τὴν δόξαν οὐκ ἄλλοθεν ἢ παρὰ τοῦ πατρός· οὐ γὰρ ἀγένητον οὐδὲ ἄναρχον οὐδὲ ἰδιόκτητον εἶχε τὴν δόξαν, ἀλλὰ παρὰ τοῦ πατρὸς λαβών. ὃ δὴ καὶ αὐτὸς
30 παρίστη λέγων »πάτερ δόξασόν με τῇ δόξῃ ᾗ εἶχον πρὸ τοῦ τὸν κόσμον εἶναι παρά σοι«. ὃν καὶ ἀμείβεται λέγων ὁ πατὴρ »καὶ ἐδό- 13
ξασα καὶ πάλιν δοξάσω«. καὶ ἔτι μᾶλλον τὴν ὑπόστασιν αὐτοῦ συνίστησιν ὁ αὐτὸς εὐαγγελιστὴς ἐπιφέρων »Ἰωάννης μαρτυρεῖ περὶ

2 I Tim. 6, 16 — **3f** Joh. 1, 10. 9 — **11** Joh. 1, 14 — **15** Joh. 1, 14 — **17** Phil. 2, 7 — **18** Joh. 1, 14 — **20** Joh. 1, 14 — **22** Joh. 1, 14 — **23** Joh. 1, 14 — **30** Joh. 17, 5 — **31** Joh. 12, 28 — **33** Joh. 1, 15. 16

7 *δυνάμεων* mr *δυναμένων* V | **13** *ὁ* str. Kl | **14** *πρὶν*] + *ἦ* m | **19** *θνητὸν* m | **20** *ἄν* Kl | **25** *προεῖπεν* V, corr. We | **27** *αὐτῷ* mr *αὐτὸν* V

αὐτοῦ καὶ κέκραγεν λέγων· οὗτος ἦν ὁ ὀπίσω μου ἐρχόμενος, ὃς ἔμπροσθέν μου γέγονεν, ὅτι πρῶτός μου ἦν. ὅτι ἐκ τοῦ πληρώματος αὐτοῦ ἡμεῖς πάντες ἐλάβομεν«. ἀλλὰ βοῶντος Ἰωάννου ὅτι »πρῶτος 14 ἦν« αὐτοῦ, οὐκ ἀκούει ὁ νέος Σαβέλλιος. καίτοι κατὰ σάρκα προῆγεν τοῦ σωτῆρος τὴν γένεσιν ὁ βαπτιστὴς Ἰωάννης· πῶς οὖν μαρτύρεται, ὅτι πρῶτος αὐτοῦ γέγονεν; τῇ μὲν γὰρ κατὰ σάρκα γενέσει οὐκ ἦν πρῶτος αὐτοῦ ὁ σωτήρ· οὐκοῦν καθ' ὃ μονογενὴς ἦν τοῦ θεοῦ 15 »πρῶτος« ἦν Ἰωάννου καὶ »ἔμπροσθεν« αὐτοῦ »γέγονεν«. ἆρ' οὖν ἐπιδέχεται ταῦτα ἐπὶ τὸν πατέρα καὶ θεὸν τῶν ὅλων ἀναφέρεσθαι, ἢ ἐπὶ ἀνούσιον καὶ ἀνυπόστατον ἐν τῷ θεῷ λόγον τὸν αὐτὸν ὄντα τῷ θεῷ; καὶ πῶς ἂν εἴη δυνατὸν περὶ τοῦ μὴ ὑφεστῶτος λόγου λέγεσθαι τὸ »ἔμπροσθέν μου γέγονεν«; τίς δ' οὕτως ⟨ἂν⟩ μανείη, ὡς νομίσαι Ἰωάννην τὸν βαπτιστὴν περὶ τοῦ θεοῦ τῶν ὅλων εἰρηκέναι τὸ »ἔμπροσθέν μου γέγονεν« καὶ »ὅτι πρῶτός μου | ἦν«; 86 οὐκοῦν δέδεικται διὰ τούτων προϋπάρχων 16 τῆς Ἰωάννου γενέσεως 56ᵛ ὁ θεολογούμενος καὶ ἔμπροσθεν αὐτοῦ γεγονώς, συνέστη τε οὐ μόνον λόγος ἀλλὰ καὶ θεὸς καὶ φῶς καὶ μονογενὴς πρὸ τῆς ἐνσάρκου παρουσίας ὑπάρχων τε καὶ ὠνομασμένος.

⟨ε'.⟩ τούτων δὲ πόθεν ἡ γνῶσις τῷ εὐαγγελιστῇ, αὐτὸς δηλώσει λέγων ἑξῆς »ὁ μονογενὴς υἱὸς ὁ ὢν εἰς τὸν κόλπον τοῦ πατρός, ἐκεῖνος ἐξηγήσατο«. ὁρᾷς παρὰ τίνος μεμάθηκεν τοῦ υἱοῦ τὴν θεολογίαν. οὐ γὰρ Μωσῆς φησιν οὐδὲ προφητῶν τις τῶν μετὰ Μωσέα 17 οὐδέ γε ἀγγέλων τις ἢ τῶν κρειττόνων δυνάμεων, ἀλλ' αὐτὸς »ὁ μονογενὴς υἱὸς τοῦτ' ἐξηγήσατο«. οὐκοῦν ὁ μὲν ἀόρατος θεὸς οὐκ ἐξηγήσατο, ὁ δὲ μονογενὴς υἱὸς ὁρατὸς γενόμενος τὴν περὶ τοῦ πατρὸς ἀνθρώποις ἐξήγησιν ἐποιήσατο, ἕτερος ὢν δηλαδὴ παρὰ τὸν ἀόρατον θεόν. ἀλλὰ καὶ προϋπάρχων ἦν οὐκ ἐν τῇ διανοίᾳ τοῦ πατρός, ὡς ἐδόκει Μαρκέλλῳ, ἀλλ' ἐν τοῖς κόλποις αὐτοῦ· ὥσπερ δὴ ἡμῖν ἐπήγγελται ὁ σωτὴρ εἰς κόλπους Ἀβραὰμ καὶ Ἰσαὰκ καὶ Ἰακὼβ διαναπαύσασθαι, οὕτως καὶ ὁ υἱὸς »εἰς τὸν κόλπον« ἦν »τοῦ πατρός«, οὐχ εἷς καὶ ὁ αὐτὸς ὢν τῷ πατρί, ἐπεὶ μηδὲ ἡμεῖς οἱ αὐτοὶ ἐσόμεθα τοῖς ἁγίοις πατράσιν. ἀλλὰ γὰρ ἐπὶ τούτοις τήρει, ὅπως 18 μετὰ τὸ ἅπαξ ὀνομάσαι λόγον καὶ θεὸν τὸν αὐτὸν ἀνειπεῖν καὶ φῶς

3 Joh. 1, 15 — **8** Joh. 1, 15 — **12** Joh. 1, 15 — **14f** Joh. 1, 15 — **20** Joh. 1, 18 — **23** Joh. 1, 18 — **27** vgl. Nr. 16. 53(?) — **29** Matth. 8, 11. Luk. 13, 28 — **30** Joh. 1, 18

1 ἦν] + δν εἶπον NT | **6** γενήσει V | **12** ἄν We | **19** ε' hier, da nun die fünfte Bezeichnung, als υἱός, eintritt Kl | **25** ἀόρατος V*, corr. V² | **29** δὴ m δὲ V

ἀποκαλέσαι καὶ μονογενῆ φάναι ⟨καὶ⟩ υἱὸν θεοῦ ὁμολογῆσαι, οὐκέτι λόγον ὀνομάζει, ἀλλὰ καὶ αὐτὸν λοιπὸν ἱστορεῖ τὸν σωτῆρα οὐ λόγον ἑαυτὸν ἀποκαλοῦντα, ἀλλὰ υἱὸν καὶ μονογενῆ καὶ φῶς καὶ ζωὴν καὶ ἀλήθειαν καὶ ἄλλα μυρία, ὥσπερ οὖν ἀκοῦσαι πάρεστιν αὐτοῦ ὧδέ πη διάσκοντος »οὕτως γὰρ ἠγάπησεν ὁ θεὸς τὸν κόσμον, ὥστε τὸν υἱὸν αὐτοῦ τὸν μονογενῆ ἔδωκεν, ἵνα πᾶς ὁ πιστεύων εἰς αὐτὸν μὴ ἀπόληται«, καὶ πάλιν »οὐ γὰρ ἀπέστειλεν ὁ θεὸς τὸν υἱὸν εἰς τὸν κόσμον, ἵνα κρίνῃ τὸν κόσμον«, καὶ αὖθις »ὁ δὲ μὴ πιστεύων ἤδη κέκριται, ὅτι οὐ πεπίστευκεν εἰς τὸ ὄνομα τοῦ μονογενοῦς υἱοῦ τοῦ θεοῦ«. καὶ ἐνταῦθα πάλιν ὁ μὲν θεὸς ἐδίδου καὶ »ἀπέστελλεν τὸν υἱὸν σωτῆρα τοῦ κόσμου«, ὁ δὲ ἀπεστέλλετο ἕτερος ὢν δηλαδὴ παρὰ τὸν ἀποστέλλοντα. διό μοι δοκεῖ διὰ τῶν ἑξῆς ὡς πρὸς αὐτὸν Μάρκελλον καὶ πρὸς τοὺς διαφθονουμένους τῇ τοῦ υἱοῦ φύσει ἀναγεγράφθαι αὐτὸς ὁ σωτὴρ ἡμῶν εἰρηκὼς »οὐκ ἔστιν γεγραμμένον ἐν τῷ νόμῳ | ὅτι ἐγὼ εἶπα· θεοί ἐστε; ⟨εἰ⟩ ἐκείνους εἶπεν θεοὺς πρὸς οὓς ὁ λόγος ἐγένετο τοῦ θεοῦ, καὶ οὐ δύναται λυθῆναι ἡ γραφή. ὃν ὁ πατὴρ ἡγίασεν καὶ ἀπέστειλεν εἰς τὸν κόσμον ὑμεῖς λέγετε ὅτι βλασφημεῖς, ὅτι εἶπον· υἱὸς τοῦ θεοῦ εἰμί«. ἀκούεις ὁσάκις αὐτὸς ὁ σωτὴρ ἑαυτὸν οὐ λόγον, ἀλλὰ υἱὸν ὠνόμασεν καὶ μονογενῆ προσεῖπεν, ὅπως δὲ ἀπεστάλθαι ἑαυτὸν καὶ ἡγιάσθαι πρὸ τοῦ ἀποσταλῆναι ὑπὸ τοῦ πατρὸς ἐδίδασκεν, καὶ ὡς τοὺς ὀκνοῦντας υἱὸν αὐτὸν ὁμολογεῖν τοῦ θεοῦ δυσωπεῖ διδάσκων ἐκ τῆς θείας γραφῆς ὡς οὐ μόνον υἱοὶ θεοῦ ἀλλὰ καὶ θεοὶ θνητοὶ τὴν φύσιν ἄνδρες ἐκλήθησαν· διὸ μὴ χρῆναι νομίζειν βλάσφημον εἶναι τὸ καὶ υἱὸν θεοῦ καὶ θεὸν ὁμολογεῖν »ὃν ὁ πατὴρ ἡγίασεν καὶ ἀπέστειλεν εἰς τὸν κόσμον«. τί οὖν ἐχρῆν παθεῖν τὸν μετὰ τὰς τοσαύτας φωνὰς τολμήσαντα φάναι

(Nr. 43 = 81) λόγον εἶναι αὐτὸν καὶ οὐδὲν ἕτερον,
αὐτολεξεί τε εἰρηκότα

(Nr. 34) καὶ διὰ τοῦτο οὐχ υἱὸν θεοῦ αὐτὸν ὀνομάζει, ἀλλὰ παντοχοῦ υἱὸν ἀνθρώπου ἑαυτὸν λέγει, ἵνα διὰ τῆς τοιαύτης ὁμολογίας θέσει τὸν ἄνθρωπον διὰ τῆς πρὸς αὐτὸν κοινωνίας υἱὸν θεοῦ γενέσθαι παρασκευάσῃ.

ταῦτα γὰρ Μάρκελλος εἰπὼν οὐκ οἶδ' [ὅπως] ὁποίοις ὀφθαλμοῖς οἷός τε ἦν ἀντιβλέπειν ἢ ποίοις χείλεσιν ἀντιφθέγγεσθαι ταῖς τοσαύταις 57r μαρτυρίαις. καὶ φῶς δὲ αὐτὸν εἶναι ὁ σωτὴρ παρίστη συμφώνως τοῖς περὶ τοῦ φωτὸς προαποδοθεῖσιν λέγων »ἐγώ εἰμι τὸ φῶς

5 Joh. 3, 16 — **7** Joh. 3, 17 — **8** Joh. 3, 18 — **10** I Joh. 4, 14 — **14** Joh. 10, 34—36 — **25** Joh. 10, 36 — **36** Joh. 8, 12

1 καὶ m | **13** φάσει V, corr. m | **15** εἰ m vgl. NT | **27** λόγον mr ὅλον V | **29** αὐτὸν V | **33** ὅπως str. Kl | **34** l. ὁποίοις? | **35** αὐτὸν V

τοῦ κόσμου«, καὶ πάλιν »ἐγώ εἰμι τὸ φῶς, καὶ ἡ ἀλήθεια καὶ ἡ ζωή«, καὶ αὖθις »ὅτι τὸ φῶς ἐλήλυθεν εἰς τὸν κόσμον καὶ ἠγάπησαν οἱ ἄνθρωποι μᾶλλον τὸ σκότος ἢ τὸ φῶς«. καὶ εἴγε τις ἔροιτο, πόθεν 24
ἐλήλυθεν, ἀποκρινεῖται ὁ εἰπὼν »ὁ ἄνωθεν ἐρχόμενος ἐπάνω πάντων ἐστίν« καὶ »ὁ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ ἐρχόμενος ὃ ἑώρακεν καὶ ἤκουσεν μαρτυρεῖ«· τίς δ' ἦν »ὁ ἐρχόμενος ἐκ τοῦ οὐρανοῦ«; μήτι γε ἡ σὰρξ ἦν ἀνείληφεν ὁ σωτήρ; οὐδαμῶς. ἀλλ' αὐτός, δηλονότι τὸ φῶς καὶ ὁ λόγος καὶ ὁ θεὸς καὶ ὁ μονογενὴς καὶ ὁ υἱός, αὐτὸς ὢν ταῦτα πάντα, »ἃ ἑώρακεν« τοίνυν οὗτος »καὶ ἃ ἤκουσεν«, φησίν, »μαρτυρεῖ«. οὐκοῦν καὶ ἑώρα καὶ ἤκουσεν πρὶν ἐπὶ γῆς ἐλθεῖν. τίνα 25
δὲ ἑώρα ἢ τὸν πατέρα; τίνος δὲ ἤκουσεν ἢ τοῦ πατρός; οὕτω δὲ ἑαυτὸν οὐ λόγον σημαντικόν, | ἀλλ' υἱὸν ἀληθῶς ζῶντα καὶ ὑφε- 88
στῶτα ἐδίδασκεν, ὡς λέγειν »ὁ πατὴρ ἀγαπᾷ τὸν υἱόν, καὶ πάντα δέδωκεν ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ. ὁ πιστεύων εἰς τὸν υἱὸν ἔχει ζωὴν αἰώνιον«. πιστεύωμεν τοίνυν, ὅτι »τὸν υἱὸν« ἀγαπῶν »ὁ πατὴρ πάντα δέδωκεν ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ«. ἐπιμελῶς δὲ προσεκτέον τῷ 26
»πάντα«, τῆς τῶν γενητῶν ἁπάντων ὑπάρξεως περιληπτικῷ ὄντι, δι' οὗ τὸ μέγεθος τῆς τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ δυνάμεως ἴδοι ἄν τις, ἐννοήσας ὅση καὶ ὁποία χειρὶ παρὰ τοῦ πατρὸς ὑποδέδεκτο τὴν τῶν ὄντων ἁπάντων ὕπαρξιν. εἰ γὰρ δὴ μέγας ὁ σύμπας οὐρανός τε καὶ 27
κόσμος, καὶ τούτων ἔτι μακρῷ κρείττονα καὶ διαφέροντα τυγχάνει τὰ ἐπέκεινα τῶν ὁρωμένων ἐν ἀσωμάτοις καὶ ἀφθάρτοις νοεραῖς τε καὶ θείαις ὑφεστῶτα δυνάμεσιν, πάντα τε ὅσα τὸν ἡμέτερον διαδιδράσκοντα νοῦν τὴν ἡμετέραν γνῶσιν λανθάνει, τούτων ἁπάντων μία τοῦ μονογενοῦς υἱοῦ τοῦ θεοῦ χεὶρ περιδραττομένη τῆς ἀπειρομεγέθους αὐτοῦ δυνάμεως τὴν ἀρετὴν ἐπιδείκνυται. ὃ δὴ καὶ δι' ἑτέρας 28
πάλιν αὐτὸς ὁ υἱὸς παρίστη φωνῆς λέγων »πάντα μοι παρεδόθη ὑπὸ τοῦ πατρός μου«. εἶθ', ὡς ἡμῶν ἀπορούντων, τίς ποτ' ἦν καὶ ὁπηλίκος ὁ τὴν τοσαύτην παρακαταθήκην ὑποδεδεγμένος, μὴ ζήτει, φησίν, μηδ' ἐρώτα. οὐ γὰρ ἔχει φύσιν ἀνθρώποις γνωρίζεσθαι, ἀλλ' οὐδὲ ταῖς κρείττοσιν καὶ θειοτέραις δυνάμεσιν ἡ ἀκριβὴς τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ κατάληψις. διὸ προφήσας »πάντα μοι παρεδόθη ὑπὸ τοῦ 29
πατρός μου« ἐπήγαγεν »καὶ οὐδεὶς ἐπιγινώσκει τὸν υἱὸν εἰ μὴ ὁ πατήρ«. σεσιγήσθω τοίνυν πᾶς ἀπόρρητος περὶ τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ λόγος, καὶ μόνῳ τῷ πατρὶ παραδεδόσθω ἡ τῆς ἐξ αὐτοῦ γενέσεως

1 Joh. 14, 6 — **2** Joh. 3, 19 — **4** Joh. 3, 31 — **5f** Joh. 3, 32 — **9** Joh. 3, 32 — **13** Joh. 3, 35. 36 — **15** Joh. 3, 35 — **17** Joh. 3, 35 — **27** Matth. 11, 27 — **32f** Matth. 11, 27

4 ὁ[1]] + αὐτὸς We | **8** ὢν * * * * We | **15** πιστεύομεν m

αὐτοῦ γνῶσις, μηδὲ περαιτέρω τις ζητῶν χωρείτω φύσεως πέρι καὶ
οὐσίας ἀπορρήτου, μόνη δὲ ἡμῖν ἡ αὐτοῦ περὶ αὐτοῦ διδασκαλία τῇ
* τῆς πίστεως βεβαιώσθω χάριτι, σαφῶς πάντα αὐτῷ ὑπὸ τοῦ πατρὸς
παραδεδόσθαι παιδεύουσα. οὐκοῦν ὁ μὲν θεὸς ἐδίδου καὶ παρεδίδου 30
5 ἐπὶ βελτιώσει καὶ ὠφελείᾳ, οἷα σωτῆρι καὶ ἰατρῷ καὶ κυβερνήτῃ τῶν
ὅλων τὴν παράδοσιν ποιούμενος· ὁ δὲ | υἱὸς ἐλάμβανεν καὶ οἷα 89
πιστὸς παραθηκοφύλαξ τὴν δόσιν ὑπεῖχεν, οὐχ ὡς λόγος ἀνούσιος καὶ
ἀνυπόστατος, ἀλλ᾽ ὡς ἀληθῶς υἱὸς ὢν μονογενὴς καὶ ἀγαπητὸς τοῦ
πατρός.

10 ζ΄. ἔτι πρὸς τούτοις καὶ ἄρτον ζωῆς αὐτὸς ἑαυτὸν ὠνόμαζεν 31
λέγων »ἐγώ εἰμι ὁ ἄρτος τῆς ζωῆς«, »ἐγώ εἰμι ὁ ἄρτος ὁ ζῶν ὁ ἐκ
τοῦ οὐρανοῦ καταβάς«. καὶ ὅπως ὑπῆρχε ζῶν, διεσάφει τρανότατα
διαρθρῶν ἐν οἷς φησιν »καθὼς ἀπέστειλέν με ὁ ζῶν πατὴρ κἀγὼ
ζῶ διὰ τὸν πατέρα, καὶ ὁ τρώγων με κἀκεῖνος ζήσει δι᾽ ἐμέ«. 32
15 τοῦτο 57r δὲ καὶ ἐν ἑτέροις ἐδίδαξεν εἰπών »ὥσπερ γὰρ ὁ πατὴρ
ζωὴν ἔχει ἐν ἑαυτῷ, οὕτως καὶ τῷ υἱῷ ἔδωκεν ζωὴν ἔχειν ἐν
ἑαυτῷ«. ἄρ᾽ οὖν καὶ ἄρτος ἦν ζωῆς καὶ ὑπῆρχεν ἐν τῷ οὐρανῷ
τὰς ἀγγελικὰς δυνάμεις ἐπάρδων καὶ τρέφων τῇ τῆς θεότητος αὐτοῦ
δυνάμει, καὶ τοσαῦτα ἦν πρὶν ἐπὶ γῆς ἐλθεῖν, υἱός τε ἦν ζωὴν ἔχων
20 »ἐν ἑαυτῷ«, ὁμοίως τῷ πατρὶ ζωὴν ἔχοντι »ἐν ἑαυτῷ«. τὸ γὰρ 33
ἐξαίρετον καὶ ἰδιάζον τῆς τοῦ πατρὸς ἀγενήτου καὶ θεϊκῆς ζωῆς, δι᾽
ἣν »μόνος ἔχειν ἀθανασίαν« κατὰ τὸν θεῖον ἀπόστολον εἴρηται,
μόνος ἂν ἔχοι ὁ υἱός, ἅτε εἰκὼν τοῦ πατρὸς καὶ κατὰ τοῦτο τυγχά-
νων· ἔχει δὲ τὴν εἰρημένην ζωὴν οὐκ ἄναρχον οὐδὲ ἀγένητον οὐδὲ
25 ἰδιόκτητον ὁμοίως τῷ πατρί, ἀλλὰ παρὰ τοῦ πατρὸς λαβών. οὕτως 34
γάρ φησιν »καὶ τῷ υἱῷ ἔδωκεν ζωὴν ἔχειν ἐν ἑαυτῷ, καθὼς ὁ πατὴρ
ζωὴν ἔχει ἐν ἑαυτῷ«. οὐκοῦν ὁ μὲν ἔδωκεν, ὁ δὲ εἴληφεν. καὶ μόνος
τοῦτ᾽ εἴληφεν τὸ γέρας, ὡς μὴ ἔξωθέν ποθεν αὐτῷ πορίζεσθαι
ὁμοίως τοῖς λοιποῖς ζῶσιν τὴν ζωήν, ἀλλ᾽ ἐν ἑαυτῷ πηγάζουσαν
30 ἔχειν αὐτὴν κατὰ τὴν ἐν τῷ πατρί. διὸ πάντα μὲν ⟨τὰ⟩ τῆς ζωῆς
μέτοχα ἐξ ἐπιχορηγίας τοῦ υἱοῦ ζῇ· μόνος δὲ αὐτὸς πηγάζουσαν ζωὴν
ἔχει ἐν ἑαυτῷ, τοῦ πατρὸς αὐτῷ τοῦτο δωρησαμένου εἰς ἀπόλαυσιν
τῶν μελλόντων δι᾽ αὐτοῦ ζωοποιεῖσθαι. ὃ δὴ καὶ αὐτὸς διδάσκει 35
λέγων »καθὼς ἀπέστειλέν με ὁ ζῶν πατὴρ κἀγὼ ζῶ διὰ τὸν πατέρα,
35 καὶ ὁ τρώγων με κἀκεῖνος ζήσει δι᾽ ἐμέ. οὗτός ἐστιν ὁ ἄρτος ὁ ἐκ
τοῦ οὐρανοῦ καταβάς«. ὁρᾷς ὅπως καὶ ἐν οὐρανῷ ὑπάρχων ἄρτος

11 Joh. 6, 48 — Joh. 6, 51 — **18** Joh. 6, 57 — **15** Joh. 5, 26 — **20** Joh. 5, 26 — **22** I Tim. 6, 16 — **26** Joh. 5, 26 — **34** Joh. 6, 57. 58

1 π * * * * τέρω V*, corr. V² | **2** περὶ αὐτοῦ V | **3** βεβαιούσθω V | **7** ὑπείχετο V. corr. We | **28** τοῦτον Mo | **30** τὰ üb. d. Z. V² | **33** αὐτὸς m αὐτῷ V* αὐτὸ V²

ἦν ζωῆς. διὸ | λέλεκταί που »ἄρτον ἀγγέλων ἔφαγεν ἄνθρωπος«. **90**
καὶ πρὶν ἀπεστάλθαι ἄρα ὑπὸ τοῦ πατρὸς ἐν οὐρανῷ ἦν καὶ ἔζη διὰ
τὸν πατέρα, οὐχ ὡς λόγος σημαντικὸς οὐδ' ὡς ἓν καὶ ταὐτὸν ὑπάρ- 36
χων τῷ θεῷ, ἀλλ' ὡς ὑφεστὼς καὶ ζωὴν ἰδίαν ἔχων, ἣν ὁ πατὴρ
αὐτῷ δέδωκεν. καὶ προϊὼν δὲ ἑξῆς τὸ ὑπερέχον τῆς τοῦ πατρὸς 37
δόξης παριστὰς ἔλεγεν »καθὼς ἐδίδαξέν με ὁ πατήρ, ταῦτα λαλῶ.
καὶ ὁ πέμψας με μετ' ἐμοῦ ἐστιν· οὐκ ἀφῆκέν με μόνον, ὅτι ἐγὼ
τὰ ἀρεστὰ αὐτῷ ποιῶ πάντοτε«. τήρει δὲ ἀκριβῶς, ὅπως εἴρηται
»πάντοτε«. οὐ γὰρ νῦν, φησίν, ὅτε ἐπὶ γῆς ἀνθρώποις διὰ σαρκὸς 38
ὁμιλῶ, τὰ ἀρεστὰ τῷ πατρὶ διαπράττομαι, ἀλλὰ καὶ πάντοτε. καὶ
ταῦτα δὲ λαλεῖν μαρτύρεται, ἅπερ ὡς παρὰ διδασκάλου παρὰ τοῦ
πατρὸς μεμάθηκεν· οὐκοῦν καὶ διδάσκαλον ἐπιγράφεται τὸν πατέρα,
ἕτερος ὢν δηλαδὴ παρ' αὐτόν, εἴγε πᾶς ὁ τῳ μαθητευόμενος ἕτερος
τυγχάνει τοῦ διδάσκοντος. εἰ δ' ἐν τῷ θεῷ ἦν ὁ λόγος, δι' ὃν καὶ 39
λογικὸς ἂν ῥηθείη, τῶν τοῦ πατρὸς νοημάτων σημαντικός τις ὤν,
πῶς ἂν αὐτὸς ἑαυτοῦ γένοιτο διδάσκαλος; πῶς δ' ἀχώριστος ὢν τοῦ
θεοῦ, ἑαυτὸν ἔλεγεν ἀπεστάλθαι; πῶς δὲ ἓν καὶ ταὐτὸν ὑπάρχων
τῷ θεῷ τὰ ἀρεστὰ πράττειν αὐτῷ διεμαρτύρετο; εἰ δὲ πρὸς ταῦτα
λέγοι Μάρκελλος ἐν τῇ σαρκὶ ὄντα τὸν λόγον ταύτας εἰρηκέναι τὰς
φωνάς, καὶ τί τοῦτο φήσομεν πρὸς τὸ μὴ ὁμολογεῖν υἱὸν αὐτὸν
εἶναι, ἀλλὰ λόγον μόνον; πῶς δ' ἐν τῇ σαρκὶ ἦν, ὅτε ταῦτ' ἔλεγεν; 40
ἆρά γε ζῶν καὶ ὑφεστὼς καὶ τοῦ πατρὸς ὑπάρχων ἐκτός; καὶ τίς ἦν
ὁ πατὴρ τότε, μὴ τὸν οἰκεῖον κεκτημένος ἐν αὐτῷ λόγον, ἀλλ'
ὑφεστὼς ἄνευ λόγου; ἐνοικῶν δ' ἐν τῇ σαρκὶ ὁ λόγος, ὅτ' ἐπὶ γῆς
ἐποιεῖτο τὰς διατριβάς, εἰ μὲν τοῦ πατρὸς ἐκτὸς ἦν, ζῶν καὶ 58r
ὑφεστὼς καὶ τὴν σάρκα κινῶν ψυχῆς δίκην, ἕτερος δηλαδὴ παρὰ τὸν
πατέρα, καὶ δύο πάλιν ὑποστάσεις αὐτός τε καὶ ὁ πατὴρ ὑπῆρχον,
μάταιός τε πᾶς ὁ Μαρκέλλου πεφώραται πόνος οὐσιώδη λόγον 41
ζῶντα καὶ ὑφεστῶτα τὸν ἐν τῇ σαρκὶ γενόμενον ὁριζομένου. εἰ δ'
ἐκτὸς ὑπῆρχεν τοῦ θεοῦ ὁ ἐν τῷ σώματι κατοικῶν λόγος, ἥνωτο
δὲ καὶ συνῆπτο τῷ θεῷ ὡς ἕν τε καὶ ταὐτὸν εἶναι αὐτῷ, | ἐξ ἀνάγ- **91**
κης δώσει ἢ αὐτὸν εἶναι τὸν πατέρα ἐν τῇ σαρκί, ἢ τὸν υἱὸν ὑφε-
στῶτα καθ' ἑαυτὸν καὶ ἐνεργοῦντα ἐν τῷ σώματι, ἢ ψυχὴν ἀνθρώ-
που, ἢ εἰ μηδὲν τούτων, αὐτόματον κινεῖσθαι τὴν σάρκα, ἄψυχον
οὖσαν καὶ ἄλογον. εἰ μὲν οὖν τὸν πατέρα λέγοι, ἔσται ὁ πατὴρ 42
αὐτῷ ὁ γεννηθεὶς καὶ παθὼν καὶ πᾶν ἔργον ἀνθρωποπαθὲς ὑπο-

1 Ps. 77, 25 — **3** vgl. Nr. 55. 62 — **6** Joh. 8, 28. 29 — **17** Joh. 6, 57 — vgl. Nr. 62 — **18** Joh. 8, 29 — **31** vgl. Nr. 62

12 *οὐκ οὖν* mg | **13** *ὅτῳ* V, corr. We | **23** *αὐτῷ* V | **26** *δηλαδὴ*] + *ἦν*? | **30f** *ἥνωται ... ἓν καὶ ταὐτὸν εἶναί τε* V, corr. We | **34** *ἢ εἰ* Heyse *εἰ εἰ* V* *εἰ* V²

μείνας, ὃ δὴ φθεγξάμενον τὸν Σαβέλλιον ἀσεβείας ἐγράψατο γραφὴν τοῦ θεοῦ ἡ ἐκκλησία. εἰ δὲ τὸν πατέρα λέγειν οὐ θεμιτὸν ἐνανθρωπήσαντα, τὸν υἱὸν ὁμολογεῖν ἀνάγκη αὐτῷ μαθητευομένους τοῦτο διδάσκοντι. εἰ δὲ τοῦτον ἀρνοῖτο Μάρκελλος ὑφεστάναι, ὥρα ψιλὸν 43
ἄνθρωπον αὐτὸν ὑποτίθεσθαι ἐκ σώματος καὶ ψυχῆς συνεστῶτα, ὡς μηδὲν τῆς κοινῆς ἀνθρώπων διαλλάττειν φύσεως. ἀλλὰ καὶ τοῦτο τῆς ἐκκλησίας ἀπελήλαται ⟨τὸ⟩ δόγμα· ὃ δὴ πάλαι μὲν Ἐβιωναῖοι νεωστὶ δὲ ὁ Σαμοσατεὺς καὶ οἱ ἐπίκλην ἐξ αὐτοῦ Παυλιανοὶ φρονήσαντες δυσφήμων ὑπέμειναν δίκην. τί δὴ οὖν λείπεται μετὰ ταῦτα 44
ἢ τὴν σάρκα μόνον εἰσάγειν δίχα παντὸς ἐνοίκου δίκην τῶν παρὰ τοῖς θαυματοποιοῖς αὐτομάτων κινουμένην; καὶ πῶς ἡ σὰρξ καὶ αὐτὸ καθ' ἑαυτὸ τὸ σῶμα δίχα τοῦ ἐνεργοῦντος εἶπεν ἂν »καθὼς ἐδίδαξέν με, ταῦτα λαλῶ«; πῶς δὲ ἡ σὰρξ εἶπεν ἂν »ὅτι ἐγὼ τὰ ἀρεστὰ αὐτῷ ποιῶ πάντοτε«; πῶς δὲ ἡ σὰρξ ἀπεστάλθαι ἑαυτὴν παρὰ τοῦ πατρὸς ἔλεγεν; ἆρα δὲ πατέρα τῆς σαρκὸς τὸν θεὸν λέγειν ὅσιον, ἢ μᾶλλον τοῦ ἐν αὐτῇ κατοικοῦντός τε καὶ ἐνεργοῦντος; τίς οὖν ἦν οὗτος; πότερα ὁ ἐν τῷ θεῷ λόγος, αὐτὸς ὢν ὁ θεὸς κατὰ Σαβέλλιον, ἤ, ὅπερ ὅσιον καὶ ἀληθὲς λέγειν, ὁ ζῶν καὶ ὑφεστὼς μονογενὴς υἱὸς τοῦ θεοῦ; εἰ δὲ μηδέτερα τούτων λέγοι, ἐξ ἀνάγκης 45
ὑποστήσεται ψυχὴν ἀνθρώπου, καὶ ἔσται αὐτῷ ψιλὸς ἄνθρωπος ὁ Χριστός· καὶ οὐκέτι Σαβελλι⟨αν⟩ός, Παυλιανὸς δ' ἡμῖν ἔσται ὁ νέος συγγραφεύς. εἰ δὲ τὸν ἐν τῷ θεῷ φαίη λόγον ἐνοικῆσαι τῇ σαρκὶ οὐδὲν ἕτερον ὄντα ἢ λόγον καὶ λόγον σημαντικὸν ἢ ἐνεργητικόν, καὶ πῶς 46
οὗτος εἶπεν ἂν ζῆν ἰδιάζουσαν ζωὴν παρὰ τὸν πατέρα; πῶς δὲ αὐτὸς ἀπέσταλτο συνημμένος καὶ ἡνωμένος ἀεὶ τῷ θεῷ; πῶς δὲ καὶ διδάσκαλον αὐτοῦ φησὶν εἶναι τὸν πατέρα; πῶς δὲ »τὰ ἀρεστὰ τῷ πατρὶ πάντοτε« πράττειν ἑαυτὸν ἔλεγεν; | αὗται γὰρ διαρρήδην υἱοῦ 92
ὑφεστῶτος καὶ ζῶντος εἶεν ἂν φωναί, καὶ δι' ὅλου δὲ τοῦ εὐαγγελίου ὁ εὐχόμενος τῷ πατρί, ⟨ὁ⟩ δοξάζων τὸν πατέρα, ὁ παρὰ τοῦ πατρὸς δοξασθῆναι ἀξιῶν, τί ἕτερον ἢ ὑφεστῶτα ἑαυτὸν δείκνυσιν, καὶ μάλιστα ὅτε φησὶν »δύο ἀνθρώπων ἡ μαρτυρία ἀληθής ἐστιν. ἐγώ 47
εἰμι ὁ μαρτυρῶν περὶ ἐμαυτοῦ, καὶ ὁ πέμψας με πατὴρ μαρτυρεῖ περὶ ἐμοῦ«; διὰ τοσούτων αὐτὸς ὁ σωτὴρ ζῶντα ἑαυτὸν παραστήσας, οὐδαμοῦ μὲν λόγον ἑαυτὸν 58ᵛ ὠνόμασεν, υἱὸν δὲ καὶ φῶς καὶ μονο-

12 Joh. 8, 28 — **13** Joh. 8, 29 — **22** vgl. Nr. 42. 43 — **24** Joh. 5, 26 — **25** Joh. 6, 57 u. ö. — **26** Joh. 8, 28 — Joh. 8, 29 — **29** Mark. 14, 35 Par. u. ö. — **29f** Joh. 17, 1 u. ö. — **31** Joh. 8, 17. 18

7 *τὸ* üb. d. Z. V² | **9** *δυσφημίας* Mo (nach g) | **11** *αὐτόματον* V, corr. Kl | **13** *με*] + *ὁ πατήρ*? vgl. Z. 26 u. NT | **21** *Σαβελλιανός* Kl, doch vgl. Athanas. MPG 25, 204 A? | **24** *οὗτος*] *τοῦτον*? We | **26** *αὐτοῦ* V | **29** *ὁ*² üb. d. Z. V²

γενῆ καὶ ἄρτον ζωῆς καὶ πάντα μᾶλλον ἢ λόγον. καὶ λόγον μὲν 48
ἔχειν διδάσκει φάσκων »ἐάν τις ἀγαπᾷ με, τὸν λόγον μου τηρήσει«,
ἑαυτὸν δὲ λόγον εἶναι οὐ φησίν. πῶς οὖν μετὰ ταῦτα πάντα οὐκ
ἐρυθριᾷ ὁ μόνον λόγον καὶ οὐδὲν ἕτερον εἶναι αὐτὸν ἀποφηνάμενος;
ἐπάκουσον γοῦν ὅπως ἔγραφεν λέγων

(Nr. 37) ὥστε πανταχόθεν δῆλόν ἐστιν μηδὲν ἕτερον τῇ ἀιδιότητι
τοῦ λόγου ἁρμόττειν ὄνομα ἢ τοῦθ' ὅπερ ὁ ἁγιώτατος τοῦ θεοῦ
μαθητὴς καὶ ἀπόστολος Ἰωάννης ἐν ἀρχῇ τοῦ εὐαγγελίου εἶπεν.

καὶ πάλιν 49

(Nr. 37) ἵνα δείξῃ ὅτι, εἴ τι καινὸν καὶ νεώτερον ὄνομα, τοῦτ'
ἀπὸ τῆς καινῆς αὐτῷ καὶ νέας ὑπῆρξε κατὰ σάρκα οἰκονομίας.

καὶ αὖθις 50

(Nr. 42) οὐκοῦν πρὸ μὲν τοῦ κατελθεῖν καὶ διὰ τῆς παρθένου
τεχθῆναι λόγος ἦν μόνον. ἐπεὶ τί ἕτερον ἦν πρὸ τοῦ τὴν ἀν-
θρωπίνην ἀναλαβεῖν σάρκα τὸ κατελθὸν »ἐπ' ἐσχάτων τῶν
ἡμερῶν«, ὡς καὶ αὐτὸς γέγραφεν, καὶ γεννηθὲν ἐκ τῆς παρ-
θένου; οὐδὲν ἕτερον ἦν ἢ λόγος.

τοσαῦτα Μαρκέλλῳ εἰπεῖν καὶ ἀποφήνασθαι πάρεστιν διὰ τὸ μὴ 51
ὁμολογεῖν τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ. πρὸς ὃν εἶπεν ἂν ὁ εὐαγγελιστὴς μέγα
ἐπιβοήσας· τί φῄς, ἄνθρωπε; οὐ λόγον αὐτὸν ἔφην μόνον, ἀλλὰ καὶ
θεόν, καὶ »φῶς τὸ φωτίζον πάντα ἄνθρωπον ἐρχόμενον εἰς τὸν
κόσμον«, καὶ μονογενῆ υἱὸν τὸν »εἰς τὸν κόλπον τοῦ πατρός«. μὴ 52
δὴ οὖν συκοφαντείτω τις τὸν θεολόγον, ἀλλ' ἀκριβῶς ἐπαϊέτω αὐτοῦ,
ὁποῖον ὑπέθετο λόγον παρὰ πόδας συνάψας »καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος«
καὶ προσθεὶς τὸ »πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο«. κατὰ δὲ αὐτὸν τὸν
τῶν ὅλων σωτῆρα οὐδὲ ἅπαξ ὠνόμασται λόγος, ἀλλὰ υἱὸς θεοῦ καὶ
μονογενὴς καὶ φῶς καὶ ζωὴ καὶ ἀλήθεια καὶ πάντα μᾶλλον ἢ λόγος.

| η'. εἰ δὲ λέγοι ταῦτα ἐκ τῆς καινῆς διαθήκης εἰρῆσθαι, λεχθή- 53 | 93
σεται αὐτῷ ὅτι καὶ τὸ »ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος« οὐδ' ἑτέρωθεν ἦν ἢ
ἐξ αὐτῆς. ἓν δὴ οὖν καὶ τὸ αὐτὸ εὐαγγέλιον ὁ αὐτός τε εὐαγγελι-
στὴς ὁ λόγον αὐτὸν εἰπὼν καὶ τὰ λοιπὰ πάντα περὶ αὐτοῦ συνε-
γράψατο.

θ'. καὶ Παῦλος δὲ ὁ θεῖος ἀπόστολος λέγων »ἡμῖν εἷς θεὸς ὁ 54
πατήρ, ἐξ οὗ τὰ πάντα, καὶ εἷς κύριος Ἰησοῦς Χριστός, δι' οὗ τὰ
πάντα«, δῆλός ἐστιν τὸν πρὸ τῆς ἐνσάρκου παρουσίας υἱὸν τοῦ θεοῦ

2 Joh. 14, 23 — **4** vgl. Nr. 42. 43 — **15** Hebr. 1, 2 — **20f** Joh. 1, 1 — **21** Joh. 1, 9 — **22** Joh. 1, 18 — **24** Joh. 1, 1 — **25** Joh. 1, 3 — **29** Joh. 1, 1 — **33** I Kor. 8, 6.

1 μᾶλλον Re vgl. Z. 27 λόγον V | **25** προσθεὶς V^2 προ * * θεὶς V*

»δι' οὗ τὰ πάντα« ἐγένετο, οὐ λόγον ὀνομάζων, ἀλλὰ κύριον Ἰησοῦν καὶ Χριστόν. ἀλλ' εἰ κατὰ Μάρκελλον εἷς καὶ ὁ αὐτὸς ἦν ὁ θεὸς καὶ ὁ ἐν αὐτῷ λόγος, ἀπήρκει τῷ ἀποστόλῳ φάναι »ἡμῖν εἷς θεὸς ὁ πατήρ, ἐξ οὗ τὰ πάντα«. πλήρης γὰρ ἦν ἡ διάνοια καὶ ὁ λόγος αὐτοτελὴς τὸν θεὸν εἰσηγούμενος ποιητὴν τῶν ὅλων. ἀλλὰ τοῦτο καὶ Ἰουδαῖος ἂν εἴποι. ὁ δὲ τῆς ἐκκλησίας κῆρυξ πρὸς τῷ προτέρῳ καὶ τὸ δεύτερον μὴ ἀγνοεῖν διδάσκει· τί δὲ ἦν τοῦτο; »καὶ εἷς κύριος Ἰησοῦς Χριστός«. διὸ προστίθησιν τὸ δεύτερον ἐξῆς λέγων »ἡμῖν (εἰ γὰρ καὶ μὴ πᾶσιν, ἀλλ' ἡμῖν, φησίν) εἷς κύριος Ἰησοῦς Χριστός«. διὰ τί δὲ μετὰ τὸν ἕνα θεὸν καὶ οὗτος »ἡμῖν εἷς κύριος«, παρίστησιν ἐπιλέγων »δι' οὗ τὰ πάντα«· ἐπειδὴ γὰρ τὰ »πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο«, εἰκότως ἡμῖν τοῖς τοῦτ' ἐπισταμένοις κύριος εἶναι τῶν ὅλων μετὰ τὸν ἐπὶ πάντων θεὸν πεπίστευται. ὅτι δὲ οὐ περὶ τῆς σαρκὸς ταῦτ' ἔλεγεν, ἀλλὰ περὶ τοῦ θεοῦ λόγου, δῆλός ἐστιν ἐκ τοῦ ἐπιφέρειν »δι' οὗ τὰ πάντα«. »ἡμῖν« γάρ φησιν »εἷς θεὸς ὁ πατήρ, ἐξ οὗ τὰ πάντα, καὶ εἷς κύριος Ἰησοῦς Χριστός, δι' οὗ τὰ πάντα«. ὃ δὴ καὶ περὶ τοῦ φωτὸς καὶ περὶ τοῦ προόντος λόγου εἴρηται. αὐτὸς οὖν ἦν 59r Ἰησοῦς Χριστὸς τὸ φῶς καὶ ὁ λόγος, »δι' οὗ τὰ πάντα« γέγονεν, ἀλλ' οὐχ ἡ σάρξ. οὐ γὰρ ἂν περὶ τῆς σαρκὸς ἀσυναρτήτως οὕτως εἶπεν ἂν τὸ »δι' οὗ τὰ πάντα«.

ί. οἶδεν δὲ τὸν τῆς σαρκὸς προϋπάρχοντα τοῦ θεοῦ υἱὸν Χριστὸν ὀνομάζειν ὁ αὐτὸς Παῦλος, κατὰ τὸ αὐτὸ πέτραν αὐτὸν ἀποκαλῶν, δι' ὧν γράφει περὶ τῶν ἐν τῇ ἐρήμῳ συνδιατριψάντων Μωσεῖ, λέγων »ἔπινον γὰρ ἐκ πνευματικῆς ἀκολουθούσης πέτρας, ἡ δὲ πέτρα ἦν ὁ Χριστός«, καὶ ἐπισφραγίζεται τὸ αὐτὸ μεθ' ἕτερα φάσκων »μηδὲ ἐκπειράζωμεν τὸν | Χριστόν, καθώς τινες αὐτῶν 94
ἐπείρασαν καὶ ὑπὸ τῶν ὄφεων ἀπώλοντο«. καὶ ἔτι μᾶλλον τοῦτ' 59
αὐτὸ βεβαιοῖ λέγων »πίστει Μωσῆς μέγας γενόμενος ἠρνήσατο λέγεσθαι υἱὸς θυγατρὸς Φαραώ, μείζονα πλοῦτον ἡγησάμενος τῶν Αἰγύπτου θησαυρῶν τὸν ὀνειδισμὸν τοῦ Χριστοῦ«. ἐναργέστατα δὲ ἔτι μᾶλλον τοῦτο συνίστησιν ἐν οἷς φάσκει »τοῦτο φρονείσθω ἐν ὑμῖν ὃ καὶ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, ὃς ἐν μορφῇ θεοῦ ὑπάρχων οὐχ ἁρπαγμὸν ἡγήσατο τὸ εἶναι ἴσα θεῷ, ἀλλ' ἑαυτὸν ἐκένωσεν μορφὴν δούλου λαβών, καὶ σχήματι εὑρεθεὶς ὡς ἄνθρωπος«. συνορᾷς ὅτι πρὸ τοῦ 60
κενῶσαι ἑαυτὸν καὶ »μορφὴν δούλου« λαβεῖν ἦν καὶ προῆν καὶ

1ff I Kor. 8, 6 — **2f** vgl. Nr. 62 — **7** I Kor. 8, 6 — **9ff** I Kor. 8, 6 — **11** Joh. 1, 3 — **15** I Kor. 8, 6 — **18ff** I Kor. 8, 6 — **24** I Kor. 10, 4 — **26** I Kor. 10, 9 — **28** Hebr. 11, 24. 26 — **31** Phil. 2, 5—7 — **35** Phil. 2, 7

6 Ἰουδαίοις V*, corr. V²; Ἰουδαῖός τις? We | **9f** ἡμῖν < NT u. S. 89, 33. S. 90, 15; doch vgl. S. 92, 14 | **17** περιόντος V, corr. Mo

»ἐν μορφῇ θεοῦ« ὑπῆρχεν. τίς δὲ ἦν οὗτος; οὐδεὶς ἄλλος ἢ Ἰησοῦς Χριστός. αὐτὸς οὖν ἦν θεὸς λόγος Ἰησοῦς Χριστὸς καὶ πρὶν ἢ τὴν
* σάρκα λαβεῖν. ἀκριβῶς γὰρ ἀκουστέον τοῦ θείου ἀποστόλου λέγον- 61
τος »τοῦτο φρονείσθω ἐν ὑμῖν ὃ καὶ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ«, καὶ διασαφοῦντος ἑξῆς τίς ποτ' ἦν οὗτος Ἰησοῦς Χριστός, δι' ὧν ἐπισυνάπτει λέγων »ὃς ἐν μορφῇ θεοῦ ὑπάρχων οὐχ ἁρπαγμὸν ἡγήσατο τὸ εἶναι ἴσα θεῷ, ἀλλ' ἑαυτὸν ἐκένωσεν μορφὴν δούλου λαβών«. μήτι οὖν κἀνταῦθα ἐπὶ τὴν σάρκα οἷόν τέ ἐστιν ἐκλαβεῖν τὸ λόγιον; 62
μὴ περὶ τῆς σαρκὸς ἁρμόζει λέγειν τὸ »ὃς [καὶ]« καὶ τὸ »ὑπάρχων«; ἀλλὰ μὴ σὰρξ »ἐκένωσεν ἑαυτὸν μορφὴν δούλου λαβών«; ἀλλὰ γελοῖον τοῦτό γε. φέρ' οὖν ἐξετάσωμεν ὅπως εἴρηται τὸ »ὃς ἐν μορφῇ θεοῦ ὑπάρχων οὐχ ἁρπαγμὸν ἡγήσατο τὸ εἶναι ἴσα θεῷ, ἀλλ' ἑαυτὸν ἐκένωσεν«. εἰ μὲν δὴ λόγος ἦν ἀνύπαρκτος, μηδαμῶς ἔξωθεν τοῦ θεοῦ ὑφεστώς, ἀλλ' ἔνδον ὢν ἐν αὐτῷ, ποτὲ μὲν ἐν ἡσυχίᾳ καὶ σιγῇ
* ποτὲ δὲ ἐν τῷ ἐνεργεῖν, καὶ πῶς οὗτος ἦν »ἐν μορφῇ θεοῦ«, δυνάμει 63
[θεῷ] αὐτὸς ὢν ὁ θεός; πῶς δὲ »οὐχ ἁρπαγμὸν ἡγήσατο τὸ εἶναι ἴσα θεῷ«, αὐτὸς ὢν θεός; πῶς δὲ »ἐταπείνωσεν ἑαυτὸν ὑπήκοος γενόμενος« τῷ πατρί; τὸ γὰρ ὑπακούειν τόνδε τῷδε δυεῖν γένοιτ' ἂν προσώπων παραστατικόν. καὶ ἐπειδήπερ τῷ παρὰ ἀνθρώποις 64
λόγῳ κέχρηται εἰκόνι Μάρκελλος, πευστέον εἰ δύναται ἁρμόζειν ἐπὶ τοῦ ἀνθρωπίνου λόγου τὸ λέγειν· ὃς ἐν μορφῇ ἀνθρώπου ὢν οὐχ ἁρπαγμὸν ἡγήσατο τὸ εἶναι ἴσα ἀνθρώπῳ, ἀλλ' ἑαυτὸν ἐκένωσεν γενόμενος ὑπήκοος τῷ ἀνθρώπῳ; καὶ πῶς ὁ ἐν ἀνθρώπῳ συμφυὴς λόγος ταῦτα ἂν ποιήσειεν, ⟨ἐν⟩ καὶ ταὐτὸν ὑπάρχων τῷ ἀνθρώπῳ; **95**
οὐκ ἄρα λόγος ψιλὸς καὶ ἀνυπόστατος ἔσται ἀλλ' υἱὸς ἀληθῶς μονογενὴς τοῦ θεοῦ ὁ »ἐν μορφῇ θεοῦ ὑπάρχων«, ὃς »οὐχ ἁρπαγμὸν ἡγήσατο τὸ εἶναι ἴσα θεῷ, ἀλλ' ἑαυτὸν ἐκένωσεν μορφὴν δούλου λαβών«, ὃν καὶ Ἰησοῦν Χριστὸν ὠνόμαζεν ὁ θεῖος ἀπόστολος, προϋπάρχοντα αὐτὸν τῆς σαρκὸς ἀκριβῶς ἐπιστάμενος.

ια'. πρὸς τούτοις μεσίτην αὐτὸν τοῦ θεοῦ ⟨ὁ⟩ αὐτὸς ὠνόμασεν, 65
τὴν Μωσέως νομοθεσίαν ἐν χειρὶ αὐτοῦ δεδόσθαι ⟨εἰπὼν⟩ δι' ὧν φησιν »ὁ νόμος διαταγεὶς δι' ἀγγέλων, ἐν χειρὶ μεσίτου. ὁ δὲ μεσίτης ἑνὸς οὐκ ἔστιν, ὁ δὲ θεὸς εἷς ἐστιν«. ἀκούεις ὅπως ἰδίως τὸν

1 Phil. 2, 6 — **4** Phil. 2, 5 — **6** Phil. 2, 6. 7 — **9f** Phil. 2, 6. 7 — **11** Phil. 2, 6. 7 — **13ff** vgl. Nr. 92. 54 — **15f** Phil. 2, 6 — **17** Phil. 2, 8 — **19ff** vgl. Nr. 55. 56 — **26** Phil. 2, 6 — Phil. 2, 6. 7 — **32** Gal. 3, 19. 20

9 *καὶ* str. Kl | **15** *καὶ* zu str.? | **16** *θεῷ* < m | *ὁ* zu str.? vgl. Z. 17 | **22** *ἀνθρώπῳ* Kl *θεῷ* V | **23** *ἀνθρώπῳ*1] *θανάτῳ* m | **24** *Ἐν* Kl | **26** *ὃς* m $\overline{\theta ς}$ V | **28** *ὠνόμασεν* m vgl. Z. 30 | **30** *ὁ* g | **31** *εἰπὼν* g

θεὸν ἀποκαλῶν καὶ ἀγγέλους ὀνομάζων, μεταξὺ τὸν μεσίτην εἰσάγει λέγων »ὁ δὲ μεσίτης 59r ἑνὸς οὐκ ἔστιν«. ἦν ἄρα καὶ πρὸ τῆς ἐνανθρωπήσεως κατὰ τοὺς Μωσέως χρόνους μεσιτεύων τῇ νομοθεσίᾳ.

ιβ'. καὶ ἀρχιερέα δὲ αὐτὸν ὁ αὐτὸς ἀπόστολος ἀποκαλεῖ λέγων 66
»ἔχοντες οὖν ἀρχιερέα μέγαν διεληλυθότα τοὺς οὐρανούς, Ἰησοῦν τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ«.

ιγ'. οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ ἀπαύγασμα τῆς δόξης καὶ χαρακτῆρα τοῦ 67
θεοῦ καὶ υἱὸν καὶ κληρονόμον τὸν αὐτὸν οἶδεν λέγων »ἐπ' ἐσχάτου τῶν ἡμερῶν τούτων ἐλάλησεν ἡμῖν ἐν υἱῷ, ὃν ἔθηκεν κληρονόμον πάντων, δι' οὗ καὶ ἐποίησεν τοὺς αἰῶνας· ὃς ὢν ἀπαύγασμα τῆς δόξης καὶ χαρακτὴρ τῆς ὑποστάσεως αὐτοῦ«. καὶ ἐνταῦθα (ὥσπερ ἀνωτέρω ἐλέγετο περὶ τοῦ λόγου τὸ »πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο«, καὶ περὶ τοῦ φωτὸς τὸ »ἐν τῷ κόσμῳ ἦν, καὶ ὁ κόσμος δι' αὐτοῦ ἐγένετο«, καὶ περὶ Ἰησοῦ Χριστοῦ τὸ »ἡμῖν εἷς κύριος Ἰησοῦς Χριστός, δι' οὗ τὰ πάντα«) θέα ὅπως περὶ τοῦ αὐτοῦ ὁμοίως εἴρηται 68
τὸ »δι' οὗ καὶ ἐποίησεν τοὺς αἰῶνας«.

ιδ'. ἐπιστῆσαι δὲ τὸν νοῦν ἐν τούτοις ἄξιον, ὅπως ὠνόμασται ἀπαύγασμα· οἶμαι γὰρ τῆς ἐκ τοῦ πατρὸς τοῦ υἱοῦ γεννήσεως παραστατικὸν εἶναι τὸν λόγον. πολλάκις γὰρ ὠνομασμένου υἱοῦ καὶ τοῦ θεοῦ πατρὸς χρηματίσαντος, ⟨ἵνα μὴ καταπεσόντες⟩ ἐπὶ τὰς τῶν ζῴων γενέσεις τοιοῦτόν τινα τρόπον ὑπολάβοιμεν, ἐπὶ τοῦ θεοῦ θεοπρεπεστέρᾳ κέχρηται εἰκόνι ὁ ἀπόστολος, περὶ μὲν τοῦ πατρὸς 69
εἰπὼν »φῶς οἰκῶν ἀπρόσιτον«, τὸν δὲ υἱὸν ἀπαύγασμα τοῦ πατρικοῦ φωτὸς ὁρισάμενος, ὥστε εἶναι τὸ ἀπαύγασμα γέννημα τοῦ πρώτου φωτός, οὐ κατὰ τὴν τῶν θνητῶν ζῴων ὑποστὰν γένεσιν, κατὰ δὲ τὸ ῥηθὲν παράδειγμα. εἰκότως οὖν καὶ εἰκόνα αὐτὸν | »τοῦ θεοῦ 96
τοῦ ἀοράτου« ἀποκαλεῖ, διὰ τὸ »ἐν μορφῇ θεοῦ« ὑπάρχειν, καὶ διὰ τὸ »ἀπαύγασμα« εἶναι »καὶ χαρακτῆρα τῆς ὑποστάσεως«. διὰ ταῦτα 70
γὰρ περὶ αὐτοῦ γράφων ἔλεγεν »ὅς ἐστιν εἰκὼν τοῦ θεοῦ τοῦ ἀοράτου, πρωτότοκος πάσης κτίσεως, ὅτι ἐν αὐτῷ ἐκτίσθη τὰ πάντα τὰ ἐν οὐρανοῖς καὶ τὰ ἐπὶ τῆς γῆς, εἴτε ὁρατὰ εἴτε ἀόρατα, εἴτε θρόνοι εἴτε κυριότητες εἴτε ἀρχαὶ εἴτε ἐξουσίαι· τὰ πάντα δι' αὐτοῦ καὶ εἰς αὐτὸν ἔκτισται· καὶ αὐτός ἐστιν πρὸ πάντων καὶ ⟨τὰ⟩ πάντα ἐν αὐτῷ συν-

2 Gal. 3, 20 — **5** Hebr. 4, 14 — **8** Hebr. 1, 2. 3 — **12** Joh. 1, 3 — **13** Joh. 1, 10 — **14** I Kor. 8, 6 — **16** Hebr. 1, 2 — **20f** vgl. Nr. 32 — **23** I Tim. 6, 16 — **26** Kol. 1, 15 — **27** Phil. 2, 6 — **28** Hebr. 1, 3 — **29** Kol. 1, 15—17

4 ἑαυτὸν V*, corr. V² | **20** *ἵνα μὴ καταπεσόντες* Kl nach Mo vgl. S. 68, 27. 93, 14. 112, 14 | **21** ἐπὶ g ὑπο V | **25** ὑποστάντα V, corr. Kl | **28** *χαρακτῆρα* m *χαρακτὴρ* V | **33** *καὶ ⟨τὰ⟩ πάντα* Kl vgl. Register

ἑστηκεν«. ταῦτα γὰρ περὶ τῆς θεότητος τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ, κἂν 71
μὴ Μαρκέλλῳ δοκῇ, εἴρηται. οὐ γὰρ περὶ τῆς σαρκὸς εἶπεν ἂν τοσαῦτα ὁ θεῖος ἀπόστολος. μωρὸν γὰρ τοῦτο καὶ ἀδιανόητον, πρὸς τῷ καὶ ἀσυνάρτητον εἶναι τῆς φράσεως τὴν ἑρμηνείαν· πῶς γὰρ περὶ τῆς σαρκὸς ἥρμοζε λέγειν »ὅς ἐστιν εἰκών«, δέον (εἰ ἄρα) φῆσαι· ἥ ἐστιν εἰκών.

〈ιε΄.〉 καὶ ἐν ἑτέρῳ δὲ πάλιν ὁ αὐτὸς εἰκόνα τοῦ θεοῦ αὐτὸν 72
ὠνόμαζεν λέγων »εἰ δὲ καὶ ἔστιν κεκαλυμμένον τὸ εὐαγγέλιον ἡμῶν, ἐν τοῖς ἀπολλυμένοις ἐστὶν κεκαλυμμένον, ἐν οἷς ὁ θεὸς τοῦ αἰῶνος τούτου ἐτύφλωσεν τὰ νοήματα τῶν ἀπίστων πρὸς τὸ μὴ καταυγάσαι ἐν ταῖς καρδίαις αὐτῶν τὸν φωτισμὸν τοῦ εὐαγγελίου τοῦ Χριστοῦ, ὅς ἐστιν εἰκὼν τοῦ θεοῦ«. ἔνθα καὶ προσήκει τὸν νοῦν ἐπιστῆσαι, 73
ὡς ὁ θεῖος ἀπόστολος ὁρικὸν ἐξηνέγκατο λόγον περὶ τοῦ Χριστοῦ εἰπὼν αὐτὸν εἰκόνα τοῦ θεοῦ, ἵνα μή τις δύο θεοὺς ὑπολάβοι εἶναι, ἀλλ' ἕνα τὸν ἐπὶ πάντων. εἰ γὰρ »εἷς θεός, καὶ οὐκ ἔστιν ἕτερος πλὴν αὐτοῦ«, αὐτὸς ἂν εἴη ὁ καὶ διὰ τοῦ υἱοῦ ὡς δι' εἰκόνος γνωριζόμενος. διὸ καὶ ὁ υἱὸς θεός, διὰ τὴν ἐν αὐτῷ τοῦ πατρὸς ὡς ἐν 74
εἰκόνι μόρφωσιν. ὃ δὴ παρίστησιν ὁ θεῖος ἀπόστολος, **60**r τοτὲ μὲν λέγων »ὅς ἐν μορφῇ θεοῦ ὑπάρχων«, τοτὲ δὲ αὐτὸν »εἰκόνα τοῦ θεοῦ« ὁριζόμενος. οὐκοῦν μετὰ τῶν ἄλλων ἐπηγοριῶν καὶ »εἰκὼν τοῦ θεοῦ« πρὸ τῆς ἐνσάρκου παρουσίας ὁ υἱὸς ἦν τε καὶ ὠνόμασται. ἀλλὰ ταῦτα μὲν ἀπὸ τῆς καινῆς διαθήκης, ὀλίγα ἀπὸ μυρίων, ἡμῖν λόγου συμμετρίας χάριν συνῆκται.

ις΄. καὶ οἱ πάλαι δὲ γενόμενοι τοῦ θεοῦ προφῆται τὸν αὐτὸν 75
διαφόροις ἐτίμων θεολογίαις. ὁ μὲν γὰρ ἀπεκάλει αὐτὸν πνεῦμα τοῦ θεοῦ λέγων »ἐξελεύσεται ῥάβδος ἐκ τῆς ῥίζης Ἰεσσαί |, καὶ ἄνθος 97
ἐκ τῆς ῥίζης ἀναβήσεται, καὶ ἐπαναπαύσεται ἐπ' αὐτὸν πνεῦμα τοῦ θεοῦ, πνεῦμα σοφίας καὶ συνέσεως« καὶ τὰ ἑξῆς. σαφῶς γὰρ τὸν »ἐκ σπέρματος Δαυὶδ κατὰ σάρκα« καὶ τὸν ἐνοικήσαντα αὐτῷ θεὸν λόγον διὰ τούτων ἐδήλου. ἔνθεν ὁ θεῖος ἀπόστολος ποτὲ μὲν ἔλεγεν »ὁ δὲ κύριος τὸ πνεῦμά ἐστιν«, ποτὲ δὲ »Χριστὸς θεοῦ δύναμις καὶ θεοῦ σοφία«. καὶ ἕτερος δὲ ὁμοίως πνεῦμα αὐτὸν ἀποκαλεῖ λέγων »πνεῦμα πρὸ προσώπου ἡμῶν Χριστὸς κύριος«. καὶ ἐν τῷ εὐαγγελίῳ δὲ περὶ αὐτοῦ σαφῶς εἴρηται »ἰδοὺ ὁ παῖς μου ὃν ᾑρέτισα, ὁ ἀγαπητός

1 vgl. Nr. 5. 6 — **5** Kol. 1, 15 — **8** II Kor. 4, 3. 4. 6 — **15f** Deut. 4, 35. 32, 39(?) — **19** Phil. 2, 6 — **19ff** Kol. 1, 15 — **26** Jes. 11, 1. 2 — **29** Röm. 1, 3 — **31** II Kor. 3, 17 — I Kor. 1, 24 — **33** Klagel. 4, 20 — **34** Matth. 12, 18

4 τῷ g τὸ V | ἁρμονίαν Mo vgl. ἥρμοζε Z. 5 | **7** ιε΄ m | **25** ἐτίμων m σε τιμῶν V | **33** πρὸ < m

μου, ὃν ηὐδόκησεν ἡ ψυχή μου. ἔδωκα τὸ πνεῦμά μου ἐπ' αὐτόν, κρίσιν τοῖς ἔθνεσιν ἐξοίσει«.

ιζ. προφητῶν δὲ ἄλλος ζωὴν αὐτὸν καὶ φῶς ὠνόμαζεν ἐν τῷ 76
προσφωνεῖν τῷ θεῷ καὶ λέγειν »ὅτι παρὰ σοὶ πηγὴ ζωῆς, ἐν τῷ
φωτί σου ὀψόμεθα φῶς«. τίς γὰρ ἦν ἡ παρὰ τῷ θεῷ πηγὴ τῆς
ζωῆς καὶ τὸ φῶς ἢ αὐτὸς ὁ ἐν εὐαγγελίοις εἰπὼν »ἐγώ εἰμι τὸ φῶς
τοῦ κόσμου«, καὶ »ἐγώ εἰμι ἡ ὁδὸς καὶ ἡ ἀλήθεια καὶ ἡ ζωή«; διὸ
πάλιν ἱκετεύων ὁ προφήτης ἐν εὐχῇ πρὸς τὸν θεὸν λέγει »ἐξαπό-
στειλον τὸ φῶς σου καὶ τὴν ἀλήθειάν σου· αὐτά με ὁδηγήσει«.

ιη'. ἀλήθειαν δὲ αὐτὸν καὶ Ζοροβάβελ ἀνειπὼν νικητηρίων
ἠξιώθη, ὅτ' ἐπὶ τοῦ Περσῶν βασιλέως ἀναγέγραπται εἰρηκὼς »καὶ ἡ
ἀλήθεια μένει καὶ ἰσχύει εἰς τὸν αἰῶνα, καὶ ζῇ καὶ κρατεῖ εἰς τὸν 77
αἰῶνα τοῦ αἰῶνος. καὶ οὐκ ἔστιν παρ' αὐτῇ λαβεῖν πρόσωπα, ἀλλὰ
τὰ δίκαια ποιεῖ, ἀπὸ πάντων τῶν ἀδίκων καὶ πονηρῶν ἀπέχεται«.
οἷς ἐπιλέγει »καὶ αὐτῆς ἡ ἰσχὺς καὶ τὸ βασίλειον καὶ ἡ ἐξουσία καὶ
ἡ μεγαλοσύνη πάντων τῶν αἰώνων«. ζῆν γὰρ εἰπὼν τὴν ἀλήθειαν
καὶ νικᾶν καὶ κρατεῖν, ἐμφαντικώτατα παρέστησεν αὐτῆς τὴν ὑπό-
στασιν. οἷς ἀκολούθως καὶ αὐτὸς ὁ σωτὴρ ἀλήθειαν ἑαυτὸν ὀνο-
μάζων τὴν τοῦ Ζοροβάβελ μαρτυρίαν ἐπεσφραγίζετο.

ιθ'. καὶ ποταμὸν δὲ αὐτὸν ὠνόμασεν ὁ εἰπών »τοῦ ποταμοῦ τὰ 78
ὁρμήματα εὐφραίνουσιν τὴν πόλιν τοῦ θεοῦ«.

κ'. ἤδη δὲ καὶ ὄρος προσεῖπεν ὁ φήσας »τὸ ὄρος ὃ ηὐδόκησεν ὁ 79
θεὸς κατοικεῖν ἐν αὐτῷ«. | διὸ καὶ παρὰ τῷ Δανιὴλ »ἐξ ὄρους« λίθος 98
τμηθεὶς »ἄνευ χειρῶν« καὶ πάλιν ὁ αὐτὸς ἀποκαθιστάμενος εἰς ὄρος
ὑψηλὸν ἑωρᾶτο, τοῦ μὲν ὄρους τὴν προϋπαρξιν τῆς θεότητος αὐτοῦ
σημαίνοντος, τοῦ δὲ λίθου τὴν ἀνθρωπότητα.

κα'. καὶ δικαιοσύνην δὲ αὐτὸν ἐκάλουν ὡς ὁ λέγων »τίς ἐξή- 80
γειρεν ἀπὸ ἀνατολῶν δικαιοσύνην;«

〈κβ'.〉 καὶ ἥλιον δικαιοσύνης ὡς ὁ εἰπὼν »τοῖς δὲ φοβουμένοις
με ἀνατελεῖ ἥλιος δικαιοσύνης, καὶ ἴασις ἐν ταῖς πτέρυξιν αὐτοῦ«
καὶ ἄλλος »δύσεται« φησὶν »ὁ ἥλιος ἐπὶ τοὺς προφήτας« »τοὺς πλα-
νῶντας τὸν λαόν μου«· οὐ γὰρ δὴ ταῦτα τῷ αἰσθητῷ ἐφαρμόζοι ἂν
ἡλίῳ, 60[v] ἀλλ' οὐδὲ τῷ ἐνσάρκῳ λόγῳ.

4 Ps. 35, 10 — **6** Joh. 8, 12 — **7** Joh. 14, 6 — **8** Ps. 42, 3 — **11** I Esra 4, 38. 39 — **15** I Esra 4, 40 — **18** Joh. 14, 6 — **20** Ps. 45, 5 — **22** Ps. 67, 17 — **23** Dan. 2, 34 — **24** Dan. 2, 35 — **27** Jes. 41, 2 — **29** Mal. 4, 2 — **31** Micha 3, 6. 5

1 μου ἐναντὸν V | **8** λέγων V, corr. Kl | **9** ὡδήγησαν LXX | **13** l. πρόσωπον? | **29** κβ' Kl

κγ΄. καὶ σοφίαν δὲ αὐτὸν ὀνομάζει Σολομὼν ἐν Παροιμίαις 81
λέγων »ἡ σοφία ᾠκοδόμησεν ἑαυτῇ οἶκον, καὶ ὑπήρεισεν στύλους ἑπτά« καὶ τὰ ἑξῆς. καὶ ὅτι προκόσμιος ἦν ἡ σοφία ζῶσα καὶ ὑφεστῶσα, αὐτὸς ἐδίδασκεν ἐκ προσώπου αὐτῆς ταύτας προέμενος τὰς φωνὰς »ἐγὼ ἡ σοφία κατεσκήνωσα βουλήν, καὶ γνῶσιν καὶ ἔννοιαν ἐγὼ ἐπεκαλεσάμην«, εἶθ' ἑξῆς ἐπιλέγων »δι' ἐμοῦ ⟨βασιλεῖς⟩ βασιλεύουσιν καὶ οἱ δυνάσται γράφουσιν δικαιοσύνην, δι' ἐμοῦ μεγιστᾶνες μεγαλύνονται, καὶ τύραννοι δι' ἐμοῦ κρατοῦσιν«.

κδ΄. ἀλλὰ καὶ ξύλον ζωῆς καὶ κύριον αὐτὸν Σολομὼν ἀπεκάλει 82
λέγων »ξύλον ζωῆς ἐστιν πᾶσιν τοῖς ἀντεχομένοις αὐτῆς, καὶ τοῖς ἐπερειδομένοις ἐπ' αὐτὴν ὡς ἐπὶ κύριον ἀσφαλής«.

κε΄. καὶ ὁ τοῦ Σολομῶνος δὲ πατὴρ Δαυὶδ ἐν Ψαλμοῖς [ὁμοῦ 83
καὶ] κύριον ὁμοῦ καὶ ἱερέα αὐτὸν ὠνόμαζεν· τοτὲ μὲν λέγων »εἶπεν ὁ κύριος τῷ κυρίῳ μου· κάθου ἐκ δεξιῶν μου«, τοτὲ δὲ φάσκων »ὤμοσεν κύριος καὶ οὐ μεταμεληθήσεται· σὺ ἱερεὺς εἰς τὸν αἰῶνα κατὰ τὴν τάξιν Μελχισεδέκ«.

κς΄. καὶ θεὸν δὲ αὐτὸν οἶδεν ὁμολογεῖν ὁ αὐτὸς φάσκων· »ὁ 84
θρόνος σου ὁ θεὸς εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος, ῥάβδος εὐθύτητος ἡ ῥάβδος τῆς βασιλείας σου. ἠγάπησας δικαιοσύνην καὶ ἐμίσησας ἀνομίαν· διὰ τοῦτο ἔχρισέν σε ὁ θεός, ὁ θεός σου, ἔλαιον ἀγαλλιάσεως παρὰ τοὺς μετόχους σου«. θεὸς γὰρ ἐν τούτοις χριόμενος ὑπὸ τοῦ θεοῦ τίς ἂν ἕτερος εἴη ἢ αὐτὸς ὁ διὰ τὸ χρῖσμα τὸ πατρικὸν Χριστὸς ἀνηγορευμένος;

| κζ΄. ὁ δ' αὐτὸς οὗτος καὶ ἀγαπητὸς ἦν τοῦ θεοῦ, ὃ δὴ παρ- 85 | **99**
ίστησιν ἡ τοῦ ψαλμοῦ προγραφὴ περιέχουσα »ᾠδὴ ὑπὲρ τοῦ ἀγαπητοῦ«.

κη΄. Ἡσαίας δὲ βραχίονα αὐτὸν ἀπεκάλει λέγων »ἀποκαλύψει 86
κύριος τὸν βραχίονα τὸν ἅγιον αὐτοῦ ἐνώπιον πάντων ⟨τῶν⟩ ἐθνῶν«
⟨κθ΄.⟩ καὶ Δαυὶδ ὁμοῦ δικαιοσύνην καὶ σωτήριον αὐτὸν ἠπίστατο, διὸ ἔλεγεν »ἐγνώρισεν κύριος τὸ σωτήριον αὐτοῦ, ἐνώπιον τῶν ἐθνῶν ἀπεκάλυψεν τὴν δικαιοσύνην αὐτοῦ«, καὶ πάλιν »εὐαγγελίζεσθε ἡμέραν 87
ἐξ ἡμέρας τὸ σωτήριον αὐτοῦ«, καὶ αὖθις »τίς δώσει ἐκ Σιὼν τὸ σωτήριον τοῦ Ἰσραήλ;« καὶ »δεῖξον ἡμῖν, κύριε, τὸ ἔλεός σου, καὶ τὸ σωτήριόν σου δῴης ἡμῖν«.

2 Prov. 9, 1 — **5** Prov. 8, 12 — **6** Prov. 8, 15 — **10** Prov. 3, 18 — **13** Ps. 109, 1 — **15** Ps. 109, 4 — **17** Ps. 44, 7. 8 — **25** Ps. 44, 1 — **27** Jes. 52, 10 — **30** Ps. 97, 2 — **31** Ps. 95, 2 — **32** Ps. 13, 7 — **33** Ps. 84, 8

1 *ἐν* Kl *ἐπὶ* V | **6** *βασιλεῖς* m LXX | **12** *ὁμοῦ καὶ* str. Kl vgl. m u. Z. 29. S. 101, 19f | **17** *αὐτὸν* m *αὐτοῦ* V | **25** *τοῦ*] + *αὐτοῦ*? Mo | **28** *τῶν* Kl nach LXX | **29** *κθ΄* Kl | *σωτήριον* Kl vgl. Z. 30. 32ff u. S. 96, 32 *σωτηρίαν* V

⟨λ'.⟩ καὶ τί με δεῖ καθ' ἕκαστον ἀναλέγεσθαι, παρὸν τῷ φιλομαθεῖ τὰ τοιαῦτα συνάγειν ἐξ ἁπάσης τῆς θεοπνεύστου γραφῆς, δι' ἧς φαίνονται οἱ τοῦ θεοῦ ἄνθρωποι τῷ θείῳ πνεύματι φωτισθέντες τὴν τοῦ μονογενοῦς υἱοῦ τοῦ θεοῦ γνῶσιν, ἀπόρρητον οὖσαν τότε καὶ τὰ πλήθη διαλανθάνουσαν τοῦ Ἰουδαίων λαοῦ. διὸ καὶ διαφόρως αὐτὸν ἐξεφώνουν κεκαλυμμέναις ταῖς ἐπηγορίαις. ἐφυλάττετο γὰρ τῇ αὐτοῦ παρουσίᾳ ἡ χάρις τοῦ κηρύγματος τῆς περὶ αὐτοῦ θεολογίας, ἣν καθ' ὅλης τῆς οἰκουμένης ἡ αὐτοῦ ἐκκλησία
* ὥσπερ τι πάλαι κρύφιον καὶ σεσιγημένον μυστήριον παραλαβοῦσα σεμνύνεται. τοῦτο γοῦν καὶ ὁ θεῖος ἀπόστολος διδάσκει λέγων 88
»κατὰ τὴν οἰκονομίαν τοῦ θεοῦ τὴν δοθεῖσάν μοι εἰς ὑμᾶς πληρῶσαι τὸν λόγον τοῦ θεοῦ, τὸ μυστήριον τὸ ἀποκεκρυμμένον ἀπὸ τῶν αἰώνων καὶ ἀπὸ τῶν γενεῶν — νυνὶ δὲ ἐφανερώθη τοῖς ἁγίοις αὐτοῦ, οἷς ἠθέλησεν ὁ θεὸς γνωρίσαι τί τὸ πλοῦτος τῆς δόξης τοῦ μυστηρίου τούτου ἐν τοῖς ἔθνεσιν, ὅς ἐστιν Χριστὸς ἐν ὑμῖν, ἡ ἐλπὶς τῆς δόξης«. ὁρᾷς ὅπως μυστήριον ἦν ἀποκεκρυμμένον πρότερον, νυνὶ δὲ φανερωθὲν ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ. διόπερ οἱ μὲν τοῦ θεοῦ προφῆται 89
τῷ προφητικῷ πνεύματι μυστικῶς αὐτὸν ἐθεολόγουν, **61**r τὸ δὲ πλῆθος τοῦ Ἰουδαίων ἔθνους ἐν ἀγνοίᾳ ἐτύγχανεν τοῦ κεκρυμμένου μυστηρίου. ὅθεν θεὸν μὲν ἐδιδάσκετο ἕνα εἰδέναι διὰ τὸ τῇ πολυθέῳ πλάνῃ συνεχῶς ὑποσύρεσθαι, πατέρα δὲ ὄντα τὸν θεὸν υἱοῦ τοῦ μονογενοῦς ἠγνόει· τοῦτο γὰρ ἐφυλάττετο τῇ ἐξ ἐθνῶν ἐκκλησίᾳ τὸ μυστήριον, κατ' ἐξαίρετον χάριν αὐτῇ δεδωρημένον, | ἐν αὐτῷ γάρ 90 | **100**
εἰσιν κατὰ τὸν ἀπόστολον »πάντες οἱ θησαυροὶ τῆς σοφίας καὶ γνώσεως ἀπόκρυφοι«. ἀλλὰ γὰρ διὰ τοσούτων ὁ τοῦ θεοῦ λόγος, ὁ »ἐν ἀρχῇ πρὸς τὸν θεόν«, οὐ μόνον λόγος κεκλημένος, ὡς Μάρκελλος οἴεται, ἀπεδείχθη, ἀλλὰ καὶ υἱὸς καὶ μονογενὴς καὶ φῶς καὶ ἄρτος καὶ Ἰησοῦς καὶ Χριστὸς καὶ κύριος καὶ ἀρχιερεὺς καὶ ἀπαύγασμα καὶ χαρακτὴρ καὶ εἰκὼν καὶ πρωτότοκος πάσης κτίσεως καὶ πηγὴ ζωῆς καὶ ἀλήθεια καὶ ποταμὸς καὶ δικαιοσύνη καὶ ἥλιος δικαιοσύνης καὶ σοφία καὶ ξύλον ζωῆς καὶ κύριος καὶ θεὸς καὶ ἀγαπητὸς καὶ ἱερεὺς καὶ βραχίων καὶ δικαιοσύνη καὶ σωτήριον. καὶ πάντα ταῦτα ὢν καὶ προϋπάρχων τῆς σαρκὸς ὠνομάζετο, ὡς αἱ παρατεθεῖσαι γραφαὶ δεδηλώκασιν. τίνι τοίνυν λόγῳ ταῦτα πάντα παρεὶς 91
Μάρκελλος ἐπὶ μόνου τοῦ λόγου ἵσταται, οὐ διαβαίνων μὲν καὶ ἐπὶ τὰς λοιπὰς ἐπωνυμίας, μόνον δὲ λόγον αὐτὸν εἶναι φάσκων τοῦ θεοῦ

11 Kol. 1, 25—27 — **24** Kol. 2, 3 — **26** Joh. 1, 1 — vgl. Nr. 44 — **36ff** vgl. Nr. 36 u. ö. 92. 54

1 λ' Kl | **4** We vermisst ein *ὁμολογοῦντες* oder dergl. | **5** *διαλαμβάνουσαν* V, corr. Kl | **32** *δικαιοσύνη καὶ* < m; doch vgl. S. 95, 29ff

καὶ λόγον σημαντικόν, ποτὲ μὲν ἡσυχάζοντα ἐν τῷ θεῷ, ποτὲ δὲ ἐνεργείᾳ μόνῃ λαλοῦντα [λέγοντα] ἢ πράττοντα, ἢ διὰ τὸ Σαβελλιάζειν ἄντικρυς καὶ μὴ πιστεύειν εἰς τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ μηδὲ γνωρίζειν τὸ μυστήριον τὸ προϋπάρχον μὲν πάλαι, μόνῃ δὲ τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦ Χριστοῦ διὰ τῆς αὐτοῦ φανερωθὲν χάριτος; εἰ δὲ λέγοι μυστήριον 92
εἶναι ἀγνοούμενον τὸ λόγον ἔχειν ἐν ἑαυτῷ τὸν θεὸν καὶ χρῆσθαι λόγῳ (τοῦτο γὰρ αὐτῷ Μαρκέλλῳ δοκεῖ τοῦτον γράφοντι τὸν τρόπον

(Nr. 45) τί γὰρ ἕτερον ἦν ἀποκεκρυμμένον μυστήριον ⟨ἢ τὸ⟩ κατὰ τὸν λόγον; οὕτως δὲ ἦν ἀποκεκρυμμένον ἐν τῷ θεῷ τοῦτο πρότερον τὸ μυστήριον, ὥστε μηδένα τοῦ προτέρου λαοῦ σαφῶς τὰ κατὰ τὸν λόγον εἰδέναι) —

εἰ δὴ οὖν τοῦτο λέγοι, μανθανέτω ὅτι καὶ πᾶς Ἰουδαίων τῶν τὸν
* Χριστὸν τοῦ θεοῦ μὴ ἐπεγνωκότων ὁμολογήσειεν ἂν τὸν λόγον ἔχειν τὸν θεὸν καὶ μὴ εἶναι ἄλογον. τοῦτο δὲ καὶ Σαβέλλιος αὐτὸς 93
καὶ πᾶς Ἕλλην τε καὶ βάρβαρος, ὁ θεὸν εἶναι ὑφιστάμενος, ἀναμφιλέκτως φήσαι ἄν· ἅμα γὰρ τῷ θεὸν εἰπεῖν, καὶ σοφὸν αὐτὸν νοεῖ καὶ λογικὸν καὶ δυνατὸν καὶ δίκαιον καὶ ἀγαθόν. ποῖον οὖν μυστήριον ἦν ἀποκεκρυμμένον τὸ τοῖς πᾶσιν ὁμολογούμενον; τίς γὰρ οὐκ ἂν εἴποι ἐν τῷ θεῷ σοφίαν εἶναι καὶ δύναμιν καὶ ζωὴν καὶ φῶς καὶ ἀλήθειαν καὶ δικαιοσύνην καὶ λόγον καὶ πᾶν ὅ τι καλὸν καὶ ἀγαθόν; μᾶλλον δὲ αὐτὸν εἶναι πάντα ταῦτα καὶ | εἴ τι τούτων **101**
ἀνώτερόν τε καὶ κρεῖττον καὶ ἡμῖν ἄγνωστον· ταῦτα γὰρ αὐτοδίδακτος φύσις ὁμολογεῖν περὶ τοῦ θεοῦ πάντα ἄνθρωπον ἐξαναγκάζει.
ἔνθεν καὶ τὸν υἱὸν διδασκόμεθα πάντα ταῦτα εἶναι, ἅτε μονογενῆ 94
υἱὸν καὶ κληρονόμον ὄντα τοῦ πατρὸς καὶ πάντ' ἔχοντα ὅσα καὶ ὁ πατήρ. διὸ ἐν μορφῇ θεοῦ λέλεκται καὶ εἰκὼν τοῦ θεοῦ κατὰ τὸν θεῖον ἀπόστολον φήσαντα »ὃς ἐν μορφῇ θεοῦ ὑπάρχων οὐχ ἁρπαγ-
* μὸν ἡγήσατο εἶναι ἴσα θεῷ«, καὶ πάλιν »ὅς ἐστιν εἰκὼν τοῦ θεοῦ«.
οὐκ ἄρα τὸ λογικὸν εἶναι τὸν θεὸν τοῦτο ἦν »τὸ μυστήριον τὸ 95
ἀποκεκρυμμένον **61**[r] ἀπὸ τῶν αἰώνων καὶ ἀπὸ τῶν γενεῶν«, οὐδὲ τοῦτο »νῦν ἐφανερώθη« τὸ φυσικαῖς ἐννοίαις πᾶσιν ἀνθρώποις ἐγνωσμένον· ἀλλὰ γὰρ ποῖον εἴ τις ἔροιτό τις, ἀποκρίνεται ὁ ἀπόστολος, »νυνὶ δὲ ἐφανερώθη« λέγων »τοῖς ἁγίοις αὐτοῦ, οἷς ἠθέλησεν ὁ θεὸς
γνωρίσαι τί τὸ πλοῦτος τῆς δόξης τοῦ μυστηρίου τούτου ἐν τοῖς ἔθνεσιν, ὅς ἐστιν Χριστὸς ἐν ὑμῖν«. Χριστὸς οὖν ἦν τὸ μυστήριον, 9

28 Phil. 2, 6 — **29** Kol. 1, 15 — **30ff** Kol. 1, 26 — **34** Kol. 1, 26. 27

2 λέγοντα < m | **6** τὸ m[r] τὸν V | καὶ χρῆσθαι Kl κεχρῆσθαι V | **9** ἢ τὸ and. St. | **16** ἀναμφιλέκτως m[r] ἐν ἀμφιλέκτως V l. ἐν ⟨ἀν⟩αμφιλέκτοις? | **17** θεὸν m[r] θεῷ V | **20** εἴποι ἐν m εἴποιεν V

δῆλον δ' ὅτι υἱὸς τοῦ θεοῦ. διὸ μυστικῶς πρότερον οἱ τοῦ θεοῦ προφῆται διαφόροις αὐτὸν ἐδόξαζον ἐπηγορίαις, τὸ ἀπόρρητον ἀποκρύπτοντες καὶ τῇ αὐτοῦ χάριτι τὴν εἰς πάντας ἀποκάλυψιν αὐτοῦ ταμιευόμενοι. ὅτε τοίνυν μετὰ τοσαύτας τῶν γραφῶν μαρτυρίας διισχυρίζεται Μάρκελλος τὸν ἐν ἀρχῇ λόγον πρὶν ἢ τὴν σάρκα ἀναλαβεῖν μηδὲν ἕτερον εἶναι ἢ λόγον καὶ μηδ' ἑτέρῳ χρηματίσαι ὀνόματι, τότε δὲ διαφόρων ἐπηγοριῶν τετυχηκέναι ὅτε »ὁ λόγος σὰρξ ἐγένετο«, πρὸ τούτου μηδὲν ἕτερον ὄντα ἢ λόγον, πῶς οὐκ ἀμαθὴς καὶ ἀσύνετος τῶν θείων ἐλέγχοιτ' ἂν ἀναγνωσμάτων; ἀλλὰ γὰρ τούτου συστάντος, φέρε λοιπόν, ὥσπερ ἀναβεβιωκότα τὸν νέον Σαβέλλιον ἐποπτεύσωμεν.

Β' 102

Τάδε τὸ β' περιέχει σύγγραμμα τῆς ἐκκλησιαστικῆς θεολογίας

α' ὅπως τὴν Σαβελλίου δόξαν ἀνενεοῦτο Μάρκελλος.
β' ὅπως καὶ Ἰουδαΐζων τῇ δόξῃ διελέγχεται.
γ' ὅπως τὸν λόγον τοῦ θεοῦ ἐν τῷ θεῷ ὄντα ἄναρχον εἶναι καὶ ἀγέννητον ὡρίζετο.
δ' ὅπως ἓν καὶ ταὐτὸν εἶναι τὸν λόγον καὶ τὸν θεὸν ἔλεγεν.
ε' ὅτι ταῦτα λέγων ἠρνεῖτο τὸν υἱόν.
ϛ' ὅπως ἡ ἐκκλησία τὸν υἱὸν θεολογεῖ.
ζ' ὅπως ἡ ἐκκλησία τὴν τοῦ πατρὸς μοναρχίαν κηρύττει.
⟨*η'*⟩ ὁποίοις ῥήμασιν Μάρκελλος ἠρνεῖτο τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ.
θ' ἔλεγχος τῆς τοῦ ἀνδρὸς κακοδοξίας.
ι' ὅτι μὴ ὀρθῶς ἐξεδέξατο τὸ »ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος«.
ια' ὅτι ποτὲ μὲν αὐτὸν προφορικὸν τοῦ θεοῦ λόγον, ποτὲ δὲ ἐνδιάθετον ὁμοίως τῷ ἐν ἀνθρώποις ἔφασκεν. | 103
ιβ' ὅτι μὴ ὡς ἐδόκει Μαρκέλλῳ ὁ εὐαγγελιστὴς τὴν περὶ τοῦ λόγου θεολογίαν ἐξέθετο.
ιγ' ποσαχῶς τὸ σημαινόμενον ἐκ τῆς τοῦ λόγου φωνῆς νοεῖται.
ιδ' ὅπως χρὴ διερμηνεύειν τὴν εὐαγγελικὴν περὶ τοῦ λόγου διδασκαλίαν.
ιε' τῶν αὐτοῦ Μαρκέλλου φωνῶν παραθέσεις δι' ὧν ἠρνεῖτο τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ σαφῶς προφορικὸν λόγον καὶ ἐνδιάθετον φάσκων εἶναι αὐτόν.
ις' ἔλεγχος τῆς τἀνδρὸς κακοδοξίας.
ιζ' ἑρμηνεία τῆς ἀληθοῦς διανοίας τοῦ λόγου.
ιη' διὰ τί λόγον ὠνόμασεν τὸν υἱὸν ὁ εὐαγγελιστὴς ἀρχόμενος τῆς ἑαυτοῦ γραφῆς.
ιθ' ὅπως Μάρκελλος τὰς περὶ ἑνὸς θεοῦ τῆς παλαιᾶς διαθήκης γραφὰς μαρτυρόμενος ὁμοίως Ἰουδαίοις τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ ἠρνεῖτο.

5 ff vgl. Nr. 42. 43. 44 — **25** Joh. 1, 1

1 ὅτι] + ὁ? | **12** *Β'* vor S. 99, 9 in V | **21** υἱὸν Kl vgl. S. 103, 11 R θεὸν V | **28 f** *η'* u. *θ'* m *θ'* statt *η'* V

κ' διὰ τί Μωσῆς καὶ οἱ προφῆται οὐ γυμνῶς παρέδωκαν Ἰουδαίοις τὴν περὶ τοῦ υἱοῦ θεολογίαν.
κα' ὅτι ὁ υἱὸς ἦν τοῦ θεοῦ ὁ Μωσεῖ καὶ τῷ Ἀβραὰμ χρηματίσας.
κβ' ὅτι καὶ ἐν τοῖς προφήταις διὰ τοῦ υἱοῦ ὁ πατὴρ ἐθεολογεῖτο.
κγ' ὅτι μὴ δύο θεοὺς ἡ ἐκκλησία κηρύττει.
κδ' ὅπως Μάρκελλος τοῖς λόγοις τοῦ θεοῦ τοῖς τῶν πρακτέων παραγγελτικοῖς τὸν μονογενῆ λόγον ἀφωμοίου.
κε' ὅπως αὐτὸς ἑαυτῷ τἀναντία ἔγραφεν.

62r **1** *Μετὰ τὰς παρατεθείσας τῶν θείων ἀναγνωσμάτων μαρτυρίας, δι' ὧν ὅτι μὴ μόνον λόγος ὠνόμαστο πρὸ τῆς ἐνσάρκου παρουσίας ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ παρέστη (ὥσπερ οὖν ἐδόκει Μαρκέλλῳ) ἀλλὰ καὶ μυρία ἕτερα, φέρε δὴ λοιπὸν τὸ Σαβελλίου εἴδωλον ὥσπερ ἀπὸ γῆς* **104**
ἀνακύψαν ἐποπτεύσωμεν. ἐτόλμησεν ⟨οὖν⟩ εἰπεῖν αὐτὸν τὸν ἐπὶ πάντων θεόν, τὸν πατέρα τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, γεγενῆσθαι ἐκ τῆς ἁγίας παρθένου καὶ αὐτὸν πεπονθέναι, τοῦτον γράψας τὸν τρόπον

ὅπως τὴν Σαβελλίου δόξαν ἀνενεοῦτο Μάρκελλος.

(Nr. 49) *τί τοίνυν ἦν τὸ κατελθὸν πρὸ τοῦ ἐνανθρωπῆσαι; πάντως πού φησιν· πνεῦμα. εἰ γάρ τι παρὰ τοῦτο λέγειν ἐθέλοι, οὐ συγχωρήσει αὐτῷ ὁ πρὸς τὴν παρθένον εἰρηκὼς ἄγγελος »πνεῦμα ἅγιον ἐπελεύσεται ἐπὶ σέ«. εἰ δὲ πνεῦμα εἶναι φήσει, ἀκουέτω τοῦ σωτῆρος λέγοντος »πνεῦμα ὁ θεός«.*

διὰ τούτων τὸν τῶν ὅλων θεόν, περὶ οὗ ὁ σωτὴρ καὶ κύριος ἡμῶν 2
ἐδίδαξεν εἰπὼν »πνεῦμα ὁ θεός, καὶ τοὺς προσκυνοῦντας αὐτὸν ἐν πνεύματι καὶ ἀληθείᾳ δεῖ προσκυνεῖν«, τὸ ἐπελθὸν τῇ παρθένῳ πνεῦμα εἶναι ἔφη, ἄντικρυς τὸν Σαβέλλιον ἀνανεούμενος. καὶ προϊὼν 3
ἑξῆς, Ἱερεμίου τοῦ προφήτου περὶ τῆς ἐνανθρωπήσεως τοῦ σωτῆρος σαφῶς εἰρηκότος »μετὰ ταῦτα ἐπὶ τῆς γῆς ὤφθη, καὶ τοῖς ἀνθρώποις συνανεστράφη«, ἐπὶ τὸν πατέρα ἀναφέρει τὸ λόγιον φάσκων αὐτοῖς ῥήμασιν

(Nr. 50) *ἀλλ' ἔοικεν ἐν τῷ λόγῳ ὁ πατὴρ εἶναι, κἂν Ἀστερίῳ. μὴ δοκῇ καὶ τοῖς ταὐτὰ ἐκείνῳ φρονοῦσιν.*

καὶ ἐπὶ τοῦ πάθους δὲ τοῦ σωτῆρος ταὐτὸν ποιεῖ. παραθεὶς γὰρ 4
ἀπὸ τῶν Ἱερεμίου Θρήνων τὸ »πνεῦμα προσώπου ἡμῶν Χριστὸς κύριος συνελήφθη ἐν ταῖς διαφθοραῖς αὐτῶν«, ἐπιλέγει

11f vgl. Nr. 36. 37. 42. 43. 44 — **17** vgl. Nr. 42 — **20** Luk. 1, 35 — **21** Joh. 4, 24 — **23** Joh. 4, 24 — **27** Baruch 3, 38 — **33** Klagel. 4, 20

11 *παρεστάθη* We, doch vgl. S. 110, 5 | **13** ⟨*οὖν*⟩ We ⟨*γὰρ*⟩ Mo | **20** *φήσει* and. St. *φησι* V | **31** *ταῦτα* V | **34** *αὐτῶν*] Ga vgl. LXX *αὐτὸν* V; füge hinzu: *οὗ εἴπαμεν ἐν τῇ σκιᾷ αὐτοῦ ζησόμεθα ἐν τοῖς ἔθνεσιν*? vgl. S. 100, 4

(Nr. 51) *κἀνταῦθα ὁμοίως ὁ προφήτης περὶ τοῦ τὴν ἡμετέραν ἀνειληφότος σάρκα λόγου διαλέγεται,*

καὶ ἐπιφέρει λέγων

(Nr. 51) *πνεῦμα σκιᾶς ποιητικὸν οὐκ ἄν ποτε γένοιτο. πνεῦμα δὲ ὅτι αὐτὸς ὁ θεός, ὁ σωτὴρ ἔφη »πνεῦμα ὁ θεός«. ὅτι δὲ ὁ θεὸς φῶς ἐστιν, αὐτὸς διδάσκει ἡμᾶς »ἐγώ εἰμι τὸ φῶς« λέγων. θεωρεῖς ὅπως τὰ περὶ τοῦ σωτῆρος λελεγμένα ἐπὶ τὴν θεότητα τοῦ πατρὸς μεταφέρει. καὶ πάλιν ἀναιρεῖ τὴν ὑπόστασιν τοῦ υἱοῦ γυμνῇ τῇ κεφαλῇ πρὸ τῆς τῶν γεννητῶν δημιουργίας μηδὲν ἕτερον εἶναι πλὴν τοῦ θεοῦ μόνου ἀποφαινόμενος· γράφει δ' οὖν ὧδε κατὰ λέξιν*

(Nr. 93) *τὴν δοθεῖσαν αὐτῷ ἐξουσίαν Ἀστέριος δόξαν ὀνομάζει, καὶ οὐ δόξαν μόνον ἀλλὰ καὶ προκόσμιον δόξαν, οὐκ ἐννοῶν ὅτι μήπω τοῦ κόσμου γεγονότος οὐδὲν ἕτερον ἦν πλὴν θεοῦ μόνου.*

καὶ αὖθις τὸ αὐτὸ βεβαιοῖ λέγων

(Nr. 92) *οὐρανὸς καὶ γῆ καὶ πάντα τὰ ἐν οὐρανοῖς καὶ ἐπὶ τῆς γῆς ὄντα ὑπὸ τοῦ θεοῦ γεγένηται· εἰ τοίνυν τοῦτο πιστεύοι, ἀνάγκη αὐτὸν κἀκεῖνο συνομολογεῖν ὅτι πλὴν θεοῦ οὐδὲν ἕτερον ⟨ἦν⟩.* | **105**

2 *ὁρᾷς Ἰουδαῖον ἄντικρυς τὸν μονογενῆ υἱὸν τοῦ θεοῦ, »δι' οὗ τὰ πάντα« γέγονεν, ἀρνούμενον. εἰ γὰρ πλὴν θεοῦ οὐδὲν ἕτερον ἦν πρὸ τῆς τοῦ κόσμου γενέσεως, οὐκ ἦν ἄρα ὁ υἱός· καὶ πῶς »πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο, καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἕν«; ὁ μὲν οὖν Ἰουδαῖος, ὁ τὸν Χριστὸν τοῦ θεοῦ ἀρνούμενος, πρὸ τῆς τοῦ κόσμου γενέσεως οὐδὲν οἶδεν πλὴν θεοῦ μόνου, συμμαρτυροῦντος αὐτῷ Μαρκέλλου· ἡ δὲ Χριστοῦ ἐκκλησία σὺν παρρησίᾳ* **62r** *πάσῃ σεμνύνεται λέγουσα »ἡμῖν εἷς θεὸς ὁ πατήρ, ἐξ οὗ τὰ πάντα, καὶ εἷς κύριος Ἰησοῦς Χριστός, δι' οὗ τὰ πάντα«. ἐπὰν δὲ λέγῃ »δι' οὗ τὰ πάντα«, οἶδεν αὐτὸν πρὸ πάντων· ὥστε πρὸ τῆς τοῦ κόσμου γενέσεως ὁ λέγων οὐδὲν ἕτερον εἶναι πλὴν θεοῦ μόνου τῆς ἀληθείας καταψεύδεται. σὺν γὰρ τῷ μόνῳ θεῷ καὶ ὁ μονογενὴς αὐτοῦ υἱὸς ἦν πρὸ τῆς τοῦ κόσμου συστάσεως. καὶ τῷ πατρὶ συνῆν. τοῦτο γὰρ* * *ἐδίδαξεν αὐτὴν καὶ ὁ εἰπὼν »ἐπ' ἐσχάτου τῶν ἡμερῶν τούτων ἐλάλησεν ἡμῖν ἐν υἱῷ, ὃν ἔθηκεν κληρονόμον πάντων, δι' οὗ καὶ*

ὅπως καὶ [ὁ] Ἰουδαΐζων τῇ δόξῃ διελέγχεται.

5 Joh. 4, 24 — **6** Joh. 8, 12 — **20** I Kor. 8, 6 — **21** vgl. Nr. 93 — **23** Joh. 1, 3 — **27f** I Kor. 8, 6 — **29ff** vgl. Nr. 54. 92 — **33** Hebr. 1, 2

3 *καὶ* V¹ a. R. | **8** *αιρει*(?) V*, corr. V¹; vgl. S. 33, 18 | **11** *ἐξουσίαν* and. St. *δόξαν* V | **19** *ἦν* and. St. | **21R** *ὁ* str. Kl vgl. S. 98, 16 | **26** *Μαρκέλλου* mr *Μαρκέλλω* V | **33** *αὐτὴν* Zahn vgl. Z. 26. S. 101, 12. 105, 34 *ἡμᾶς* mr *νῦν* V (zu str.? We)

ἐποίησεν τοὺς αἰῶνας«. καὶ ἐν Παροιμίαις διὰ Σολομῶνος αὐτὸς ὁ 3
υἱὸς περὶ ἑαυτοῦ διδάσκει λέγων »ἡνίκα ἡτοίμαζεν τὸν οὐρανόν,
συμπαρήμην αὐτῷ«. ἀλλὰ καὶ αὐτὸς »ἦν τὸ φῶς, τὸ φωτίζον πάντα
ἄνθρωπον ἐρχόμενον εἰς τὸν κόσμον«, ἐπειδὴ »ἐν τῷ κόσμῳ ἦν, καὶ
ὁ κόσμος δι' αὐτοῦ ἐγένετο«. εἰ δὲ »ὁ κόσμος δι' αὐτοῦ ἐγένετο«,
δῆλον ὡς προϋπῆρχεν τοῦ κόσμου. οὐκ ἄρα μόνος ἦν ὁ θεὸς πρὸ 4
τῆς τοῦ κόσμου συστάσεως, συνῆν δὲ αὐτῷ ὁ μονογενὴς αὐτοῦ υἱός,
εἰς ὃν ἀφορῶν ὁ πατὴρ ἔχαιρεν, ὡς διδάσκει αὐτὸς ὢν ἡ σοφία,
λέγων ἐν Παροιμίαις »ἐγὼ ἤμην ᾗ προσέχαιρεν καθ' ἡμέραν«. καὶ
αὐτὸς δὲ ὁ υἱὸς ταῖς πατρικαῖς ἐννοίαις ἐνατενίζων εὐφροσύνης
ἐπληροῦτο, διό φησιν »ηὐφραινόμην δὲ ἐνώπιον αὐτοῦ ἐν παντὶ
καιρῷ«. ταῦτα μὲν ἡ Χριστοῦ ἐκκλησία τὰ εὐσεβῆ καὶ θεῖα μυστήρια
παραλαβοῦσα φυλάττει. ὁ δὲ λέγων

(Nr. 93) μήπω τοῦ κόσμου γεγονότος μηδὲν ἕτερον εἶναι πλὴν
θεοῦ μόνου

δυεῖν θάτερον ἑαυτὸν ὄντα παρίστη, ἢ Ἰουδαῖον ἢ Σαβελλι⟨αν⟩όν. | 5 | **106**
ἢ γὰρ αὐτόθεν ἀρνούμενος τὸν υἱόν, θεὸν δὲ μόνον εἰσάγων, Ἰου-
δαῖος ἔσται τὸν Χριστὸν ἀρνούμενος· ἢ μέχρι λόγου τὴν τοῦ υἱοῦ
πρόσρησιν ἀποδεχόμενος, αὐτὸν δ' εἶναι φάσκων τὸν ἕνα θεόν, υἱὸν
ὁμοῦ καὶ πατέρα, τὸν Σαβέλλιον ἀνανεώσεται. εἰ γὰρ πρὸ τοῦ
κόσμου οὐδὲν ἕτερον ἦν πλὴν θεοῦ, ⟨ἢ⟩ αὐτὸς ἔσται πατὴρ καὶ υἱὸς
ἢ οὐδ' ἕξει υἱόν.

3 ἀλλ' ἔοικεν Μάρκελλος, τὸν ἐν αὐτῷ τῷ θεῷ λόγον, καθ' ὃν ὅπως τὸν
λογικὸς νοεῖται, τοῦτον εἶναι φάσκειν τὸν υἱόν· ὥστε εἶναι αὐτὸν λόγον τοῦ
ἑαυτοῦ πατέρα, καὶ αὖ πάλιν αὐτὸν ἑαυτοῦ υἱόν. ἐπάκουσον γοῦν θεῷ ὄντα
τῶν αὐτοῦ φωνῶν, δι' ὧν τοῦτον γράφει τὸν τρόπον ἄναρχον
εἶναι καὶ

(Nr. 92) πρὸ γὰρ τῆς δημιουργίας ἁπάσης ἡσυχία τις ἦν, ὡς ἀγέννητον
εἰκός, ὄντος ἐν τῷ θεῷ τοῦ λόγου. εἰ γὰρ ποιητὴν ἁπάντων 2 ὡρίζετο.
τὸν θεὸν Ἀστέριος πεπίστευκεν εἶναι, δῆλον ὅτι συνομολογήσει
ἡμῖν καὶ αὐτὸς τὸν μὲν ἀεὶ ὑπάρχειν, μηδεπώποτε ἀρχὴν τοῦ
εἶναι λαβόντα, τὰ δὲ γεγενῆσθαί τε ὑπ' αὐτοῦ καὶ ἐξ οὐκ ὄντων
γεγενῆσθαι.

ὁρᾷς ὅπως τὸν θεὸν ἄναρχον ὑποστησάμενος τὸν λόγον ἐν αὐτῷ
ὄντα ἐν ἡσυχίᾳ εἶναι πρὸ τῆς δημιουργίας ἔφη· καὶ προϊὼν ἑξῆς
ἐπιλέγει

2 Prov. 8, 27 — **3** Joh. 1, 9. 10 — **5** Joh. 1, 10 — **9** Prov. 8, 30 — **11** Prov. 8, 30 — **21** vgl. Nr. 93

16 *Σαβελλιανόν* We, vgl. zu S. 88, 21 | **18** *λόγου*] + *μόνου*? Mo | * **21** *ἢ* Mo | **23** *δν* ṁ vgl. S. 87, 14. 105, 23 (108, 5) anders S. 118, 7ff. *δ* V | **33** *ἐν ἑαυτῷ* V*, corr. V² | **34** *ἔφη* mr *ἐφ' ᾗ* V

(Nr. 92) *εἰ τοίνυν τοῦτο πιστεύοι, ἀνάγκη αὐτὸν κἀκεῖνο συνομολογεῖν ὅτι πλὴν θεοῦ οὐδὲν ἕτερον ἦν. εἶχεν οὖν τὴν οἰκείαν δόξαν ὁ λόγος, ὢν ἐν τῷ πατρί.*

ἐντεῦθεν εἰκότως καὶ ἀίδιον, τοῦτ᾽ ἔστιν ἀγένητον, εἶναί φησιν τὸν 3
5 *λόγον, ὧδε γράφων*

(Nr. 48) *ἀκούεις τοίνυν τῆς συμφωνίας τοῦ ἁγίου πνεύματος, διὰ πολλῶν καὶ διαφόρων προσώπων τῇ τοῦ λόγου μαρτυρούσης ἀιδιότητι.*

καὶ πάλιν

10 (Nr. 48) *καὶ διὰ τοῦτο ἄρχεται μὲν* **63**r *ἀπὸ τῆς ἀιδιότητος τοῦ λόγου, »ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος« λέγων »καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν, καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος«. τρισὶν ἐπαλλήλοις μαρτυρίαις χρώμενος τὴν ἀιδιότητα τοῦ λόγου δεικνύναι βούλεται.*

ὅπως δὲ ἡνῶσθαι τῷ θεῷ καὶ συναγέννητον εἶναι αὐτῷ τὸν λόγον 4
15 *ἔφασκεν, πάρεστιν αὐτοῦ ἐπακοῦσαι ὧδέ πη λέγοντος*

(Nr. 61) *τὴν μὲν κατὰ σάρκα οἰκονομίαν τῷ ἀνθρώπῳ διαφέρειν γινώσκομεν, τὴν δὲ κατὰ πνεῦμα ἀιδιότητα ἡνῶσθαι τῷ πατρὶ πεπιστεύκαμεν.* | **107**

4 τοῦτον δὴ τὸν τρόπον ἐν τῷ θεῷ δοὺς εἶναι τὸν λόγον, ἓν ὅπως ἓν
20 *καὶ ταὐτὸν εἶναι αὐτῷ ἑξῆς ἀποφαίνεται κατὰ λέξιν ὧδε γράφων* καὶ ταὐτὸν εἶναι τὸν λόγον καὶ τὸν θεὸν ἔλεγεν.

(Nr. 62) *εἰ μὲν γὰρ ἡ τοῦ πνεύματος ἐξέτασις γίγνοιτο μόνη, ἓν καὶ ταὐτὸν εἰκότως ἂν ὁ λόγος εἶναι τῷ θεῷ φαίνοιτο· εἰ δὲ ἡ κατὰ σάρκα προσθήκη ἐπὶ τοῦ σωτῆρος ἐξετάζοιτο, ἐνεργείᾳ ἡ*
* *θεότης μόνη πλατύνεσθαι δοκεῖ· ὥστε εἰκότως μονὰς ὄντως ἐστὶν*
25 *ἀδιαίρετος.*

καὶ πάλιν προϊὼν φησιν 2

(Nr. 64) *οὐ διὰ τὴν ἐν ἅπασιν οὖν λόγοις τε καὶ ἔργοις ἀκριβῆ συμφωνίαν, ὡς Ἀστέριος ἔφη, ὁ σωτὴρ λέγει »ἐγὼ καὶ ὁ πατὴρ ἕν ἐσμεν«· ἀλλὰ διότι ἀδύνατόν ἐστιν ἢ λόγον*
30 *θεοῦ ἢ θεὸν τοῦ ἑαυτοῦ μερίζεσθαι λόγου.*

εἰ δὴ οὖν ἓν καὶ ταὐτὸν ἦν ὁ θεὸς καὶ ὁ ἐν αὐτῷ λόγος, ὡς δοκεῖ Μαρκέλλῳ, ὁ ἐν τῇ ἁγίᾳ παρθένῳ γενόμενος καὶ σαρκωθεὶς καὶ ἐνανθρωπήσας καὶ παθὼν τὰ ἀναγεγραμμένα καὶ ἀποθανὼν ὑπὲρ τῶν ἁμαρτιῶν ἡμῶν αὐτὸς ἦν ὁ ἐπὶ πάντων θεός· ὃ δὴ τολμήσαντα
35 *φάναι τὸν Σαβέλλιον ἡ ἐκκλησία τοῦ θεοῦ ἐν ἀθέοις καὶ βλασφήμοις κατέλεξεν.*

11 Joh. 1, 1 — **28** Joh. 10, 30 — **31** vgl. Nr. 62

1 *πιστεύοι* and. St. *πιστεύει* V | **12f** *τρισὶν — βούλεται* als Eusebius' Worte m g; doch vgl. S.35, 12f | **22** *εἰ* V² *ἡ* V* | **36** *ἐγκατέλεξεν* m

5 εἰ δὲ λέγοι Μάρκελλος τὸν λόγον εἶναι τοῦ θεοῦ τὸν σαρκωθέντα, ἀλλ᾽ ἀχώριστον αὐτὸν ὡρίσατο εἶναι τοῦ θεοῦ, μονάδα δοὺς ἀδιαίρετον, καὶ μίαν ὑπόστασιν τοῦ θεοῦ καὶ τοῦ ἐν αὐτῷ λόγου, ὡς μηδ᾽ ἕτερον νοεῖν τὸν ἐνανθρωπήσαντα κατ᾽ αὐτὸν ἢ τὸν ἐπὶ πάντων θεόν. εἰ δὲ μονάς ἐστιν ἀδιαίρετος, ἕν τε καὶ ταὐτὸν ὁ θεὸς καὶ ὁ ἐν αὐτῷ λόγος, καὶ τίνα ἂν εἴποι τις πατέρα, τίνα δὲ υἱόν, ἑνὸς ὄντος τοῦ ὑποκειμένου; οὕτω μὲν δὴ Μάρκελλος υἱοπάτορα τὸν ἕνα καὶ τὸν αὐτὸν εἰσάγων τὸν Σαβέλλιον ἀνενέου. | **108**

ὅτι ταῦτα λέγων ἠρνεῖτο τὸν υἱόν.

6 ἡ δὲ ἐκκλησία τοῦ θεοῦ καὶ τὴν μονάδα τὴν ἀδιαίρετον γνωρίζει, μίαν ἀρχὴν ὁμολογοῦσα, τὸν ἕνα καὶ ἀγέννητον καὶ ἄναρχον θεόν· καὶ τὸν ἐξ αὐτοῦ δὲ γεννηθέντα μονογενῆ υἱόν, ἀκριβῶς ὄντα καὶ ζῶντα καὶ ὑφεστῶτα, σωτῆρα ἐπιγράφεται, οὐκ ἄναρχον ὄντα οὐδὲ ἀγέννητον, ἵνα μὴ δύο ἀρχὰς καὶ δύο θεοὺς ὑποστήσηται, ἐξ αὐτοῦ δὲ γεννηθέντα τοῦ πατρὸς καὶ ἀρχὴν ἔχοντα τὸν γεγεννηκότα. διὸ πιστεύειν παρείληφεν εἰς ἕνα θεὸν πατέρα παντοκράτορα καὶ 2
εἰς τὸν κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστόν, τὸν μονογενῆ τοῦ θεοῦ υἱόν, τῆς ἁγίας ταύτης καὶ μυστικῆς πίστεως τὴν ἐν Χριστῷ παρεχούσης ἀναγέννησιν τοῖς δι᾽ αὐτῆς φωτιζομένοις. ἀλλὰ τὴν μονάδα φησὶν Μάρκελλος ἐνεργείᾳ πλατύνεσθαι, ⟨ὃ⟩ ἐπὶ μὲν σωμάτων χώραν ἔχει, ἐπὶ δὲ τῆς ἀσωμάτου καὶ ἀλέκτου καὶ ἀνεκφράστου οὐσίας οὐκέτι. οὐδὲ γὰρ ἐν τῷ ἐνεργεῖν **63**r πλατύνεται οὐδ᾽ ἐν τῷ μὴ ἐνεργεῖν 3
συστέλλεται, οὐδ᾽ ὅλως ὁμοίως ἀνθρώποις ἐνεργεῖ οὐδ᾽ ὁμοίως ἀνθρώποις κινεῖται· μονὰς δὲ ὢν ἀδιαίρετος ὁ θεὸς τὸν μονογενῆ αὐτοῦ υἱὸν ἐξ ἑαυτοῦ ἐγέννα, οὐ διαιρούμενος οὐδ᾽ ἀλλοίωσιν ἢ τροπὴν ἢ ῥοὴν ἤ τι πάθος ὑπομένων. οὐδὲ γὰρ προστάττων οὐδ᾽ 4
ἐγκελευόμενος οὐδὲ νομοθετῶν, ὁμοίως ἀνθρώποις γλώττῃ καὶ χείλεσιν λαλῶν ταῦτα πράττει, οὐδέ γε ἀφορῶν εἰς τὴν τοῦ παντὸς διακόσμησιν ὁμοίως ἡμῖν ὀφθαλμοῖς χρώμενος ἐνατενίζει, ὁπότε καὶ »τὰ μὴ ὄντα« προλαβὼν ἀρρήτῳ καὶ θεϊκῇ δυνάμει ὡς ἤδη ὄντα καὶ ὑφεστῶτα θεωρεῖ. ἀλλ᾽ οὐδὲ ποιῶν καὶ δημιουργῶν ὁμοίως τοῖς 5
παρ᾽ ἡμῖν τεχνίταις προϋποκειμένην ὕλην λαβὼν χερσὶν καὶ δακτύλοις τεκταίνεται, ἀρρήτῳ δὲ πάλιν καὶ ἀκαταλήπτῳ δυνάμει ἐξ οὐκ ὄντων εἰς τὸ εἶναι τὴν τῶν γενητῶν ἁπάντων ὑπεστήσατο οὐσίαν. εἰ δὴ οὖν πάντα λόγοις ἡμῖν ἀρρήτοις καὶ ἀσυλλογίστοις ἐποίει, τί δὴ χρὴ ἀγωνιᾶν, μὴ ὁμοίως τοῖς θνητοῖς ζῴοις πάθος τι περὶ αὐτὸν εἴποιμεν γεγονέναι | ἐπὶ τῇ τοῦ υἱοῦ γεννήσει, ἣν ὑπὲρ πάντα καὶ **109**

ὅπως ἡ ἐκκλησία τὸν υἱὸν θεολογεῖ.

2 vgl. Nr. 62 — **5** vgl. Nr. 62 — **7f** vgl. S. 62, 33 — **18f** vgl. Nr. 62 — **23** vgl. Nr. 62 — **28** Röm. 4, 17

10 *ἀγέννητον* V² *μονογενῆ τὸν* V* w. e. sch. | **18** *ἀλλὰ*] *ἀλλ᾽ ὅτι* mr | **19** *δ* Kl | **28** *ἀνατενίζει* V, corr. Mo | **34** *εἰ δὴ* Kl *ἤδη* V | **36** *γενήσει* V | *ἣν*] *ὃν* Mo

πρὸ πάντων ὑπέστη, οὐ κατά τι τῶν τῇ θνητῶν φύσει συνεγνωσμένων, κατὰ δὲ τὸν αὐτῷ μόνῳ γνωριζόμενον τρόπον;

7 ἀλλὰ φοβῇ, ὦ ἄνθρωπε, μὴ δύο ὑποστάσεις ὁμολογήσας δύο ἀρχὰς εἰσαγάγοις καὶ τῆς μοναρχικῆς θεότητος ἐκπέσοις; μάνθανε τοίνυν ὡς, ἑνὸς ὄντος ἀνάρχου καὶ ἀγεννήτου θεοῦ τοῦ δὲ υἱοῦ ἐξ αὐτοῦ γεγεννημένου, μία ἔσται ἀρχὴ μοναρχία τε καὶ βασιλεία μία, ἐπεὶ καὶ αὐτὸς ὁ υἱὸς ἀρχὴν ἐπιγράφεται τὸν αὐτοῦ πατέρα. »κεφαλὴ γὰρ Χριστοῦ ὁ θεὸς« κατὰ τὸν ἀπόστολον. ἀλλὰ ἀγωνιᾷς, μὴ 2 δύο θεοὺς ἀνάγκη ⟨εἶη⟩ παραδέξασθαι τὸν δύο ὑποστάσεις πατρὸς καὶ υἱοῦ εἶναι ὁμολογοῦντα; ἀλλὰ καὶ τοῦτο γίνωσκε, ὡς ὁ δύο δοὺς ὑποστάσεις πατρὸς καὶ υἱοῦ οὐκ ἀναγκάζεται δύο πατέρας εἰπεῖν, οὐδὲ δύο υἱούς, ἀλλὰ τὸν μὲν ἕνα πατέρα δώσει, τὸν δὲ ἕτερον υἱόν. κατὰ τὸν αὐτὸν οὖν τρόπον οὐ δύο θεοὺς ἀνάγκη δοῦναι τὸν τὰς δύο ὑποστάσεις τιθέντα. οὐδὲ γὰρ ἰσοτίμους αὐτὰς ὁριζόμεθα οὐδ' 3 ἄμφω ἀνάρχους καὶ ἀγεννήτους, ἀλλὰ μίαν μὲν τὴν ἀγέννητον καὶ ἄναρχον, θατέραν δὲ γεννητὴν καὶ ἀρχὴν τὸν πατέρα κεκτημένην. διὸ καὶ αὐτὸς ὁ υἱὸς καὶ ἑαυτοῦ εἶναι θεὸν τὸν αὐτοῦ πατέρα διδάσκει, ἐν οἷς φησιν »ἀνέρχομαι πρὸς τὸν πατέρα μου καὶ πατέρα ὑμῶν καὶ θεόν μου καὶ θεὸν ὑμῶν«. ὁ μὲν δὴ θεὸς καὶ πατὴρ καὶ 4 αὐτοῦ τοῦ υἱοῦ θεὸς ὢν δείκνυται· διὸ δὴ εἷς θεὸς τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦ 5 υἱοῦ κηρύττεται. ὁ δὲ υἱός, ὅτε μὲν αὐτὸς παραβάλλεται τῷ πατρί, οὐκέτ' ἔσται καὶ αὐτοῦ τοῦ πατρὸς θεός, ἀλλ' υἱὸς μονογενὴς καὶ ἀγαπητὸς αὐτοῦ καὶ »εἰκὼν τοῦ θεοῦ τοῦ ἀοράτου« καὶ »ἀπαύγασμα« τῆς πατρικῆς δόξης, σέβει τε καὶ προσκυνεῖ καὶ δοξάζει τὸν ἑαυτοῦ πατέρα θεὸν αὐτὸν καὶ ἑαυτοῦ ἐπιγραφόμενος (⟨ᾧ⟩ καὶ εὔχεσθαι ἀναγέγραπται, ᾧ καὶ εὐχαριστεῖ, ᾧ καὶ »ὑπήκοος μέχρις θανάτου« γίνεται), | ὁμολογεῖ τε ζῆν »διὰ τὸν πατέρα« καὶ μηδὲν δύνασθαι 6 | 110 πράττειν ἄνευ τοῦ πατρὸς 64r καὶ μὴ τὸ ἑαυτοῦ θέλημα ποιεῖν ἀλλὰ τὸ τοῦ πατρός. λέγει δ' οὖν αὐταῖς συλλαβαῖς »ὅτι καταβέβηκα ἐκ τοῦ οὐρανοῦ οὐχ ἵνα ποιήσω τὸ θέλημα τὸ ἐμὸν ἀλλὰ τὸ θέλημα τοῦ πέμψαντός με«, καὶ αὖθις »οὐ δύναμαι ἐγὼ ποιεῖν ἀπ' ἐμαυτοῦ οὐδέν· καθὼς ἀκούω κρίνω, καὶ ἡ κρίσις ἡ ἐμὴ δικαία ἐστίν, ὅτι οὐ ζητῶ τὸ θέλημα τὸ ἐμὸν ἀλλὰ τὸ θέλημα τοῦ πέμψαντός με«. καὶ ὅτι γε ἕτερος ἦν ὁ πέμψας αὐτὸν παρ' αὐτὸν παρίστησιν ἑξῆς λέγων

ὅπως ἡ ἐκκλησία τὴν τοῦ πατρὸς μοναρχίαν κηρύττει.

. **7** I Kor. 11, 3 — **18** Joh. 20, 17 — **28** Kol. 1, 15 — Hebr. 1, 3 — **25** Joh. 20, 17 — Mark. 14, 35f. Par. — **26** Joh. 11, 41 — Phil. 2, 8 — **27** Joh. 6, 57 — **29** Joh. 6, 38 — **31** Joh. 5, 30

* **1** τῇ τῶν V*, ∾ V² | **9** ⟨εἶη⟩ Kl vgl. Z. 1. 5 ⟨ᾗ⟩ Heyse | **10** δοὺς (od. θεὶς) Heyse θεοὺς V | **11** υἱοῦ] + λέγων V² a. R. | **20** ἐκκλησίᾳ] + πατὴρ? Mo | **25** ᾧ Mo vgl. S. 70, 12

»ἐὰν ἐγὼ μαρτυρῶ περὶ ἐμαυτοῦ, ἡ μαρτυρία μου οὐκ ἔστιν ἀληθής· ἄλλος ἐστὶν ὁ μαρτυρῶν περὶ ἐμοῦ«. εἶτα μνημονεύσας τοῦ βαπτι- 7
στοῦ, τὸν πατέρα μάρτυρα εἶναι αὐτοῦ διδάσκει φάσκων »καὶ ὁ πέμψας με πατήρ, αὐτὸς μεμαρτύρηκεν περὶ ἐμοῦ«, καὶ προστίθησιν
5 »εἰ ἠγαπᾶτέ με, ἐχάρητε ἂν ὅτι πορεύομαι πρὸς τὸν πατέρα· ὅτι ὁ πατήρ μου μείζων μού ἐστιν«. δι' ὧν ἁπάντων ἕτερον ἑαυτὸν τοῦ 8
πατρὸς δείκνυσιν. καὶ τὸ ὑπερέχον τῆς δόξης τοῦ πατρὸς παρίστησιν διὰ τοῦ τὸν μὲν ἀπεσταλκέναι λέγειν, ἑαυτὸν δὲ ἀπεστάλθαι καὶ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ κατεληλυθέναι »οὐχ ἵνα ποιήσῃ τὸ θέλημα τὸ ἑαυτοῦ
10 ἀλλὰ τὸ τοῦ πέμψαντος« αὐτόν. καὶ τί ἂν πρὸς ταῦτα φαίη Μάρκελλος, ἀκούων τοῦ κατεληλυθότος ἐξ οὐρανοῦ ταῦτα διδάσκοντος; οὐ γὰρ δήπου καὶ νῦν τὴν σάρκα τοῦ σωτῆρος ταῦτα φάσκειν ἐρεῖ· οὐ γὰρ ἡ σὰρξ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ κατελήλυθεν. τίνα τοίνυν ἐρεῖ τὸν 9
ἐκ τοῦ οὐρανοῦ κατεληλυθότα καὶ ταῦτα διδάσκοντα; πότερα τὸν
15 θεὸν αὐτὸν ἢ τὸν τούτῳ συνημμένον λόγον; ἀλλ' εἰ λέγοι τὸν πατέρα, γυμνῶς ἀνακαλύψας τὸν Σαβέλλιον, αὐτὸς αὐτὸν ὁ σωτὴρ ἐψευσμένον ἀπελέγξει λέγων »καταβέβηκα ἐκ τοῦ οὐρανοῦ οὐχ ἵνα ποιήσω τὸ θέλημα τὸ ἐμὸν ἀλλὰ τὸ θέλημα τοῦ πέμψαντός με«, καὶ 10
»οὐ δύναμαι ἐγὼ ἀπ' ἐμαυτοῦ ποιεῖν οὐδέν· καθὼς ἀκούω κρίνω«,
20 καὶ »οὐ ζητῶ τὸ θέλημα τὸ ἐμὸν ἀλλὰ τὸ θέλημα τοῦ πέμψαντός με«, καὶ »ὁ πατήρ μου μείζων μού ἐστιν«. ταῦτα γὰρ οἴεσθαι τὸν πατέρα φάσκειν ἐσχάτης ἂν εἴη μανίας. εἰ δὲ τὸν ἐν τῷ θεῷ συμφυᾶ 11
λόγον καὶ τὴν διάνοιαν αὐτοῦ, καθ' ἣν λογίζεται καὶ ἔνδον ἐν ἑαυτῷ διανοεῖται, τὰ προκείμενα διεξιέναι φησίν, καὶ πῶς ἂν ἡ ἐνθύμησις
25 τοῦ θεοῦ καὶ ἡ ἐν αὐτῷ διάνοια καταβέβηκεν ἐκ τοῦ οὐρανοῦ; πῶς δ' ἐν τῇ σαρκὶ ᾖ ἀνείληφεν γενομένη ταῦτα διεξῄει; πῶς δ' ⟨ὁ⟩ ἐν τῷ θεῷ λόγος ἐρεῖ καταβεβηκέναι »οὐχ ἵνα ποιήσῃ τὸ θέλημα αὐτοῦ ἀλλὰ τὸ τοῦ πέμψαντος« αὐτόν; | διὰ τούτων μὲν ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ 12 | 111
* τὸ πρὸς τὸν πατέρα σέβας ἑαυτοῦ παρίστησιν· ὅτε δὲ τῶν γεννητῶν
30 ἁπάντων καθηγεῖται τῶν δι' αὐτοῦ γεγενημένων, ὡς ἂν ἁπάντων ὑπάρχων σωτὴρ καὶ κύριος καὶ δημιουργός (»πάντα γὰρ δι' αὐτοῦ ἐγένετο, καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἕν«), τηνικαῦτα καὶ θεὸς καὶ δεσπότης καὶ σωτὴρ καὶ βασιλεὺς ἀναγορεύοιτο ἄν. διὸ καὶ σέβειν 13
καὶ προσκυνεῖν καὶ τιμᾶν αὐτὸν οἷα θεὸν ἡ ἐκκλησία αὐτοῦ δεδί-
35 δακται, τοῦτο πράττειν παρ' αὐτοῦ μαθοῦσα. λέγει δ' οὖν αὐτὸς 14
ὁ σωτὴρ »οὐδὲ γὰρ ὁ πατὴρ κρίνει οὐδένα, ἀλλὰ τὴν ἅπασαν κρίσιν

1 Joh. 5, 31. 32 — **3** Joh. 5, 37 — **5** Joh. 14, 28 — **8** Joh. 6, 57 u. ö. **9** Joh. 6, 38 — **17** Joh. 6, 38 — **19f** Joh. 5, 30 — **21** Joh. 14, 28 — **27** Joh. 6, 38 — **31** Joh. 1, 3 — **36** Joh. 5, 22. 23

23 καὶ[1]] κατὰ Mo | **24** ἄν] l. μὲν? | **25** κατεβεβήκει We | **26** ὁ Kl

δέδωκεν τῷ υἱῷ, ἵνα πάντες τιμῶσιν τὸν υἱὸν καθὼς τιμῶσιν τὸν πατέρα«, διαρρήδην παρακελευόμενος τιμᾶν αὐτὸν μὴ ὁμοίως 64r τοῖς προφήταις μηδ' ὁμοίως ἀγγέλοις ἢ ταῖς τούτων διαφερούσαις δυνάμεσιν, ἀλλ' αὐτῷ τῷ πατρὶ παραπλησίως. τοῦτο γὰρ αὐτὸς ὁ πατὴρ βουληθεὶς »πᾶσαν τὴν κρίσιν δέδωκεν τῷ υἱῷ, ἵνα πάντες τιμῶσιν αὐτὸν καθὼς τιμῶσι τὸν πατέρα«. ἃ δὴ καὶ Θωμᾶς ὁ Δίδυμος ἀκριβῶς ἐπιστάμενος, ἅτε τοῦ χοροῦ τῶν δώδεκα γεγονὼς μαθητῶν, λαμπροῖς ῥήμασιν καὶ θεὸν αὐτὸν καὶ κύριον ἐπεγράφετο λέγων »ὁ κύριός μου καὶ ὁ θεός μου«. διὸ δὴ καὶ ἡμᾶς προσήκει μόνον τὸν υἱὸν καὶ μηδένα ἕτερον θεϊκῇ τιμῇ σέβειν, καθὼς τιμῶμεν τὸν πατέρα, καὶ ἐν τούτῳ τοῦ πατρὸς διὰ τοῦ υἱοῦ τιμωμένου· ὃ δὴ καὶ 16
* αὐτὸ διδάσκει λέγων »ὁ τιμῶν τὸν υἱὸν τιμᾷ τὸν πατέρα τὸν πέμψαντα αὐτόν«. ὥσπερ γὰρ καὶ βασιλέως καταπεμφθεῖσαν εἰκόνα τιμῶντες τὸ πρωτότυπον τῆς εἰκόνος αὐτὸν ἂν τιμήσαιμεν τὸν βασιλέα, τὸν αὐτὸν τρόπον ὁ πατὴρ ἂν εἴη διὰ τοῦ υἱοῦ τιμώμενος, ὡς καὶ δι' αὐτοῦ ὁρώμενος. »ὁ« γὰρ »ἑωρακὼς« τὸν υἱὸν »ἑώρακεν τὸν 17
πατέρα«, τὴν ἀγέννητον θεότητα, οἷα ἐν εἰκόνι καὶ κατόπτρῳ, ἐν τῷ υἱῷ χαρακτηριζομένην ὁρῶν· »ἀπαύγασμα γάρ ἐστιν φωτὸς ἀϊδίου, καὶ ἔσοπτρον ἀκηλίδωτον τῆς τοῦ θεοῦ ἐνεργείας, καὶ εἰκὼν τῆς ἀγαθότητος αὐτοῦ«. πάντα δὲ ταῦτα παρὰ τοῦ πατρὸς λαβών, ἐξ αὐτοῦ τε καὶ τῆς θεότητος τὴν δόξαν, ὡς ἂν υἱὸς γνήσιος καὶ μονογενής, εἰληφὼς ἔχει. ἀλλ' οὐ καὶ ὁ πατὴρ παρά τινος εἴληφεν. πάντων δ' αὐτὸς ὢν ἀρχὴ καὶ πηγὴ καὶ ῥίζα τῶν ἀγαθῶν εἰκότως εἷς καὶ μόνος ἀναγορεύοιτο ἂν θεός. | 112

8 ἀλλὰ τούτων ἐν ἀγνοίᾳ τυγχάνων Μάρκελλος οὐ βούλεται μὲν ἀληθῶς τὸν υἱὸν ἐκ τοῦ πατρὸς γεγεννῆσθαι, ὡς υἱὸν ζῶντα καὶ ὑφεστῶτα, οἷα δὲ λόγον αὐτὸν σημαντικόν τινος ἢ προστακτικὸν προελθεῖν τοῦ θεοῦ φάσκει. ἄκουε δ' οὖν ἀκαλύπτως καὶ τοῦτο λέγοντος αὐτοῦ ταῖσδε ταῖς φωναῖς

ὁποίοις ῥήμασιν Μάρκελλος ἠρνεῖτο τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ.

(Nr. 31) τὸ μὲν οὖν πρὸ τῶν αἰώνων αὐτὸν γεγενῆσθαι
* φῆσαι, ἀκολούθως εἰρηκέναι δοκεῖ· γέννημα γὰρ τὸ προελθὸν τοῦ προεμένου γίγνεται πατρός. θάτερον δὲ οὐκέτι ὑγιῶς οὐδ' εὐσεβῶς αὐτῷ παρείληπται. τὸ γὰρ μὴ λόγον εἶναι φῆσαι τὸν ἐξ αὐτοῦ προελθόντα, καὶ τοῦτον εἶναι τὸν τῆς γεννήσεως ἀληθῆ τρόπον, ἀλλ' ἀληθῶς υἱὸν μόνον, ἔμφασίν τινα τοῖς ἀκούουσιν
* ἀνθρωπίνης ὄψεως παρέχειν εἴωθεν.

5 Joh. 5, 22. 23 — **8** Joh. 20, 28 — **12** Joh. 5, 23 — **16** Joh. 14, 9 — **18** Weish. Sal. 7, 26

3 *ὁμοίως*] + *τοῖς* m | **17** *οἷον* m | **21** *τε*] l. *γε*? | **33** *αὐτῷ παρείληπται* and. St. *αὐτὸν παραλέλειπται* V | **34** *τοῦτον*] + *μὴ* Re | **35** *ἀληθῶς*] *ἁπλῶς* and. St.

εἶθ' ὅτι μηδὲ γεγέννηται ἐκ τοῦ πατρὸς ὁ λόγος παριστὰς ὧδε λέγει 2
πρὸς λέξιν

(Nr. 28) ὁ τοίνυν ἱερὸς ἀπόστολος καὶ μαθητὴς τοῦ κυρίου Ἰωάννης ἀιδιότητος αὐτοῦ μνημονεύων ἀληθὴς ἐγίγνετο τοῦ λόγου
5 μάρτυς, »ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος« ⟨λέγων⟩ »καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν, καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος«, οὐδὲν γενέσεως ἐνταῦθα μνημονεύων τοῦ λόγου.

οὕτω δὴ τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ ἀρνούμενος, τὸν ἐν τῷ θεῷ λόγον ποτὲ μὲν ἔνδον εἶναι ἐν τῷ θεῷ ἔφασκεν ποτὲ δὲ προϊέναι τοῦ θεοῦ, καὶ
10 ἄλλοτε πάλιν ἀναδραμεῖσθαι εἰς τὸν θεὸν καὶ ἔσεσθαι ἐν αὐτῷ, ὡς 3
καὶ πρότερον ἦν. ἐπάκουσον δ' ὅπως ταῦτα λέγει τούτοις τοῖς ῥήμασιν

(Nr. 108) νυνὶ δὲ πιστεύω ταῖς θείαις γραφαῖς, ὅτι εἷς ὁ θεός, καὶ ὁ τούτου λόγος προῆλθεν μὲν τοῦ πατρός, ἵνα πάντα δι'
15 αὐτοῦ γένηται· μετὰ δὲ τὸν καιρὸν τῆς κρίσεως καὶ τὴν τῶν ἁπάντων διόρθωσιν καὶ τὸν ἀφανισμὸν τῆς ἀντικειμένης ἁπάσης ἐνεργείας, **65**r »τότε αὐτὸς ὑποταγήσεται τῷ ὑποτάξαντι αὐτῷ τὰ πάντα« »θεῷ καὶ πατρί«, ἵν' οὕτως ᾖ ἐν τῷ θεῷ ὁ λόγος, ὥσπερ καὶ πρότερον ἦν πρὸ τοῦ τὸν κόσμον εἶναι. οὐδενὸς γὰρ
20 ὄντος πρότερον ἢ τοῦ θεοῦ μόνου, πάντων δὲ διὰ τοῦ λόγου γίγνεσθαι μελλόντων, προῆλθεν ὁ λόγος δραστικὴ ἐνεργεία, λόγος τοῦ πατρὸς ὤν.

καὶ πάλιν τὴν αὐτὴν διάνοιαν λευκότερον τίθησιν ὧδε γράφων 4
(Nr. 54) πρὸ γὰρ τοῦ τὸν κόσμον εἶναι ἦν ὁ λόγος ἐν τῷ πατρί.
25 | ὅτε δὲ ὁ παντοκράτωρ θεὸς πάντα τά τε ἐν οὐρανοῖς καὶ ἐπὶ **118**
γῆς προέθετο ποιῆσαι, ἐνεργείας ἡ τοῦ κόσμου γένεσις ἐδεῖτο δραστικῆς· καὶ διὰ τοῦτο, μηδενὸς ὄντος ἑτέρου πλὴν θεοῦ (πάντα γὰρ ὁμολογεῖται ὑπ' αὐτοῦ γεγενῆσθαι), τότε ὁ λόγος προελθὼν ἐγίνετο τοῦ κόσμου ποιητής, ὁ καὶ πρότερον ἔνδον νοητῶς ἑτοι-
30 μάζων αὐτόν.

καὶ αὖθις μετὰ πάντα ἐπιφέρει λέγων 5
(Nr. 34) καὶ διὰ τοῦτο οὐχ υἱὸν θεοῦ ἑαυτὸν ὀνομάζει, ἀλλὰ παντοχοῦ υἱὸν ἀνθρώπου ἑαυτὸν λέγει, ἵνα διὰ τῆς τοιαύτης ὁμολογίας θέσει τὸν ἄνθρωπον διὰ τῆς πρὸς αὐτὸν κοινωνίας υἱὸν
35 θεοῦ γενέσθαι παρασκευάσῃ καὶ μετὰ τὸ τέλος τῆς πράξεως

5 Joh. 1, 1 — **17** I Kor. 15, 28. 24 — **23f** vgl. S. 42, 24 — **31** vgl. S. 42, 32

5 *λέγων* and. St. | **21** *λόγος*] *ὁ λόγος οὗτος* and. St. | **32** *αὐτὸν* V*, corr. V2 | **34f** *τὴν . . κοινωνίαν* and. St. | **35** *πράξεως*] *κρίσεως* Re vgl. S. 108, 8. 19; doch vgl. zu S. 43, 2

αὖθις, ὡς λόγος, ἑνωθῇ τῷ θεῷ, πληρῶν ἐκεῖνο τὸ ὑπὸ τοῦ ἀποστόλου εἰρημένον· »τότε αὐτὸς ὑποταγήσεται τῷ ὑποτάξαντι αὐτῷ τὰ πάντα, ἵνα ᾖ τὰ πάντα καὶ ἐν πᾶσιν ὁ θεός«. ἔσται γὰρ τηνικαῦτα τοῦθ' ὅπερ πρότερον ἦν.

τοσαῦτα Μάρκελλος περὶ τοῦ λόγου εἰπὼν τοῦ ἐν τῷ θεῷ, καθ' ὃν νοοῦμεν αὐτὸν λογικὸν εἶναι, δεινῇ δυσχωρίᾳ περιπέπτωκεν, τολμήσας ἐκτὸς τοῦ θεοῦ γεγονέναι ποτὲ φάναι τὸν ἐν αὐτῷ λόγον, καὶ πάλιν ἐντὸς αὐτοῦ μετὰ τὸν καιρὸν τῆς κρίσεως, ἵν' οὕτως ᾖ ἐν τῷ θεῷ ἑνωθεὶς αὐτῷ, ὥσπερ καὶ πρότερον ἦν.

9 ὥρα τοίνυν ἐρωτῶσιν ἡμῖν αὐτὸν ἀποκρίνασθαι. τί οὖν ἐν τῷ μεταξὺ χρόνῳ, ὅτε ἐκτὸς ἦν ὁ λόγος τοῦ θεοῦ, προσήκει νοεῖν; ἔλεγχος τῆς τοῦ ἀνδρὸς κακοδοξίας.

* πῶς δὲ προῆλθεν; ἐν ὁποίᾳ δὲ ἦν ἄρα καταστάσει ὁ θεός, μὴ ἔχων ἐν ἑαυτῷ τὸν οἰκεῖον λόγον; εἰ γὰρ ἐπὶ συντελείᾳ τοῦ παντὸς ἔσται ὁ λόγος ἐν τῷ θεῷ, ὥσπερ καὶ πρότερον ἦν πρὸ τοῦ καιροῦ τῆς συντελείας, πῶς ἔσται ὁ λόγος ὁ προελθὼν τοῦ θεοῦ; εἰ μὲν γὰρ καθ' ἑαυτὸν ὑφεστὼς ἕτερος ἐγίγνετο τοῦ θεοῦ, μάταιος ὁ Μαρκέλλου πόνος· εἰ δὲ καὶ προελθὼν τοῦ θεοῦ, κατὰ τὸν ἐν ἡμῖν προφορικὸν λόγον, ἔμενεν τοῦ πατρὸς ἀχώριστος, οὐκοῦν ἀεὶ καὶ διὰ παντὸς ἦν ἐν τῷ θεῷ, καὶ ὅτε ἐνήργει. | πῶς οὖν εἰς τὸν τῆς κρίσεως 2 | 114
ἀναπέμπει καιρόν, τότε λέγων αὐτὸν ἑνωθήσεσθαι τῷ θεῷ καὶ ἔσεσθαι ὥσπερ καὶ πρότερον ἦν; εἰ γὰρ τότε ἔσται ὥσπερ καὶ πρότερον ἦν, οὔτε ὁ λόγος ὁ προελθὼν τοῦ θεοῦ ὁποῖος ἦν πρότερον ὑπάρξει, ἀλλὰ καὶ αὐτὸς ὁ θεὸς ἔσται ἑαυτῷ ἀνόμοιος, πάλαι μὲν ἔχων ἐν ἑαυτῷ τὸν λόγον καὶ ἐπὶ συντελείᾳ τοῦ παντὸς ἀπολεψόμενος αὐτὸν καὶ γιγνόμενος τότε ὥσπερ καὶ πρότερον ἦν, ἐν δὲ τῷ μεταξὺ χρόνῳ ἀνομοίως κείμενος. καὶ ὁ λόγος δὲ ὡσαύτως ἐκτὸς τοῦ θεοῦ γενόμενος οὐκ ἔσται πρὸ τῆς συντελείας τοῦ παντὸς οἷος

* ἦν πρότερον. καὶ τίς ἂν τούτων δυσσεβέστερος γένοιτ' ἂν λόγος; 3
ὅλως γὰρ τὸ ἦν καὶ τὸ ἔσται καὶ τὸ γεγονέναι ποτὲ καὶ πάλιν μέλλειν ἔσεσθαι, τῆς ἐν χρόνῳ μεταβολῆς ὄντα δηλωτικά, ἀλλότρια ἂν εἴη τῆς ἀχρόνου καὶ ἀνάρχου καὶ ἀγενήτου καὶ ἀναλλοιώτου οὐσίας, ἐφ' ἧς τὸ εἶναι μόνον ἐπιπρέπει **65**ʳ νοεῖν καὶ εἶναι ἀπαραλλάκτως ἀεὶ κατὰ τὰ αὐτὰ καὶ ὡσαύτως ἔχουσαν, μὴ μειουμένην, μὴ συστελλομένην, μὴ ἐκτεινομένην, μὴ ἐξαπλουμένην, μηδ' ἐκτός τι καὶ ἐντὸς ἑαυτῆς ἔχουσαν, μηδ' ἄλλοτε ἄλλην γιγνομένην, μηδ' ἕτερον

2 I Kor. 15, 28 — **7 ff** vgl. Nr. 108 — **14** vgl. Nr. 108 — **20 ff** vgl. Nr. 108 — **25 f** vgl. Nr. 108

5 δν We δ V | **8** ᾖ V² ἦν V* | **28** λόγων V*, corr. V² | **29** *καὶ τὸ γεγονέναι, ποτὲ καὶ πάλιν, μέλλειν, ἔσεσθαι,* m g (sic)

μὲν οὖσαν πρότερον εἶτα ἄλλο τι γιγνομένην καὶ πάλιν εἰς τὸ ἀρχαῖον ἀποκαθισταμένην. ἃ δὴ Μάρκελλος ἐτόλμα ὑποτίθεσθαι, 4
πάλαι μὲν λέγων εἶναι τὸν θεὸν καί τινα ἡσυχίαν ἅμα τῷ θεῷ ὑπογράφων ἑαυτῷ (κατ' αὐτὸν ἐκεῖνον τὸν τῶν ἀθέων αἱρεσιωτῶν
5 ἀρχηγὸν ὃς τὰ ἄθεα δογματίζων ἀπεφαίνετο λέγων· ἦν θεὸς καὶ σιγή), μετὰ δὲ τὴν σιγὴν καὶ τὴν ἡσυχίαν προελθεῖν τὸν λόγον τοῦ θεοῦ ἐν ἀρχῇ τῆς κοσμοποιίας δραστικῇ ἐνεργείᾳ· ὡς μηκέτ' εἶναι αὐτόν, οἷος ἦν ἐν σιωπῶντι τῷ θεῷ πρότερον ἡσυχάζων, ἀλλ' ἐνεργεῖν προερχόμενον τοῦ θεοῦ. καὶ πῶς ἄρα προῄει; πάντως που 5
10 κατὰ προφορὰν φωνῆς ἐνάρθρου, φθεγγομένου δηλαδὴ καὶ λαλοῦντος τοῦ θεοῦ ὁμοίως ἀνθρώποις. τοῦτο γοῦν αὐτῷ ἐδόκει γράφοντι τοῦτον τὸν τρόπον

(Nr. 55) ὥσπερ γὰρ τὰ γεγονότα πάντα ὑπὸ τοῦ πατρὸς διὰ τοῦ λόγου γέγονεν, οὕτω καὶ τὰ λεγόμενα ὑπὸ τοῦ πατρὸς διὰ τοῦ
15 λόγου σημαίνεται.

καὶ αὖθις 6

(Nr. 56) πάντα γὰρ ὅσα ἂν ὁ πατὴρ λέγῃ, ταῦτα πανταχοῦ διὰ τοῦ λόγου λέγων φαίνεται. τοῦτο δὲ δῆλόν ἐστιν καὶ ἀφ' ἡμῶν
* αὐτῶν, ὅσα μικρὰ τοῖς μεγάλοις καὶ θείοις ἀπεικάσαι· καὶ ἡμεῖς
20 γὰρ πάντα ὅσα ἂν θέλωμεν κατὰ τὸ δυνατὸν λέγειν τε καὶ ποιεῖν τῷ ἡμετέρῳ ποιοῦμεν λόγῳ. | 115

εἰ δὴ οὖν οὕτως ὁ λόγος προῆλθεν τοῦ πατρὸς δραστικῇ ἐνεργείᾳ, 7
πόθεν Μαρκέλλῳ ἐπῆλθεν περιορίσαι χρόνον τῇ τοῦ λόγου ἐνεργείᾳ τὸν τῆς συντελείας, καθ' ὃν ἔσεσθαι φάσκει τὸν λόγον ἐν τῷ θεῷ,
25 ὥσπερ καὶ πρότερον ἦν (πρότερον δὲ ἡσυχάζοντα αὐτὸν ἐδίδου ἐν σιωπῶντι τῷ θεῷ); οὐκοῦν καὶ μετὰ τὴν συντέλειαν ἡσυχία τις ἔσται, μηδὲν μέλλοντος ἐνεργεῖν τοῦ λόγου. ἀλλὰ πρὸ μὲν τῆς τῶν γενητῶν συστάσεως οὐδὲν ἦν, φησίν, πλὴν θεοῦ, καὶ ἐπεὶ μηδὲν ἦν, εἰκότως ἑαυτῷ τὴν ἡσυχίαν ἐτυποῦτο· κατὰ δὲ τὸν τῆς συντε- 8
30 λείας καιρὸν Δανιὴλ ὁ προφήτης πρὸ τοῦ θρόνου τοῦ θεοῦ μυριάδας ἔσεσθαι θεσπίζει λέγων »χίλιαι χιλιάδες ἐλειτούργουν αὐτῷ, καὶ μύριαι μυριάδες παρειστήκεισαν ἔμπροσθεν αὐτοῦ«, πάντες δέ που 9
καὶ οἱ υἱοὶ τοῦ μέλλοντος αἰῶνος τότε ἔσονται αἵ τε μακάριαι ψυχαὶ πατριαρχῶν καὶ προφητῶν καὶ ἀποστόλων ἅγιά τε πνεύματα μαρ-
35 τύρων πάντα τε πρόβατα τοῦ σωτῆρος ἡμῶν τὰ ἐκ δεξιῶν αὐτοῦ

3 ff vgl. Nr. 92 — **5 f** Simon, vgl. Zahn, Ignatius v. Ant. S. 390 f — **6 ff** vgl. Nr. 54. 108 — **24 f** vgl. Nr. 108 — **25 f** vgl. Nr. 92 (54) — **27 f** vgl. Nr. 108 — **31** Dan. 7, 10

9 *προῄει* V^2 *προεῖη* V* | **11** *γοῦν*] + *καὶ* üb. d. Z. V^2 | **21** *ποιοῦμεν*] + *καὶ λέγομεν* Mo | **24** *τὸν* V^2 a. R. *τὴν* V* | **32** *δήπου* m

στησόμενά τε καὶ ἀκουσόμενα »δεῦτε οἱ εὐλογημένοι τοῦ πατρός μου, κληρονομήσατε τὴν ἡτοιμασμένην ὑμῖν βασιλείαν ἀπὸ καταβολῆς κόσμου«. τοσούτων τοίνυν ἐσομένων καὶ ἀθάνατον ζωὴν ζησομένων μετὰ τὸν τῆς κρίσεως καιρόν, διὰ τί μὴ ἐνεργήσει ὁ τοῦ θεοῦ λόγος καὶ τότε; πόθεν δὲ Μαρκέλλῳ παρέστη ἀποφήνασθαι, ὅτι οὐκέτι λαλήσει τοῖς ἁγίοις ὁ θεὸς τότε οὐδὲ χρήσεται ἐνεργῷ τῷ αὐτοῦ λόγῳ, ἀλλ᾽ ἔσται, ὡς καὶ πρότερον ἦν, ἐν αὐτῷ σιωπῶν δηλαδὴ καὶ ἡσυχάζων; τοῦτο γὰρ παρίστη πολλάκις εἰπὼν τότε ἔσεσθαι αὐτὸν ὡς καὶ πρότερον ἦν· ἦν δὲ πρότερον, ὡς αὐτὸς ἔφη, ἐν ἡσυχίᾳ. οὐκοῦν ἀποσιωπήσει τότε ὁ θεός, πρὸ τούτου μὲν λαλῶν καὶ τῷ λόγῳ χρώμενος ἐνεργῷ, τότε δὲ κατ᾽ αὐτὴν τὴν ἐπηγγελμένην βασιλείαν οὐρανῶν τοῦ οἰκείου λόγου καὶ τῆς ἐν αὐτῷ **66**r σοφίας ἀποστερῶν τοὺς ἁγίους αὐτοῦ. ὁρᾷς εἰς οἷον κεχώρηκεν κρημνὸν μηδενὶ χειραγωγῷ χρησάμενος, μηδὲ ταῖς θείαις γραφαῖς· ταῦτα γοῦν πάντα ἀπὸ μιᾶς φωνῆς, ἣν μὴ νενόηκεν, ἑαυτῷ συνέθηκεν. αὐτίκα ⟨γὰρ⟩ χωρήσας ἐπὶ τὰς ἀποδείξεις τῆς νέας καὶ καινῆς διαθήκης, παντα-
χόθεν μὲν ἠλαύνετο στενοχωρούμενος, μίαν δὲ μόνην εὑρὼν λέξιν τῇ αὐ|τοῦ συμβαλλομένην κακοδοξίᾳ, ὥσπερ τινὶ περιτυχὼν ἑρμαίῳ **116** ταύτῃ μόνῃ συνεπλάκη, οὐδ᾽ αὐτῇ ἐκ προσώπου τοῦ σωτῆρος ἡμῶν εἰρημένῃ ἀλλ᾽ ἐκ προσώπου τοῦ εὐαγγελιστοῦ, δι᾽ ἧς αὐτὸν ὠνόμασεν, »ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος« εἰπὼν »καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν, καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος«. ἔνθεν γοῦν ὁρμηθεὶς ὡς μηδὲν ὄντα ἕτερον ἢ λόγον ὅμοιον τῷ παρ᾽ ἡμῖν ἐγνωσμένῳ τὸν υἱὸν ἠρνήσατο.

10 καίτοι οὐ λόγον μόνον αὐτὸς ὁ μέγας καὶ θεῖος εὐαγγελιστὴς ἐκέκληκεν, ὡς πολλάκις ἡμῖν εἴρηται, ἀλλὰ καὶ θεὸν καὶ φῶς καὶ υἱὸν καὶ μονογενῆ· αὐτόν τε τὸν σωτῆρα ἱστορεῖ ἑαυτὸν ἀποκαλοῦντα λόγον μὲν οὐδαμοῦ τῆς γραφῆς, δι᾽ ὅλου δὲ τοῦ εὐαγγελίου ζωὴν καὶ φῶς καὶ μονογενῆ καὶ υἱὸν θεοῦ καὶ ἀλήθειαν καὶ ἀνάστασιν καὶ ἄρτον ζωῆς καὶ ἄμπελον καὶ ποιμένα καὶ μυρία ἕτερα, ὥσπερ οὖν ἤδη προδέδεικται. τί δήποτ᾽ οὖν, τοσούτων ὄντων, ἐπὶ μὲν **2** τῶν λοιπῶν ἁπάντων οὐχ ἵσταται ἐπὶ τῆς λέξεως τὴν δὲ τῶν λεγομένων διάνοιαν πολυπραγμονεῖ, ἐπὶ δὲ μόνου τοῦ λόγου κυριολεκτεῖσθαι αὐτόν φησιν ὡς οὐδὲν ὄντα ἕτερον ἢ λόγον. γράφει δ᾽ οὖν αὐτοῖς ῥήμασιν λέγων

(Nr. 40) οὐ καταχρηστικῶς ὀνομασθεὶς λόγος, κἂν διαρρα-

ὅτι μὴ ὀρθῶς ἐδέξατο τὸ »ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος«.

1 Matth. 25, 34 — **7 ff** vgl. Nr. 108 — **21** Joh. 1, 1 — **22** vgl. Nr. 43. 54 u. ö. — **25 R** Joh. 1, 1 — **30** vgl. S. 96, 26 ff.

7 αὐτῷ σιωπῶν V^2 τῷ αὐτῷ σιωπῷ V* | **11** τὴν V^1 a. R. | **14** γραφαῖς] + πιστεύσας? We | **15** γὰρ Kl

γῶσιν οἱ ἑτεροδιδασκαλοῦντες ψευδόμενοι, ἀλλὰ κυρίως τε καὶ ἀληθῶς ὑπάρχων λόγος.

καὶ πάλιν

(Nr. 39) μανθανέτω τοίνυν θεοῦ λόγον ἐληλυθέναι, οὐ λόγον καταχρηστικῶς ὀνομασθέντα, ὡς αὐτοί φασιν, ⟨ἀλλ'⟩ ἀληθῆ ὄντα λόγον.

καὶ αὖθις

(Nr. 43 = 81) πρότερον, ὥσπερ πολλάκις ἔφην, οὐδὲν ἕτερον ἦν ἢ λόγος.

καὶ πάλιν

(Nr. 42) πρὸ τοῦ κατελθεῖν καὶ διὰ τῆς παρθένου τεχθῆναι λόγος ἦν μόνον. ἐπεὶ τί ἕτερον ἦν πρὸ τοῦ τὴν ἀνθρωπίνην ἀναλαβεῖν σάρκα τὸ κατελθὸν »ἐπ' ἐσχάτων τῶν ἡμερῶν«, ὡς καὶ αὐτὸς ἔγραφεν, καὶ [τὸ] γεννηθὲν ἐκ τῆς παρθένου; οὐδὲν ἕτερον ἦν ἢ λόγος.

ταῦτα Μαρκέλλῳ λέγοντι ἦν ἂν δίκαιον τοιαυδὶ προσαγαγεῖν πεῦσιν· καὶ πόθεν ἡμῖν, ὦ οὗτος, | τὸ οὐδὲν ἕτερον προστίθης καὶ τὸ 4 | 117
μόνον; τὸ μὲν γὰρ »ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος« ἀκριβῶς ἔγνωμεν· καὶ οὐ μόνον, ἀλλὰ καὶ »καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος« καὶ »φῶς ἦν τὸ φωτίζον πάντα ἄνθρωπον« καὶ »μονογενὴς ἦν υἱὸς« καὶ ὅσα κατείλεκται ἕτερα. ὅτι δὲ λόγος ἦν μόνον καὶ οὐδὲν ἕτερον ἢ λόγος οὐκ ἂν ἔχοι τις εἰρημένον ἀποδεῖξαι. πόθεν οὖν τὸ τῆς προσθήκης τόλμημα; 5
διὰ τί γὰρ οὐχὶ μᾶλλον υἱὸν ἄν τις εἴποι αὐτὸν μόνον καὶ οὐδὲν ἕτερον ἢ υἱόν; διὰ τί δὲ οὐ θεὸν καὶ οὐδὲν ἕτερον ἢ θεόν; διὰ τί μὴ φῶς τοῦ κόσμου καὶ οὐδὲν ἕτερον ἢ τοῦτο; διὰ τί δὲ μὴ ζωὴν καὶ οὐδὲν ἕτερον; καὶ ἐπὶ τῶν παραπλησίων ταὐτὸν ἄν τις δικαιότατα ἂν προτείνειεν. ἀλλ' ὥσπερ ἄν τις, εἰ τοῦτο λέγοι, ἐλέγχοιτ' 6
ἂν ἁμαρτάνων (πάντα γὰρ ἀθρόως ἐστὶν ταῦτα, εἷς ὢν υἱὸς τοῦ θεοῦ καὶ εἴ τι τούτων ἀνώτερον, καθ' ἑκάστην ἐπίνοιαν τῶν ἐν αὐτῷ θεϊκῶν δυνάμεων διαφόρων 66ᵛ καὶ τῶν ἐπηγοριῶν ἠξιωμένος), οὕτω καὶ ἐπὶ τοῦ λόγου ὁ φὰς μόνον λόγον αὐτὸν εἶναι καὶ οὐδὲν 7
ἕτερον σφάλλεσθαι ἂν λέγοιτο εἰκότως· μόνου γὰρ τοῦ εὐαγγελιστοῦ Ἰωάννου λόγον αὐτὸν ἀποκαλέσαντος καὶ οὐ τοῦτο μόνον ἀλλὰ καὶ ἕτερα, τοῦ δὲ σωτῆρος φῶς καὶ ἀλήθειαν καὶ ζωὴν καὶ μονογενῆ υἱὸν καὶ τὰ λοιπὰ ἑαυτὸν ἀνειπόντος λόγον δὲ οὐδαμῶς, πῶς οὐκ

18 Hebr. 1, 2 — **18f** Joh. 1, 1 — **19** Joh. 1, 9 — **20** Joh. 1, 18 — **21** vgl. Nr. 42. 43 — **31f** vgl. Nr. 42. 43

5 ἀλλ' and. St. | **9** ἢ V² ὁ V* | **14** τὸ < and. St. | **15** ἢ V² ὁ V* | **17** προτιθῆς V* προστιθεὶς V² | **19** καὶ¹ Kl τί V ἔτι? We | **20** ἦν] zu str? | **22** προθήκης V*, corr. V² | **26** ἕτερον] + ἢ ζωήν Mo

ἄτοπον ἐπὶ μὲν ὧν αὐτὸς ἑαυτὸν ὠνόμασεν μὴ λέγειν ἓν τούτων εἶναι καὶ οὐδὲν ἕτερον, ἐπὶ δὲ τῆς τοῦ εὐαγγελιστοῦ περὶ αὐτοῦ φωνῆς, τῆς λόγον αὐτὸν ἀνειπούσης, διαβεβαιοῦσθαι ὡς οὐδὲν ἕτερον ἦν ἢ λόγος. ἀλλὰ καὶ 8

(Nr. 40) κυρίως (φησὶν) καὶ ἀληθῶς ὑπάρχων ⟨λόγος. διατί δὲ μὴ κυρίως καὶ ἀληθῶς ὑπάρχων⟩ θεός; οὐ γὰρ δὴ ἕτερος ἦν ὁ λόγον αὐτὸν ἀνειπών, ἕτερος δὲ ὁ θεὸν ἀποκαλέσας· εἷς δὲ καὶ ὁ αὐτὸς εὐαγγελιστὴς ὁμοῦ ⟨θεὸν⟩ καὶ λόγον αὐτὸν ἐδίδαξεν εἰπὼν »καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος«, ὁ δ' αὐτὸς καὶ φῶς αὐτὸν ὠνόμασεν. διατί οὖν μὴ κυρίως καὶ ἀληθῶς υἱὸν μονογενῆ καὶ ὅσα ἄλλα αὐτὸς ὁ δεσπότης καὶ σωτὴρ ⟨διὰ⟩ τοῦ εὐαγγελιστοῦ περὶ ἑαυτοῦ μεμαρτύρηκεν; ὁ δὲ πάντα παρεὶς μόνον λόγον αὐτὸν κυρίως καὶ ἀληθῶς ὑπάρχειν φησίν· καὶ προστίθησιν ὡς ἄρα μόνον εἴη λόγος, ἐντεῦθέν τε καταπίπτει ἐπὶ τὴν τοῦ ἀνθρωπείου λόγου ὁμοιότητα. | 118

11 καὶ φῶς μὲν αὐτὸν ἀκούων οὐκ ἐκπίπτει ἐπὶ τὸ σωματικὸν φῶς, οὐδ' ὅμοιον αὐτὸν εἶναί φησι τῷ ἡλίου φέγγει, ἐπὶ δὲ τοῦ λόγου σημαντικὸν αὐτὸν δίδωσιν καὶ ὅμοιον τῷ ἀνθρωπίνῳ· ὡς ποτὲ μὲν λέγειν αὐτὸν ἡσυχάζειν ἐν τῷ θεῷ ποτὲ δὲ προϊέναι τοῦ θεοῦ, καὶ ἐντὸς καὶ ἐκτὸς γίγνεσθαι αὐτοῦ, καθ' ὁμοιότητα τοῦ παρ' ἡμῖν λόγου, τοῦ τε ἐνδιαθέτου καλουμένου καὶ τοῦ κατὰ προφορὰν διὰ φωνῆς ἐξακουομένου. λέγει δ' οὖν αὐτοῖς ῥήμασιν

(Nr. 56) πάντα γὰρ ὅσα ⟨ἂν⟩ ὁ πατὴρ λέγῃ, ταῦτα πανταχοῦ διὰ τοῦ λόγου λέγων φαίνεται. τοῦτο δὲ δῆλόν ἐστιν καὶ ἀφ' ἡμῶν
* αὐτῶν, ὅσα μικρὰ τοῖς μεγάλοις καὶ θείοις ἀπεικάσαι· καὶ ἡμεῖς γὰρ πάντα ὅσα ἂν θέλωμεν κατὰ τὸ δυνατὸν λέγειν τε καὶ ποιεῖν τῷ ἡμετέρῳ ποιοῦμεν λόγῳ.

* καὶ αὖθις ταῦτά φησιν

(Nr. 92) πρὸ γὰρ τῆς δημιουργίας ἁπάσης ἡσυχία τις ἦν, ὡς εἰκός, ὄντος ἐν τῷ θεῷ ⟨τοῦ⟩ λόγου.

εἶτ' ἐπιφέρει

(Nr. 108) οὐδενὸς γὰρ ὄντος πρότερον ἢ θεοῦ μόνου, πάντων δὲ διὰ τοῦ λόγου γίγνεσθαι μελλόντων, προῆλθεν ὁ λόγος δραστικῇ ἐνεργείᾳ,

τοσαῦτα περὶ τοῦ λόγου εἰπών, τὴν εὐαγγελικὴν φωνὴν ἐπάκουσον 3
ὅπως πειρᾶται διερμηνεύειν ὧδε γράφων

δτι ποτὲ μὲν αὐτὸν προφορικὸν τοῦ θεοῦ λόγον, ποτὲ δὲ ἐνδιάθετον ὁμοίως τῷ 2 ἐν ἀνθρώποις ἔφασκεν.

1ff vgl. Nr. 42. 43 — **9** Joh. 1, 1 — Joh. 1, 9 — **10** Joh. 1, 18 — **12f** vgl. Nr. 40 — **16ff** vgl. Nr. 55. 56. 92. 54

1 ἐπὶ μὲν ὧν V* μὴ ἐπιμένοντα οἷς V² a. R. | **5** ὑπῆρχε Mo | **5f** λόγος — ὑπάρχων Kl | **8** θεὸν Kl | **11** διὰ Mo | **22** ⟨ἂν⟩ . . λέγῃ and. St. λέγει V | **26** ποιοῦμεν] + καὶ λέγομεν Mo | **29** τοῦ and. St.

(Nr. 46) ὁ δὲ ἱερὸς ἀπόστολός τε καὶ μαθητὴς τοῦ κυρίου Ἰωάννης σαφῶς ⟨καὶ⟩ διαρρήδην ἐν ἀρχῇ τοῦ Εὐαγγελίου διδάσκων, ὡς ἀγνοούμενον ἐν ἀνθρώποις πρότερον, λόγον αὐτὸν τοῦ παντοκράτορος ὀνομάζων, οὕτως ἔφη »ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος, καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν, καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος«. οὐ μιᾷ μαρτυρίᾳ χρώμενος τὴν ἀιδιότητα σημαίνει τοῦ λόγου.

καὶ πάλιν φησὶν 4

(Nr. 48) τρισὶν ἐπαλλήλοις μαρτυρίαις χρώμενος τὴν ἀιδιότητα τοῦ λόγου δεικνύναι βούλεται.

καὶ αὖθις ἐπιλέγει

(Nr. 47) ἵν' ἐν μὲν τῷ φῆσαι »ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος« δείξῃ δυνάμει ἐν τῷ πατρὶ εἶναι τὸν λόγον (ἀρχὴ γὰρ ἁπάντων τῶν γεγονότων ὁ θεὸς »ἐξ οὗ τὰ πάντα«), ἐν δὲ τῷ »καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεὸν« | ἐνεργείᾳ πρὸς τὸν θεὸν εἶναι τὸν λόγον (»πάντα γὰρ δι' 5 | 119
αὐτοῦ ἐγένετο, καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο 67r οὐδὲ ἕν«), ἐν δὲ τῷ θεὸν εἶναι τὸν λόγον εἰρηκέναι μὴ διαιρεῖν τὴν θεότητα, ἐπειδὴ ὁ λόγος τε ἐν αὐτῷ καὶ αὐτὸς ἐν τῷ λόγῳ· »ἐν ἐμοὶ« γάρ φησιν »ὁ πατήρ, κἀγὼ ἐν τῷ πατρί«.

διὰ τοσούτων Μάρκελλος τὴν ὑπόστασιν τοῦ μονογενοῦς υἱοῦ τοῦ θεοῦ ἀναιρῶν, τὸν θεῖον εὐαγγελιστὴν τῆς ἑαυτοῦ κακοδοξίας μαρτύρεται, ὡς οὐδὲν ἕτερον αὐτὸν ἐπιστάμενον ἢ λόγον, ποτὲ μὲν ἐνεργοῦντα ἄλλοτε δὲ ἡσυχάζοντα ἐν τῷ θεῷ καὶ οὐδὲν ἕτερον ὄντα ἢ αὐτὸν τὸν θεόν.

12 καίτοι ὁ μέγας εὐαγγελιστὴς ἅμα καὶ θεολόγος τρίτον ἐν ταὐτῷ μνημονεύσας τοῦ λόγου, οὐδ' ἅπαξ εἴρηκεν αὐτὸν θεοῦ λόγον. οὐ γὰρ εἶπεν· ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ τοῦ θεοῦ λόγος, ἀλλ' ἀορίστως »ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος«, ἡμῖν καταλιπὼν ζητεῖν ὁποῖος ἦν λόγος. καὶ πάλιν »καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεὸν« εἶπεν δυνάμενος εἰπεῖν· καὶ ὁ λόγος τοῦ θεοῦ ἦν ἐν τῷ θεῷ. ἀλλὰ καὶ »⟨καὶ⟩ θεὸς ἦν ὁ λόγος« οὐχί· καὶ θεοῦ ἦν ὁ λόγος, ἔφη, ἵνα μὴ τοῦ θεοῦ ἐνέργειάν τινα σημαντικήν τινος ἢ ποιητικὴν εἶναι αὐτὸν ὑπολάβωμεν. ὃ δὴ Μάρκελλος 2
οἰηθεὶς ἀίδιον εἶναι αὐτὸν τοῦ θεοῦ λόγον, τουτέστιν ἀγέννητον, πολλάκις ὡρίσατο· οὐ συνορῶν ὅτι εἰ μὲν ἕτερον τοῦ θεοῦ τὸν λόγον φάσκοι δύο ἔσται ἀίδια (ὁ λόγος καὶ ὁ θεός) καὶ οὐκέτ' ἔσται

ὅτι μὴ ὡς ἐδόκει Μαρκέλλῳ ὁ εὐαγγελιστὴς τὴν περὶ τοῦ λόγου θεολογίαν ἐξέθετο.

4 Joh. 1, 1 — **11** Joh. 1, 1 — **13** I Kor. 8, 6 — Joh. 1, 1 — **14** Joh. 1, 3 — **16** Joh. 1, 1 — **17** Joh. 10, 38 — **21** vgl. Nr. 42. 43 usw. — **26** Joh. 1, 1 — **28** Joh. 1, 1 — **29** Joh. 1, 1 — **33** vgl. Nr. 28 u. ö.

2 καὶ and. St. | **16** θεὸν and. St. θῶ V καὶ θεὸν mr | **29** καὶ Kl | **31** ὑπολάβοιμεν m | **32** αὐτὸν] l. τὸν?

ἀρχὴ μία. εἰ δὲ ἓν λέγοι τὸ ἀίδιον τὸν αὐτὸν ὁριζόμενος εἶναι τὸν θεὸν τῷ λόγῳ γυμνὸν τὸν Σαβέλλιον ὁμολογήσει, υἱοπάτορα τὸν ἕνα κατ᾽ αὐτὸν ἐκεῖνον εἰσάγων. ἔσται οὖν ὁ πατὴρ αὐτῷ γεννηθεὶς 3
καὶ παθών, καὶ αὐτὸς ἔσται ὁ εὐχόμενος ἑαυτῷ καὶ ἀπεστάλθαι
5 λέγων ὑφ᾽ ἑαυτοῦ καὶ υἱὸν ἑαυτοῦ καὶ μονογενῆ, οὐκ ἐπαληθεύων σὺν εἰρωνείᾳ δὲ καταψευδόμενος. καὶ τίς ἂν ἕτερος τούτου δυσσεβέστερος γένοιτ᾽ ἂν λόγος; ἀλλὰ γὰρ ἡμεῖς φέρε ἴδωμεν, ὁποῖον | 120
ἡμῖν ὁ εὐαγγελιστὴς λόγον εὐαγγελίζεται φάσκων »ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος, καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν, καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος«.

10 **13** ἡ μὲν οὖν τὸν λόγον δηλοῦσα λέξις, δι᾽ Ἑλληνικῆς γλώττης προενηνεγμένη, πολύσημον ὑποβάλλει τὴν ἐξ αὐτῆς θεωρίαν. α΄. κέκληται γὰρ [ὁ] λόγος καὶ ὁ ἐν τῇ λογικῇ ψυχῇ καταβεβλημένος, καθ᾽ ὃν τὸ λογίζεσθαι ἡμῖν πάρεστιν, β΄. καὶ παρὰ τοῦτον ἕτερος, ὁ διὰ γλώττης καὶ φωνῆς ἐνάρθρου σημαίνων τι, γ΄. καὶ κατὰ τρίτον
15 τρόπον, ὁ διὰ γραφῆς τῷ γραφεῖ συντεταγμένος. ⟨δ΄.⟩ ἤδη δὲ λόγον 2
εἰώθαμεν καλεῖν καὶ τὸν σπερματικὸν ἢ φυτικόν, καθ᾽ ὃν δυνάμει τὰ μηδέπω φύντα ἐναπόκειται τοῖς σπέρμασιν, μέλλοντα ὅσον οὔπω τῇ ἐνεργείᾳ εἰς φῶς προϊέναι. ε΄. καὶ παρὰ ταῦτα ἑτέρως εἰώθασιν ὀνομάζειν λόγον τὸν ἐπιστημονικὸν τέχνης τινὸς ἢ ἐπιστήμης καὶ
20 πάντων τῶν τοιωνδὶ θεωρημάτων καταληπτικόν, οἷον ἰατρικὸν ἢ ἀρχιτεκτονικὸν ἢ γεωμετρικόν.

ποσαχῶς τὸ σημαινόμενον ἐκ τῆς τοῦ λόγου φωνῆς νοεῖται.

14 διαφόρων τοίνυν τρόπων παρισταμένων ἐκ τῆς τοῦ λόγου φωνῆς, τοῦ τε εὐαγγελιστοῦ ἀπολύτως εἰρηκότος ·»ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος, καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν, καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος«, προσ-
25 ήκει τὸν νοῦν ἐπιστήσαντα καταμαθεῖν, ὡς ξένον τι χρῆμα λόγου παρὰ τὰ ἐγνωσμένα **67**ʳ ἡμῖν ὁ εὐαγγελιστὴς ἐπὶ τοῦ παρόντος παραδίδωσιν, ἀπολύτως μὲν εἰπὼν λόγον προσθεὶς δὲ τὸ ξένον καὶ παράδοξον τῆς ἰδιαζούσης αὐτῷ δυνάμεως ἐν τῷ ·»καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος«. μὴ γὰρ τῶν πρός τι, φησίν, νόμιζε εἶναι καὶ τοῦτον, ὡς τὸν 2
30 ἐν ψυχῇ λόγον ἢ ὡς τὸν διὰ φωνῆς ἀκουόμενον ἢ ὡς τὸν ἐν σωματικοῖς ὄντα σπέρμασιν | ἢ ὡς τὸν ἐν μαθηματικοῖς ὑφεστῶτα 121
θεωρήμασιν· οὗτοι γὰρ πάντες τῶν πρός τι ὄντες ἐν ἑτέρᾳ προϋποκειμένῃ νοοῦνται οὐσίᾳ. ὁ δὲ θεὸς λόγος οὐχ ἑτέρου δεῖται τοῦ προϋποκειμένου, ἵν᾽ ἐν αὐτῷ γενόμενος ὑποστῇ, καθ᾽ ἑαυτὸν δέ ἐστιν
35 ζῶν καὶ ὑφεστὼς ἅτε θεὸς ὤν. »θεὸς« γὰρ »ἦν ὁ λόγος«. θεὸν δὲ 3
αὐτὸν ἀκούων, φησίν, μὴ ἄναρχον καὶ ἀγέννητον ὁμοίως τῷ αὐτοῦ

ὅπως χρὴ διερμηνεύειν τὴν εὐαγγελικὴν περὶ τοῦ λόγου διδασκαλίαν.

4 Mark. 14, 35 Par. — Joh. 6, 57 u. ö. — **8** Joh. 1, 1 — **10 ff** vgl. Orig. in Joh. I, 21 ff — **23** Joh. 1, 1 — **28** Joh. 1, 1 — **35** Joh. 1, 1

1 λέγοιτο ἀίδιον V, corr. Kl | **5** ἑαυτοῦ m ἑαυτὸν V | **7** λόγων V*, corr. V² | **12** ὁ str. Vᶜ | **15** δ΄ g | **18** τῆς ἐνεργείας V, corr. Kl

πατρὶ καὶ αὐτὸν εἶναι ὑπολάβῃς, μάνθανε δὲ ὅτι »ἐν ἀρχῇ ἦν« οὗτος ὁ θεὸς λόγος. τίνα δ' αὐτοῦ τὴν ἀρχὴν ὑφίσταται, διασαφεῖ ἑξῆς, οὐκ εἰπών· καὶ ὁ λόγος ἦν ὁ θεός, μετὰ τῆς τοῦ ἄρθρου προσθήκης, ἵνα μὴ αὐτὸν εἶναι τὸν ἐπὶ πάντων ὁρίσηται, ἀλλ' οὐδ' ἐν τῷ θεῷ, ἵνα μὴ καταβάλῃ ἐπὶ τὴν ἀνθρωπίνην ὁμοιότητα. ἀλλὰ »καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεὸν« ἔφη. εἰ γὰρ εἰρήκει· καὶ ὁ λόγος ἦν ἐν τῷ θεῷ, 4 ὡς ἐν ὑποκειμένῳ συμβεβηκὸς καὶ ὡς ἕτερον ἐν ἑτέρῳ δούς, σύν-
* θετον ὥσπερ⟨εἰ⟩ εἰσῆγεν ⟨ἂν⟩ τὸν θεόν, οὐσίαν μὲν αὐτὸν ὑποτι-
θέμενος δίχα λόγου συμβεβηκὸς δὲ τῇ οὐσίᾳ τὸν λόγον. ὅπερ οἰηθεὶς 5
Μάρκελλος τὸν πατέρα καὶ τὸν υἱὸν ἐπὶ τὸ αὐτὸ συνάγει, τὴν μὲν οὐσίαν καλῶν τὸν πατέρα, τὸν δ' ἐν αὐτῷ λόγον τὸν υἱόν· οὐ λογισάμενος ὡς ὁ τοῦτο διδούς, τὸν θεὸν ἄνευ λόγου ὑποθέμενος, ἀθέῳ καὶ δυσσεβεῖ περιπέσοι ἂν δόγματι θεὸν ἄλογον παραδεχόμενος, ἔχοντα μὲν λόγον ὡς συμβεβηκότα ἐν αὐτῷ οὐ μὴν αὐτὸν ὄντα
λόγον· δέον ἕν τι θεῖον, ἄρρητον, ἀγαθόν, ἁπλοῦν, ἀσύνθετον, μο- 6
νοειδὲς τὸ ἐπέκεινα τῶν ὅλων ὁμολογεῖν, αὐτόθεον, αὐτονοῦν, αὐτόλογον, αὐτοσοφίαν, αὐτοφῶς, αὐτοζωήν, αὐτοκαλόν, αὐτοαγαθὸν ὄντα καὶ τούτων ὅ τι ἄν τις κρεῖττον ἐπινοήσειεν, μᾶλλον δ' ὑπὲρ πάντα νοῦν καὶ πάσης ἐπέκεινα διανοίας τε καὶ ἐνθυμήσεως, τὸν δὲ 7
τούτου μονογενῆ υἱόν, ὡς ἂν εἰκόνα τοῦ πατρὸς ἐξ αὐτοῦ φύντα πάντη τε καὶ κατὰ πάντα ὁμοιότατον ὄντα τῷ γεγεννηκότι, καὶ αὐτὸν θεὸν καὶ νοῦν καὶ λόγον καὶ σοφίαν καὶ ζωὴν καὶ φῶς εἶναι αὐτοῦ τε τοῦ καλοῦ καὶ ἀγαθοῦ εἰκόνα, οὐκ αὐτὸν ὄντα τὸν πατέρα ἀλλὰ τὸν τοῦ πατρὸς μονογενῆ υἱόν, οὐδ' αὐτὸν ὄντα τὸν ἀγέννητον
καὶ ἄναρχον ἀλλὰ τὸν ἐξ αὐτοῦ φύντα καὶ ἀρχὴν ἐπιγραφόμενον τὸν γεγεννηκότα. εἰ δὲ τούτοις ἀντιλέγων Μάρκελλος ταὐτὸν εἶναι 8
φάσκοι τὸν θεὸν | καὶ τὸν ἐν αὐτῷ λόγον, ἀσύνθετον καὶ ἁπλοῦν 122
τὸν θεὸν ὁριζόμενος, ὥρα μήτε πατέρα μήτε υἱὸν ὁμολογεῖν αὐτόν, ἄντικρυς δὲ τὸν Ἰουδαῖον προβάλλεσθαι ἢ τὸν Σαβέλλιον εἰσάγειν,
πατέρα καὶ υἱὸν τὸν αὐτὸν εἶναι φάσκοντα· ὥστε κατ' αὐτὸν τὸ »ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος« ἴσον εἶναι τῷ ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ θεός, καὶ τὸ »καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεὸν« ἴσον εἶναι τῷ καὶ ὁ θεὸς ἦν πρὸς τὸν θεόν, ὁμοίως δὲ καὶ τὸ τρίτον ταὐτὸν εἶναι τῷ καὶ θεὸς ἦν ὁ θεός, 9
ἃ δὴ πρὸς τῷ ἀσυναρτήτῳ καὶ παραλογώτατα εἴη ἄν. πῶς δὲ καὶ
τὸ »πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο« χώραν ἕξει, ἑνὸς ὄντος τοῦ ὑποκει-

1 Joh. 1, 1 — **5** Joh. 1, 1 — **26** vgl. Nr. 62 — **31** Joh. 1, 1 — Joh. 1, 1 — **33** Joh. 1, 1 — **35** Joh. 1, 3

8 ὡσπερεὶ εἰσῆγεν ἄν We | **15** σύνθετον V*, corr. V² | **16** αὐτὸν θεὸν
* V*, corr. Re | **18** εἴ τι ἄν τις Mo | **21** ὁμοιοτάτην V | **29** δὲ] + ἢ?

μένου; οὐ γὰρ ὑπ᾽ αὐτοῦ φησιν οὐδ᾽ ἐξ αὐτοῦ τὰ πάντα γεγενῆσθαι, ἀλλὰ »δι᾽ αὐτοῦ«. ἡ δὲ διὰ πρόθεσις τὸ ὑπηρετικὸν σημαίνει, ὡς ὁ αὐτὸς 68r εὐαγγελιστὴς προϊὼν ἑξῆς παρίστησιν λέγων »ὁ νόμος διὰ Μωσέως ἐδόθη, ἡ χάρις καὶ ἡ ἀλήθεια διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ ἐγένετο«· ὡς γὰρ ὁ νόμος οὐκ ὢν ἀνθρώπινος οὐδ᾽ αὐτοῦ Μωσέως ὑπάρχων ἀλλ᾽ ἐκ τοῦ θεοῦ Μωσέα διάκονον καὶ ὑπηρέτην ἐπεγράψατο τῆς εἰς ἀνθρώπους ἐκδόσεως, καὶ διὰ τοῦτ᾽ εἴρηται »ὁ νόμος διὰ Μωσέως ἐδόθη«, οὕτως καὶ »ἡ χάρις διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ ἐγένετο«, τοῦ πατρὸς αὐτὴν διὰ τοῦ Χριστοῦ κατεργασαμένου. ὡσαύτως οὖν εἴρηται καὶ τὸ »πάντα δι᾽ αὐτοῦ ἐγένετο«, ἑτέρου μὲν πεποιηκότος, αὐτοῦ δὲ διακονησαμένου· ὥσθ᾽ ἕτερον ζητεῖν τὸν ποιητὴν τῶν ὅλων τὸν διὰ τοῦ θεολογουμένου τὰ πάντα ὑποστησάμενον. καὶ τίς ἂν γένοιτο οὗτος; ἀλλ᾽ οὐκ ἂν ἔχοι εἰπεῖν. ὧν οὕτως ἐχόντων ὁμολογεῖν ἀνάγκη τὸν θεολογούμενον ὑπὸ τοῦ εὐαγγελιστοῦ μὴ τὸν ἐπὶ πάντων εἶναι θεὸν μηδ᾽ αὐτὸν τὸν πατέρα, τὸν δὲ τούτου μονογενῆ υἱόν, οὐ συμβεβηκότα τῷ πατρὶ οὐδ᾽ ὡς ἐν ὑποκειμένῳ ἐν αὐτῷ ὄντα οὐδὲ ἓν καὶ ταὐτὸν τῷ θεῷ ὄντα, υἱὸν δὲ ἀληθῶς ὄντα, ζῶντα καὶ ὑφεστῶτα, ἐν ἀρχῇ τε ὄντα καὶ πρὸς τὸν θεὸν ὄντα καὶ θεὸν ὄντα, δι᾽ οὗ τὰ πάντα δημιουργεῖ· ὡς ὀρθῶς ἄν τινα ἐπὶ τὸ σαφέστερον μεταλαβόντα φάναι ἀντὶ τοῦ »ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος«, τὸ ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ υἱός, καὶ ἀντὶ τοῦ »καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεὸν« τὸ καὶ ὁ υἱὸς ἦν πρὸς τὸν πατέρα, καὶ ἀντὶ τοῦ »καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος« τὸ καὶ θεὸς ἦν ὁ υἱός. οὕτω δ᾽ ἂν ἁρμόσειεν καὶ τὸ ἑξῆς ἐπαγόμενον, »πάντα« γὰρ »δι᾽ αὐτοῦ ἐγένετο καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἕν«.

εἰκότως τοιγαροῦν ὁ θεῖος εὐαγγελιστὴς ἐν ἀρχῇ αὐτὸν ἔφη δοὺς | 123
* αὐτῷ ἀρχήν, δῆλον δ᾽ ὅτι τὴν γέννησιν, τὴν ἐκ τοῦ πατρός· πᾶν γὰρ τὸ ἔκ τινος γεννηθὲν ἀρχὴν ἔχει τὸν γεγεννηκότα. οὐ μὴν ἔθ᾽ ὁμοίως ἐπήγαγεν τὸ καὶ ⟨ὁ⟩ λόγος ἦν ἐν τῷ θεῷ, ἀλλὰ »πρὸς τὸν θεὸν ἦν ὁ λόγος«, διδάσκων τὸν γεννηθέντα καὶ ἀρχὴν τὸν πατέρα κτησάμενον μὴ μακράν που εἶναι τοῦ πατρὸς μηδὲ ἀπεσχοινίσθαι καὶ πόρρω που ἀφεστάναι αὐτοῦ, ἀλλὰ παρεῖναι αὐτῷ καὶ σὺν αὐτῷ εἶναι· ὃ δὴ καὶ ἐν Παροιμίαις ἐδίδασκεν πρότερον φήσας »πρὸ δὲ πάντων βουνῶν γεννᾷ με«, ἔπειτα προσθεὶς »ἡνίκα ἡτοίμαζεν τὸν οὐρανόν, συμπαρήμην αὐτῷ«. οὕτως οὖν ὁ λόγος, δῆλον δ᾽ ὅτι ὁ μονογενὴς υἱός, ἦν πρὸς τὸν ἑαυτοῦ πατέρα τὸν θεὸν συνὼν καὶ

2 Joh. 1, 3 — **3** Joh. 1, 17 — **7f** Joh. 1, 17 — **18** Joh. 1, 3 — **20** Joh. 1, 1 — **21** Joh. 1, 1 — **22** Joh. 1, 1 — **24** Joh. 1, 3 — **32** Prov. 8, 25 — **33** Prov. 8, 27

1 γεγεννῆσθαι V*, corr. Vc | **5** αὖ τοῦ g | **28** ὁ üb. d. Z. V2 | **34** l. οὗτος?

συμπαρὼν αὐτῷ ἀεὶ καὶ πάντοτε· ὃ δὴ καὶ παρίστη λέγων »καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν«. ἐπεὶ δὲ ἐχρῆν ἡμᾶς γνῶναι καὶ ὁποίου ὑπῆρχεν ἀξιώματος, ἀναγκαίως συνῆψεν τὸ »καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος«. πῶς γὰρ οὐκ ἔμελλεν θεὸς εἶναι ὁ ἐκ τοῦ ἑνὸς καὶ μόνου ἀγεννήτου θεοῦ γεννηθείς; εἰ γὰρ τὸ »γεγεννημένον ἐκ τῆς σαρκὸς σάρξ ἐστιν, καὶ τὸ γεγεννημένον ἐκ τοῦ πνεύματος πνεῦμά ἐστιν« κατὰ τὴν σωτήριον διδασκαλίαν, ἀκολούθως καὶ τὸ γεγεννημένον ἐκ τοῦ θεοῦ θεὸς ἂν εἴη. διὸ καὶ »θεὸς ἦν ὁ λόγος«· καὶ θεὸς ποιητικὸς καὶ δημιουργικὸς πάντων. ὃ δὴ καὶ αὐτὸ παρέστησεν ὁ εὐαγγελιστὴς ἑξῆς τὸ »πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο« ἐπισυνάψας. ὁ μὲν οὖν παιδαγωγὸς νόμος διὰ Μωσέως ἐν τῇ κοσμοποιίᾳ τὸν θεὸν ποιητὴν τοῦ παντὸς εἰσάγων στοιχειά τε καὶ εἰσαγωγὰς θεοσεβείας παραδιδοὺς ἐδίδασκεν, λέγων »ἐν ἀρχῇ ἐποίησεν ὁ θεὸς τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν« καὶ τὰ τούτοις ἑξῆς, δι' ὧν τὸν Ἰουδαίων παιδαγωγῶν λαὸν γενητὸν εἶναι τὸν κόσμον ἡγεῖσθαι παρῄνει, πρὸς τὸ μὴ τὴν κτίσιν »παρὰ τὸν κτίσαντα« σέβειν. ὅπως δὲ ὁ θεὸς καὶ διὰ τίνος τὰ σύμπαντα ἐδημιούργει, 68r οὐκέτι Μωσῆς τοῖς ὑπ' αὐτὸν παρεδίδου, »ἡ« δὲ »χάρις καὶ ἡ ἀλήθεια διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ« τὸ σεσιγημένον ὑπὸ Μωσέως μυστήριον εὐαγγελιζομένη καινοτέρας καὶ μυστικῆς τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦ θεοῦ κατῆρξε διδασκαλίας, ἄντικρυς τοῖς πᾶσιν εἰς ἐξάκουστον βοῶσα τὸ »ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος, καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν, καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος«, καὶ τὸ »πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο, καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἕν«, καὶ ἔτι τούτοις προσθεῖσα τὸ »ὃ γέγονεν ἐν αὐτῷ ζωὴ ἦν, | καὶ ἡ ζωὴ ἦν τὸ φῶς τῶν ἀνθρώπων. 124 καὶ τὸ φῶς ἐν τῇ σκοτίᾳ φαίνει«, καὶ τὰ τούτοις ἀκόλουθα, δι' ὧν τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ καὶ τὰ ἐξαίρετα τοῦ θείου φωτὸς καὶ τῆς ἐν αὐτῷ ζωῆς, ὅπως τε δι' αὐτοῦ τὰ ὑπὸ Μωσέως εἰρημένα πάντα καὶ τὰ ἔτι τούτων ἐπέκεινα συνέστη, παιδεύει. ἀλλὰ τούτων οὐδὲν Μάρκελλος εἰδὼς ποτὲ μὲν Ἰουδαΐζων ποτὲ δὲ Σαβελλίζων ἁλίσκεται, κατὰ μὲν τὸν Ἰουδαῖον πρὸ τῆς τοῦ κόσμου συστάσεως μηδὲν εἶναι φάσκων πλὴν τοῦ θεοῦ μόνου, ⟨τῆς ἐκκλησίας⟩ πρὸ τῆς τοῦ κόσμου συστάσεως τὸν πατέρα εἶναι καὶ τὸν υἱὸν ὁμολογούσης, κατὰ δὲ τὸν Σαβελλιον ἕνα καὶ τὸν αὐτὸν εἶναι ἀποφαινόμενος υἱὸν καὶ πατέρα καὶ ποτὲ μὲν αὐτὸν ἐνδιάθετον εἰσάγων λόγον ποτὲ δὲ προφορικόν.

1 Joh. 1, 1 — **3** Joh. 1, 1 — **5** Joh. 3, 6 — **8** Joh. 1, 1 — **10** Joh. 1, 3 — Gal. 3, 24 — **13** Gen. 1, 1 — **16** Röm. 1, 25 — **17** Joh. 1, 17 — **18f** Röm. 16, 25 — **21** Joh. 1, 1 — **22** Joh. 1, 3 — **23** Joh. 1, 3—5 — **30f** vgl. Nr. 54. 92 — **33** vgl. Nr. 62

31 τῆς ἐκκλησίας V^2 a. R.; schon V^1 hat a. R. ein Auslassungszeichen

εἰ γὰρ προσποιεῖται ταύτας μὴ παραδέχεσθαι τὰς φωνάς, πλὴν δῆλός 21
ἐστιν ἐκ τοῦ ποτὲ μὲν ἔνδον αὐτὸν λέγειν ἐν τῷ θεῷ, ἄλλοτε δὲ δι᾽
ἐνεργείας δραστικῆς προϊέναι αὐτοῦ, ἀφ᾽ ὧν τε τῷ ἀνθρωπίνῳ ἀπει-
κάζει αὐτὸν λόγῳ. ὅ γε μὴν θεῖος εὐαγγελιστὴς κατ᾽ οὐδένα τῶν
ἀποδεδομένων τρόπων λόγον ὑπεστήσατο τὸν πρὸς αὐτοῦ θεολογού-
μενον, ἀλλ᾽ οἷον ἔπρεπεν τὸν μονογενῆ υἱὸν τοῦ θεοῦ νοεῖν, λόγον
μὲν ὄντα καθ᾽ ὃ πάντα λόγῳ συνεστήσατο καὶ χωρὶς λόγου τῶν
ὄντων οὐδὲν γέγονεν, θεὸν δὲ καὶ μονογενῆ καθ᾽ ὃ μόνος ἀληθῶς
ἦν υἱὸς τοῦ ἐπὶ πάντων θεοῦ, υἱὸς γνήσιος ὄντως καὶ ἀγαπητός, τῷ
αὐτοῦ πατρὶ κατὰ πάντα ἀφωμοιωμένος. διὸ καὶ φῶς ἦν ἀληθῶς 22
καθ᾽ ὃ τὸ νοερὸν καὶ λογικὸν ταῖς κατ᾽ εἰκόνα τὴν αὐτοῦ πεποιη-
μέναις ψυχαῖς ἐναυγάζει φέγγος. διὸ οὐ πάντων αὐτὸν φῶς εἶναί
φησιν, ἀλλὰ μόνων ἀνθρώπων· »ἦν« γὰρ »τὸ φῶς τὸ φωτίζον πάντα
ἄνθρωπον ἐρχόμενον εἰς τὸν κόσμον« ἔφη. οὕτω δὲ καὶ ζωὴ ὑπῆρχεν
ἀληθῶς, καθ᾽ ὃ πᾶσιν τοῖς ζῶσιν τὸ τῆς ἐξ αὐτοῦ χορηγίας παρέχει
νᾶμα. καὶ καθ᾽ ἑκάστην δὲ ἐπίνοιαν τῶν ἐν αὐτῷ θεικῶν δυνάμεων
παραστατικὰς εὕροις ἂν αὐτοῦ καὶ ἀληθεῖς ἐπωνυμίας. κατὰ πάντα
γὰρ ἀλήθεια ἦν ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ, ὃ δὴ παρίστησιν αὐτὸς λέγων »ἐγώ
εἰμι ἡ ἀλήθεια«.

15 | ἀλλ᾽ ὁ νέος συγγραφεὺς ταῦτα μὲν οὔτε συνίησιν οὔτε οἶδεν 125 τῶν αὐτοῦ Μαρκέλλου φωνῶν παραθέσεις δι᾽ ὧν ἠρνεῖτο τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ σαφῶς προφορικὸν λόγον ἢ ἐνδιάθετον φάσκων εἶναι αὐτόν. 2
οὔθ᾽ ὅτι ἀγνοεῖ οἶδεν, ἃ δὴ καὶ εἰδέναι αὐχεῖ, ὅπως συνέστη. φέρε
* πάλιν εἶτα ἀναλαβόντες ἀκούσωμεν, ὡς τῷ ἐν ἀνθρώποις αὐτὸν
ἀπεικάζει λόγῳ, τῷ τε κατὰ διάνοιαν καὶ τῷ κατὰ προφοράν, τοῦ-
τον γράφων τὸν τρόπον

(Nr. 55) τοῦτο δὲ ῥᾴδιον, οἶμαι, τοῖς εὖ φρονοῦσιν καὶ ἀπὸ μικροῦ
τινος καὶ ταπεινοῦ καθ᾽ ἡμᾶς παραδείγματος γνῶναι. οὐδὲ γὰρ
τὸν τοῦ ἀνθρώπου λόγον δυνάμει καὶ ὑποστάσει χωρίσαι τινὶ
δυνατόν· ἓν γάρ ἐστιν καὶ ταὐτὸν **69**r τῷ ἀνθρώπῳ ὁ λόγος, καὶ
οὐδενὶ χωριζόμενος ἑτέρῳ ἢ μόνῃ τῇ τῆς πράξεως ἐνεργείᾳ.
ἐν δὴ τούτοις τῷ προφορικῷ λόγῳ κέχρηται εἰκόνι, τῷ δέ γε ἐνδια-
θέτῳ ἐν οἷς ταῦτά φησιν

(Nr. 53) οὐ γὰρ δὴ ἑτέρας ἑτοιμασίας, οἷον ὕλης ἢ ἄλλης τινὸς
ἀνθρωπίνης, ὁ θεὸς ἐδεῖτο πρὸς κατασκευήν, ἀλλὰ ταύτης τῆς ἐν
τῇ ἑαυτοῦ διανοίᾳ ἑτοιμασίας. ἐπεὶ οὖν ἀδύνατον ἦν χωρὶς λόγου

1 ff vgl. Nr. 92. 54 — **11** Gen. 1, 26 — **13** Joh. 1, 9 — **16** vgl. S. 121, 13 — **18** Joh. 14, 6

1 f δῆλός ἐστιν Kl δὴ λόγος τὴν V | **7** καθ᾽ ὃ Kl vgl. Z. S. 11. 15 καθ᾽ ὃν V | **8** θεὸν] υἱὸν? | **10** φῶς Kl θεὸς V | **15 f** παρέχειν ἅμα V*, corr. V² | **21** δὴ m δὲ V | συνίστη V, corr. We | **22 R** l. παράθεσις? | **30** γε δὲ V*, ∽ V² | **33** ἀνθρωπίνης] danach Lücke? Mo ὑπουργίας? Re

καὶ τῆς προσούσης τῷ λόγῳ σοφίας ἐννοῆσαι περὶ τῆς τοῦ οὐρανοῦ κατασκευῆς τὸν θεόν, εἰκότως ἔφη »ἡνίκα ἡτοίμαζεν τὸν οὐρανόν, συμπαρήμην αὐτῷ«.

εἶθ' ἑξῆς προϊὼν ὁμοῦ καὶ ἐνδιάθετον τὸν τοῦ θεοῦ λόγον παρίστη, 3
γράφων οὕτως

(Nr. 52) τίς γὰρ οὕτως ἢ τῶν ἁγίων ἀγγέλων ἢ ἀνδρῶν δικαίων
* ἀξιόπιστος ἦν τὴν ἐκ προσώπου τοῦ θεοῦ ὁρισθεῖσαν αὐτῷ τιμωρίαν λῦσαι, εἰ μὴ αὐτὸς ὁ λόγος ὁ συμπαρών τε καὶ συμπλάττων. πρὸς ὃν ὁ πατὴρ »ποιήσωμεν ἄνθρωπον« ἔφη;

τούτοις ἑξῆς διασαφεῖ ὁποῖον εἰσάγει λόγον φάσκων 4

(Nr. 52) ἀλλ' εἴ τις μικρῷ τινι καὶ ἀνθρωπίνῳ καθ' ἡμᾶς παραδείγματι χρώμενος ὡς διὰ εἰκόνος τὴν θείαν ἐξετάζοι πρᾶξιν· ὥσπερ ἂν εἴ τις ἀνδριαντοποιὸς ἐπιστήμων ἀνὴρ ἀνδριάντα πλάσαι βουλόμενος, πρῶτον | μὲν τοὺς τύπους αὐτοῦ καὶ χαρα- 126
κτῆρας ἐν ἑαυτῷ σκοπεῖ, ἔπειτα πλάτος τε καὶ μῆκος ὅσον εὐπρέ-
* πὲς ἐννοεῖ, ἀναλογίαν τε τοῦ παντὸς ἐν τῷ καθ' ἕκαστον ἐξετάζει μέρει, χαλκοῦ τε τὴν πρόσφορον ἑτοιμάσας ὕλην καὶ τὸν ἐσόμενον ἀνδριάντα τῇ ἑαυτοῦ προτυπώσας διανοίᾳ καὶ νοητῶς ὁρᾶν νομίσας συνειδώς τε ἑαυτῷ συνεργεῖν τὸν λόγον, ᾧ λογίζεται καὶ ᾧ πάντα πράττειν εἴωθεν (οὐδὲν γὰρ μὴ λόγῳ γιγνόμενον καλόν), ἀρχόμενος τῆς αἰσθητῆς ταύτης ἐργασίας πρὸς ἑαυτὸν ὡς πρὸς ἕτερον παρακελεύεται λέγων· ἄγε ποιήσωμεν, ἄγε πλάσωμεν ἀνδριάντα· οὕτως ὁ τῶν ὅλων δεσπότης θεὸς τὸν ἔμψυχον ἐκ γῆς ἀνδριάντα ποιῶν οὐκ ἄλλῳ τινὶ ἀλλὰ τῷ ἑαυτοῦ παρακελεύεται λόγῳ »ποιήσωμεν ἄνθρωπον« λέγων.

διὰ τούτων ἐναργῶς καὶ ἐνδιάθετον λόγον ᾧ διαλογίζεταί τις καὶ προφορικὸν ᾧ διαλέγεται προσῆψεν τῷ θεῷ, τοιοῦτόν τινα οἷον τὸν καθ' ἡμᾶς καὶ τὸν ἐν τῷ θεῷ εἶναι λόγον ὑποθέμενος.

16 ταῦτα μὲν οὖν πάντα ὡς ἀρνητικὰ τυγχάνει τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ, οὐδὲν προσεπεξεργάζεσθαι δεῖ. τοσοῦτον δὲ οἶμαι προσήκειν ἐπερωτῆσαι, εἰ δὴ εἷς θεὸς ἦν καὶ οὐδὲν ἕτερον, οὐ πατὴρ οὐχ υἱός, τί κατεψεύδετο τῶν τοιούτων ὀνομάτων ἡ γραφή; τί δὲ καὶ αὐτὸς Μάρκελλος ὑποκρίνεται, τὸν μὴ υἱὸν ἀλλὰ λόγον υἱὸν ἀποκαλῶν; καὶ ἐπειδὴ κέχρηται παραδείγματι τῷ ἐν ἀνθρώποις λόγῳ, λεκτέον ὡς οὐ πᾶς ἄνθρωπος υἱὸν ἔχει, λογικὸς ὢν καὶ τὸν συμφυᾶ λόγον

ἔλεγχος τῆς ἀνδρὸς κακοδοξίας.

2 Prov. 8, 27 — **9** Gen. 1, 26 — **25** Gen. 1, 26 — **31** vgl. Nr. 54. 92. 108 u. ö. — **34** vgl. Nr 55. 56

6 ἢ²] + τῶν r | **11** *ἀνθρωπίνῳ*] vgl. zu S. 41, 31 | **13** *εἰ* < and. St. | **24** *παρακελεύεται* and. St. *παρακελεύετο* V* (*παρεκ.* V²)

ἐν αὐτῷ κεκτημένος· οὐκοῦν ἕτερόν τί ἐστιν υἱὸς παρὰ τὸν λόγον. 2
τὸν οὖν θεὸν εἰ λόγον ἔχειν ἐν ἑαυτῷ φάσκοι καὶ οὐδὲν ἕτερον, ᾧ
καὶ διενοεῖτο, ᾧ καὶ πρὸς ἑαυτὸν διελέγετο »ποιήσωμεν ἄνθρωπον«
λέγων, τί καὶ μάτην υἱὸν ὀνομάζει; τί δὲ τὴν ἐκκλησίαν ὑποκρίνεται;
τί δὲ μὴ πιστεύων εἰς τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ προσποιεῖται πιστεύειν,
σχηματιζόμενος διὰ τοῦ τὸν λόγον τὸν ἐν τῷ θεῷ υἱὸν ἀποκαλεῖν,
σαφῶς τοῦ παραδείγματος μακρῷ διεστάναι διδάσκοντος τὸν ἔμφυτον
ἐν ψυχῇ λόγον | παρὰ τὸν ἔκ τινος γεννηθέντα 69ᵛ καὶ καθ' ἑαυτὸν 127
ὑφεστῶτα καὶ ζῶντα καὶ ἐνεργοῦντα υἱόν; ἀλλ' οὐκ ἐγώ, φήσει ὡς 3
εἰκός, ἀλλ' ὁ θεῖος εὐαγγελιστὴς λόγον αὐτὸν προσεῖπεν· ἀκόλουθον
τοίνυν εἴη ἂν καὶ ἡμᾶς τούτῳ συνομολογεῖν. ναί φημι καὶ αὐτός.

ἑρμηνεία τῆς ἀληθοῦς διανοίας τοῦ λόγου.

17 πλὴν οὐδ' ἑτέρως προσήκειν οἶμαι ἐξακούειν τῆς φωνῆς ἣ
αὐτῷ πάλιν μαθητευομένους τῷ εὐαγγελιστῇ διδάσκοντι ὁποῖον διω-
ρίζετο λόγον. σαφῶς δὲ τοῦτον παρίστη οἷός τις ἦν, ἐπισυνάπτων
ἑξῆς καὶ λέγων »καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος«· δυνάμενος γοῦν εἰπεῖν· καὶ
ὁ θεὸς ἦν ὁ λόγος, μετὰ τῆς τοῦ ἄρθρου προσθήκης, εἶγε ἓν καὶ
ταὐτὸν ἡγεῖτο τὸν πατέρα εἶναι καὶ τὸν υἱὸν αὐτόν τε εἶναι τὸν
λόγον τὸν ἐπὶ πάντων θεόν, οὐχ οὕτως ἐξέδωκε τὴν γραφήν. ἢ 2
γὰρ καὶ θεοῦ ἦν ὁ λόγος ἐχρῆν εἰπεῖν ἢ ὁ θεὸς ἦν ὁ λόγος, μετὰ
προσθήκης τοῦ ἄρθρου, εἰ τῇ Μαρκέλλου διανοίᾳ σύμφωνον τὴν
γραφὴν ἐποιεῖτο. νυνὶ δὲ καὶ αὐτὸν τὸν λόγον θεὸν εἶναι παρίστη,
ὁμοίως τῷ πρὸς ὃν ἦν θεῷ· προειπὼν γὰρ »καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς
τὸν θεόν«, ἐπάγει λέγων »καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος«, μονονουχὶ σαφε-
στέρον ἡμᾶς διδάσκων πρῶτον μὲν ἡγεῖσθαι θεὸν τὸν ἐπέκεινα τῶν
ὅλων αὐτὸν τὸν τοῦ λόγου πατέρα, πρὸς ὃν ἦν ὁ λόγος, ἔπειτα μετ'
αὐτὸν μὴ ἀγνοεῖν ὡς καὶ ὁ λόγος αὐτοῦ ὁ μονογενὴς υἱός, οὐχὶ αὐτὸς
ἦν ὁ ἐπὶ πάντων θεός, ἀλλ' ὅτι καὶ αὐτὸς θεὸς ἦν. ὁ γὰρ »καὶ« 3
σύνδεσμος τῷ πατρὶ συνάπτει τὴν θεότητα τοῦ υἱοῦ. διό φησιν
»καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος«, ἵν' ἴδωμεν θεὸν τὸν ἐπὶ πάντων πρὸς ὃν
ἦν ὁ λόγος. καὶ θεὸν αὐτὸν τὸν λόγον ἄκουε, ὡς εἰκόνα τοῦ
θεοῦ, καὶ εἰκόνα οὐχ ὡς ἐν ἀψύχῳ ὕλῃ, ἀλλ' ὡς ἐν υἱῷ ζῶντι
καὶ ἀκριβέστατα πρὸς τὴν ἀρχέτυπον θεότητα τοῦ πατρὸς ἀφωμοιω-
μένῳ. ἐπεὶ δὲ τῷ ἀνθρωπίνῳ λόγῳ τὸν τοῦ θεοῦ παραβάλλειν 4
ἐδόκει Μαρκέλλῳ, καὶ πόσῳ βελτίω εἶναι φήσομεν, εἰκόνι χρώμενον
τῷ ἀνθρωπίνῳ λόγῳ, τούτῳ μᾶλλον χρήσασθαι τῷ παραδείγματι

3 Gen. 1, 26 — **15** Joh. 1, 1 — **22** Joh. 1, 1 — **23** Joh. 1, 1 — **29** Joh. 1, 1 — **33** vgl. Nr. 55. 56

1 αὐτῷ V | **2** ἕτερον] + ἢ λόγον? Mo | **4** ὀνομάζοι V, corr. Kl | **11** φημι καὶ] σύμφημι καγὼ Mo | **29** εἰδῶμεν V² | **30** ἀκούωμεν We (mit Komma vor καὶ) | **32** πατρὸς V² ἀνδρὸς V* | ἀφωμοιώμενον m

καὶ φάναι τοῦ παρ' | ἡμῖν λόγου πατέρα εἶναι τὸν νοῦν, ἕτερον ὄντα 128
παρὰ τὸν λόγον. τὸν μὲν γὰρ νοῦν, ὅστις ποτὲ καὶ ὁποῖος ὢν τὴν
οὐσίαν ὑπάρχει, οὐδεὶς πώποτε ἀνθρώπων ἔγνω, βασιλεὺς δ' οἷα ἐν
ἀπορρήτοις εἴσω τοῖς αὐτοῦ ταμείοις ἱδρυμένος τὰ πρακτέα βουλεύε-
5 ται· ὁ δ' ἐξ αὐτοῦ λόγος οἷα πατρὸς ἐξ ἀδύτων μυχῶν γεγεννημένος
τοῖς ἐκτὸς πᾶσιν καθίσταται γνώριμος. εἶθ' οἱ μὲν ἐκ τῆς τοῦ λόγου 5
μεταλαμβάνουσιν ὠφελείας, τὸν δ' ἀφανῆ καὶ ἀόρατον νοῦν, τὸν δὴ
τοῦ λόγου πατέρα, οὐδεὶς πώποτε εἶδεν. κατὰ τὰ αὐτὰ δή, μᾶλλον 6
δ' ἐπέκεινα πάσης εἰκόνος τε καὶ παραδείγματος, ὁ τοῦ παμβασιλέως
10 θεοῦ τέλειος λόγος, οὐ κατὰ τὸν προφορικὸν ἀνθρώπων λόγον ἐκ
συλλαβῶν καὶ ῥημάτων καὶ ὀνομάτων συγκείμενος, οἷα δὲ μονογενὴς
τοῦ θεοῦ υἱὸς ζῶν καὶ ὑφεστὼς πρόεισιν μὲν τῆς πατρικῆς θεότητός
τε καὶ βασιλείας, ἐπάρδει δὲ τῷ σύμπαντι κόσμῳ τὰς ἐξ αὐτοῦ χο-
ρηγίας, ζωῆς καὶ λόγου καὶ σοφίας καὶ φωτὸς καὶ παντὸς ἀγαθοῦ
15 μετουσίας τοῖς γενητοῖς ἅπασιν ἐπιλιμνάζων, τοῦ πατρὸς καὶ θεοῦ
τῶν ὅλων ἐπέκεινα ὄντος ἀλήπτου τε καὶ ἀχωρήτου τοῖς πᾶσιν,
κατὰ τὸν ἀφανῆ καὶ ἀόρατον νοῦν, παρ' ὃ καὶ »φῶς 70r οἰκῶν
ἀπρόσιτον« λέλεκται. ἀλλ' ὁ μὲν ἀπρόσιτος καὶ ἀχώρητος εἴη ἂν 7
τοῖς πᾶσιν ὁ πατήρ, ὁ δὲ τοῖς πᾶσιν ἐγγίων, ἅτε δὴ τὰ πάντα πα-
20 τρικῷ νεύματι διακυβερνῶν (διὸ οὐ περὶ τοῦ πατρός, περὶ δὲ τοῦ
υἱοῦ λέλεκται τὸ »ἐν τῷ κόσμῳ ἦν, καὶ ὁ κόσμος δι' αὐτοῦ ἐγένετο«)·
καὶ ὁ μὲν ἐπέκεινα ἦν τῶν ὅλων καὶ ὑπὲρ πάντα »φῶς οἰκῶν ἀπρόσ-
ιτον«, ὁ δὲ διὰ πάντων καὶ ἐν πᾶσιν κηδεμονικῇ διήκων προνοίᾳ,
ὡς κατὰ τοῦτο μόνον αὐτῷ συμβάλλεσθαι τὴν τοῦ ἀνθρωπείου λόγου
25 εἰκόνα. ἀλλὰ γὰρ τούτων ἡμῖν ἀποδεδειγμένων, εἰκός τινα τῶν
φιλομαθῶν ἐρωτᾶν·

18 διὰ τί δὲ τὸν μονογενῆ υἱὸν τοῦ θεοῦ ἀρχόμενος τῆς ἑαυτοῦ διὰ τί λό-
γραφῆς ὁ εὐαγ|γελιστὴς λόγον ἀνεφώνησεν; πρὸς ὃν ἐροῦμεν ὅτι διὰ **129** γον
τὰς ἀνακρύπτους πάλαι περὶ αὐτοῦ προφητείας. ἐπειδὴ γὰρ ἐφ' ὠνόμασεν
30 ἑκάστῳ προφήτῃ »λόγος κυρίου ὃς ἐγενήθη« φέρε »πρὸς Ἡσαΐαν« τὸν υἱὸν ὁ
εἴρηται καὶ »ἀρχὴ λόγου κυρίου ἐν Ὡσηέ« καὶ »λόγος κυρίου ὃς εὐαγγελι-
ἐγενήθη πρὸς Ἰωήλ« καὶ »ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς Ἰωνᾶν«, καὶ στὴς ἀρχό-
»πρὸς Μιχαίαν« ὁμοίως, καὶ πρὸς τοὺς λοιποὺς προφήτας παραπλη- μενος τῆς
σίως ἐφ' ἑκάστῳ προφήτῃ τὸ ἐγένετο προσέκειτο (τῆς θείας γραφῆς ἑαυτοῦ
35 ἀκριβῶς καὶ ἀναγκαίως ἐπισημαινομένης ὡς ἐν οὐδενὶ τῶν προφητῶν γραφῆς.

17 I Tim. 6, 16 — **21** Joh. 1, 10 — **22** I Tim. 6, 16 — **30** Jes. 2, 1 ? — **31** Hos. 1, 2 — Joel 1, 1 — **32** Jona 1, 1 — **33** Micha 1, 1

19 *ἐγγίω* V*, corr. V² | **20** *νεύματι* Ga vgl. S. 155, 1 *πνεύματι* V | **24** *αὐτὸν* V, corr. Mo | **30** *ἑκάστῳ*] + *σχεδὸν* Mo | **34** *τὸ* V² *τε* V*

ἦν, ἀλλὰ καθ' ἕκαστον ἐγίγνετο, πρὸς ὃ ἡ ἑκάστου δύναμις οἵα τε ἦν χωρεῖν προσιὼν αὐτῇ καὶ τῇ ἑκάστου ψυχῇ τὸ κατάλληλον παρέχων ἐξ αὐτοῦ πνεῦμα), καὶ νοερὰν εἰκότως ἐπὶ τοῦ παρόντος ὁ εὐαγγελιστὴς τοῦ λόγου ἔμελλεν εὐαγγελίζεσθαι οἰκονομίαν, οὐκέθ' ὁμοίως τοῖς παλαιοῖς γεγονέναι αὐτὸν ⟨πρὸς⟩ ἕτερόν τινα διδάσκει, ἀλλ' αὐτὸν σάρκα ἀνειληφέναι καὶ ἄνθρωπον γεγονέναι. εἶτ' ἐπειδὴ τὴν εἰς ἀνθρώπους αὐτοῦ σωτήριον τοῖς πᾶσιν πάροδον κηρύττειν ἔμελλεν, ἐξῆς λέγων »καὶ ὁ λόγος σὰρξ ἐγένετο καὶ ἐσκήνωσεν ἐν ἡμῖν«, ἀναγκαίως ἐπὶ τὴν ἀρχὴν ἀνατρέχει, τὸν χθὲς καὶ πρώην σαρκωθέντα λόγον τίς ποτε ἦν καὶ ὁποῖος δεικνύς, θεολογεῖ τε αὐτόν, ὁμοῦ τὴν γνῶσιν αὐτοῦ καὶ τὴν εἰς ἀνθρώπους θεοφάνειαν εὐαγγελιζόμενος. εἶθ' ὡς τῶν παλαιῶν ἐκ τῶν θείων ἀναγνωσμάτων προμεμαθηκότων τὸν ἐφ' ἑκάστῳ προφήτῃ γενόμενον λόγον, αὐτὸς τὴν θειοτέραν καὶ ἐξαίρετον ἀρχὴν αὐτοῦ κηρύττει, ἣν οὐδεὶς προφητῶν ἀνθρώποις γυμνῶς οὕτως καὶ ἀπαρακαλύπτως ἐξέφηνεν. διὸ μεγάλῃ φωνῇ τοῖς πᾶσιν τὸ λεληθὸς καὶ κρύφιον περὶ τοῦ λόγου μυστήριον παραδιδοὺς ἐβόα λέγων »ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος, καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν, καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος. πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο, καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἕν.« εἰ γὰρ παρὰ τῶν προτέρων θείων γραφῶν παιδαγωγούμενοι πάλαι πρότερον μεμαθήκατε, φησίν, ὅτι λόγος κυρίου ἐγένετο πρὸς τόνδε τὸν προφήτην καὶ πρὸς ἕτερον πάλιν ὁμοίως ἐγένετο καὶ αὖθις πρὸς ἄλλον, ἀλλὰ νῦν οὐχ ὅπως ἐγένετο ἀλλ' ὅπως ἦν ἐν ἀρχῇ τοῖς πᾶσιν ἀναγκαῖον εὐαγγελίσασθαι καὶ ὡς »θεὸς ἦν« καὶ ὡς »πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο« καὶ ὡς αὐτὸς ἐκεῖνος **70**ʳ ὁ θεὸς λόγος, »δι' οὗ τὰ πάντα«, φιλανθρωπίᾳ τοῦ πατρὸς »σὰρξ ἐγένετο καὶ ἐσκήνωσεν ἐν ἡμῖν«. | ταῦτ' εὐηγγελίζετο 6 | **130** Ἰωάννης ὁ μέγας τοῦ Χριστοῦ μαθητὴς καὶ ἀπόστολος, τὰ νέα καὶ καινὰ τοῦ σωτῆρος παιδεύων ἅπαντας ἀνθρώπους μυστήρια. οὐχ ὅτι λογικὸς ἦν ὁ θεός, οὐδ' ὅτι αὐτὸς πρὸς ἑαυτὸν διενοεῖτο καὶ ἑαυτῷ προσδιελέγετο »ποιήσωμεν ἄνθρωπον« λέγων, οὐδ' ὅτι λόγοις κέχρηται τοῖς τῶν πρακτέων παραγγελτικοῖς. ταῦτα γὰρ πᾶς ἀρνούμενος τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ εἴποι ἄν. ὃ δὴ καὶ Μάρκελλος ποιῶν, ὡς 7 ἐπὶ κρησφύγετον ἐπὶ τὴν παλαιὰν καταφεύγει γραφὴν καὶ τὰ νηπιάζοντι τῷ Ἰουδαίων λαῷ περὶ τοῦ μὴ εἰδωλολατρεῖν ἕνα δὲ μόνον εἰδέναι τε καὶ σέβειν θεὸν παρρηγγελμένα συνάγειν πειρᾶται. ἔνθα

8 Joh. 1, 14 — **17** Joh. 1, 1. 3 — **24** Joh. 1, 1 — Joh. 1, 3 — **25** I Kor. 8, 6 — **26** Joh. 1, 14 — **30** Gen. 1, 26

1 ὁ V² ὃν V* | **4** ἔμελλεν Kl vgl. Z. 8 μέλλων V | **5** πρὸς Re | **19** περὶ V*, corr. V²

καὶ ηὐρόησεν αὐτῷ ἡ περὶ τοῦ ἑνὸς θεοῦ διδασκαλία, χρησίμως τότε καὶ κατὰ καιρὸν εἰδωλολατροῦσιν Ἰουδαίοις παραδεδομένη. καὶ δὴ ἐνταῦθα καταφυγὼν καὶ ὥσπερ ἐν ὀχυρώματι ἑαυτὸν τῇ Ἰουδαϊκῇ περιφράξας σκληροκαρδίᾳ, τὴν ἄρνησιν προὐβάλλετο τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ.

19 ἐπάκουσον γοῦν οἵαις κέχρηται φωναῖς, ὧδε γράφων κατὰ λέξιν

ὅπως Μάρκελλος τὰς περὶ ἑνὸς θεοῦ τῆς παλαιᾶς διαθήκης γραφὰς μαρτυρόμενος ὁμοίως Ἰουδαίοις τὸν υἱὸν 2 τοῦ θεοῦ ἠρνεῖτο.

(Nr. 57) τίνα τοίνυν τὸν »ἐγώ εἰμι ὁ ὤν« λέγοντα Ἀστέριος εἶναι οἴεται, τὸν υἱὸν ἢ τὸν πατέρα; δύο γὰρ ὑποστάσεις, εἰς τὴν ἀνθρωπίνην ἣν ὁ τοῦ θεοῦ λόγος ἀνείληφεν σάρκα ἀφορῶν καὶ δι' αὐτὴν οὕτω φανταζόμενος, πατρός τε καὶ υἱοῦ ἔφησεν εἶναι, οὕτω τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ χωρίζων τοῦ πατρός, ὡς καὶ υἱὸν ἀνθρώπου χωρίσειεν ἄν τις τοῦ κατὰ φύσιν πατρός.

καὶ ἐπιλέγει ἑξῆς

(Nr. 58) εἰ τοίνυν τὸν πατέρα χωρίζοντα ἑαυτὸν τοῦ υἱοῦ πρὸς τὸν Μωσέα ταῦτ' εἰρηκέναι φήσει, οὐκ εἶναι τὸν υἱὸν θεὸν ὁμολογήσει. πῶς γὰρ ἐγχωρεῖ τὸν λέγοντα »ἐγώ εἰμι ὁ ὤν« μὴ συνομολογεῖν ὅτι κατὰ ἀντιδιαστολὴν τοῦ μὴ ὄντος ὁ ὢν ἑαυτὸν εἶναί φησιν; εἰ δὲ τὸν υἱὸν ὑποστάσει διῃρημένον τοῦτο φάσκοι λέγειν τὸ »ἐγώ εἰμι ὁ ὤν«, | ταὐτὸν αὖθις περὶ τοῦ πατρὸς **131** λέγειν νομισθήσεται· ἑκάτερον δὲ τούτων ἀσεβές.

καὶ πάλιν ⟨ἓν⟩ εἶναι τὸν πατέρα καὶ τὸν υἱὸν ἐπιδεῖξαι πειρώμενος, 3 οὕτως γράφει

(Nr. 66) αὐτὸς γὰρ ὁμολογεῖ λέγων »ἐν ἐμοὶ ὁ πατὴρ κἀγὼ ἐν τῷ πατρί«· ὅτι δὲ τοῦτο οὐχ ἁπλῶς οὐδὲ ἀσκόπως εἴρηκεν, δῆλον ·καὶ ἀφ' ἑτέρας ἀποστολικῆς ῥήσεως· »εἷς« γὰρ ὁ εἰπὼν »κύριος, μία πίστις, ἓν βάπτισμα« »εἷς θεὸς« ἔφη »καὶ πατήρ, ὁ ἐπὶ πάντων καὶ διὰ πάντων καὶ ἐν πᾶσιν«. ὁρᾷς ὅτι οὐδ' ἐνταῦθα
* ἀφίσταται τῆς συμφωνίας, ἀλλὰ καὶ ἐνταῦθα τὸ αὐτὸ πέπονθεν. »εἷς« γὰρ εἰπὼν »κύριος« αὖθις »εἷς θεὸς« ἔφη, ἵνα ἡνίκα ἂν τοῦ ἑνὸς κυρίου μνημονεύῃ περιλαμβάνῃ καὶ τὸν πατέρα, ἡνίκα δ' ἂν περὶ τοῦ πατρὸς λέγῃ μὴ ἐκτὸς εἶναι τὸν λόγον τοῦ θεοῦ μαρτυρῇ.

ταῦτα Μάρκελλος εἰπὼν ἑξῆς πλείους συνάγει γραφὰς ἀπὸ τῆς παλαιᾶς διαθήκης εἰς ἀπόδειξιν τοῦ μὴ ὑπάρχειν υἱὸν τῷ θεῷ. μονάδα 4 5
γοῦν εἶναι ἀδιαίρετον τὸν θεὸν φάσκων, ⟨τὸν⟩ αὐτὸν εἶναι πατέρα
* καὶ τὸν αὐτὸν εἶναι υἱὸν παρίστη, γράφων τοῦτον τὸν τρόπον

7 Ex. 3, 14 — **16** Ex. 3, 14 — **19** Ex. 3, 14 — **23** Joh. 10, 38 — **25** Eph. 4, 5. 6 — **29** Eph. 4, 5. 6

9 καὶ δὴ V² a. R. | **18** φάσκοι and. St. φάσκει V | **19** λέγων V*, corr. V² | **21** Ἓν Kl vgl. S. 180, 12 | **24** τοῦτο οὐχ V² οὐ τοῦτο V* | **26** θεὸς ἐφ' ἧ V*, corr. V² | πατήρ] + πάντων NT | **34** τὸν Kl

(Nr. 68) *τί οὖν; εἰ μὴ τῷ πνεύματι προσέχοντες δυνάμει ἀδιαίρετον τὴν μονάδα εἶναι νομίζοιμεν, ἆρα οὐχ ἁμαρτησόμεθα, σαφῶς τοῦ λόγου διδάσκοντος ἡμᾶς »κύριον τὸν θεόν σου προσκυνήσεις καὶ αὐτῷ μόνῳ λατρεύσεις«; τὸ αὐτὸ δὲ καὶ διὰ τοῦ* 6
κατὰ Μᾶρκον Εὐαγγελίου κηρύττει· ἑνὸς γάρ τινος γραμματέως προσελθόντος αὐτῷ καὶ πυνθανομένου, τίς εἴη πρώτη τῶν ἐντολῶν, ἀπεκρίνατο πρὸς αὐτὸν οὕτως εἰπών »πάντων πρῶτον· ἄκουε, Ἰσραήλ, κύριος ὁ θεὸς ἡμῶν κύριος εἷς ἐστιν, καὶ ἀγαπήσεις κύριον τὸν θεόν σου ἐξ ὅλης τῆς ψυχῆς σου καὶ ἐξ ὅλης τῆς ἰσχύος σου. **71**r *αὕτη πρώτη· καὶ δευτέρα ὁμοία ταύτῃ· ἀγαπήσεις τὸν πλησίον σου ὡς σεαυτόν. μείζων τούτων ἄλλη ἐντολὴ οὐκ* 7
ἔστιν. καὶ εἶπεν αὐτῷ ὁ γραμματεύς· καλῶς, διδάσκαλε, ἐπ᾽ ἀληθείας εἶπας ὅτι εἷς ἐστιν ὁ θεὸς καὶ οὐκ ἔστιν πλὴν αὐτοῦ«. ἀλλ᾽ ὁ μὲν γραμματεὺς διὰ τοῦ νόμου τὴν θεοσέβειαν μεμαθη- 8
κέναι δοκῶν, ἐπαινῶν τὸ τοῦ σωτῆρος ῥητὸν φαίνεται »ἄκουε, Ἰσραήλ«, λέγοντος »κύριος ὁ θεός σου εἷς ἐστιν« καὶ ὅρκῳ καλῶς εἰρῆσθαι πιστούμενος· »ἐπ᾽ ἀληθείας« γάρ φησιν »εἶπας ὅτι εἷς ἐστιν ὁ θεὸς καὶ οὐκ ἔστιν ἄλλος πλὴν αὐτοῦ«. οἱ δὲ τὰ τῆς νέας διαθήκης αὐχοῦντες εἰδέναι μυστήρια, οὗτοι καὶ δεύτερον ἀναπλάττειν θεὸν βούλονται ὑποστάσει καὶ δυνάμει χωριζόμενον τοῦ πατρός. | **132**
τούτοις προστίθησιν κατασκευάζων ὅτι εἷς ἐστιν ὁ θεὸς καὶ ὅτι μή 9
ἐστιν υἱὸς διὰ τούτων

(Nr. 68) *ὅτι δὲ τὴν μονάδα κύριον καὶ θεὸν οἶδεν καλεῖν ἡ θεία γραφή, ἤδη καὶ ἐκ τῶν προειρημένων δῆλον γέγονεν, δι᾽ ὧν πρὸς τὸν ἑαυτοῦ θεράποντα Μωσέα ὁ θεὸς ἔφη »εἶπεν δὲ ὁ θεὸς πάλιν πρὸς Μωσέα· οὕτως ἐρεῖς τοῖς υἱοῖς Ἰσραήλ· κύριος ὁ θεὸς τῶν πατέρων ὑμῶν, ὁ θεὸς Ἀβραὰμ καὶ ὁ θεὸς Ἰσαὰκ καὶ ὁ θεὸς Ἰακώβ, ἀπέσταλκέν με πρὸς ὑμᾶς«. ὁρᾷς ὅπως ἓν ἐπιδεικνὺς ἡμῖν ἐνταῦθα πρόσωπον τὸ αὐτὸ κύριον καὶ θεὸν προσαγορεύει. αὐθίς* 10
τε ὁμοίως ἡ γραφὴ λέγει »καὶ ἐλάλησεν κύριος πάντας τοὺς λόγους τούτους λέγων· ἐγὼ κύριος ὁ θεός σου, ὁ ἐξαγαγών σε ἐκ γῆς Αἰγύπτου, ἐξ οἴκου δουλείας. οὐκ ἔσονταί σοι θεοὶ ἕτεροι

3 Matth. 4, 10. Luk. 4, 8 — **5 ff** Mark. 12, 28. 29 — **7** Mark. 12, 29—32 — **15** Mark. 12, 29 — **17** Mark. 12, 32 — **26** Ex. 3, 15 — **31** Ex. 20, 1—3

1 *μὴ*] *μὲν* mr | **8** *ὑμῶν* V² | **9** *ὅλης*¹] + *τῆς καρδίας σου καὶ ἐξ ὅλης* NT | *ὅλης*²] + *τῆς διανοίας σου καὶ ἐξ ὅλης* NT (< DH usw.) | **11** *ἑαυτὸν* V*, corr. V² | **16** *λέγων* V, corr. Kl | **17** *πιστούμενος* r vgl. S. 136, 11. 29 *πιστευόμενος* V | **26** *εἶπεν δὲ* V u. Lucians LXX *καὶ εἶπεν* LXX

πλὴν ἐμοῦ«· ἀκούεις ὅπως διὰ τῆς ἀντωνυμίας ἕνα εἶναι θεὸν μόνον ἀποφαίνεται. καὶ αὖθις μικρὸν ὕστερον »ἐγώ εἰμι κύριος 11
ὁ θεός σου« φησίν, ἑαυτὸν κύριον καὶ θεὸν εἶναι λέγων. τί δὲ καὶ δι' ἑτέρας γραφῆς μανθάνομεν; »καὶ γνώσῃ σήμερον« φησὶν
5 »καὶ οὐ διαστραφήσῃ τῇ διανοίᾳ, ὅτι κύριος ὁ θεός σου, οὗτος θεὸς ἐν τῷ οὐρανῷ ⟨ἄνω⟩ καὶ ἐπὶ τῆς γῆς κάτω, καὶ οὐκ ἔστι πλὴν αὐτοῦ«. καὶ αὖθις ἐν τῷ αὐτῷ Δευτερονομίῳ »ἄκουε, Ἰσραήλ·« φησὶν »κύριος ὁ θεὸς ἡμῶν κύριος εἷς ἐστιν· καὶ ἀγαπήσεις κύριον τὸν θεόν σου ἐξ ὅλης καρδίας σου καὶ ἐξ ὅλης
10 ψυχῆς σου καὶ ἐξ ὅλης διανοίας«. καὶ πάλιν ἐν τῷ αὐτῷ »ἴδετε 12
ἴδετε ὅτι ἐγώ εἰμι, καὶ οὐκ ἔστιν θεὸς πλὴν ἐμοῦ· ἐγὼ ἀποκτενῶ καὶ ζῆν ποιήσω· πατάξω καὶ ἰάσομαι«. πῶς οὖν Ἀστέριος ταῖς ἁγίαις γραφαῖς ἁπλῶς καὶ ἐμφόβως ἀκολουθεῖν προσποιούμενος οὐκ ἔγνω τὸ μέρος τοῦτο λέγον »κύριος ὁ θεός σου, οὗτος θεὸς
15 ἐν τῷ οὐρανῷ ⟨ἄνω⟩ καὶ ἐπὶ τῆς γῆς κάτω, καὶ οὐκ ἔστιν ἔτι πλὴν αὐτοῦ«, καὶ ὅτι »εἷς ἐστιν« καὶ πλὴν αὐτοῦ ἕτερος »οὐκ ἔστιν«;

καὶ μεθ' ἕτερα τούτοις αὖθις προστίθησιν λέγων 13

(Nr. 69) πῶς οὖν ὁ ἱερὸς προφήτης Ἱερεμίας οὐ φανερῶς αὐτὸν
20 ἑτεροδιδασκαλοῦντα ἐλέγξει; τὰ γὰρ κατὰ τὸν σωτῆρα ἡμῖν προφητεύων οὕτως ἔφη »οὗτος ὁ θεὸς ⟨ἡμῶν⟩, οὐ λογισθήσεται ἕτερος πρὸς αὐτόν. ἐξεῦρεν πᾶσαν ὁδὸν ἐπιστήμης, καὶ ἔδωκεν Ἰακὼβ τῷ παιδὶ αὐτοῦ καὶ Ἰσραὴλ τῷ ἠγαπημένῳ ὑπ' αὐτοῦ. μετὰ ταῦτα ἐπὶ τῆς γῆς ὤφθη, καὶ τοῖς ἀνθρώποις συνανε-
25 στράφη«.

καὶ πάλιν προστίθησιν λέγων 14

(Nr. 50) ἀλλ' ἔοικεν ἐν τῷ λόγῳ ὁ πατὴρ εἶναι, κἂν Ἀστερίῳ μὴ δοκῇ καὶ τοῖς τὰ αὐτὰ ἐκείνῳ φρονοῦσιν. δοκεῖ γὰρ τοῦτο τῷ θεσπεσίῳ προφήτῃ Ἡσαΐᾳ, τῷ δι' ἁγίου λέγοντι πνεύματος »καὶ
30 προσκυνήσουσιν σοι, | καὶ ἐν σοὶ προσεύξονται· ὅτι ἐν σοὶ ὁ θεός, 133
καὶ οὐκ ἔστιν ἄλλος πλήν σου. σὺ γὰρ εἶ ὁ θεός.« ὁρᾷς ὅπως πρόρριζον ἀνατρέπει τὴν τῶν ἑτεροδιδασκαλούντων ἔντεχνον κακουργίαν;

καὶ αὖθις ἐπιλέγει 15

2 Ex. 20, 5 — **4** Deut. 4, 39 — **7** Deut. 6, 4. 5 — **10** Deut. 32, 39 — **14** Deut. 4, 39 — **16** Deut. 6, 4 — Deut. 4, 35. 32, 39(?) — **21** Baruch 3, 36—38 — **29** Jes. 45, 14. 15

5 *οὐ διαστραφήσῃ* ? *ἐπιστραφήσῃ* LXX | **6** *ἄνω* üb. d. Z. V^2 | **8** *ὑμῶν* V^2 | **15** *ἄνω* and. St. | **21** *ἡμῶν* m LXX | **28** *τοῦτο* m *τούτω* V | **30** *θεός*] + *ἐστι* m LXX | **31** *ἄλλος*] *θεὸς* LXX

(Nr. 67) εἰ δὲ καὶ βούλει καὶ ἑτέρας ἀκοῦσαι τοῦ αὐτοῦ προφητείας ἕνα ἡμῖν θεὸν βεβαιούσης, »ἐγὼ θεὸς« φησὶν »πρῶτος, καὶ εἰς τὰ ἐπερχόμενα ἐγώ εἰμι«· τὸ γὰρ ἐγὼ ἑνὸς προσώπου δεικτικόν ἐστιν, αἱ γὰρ δύο ῥήσεις ἓν ἡμῖν πρόσωπον σημαίνουσιν. »ἐγὼ« γὰρ εἰπὼν ἐπάγει καὶ τὸ »εἰμί«, ὥστε διὰ τῶν δύο 71v τοῦ λόγου μερῶν, ἀντωνυμίας τε καὶ ῥήματος, τὴν τῆς θεότητος μαρτυρεῖσθαι μονάδα. εἰ δὲ δέοιτο καὶ ἑτέρας μαρτυρίας, αὖθις 16 τὸν αὐτὸν αὐτῷ παρέξομαι προφήτην λέγοντα »ἐγὼ πρῶτος καὶ ἐγὼ μετὰ ταῦτα, καὶ πλὴν ἐμοῦ οὐκ ἔστιν θεός«. εἰ ὑποστάσει διῃρημένον τὸν υἱὸν τοῦ πατρὸς ὡς υἱὸν ἀνθρώπου Ἀστέριος εἶναι οἴεται, ἀπὸ τῆς ἀνθρωπίνης σαρκὸς ἣν δι' ἡμᾶς ἀνέλαβεν σκανδαλιζόμενος, δεικνύτω ἡμῖν τὸν ταῦτα λέγοντα· ἑνὸς γάρ ἐστιν καὶ ἐνταῦθα προσώπου ἡ λεγομένη ῥῆσις. τίς οὖν 17 ἔστιν ὁ λέγων »οὐκ ἔστιν πλὴν ἐμοῦ θεός«; ἀκουέτω δὲ καὶ ἑτέρας προφητείας λεγούσης »οὐκ ἔστιν πλὴν ἐμοῦ δίκαιος καὶ σωτήρ«. εἰ δύο θεοὺς εἶναι νομίζοι, ἀνάγκη αὐτὸν τὸν ἕτερον μὴ δίκαιον ὁμολογεῖν εἶναι μηδὲ σωτῆρα. εἰ δὲ οὐ δίκαιος οὐδὲ σωτήρ, πῶς ἔτι θεὸς εἶναι δύναται; ἕνα γὰρ ἀποφαίνεται δίκαιον καὶ σωτῆρα εἶναι. καὶ αὖθις »ἔμπροσθέν μου« φησὶν »οὐκ ἐγένετο ἄλλος, καὶ μετ' ἐμὲ οὐκ ἔσται, ἐγὼ θεός, καὶ οὐκ ἔσται παρὲξ ἐμοῦ σῴζων«. εἰ δὲ βούλεται καὶ ἑτέρου προφητικοῦ ἀκοῦσαι 18 ῥητοῦ, τάχα που πρὸς αὐτὸν καὶ τοὺς ὁμοίως περὶ θεότητος αὐτῷ διακειμένους λεχθέν⟨τος⟩, ἀκουέτω αὐτοῦ Ἡσαΐου λέγοντος »μετανοήσατε, οἱ πλανώμενοι, ἐπιστρέψατε τῇ καρδίᾳ, καὶ μνήσθητε τὰ πρότερα ἀπὸ τοῦ αἰῶνος, ὅτι ἐγὼ ὁ θεὸς καὶ οὐκ ἔστιν πλὴν ἐμοῦ«. οὐκ εἶπεν· ἐγὼ θεός, ἵνα καὶ διὰ τῆς τοῦ ἄρθρου προσ- 19 θήκης ἕνα θεὸν ὄντα σαφῶς ἐπιδείξῃ. τί δὲ καὶ Ὡσηὲ ὁ προφήτης; οὐ καὶ αὐτὸς τὰ αὐτὰ μαρτυρεῖ, »ἐγὼ ἀνήγαγόν σε ἐξ Αἰγύπτου,« λέγων »καὶ θεὸν πλὴν ἐμοῦ οὐ γνώσῃ, καὶ σῴζων οὐκ ἔστιν παρὲξ ἐμοῦ«; αὖθίς τε ὁ Μαλαχίας »οὐχὶ θεὸς εἷς ἔκτισεν ὑμᾶς;« φησὶν »οὐχὶ πατὴρ εἷς πάντων ὑμῶν«; ἀλλὰ τὸν 20 Δαυὶδ φήσει που Ἀστέριος μηδὲν εἰρηκέναι περὶ τούτου, καίτοι πρεσβύτατον παρὰ Μωσέα τῶν ἄλλων προφητῶν ὄντα, καὶ διὰ τοῦτο ἀμφιγνοεῖν, εἴτε δύο θεοὺς | ὑποστάσει διῃρημένους νομίζειν 134 εἶναι προσήκει εἴτε καὶ μή. οὐκοῦν ἵνα μὴ τοῦτο λέγῃ, ἀκόλουθον

2 Jes. 41, 4 — **5** Jes. 41, 4 — **8** Jes. 44, 6 — **14** Jes. 44, 6 — **15** Jes. 45, 21 — **19** Jes. 43, 10. 11 — **23** Jes. 46, 8. 9 — **28** Hos. 13, 4 — **30** Mal. 2, 10

17 δίκαιον Mo δοκεῖν V | **18** ἔτι V² ὅτι V* | **20** ἄλλο V² | **23** λεχθέντος g | **25** ἔστιν] + ἔτι LXX | **26** θεός] + ἀλλ' »ἐγὼ ὁ θεός« We | **28** ἐξ] ἐκ γῆς LXX | **30** ἐμοῦ m ὁμοῦ V

ἡγοῦμαι καὶ αὐτὸν ἐπιδεῖξαι αὐτῷ τὰ αὐτὰ τοῖς προειρημένοις ἁγίοις λέγοντα· »ἄκουσον,« φησὶν »λαός μου, καὶ λαλήσω σοι· Ἰσραήλ, καὶ διαμαρτύρομαί σοι. ἐὰν ἀκούσῃς μου, οὐκ ἔσται ἐν σοὶ θεὸς πρόσφατος, οὐδὲ προσκυνήσεις θεῷ ἀλλοτρίῳ. ἐγὼ γάρ εἰμι κύριος ὁ θεός σου«. ὁ αὐτὸν ἐπιδεικνὺς καὶ λέγων »ἐγώ εἰμι«, οὐ δῆλός ἐστιν ἕνα θεὸν μόνον εἶναι λέγων, τουτέστιν ἑαυτόν;

διὰ τί Μωσῆς καὶ οἱ προφῆται οὐ γυμνῶς παρέδωκαν Ἰουδαίοις τὴν περὶ τοῦ υἱοῦ θεολογίαν.

20 ταῦτα πάντα Μάρκελλος καὶ ἔτι τούτων πλείονα ἐπὶ ἀρνήσει τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ συνεφόρει, δι' ἀνεπιστημοσύνην οὐ λογισάμενος ὅτι πρὸς τὴν σκληροκαρδίαν τοῦ Ἰουδαίων λαοῦ ἡ τοιαύτη αὐτοῖς παρείχετο διδασκαλία. οὐδὲ γὰρ οἷόν τε ἦν τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον διὰ τῶν προφητῶν τοῦ θεοῦ ἀνθρώποις ἀτελέσιν τὰς φρένας ἐντελῆ παραδοῦναι τὸν τῆς θεοσεβείας λόγον. οὕτω γοῦν αὐτοῖς καὶ θυσίας ἐπιτελεῖν ἐνομοθέτει καὶ σώματος περιτομὴν καὶ σαββάτου φυλακὴν καὶ τοιωνδὶ βρωμάτων ἀποχὴν καὶ καθάρσια σωμάτων σωματικάς τε εὐλογίας, ναὶ μὴν καὶ γῆς ῥεούσης »γάλα καὶ μέλι« ἀλλ' οὐ βασιλείας οὐρανῶν ἐπαγγελίας. ὁ δὲ σωτὴρ καὶ κύριος ἡμῶν ἐρωτηθεὶς πῶς Μωσέως προστάξαντος διδόναι βιβλίον ἀποστασίου καὶ ἀπολύειν τὴν ἑαυτοῦ γυναῖκα τὸν βουλόμενον αὐτὸς τἀναντία διατάττοι τὸν λόγον ἀπέδωκεν καθολικὸν φήσας »Μωσῆς πρὸς 72r τὴν σκληροκαρδίαν ὑμῶν ἔγραψεν· ἀπ' ἀρχῆς δὲ οὐ γέγονεν οὕτως«. ταὐτὸν οὖν εἶπεν ἂν καὶ εἴ τις ἤρετο, τί δήποτε θεὸν ἕνα σέβειν παρακελευόμενοι Μωσῆς καὶ οἱ μετ' αὐτὸν προφῆται οὐκ ἐδίδασκον αὐτοὺς τὴν περὶ τοῦ υἱοῦ γνῶσιν· οὐ γὰρ οἷοί τε ἦσαν οἱ συνεχῶς ἀπαγόμενοι τῇ πολυθέῳ πλάνῃ τὴν εὐαγγελικὴν παραδέχεσθαι χάριν. | διὸ **135** πρὸς τὴν σκληροκαρδίαν αὐτῶν τὴν περὶ ἑνὸς θεοῦ διδασκαλίαν ἐποιοῦντο, τέως παιδαγωγοῦντες αὐτοὺς διὰ τοῦ ἀποτρέπειν μὲν τοῦ πολλοὺς εἶναι νομίζειν θεοὺς ἐπάγειν δὲ ἐπὶ τὴν εἰσαγωγὴν τοῦ ἑνός. οὕτω δὲ Μωσῆς ἀτελῆ τὴν διδασκαλίαν τοῖς κατ' αὐτὸν παρεδίδου διὰ τὸ ἀτελὲς αὐτῶν τῆς φρονήσεως, ὡς μηδεμίαν αὐτὸν μνήμην ποιήσασθαι ἀγγέλων κτίσεως ἐν τῷ τῆς κοσμοποιίας λόγῳ, καίτοι τῶν μετὰ ταῦτα προφητῶν οὐ μόνον ἀγγέλων μνημονευσάντων, ἀλλὰ καὶ θείων δυνάμεων καὶ πνευμάτων ἁγίων τῶν τε ὑπερουρανίων θεοῦ λειτουργῶν, περὶ ὧν ὁ Δανιὴλ διδάσκων ἔλεγεν »χίλιαι χιλιάδες ἐλειτούργουν αὐτῷ, καὶ μύριαι μυριάδες παρειστήκεισαν ἔμπροσθεν

2 Ps. 80, 9—11 — **5** Ps. 80, 11 — **11. 28** vgl. S. 143, 28. 152,5 ff — **15** Ex. 3, 8 u. ö. — **16 ff** Matth. 19, 7 — **19** Matth. 19, 8. Mark. 10, 5 — **33** Dan. 7, 10 Θ'

5 αὐτὸν V | **18 f** l. διατάττοιτο λόγον? | **20** ἔγραψεν] ἐπέτρεψεν ὑμῖν ἀπολῦσαι τὰς γυναῖκας ὑμῶν Matth. ἔγραψεν ὑμῖν τὴν ἐντολὴν ταύτην Mark. | **27** ἐνάγειν V, corr. Kl | **29** αὐτὸν V² αὐτῷ V* | **31** ταῦτα] τοῦτον m^r

αὐτοῦ«. ἀλλὰ γὰρ τούτων ἁπάντων σιωπῇ παρέδωκε τοὺς λόγους 5
Μωσῆς καίπερ οὐκ ὢν αὐτῶν ἐν ἀγνοίᾳ, πάντων δὲ τὴν ἀκριβῆ
γνῶσιν προειληφὼς τῷ θείῳ πνεύματι· πλὴν οὐδαμῶς αὐτῶν ἐν τῇ
κοσμοποιίᾳ ὡς πρὸς τοῦ θεοῦ γενομένων ἐποιήσατο μνήμην. καὶ 6
τούτου τὴν αἰτίαν οὐδ' ἑτέραν εἴποι ἄν τις ἢ τὴν σκληροκαρδίαν
τοῦ λαοῦ γεγενῆσθαι, ὥσπερ οὖν αὐτὸς ἐδίδαξεν ὁ σωτήρ. καὶ ἄλλα
δὲ μυρία εἶναι ἐν τῇ τοῦ παντὸς συστάσει μάθοις ἂν ἐκ τῶν τῆς
καινῆς διαθήκης ἀναγνωσμάτων οὐδ' ὅλως ἐν τῇ Μωσέως φερόμενα
γραφῇ· οὐκ οὖν ἐμνημόνευσεν ἀρχῶν οὐδ' ἐξουσιῶν οὐδὲ κοσμοκρα-
τόρων οὐδὲ πνευματικῶν »τῆς πονηρίας«, πρὸς ἃ τὴν πάλην ἡμῖν
συνεστάναι φησὶν ὁ θεῖος ἀπόστολος. τί οὖν; ἐπεὶ μήτε παρὰ Μωσεῖ 7
μήτε παρὰ τοῖς λοιποῖς προφήταις σαφῶς ἔστιν εὑρεῖν τοὺς περὶ
τούτων λόγους, ἀπιστητέον τῷ ἀποστόλῳ; ἢ ἐπειδὰν τοῦ τῶν κρειτ-
τόνων τάγματος ὁ αὐτὸς πάλιν μνημονεύῃ λέγων τὸν Χριστὸν »ἐν
δεξιᾷ« τοῦ θεοῦ καθέζεσθαι »ὑπεράνω πάσης ἀρχῆς καὶ ἐξουσίας καὶ
δυνάμεως καὶ κυριότητος καὶ παντὸς ὀνόματος ὀνομαζομένου οὐ
μόνον ἐν τῷ αἰῶνι τούτῳ ἀλλὰ καὶ ἐν τῷ μέλλοντι«, καὶ αὖθις 8
ἐπειδὰν ὀνομάζῃ θρόνους καὶ κυριότητας καὶ ἀρχὰς καὶ ἐξουσίας
λέγων »ἐν αὐτῷ γὰρ ἐκτίσθη τὰ πάντα τὰ ἐν τοῖς οὐρανοῖς καὶ τὰ
ἐπὶ τῆς γῆς, τὰ ὁρατὰ καὶ τὰ ἀόρατα, εἴτε θρόνοι εἴτε κυριότητες
εἴτε ἀρχαὶ εἴτε ἐξουσίαι«, ἆρ' οὐ προσήκει ταῦτα παραδέχεσθαι διὰ
τὸ μήτε Μωσέα μήτε τοὺς λοιποὺς προφήτας περὶ τούτων προειλη-
φέναι; ἢ ταὐτὸν καὶ περὶ τούτων ἐροῦμεν, ὡς οὐχ οἷοί τε ἦσαν τοὺς
περὶ τούτων πιστεύεσθαι λόγους οἱ »σκληροτράχηλοι καὶ ἀπερίτμητοι
τῇ καρδίᾳ καὶ τοῖς ὠσίν«; οἷς οὐδὲ περὶ τῆς ἄνω Ἰε|ρουσαλὴμ ἀνεκά- 136
λυπτον οἱ τοῦ θεοῦ προφῆται, ὥσπερ οὖν τῇ ἐκκλησίᾳ Χριστοῦ
διασαφῶν καὶ τοὺς περὶ ταύτης λόγους ὁ Παῦλος ἐβόα λέγων »ἡ δὲ
ἄνω Ἰερουσαλὴμ ἐλευθέρα ἐστίν, ἥτις ἐστὶν μήτηρ ἡμῶν«, καὶ »προσ-
εληλύθατε Σιὼν ὄρει καὶ πόλει θεοῦ ζῶντος, Ἰερουσαλὴμ ἐπουρανίῳ,
καὶ μυριάσιν ἀγγέλων, πανηγύρει καὶ ἐκκλησίᾳ πρωτοτόκων ἀπογε-
γραμμένων ἐν οὐρανοῖς«. λεγέτω πρὸς ταῦτα Μάρκελλος, εἰ οἷός τέ 9
ἐστιν ἐκ τῶν παλαιῶν γραμμάτων τὴν τούτων προφέρειν διδασκα-
λίαν. εἰ δὲ μὴ εὑρίσκοι, τὴν αἰτίαν ἀποδιδότω δι' ἣν σεσιώπητο 72r 10
τοῖς τοῦ θεοῦ προφήταις ταῦτά τε πάντα καὶ ἄλλα τούτοις ἀδελφὰ
μυρία, περὶ ὧν ὁ αὐτὸς ἀπόστολος ὑπὲρ ἡμῶν ἐδεῖτο τοῦ θεοῦ, »ἵνα

5f Matth. 19, 8. Mark. 10, 5 — **9ff** Eph. 6, 12 — **14** Eph. 1, 20. 21 — **19** Kol. 1, 16 — **24** Act. 7, 51 — **27** Gal. 4, 26 — **28** Hebr. 12, 22. 23 — **35** Eph. 3, 18. 19

9 *οὐκοῦν* V | **11** *μήτε* m *μηδὲ* V* | **19** *ἐν αὐτῷ γὰρ*] *ὅτι ἐν αὐτῷ* NT | **22** *προειρηκέναι*? Loofs

ἐξισχύσωμεν καταλαβέσθαι σὺν πᾶσιν τοῖς ἁγίοις τί τὸ πλάτος καὶ μῆκος καὶ βάθος καὶ ὕψος, γνῶναί τε τὴν ὑπερβάλλουσαν τῆς γνώσεως ἀγάπην τοῦ θεοῦ«. καὶ αὐτὸς δὲ ὁ σωτὴρ ἡμῶν πλεῖστα ὅσα 11
μυστήρια περὶ τῆς βασιλείας τῶν οὐρανῶν περί τε τῆς συντελείας
5 τοῦ παντὸς περί τε τῶν ἐπαγγελιῶν ποτὲ μὲν διὰ παραβολῶν ποτὲ δὲ καὶ ἐν ἀπορρήτοις ἐξέφαινεν τοῖς αὐτοῦ μαθηταῖς, πρὸς οὓς ἔλεγεν »ὑμῖν δέδοται γνῶναι τὰ μυστήρια τοῦ θεοῦ«. ὧν οὐκ ἂν εὕροι τις τὰ ἴσα παρὰ Μωσεῖ ἢ παρὰ τοῖς λοιποῖς προφήταις. τί οὖν; ἐπεὶ 12
μὴ τῷ Ἰουδαίων λαῷ παρεδόθη ταῦτα, εἰς ἐπιτήδειον καιρὸν φυλατ-
10 τόμενα τῇ ἐκκλησίᾳ Χριστοῦ, παρὰ τοῦτο χρῆν ἡμᾶς τὴν δωρηθεῖσαν ἡμῖν χάριν ἀθετεῖν ἢ μειζόνως εὐχαριστεῖν τῷ τῆς τοσαύτης ἡμᾶς καταξιώσαντι γνώσεως; κατὰ τὸν αὐτὸν οὖν τρόπον καὶ τὰς περὶ τοῦ υἱοῦ διδασκαλίας ἐκ τῆς αὐτοῦ καινῆς διαθήκης προσήκοι ἂν ἀπολαμβάνειν, οὐδὲν ξενιζομένους εἰ μὴ τῷ σκληροκαρδίῳ λαῷ τὴν
15 περὶ αὐτοῦ γνῶσιν ἀνεκάλυπτον οἱ τοῦ θεοῦ ἄνθρωποι, εἰς καιρὸν εὔκαιρον τὸν περὶ αὐτοῦ ταμιευόμενοι λόγον. οὐ γὰρ ἐδόκει ἐπιτή- 13
δειον εἶναι τὸ τηνικαῦτα ὑποσυρομένοις ἀνδράσιν ἐπὶ τὴν πολύθεον πλάνην παραδιδόναι τὸ περὶ πατρὸς καὶ υἱοῦ μυστήριον, οἷς οὐδὲ τοὺς περὶ τῶν ὑποβεβηκυιῶν δυνάμεων ἐξεκάλυπτον λόγους, ὡς ἂν
20 μὴ προφάσει ταύτῃ ἐπὶ τὴν Ἑλληνικὴν καταπέσοιεν πολυθεΐαν, οἳ πατέρα »ἀνδρῶν τε θεῶν τε« τὸν παρ' αὐτοῖς ἀνεπλάσαντο θεόν. διόπερ τῆς τοιαύτης αὐτοὺς ἀναστέλλων πλάνης ὁ λόγος τὸν ἕνα 14
θεὸν ἐκήρυττεν, οὐ μὴν πατέρα εἶναι τὸν αὐτὸν ἠρνεῖτο· καὶ τὸν ἀληθῆ δὲ σέβειν ἐδίδασκεν καὶ πλὴν αὐτοῦ μηδένα εἰδέναι παρῄνει,
25 οὐ μὴν ἠρνεῖτο εἶναι αὐτὸν πατέρα. | εἰ δὲ καὶ κύριον καὶ θεὸν **137**
αὐτὸν καὶ δίκαιον καὶ σωτῆρα ἀπεκάλει, ἀλλ' οὐκ ἀπέκλειεν τοῦ καὶ πατέρα εἶναι αὐτὸν ἡγεῖσθαι τοῦ μονογενοῦς αὐτοῦ καὶ ἀγαπητοῦ υἱοῦ. εἴτ' οὖν ὁ πατὴρ λέγοι εἴθ' ὁ υἱὸς τὸ »ἐγώ εἰμι ὁ ὤν«, ἀλη- 15
θεύοι ἂν ἑκατέρως ὁ λόγος. ὅ τε γὰρ πατὴρ »ὁ ὢν« εἴη ἄν, μόνος
30 αὐτὸς ὢν »ἐπὶ πάντων, καὶ διὰ πάντων, καὶ ἐν πᾶσιν θεὸς« ὡς ὁ θεῖος ἐδίδαξεν ἀπόστολος. ὅ τε υἱὸς καὶ αὐτὸς χρηματίζων »ὁ ὢν« ἀληθεύοι ἄν, μόνος ὢν υἱὸς μονογενὴς τοῦ ὄντος· ἀλλὰ καὶ εἰκὼν τοῦ ἀοράτου θεοῦ ὑπάρχων κατὰ τοῦτο εἴη ἂν αὐτοῦ εἰκών, καθ' ὃ μόνος ἦν αὐτὸς »ὁ ὤν«· διὸ καὶ αὐτὸς χρηματίζοι ἂν »ὁ ὤν«, ἐπεὶ

7 Matth. 13, 11 Par. — **21** Homer *A* 544 u. ö. — **25 f** z. B. Jes. 45, 18. 21 — **28** Ex. 3, 14 — **29** Ex. 3, 14 — **30** Eph. 4, 6 — **31** Ex. 3, 14 — **32 f** Kol. 1, 15 — **34** Ex. 3, 14

3 θεοῦ] *Χριστοῦ* NT | **7** *μυστήρια*] + *τῆς βασιλείας*? | **12** *γνώσεως*] + *θεῷ* (od. *Χριστῷ*) Mo | **14** *ὑπολαμβάνειν* We | **19** *ὑποβεβηκότων* V | **28** *λέγοι* Kl *λέγων* V ⟨*εἴη ὁ*⟩ *λέγων*? We | **33** *κατὰ* Kl *καὶ* V

καὶ θεὸς καὶ κύριος ὁμοίως τῷ πατρὶ καὶ αὐτὸς διὰ πάσης ἀνηγόρευται τῆς θεοπνεύστου γραφῆς.

21 τοῦτο δέ ἐστιν καὶ ἐκ τοῦ πρὸς τὸν Μωσέα χρηματισμοῦ γνῶναι· λέγει δ' οὖν ἡ γραφὴ »ἐλάλησεν δὲ ὁ θεὸς πρὸς Μωσῆν καὶ εἶπεν πρὸς αὐτόν· ἐγὼ κύριος· καὶ ὤφθην πρὸς Ἀβραὰμ καὶ πρὸς Ἰσαὰκ καὶ πρὸς Ἰακώβ, θεὸς ὢν αὐτῶν«. ὁρᾷς ὅπως ὤφθαι ἑαυτὸν τοῖς πατράσιν ἔφη. πότε δὲ ὤφθη, πάλιν ἡ γραφὴ μαρτυρεῖ λέγουσα »ὤφθη δὲ κύριος ὁ θεὸς τῷ Ἀβραὰμ πρὸς τῇ δρυῒ τῇ Μαμβρῇ, καθημένου αὐτοῦ πρὸς τῇ θύρᾳ«. πῶς δὲ ὤφθη ἀλλ' ἐν σχήματι ἀνθρωπίνῳ; τίνα δὲ χρῆν πιστεύειν εἶναι τοῦτον ἢ τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ; ὃ δὴ καὶ αὐτὸς ἐν Εὐαγγελίοις παρίστη λέγων πρὸς τοὺς Ἰουδαίους »Ἀβραὰμ ὁ πατὴρ ὑμῶν ἠγαλλιάσατο ἵνα ἴδῃ τὴν ἡμέραν τὴν ἐμήν, καὶ εἶδεν καὶ ἐχάρη«· ὅτε καὶ θαυμασάντων ἐπὶ τῷ λόγῳ προσέθηκεν τὸ »πρὶν Ἀβραὰμ γενέσθαι ἐγώ εἰμι«, τὴν προϋπαρξιν ἑαυτοῦ παριστὰς λευκότατα. τί δὴ οὖν 73r συνίστησιν ὁ λόγος ἢ αὐτὸν εἶναι τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ τὸν χρηματίσαντα τῷ Μωσεῖ καὶ εἰρηκότα »ἐγώ εἰμι ὁ ὤν«; αὐτὸς γὰρ τῷ Ἀβραὰμ ὤφθαι ἑαυτὸν ἐδίδαξεν. ὅπως δὲ ἦν αὐτὸς »ὁ ὤν«, εἴρηται. καὶ ὁ μέγας δὲ ἀπόστολος Παῦλος οἶδεν τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ μεσίτην γενόμενον τῆς διὰ Μωσέως νομοθεσίας, ἐν οἷς διδάσκει λέγων »ὁ νόμος διαταγεὶς δι' ἀγγέλων, ἐν χειρὶ μεσίτου. ὁ δὲ μεσίτης ἑνὸς οὐκ ἔστιν«. | οὐκοῦν ὁ χρηματίσας 138 τῷ Μωσεῖ ὁ μεσίτης ἦν, ἐξ ἐκείνου μεσιτεύων τῇ τῶν ἀνθρώπων σωτηρίᾳ, πρὶν ἢ τὴν σάρκα ἀναλαβεῖν. τοῦτον δὲ εἶναι Ἰησοῦν Χριστὸν ὁ αὐτὸς ἀπόστολος παρέστησε φήσας »εἷς θεός, εἷς καὶ μεσίτης θεοῦ καὶ ἀνθρώπων, ἄνθρωπος Ἰησοῦς Χριστός«. εἶτ' οὖν ἐξ αὐτοῦ ⟨τοῦ⟩ προσώπου λέγοιτο παρὰ Μωσεῖ τὸ »ἐγώ εἰμι ὁ ὤν«, εἴθ' ὁ πατὴρ ἦν ὁ δι' αὐτοῦ ταύτην προϊέμενος τὴν φωνήν, ἑκατέρως ἀληθεύοι ἂν ὁ λόγος. μὴ δὴ οὖν ἀπορείτω Μάρκελλος συλλογισμῷ χρώμενος, ὡς οἴεται, ἀφύκτῳ, δι' οὗ φησιν

(Nr. 57) τίνα τοίνυν τὸν »ἐγώ εἰμι ὁ ὤν« λέγοντα Ἀστέριος εἶναι οἴεται, τὸν υἱὸν ἢ τὸν πατέρα;

εἶθ' ἑξῆς συνάγων, ὡς εἰ μὲν ὁ πατὴρ εἴη ὁ ὤν, οὐκέτ' ἔσται ὁ υἱὸς θεός·

(Nr. 58) ὅτι κατὰ ἀντιδιαστολὴν τοῦ μὴ ὄντος ὁ ὢν ἑαυτὸν εἶναί φησιν. εἰ δὲ τὸν υἱὸν ὑποστάσει διηρημένον τοῦτο φάσκοι λέγειν

ὅτι ὁ υἱὸς ἦν τοῦ θεοῦ ὁ Μωσεῖ καὶ τῷ Ἀβραὰμ χρηματίσας.

4 Ex. 6, 2. 3 — **8** Gen. 18, 1 — **12**. Joh. 8, 56 — **14** Joh. 8, 58 — **16ff** Ex. 3, 14 — **20** Gal. 3, 19. 20 — **24** I Tim. 2, 5 — **26** Ex. 3, 14 — **30** Ex. 3, 14

8 *κύριος*] *αὐτῷ* LXX | **9** *ἀλλ'*] *ἄλλως ἢ* V² a. R. l. *ἀλλ' ⟨ἦ⟩*? | **15** *αὐτὸν* V | **26** *τοῦ* We

τὸ »ἐγώ εἰμι ὁ ὤν«, ταὐτὸν αὖθις περὶ τοῦ πατρὸς λέγειν νομισθήσεται· ἑκάτερον δὲ τούτων ἀσεβές.

ταῦτα δὲ λέγων [ὁ] αὐτὸς ἑκατέρῳ περιπέπτωκεν ⟨τῷ⟩ ἀτόπῳ, ἵνα 6
μὲν ὁριζόμενος εἶναι τὸν ὄντα, θάτερον δὲ ἀρνούμενος. καὶ τίνα
τοῦτον αὐτὸς ἂν εἰδείη. ἢ γὰρ τὸν πατέρα δοὺς τὸν υἱὸν ἀρνήσεται,
ἢ τὸν υἱὸν μόνον παραδεξάμενος ἀθετήσει τὸν πατέρα· μᾶλλον δὲ
οὔτε πατέρα οὔτε υἱὸν εἰδὼς ἐλεγχθήσεται, ἕνα μόνον διδοὺς τὸν δ'
ἕτερον ἐκποδὼν μεθιστάς. κἂν ἀκούῃ δὲ λέγοντος τοῦ θεοῦ »ἐγὼ
κύριος ὁ θεός σου, ὁ ἐξαγαγών σε ἐκ γῆς Αἰγύπτου, ἐξ οἴκου δου-
λείας. οὐκ ἔσονταί σοι θεοὶ ἕτεροι πλὴν ἐμοῦ«, πάλιν κἀνταῦθα 7
μὴ ταραττέσθω τὴν ψυχὴν ἀλλὰ καὶ τῶν ἑξῆς συνημμένων ἀκουέτω·
εἰπὼν γὰρ »οὐκ ἔσονταί σοι θεοὶ ἕτεροι πλὴν ἐμοῦ«, ἐπήγαγεν »οὐ
ποιήσεις σεαυτῷ εἴδωλον οὐδὲ παντὸς ὁμοίωμα, ὅσα ἐν τῷ οὐρανῷ
ἄνω καὶ ὅσα ἐν τῇ γῇ κάτω καὶ ὅσα ἐν τοῖς ὕδασιν ὑποκάτω τῆς
γῆς. οὐ προσκυνήσεις αὐτοῖς οὐδὲ μὴ λατρεύσεις αὐτοῖς· ἐγὼ γάρ
εἰμι κύριος ὁ θεός σου, κύριος ζηλωτής«. ὁρᾷς ὅπως διεστέλλετο 8
μὴ τῇ τῶν ἐθνῶν πολυθέῳ πλάνῃ συναπάγεσθαι, μόνον δὲ αὐτὸν
εἰδέναι θεὸν καὶ κύριον. τίς δ' ἦν οὗτος; ὁ υἱὸς τὴν εἰκόνα τοῦ
πατρὸς ἔχων ἐν ἑαυτῷ ἐξ αὐθεντείας τε αὐτοῦ τοῖς εἰδωλολατρείαν
νοσοῦσιν ταῦτα διαταττόμενος. ὡς γὰρ »πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο«,
τοῦ πατρὸς διὰ τοῦ σωτῆρος τὴν τῶν γενητῶν ἁπάντων οὐσίαν
ὑποστησαμένου, | οὕτως αὐτὸς ἦν ὁ πατὴρ τὴν εἰς αὐτὸν γνῶσίν 139
τε καὶ εὐσέβειαν διὰ μεσίτου τοῦ υἱοῦ παραδιδοὺς ἀνθρώποις. τοῦτο 9
δὲ καὶ ὁ ἀπόστολος αὐτοῖς ῥήμασιν Γαλάταις γράφων ἐδίδασκεν, δι'
ὧν ἔφη »ὁ νόμος διαταγεὶς δι' ἀγγέλων, ἐν χειρὶ μεσίτου. ὁ δὲ με-
σίτης ἑνὸς οὐκ ἔστιν, ὁ δὲ θεὸς εἷς ἐστιν«. κἂν λέγῃ »ἴδετε ἴδετε 10
ὅτι ἐγώ εἰμι, καὶ οὐκ ἔστιν θεὸς πλὴν ἐμοῦ«, πάλιν ὁ πατὴρ ἦν ὡς
διὰ εἰκόνος καὶ μεσίτου διὰ τοῦ υἱοῦ τοῦτο φάσκων. εἰ γὰρ δὴ λέ-
γοντος μὲν Ἡσαΐου τοῦ προφήτου »υἱοὺς ἐγέννησα καὶ ὕψωσα« καὶ
πάλιν »Ἰσραὴλ δέ με οὐκ ἔγνω, καὶ ὁ λαός με οὐ συνῆκεν« καὶ αὖθις
»ἐγὼ πᾶσιν τοῖς ἄστροις ἐνετειλάμην, καὶ τῇ χειρί μου ἐστερέωσα
τὸν οὐρανὸν« καὶ ὅσα ἄλλα τοιαῦτα, οὐ τὸν Ἡσαΐαν ταῦτα λέγειν
φήσομεν, δι' αὐτοῦ δὲ τὸν ἐν αὐτῷ λαλοῦντα θεόν, οὐχὶ δὴ καὶ ἐπὶ
τοῦ μονογενοῦς υἱοῦ τοῦ θεοῦ πρέποι ἂν τὸν πατέρα δι' αὐτοῦ χρῆναι
ταῦτα διαμαρτύρασθαι 73r τοῖς τῶν τοιῶνδε παραγγελμάτων δεομέ-

1 Ex. 3, 14 — **8** vgl. Nr. 68 — **Ex.** 20, 2. 3 — **12** Ex. 20, 3 — Ex. 20, 4. 5 — **20** Joh. 1, 3 — **25** Gal. 3, 19. 20 — **26** vgl. Nr. 68 — Deut. 32, 39 — **29** Jes. 1, 2 — **30** Jes. 1, 3 — **31** Jes. 45, 12

3 ὁ str. Kl | τῷ We | **5** ἢ Kl εἰ V | **28** εἰ Kl οὐ V | **33** δὴ Kl δὲ V

νοις; εἰδωλολάτραι δ' ἦσαν οὗτοι, ὡς ἡ αὐτὴ διδάσκει γραφὴ λέγουσα
* »καὶ εἶπεν κύριος· ποῦ εἰσιν οἱ θεοὶ αὐτῶν, ἐφ' οἷς ἐπεποίθεισαν ἐπ'
αὐτοῖς; ὧν τὸ στέαρ τῶν θυσιῶν αὐτῶν ἠσθίετε, καὶ ἐπίνετε τὸν
οἶνον τῶν σπονδῶν αὐτῶν· ἀναστήτωσαν καὶ βοηθησάτωσαν ὑμῖν,
* καὶ γενηθήτωσαν ὑμῶν σκεπασταί«. τούτοις γὰρ συνῆπται τὸ »ἴδετε
ἴδετε ὅτι ἐγώ εἰμι, καὶ οὐκ ἔστιν θεὸς πλὴν ἐμοῦ«.

22 κἂν μυριάκις τοίνυν διὰ τοῦ προφήτου βοῶν φάσκῃ »πλὴν ὅτι καὶ ἐν
ἐμοῦ οὐκ ἔστιν θεὸς« καὶ »πλὴν ἐμοῦ οὐκ ἔστιν δίκαιος καὶ σωτὴρ« τοῖς προ-
καὶ »θεὸν πλὴν ἐμοῦ οὐ γνώσῃ, καὶ σῴζων οὐκ ἔστιν πάρεξ ἐμοῦ« φήταις διὰ
καὶ ὅσα ἄλλα τούτοις ἀδελφὰ ἐν τοῖς λοιποῖς φέρεται προφήταις, τοῦ υἱοῦ ὁ
* θεὸς ἦν καὶ ἐξ ἐκείνου »ἐν Χριστῷ κόσμον καταλλάσσων ἑαυτῷ«, πατὴρ
καὶ αὐτὸς ἦν ὁ πατὴρ ταῦτα διὰ τοῦ μονογενοῦς υἱοῦ, οἷα δι' ἑρμη- ἐθεολο-
* νέως, ἀνθρώποις ὑποφθεγγόμενος. ὁ δὴ καὶ αὐτὸς ὁ υἱὸς ἐν Εὐαγ- γεῖτο.
γελίοις παρεδίδου, ἕνα μόνον εἰδέναι διδάσκων θεόν, ἐν οἷς ἔλεγεν
»αὕτη δέ ἐστιν ἡ αἰώ|νιος ζωή, ἵνα γινώσκωσίν σε τὸν μόνον ἀλη- 140
θινὸν θεὸν καὶ ὃν ἀπέστειλας Ἰησοῦν Χριστόν«. αὐτὸς οὖν ὁ ἀλη- 2
θινὸς ἦν θεός, ὁ εἷς μόνος καὶ ἕτερος οὐκ ἔστιν πλὴν αὐτοῦ, ὁ μὴ
μόνον διὰ τῶν προφητῶν ἀλλὰ διὰ τοῦ ἰδίου υἱοῦ ταῦτα κατ' ἐκεῖνο
καιροῦ εἰδωλολατρεύοντι τῷ Ἰουδαίων ἐγκελευόμενος ἔθνει. αὐτίκα
δ' οὖν ὁ Ἡσαΐας (μᾶλλον δὲ ὁ θεὸς δι' αὐτοῦ) εἰπὼν »πλὴν ἐμοῦ
οὐκ ἔστιν θεός. τίς ὥσπερ ἐγώ;« καὶ ἑξῆς »μάρτυρες ὑμεῖς ἐστε εἰ
ἔστιν θεὸς πλὴν ἐμοῦ«, ἐπήγαγεν τὸ »καὶ οὐκ ἦσαν τότε. οἱ πλάσ-
σοντες καὶ οἱ γλύφοντες πάντες μάταιοι, ποιοῦντες τὰ καταθύμια
αὐτῶν«. καὶ δι' ὅλης δὲ τῆς αὐτοῦ προφητείας εὕροις ἂν κοπτόμενα 3
τὰ ἄψυχα ξόανα, καὶ παρ' ἑκάστῳ δὲ προφήτῃ ὁμοίως εἰς ἀποτρο-
πὴν τῆς πολυθέου πλάνης τὸν ἕνα θεὸν κηρυττόμενον εὑρήσεις.
οὕτω καὶ ἡμεῖς εἰώθαμεν Ἑλλήνων τοῖς δεισιδαίμοσιν ἐν τοῖς πρὸς
* αὐτοὺς διαλόγοις τὴν μὲν περὶ τοῦ Χριστοῦ διδασκαλίαν εἰς εὔκαιρον
ταμιεύεσθαι, τέως δὲ αὐτοῖς τῆς εἰδωλολάτρου πλάνης ἐλέγχους
προσφέρειν καὶ τὸν ἕνα εἶναι θεὸν ἀποδεικτικοῖς κατασκευάζειν λό-
γοις. μανθανέτω τοίνυν Μάρκελλος, εἰ καταγηράσας ἐν ἐπισκοπῇ 4
τῆς Χριστοῦ ἐκκλησίας οὔπω καὶ νῦν μεμάθηκεν, ὅτι τῷ παλαιῷ λαῷ
ἡ τοῦ ἀποκεκρυμμένου μυστηρίου περὶ τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ γνῶσις
κατάλληλος οὐδαμῶς ἦν, ὀλισθηρῶς ἔχοντι πρὸς εἰδωλολατρείαν, καὶ
ὡς μόνῃ τῇ αὐτοῦ ἐκκλησίᾳ »τὸ μυστήριον τὸ ἀποκεκρυμμένον ἀπὸ

5 Deut. 32, 39 — **7 ff.** **20 ff** vgl. Nr. 67 — **7** Jes. 44, 6 — **8** Jes. 45, 21 (LXX 26 Clem. Alex.) — **9** Hos. 13, 4 — **15** Joh. 17, 3 — **20** Jes. 44, 6. 7 — **21** Jes. 44, 8 — **22** Jes. 44, 8. 9 — **33** Eph. 3, 9. Kol. 1, 26 — **35** Kol. 1, 26

13 δὴ Kl δὲ V | **15** γινώσκουσιν V*, corr. V² | **17** d² g εἰ V* (str. V²)

τῶν αἰώνων καὶ ἀπὸ τῶν γενεῶν« διὰ τῆς αὐτοῦ χάριτος ἐταμιεύετο, ἐν ᾧ μυστηρίῳ ὁ περὶ τῆς ἁγίας τριάδος πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος περιείχετο λόγος. ὁ δὲ τοσαῦτα συναγαγὼν ὅσα ἂν εἴποι καὶ Ἰουδαίων διδάσκαλος περὶ τῆς ἐκτομῆς ὁμιλῶν ἐν Ἰουδαίων συναγωγῇ, σεμνύνεται τοῖς Χριστοῦ μαθηταῖς ταῦτα προβαλλόμενος, οὐκ εἰδὼς ὅτι πλείονα αὐτοῦ εἴποι ἂν ὁ σωματικὸς Ἰουδαῖος. ἐπὶ τούτοις μὲν οὖν αὐχεῖ, τὰς δ' ἀληθεῖς περὶ τοῦ σωτῆρος ἡμῶν θεολογίας διαστρέφων οὐκ ἐγκαλύπτεται. | 141

23 αὐτίκα δ' οὖν οὐ συνίησιν τὰς φωνὰς τοῦ θείου ἀποστόλου, διαφόρως διδάξαντος αὐτὸν εἶναι εἰκόνα τοῦ θεοῦ **74**r δι' ὧν ἐξεθέμην αὐτοῦ λέξεων, δέον ἐντεῦθεν συνεῖναι ὡς οὐ δύο θεοὺς ἡ ἐκκλησία τοῦ θεοῦ κηρύττει· οὐ γὰρ δύο ἀγέννητα οὐδὲ δύο ἄναρχα, ὡς πολλάκις ἡμῖν εἴρηται, οὐδὲ δύο οὐσίας ἐξ ἰσοτιμίας ἀντιπαρεξαγομένας ἀλλήλαις εἰσάγει, διὸ οὐδὲ δύο θεούς, ἀλλὰ μίαν ἀρχὴν καὶ θεὸν καὶ τὸν αὐτὸν πατέρα διδάσκουσα εἶναι τοῦ μονογενοῦς καὶ ἀγαπητοῦ υἱοῦ, ὡσαύτως δὲ καὶ μίαν εἰκόνα »τοῦ θεοῦ τοῦ ἀοράτου«, τὴν αὐτὴν οὖσαν τῷ μονογενεῖ καὶ ἀγαπητῷ υἱῷ αὐτοῦ. κἂν λέγῃ δὲ ὁ ἀπόστολος θεολογῶν τὸν πατέρα »ὁ μακάριος καὶ μόνος δυνάστης« καὶ πάλιν »ὁ μόνος ἔχων ἀθανασίαν, φῶς οἰκῶν ἀπρόσιτον« καὶ αὖθις »τῷ δὲ βασιλεῖ τῶν αἰώνων, ἀφθάρτῳ ἀοράτῳ μόνῳ θεῷ« καὶ πάλιν »μόνῳ σοφῷ θεῷ διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας· ἀμήν«, κἂν τούτων ἔτι πλείονα λέγηται εἰς δοξολογίαν τοῦ ἑνὸς καὶ ἐπὶ πάντων θεοῦ, καὶ τούτων ἁπάντων χρὴ νοεῖν εἰκόνα εἶναι τὸν μονογενῆ υἱὸν τοῦ θεοῦ, οὐχ ὡς ἀψύχῳ ὕλῃ ἀλλ' ὡς ἐν υἱῷ ζῶντι μεμορφωμένην. κἂν αὐτὸς ὁ σωτὴρ μόνον ἀληθινὸν θεὸν διδάσκῃ εἶναι τὸν πατέρα λέγων »ἵνα γινώσκωσιν σὲ τὸν μόνον ἀληθινὸν θεόν«, ἀλλ' οὐκ ἀποκνητέον καὶ αὐτὸν θεὸν ἀληθινὸν ὁμολογεῖν ὡς ἐν εἰκόνι καὶ τοῦτο κεκτημένον, ἵνα ἡ τοῦ μόνου προσθήκη μόνῳ τῷ πατρὶ ὡς ἂν ἀρχετύπῳ τῆς εἰκόνος ἁρμόζῃ. σαφέστατα γοῦν εἰκόνα καὶ ἀπαύγασμα τοῦ πατρὸς »ἐν μορφῇ« τε τοῦ θεοῦ εἶναι αὐτὸν ὁ θεσπέσιος ἐδίδαξεν Παῦλος, ὡς διὰ τῶν ἔμπροσθεν ἀποδέδεικται. ὥσπερ οὖν ἑνὸς ὑφεστῶτος πατρὸς καὶ ἑνὸς υἱοῦ φύντος ἐκ τοῦ πατρὸς οὐκ ἄν τις εὖ φρονῶν εἴποι δύο πατέρας ὑπάρχειν οὐδὲ υἱοὺς δύο, καὶ ὥσπερ βασιλέως κρατοῦντος ἑνὸς εἰκόνος δὲ αὐτοῦ πανταχοῦ γῆς προφερομένης οὐκ ἄν τις σωφρονῶν δύο

ὅτι μὴ δύο θεοὺς ἡ ἐκκλησία κηρύττει.

10 vgl. S. 93, 14. 104, 19ff.? — **16** Kol. 1, 15 — **18** I Tim. 6, 15 — **19** I Tim. 6, 16 — **20** I Tim. 1, 17 — **21** Röm. 16, 27 — **26** Joh. 17, 3 — **30** Kol. 1, 15 — Hebr. 1, 3 — Phil. 2, 6

5 ὁμνύνεται V*, corr. V2 | **15** καὶ2 Kl εἶναι V | **22** ἔτι V2 ὅτι V* | λέγει το V* (λέγοιτο V2), corr. Kl | **35** περιφερομένης mr

εἴποι τοὺς κρατοῦντας, ἀλλ' ἕνα τὸν καὶ διὰ τῆς εἰκόνος τιμώμενον. κατὰ τὸν αὐτὸν τρόπον (ὡς καὶ πολλάκις ἡμῖν εἴρηται) καὶ ἡ ἐκκλησία τοῦ θεοῦ ἕνα παρα|λαβοῦσα θεὸν σέβειν τὸν αὐτὸν καὶ διὰ 142
τοῦ υἱοῦ, ὡς διὰ εἰκόνος, μένει προσκυνοῦσα. ἃ δὴ μὴ συνεὶς Μάρ- 4
κελλος τὴν εἰκόνα »τοῦ θεοῦ τοῦ ἀοράτου« τὴν σάρκα εἶναι τοῦ σωτῆρος ἀπεφήνατο, ἣν ὁ ἀπόστολος »μορφὴν δούλου« κέκληκεν· οὐ λογισάμενος ὅτι καὶ πάντες ἄνθρωποι κατὰ τὴν σάρκα τοῦ σωτῆρος τυγχάνουσιν μεμορφωμένοι. καὶ τὸ μὲν σῶμα ὃ ἀνείληφεν ὁ σωτὴρ τῆς ἀγενήτου καὶ ἀρρήτου καὶ πατρικῆς θεότητος εἰκόνα εἶναι διισχυρίζεται, τὸν δὲ υἱὸν τοῦ θεοῦ τὸν μονογενῆ δι' οὗ τὰ πάντα συνέστη (»πάντα« γὰρ »δι' αὐτοῦ ἐγένετο, καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἕν«) ἀρνεῖται εἶναι εἰκόνα τοῦ θεοῦ αὐταῖς συλλαβαῖς λέγων

(Nr. 82) οὐκοῦν πρόδηλον, ὅτι πρὸ τῆς τοῦ ἡμετέρου σώματος ἀναλήψεως ὁ λόγος καθ' ἑαυτὸν οὐκ ἦν εἰκὼν τοῦ ἀοράτου θεοῦ. ὁρᾷς ὅση διαστροφῇ κέχρηται τῆς ἀποστολικῆς ἑρμηνείας. οὕτω δὲ 5
τοῦ εὐαγγελιστοῦ Ἰωάννου τὸ παρὰ Μωσεῖ καὶ τοῖς λοιποῖς προφήταις κεκρυμμένως ἐγνωσμένον μυστήριον εὐαγγελιζομένου καὶ ἀνακαλύπτοντος μεγάλῃ τε κηρύττοντος βοῇ τὸ »ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος, καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν, καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος. πάντα δι' αὐτοῦ 6
ἐγένετο« καὶ μαρτυρομένου ὅτι »ἦν τὸ φῶς τὸ φωτίζον πάντα ἄνθρωπον ἐρχόμενον εἰς τὸν κόσμον. ἐν τῷ κόσμῳ ἦν, καὶ ὁ κόσμος δι' αὐτοῦ ἐγένετο, καὶ ὁ κόσμος αὐτὸν οὐκ ἔγνω«, τήν τε υἱότητα σαφῶς παριστῶντος ἐν τῷ περὶ μὲν τοῦ πατρὸς λέγειν »θεὸν οὐδεὶς ἑώρακεν πώποτε«, περὶ δὲ τοῦ υἱοῦ »ὁ μονογενὴς υἱὸς ὁ ὢν εἰς τὸν κόλπον
τοῦ πατρός, ἐκεῖνος ἐξηγήσατο«, 74[r]

24 ὁ θαυμαστὸς οὗτος τῶν Χριστοῦ λόγων διδάσκαλος τὰς ἐν- ὅπως Μάρτολὰς τοῦ θεοῦ καὶ τοὺς παραγγελτικοὺς τῶν πρακτέων λόγους ἀπὸ κελλος τοῖς λόγοις τοῦ
τῆς θείας συναγαγὼν γραφῆς τοιοῦτόν τινα ὁρίζεται τὸν »ἐν ἀρχῇ« θεοῦ τοῖς
λόγον. ἐπάκουσον δὲ ὅπως ταῦτα συνιστᾶν πειρᾶται, τοῦτον γράφων τῶν πρα-
τὸν | τρόπον κτέων παρ- **143** ἀγ-

(Nr. 41) * * * * * τῶν δὲ διδασκόντων αὐτοὺς ὥσπερ αἰδουμένων μεμνῆσθαι τοῦ λόγου, ὃν οὕτω πᾶσαι αἱ θεῖαι κηρύττουσιν γραφαί. Δαυὶδ μὲν γὰρ περὶ αὐτοῦ λέγει »τῷ λόγῳ κυρίου οἱ οὐρανοὶ ἐστερεώθησαν«, αὖθίς τε ὁ αὐτὸς »ἐξαπέστειλεν τὸν λόγον αὐτοῦ
καὶ ἰάσατο αὐτούς«. Σολομὼν δὲ »ζητήσουσίν με κακοί, καὶ οὐχ

γελτικοῖς τὸν μονογενῆ λόγον ἀφωμοίου.

2 vgl. zu S. 133, 10 — **4f** vgl. Nr. 82 — **6** Phil. 2, 7 — **11** Joh. 1, 3 — **14** Kol. 1, 15 — **18** Joh. 1, 1. 3 — **20** Joh. 1, 9. 10 — **23** Joh. 1, 18 — **24** Joh. 1, 18 — **28** Joh. 1, 1 — **33** Ps. 32, 6 — **34** Ps. 106, 20 — **35** Prov. 1, 28. 29

4 *μένει*] *σέβει*? We | **17** *κεχρημένως* V*, corr. V² | **31** * * * * * r | **33** *δαυὶδ* and. St. *ὁ* V

εὑρήσουσιν. ἐμίσησαν γὰρ σοφίαν, τὸν δὲ λόγον κυρίου οὐ προείλοντο«. Ἡσαΐας τε »ἐκ Σιὼν ἐξελεύσεται νόμος, καὶ λόγος κυρίου ἐξ Ἰερουσαλήμ«. καὶ αὖθις Ἰερεμίας »ᾐσχύνθησαν σοφοὶ« φησὶν »καὶ ἐπτοήθησαν καὶ ἐάλωσαν, ὅτι τὸν λόγον κυρίου ἀπεδοκίμασαν«. καὶ Ὡσηὲ δὲ ὁ προφήτης »ἐμίσησαν« ἔφη »ἐν πύλαις ἐλέγχοντα, καὶ λόγον ὅσιον ἐβδελύξαντο«. Μιχαίας τε ὁμοίως καὶ αὐτὸς περὶ τοῦ λόγου μνημονεύων »ἐκ Σιὼν« ἔφη »ἐξελεύσεται νόμος, καὶ λόγος κυρίου ἐξ Ἰερουσαλήμ«. 2

ταῦτα καὶ τὰ τούτοις ἀδελφὰ συναγαγὼν κρατύνειν διὰ τούτων τὴν ἑαυτοῦ δόξαν ἡγεῖται. ὅρα δὲ πῶς φύρας τὰς ἀπὸ τῆς θείας γραφῆς μαρτυρίας ὁμοῦ συνήγαγεν καὶ τὸν ἀποστελλόμενον τοῦ θεοῦ λόγον, τὸν σωτήριον καὶ ἰατικόν, καὶ τὸν τῶν πρακτέων παραγγελτικόν. τὸ γὰρ »ἐμίσησαν ἐν πύλαις ἐλέγχοντα, καὶ λόγον ὅσιον ἐβδελύξαντο« 3
* ποῖον ὑποτίθεται λόγον ἢ πάντως που τὸν περὶ τῶν ὁσίων καὶ δικαίων πράξεων παραγγελτικόν, πάντα τε μᾶλλον ἢ τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ ὁμολογεῖν βούλεται, ὥσπερ αἰδούμενος μνημονεῦσαι τοῦ υἱοῦ. ἡμεῖς μὲν γὰρ οἴδαμεν τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ κυριώτατον ὄντα υἱὸν καὶ ἀληθῶς μονογενῆ τοῦ θεοῦ, καὶ λόγον δὲ αὐτὸν ἀκριβῶς ἴσμεν οὐχ ὅμοιον τῷ ⟨ἐν⟩ ἀνθρώποις, ἀλλ᾽ οἷον προσήκει νοεῖν θεοῦ λόγον,
* ζῶντα καὶ ὑφεστῶτα καὶ υἱόν. ὁ δὲ λόγον σημαντικὸν καὶ τῶν πρακτέων παραγγελτικὸν εἰσάγων, εἰκότως ὤκνει τὸν υἱὸν ὁμολογεῖν, ὃν αὐτῷ ἔργῳ ἠρνεῖτο.

25 εἶτα καὶ αὐτὸς ἑαυτῷ τἀναντία γράφων οὐκ αἰσθεται. ἐν ἑτέροις μὲν γὰρ διισχυρίζεται μηδένα τοῦ προτέρου λαοῦ τὰ κατὰ τὸν λόγον ἐγνωκέναι, μυστήριον γὰρ εἶναι ἀποκεκρυμ|μένον. γράφει 144
δὲ ὧδε αὐταῖς λέξεσιν ὅπως [ὁ] αὐτὸς ἑαυτῷ τἀναντία ἔγραφεν.

(Nr. 45) τί γὰρ ἕτερον ἦν ἀποκεκρυμμένον μυστήριον ἢ τὸ κατὰ τὸν λόγον; οὕτως δὲ ἦν ἀποκεκρυμμένον ἐν τῷ θεῷ τουτὶ πρότερον τὸ μυστήριον, ὥστε μηδένα τοῦ προτέρου λαοῦ σαφῶς τὰ κατὰ τὸν λόγον εἰδέναι, ἀλλ᾽ ἡμᾶς τοῦ πλούτου τῆς δόξης καὶ τοῦ ἀποκεκρυμμένου μυστηρίου ἀπολαύειν νυνί.

καὶ αὖθις ἐπιλέγει

(Nr. 46) ὁ δὲ ἱερὸς ἀπόστολός τε καὶ μαθητὴς τοῦ κυρίου Ἰωάννης σαφῶς καὶ διαρρήδην ἐν ἀρχῇ τοῦ εὐαγγελίου διδάσκων, ὡς ἀγνο-

2 Jes. 2, 3 — **3** Jer. 8, 9 — **5** Amos 5, 10 — Micha 4, 2 — **13** Amos 5, 10 — **16** vgl. Nr. 41 Anf. — **18** vgl. Nr. 55. 56 — **25** Eph. 3, 9 — **27 ff** Eph. 3, 9

2 ἐκ] + γὰρ and. St. u. LXX | ἐξελεύσεται] + ἔφη and. St. | **4** ἐάλωσαν and. St. ἐλάλησαν V | **5** Ὡσηὲ] Ἀμὼς Re | ἔφη < and. St. | **19** ἐν m | **20** καὶ² We ὡς V | **23R** ὁ < S. 99, 8 | **31** ἀποκεκαλυμμένου Re

ούμενον ἐν ἀνθρώποις πρότερον, λόγον αὐτὸν τοῦ παντοκράτορος ὀνομάζων, οὕτως ἔφη »ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος«.

ἐν τούτοις μὲν οὖν ἀποκεκρυμμένον μυστήριον διορίζεται εἶναι τὸ περὶ τοῦ λόγον ἔχειν τὸν θεόν, ἐν δὲ ταῖς ἀρτίως παρατεθείσαις προφητικαῖς φωναῖς πάσας τὰς θείας γραφὰς κηρύττειν τὰ περὶ αὐτοῦ συνίστησιν καὶ συνάγει περὶ λόγου θεοῦ πλείστας ὅσας μαρτυρίας. οὐκ ἄρα ἦν ἀγνοούμενος τῷ προτέρῳ λαῷ, πάντες γὰρ αὐτοὶ 2
τοὺς τοιούτους λόγους ἤδεσαν, ἀνὰ στόμα καὶ διὰ μνήμης τὰ προφητικὰ λόγια φέροντες. ἀλλὰ τὸν γραμματέα τῶν Ἰουδαίων **75**r *ἡμῖν ὁ Χριστιανὸς προΐσχεται, οὐκ ἀκούων τοῦ σωτῆρος λέγοντος »οὐαὶ ὑμῖν, γραμματεῖς καὶ Φαρισαῖοι ὑποκριταί«, θαυμάζει τε αὐτὸν ὅρκῳ πιστούμενον ὅτι »εἷς ἐστιν ὁ θεὸς καὶ οὐκ ἔστιν πλὴν αὐτοῦ«, οὐκ εἰδὼς ὅτι καὶ τὰ »δαιμόνια πιστεύουσιν καὶ φρίττουσιν«. τήρει δὲ* 3
ὅπως ἐξ αὐτῶν τῶν προφητικῶν γραφῶν τὰ περὶ λόγου συνάγει τοῦ τῶν πρακτέων διδασκαλικοῦ· ὃν καὶ Ἰουδαίων παῖδες γνωρίζειν ὁμολογήσουσιν, ἅτε πρὸ ἡμῶν τοῦτον παρειληφότες. ἀλλ' οὐδὲ αὐτὸς Σαβέλλιος τὸν τοιοῦτον ἠγνόει λόγον. πῶς οὖν Ἰουδαίους καὶ Σα- 4
βέλλιον κόπτων μὴ ἐγνωκέναι τὸν λόγον ἔφη δι' ὧν παρεθέμην αὐτοῦ φωνῶν; καὶ ἐπειδὴ ἀποπέφανται ὁ αὐτὸς διὰ τῶν ἔμπροσθεν ὡς οὐδεὶς ἐδύνατο τὸν θεὸν εἰδέναι οὐδὲ τὸν λόγον γνωρίζειν αὐτοῦ εἰ μὴ τὴν εἰκόνα εἰλήφει τοῦ ἀοράτου θεοῦ, δηλαδὴ τὴν σάρκα ὡς αὐτὸς ἔφη (διὰ μόνης γὰρ τῆς εἰκόνος γνωρίζεσθαι τὸν θεὸν καὶ τὸν 5
τούτου λόγον διετείνατο, τὴν σάρκα λέγων εἶναι τὴν εἰκόνα), ὑπομνηστέον διὰ τῶν προκειμένων ὡς δίχα τῆς ἐνσάρκου παρουσίας Ἰουδαῖοι πάντες τὸν λόγον τοῦ θεοῦ καὶ τοὺς λόγους τοὺς ἐν ταῖς προφητικαῖς γραφαῖς τῶν ὁσίων ἔργων παραγγελτικοὺς ἀκριβῶς ἤδεσαν, ἐξ ἁπαλῶν | ὀνύχων τούτους καταμελετῶντες, καὶ τὸν θεὸν ὡμο- **145**
λόγουν τὸν πάντων ποιητὴν καὶ δημιουργόν, ὥσπερ οὖν καὶ ⟨ὁ⟩ γραμματεὺς ὁ δι' ὅρκου πιστούμενος τοῦτο.

ταῦτα μὲν οὖν εἰς ἀπόδειξιν τοῦ Σαβελλίζειν τὸν ἄνδρα. 6 *ὥρα δὲ λοιπὸν ἐπελθεῖν καὶ ἃς πεποίηται διαστρόφους τῶν θείων γραφῶν ἑρμηνείας, ὡς ἂν μάθοι πᾶς τῶν τὸν ἄνδρα τιμώντων ὅτι μὴ μόνης τῆς ὀρθῆς παρεξετράπη πίστεως, ἀλλὰ καὶ τῆς ὑγιοῦς τῶν θεοπνεύστων γραφῶν ἐντεύξεώς τε καὶ θεωρίας.*

2 Joh. 1, 1 — **4 ff** vgl. Nr. 41 — **9 ff** vgl. Nr. 68 — Mark. 12, 28 ff. Par. — **10** Matth. 23, 13 usw. — **12** Mark. 12, 32 — **13** Jak. 2, 19 — **18 f** vgl. Nr. 38 — **19 ff** vgl. Nr. 82. 83 — **29** Mark. 12, 28 ff. Par. — **32** vgl. S. 58, 15. 80, 18

3 δὲ *ὁρίζεται* V*, corr. V² | **18** *ἐπικόπτων* We vgl. Register | **28** *ὁ* Kl

Γ 146

Κεφάλαια τοῦ γ΄

α΄ ὡς διαστρόφως ὁ Μάρκελλος τὰς θείας γραφὰς ἑρμηνεύειν ἐτόλμα.
β΄ ὅπως τὸ »κύριος ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ« καὶ τὰ τούτῳ συνημμένα νοεῖται, καὶ ὅπως τὰ αὐτὰ Μάρκελλος ἐπὶ τὴν σάρκα τοῦ σωτῆρος μετῆγεν.
γ΄ ἔλεγχος τῶν οὐκ ὀρθῶς εἰς τοὺς τόπους αὐτῷ λελεγμένων καὶ τῶν αὐτῶν ὑγιὴς ἑρμηνεία.
δ΄ ὅπως Μάρκελλος, μὴ συνιεὶς τὰς γραφάς, μίαν εἶναι ὡρίζετο ὑπόστασιν πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος.
ε΄ ὅπως ὁ σωτὴρ περὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος ἐδίδασκεν.
ς΄ ὅπως ἡ ἐκκλησία περὶ πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος φρονεῖν παραδίδωσιν.
ζ΄ ὅπως Μάρκελλος τὴν εἰκόνα τοῦ θεοῦ τοῦ ἀοράτου τὴν σάρκα εἶναι διεβεβαιοῦτο.
η΄ ὅπως ὁ αὐτὸς μηδὲν ὠφελεῖν τὴν σάρκα τοῦ σωτῆρος ἀπεφαίνετο. | 147
θ΄ ὅπως καταλειφθήσεσθαι ἐν τῷ τοῦ παντὸς τέλει τὴν σάρκα τοῦ σωτῆρος τοῦ λόγου ἔρημον ἐτόλμα λέγειν.
ι΄ ὁποῖα αἱ θεῖαι γραφαὶ περὶ τῆς σαρκὸς τοῦ σωτῆρος διδάσκουσιν, καὶ ὡς τὰ ἐναντία Μάρκελλος ἐφρόνει.
ια΄ ὅπως μὴ νοήσας τὴν εὐαγγελικὴν φωνὴν σκανδαλίζειν ἔφη τὴν σάρκα τοῦ σωτῆρος καὶ μηδὲν ὠφελεῖν.
ιβ΄ ἑρμηνεία τῆς εὐαγγελικῆς λέξεως.
ιγ΄ ὅπως τὴν τοῦ Χριστοῦ βασιλείαν ἀρχὴν μὲν εἰληφέναι τὴν ἀπὸ τετρακοσίων ἐτῶν τέλος δὲ ἔξειν ἐν τῇ συντελείᾳ διεβεβαιοῦτο, διαστρόφους ποιούμενος τὰς τῶν θείων γραφῶν ἑρμηνείας.
ιδ΄ ἐξηγήσεις τῆς ὑγιοῦς διανοίας τῶν ἀναγνωσμάτων.
ιε΄ ὅπως εἴρηται τὰ πάντα ὑποταγήσεσθαι τῷ υἱῷ καὶ αὐτὸν τῷ πατρί.
ις΄ ὅπως εἴρηται τῷ ἀποστόλῳ τὸ »τότε ἔσται ὁ θεὸς τὰ πάντα ἐν πᾶσιν«. 75ᵛ
ιζ΄ ὅπως αἱ θεῖαι γραφαὶ τὰ περὶ τῆς τοῦ σωτῆρος ἡμῶν ἀτελευτήτου βασιλείας παριστῶσιν, καὶ ὡς Μάρκελλος γυμνῇ τῇ κεφαλῇ παυθήσεσθαι αὐτοῦ τὴν βασιλείαν ἀπεφαίνετο.
ιη΄ ὅπως ἐν τῇ βασιλείᾳ τοῦ υἱοῦ ἓν γενήσονται πάντες οἱ τῆς τότε μακαριότητος ἀξιούμενοι.
ιθ΄ ὅτι ὥσπερ ὁ πατὴρ καὶ ὁ υἱὸς ἓν εἶναι λέγονται, οὕτω καὶ πάντες ἓσονται οἱ ἅγιοι.
κ΄ ὅτι ὡς ὁ πατὴρ ἐν τῷ υἱῷ, καὶ ὁ υἱὸς ἐν τῷ πατρί, οὕτω καὶ ἐν τοῖς ἁγίοις ἅπασιν ἔσται.
κα΄ ὅπως χρὴ νοεῖν τὸ »ὁ ἑωρακὼς ἐμὲ ἑώρακεν τὸν πατέρα«. | 148

1 Ὁ μὲν οὖν μέγας εὐαγγελιστὴς Ἰωάννης τὴν τοῦ σωτῆρος ἡμῶν θεολογίαν τὸν ἀποδοθέντα τρόπον διαφόρως εὐηγγελίζετο· Μάρκελλος δ᾽ ὅπως ταύτην ἀρνησάμενος ἐπὶ τὴν Ἰουδαϊκὴν ἐξώκειλεν

⟨ὡς διαστρόφως ὁ Μάρκελλος τὰς θείας γραφὰς ἑρμηνεύειν ἐτόλμα.⟩

1 Γ΄ vor Z. 38 in V | **3—37** die Kapitel so in m, in V steht bei den ersten beiden kein Zahlzeichen, bei Z. 6 β΄ usw. | **13** τὴν² str. V², doch vgl. S. 165, 3 R | **27** τὸ V² τε V* < S. 174, 9 R | **37** hierauf in V: κεφάλαια τοῦ τ̄ λόγου (sic). | **38—44 R** m

ἀπιστίαν, δεδήλωται δι' ὧν λέλεκται. ὡς δὲ καὶ διαστρόφως τὰς ὁμολογουμένας καὶ σαφεῖς περὶ τοῦ σωτῆρος ἡμῶν παρηρμήνευεν διδασκαλίας, μάθοις ἂν καὶ ἐξ ἑτέρων μὲν πλείστων ὅσων αὐτοῦ διηγήσεων, ἀτὰρ δὴ καὶ ἐκ τῆς οὕτως ἐχούσης. ἐν ταῖς Σολομῶνος Παροιμίαις εἰσάγεται ἡ σοφία αὐτοπροσώπως περὶ ἑαυτῆς ταῦτα διεξερχομένη »ἐγὼ ἡ σοφία κατεσκήνωσα βουλήν, καὶ γνῶσιν καὶ ἔννοιαν ἐγὼ ἐπεκαλεσάμην. φόβος κυρίου μισεῖ κακίαν, ὕβριν τε καὶ ὑπερηφανίαν καὶ ὁδοὺς πονηρῶν· ἐμίσησα δὲ ἐγὼ διεστραμμένας ὁδοὺς κακῶν. ἐμὴ βουλὴ καὶ ἀσφάλεια, ἐγὼ σύνεσις, ἐμὴ δὲ ἰσχύς. δι' ἐμοῦ βασιλεῖς βασιλεύουσιν, καὶ οἱ δυνάσται γράφουσιν δικαιοσύνην· δι' ἐμοῦ μεγιστᾶνες μεγαλύνονται, καὶ τύραννοι δι' ἐμοῦ κρατοῦσι γῆς. ἐγὼ τοὺς ἐμὲ φιλοῦντας ἀγαπῶ, οἱ δὲ ἐμὲ ζητοῦντες εὑρήσουσιν. πλοῦτος καὶ δόξα μοι ὑπάρχει, καὶ κτῆσις πολλῶν καὶ δικαιοσύνη. βέλτιον ἐμὲ καρπίζεσθαι ὑπὲρ χρυσίον καὶ λίθον τίμιον, τὰ δὲ ἐμὰ γενήματα κρείσσω ἀργυρίου ἐκλεκτοῦ. ἐν ὁδοῖς δικαιοσύνης περιπατῶ, καὶ ἀνὰ μέσον ὁδῶν δικαιώματος ἀναστρέφομαι, ἵνα μερίσω τοῖς ἐμὲ ἀγαπῶσιν ὕπαρξιν, καὶ τοὺς θησαυροὺς αὐτῶν ἐμπλήσω ἀγαθῶν. ἐὰν ἀναγγείλω ὑμῖν τὰ καθ' ἡμέραν γιγνόμενα, μνημονεύσω τὰ ἐξ αἰῶνος ἀριθμῆσαι. κύριος ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ, πρὸ τοῦ αἰῶνος ἐθεμελίωσέν με, ἐν ἀρχῇ πρὸ τοῦ τὴν γῆν ποιῆσαι, πρὸ τοῦ τὰς ἀβύσσους ποιῆσαι, πρὸ τοῦ προελθεῖν τὰς πηγὰς τῶν ὑδάτων, πρὸ τοῦ ὄρη ἑδρασθῆναι, πρὸ δὲ πάντων βουνῶν γεννᾷ με. κύριος ἐποίησεν χώρας καὶ ἀοικήτους καὶ ἄκρα οἰκούμενα τῆς ὑπ' οὐρανῶν. | ἡνίκα ἡτοίμαζεν τὸν οὐρανόν, συμπαρήμην αὐτῷ, 149 ἡνίκα ἀφώριζεν τὸν ἑαυτοῦ θρόνον ἐπ' ἀνέμων. ἡνίκα ἰσχυρὰ ἐποίει τὰ ἄνω νέφη, καὶ ὡς ἀσφαλεῖς ἐτίθει πηγὰς τὰς ὑπ' οὐρανόν, καὶ ἰσχυρὰ ἐποίει τὰ θεμέλια τῆς γῆς, ἤμην παρ' αὐτῷ ἁρμόζουσα· ἐγὼ ἤμην ᾗ προσέχαιρεν καθ' ἡμέραν· ηὐφραινόμην δὲ ἐν προσώπῳ αὐτοῦ ἐν παντὶ καιρῷ· ὅτε ηὐφραίνετο τὴν οἰκουμένην συντελέσας, καὶ ηὐφραίνετο ἐφ' υἱοῖς ἀνθρώπων«.

2 ταῦτα μὲν ἐν Παροιμίαις περὶ ἑαυτῆς ἡ σοφία. ὅλα δ' ἐπίτηδες ἀναγκαίως παρεθέμην, δεικνὺς ὡς ἔν ἐστιν **76**r πρόσωπον τὸ ταῦτα λέγον, οὐδεμιᾶς ἐν τῷ μεταξὺ γενομένης μεταβολῆς τοῦ λέγοντος· δείκνυται τοίνυν ἡ σοφία ταῦτα περὶ ἑαυτῆς διδάσκουσα. κἀνταῦθα δὲ πρῶτον ἐπιτηρητέον ὡς ἀπολύτως σοφία ὠνόμασται· »ἐγὼ«

ὅπως τὸ »κύριος ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ« καὶ τὰ τούτῳ συνημμένα νοεῖται, καὶ ὅπως τὰ αὐτὰ Μάρκελλος ἐπὶ τὴν σάρκα τοῦ σωτῆρος μετῆγεν.

6–80 Prov. 8, 12–31 — **82ffR** Prov. 8, 22 — **85** Prov. 8, 12

1 ὧν ἐλήλεγκται V, corr. Mo | **9** ἐγὼ V* LXX 23 ἐμὴ V² LXX | σύνεσις] φρόνησις LXX | **12** εὑρήσουσιν] + χάριν üb. d. Z. V² | **13** κτήσεις V*, corr. V² | **24** οὐρανῶν V*, corr. V² | **26** τὰς V LXX 106 τῆς LXX | **31** hier a. R. α' V | **38R** τὰ αὐτὰ S. 137, 5 ταῦτα V

γάρ φησιν »⟨ἡ σοφία⟩ κατεσκήνωσα βουλὴν« καὶ οὐκ εἴρηται· σοφία τοῦ θεοῦ. ἀλλ' ὥσπερ παρὰ τῷ εὐαγγελιστῇ τὸ »ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος« ἀπολύτως ἐγράφετο, καὶ πάλιν »ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν«, καὶ οὐκ εἴρητο· ὁ λόγος τοῦ θεοῦ, ἵνα μὴ τῶν πρός τι νομίσῃ τις αὐτὸν λέγεσθαι, μηδ' ὡς συμβεβηκότα ἐν τῷ θεῷ, ἀλλ' ὡς ὑφεστῶτα καὶ ζῶντα (διὸ ἐπιλέγει »καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος«, οὐκ εἰπών· καὶ θεοῦ ἦν ὁ λόγος), οὕτως καὶ ἐπὶ τῆς σοφίας· ἓν γὰρ καὶ ταὐτὸν ἦν ὁ 2 θεὸς λόγος καὶ ἡ σοφία. διὸ ἀπολύτως ἐν ταῖς Παροιμίαις ὀνομάζεται, ἔν τε τοῖς προτεθεῖσιν ῥητοῖς, οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ δι' ὧν τοῦτον εἴρηται τὸν τρόπον »μακάριος ἀνὴρ ὃς εὗρεν σοφίαν« καὶ »ὁ θεὸς τῇ σοφίᾳ ἐθεμελίωσε τὴν γῆν« καὶ »εἶπον τὴν σοφίαν σὴν ἀδελφὴν εἶναι« καὶ »σὺ τὴν σοφίαν κήρυξον, ἵνα φρόνησίς σοι ἑπακολουθήσῃ« καὶ »κρείσσων γὰρ σοφία λιθῶν πολυτελῶν« | καὶ »ἡ σοφία ᾠκο- 3 | **150** δόμησεν ἑαυτῇ οἶκον, καὶ ὑπήρεισεν στύλους ἑπτὰ« καὶ ὅσα ἄλλα τούτοις ἀδελφὰ ἐν τῇ αὐτῇ φέρεται βίβλῳ· δι' ὧν οὐδαμοῦ σοφία θεοῦ ὠνόμασται, ἀλλὰ ἀδιορίστως ἡ σοφία, ἵνα μὴ σύμβαμά τι νομίσωμεν αὐτὴν εἶναι περὶ τὸν θεόν, ὡς ἐν τῷ ἐπιστήμονι ἀνδρὶ τὴν ἐπιστήμην, ἀλλ' ὑφεστῶσαν καὶ ζῶσαν σοφίαν, τὴν αὐτὴν οὖσαν τῷ υἱῷ τοῦ θεοῦ. εἰ δέ τις ἔξιν ἐν τῷ θεῷ σοφὴν καθ' ὃ νοοῦμεν τὸν 4 θεὸν σοφὸν ὑπολάβοι εἶναι τὴν ἐνταῦθα λεγομένην σοφίαν, ἐπακουσάτω λεγούσης τῆς γραφῆς »εἶπον τὴν σοφίαν σὴν ἀδελφὴν εἶναι«. τίς δ' ἂν οὕτω μανείη, ὡς τὸν ἐπὶ πάντων θεὸν καὶ τὴν ἐν αὐτῷ σοφὴν ἔξιν ὑπολαβεῖν ἀδελφὴν τῶν ἐν ἀνθρώποις κατορθούντων λέγεσθαι; εἰ δὲ ἐπὶ τὸν Χριστὸν τοῦ θεοῦ ἐκλάβοις τὸ εἰρημένον 5 (»Χριστὸς« γὰρ »θεοῦ δύναμις καὶ θεοῦ σοφία«), οὐδὲν ἐμποδὼν ἔσται τῇ διανοίᾳ, ἐπεὶ καὶ τὴν πρὸς ἡμᾶς οὐκ ἀναίνεται ἀδελφότητα δι' ὑπερβολὴν φιλανθρωπίας. εἰ δὲ ἓν καὶ ταὐτὸν ἦν ὁ θεὸς καὶ ἡ ἐν ταῖς Παροιμίαις εἰσαγομένη σοφία, ἕξις οὖσα σοφὴ ἐν αὐτῷ νοουμένη καθ' ὃ σοφὸς ὁ θεός, τί ἐκώλυεν ἀντὶ τῆς σοφίας τὸν θεὸν ἀναγεγράφθαι; ὥστε τὸ »ἡ σοφία ᾠκοδόμησεν ἑαυτῇ οἶκον, καὶ ὑπήρεισεν στύλους ἑπτά« καὶ τὰ τούτοις συνημμένα εἰρῆσθαι ἀντὶ τοῦ· ὁ θεὸς ᾠκοδόμησεν ἑαυτῷ οἶκον καὶ τὰ ἑξῆς, καὶ πάλιν [ἀντὶ] τὸ »εἶπον 6 τὴν σοφίαν σὴν ἀδελφὴν εἶναι« λελέχθαι ⟨ἀντὶ τοῦ⟩· εἶπον τὸν θεὸν σὸν ἀδελφὸν εἶναι. ἀλλ' ὁρᾷς ὡς τὴν ἀκοὴν πλήττει ἡ τοιαύτη φωνὴ οὐκ ἔχουσα ἁρμονίαν. εἰ δ' ἐπὶ τὸν υἱὸν ἐκλάβοις τὰ λόγια 7

2 f Joh. 1, 1 — **6** Joh. 1, 1 — **10** Prov. 3, 13 — Prov. 3, 19 — **11** Prov. 7, 4 — **12** Prov. 8, 1 — **13** Prov. 8, 12 — Prov. 9, 1 — **21** Prov. 7, 4 — **25** I Kor. 1, 24 — **30** Prov. 9, 1 — **32** Prov. 7, 4

1 *ἡ σοφία* Kl | *εἴρηται*] + *ἡ*? | **32** *τὸ* Kl *ἀντὶ τοῦ* V | **33** *ἀντὶ τοῦ* Kl

(αὐτὸς γὰρ ἦν ἡ σοφία), πάντα σοι εὑρήσει, μηδενὸς δυσσεβοῦς νοήματος ἐμποδὼν ἱσταμένου, συνεπιμαρτυροῦντος τοῦ ἀποστόλου Παύλου, ὃς τὸν σωτῆρα καὶ κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστὸν λαμπρᾷ τῇ φωνῇ σοφίαν ὠνόμασεν εἰπὼν »Χριστὸς θεοῦ δύναμις καὶ θεοῦ σοφία«.
* 5 τούτων ὧδέ πη κατεσκευασμένων, ἀκόλουθόν ἐστιν μετὰ τῶν προ- 8
εκτεθέντων ἁπάντων ἐξ αὐτοῦ ⟨τοῦ⟩ προσώπου καὶ τὸ »κύριος
* ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ« λελέχθαι· εἰ δὲ λέγει ἐκτίσθαι ἑαυτόν, οὐχ ὡς ἐκ τοῦ μὴ ὄντος εἰς τὸ εἶναι παρελθὼν
* τοῦτ' ἂν εἴποι οὐδ' ὡς ὁμοίως τοῖς λοιποῖς κτίσμασιν καὶ αὐτὸς ἐκ
* 10 τοῦ μὴ ὄντος γεγονώς, ἧ τινες οὐκ ὀρθῶς ὑπειλήφασιν, ἀλλ' ὡς ὑφεστὼς μὲν καὶ ζῶν, προών τε καὶ προϋπάρχων τῆς τοῦ παντὸς
* κόσμου συστάσεως, | ἄρχειν 76ᵛ δὲ τῶν ὅλων ὑπὸ κυρίου, τοῦ αὐτοῦ 151
πατρός, κατατεταγμένος, τοῦ »ἔκτισεν« ἐνταῦθα ἀντὶ τοῦ κατέταξεν
* ἢ κατέστησεν εἰρημένου. διαρρήδην γοῦν τοὺς ἐν ἀνθρώποις ἄρχον- 9
* 15 τας καὶ ἡγεμόνας κτίσιν ὠνόμασεν ὁ εἰπὼν ἀπόστολος »ὑποτάγητε πάσῃ κτίσει ἀνθρωπίνῃ διὰ τὸν κύριον· εἴτε βασιλεῖ ὡς ὑπερέχοντι, εἴτε ἡγεμόσιν ὡς δι' αὐτοῦ πεμπομένοις«. καὶ ὁ εἰπὼν δὲ προφήτης 10
* »ἑτοιμάζου τοῦ ἐπικαλεῖσθαι τὸν θεόν σου, Ἰσραήλ. διότι ἰδοὺ στερεῶν βροντὴν καὶ κτίζων πνεῦμα καὶ ἀναγγέλλων εἰς ἀνθρώπους
20 τὸν Χριστὸν αὐτοῦ« καὶ τὸ »γραφήτω αὕτη εἰς γενεὰν ἑτέραν, καὶ λαὸς ὁ κτιζόμενος αἰνέσει τὸν κύριον« τὸ κτίζων ⟨οὐκ⟩ ἐπὶ τοῦ γεγονότος ἐξ ἀνυπαρξίας παρείληφεν. οὐ γὰρ τότε ἔκτισεν ὁ θεὸς
* τὸ πνεῦμα, ὅτε τὸν Χριστὸν αὐτοῦ δι' αὐτοῦ πᾶσιν ἀνθρώποις κατ-
ήγγειλεν· οὐδὲν γὰρ »πρόσφατον ὑπὸ τὸν ἥλιον«. ἀλλ' ἦν μὲν καὶ 11
25 προϋπῆρχεν, ἀπεστέλλετο δὲ καθ' ὃν καιρὸν ἦσαν οἱ ἀπόστολοι συνηγμένοι· ὅτε δίκην βροντῆς »ἐγένετο ἦχος ἐκ τοῦ οὐρανοῦ, ὥσπερ
* φερομένης πνοῆς βιαίας«, ἐπληρώθησάν τε »πνεύματος ἁγίου«, καὶ

* **5 ff**—S. 141, 14 vgl. Socrates h. e. 2, 21: *καὶ ἐν τρίτῳ δὲ ὁ αὐτός, διδάσκων πῶς δεῖ τὸ κτίσμα τὴν λέξιν ἐκδέχεσθαι, τοιάδε φησίν· τούτων τοίνυν ὧδε — κατέταξε. τοιαῦτα μὲν ὁ Εὐσέβιος ἐν τοῖς πρὸς Μάρκελλον διέξεισιν.* — **4** I Kor. 1, 24 — **6** Prov. 8, 22 — **13** Prov. 8, 22 — **15** I Pet. 2, 13. 14 — **18** Amos 4, 12. 13 — **20** Ps. 101, 19 — **24** Prediger 1, 9 — **26** Act. 2, 2. 4

5 *τούτων*] + *τοίνυν* Socr. | *ὧδε ἐπικατασκευαζομένων* Socr. (cod. Sfort. = Euseb.) | **6** *ἐξ—προσώπου* < Socr. | *τοῦ* üb. d. Z. V² | **7** *λέγει* Socr. *λέγοι* V | **9** *ταῦτα* Socr. | *ὁμοίως* nach *ὄντος* Socr. | **10** *ἢ* V*, corr. V²; *ὃ* Socr. | **12** *ὑπὸ*] + *τοῦ* Socr. | *ἑαυτοῦ* Socr. | **14** *οὖν* Socr. | **15f** *ὑποτάγητε οὖν πάσῃ ἀνθρωπίνῃ κτίσει* Socr. | **20—21** *καὶ*¹*—κύριον* < Socr., vielleicht mit Recht | **21** *οὐκ* Socr. | *ἐπὶ*] *ἐκ* Socr. | **23** *δι' αὐτοῦ* < Socr. (nicht Niceph.) | **27** *τε*] *δὲ* Socr.

οὕτως εἰς πάντας ἀνθρώπους τὸν Χριστὸν τοῦ θεοῦ κατήγγειλαν
* ἀκολούθως τῇ προφητείᾳ φησάσῃ »διότι ἰδοὺ στερεῶν βροντὴν καὶ
κτίζων πνεῦμα καὶ ἀναγγέλλων εἰς ἀνθρώπους τὸν Χριστὸν αὐτοῦ«,
τοῦ μὲν »κτίζων« ἀντὶ τοῦ καταπέμπων ἢ κατατάσσων εἰρημένου, τῆς
5 δὲ βροντῆς καθ' ἕτερον τρόπον τὸ εὐαγγελικὸν κήρυγμα δηλούσης.
καὶ ὁ λέγων δὲ »καρδίαν καθαρὰν κτίσον ἐν ἐμοί, ὁ θεός«, οὐχ ὡς
μὴ ἔχων καρδίαν τοῦτ' ἔλεγεν, καθαρὰν δὲ αὐτῷ τὴν διάνοιαν ἀπο-
* τελεσθῆναι ηὔχετο. οὕτως εἴρηται καὶ τὸ »ἵνα τοὺς δύο κτίσῃ εἰς 12
ἕνα καινὸν ἄνθρωπον« ἀντὶ τοῦ συναγάγῃ· ὅρα μήποτε τοιοῦτόν
10 ἐστιν καὶ τὸ »ἐνδύσασθε τὸν καινὸν ἄνθρωπον τὸν κατὰ θεὸν κτι-
σθέντα« καὶ τὸ »εἴ τις οὖν ἐν Χριστῷ, καινὴ κτίσις« καὶ ὅσα ἄλλα
* εὕροι ἄν τις τοιουτότροπα τὴν θεόπνευστον γραφὴν διερευνώμενος.
* μὴ θαυμάσῃς οὖν εἰ μεταφορικῶς καὶ ἐν τῷ »κύριος ἔκτισέν με ἀρχὴν
ὁδῶν αὐτοῦ« τὸ ἔκτισεν ἀντὶ τοῦ κατέστησεν ἢ κατέταξεν εἰς τὸ
15 ἄρχειν εἴρηται, ἐπεὶ καὶ ἐν Εὐαγγελίοις λεγομένου ὑπὸ τοῦ σωτῆρος
ἡμῶν τοῦ »ἐξομολογοῦμαί σοι, πάτερ, κύριε τοῦ οὐρανοῦ καὶ τῆς γῆς,
ὅτι ἀπέκρυψας ταῦτα ἀπὸ σοφῶν καὶ συνετῶν, καὶ ἀπεκάλυψας
αὐτὰ νηπίοις« οὐ τὴν τῶν ἁμαρτημάτων ὁμολογίαν | (καθ' ὃ λέ- 152
λεκται ἐν ἑτέροις »ἐξομολογεῖσθε ἀλλήλοις τὰς ἁμαρτίας«) φαμὲν
20 ὑπὸ τοῦ σωτῆρος δηλοῦσθαι, ἀλλὰ τὴν ἐπὶ τοῖς νηπίοις εὐχαριστίαν
ἀντὶ τοῦ »εὐχαριστῶ σοι, πάτερ, κύριε τοῦ οὐρανοῦ καὶ τῆς γῆς«
τοῦ ἐξομολογεῖσθαι λελεγμένου. μυρία δ' ἄν τις εὕροι σχολῇ ζητήσας 13
τῷ κατὰ μεταφορὰν τρόπῳ δι' ὅλης τῆς θείας γραφῆς εἰρημένα, καὶ
ἄλλα πολύσημον ἔχοντα τὴν διάνοιαν, καὶ ὁμωνύμως ἕτερα διαφόρων
25 πραγμάτων κατηγορούμενα, περὶ ὧν μακρὸν ἂν εἴη καὶ οὐ τοῦ παρ-
όντος καιροῦ διεξιέναι. οὕτως οὖν καὶ ἐνταῦθα τὸ »κύριος ἔκτισέν 14
με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ« ἀντὶ τοῦ κατέταξέν με εἰς
τὸ ἄρχειν τῶν ἔργων αὐτοῦ λέλεκται· διὸ οὐχ ἁπλῶς »ἔκτισέν με«
εἴρηται, ἀλλὰ μετὰ προσθήκης τῆς »ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα
30 αὐτοῦ«. τοῦτο δὲ μάλιστα παρίστησιν ἡ Ἑβραϊκὴ λέξις. εἰ γοῦν τις 15
ἐξακριβάσαιτο τὸν ἀληθῆ νοῦν τῆς θεοπνεύστου γραφῆς, εὕροι ἂν
τὴν Ἑβραϊκὴν ἀνάγνωσιν 77^{r} οὐ περιέχουσαν τὸ »ἔκτισέν με«, διόπερ

2 ff Amos 4, 13 — **6** Ps. 50, 12 — **8** Eph. 2, 15 — **10** Eph. 4, 24 — **11** II Kor. 5, 17 — **13** Prov. 8, 22 — **16** Matth. 11, 25. Luk. 10, 21 — **19** Jak. **5, 16** — **21** Matth. 11, 25. Luk. 10, 21 — **26** Prov. 8, 22 — **28 ff** Prov. 8, 22 — **32** Prov. 8, 22 — **30 ff** vgl. Basil. c. Eunom. II, 20

3 *ἀπαγγέλλων* Socr. | **4** *μὲν* < Socr. | **7** *αὐτῷ* V^{2} Socr. *αὐτῶν* V* | **8** *τὸ* < Socr. | **9** *συναγάγῃ*] + *καὶ*? | **11** *οὖν* auch Socr. < NT (Niceph.) | **12** *τοιούτῳ τρόπῳ* Socr. | **13** *οὖν* < Socr. | **16** *τὸ* V, corr. Kl | **31** *ἐξακριβώσαιτο* V^{2} vgl. Register *ἐξακριβάσαιτο* V* | *τὸν ἀληθινοῦν* V, corr. m

οὐδὲ τῶν λοιπῶν ἑρμηνευτῶν ταύτῃ τις κέχρηται τῇ λέξει. αὐτίκα δ' οὖν ὁ μὲν Ἀκύλας »κύριος ἐκτήσατό με κεφάλαιον τῶν ὁδῶν αὐτοῦ« εἴρηκεν, ὁ δὲ Σύμμαχος »κύριος ἐκτήσατό με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ«, ὁ δὲ Θεοδοτίων »κύριος ἐκτήσατό με ἀρχὴν ὁδοῦ αὐτοῦ«. καὶ ἔχοι γ' ἂν λόγον ἡ ἑρμηνεία. τὸ γὰρ κεφάλαιον τῆς τῶν γενητῶν ἁπάντων, ὁρωμένων τε καὶ ἀφανῶν, συστάσεώς τε καὶ σωτηρίας αὐτὸς ἦν, ὃν ἐγέννα μὲν ὁ πατὴρ υἱὸν μονογενῆ, γεννήσας δὲ κατέταττεν σωτῆρα τῶν ὅλων, ἀνακεφαλαιούμενος ἐν αὐτῷ καὶ δι' αὐτοῦ τὴν διάταξιν τοῦ παντός, ὡς ἐδίδαξεν ὁ θεῖος ἀπόστολος εἰπὼν »ἀνακεφαλαιώσασθαι πάντα ἐν τῷ Χριστῷ, τὰ ἐπὶ τοῖς οὐρανοῖς καὶ τὰ ἐπὶ τῆς γῆς«, ὡς μὴ μόνον τὰ σύμπαντα δι' αὐτοῦ συστῆναι ἐκ τοῦ μὴ ὄντος εἰς τὸ εἶναι προελθόντα, ἀλλὰ καὶ τῆς τῶν ὅλων διοικήσεως τὴν πρόνοιαν ἀναδέχεσθαι αὐτὸν ἅτε λόγον ὄντα καὶ σοφίαν καὶ ζωὴν παντός τε καλοῦ καὶ ἀγαθοῦ πλήρωμα, ὡς δι' αὐτοῦ κυβερνᾶσθαι καὶ διασῴζεσθαι τὰ σύμπαντα. τοῦτο δὲ καὶ διὰ τῶν προτεθέντων λογίων αὐτὸς παρίστη, δι' ὧν ἔφασκεν »δι' ἐμοῦ βασιλεῖς βασιλεύουσιν, καὶ οἱ δυνάσται γράφουσιν δικαιοσύνην· δι' ἐμοῦ μεγιστᾶνες μεγαλύνονται, καὶ τύραννοι δι' ἐμοῦ κρατοῦσι γῆς«. λόγοις δ' οὖν ἀρρήτοις τῆς καθόλου σοφίας τε καὶ προνοίας τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ τὰ σύμπαντα διοικεῖται. ταῦτ' οὖν διὰ τῶν προεκτεθέντων ἐδίδασκεν, προὔτρεπέν τε ἔχεσθαι αὐτοῦ φάσκων »ἐγὼ τοὺς ἐμὲ φιλοῦντας ἀγαπῶ, | οἱ δὲ ἐμὲ ζητοῦντες εὑρήσουσιν«, ἀπέτρεπέν **153** τε τῆς ἐναντίας ὁδοῦ δι' ὧν ἐπήγαγεν »ἐμίσησα δὲ ἐγὼ διεστραμμένας ὁδοὺς κακῶν«. καὶ δὴ ταῦτα καὶ τὰ τούτοις ἀδελφὰ ὁ τοῦ θεοῦ υἱὸς (αὐτὸς γὰρ ἦν ἡ σοφία) διαστειλάμενος, ἐξῆς τοῖς δι' αὐτῶν προωφελημένοις τὴν μυστικὴν περὶ ἑαυτοῦ γνῶσιν παραδίδωσιν λέγων »ἐὰν ἀναγγείλω ὑμῖν τὰ καθ' ἡμέραν γιγνόμενα, μνημονεύσω τὰ ἐξ αἰῶνος ἀριθμῆσαι«. εἰ γὰρ μέλλοιμι, φησίν, τὰ ἐφ' ἑκάστης ἡμέρας ὑπ' ἐμοῦ πραττόμενα διδάσκειν, ἀνάγκη καὶ τῶν ἐξ ἀρχῆς τοῦ παντὸς αἰῶνος ἔργων ἐμαυτοῦ μνημονεῦσαι καὶ παραστῆσαι ὡς ἐπὶ τούτῳ με ὁ γεννήσας πατὴρ ἄρχειν τῶν ὅλων κατέστησεν, ἐφ' ᾧ τε ἡγεῖσθαι τῶν ὁδῶν αὐτοῦ καὶ τῶν ὑπ' αὐτοῦ δι' ἐμοῦ πεποιημένων ἔργων. διὸ ἀκολούθως ἐπάγει τὸ »κύριος ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ«, ἢ »κύριος ἐκτήσατό με« κατὰ τὴν ἀποδοθεῖσαν ἑρμηνείαν. τὸ γὰρ μέγα κτῆμα τοῦ θεοῦ ὁ μονογενὴς υἱὸς ἦν, καθ' ὃ μὲν ἐξ αὐτοῦ γεγένητο υἱὸς ὢν αὐτοῦ, καθ' ὃ δὲ τοῖς πᾶσιν

2ff Prov. 8, 22 *A′Σ′Θ′* — **10** Eph. 1, 10 — **16** Prov. 8, 15. 16 — **21** Prov. 8, 17 — **23** Prov. 8, 13 — **27** Prov. 8, 21a — **33f** Prov. 8, 22

2 *ἐκτίσατο* V*, corr. V² | **34** *ἐκτίσατο* V*, corr. V² | **36** *γεγέννητο* V²

κοινωφελὴς καὶ σωτήριος καθέστηκεν, τὸ μέγιστον καὶ τιμιώτατον κτῆμα τοῦ πατρὸς ὑπάρχων τε καὶ ὠνομασμένος. οὐδὲ γὰρ ἄλλο τι γένοιτ᾽ ἂν πατρὶ υἱοῦ τιμιώτερον κτῆμα. ἔνθεν καὶ ὁ πρωτόπλαστος Ἀδὰμ ὅτε τὸν ἐν ἀνθρώποις πρῶτον υἱὸν ἐκτήσατο, ἐλέχθη καὶ ἐπ᾽ ἐκείνῳ »ἐκτησάμην ἄνθρωπον διὰ τοῦ θεοῦ«, τῆς Ἑβραϊκῆς φωνῆς ἀντὶ τοῦ »ἐκτησάμην« κανιθει περιεχούσης· τὸ δὲ »ἐκτήσατο« κανα 22 παρ᾽ Ἑβραίοις ἐκφωνεῖται. οὕτως οὖν ἐπὶ τοῦ Ἀβραὰμ εἴρηται »τὸν ἀγρὸν« »ὃν ἐκτήσατο Ἀβραάμ«, ἀνθ᾽ οὗ τὸ Ἑβραϊκὸν κανα περιέχει, τῆς αὐτῆς λέξεως κειμένης παρ᾽ Ἑβραίοις καὶ ἐν τῷ »κύριος ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ«. καὶ ἐνταῦθα γὰρ 77ᵛ κειμένης τῆς κανα λέξεως, τὸ »ἐκτήσατο« πάντες συμφώνως ἐκδεδώκασιν οἱ ἑρμηνευταί· τὸ δὲ »ἔκτισεν« παραλέλεκται παρ᾽ Ἑβραίοις, ὅπερ 23 οὐ κεῖται ἐπὶ τῆς προκειμένης γραφῆς. πλείστη δ᾽ ἂν γένοιτο τοῦ »ἔκτισεν« καὶ τοῦ »ἐκτήσατο« διαφορὰ τῷ τὴν μὲν κτίσιν κατὰ τὴν κοινοτέραν διάνοιαν τὴν ἐκ τοῦ μὴ ὄντος εἰς τὸ εἶναι πάροδον σημαίνειν, τὴν δὲ κτῆσιν τοῦ προϋπάρχοντος ἰδιάζουσαν οἰκειότητα πρὸς τὸν κτώμενον. λέγων τοίνυν ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ τὸ »κύριος 24 ἐκτήσατο με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ«, ὁμοῦ καὶ τὴν προὔπαρξιν αὐτοῦ ἐδήλου καὶ τὴν ἰδιάζουσαν πρὸς τὸν πατέρα οἰκειότητα, ὁμοῦ καὶ τὸ χρήσιμον καὶ ἀναγκαῖον τῆς οἰκείας περὶ τὰ πατρῷα 154 ἔργα προνοίας τε καὶ διοικήσεως. διὸ ἑξῆς ἐπάγει »πρὸ τοῦ αἰῶνος 25 ἐθεμελίωσέν με, ἐν ἀρχῇ πρὸ τοῦ τὴν γῆν ποιῆσαι, πρὸ τοῦ προελθεῖν τὰς πηγὰς τῶν ὑδάτων, πρὸ τοῦ ὄρη ἑδρασθῆναι, πρὸ δὲ πάντων βουνῶν γεννᾷ με«· δι᾽ ὧν ἁπάντων τὸ ἐξ αὐτοῦ λυσιτελὲς καὶ ἀναγκαῖον τοῖς πᾶσιν ἐνδείκνυται, ὅτι τε ἦν καὶ προῆν καὶ τοῦ σύμπαντος κόσμου προϋπῆρχέν τε καὶ καθηγεῖτο ἀναγκαίως διδάσκων. Μωσέως γὰρ ἐν τῇ κοσμοποιίᾳ τῶν μὲν ὑπερκοσμίων καὶ ἀφανῶν δυνάμεων μηδεμίαν μνήμην πεποιημένου διὰ τὸ ἀτελὲς τῶν δι᾽ αὐτοῦ παιδαγωγουμένων, τοῦ δὲ ὁρατοῦ κόσμου τὴν σύστασιν διεξελθόντος, τεττάρων τε στοιχείων ἐν ἀρχῇ μνημονεύσαντος, οὐρανοῦ καὶ γῆς καὶ ἀβύσσου καὶ ὕδατος, καὶ δύο μὲν πεποιῆσθαι ὑπὸ τοῦ θεοῦ εἰρηκότος (»ἐν ἀρχῇ« γάρ φησιν »ἐποίησεν ὁ θεὸς τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν«), οὐκέτι δὲ ὁμοίως καὶ ἐπὶ τοῦ ὕδατος καὶ τῆς ἀβύσσου μνησθέντος ὡς ἄρα εἴη καὶ ταῦτα γενητά, ἀλλ᾽ ἁπλῶς εἰρηκότος »καὶ σκότος ἐπάνω τῆς ἀβύσσου· καὶ πνεῦμα θεοῦ ἐπεφέρετο ἐπάνω

5f Gen. 4, 1 — **7** Gen. 25, 10 — **9** Prov. 8, 22 — **11f** Prov. 8, 22 — **14** Prov. 8, 22 — **17** Prov. 8, 22 — **21** Prov. 8, 23 — **26ff** vgl. S. 127, 11. 28. 152, 5 — **32** Gen. 1, 1 — **35** Gen. 1, 2

18 ἔκτισεν V, corr. We | **22** *ποιῆσαι*] + *καὶ πρὸ τοῦ τὰς ἀβύσσους ποιῆσαι*? vgl. z. B. S. 138, 21. 144, 4f | **34** *γένηται* V* *γεννητά* V²

τοῦ ὕδατος«, ἀναγκαίως διὰ τῶν προκειμένων διδάσκει καὶ περὶ αὐτῶν ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ ὅτι τε γεννητὰ εἴη καὶ ὡς αὐτὸς πρὸ πάντων εἴη καὶ δι' αὐτοῦ τὰ πάντα πεποίητο. διό φησιν »πρὸ τοῦ αἰῶνος 26
ἐθεμελίωσέν με, ἐν ἀρχῇ πρὸ τοῦ τὴν γῆν ποιῆσαι καὶ πρὸ τοῦ τὰς ἀβύσσους ποιῆσαι, πρὸ τοῦ προελθεῖν τὰς πηγὰς τῶν ὑδάτων«. τριῶν δὲ τούτων μνημονεύσας, γῆς καὶ ἀβύσσου καὶ ὕδατος, τὸ τέταρτον ἐπάγει τελευταῖον τὸ κρεῖττον φυλάξας τὸν οὐρανόν· διὸ ἐπιφέρει ἑξῆς »ἡνίκα ἡτοίμαζεν τὸν οὐρανὸν συμπαρήμην αὐτῷ«. τούτων τοίνυν ὑπὸ τῆς θείας γραφῆς ἐναργῶς παρισταμένων, βρα- 27
χείας τε παρ' ἡμῶν ὡς ἐν ἐπιτομῇ διηγήσεως τετυχηκότων, ἐπακούσωμεν ὅπως Μάρκελλος χαμαὶ βαλὼν τὴν διάνοιαν ταῦτα πάντα διισχυρίζεται περὶ τῆς σαρκὸς εἰρῆσθαι, ἧς ἀνείληφεν ὁ σωτήρ, γράφων κατὰ λέξιν τοῦτον τὸν τρόπον

(Nr. 10)' τούτου τοίνυν οὕτως ἔχοντος, ἀκόλουθόν ἐστιν σκοπεῖν 28
τῇ διανοίᾳ τὸ παροιμιωδῶς εἰρημένον τουτὶ κεφάλαιον »κύριος ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ«. ἔκτισεν γὰρ ἀληθῶς τὸ μὴ ὂν πεποιηκὼς ὁ δεσπότης ἡμῶν ὁ θεός· οὐκ οὖσαν γὰρ τὴν σάρκα, ἣν ἀνείληφεν ὁ λόγος, ἀλλὰ μὴ οὖσαν ἔκτισεν.

καὶ ἐπιλέγει

(Nr. 17) οὐκοῦν εἰ καὶ τὰ μάλιστα ἐπ' ἐσχάτων τῶν καιρῶν τουτὶ
* 78r καινὸν ἐπεφάνη μυστήριον, ὡς | διὰ τοῦτο πρὸ τοῦ αἰῶνος 155
τούτου προωρίσθαι, εἰκότως ὁ προφήτης ἔφη »πρὸ τοῦ αἰῶνος ἐθεμελίωσέν με«, δηλονότι τὴν σάρκα.

καὶ αὖθις ἐπάγει λέγων 29

(Nr. 18) εἶτα »ἐν ἀρχῇ« φησὶν »πρὸ τοῦ τὴν γῆν ποιῆσαι«. γῆν
* ποίαν ταύτην ⟨ἢ⟩ δηλονότι τὴν ἡμετέραν σάρκα, τὴν μετὰ τὴν παρακοὴν γῆν αὖθις γενομένην; »γῆ« γὰρ »εἶ« φησὶν »καὶ εἰς γῆν ἀπελεύσῃ«.

ὁρᾷς ὅσον διήμαρτεν, τῆς μὲν εὐθείας ἐκτραπείς, τραχεῖαν δὲ καὶ δύσβατον καὶ ὥσπερ τινὰ ἀνεξίτητον ἑαυτῷ περινοήσας ὁδόν. θέα 30
γοῦν ὅπως ἐξεβιάσατο πάντα μᾶλλον ἀναίσχυντον καὶ ἀναιδῆ λόγον φθέγξασθαι ὑπομείνας ἢ τὴν σοφίαν αὐτὸν εἶναι τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ ὁμολογῆσαι. τὸ μὲν οὖν »κύριος ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς 31
ἔργα αὐτοῦ« τῷ τοῦ σωτῆρος ἀναφέρει προσώπῳ, ὁμολογῶν αὐτὸν εἶναι τὸν ἐν Παροιμίαις ταῦτα φάσκοντα. λέγει δ' οὖν αὐτοῖς ῥήμασιν

3 Prov. 8, 23. 24 — **8** Prov. 8, 27 — **15** Prov. 8, 22 — **20** Hebr. 1, 2. I Pet. 1, 20? — **22** Prov. 8, 23 — **25** Prov. 8, 23 — **27** Gen. 3, 19 — **33** Prov. 8, 22

16 αὐτοῦ] + εἰς ἔργα αὐτοῦ and. St. | **21** ἀπεφάνη V, corr. We; + τὸ? | **26** ἢ and. St.

(Nr. 11) *οὐκοῦν εἰκότως τῶν ἀρχαίων παρεληλυθότων, καινῶν δὲ ἔσεσθαι μελλόντων ἁπάντων διὰ τῆς τοῦ σωτῆρος ἡμῶν καινότητος, ὁ δεσπότης ἡμῶν ὁ Χριστὸς διὰ τοῦ προφήτου ἐβόα λέγων »κύριος ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ«.*

τοῦτο δ' εἰπὼν ἐπὶ τὴν σάρκα τοῦ σωτῆρος ἡμῶν καταβάλλει τὴν 32
διάνοιαν, ἑξῆς ἐπιλέγων

(Nr. 10) *ἔκτισεν γὰρ ἀληθῶς τὸ μὴ ὂν πεποιηκὼς ὁ δεσπότης ἡμῶν ὁ θεός· οὐκ οὖσαν γὰρ τὴν σάρκα, ἣν ἀνείληφεν ὁ λόγος, ἀλλὰ μὴ οὖσαν »ἔκτισεν ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ«.*

καὶ οὐ συνίησιν ὁ γενναῖος ὡς μία τίς ἐστιν ἔκφρασις καὶ ἓν πρόσωπον τυγχάνει τὸ φῆσαν »ἐγὼ ἡ σοφία κατεσκήνωσα βουλήν« καὶ τὸ »κύριος ἔκτισέν με«· ὥστε εἰ ἐπὶ τὴν σάρκα ἀνάγοιτο θάτερον, ἀνάγκη καὶ τὸ ἕτερον· καὶ ἡ σοφία ἔσται ἡ τὰ ἀμφότερα λέγουσα. εἰ δὲ ἡ σὰρξ λέγοι κατὰ Μάρκελλον τὸ »κύριος ἔκτισέν με ἀρχὴν 33
ὁδῶν αὐτοῦ«, αὕτη ἂν εἴη ἡ σοφία· καὶ ἔσται ἡ σὰρξ ἡ φάσκουσα »δι' ἐμοῦ βασιλεῖς βασιλεύουσιν« καὶ »δι' ἐμοῦ μεγιστᾶνες μεγαλύνονται«. πῶς δ' ἂν εἴποι ἡ σὰρξ τὸ »μνημονεύσω τὰ ἐξ αἰῶνος ἀριθμῆσαι«, οἷς ἐπάγει τὸ »κύριος ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ«; ὁ δὲ καὶ τίνες αἱ ὁδοὶ παρίστησιν λέγων ἑξῆς

(Nr. 12) *οὗτος γὰρ ἡμῖν τοῖς δικαίως πολιτεύεσθαι μέλλουσιν θεοσεβείας ὁδὸς γέγονεν· ἀρχὴ πασῶν τῶν μετὰ ταῦτα ὁδῶν.*

καὶ προστίθησιν 34

(Nr. 12) *»ἀρχὴν« δὲ »ὁδῶν« διὰ τοῦτο εἰκότως εἴρηκεν τὸν δεσπότην ἡμῶν τὸν σωτῆρα, διότι καὶ τῶν ἑτέρων, ὧν ἐσχήκαμεν, ὁδῶν μετὰ τὴν πρώτην ὁδὸν ἀρχὴ γέγονεν, τὰς διὰ τῶν ἱερῶν ἀποστόλων δηλῶν παραδόσεις τῶν »μετὰ ὕψηλοῦ« κατὰ τὴν προφητείαν »κηρύγματος« κηρυξάντων ἡμῖν τὸ καινὸν τοῦτο μυστήριον.*

ταῦτα Μάρκελλος. | **156**

Ἔλεγχος τῶν οὐκ ὀρθῶς εἰς τοὺς τόπους αὐτῷ λελεγμένων καὶ τῶν αὐτῶν ὑγιὴς ἑρμηνεία.

3 *εἰ μὲν οὖν μὴ καὶ τὴν Μωσέως καὶ τῶν μετὰ Μωσέα προφητῶν παρεδέχετο γραφήν, εἶχεν ἄν τινα εἰκότα αὐτῷ λόγον ἡ ἀπόδοσις· ἐπεὶ δὲ οὐ τῶν ἀθετούντων ἐστὶν τὴν παλαιὰν διαθήκην, τί δή ποτε τοὺς μὲν ἀποστόλους καὶ τούτων τὰς διδασκαλίας ὁδοὺς ὠνόμασεν, οὐχὶ δὲ προσέσχεν τοῖς τοῦ θεοῦ προφήταις μυρία περὶ ὁδῶν θεοῦ γεγραφόσιν; πρῶτον μὲν γὰρ Μωσῆς ὧδε γράφων ἔλεγεν*

1 II Kor. 5, 17 — **4** Prov. 8, 22 — **9** Prov. 8, 22 — **11** Prov. 8, 12 — **12** Prov. 8, 22 — **14** Prov. 8, 22 — **16** Prov. 8, 15. 16 — **17** Prov. 8, 21a — **18** Prov. 8, 22 — **21** Joh. 14, 6 — **23** Prov. 8, 22 — **26f** Prov. 9, 3

14 *λέγει* V corr. Kl | **30** hier a. R. *β'* V

»ὁδῷ βασιλικῇ πορεύσῃ« 78[7] καὶ »ἰδοὺ τέθεικα πρὸ προσώπου σου τὴν ὁδὸν τῆς ζωῆς καὶ τὴν ὁδὸν τοῦ θανάτου«, καὶ ὁ Δαυὶδ ὁμοίως 2
»γινώσκει κύριος ὁδὸν δικαίων, καὶ ὁδὸς ἀσεβῶν ἀπολεῖται«, καὶ Ἱερεμίας »στῆτε ἐν ταῖς ὁδοῖς καὶ ἐρωτήσατε τρίβους κυρίου αἰωνίους,
καὶ ἴδετε ποία ἐστὶν ἡ ὁδὸς ἡ ἀγαθή, καὶ πορεύεσθε ἐν αὐτῇ«· καὶ ἕκαστον δὲ τῶν προφητῶν διαφόρως μνημονεύσαντα τῶν ὁδῶν τοῦ θεοῦ εὑρήσεις. εἰ τοίνυν ὁ σωτὴρ καὶ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστὸς 3
[τοῦ θεοῦ] ἀρχὴν εἶναι τῶν ὁδῶν τοῦ θεοῦ ἑαυτὸν διδάσκει λέγων »κύριος ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ« (πάντως που
καὶ Μωσέως καὶ τῶν προφητῶν καὶ τῶν ἔτι ἀνωτέρω κατὰ τὰς ὁδοὺς τοῦ θεοῦ βεβιωκότων ὧν πρεσβύτερος), ἀλλ᾽ οὐχὶ ἡ σὰρξ ἦν ἀνείληφεν ἐκείνων ἁπάντων ὑπῆρχεν προγενεστέρα, οὐκ ὀρθῶς ἐπὶ τὴν σάρκα ἐξείληπται τὸ λόγιον. οὐ διὰ τὴν σάρκα τοίνυν ταῦτ᾽ 4
ἔλεγεν ὁ σωτήρ, διὰ δὲ τὸ προϋπάρχειν αὐτὸν καὶ καθηγεῖσθαι πασῶν
τῶν ὁδῶν τοῦ θεοῦ, ἃς πάντες οἱ πάλαι θεοφιλεῖς ἄνδρες ὡδεύκασιν. ἐπεὶ δὲ ὁ θεῖος ἀπόστολος λέγων »ὦ βάθος πλούτου καὶ σοφίας καὶ 5
γνώσεως θεοῦ· ὡς ἀνεξερεύνητα τὰ κρίματα αὐτοῦ, καὶ ἀνεξιχνίαστοι αἱ ὁδοὶ αὐτοῦ« ἑτέρας τινὰς ὁδοὺς ὑποβάλλει, τὰς προνοητικὰς τῶν ὅλων, δι᾽ ὧν ἀπορρήτῳ κρίσει καὶ λόγοις ἀλήπτοις τὰ σύμπαντα
διακυβερνᾷ θείᾳ δυνάμει, ἀκόλουθόν ἐστιν καὶ τούτων τῶν ὁδῶν ἀρχὴν εἶναι λέγειν τὸν εἰρηκότα »κύριος ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ«. ὁ δὲ μὴ νοήσας τὰς ὁδοὺς τοῦ θεοῦ, τὴν
σάρκα τοῦ σωτῆρος ἡμῶν | ἀρχὴν τούτων εἶναι ἀπεφήνατο. ἑρμη- 6 | 157
νεύει δὲ καὶ τὸ »εἰς ἔργα αὐτοῦ« φάσκων

(Nr. 13) »ἔκτισεν οὖν με« φησὶν »ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ«. ποῖα δὲ ἔργα φησίν; περὶ ὧν ὁ σωτὴρ λέγει »ὁ πατήρ μου ἕως ἄρτι ἐργάζεται, κἀγὼ ἐργάζομαι«, καὶ αὖθις »τὸ ἔργον« φησὶν »ἐτελείωσα ὃ δέδωκάς μοι«.

εἶθ᾽ ὥσπερ διασαφῶν τὴν τῶν εἰρημένων διάνοιαν ἐπιλέγει 7

* (Nr. 13) τίς γὰρ πρὸ τῆς τῶν πραγμάτων ἀποδείξεως ἐπίστευσεν ἂν ὅτι λόγος θεοῦ διὰ παρθένου τεχθεὶς τὴν ἡμετέραν ἀναλήψεται σάρκα καὶ τὴν πᾶσαν θεότητα ἐν αὐτῇ σωματικῶς ἐπιδείξεται;

καὶ ὥσπερ ἐντελῆ τὴν διάνοιαν ἀποδοὺς ἐπάγει

1 Num. 20, 17; 21, 22 — Deut. 30, 15 (Jer. 21, 8) — **3** Ps. 1, 6 — **4** Jer. 6, 16 — **9** Prov. 8, 22 — **16** Röm. 11, 33 — **21** Prov. 8, 22 — **24f** Prov. 8, 22 — **26** Joh. 5, 17 — **27** Joh. 17, 4 — **32** Kol. 2, 9

1 πορευσόμεθα LXX | τέθηκα V*, corr. V² | **4** καὶ] + ἴδετε καὶ LXX
* | **8** τοῦ θεοῦ str. Kl | τοῦ² str. V² | ἑαυτοῦ V | **11** ὢν Kl ἡ ἂν V* εἴη ἂν V² | **12** ὀρθῶς] + οὖν üb. d. Z. V²

(Nr. 113) *οὐκοῦν τοῦτ' ἔστιν τὸ »κύριος ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ«.*

καὶ ταῦτα δὲ ἔγραφεν, οὐ δυνηθεὶς τοὺς τῆς διανοίας ὀφθαλμοὺς 8
»εἰς ὕψος« ἆραι καὶ τῷ προφήτῃ παραπλησίως εἰπεῖν »ὅτι ὄψομαι
τοὺς οὐρανούς, ἔργα τῶν δακτύλων σου, σελήνην καὶ ἀστέρας ἃ σὺ
ἐθεμελίωσας« οὐδὲ μνημονεύσας τοῦ προφητικοῦ λόγου, δι' οὗ εἴρηται
»τὰ δὲ ἔργα κυρίου οὐκ ἐμβλέπουσιν, καὶ τὰ ἔργα τῶν χειρῶν αὐτοῦ
οὐ κατανοοῦσιν«. εἰ γὰρ τούτοις προσεσχήκει, ἔγνω ἂν ὅτι πρὸ 9
οὐρανοῦ καὶ γῆς καὶ πρὸ τοῦ σύμπαντος κόσμου καὶ οὐ πρὸ τῶν
ὁρατῶν μόνον ἀλλὰ καὶ πρὸ τῶν νοητῶν ἔργων τοῦ θεοῦ, τῶν ἐν
ἀσωμάτοις καὶ ὑπερκοσμίοις δυνάμεσιν ἐν ὑποστάσει ὄντων, ἦν καὶ
προῆν ὁ ταῦτα λέγων. ὁ δὲ μεταβὰς ἐπὶ τὸ »πρὸ τοῦ αἰῶνος ἐθε-
μελίωσέν με«, πάλιν τὴν σάρκα εἰς μέσον ἄγει λέγων οὕτως

(Nr. 14) *θεμέλιον τοῦτον ὀνομάζων, τὴν κατὰ σάρκα αὐτοῦ προ-*
ορισθεῖσαν οἰκονομίαν. ὡς καὶ ὁ ἀπόστολος λέγει »θεμέλιον γὰρ 10
ἄλλον οὐδεὶς 79r *δύναται θεῖναι παρὰ τὸν κείμενον, ὅς ἐστιν*
Ἰησοῦς Χριστός«.

καὶ ἐπιλέγει

(Nr. 14) *ἑνὸς δὲ αἰῶνος ἐνταῦθα μέμνηται, ἀφ' οὗ τὰ κατὰ τὸν*
Χριστὸν τεθεμελιῶσθαι ἔφη, καίτοι πολλῶν παρεληλυθότων
αἰώνων, ὡς ὁ Δαυὶδ ἔφη »ὁ ὑπάρχων πρὸ τῶν αἰώνων«.

καὶ μεταβὰς ἑξῆς ἐπὶ τὸ »ἐν ἀρχῇ πρὸ τοῦ τὴν γῆν ποιῆσαι« καὶ 11
τὴν γῆν πάλιν τὴν σάρκα εἶναι λέγει, γράφει δὲ οὕτως

(Nr. 18) *ποίαν ταύτην τὴν γῆν ἢ δηλονότι τὴν ἡμετέραν σάρκα,*
τὴν μετὰ τὴν παρακοὴν γῆν αὖθις γενομένην; »γῆ« γὰρ »εἶ« φησὶν
»καὶ εἰς γῆν ἀπελεύσῃ«. ἔδει γὰρ ταύτην ἰάσεως τυχεῖν.

καὶ ταῦτα δὲ φάσκει, οὐ μνημονεύσας ὁ σοφώτατος ὡς καὶ ἀνωτέρω
πρὸ τοῦ τὴν γῆν ποιῆσαι ἐκτίσθαι τὴν σάρκα ἀρχὴν ὁδῶν τοῦ θεοῦ
εἰρηκὼς ἔτυχεν. εἰ δὲ ὅλως διὰ τῆς γῆς τὴν σάρκα ἐδήλου, πῶς οὐ 12
προϋπάρχειν τῆς σαρκὸς ἀνάγκη ὁμολογεῖν τὸν λέγοντα | πρὸ τοῦ 158
τὴν γῆν ποιῆσαι ἑαυτὸν εἶναι, »πρὸ« γὰρ »τοῦ αἰῶνος« φησὶν »ἐθε-
μελίωσέν με, ἐν ἀρχῇ πρὸ τοῦ τὴν γῆν ποιῆσαι«. οὐκοῦν πρὸ τοῦ
τὴν σάρκα ποιῆσαι ὁ ταῦτα λέγων ὑπῆρχεν. εἰ δὲ καὶ μὴ πολλῶν 13
αἰώνων ἐμνημόνευσεν, ἀλλ' ἑνός, οὗ καὶ ὁ σωτὴρ ἐμνήσθη εἰπὼν
»οἱ υἱοὶ τοῦ αἰῶνος τούτου γαμοῦσιν καὶ γαμίσκονται«, καὶ οὕτως

1 Prov. 8, 22 — **3f** Jes. 40, 26 — **4** Ps. 8, 4 — **7** Jes. 5, 12 — **12** Prov. 8, 23 — **15** I Kor. 3, 11 — **21** Ps. 54, 20 — **22** Prov. 8, 23 — **25** Gen. 3, 19 — **28** vgl. Nr. 10 — **31** Prov. 8, 23 — **35** Luk. 20, 34

4 *εἶπεν* V*, corr. V² | **10** *μόνον* m *μόνων* V

οὐχ ἡ σὰρξ ἦν ἀνείληφεν ὁ σωτὴρ ἡμῶν πρὸ τοῦ ἐνεστῶτος αἰῶνος ὑπῆρχεν, ἀλλ᾽ αὐτὸς ὁ ταῦτα διὰ Σολομῶνος διδάσκων. ὁρᾷς ὅση περιπέπτωκεν δυσχωρία ὁ τῆς εὐθείας καὶ βασιλικῆς παρατραπεὶς ὁδοῦ. ὁ δὲ πρὸς ταῖς εἰρημέναις ἔτι καὶ ταῦτα προστίθησιν λέγων 14
(Nr. 19) »πρὸ τοῦ τὰς ἀβύσσους ποιῆσαι« φησίν· ἐνταῦθα τὰς ἀβύσσους παροιμιωδῶς ὁ προφήτης τὰς τῶν ἁγίων καρδίας εἶναι λέγει τὰς ἐν τῷ ἑαυτῶν βάθει τὴν τοῦ πνεύματος ἐχούσας δωρεάν.
καὶ οὐ συνίησιν ὡς πρὸ τῆς ἐνσάρκου τοῦ σωτῆρος ἡμῶν παρουσίας οἱ ἅγιοι τοῦ θεοῦ προφῆται τοῦ αὐτοῦ μετέσχον πνεύματος, Μωσῆς τε καὶ οἱ ἔτι Μωσέως παλαιότεροι. οὐκοῦν ἀνάγκη τούτων ἁπασῶν τῶν ἀβύσσων, εἰ δὴ αἱ τῶν ἁγίων καρδίαι ἦσαν αὗται, παλαιότερον εἶναι τὸν λέγοντα »πρὸ τοῦ τὰς ἀβύσσους ποιῆσαι«. πῶς οὖν δυνα- 15
τὸν ἦν ἐπὶ τὴν σάρκα τοῦ σωτῆρος ἀναφέρεσθαι ταῦτα; καὶ μὴν εἴ τις αὐτῷ παρῆν τῶν θείων γραφῶν ἐπιστήμη, οὐκ ἂν εὐχερῶς οὕτως ἀπεφαίνετο τὰς τῶν ἁγίων καρδίας εἶναι τὰς ἀβύσσους, ἐπιστήσας ὡς »σκότος« ἦν »ἐπάνω τῆς ἀβύσσου« κατὰ τὴν Μωσέως μαρτυρίαν καὶ ὡς πολὺς καὶ δυσερμήνευτος ὁ περὶ αὐτῶν ἐν τῇ θείᾳ γραφῇ φέρεται λόγος. ὁ μὲν γὰρ ἀπόστολος »μὴ εἴπῃς« φησὶν »τίς 16
ἀναβήσεται εἰς τὸν οὐρανόν; τουτέστιν Χριστὸν καταγαγεῖν· ἢ τίς καταβήσεται εἰς τὴν ἄβυσσον; τουτέστιν Χριστὸν ἐκ νεκρῶν ἀναγαγεῖν«. ἔοικεν γοῦν ἐν τούτοις τὰ τοῦ ᾅδου χωρία κεκληκέναι ἄβυσσον. καὶ αὐτὸς δὲ ὁ κύριος σαφέστερον τοῦτο παρίστη, ἐν τῷ πρὸς τὸν Ἰὼβ χρηματισμῷ λέγων »ἦλθες δὲ ἐπὶ πηγὴν θαλάσσης, ἐν δὲ ἴχνεσιν ἀβύσσου περιεπάτησας; ἀνοίγονται δέ σοι φόβῳ πύλαι θανάτου, πυ- 17
λωροὶ δὲ ᾅδου ἰδόντες σε ἔπτηξαν«; καὶ τὰς ἐν τῇ ἀβύσσῳ δὲ δυνάμεις πονηράς, περὶ ὧν εἴρηται »αἰνεῖτε αὐτὸν ἐκ τῆς γῆς, δράκοντες καὶ πᾶσαι αἱ ἄβυσσοι«, καὶ ἔτι τὸ ἐπάνω τῆς ἀβύσσου σκότος. περὶ οὗ Μωσῆς ἔφη »καὶ σκότος ἐπάνω τῆς ἀβύσσου«, ταῦτα πάντα μαθών, εἴπερ ἦν ἐπιπόνως ἀλλὰ μὴ ἐξιτήλως ταῖς θείαις ἐντετυχηκὼς γραφαῖς, | 79r οὐκ ἂν τὰς τῶν ἁγίων καρδίας ἐτόλμα εἰπεῖν 159
τὰς ἀβύσσους, ἔγνω δ᾽ ἂν ὅπως εἴρηται καὶ τὸ »ἄβυσσος ἄβυσσον 18
ἐπικαλεῖται εἰς φωνὴν τῶν καταρρακτῶν σου« καὶ αὖθις »ἐταράχθησαν ἄβυσσοι, πλῆθος ἦχους ὕδατος« καὶ πάλιν »ἄβυσσος ὡς ἱμάτιον

5 Prov. 8, 24 — **12** vgl. Nr. 19 — **13** Prov. 8, 24 — **16** vgl. Nr. 19 — **17** Gen. 1, 2 — **19** Röm. 10, 6. 7 — **24** Hiob 38, 16. 17 — **27** Ps. 148, 7 — **29** Gen. 1, 2 — **32** Ps. 41, 8 — **33** Ps. 76, 17 — **34** Ps. 103, 6

17 ἦν V² εἶναι V* | **27** αὐτὸν] τὸν κύριον LXX | **31** ταῖς . . καρδίαις V*, corr. V²

τὸ περιβόλαιον αὐτοῦ«. ταῦτα καὶ τὰ τούτοις ἀδελφὰ διηκρίβωσεν 19
ἄν, εἴ τις ἦν αὐτῷ φροντὶς τῆς τούτων καταλήψεως. νῦν δὲ προ-
χείρως οὕτως καὶ διαλελυμένως τὰς τῶν ἁγίων καρδίας τὰς ἀβύσ-
σους εἶναι ἀποφηνάμενος, οὐδ' οὕτως συνῆκεν ὡς πρὸ τῶν ἁγίων
καὶ θεοφιλῶν ἀνδρῶν τῶν ἐξ αἰῶνος γενομένων ἑαυτὸν ὑπάρχειν
ἐδίδαξεν ὁ εἰπὼν »πρὸ τοῦ τὰς ἀβύσσους ποιῆσαι«· ὡς πανταχόθεν
μὴ δύνασθαι τῇ σαρκὶ τοῦ σωτῆρος ἐφαρμόζειν τὰς προκειμένας
λέξεις. ὁ δὲ ἐφ' ἑτέραν μεταβὰς ῥῆσιν τῆς αὐτῆς γραφῆς, καὶ ταύ- 20
την οὕτως ἑρμηνεύει λέγων

(Nr. 20) *τί τοίνυν ἔστιν καὶ τουτὶ τὸ κεφάλαιον »πρὸ τοῦ προ-
ελθεῖν τὰς πηγὰς τῶν ὑδάτων«; τοὺς ἱεροὺς ἀποστόλους εἶναί
φησιν. τοῦτο δὲ ἡμῖν τὸ μυστήριον παρίστησιν ἡ τῆς Ἐξόδου
γραφὴ τοὺς τῶν ἀποστόλων τύπους πάλαι προαγορεύουσα, δώ-* 21
*δεκα γὰρ ὄντων τὸν ἀριθμὸν τῶν ἀποστόλων δώδεκα πηγῶν
μέμνηται.*

*καὶ ταῦτα λέγων οὐ συνίησιν ὡς καὶ τοῦ Ἰσραὴλ δώδεκα ἦσαν φυλαὶ
καὶ δώδεκα οἱ τούτων πατριάρχαι μία τε βίβλος ἡ τῶν δώδεκα προ-
φητῶν, ἀλλὰ καὶ δώδεκα τῆς ἡμέρας ὧραι καὶ μῆνες τοῦ παντὸς
ἔτους δώδεκα. τί οὖν μᾶλλον τοῖς ἀποστόλοις ἢ ἐκείνοις ἅπασιν ὁ* 22
*τῶν δώδεκα διέφερεν ἀριθμός, εἰ δὴ τοῦ ποσοῦ τις ἀριθμὸς τὴν
αἰτίαν αὐτῷ τῆς τοιασδὶ τοῦ λόγου παρεῖχεν ἑρμηνείας; χρῆν δὲ
συνιδεῖν ὡς καὶ οἱ τοῦ θεοῦ προφῆται, καθ' ὃ τοῦ αὐτοῦ μετέσχον
πνεύματος ἁγίου, οὐκ ἦσαν ἀλλότριοι τῶν πηγῶν. διὸ λέλεκται περὶ
αὐτῶν ἐν Ψαλμοῖς »ἐν ἐκκλησίαις εὐλογεῖτε τὸν θεὸν κύριον ἐκ
πηγῶν Ἰσραήλ«. ὥστε καὶ πρὸ ἐκείνων τῶν πηγῶν ἀναγκαῖον ὁμο- 23
λογεῖν τὸν υἱὸν εἶναι τοῦ θεοῦ τὸν λέγοντα »πρὸ τοῦ προελθεῖν τὰς
πηγὰς τῶν ὑδάτων«. ὁ δὲ ἐπάκουσον ὅπως ἑρμηνεύει, λέγων*

(Nr. 20) *εἰκότως οὖν περὶ τῆς κατὰ σάρκα γενέσεως ὁ δεσπότης
διὰ τοῦ προφήτου Σολομῶνος λέγων »πρὸ τοῦ προελθεῖν τὰς
πηγὰς τῶν ὑδάτων« ἔφη.*

καὶ ἐπιφέρει 24

(Nr. 20) *οὕτω γὰρ ὁ σωτὴρ πρὸς τὰς ἱερὰς πηγὰς ἔφη »πορευ-
θέντες μαθητεύσατε πάντα τὰ ἔθνη«.*

*εἶθ' ὥσπερ συναγαγὼν τὸν λόγον, τὸ συμπέρασμα ἐπάγει τῇ ἑαυτοῦ
διηγήσει λέγων* | 160

(Nr. 21) *πανταχόθεν δῆλόν ἐστιν τοὺς ἱεροὺς ἀποστόλους καὶ
πηγὰς τροπικῶς ὠνομάσθαι ὑπὸ τοῦ προφήτου.*

3 vgl. Nr. 19 — **6** Prov. 8, 24 — **10** Prov. 8, 24 — **14** Ex. 15, 27 — **24** Ps. 67, 27 — **26** Prov. 8, 24 — **32** Matth. 28, 19

20 *τοῖς ἀριθμὸν* V*, corr. V² | **29** *λέγοντος* and. St. l. *λέγων τὸ*?

καὶ τοὺς μὲν ἀποστόλους τὰς πηγὰς εἶναι βούλεται, οὐκ ἀρέσκουσιν δὲ αὐτῷ οἱ προφῆται· διατί, ἀλλ' ⟨ἢ⟩ ὅτι μὴ ἐδύνατο τὴν σάρκα τοῦ σωτῆρος πρὸ ἐκείνων διδόναι; καίτοι καὶ πρὸ τῶν κατὰ φύσιν αἰσθητῶν πηγῶν, ὧν καὶ Μωσῆς ἐμνημόνευσεν ἐν τῇ κοσμοποιίᾳ εἰπὼν »πηγὴ δὲ ἀνέβαινεν ἐκ τῆς γῆς, καὶ ἐπότιζεν πᾶν τὸ πρόσωπον τῆς γῆς« καὶ αὖθις »ποταμὸς δὲ ἐκπορεύεται ἐξ Ἐδὲμ ποτίζειν τὸν παράδεισον«, προϋπῆρχεν ὁ τοῦ θεοῦ υἱὸς ὁ ταῦτα ἐν Παροιμίαις περὶ ἑαυτοῦ 80r διδάσκων. ὁ δὲ τῷ Ἰὼβ χρηματίζων καὶ πηγῶν θαλάσσης μνημονεύει λέγων »ἦλθες δὲ ἐπὶ πηγὴν θαλάσσης, ἐν δὲ ἴχνεσιν ἀβύσσου περιεπάτησας«; ἐπεὶ δὲ καὶ ὑπεράνω τῶν οὐρανῶν ὕδατά τινα εἶναι ἡ γραφὴ διδάσκει ἡ λέγουσα »αἰνεῖτε αὐτὸν οἱ οὐρανοὶ τῶν οὐρανῶν, καὶ τὰ ὕδατα τὰ ὑπεράνω τῶν οὐρανῶν«, ἀκόλουθόν ἐστιν κἀκείνων τῶν ὑδάτων (ὁποῖα [δ᾽] ἂν ὑπάρχῃ τὴν φύσιν) νοῆσαί τινας εἶναι πηγάς, ὅπως κἀκείνων πρεσβύτερος ἀποδειχθῇ ὁ εἰρηκὼς ἑαυτὸν προϋπάρχειν »πρὸ τοῦ προελθεῖν τὰς πηγὰς τῶν ὑδάτων«. ὁ δὲ μηδενὶ τούτων ἐπιστήσας τὸν νοῦν μηδὲ πονεῖν ἐθέλων, τοῖς αὐτοῖς ἐπιμένει, ἐπεὶ καὶ ταῦτα φάσκων

(Nr. 22) »πρὸ τοῦ ὄρη ἑδρασθῆναι« φησὶν »πρὸ δὲ πάντων βουνῶν γεννᾷ με«. ὄρη καὶ βουνοὺς τοὺς ἀποστόλους καὶ τοὺς τῶν ἀποστόλων διαδόχους λέγει, ἵνα παρὰ τοὺς ἄλλους ἀνθρώπους
* τὴν κατ᾽ αὐτῶν δικαίαν πολιτείαν παροιμιωδῶς σημήνῃ.

οὐκοῦν οἱ αὐτοὶ ἦσαν καὶ αἱ πηγαί, ⟨οἱ⟩ αὐτοὶ καὶ τὰ ὄρη, οἱ αὐτοὶ καὶ οἱ βουνοί. ἀλλ᾽ ὥσπερ οὐκ ἔχει φύσιν ἐπὶ τῶν θεωρουμένων πηγῶν τε καὶ ὀρῶν τὰ αὐτὰ φάσκειν εἶναι (οὐδὲν γὰρ κοινὸν ὡς ἐν ποιότητος λόγῳ πηγαῖς ὑδάτων πρὸς τὰ τῶν ὀρῶν ἀναστήματα), τὸν αὐτὸν τρόπον καὶ ἐπὶ τῶν ἀλληγορικῶς κατὰ διάνοιαν θεωρουμένων παραστῆσαι χρὴ διαφορὰν τῶν κατὰ τὴν θεωρίαν νοουμένων πηγῶν τε καὶ ὀρῶν καὶ βουνῶν. ἀλλ᾽ ὁ μηδὲν βεβασανισμένον ἐπιστάμενος, τὰ πάντα φύρων δι᾽ εὐχέρειαν, τοὺς αὐτοὺς εἶναι ἀποπέφανται καὶ πηγὰς ὑδάτων καὶ ὄρη καὶ βουνούς, φησίν τε πάντα ταῦτα εἶναι τοὺς ἀποστόλους, οὐ διαστειλάμενος τὸν τῆς διαφορᾶς τρόπον. τί οὖν οὐχὶ καὶ πρὸ τῆς σαρκὸς τοῦ σωτῆρος ἡμῶν ἐν δικαιοσύνῃ καὶ θεοσεβείᾳ τελειωθέντας ὄρη καὶ βουνοὺς ὁμοίως ἐπεκάλει, ἀλλ᾽ ⟨ἢ⟩ ὅτι μὴ πρὸ ἐκείνων οἷός τε ἦν τὴν σάρκα τοῦ σωτῆ-

5 Gen. 2, 6 — **6** Gen. 2, 10 — **9** Hiob 38, 16 — **11** Ps. 148, 4 — **15** Prov. 8, 24 — **18** Prov. 8, 25

2 ἢ We | **13** δ᾽ ἂν ὑπάρχει V* ἄν ὑπάρχοι V² | **17** ἐπεὶ] ἔτι? Zahn | **21** τὴν κατ᾽ αὐτῶν and. St. τηνικαῦτα τοὺς V | **22** οἱ² Ga | **25** λόγων V*, corr. V² | **32** καὶ] + τοὺς? | **33** τελειωθέντας] + καὶ πηγὰς καὶ Mo | **34** ἢ We

ρος ὑφίστασθαι; οὐκοῦν βίαιος καὶ κατηναγκασμένη τῶν προκειμένων
λέξεων ἡ ἐπὶ τὴν σάρκα τοῦ σωτῆρος ἀναφορά. | πῶς δὲ καὶ τὸ 161
»γεννᾷ με« ἐφαρμόσειεν ⟨ἂν⟩ τῇ σαρκί; πρὸ γὰρ τῶν πηγῶν καὶ πρὸ
* τῶν ὀρῶν καὶ πρὸ τῶν βουνῶν γεγεννῆσθαι ἔφησεν ἑαυτὸν εἰπὼν
»κύριος ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ, πρὸ τοῦ αἰῶνος
ἐθεμελίωσέν με«. εἰ δὴ οὖν ἡ σὰρξ ταῦτα φάσκοι, ὡς Μαρκέλλῳ 30
δοκεῖ, πῶς τὸ »πρὸ δὲ πάντων βουνῶν γεννᾷ με« εἴποι ἂν ἡ σάρξ;
ἔστω γὰρ πρὸ τῶν ἀποστόλων ἡ σάρξ· ἀλλὰ πῶς αὐτὴ ὑπὸ τοῦ
θεοῦ γεγεννῆσθαί φησιν ἑαυτήν; τὸ μὲν γὰρ ἐκτίσθαι μὴ οὖσαν πρό-
τερον τὴν σάρκα ἐδόκει Μαρκέλλῳ λέγειν. ἔφη γὰρ 31

(Nr. 10) ἔκτισεν ἀληθῶς τὸ μὴ ὂν πεποιηκὼς ὁ δεσπότης ἡμῶν
ὁ θεός· οὐκ οὖσαν γὰρ τὴν σάρκα, ἣν ἀνείληφεν ὁ λόγος, ἀλλὰ
μὴ οὖσαν ἔκτισεν.

τὸ μὲν οὖν ἐκτίσθαι ἔγνωμεν, τὸ δὲ καὶ γεγεννῆσθαι αὐτὴν ὑπὸ τοῦ
θεοῦ πῶς ἂν ἀποδοθείη, τοῦ σωτῆρος ἡμῶν λέγοντος »τὸ γεγεννη-
μένον ἐκ τῆς σαρκὸς σάρξ ἐστιν«, καὶ ὁ ἀπόστολος δέ φησιν »γενό-
μενος ἐκ γυναικός, γενόμενος ὑπὸ νόμον«. πῶς οὖν ἡ σὰρξ εἶπεν 32
ἂν περὶ τοῦ θεοῦ τῶν ὅλων τὸ »πρὸ δὲ πάντων βουνῶν γεννᾷ με«;
ταῦτα μὲν οὖν ὡς βεβιασμένην ἔχει τὴν ἑρμηνείαν οἶμαι παντί τῳ
καταφανὲς εἶναι. ἀβιάστως δ' ἂν εἴποι τις τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ καὶ
δίχα παντὸς ἀλληγορικοῦ τρόπου ταῦτα ἐπαληθεύειν, 80[r] ἐπεὶ καὶ
τῆς γῆς προϋπῆρχεν, ἣν τε καὶ προῆν πρὸ τοῦ προελθεῖν τὰς σωμα-
τικὰς πηγὰς τῶν ὑδάτων καὶ πρὸ τῶν αἰσθητῶς λεγομένων ἀβύσσων
καὶ πρὸ τοῦ συστῆναι τὸ τῆς γῆς σχῆμα ἐν τοῖς τῶν ὀρῶν καὶ
τῶν βουνῶν ἀναστήμασιν· »πάντα« γὰρ »δι' αὐτοῦ ἐγένετο, καὶ
χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἕν«. εἰ δ' ἐρωτήσειέν τις, διατί μὴ πρὸ 33
τῶν οὐρανῶν μηδὲ πρὸ τῶν ἐν οὐρανοῖς ἢ τῶν ἐπέκεινα θείων καὶ
ὑπερκοσμίων δυνάμεών τε καὶ πνευμάτων ἑαυτὸν εἶναι ἐδίδασκεν,
λελέξεται αὐτῷ ὅτι τούτων τέως ⟨οὐκ⟩ ἐμνημόνευσεν ὁ λόγος, ἐπειδὴ
παιδαγωγίαν τινὰ διὰ τῶν Παροιμιῶν τοῖς τὰς ψυχὰς νηπίοις παρε-
δίδου. ὃ καὶ δῆλον τυγχάνει ἐκ τοῦ ποτὲ λέγεσθαι »ἄκουε, υἱέ, παι- 34
δείαν πατρός σου, καὶ μὴ ἀπῴσῃ θεσμοὺς μητρός σου«, ποτὲ δὲ »υἱέ,
ἐμοῖς νόμοις πρόσεχε, τοῖς δ' ἐμοῖς ῥήμασιν παράβαλε σὸν οὖς« καὶ
αὖθις »υἱέ, μὴ ὀλιγώρει παιδείας κυρίου, καὶ μὴ ἐκλύου ὑπ' αὐτοῦ

3 Prov. 8, 25 — **5** Prov. 8, 22. 23 — **6** vgl. Nr. 9. 10 — **7** Prov. 8, 25 — **15** Joh. 3, 6 — **16** Gal. 4, 4 — **18** Prov. 8, 25 — **25** Joh. 1, 3 — **31** Prov. 1, 8 — **32** Prov. 4, 20 — **34** Prov. 3, 11

3 ἂν Kl | **9** *γεγενῆσθαι* V[1] | **16** *γεννώμενος* V[2] | **29** *οὐκ* We | **32** *ἀπώσει θεσμοὺς πατρός* V*, corr. V[2] | **34** *ἀπ'* V*, corr. V[2]

ἐλεγχόμενος« καὶ »υἱέ, ἐὰν καλῶς γένῃ σεαυτῷ, καλὸς ἔσῃ καὶ τοῖς πλησίον· ἐὰν δὲ κακὸς ἀποβῇς, μόνος ἀντλήσεις τὰ κακά«. μυρία δ' ἂν καὶ αὐτὸς τούτοις ὅμοια καθ' ἑαυτὸν ἀπὸ τῆς βίβλου τῶν Παροιμιῶν ἀναλέξαις, δι' ὧν ὁ λόγος φαίνεται νηπίοις τὰς ψυχὰς προσδιαλεγόμενος. οὕτω καὶ Μωσῆς παιδαγωγὸς τῶν ἀτελῶν τὰς φρένας ὑπάρχων, οὐρανοῦ καὶ γῆς καὶ τῆς τῶν ὁρατῶν δημιουργίας ἐμνημόνευσεν, οὐ μὴν καὶ κτίσεως ἀγγέλων οὐδὲ θείων δυνάμεων οὐδὲ πνευμάτων ἁγίων, τῷ μὴ χωρεῖν πω τὴν τούτων διδασκαλίαν τοὺς αὐτῷ μαθητευομένους. εἰκότως τοιγαροῦν καὶ ὁ ἐν ταῖς Παροιμίαις λόγος ὡς τοιούτοις ἀπὸ τῶν περὶ γῆν ὁρῶν τε καὶ βουνῶν καὶ πηγῶν ὡς ἀπὸ γνωριμωτέρων τὴν διδασκαλίαν ἐποιεῖτο, ὡς ἐξ ὑποβάθρας ἀρξάμενος ἐπὶ τὰ κρείττω χειραγωγήσειεν τοὺς παιδαγωγουμένους, ἀπό τε τῶν σμικροτέρων ἐπὶ τὰ θειότερα διαβαίνειν παρασκευάσειεν. ταῦτα μὲν οὖν, εἰ μηδέν τις πέρα τῆς λέξεως περιεργάζοιτο· εἰ δὲ βαθύτερόν τις καὶ ταῦτα νοεῖν ἐθέλοι, οὐ μᾶλλον ἐπὶ τοὺς ἀποστόλους ἢ ἐπὶ πάντας τοὺς πώποτε γενομένους δικαίους καὶ θεοφιλεῖς ἄνδρας αὐτὰ ἐκδέξεται, διαβήσεται δὲ ἐνθένδε καὶ ἐπὶ τὰς θείας καὶ ἀγγελικὰς δυνάμεις, ὄρη λέγων καὶ βουνοὺς αἰνίττεσθαι ἀγγέλων καὶ ἀρχαγγέλων καὶ πνευμάτων θείων διαφοράς, θρόνους τε καὶ κυριότητας καὶ ἀρχὰς καὶ ἐξουσίας, ὅτι δὴ καὶ ταῦτα »πάντα [τὰ] δι' αὐτοῦ καὶ εἰς αὐτὸν« ἐκτίσθαι καὶ »πρὸ πάντων« αὐτὸν εἶναι τούτων ὁ θεῖος ἐδίδαξεν ἀπόστολος, ἔνθεν ὡς εἰκὸς ὁρμώμενος, διὰ τὸ λέγεσθαι ἐν τούτοις ἐκ προσώπου τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ τὸ »πρὸ τοῦ ὄρη ἑδρασθῆναι, πρὸ δὲ πάντων βουνῶν γεννᾷ με«. τὰ μὲν οὖν ἄλλα ἡδράσθαι ἔφη, μόνον δὲ αὐτὸν γεγεννῆσθαι πρὸ τῆς τῶν δηλωθέντων συστάσεως. οἶδεν δὲ τὴν ἐπουράνιον Ἱερουσαλὴμ ὁ αὐτὸς ἀπόστολος καὶ τὸ οὐράνιον ὄρος ἐφ' ᾧ ταύτην εἶναί φησιν λέγων »προσεληλύθατε Σιὼν ὄρει καὶ πόλει θεοῦ ζῶντος, Ἱερουσαλὴμ ἐπουρανίῳ, καὶ μυριάσιν ἀγγέλων, πανηγύρει καὶ ἐκκλησίᾳ πρωτοτόκων ἀπογεγραμμένων ἐν οὐρανοῖς«. καὶ τούτων τοιγαροῦν ἁπάντων προϋπάρχων ὁ τοῦ θεοῦ μονογενὴς υἱὸς τὰ τῆς οἰκείας ἀπορρήτου γεννήσεως ἐπικεκρυμμένως διὰ τῶν Παροιμιῶν 81r ᾐνίττετο. καὶ ὅτι γε ταῦτα ὑπέβαλλε νοεῖν, δῆλον ἂν γένοιτο ἀφ' ὧν συνάπτει ἑξῆς λέγων »ἡνίκα ἡτοίμαζεν τὸν οὐρανὸν συμπαρήμην αὐτῷ«. ἔνθα ὁ γενναῖος τῶν γραφῶν ἑρμηνεὺς ἀποκλεισθεὶς ἔστη,

1 Prov. 9, 12 — **5 ff** vgl. S. 127, 11. 28. 143, 26 ff — **19 ff** Kol. 1, 16. 17 — **23** Prov. 8, 25 — **28** Hebr. 12, 22. 23 — **34** Prov. 8, 27

1 καλῶς . . καλὸς] σοφῶς . . σοφὸς LXX | **4** ἀναλέξει (-ξῃ V²) V, corr. We | **21** τὰ str. V² | αὐτὸν g αὐτῶν V | **22** ἔνθεν ὡς Kl vgl. Mo u. S. 110, 22 ἐνθέως V | **25** δρᾶσθαι V, corr. Zahn | αὐτὸν γεγενῆσθαι V

μηκέθ' ὑπερβάς, τῷ μὴ δεδυνῆσθαι ἐξομαλίσαι τὴν ἀκολουθίαν τῆς ἀποδοθείσης αὐτῷ περὶ τῆς σαρκὸς τοῦ σωτῆρος ὑποθέσεως. ἄνω 42
γὰρ καὶ κάτω τῆς σαρκὸς μνημονεύσας καὶ πάντα εἰρῆσθαι περὶ τῆς σαρκὸς ἀποφηνάμενος | μέχρι μὲν τῶν ὁρῶν καὶ τῶν βουνῶν 163
ἔφθασεν τοὺς ἀποστόλους ταῦτ' εἰπὼν εἶναι, τὰ δέ γε τούτοις ἀκόλουθα ἑκὼν παρέδωκε σιωπῇ, μηκέτι τῆς γραφῆς περαιτέρω προελθεῖν τολμήσας. ἐνταῦθα μὲν οὖν ἵστησιν τὸν λόγον· μετὰ πλεῖστα 43
δὲ ὅσα μεταξὺ αὐτῷ λελεγμένα ἀφίσταται μὲν τῆς ἐπὶ τὴν σάρκα ἐκδοχῆς, ὁμολογεῖ δὲ τὸν τοῦ θεοῦ λόγον εἶναι τὸν ταῦτα φήσαντα.
λέγει δ' οὖν αὐτοῖς ῥήμασιν

(Nr. 54) πρὸ γὰρ τοῦ τὸν κόσμον εἶναι ἦν ⟨ὁ⟩ λόγος ἐν τῷ πατρί. ὅτε δὲ ὁ παντοκράτωρ θεὸς πάντα τὰ ἐν οὐρανοῖς καὶ τὰ ἐπὶ τῆς γῆς ποιῆσαι προέθετο, ἐνεργείας ἡ τοῦ κόσμου γένεσις ἐδεῖτο δραστικῆς· καὶ διὰ τοῦτο, μηδενὸς ὄντος ἑτέρου πλὴν θεοῦ (πάντα γὰρ ὁμολογεῖται ὑπ' αὐτοῦ γεγενῆσθαι), τότε ὁ λόγος προελθὼν ἐγίνετο τοῦ κόσμου ποιητής, ὁ καὶ πρότερον ἔνδον νοητῶς ἑτοιμάζων αὐτόν, ὡς διδάσκει ἡμᾶς ὁ προφήτης Σολομὼν »ἡνίκα ἡτοίμαζεν τὸν οὐρανόν« λέγων »συμπαρήμην αὐτῷ« καὶ »ὡς ἀσφαλεῖς ἐτίθει πηγὰς τῆς ὑπ' οὐρανόν, ἡνίκα ἰσχυρὰ ἐποίει τὰ θεμέλια τῆς γῆς, ἤμην παρ' αὐτῷ ἁρμόζουσα· ἐγὼ ἤμην ᾗ προσ- 44
* ἔχαιρεν«· ἔχαιρεν γὰρ εἰκότως ὁ πατὴρ μετὰ σοφίας καὶ δυνάμεως διὰ τοῦ λόγου πάντα ποιῶν.

ταῦτα Μάρκελλος. εἰ δὴ οὖν ἐκ προσώπου τοῦ λόγου εἰρῆσθαι αὐτὰ μόγις ποτὲ ὡμολόγησεν, ἀνάγκη αὐτὸν παραδέξασθαι πᾶσαν τὴν σύμφρασιν τῶν προκειμένων ἐπὶ τὸν αὐτὸν τοῦ θεοῦ λόγον ἀναφέρεσθαι. ὁ γὰρ εἰπὼν »ἡνίκα ἡτοίμαζεν τὸν οὐρανόν, συμπαρήμην 45
αὐτῷ« αὐτὸς ἦν ὁ καὶ τὸ »κύριος ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ« φήσας· ἓν γὰρ καὶ τὸ αὐτὸ πρόσωπον ἀρχομένοις ἡμῖν ἐδείχθη τὸ πάντα διεξοδεῦον τὰ προκείμενα. αὐτὸς τοιγαροῦν ⟨ὁ⟩
εἰπὼν »κύριος ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ« ἐπήγαγεν τὸ »πρὸ τοῦ αἰῶνος ἐθεμελίωσέν με« καὶ τὸ »ἐν ἀρχῇ πρὸ τοῦ τὴν γῆν ποιῆσαι« καὶ τὸ »πρὸ τοῦ ὄρη ἑδρασθῆναι, πρὸ δὲ πάντων ⟨βουνῶν⟩ γεννᾷ με«· ὁ αὐτὸς δὲ καὶ τὸ »ἡνίκα ἡτοίμαζεν τὸν 46
οὐρανόν, συμπαρήμην αὐτῷ« συνῆψεν καὶ τὰ ἀκόλουθα τούτοις. εἰ δὴ οὖν ὁ λόγος ἦν ὁ ταῦτα φήσας, πῶς ἔνδον ἦν ἐν τῷ θεῷ καί,

17 Prov. 8, 27—30 — **21** I Kor. 1, 24 — **26** Prov. 8, 27 — **27** Prov. 8, 22 — **28f** S. 138, 31ff — **30** Prov. 8, 22 — **31f** Prov. 8, 23 — **32** Prov. 8, 25 — **33** Prov. 8, 27 — **35ff** vgl. Nr. 54

4 μὲν Kl γὰρ V γὰρ * * * * * We | **11** ὁ and. St. | **29** ὁ Kl | **31** τῶν αἰώνων m | **33** βουνῶν m

συναγένητος ὢν τῷ θεῷ ἓν τε καὶ ταὐτὸν ὑπάρχων αὐτῷ, ἐκτίσθαι ἑαυτὸν ἔλεγεν καὶ γεγεννῆσθαι; ἓν γὰρ καὶ ⟨ταὐτὸν⟩, ὡς ἔφην, ἀπεδείχθη πρόσωπον τὸ πάντα διεξιὸν τὰ προκείμενα. εἰ δὲ καὶ ὀψέ 47
ποτε ὡμολόγησεν ἐκ προσώπου ταῦτα εἰρῆσθαι τοῦ ἐν τῷ θεῷ
λόγου, βεβίασται ἄρα αὐτῷ τὰ τῆς εἰς τὴν σάρκα τοῦ σωτῆρος ἀπο-
δόσεως, | καὶ πάντα ἀθρόως ἐκεῖνα ἕωλα καὶ μάταια ⟨καὶ⟩ περιττὰ 164
πεφώραται. εἰ δὲ ἡ σὰρξ ἦν τοῦ σωτῆρος ἡ λέγουσα τὸ »κύριος
ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ« κατὰ τὴν ἀποδοθεῖσαν
αὐτῷ ἑρμηνείαν, καὶ εἰ ἡ σὰρξ »πρὸ τοῦ αἰῶνος« ἐθεμελιώθη καὶ
»ἐν ἀρχῇ πρὸ τοῦ τὴν γῆν ποιῆσαι« (γῆν δηλαδὴ τὴν σάρκα ὡς
αὐτῷ ἐδόκει διὰ τὸ εἰρῆσθαι »γῆ εἶ καὶ εἰς γῆν 81ᵛ ἀπελεύσῃ«), καὶ
εἴπερ ἡ σὰρξ ἦν ἡ λέγουσα »πρὸ τοῦ τὰς ἀβύσσους ποιῆσαι, πρὸ τοῦ
προελθεῖν τὰς πηγὰς τῶν ὑδάτων, πρὸ τοῦ ὄρη ἑδρασθῆναι, πρὸ δὲ
πάντων βουνῶν γεννᾷ με« (διὰ τὸ προγεγεννημένην ⟨εἶναι⟩ αὐτὴν
τῆς τῶν ἀποστόλων ἐκλογῆς ὡς ἐδόκει τῷ σοφωτάτῳ), ἕπεται ἐκ
προσώπου τῆς σαρκὸς λέγεσθαι καὶ τὸ »ἡνίκα ἡτοίμαζεν τὸν οὐρανόν,
συμπαρήμην αὐτῷ«. ἀλλ' οὐκ ἄν τις μὴ τῶν φρενῶν ἐκστὰς ταύτῃ 48
ποτὲ συνθοῖτο τῇ ἑρμηνείᾳ· ἀντιφθέγξεται γὰρ αὐτῷ μέγα βοήσας ὁ
τῆς ἀληθείας λόγος, ἐπιδεικνὺς τίς ποτε ἦν ὁ ταῦτα διεξιών. ὡς δ' 49
* οὖν ἕτερος ἦν ὁ ἐκ τοῦ θεοῦ γεγεννημένος μονογενὴς υἱός, ζῶν καὶ
* ὑφεστώς, ὢν καὶ πρὸ τῆς τῶν γενητῶν ἁπάντων συστάσεως, ὅδε
παρίστησιν αὐτὸς δι' ὧν ἑξῆς ἐπάγει λέγων »ἡνίκα ἡτοίμαζεν τὸν
οὐρανόν, συμπαρήμην αὐτῷ«· συνῆν γὰρ καὶ παρῆν ⟨αὐ⟩τῷ πρὶν καὶ
γενέσθαι τὸν οὐρανὸν καὶ τὰ ἐπέκεινα οὐρανοῦ τά τε ἐν οὐρανῷ
πάντα. τοῦτο γοῦν ἠνίττετο διὰ τοῦ φάναι »ἡνίκα ἡτοίμαζεν τὸν
οὐρανόν, συμπαρήμην αὐτῷ«. πῶς δὲ ἡτοίμαζεν ὁ θεὸς ἢ πρὶν γε- 50
νέσθαι αὐτὸν νομοθετῶν καὶ διατυπούμενος ὃν ἔδει τρόπον αὐτὸν
συστῆναι; ὁ μὲν οὖν πατὴρ διετύπου καὶ ἡτοίμαζεν, διανοούμενος ὅπως
ἐχρῆν συστῆναι τὸν τοσοῦτον οὐρανόν, ὅσου τε μεγέθους ἐδεῖτο καὶ ὁποίου
σχήματος μέτρων τε καὶ μερῶν ὁπόσων, τῶν μελλόντων εἴσω τε αὐτοῦ
περιέχεσθαι χάριν, καὶ τῶν ἐκτὸς ἔσεσθαι αὐτοῦ, τῶν τε ἐν αὐτῷ τὸν
δρόμον ποιησομένων ἕνεκα· ὁ δὲ τοῖς τοῦ πατρὸς λογισμοῖς ἐνατενίζων
καὶ μόνος ἐποπτεύων τὰ ἐν αὐτῷ βάθη, δι' ἔργων ἐχώρει τοῖς τοῦ πατρὸς

1 Prov. 8, 22ff — **2** vgl. S. 138, 31ff — **7** Prov. 8, 22 — **8** vgl. Nr. 9. 10 — **9** Prov. 8, 23 — **11** vgl. Nr. 18 — Gen. 3, 19 — **12** Prov. 8, 24. 25 — **14f** vgl. Nr. 20. 21. 22 — **16** Prov. **8, 27**, — **22** Prov. 8, 27 — **25** Prov. 8, 27

2 *καὶ*² < m | *ταὐτὸν* Kl vgl. S. 153, 28 | **6** *καὶ*³ üb. d. Z. V² | **14** *προγεγεννημένην εἶναι* V² *προγεγεννημένον* V* | **17** *μὴ* üb. d. Z. V¹ | **21** *ὅδε* Kl *ὃ δὴ* V | **23** *αὐτῷ* Mo | **29** *ὃς οὔτε* V, corr. Kl | **32** *ποιησαμένων* V, corr. We | *εἵνεκα* V

ἐξυπηρετούμενος νεύμασιν. διὸ λέλεκταί που »αἰνεῖτε τὸν κύριον ἐκ 51
τῶν οὐρανῶν, αἰνεῖτε αὐτὸν ἐν τοῖς ὑψίστοις. αἰνεῖτε αὐτόν, πάν- 52
τες οἱ ἄγγελοι αὐτοῦ· αἰνεῖτε αὐτόν, πᾶσαι αἱ δυνάμεις αὐτοῦ. αἰνεῖτε
αὐτόν, ἥλιος καὶ σελήνη· αἰνεῖτε αὐτόν, πάντα τὰ ἄστρα καὶ τὸ φῶς.
αἰνεῖτε αὐτόν, οἱ οὐρανοὶ τῶν οὐρανῶν, καὶ τὰ ὕδατα τὰ ὑπεράνω
τῶν οὐρανῶν. αἰνεσάτωσαν τὸ ὄνομα κυρίου· ὅτι αὐτὸς εἶπεν καὶ
ἐγενήθησαν, | αὐτὸς ἐνετείλατο καὶ ἐκτίσθησαν«. πλὴν ἀλλὰ καὶ 53 | 165
πρὶν γενέσθαι αὐτὸν τὸν οὐρανὸν καὶ τὰ ἐπέκεινα οὐρανοῦ τά τε ἐν
οὐρανῷ πάντα (ἐξ ἑνὸς γὰρ τὰ πάντα περιληπτικῶς δεδήλωται) ἦν
ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ, καὶ τῷ πατρὶ παρῆν τε καὶ συνῆν ἔτι βουλευομένῳ
περὶ τῆς τούτων ἁπάντων συστάσεως. διό φησιν »ἡνίκα ἡτοίμαζεν
τὸν οὐρανόν, συμπαρήμην αὐτῷ«. εἶθ' ὡς ἀγαθὸς γραφεὺς τὰς ἀρχε-
τύπους ἰδέας ἐκ τῶν πατρικῶν λογισμῶν ἀπολαμβάνων ἐπὶ τὰς τῶν
ἔργων μετέφερεν οὐσίας, τοιαῦτα ζωοπλαστῶν καὶ ὑφιστάμενος,
* ὁποῖα τῇ τοῦ πατρὸς διανοίᾳ προϋποκείμενα ἑώρα. τούτων δ' αὐτὸς 54
γένοιτ' ἂν μάρτυς ἀξιόχρεως, ἐν Εὐαγγελίοις ὧδε διδάσκων· »ἀμὴν
ἀμὴν λέγω ὑμῖν, οὐ δύναται ὁ υἱὸς ποιεῖν ἀφ' ἑαυτοῦ οὐδέν, ἐὰν μή
τι βλέπῃ τὸν πατέρα ποιοῦντα· ἃ γὰρ ἂν ἐκεῖνος ποιῇ, ταῦτα καὶ
ὁ υἱὸς ὁμοίως ποιεῖ. ὁ γὰρ πατὴρ φιλεῖ τὸν υἱὸν καὶ πάντα δεί- 55
κνυσιν αὐτῷ ἃ αὐτὸς ποιεῖ«. ἔνθα τις εἰκότως ζητήσειεν ἂν πῶς
τὰ ἅπαξ ὑπὸ τοῦ πατρὸς γεγονότα ὁ υἱὸς αὖθις ποιεῖ; ἐπελύσατο
δ' αὐτὸς τὸν λόγον εἰπὼν »ἃ γὰρ 82r ἂν ὁ πατὴρ ποιῇ, ταῦτα καὶ
ὁ υἱὸς ὁμοίως ποιεῖ«. οὐκοῦν ὁμοιώματα τυγχάνει τὰ πρὸς τοῦ υἱοῦ 56
γιγνόμενα ἔργων ἀρχετύπων ἐν ἀπορρήτοις τοῦ πατρὸς λογισμοῖς
προϋφισταμένων, ἃ δὴ βλέπων ἀτενὲς ἐν τῇ τοῦ πατρὸς διανοίᾳ ὁ
υἱὸς μιμήματα ὧν ἑώρα ἐποίει. τὸ δ' ἐποπτεύειν αὐτὸν τὰ τοῦ
πατρὸς βάθη τῆς πατρικῆς ἀγάπης ἔργον εἶναι παρίστη διασαφῶν
ἑξῆς καὶ λέγων »ὁ γὰρ πατὴρ φιλεῖ τὸν υἱὸν καὶ πάντα δείκνυσιν
αὐτῷ ἃ αὐτὸς ποιεῖ«. δεικνύντος ἄρα τοῦ πατρὸς τὰ ἑαυτοῦ κρύφια
θεωρῶν ὁ υἱὸς δι' ἔργων ὑφίστη τὰ τῆς πατρικῆς βουλῆς ἔργα.
οὕτως οὖν συνὼν τῷ πατρὶ καὶ συμπαρὼν αὐτῷ προετοιμάζοντι
τὸν οὐρανὸν καὶ τὰ ἐπ' αὐτῷ τοῦτ' ἐδίδασκε λέγων »ἡνίκα ἡτοίμαζεν
τὸν οὐρανόν, συμπαρήμην αὐτῷ«. ἔχαιρέν τε ὁ πατὴρ πρὶν ἢ καὶ 57
τὸν κόσμον γενέσθαι, εἰς αὐτὸν ἀφορῶν τὸν ἑαυτοῦ μονογενῆ υἱὸν

1 Ps. 148, 1—5 — **11** Prov. 8, 27 — **16** Joh. 5, 19. 20 — **22** Joh. 5, 19 — **28** Joh. 5, 20 — **32** Prov. 8, 27

8 *αὐτὸν* m *αὐτοῦ* V | **9** *πάντα*] + ἃ a. R. V^2 | **10** *πατρὶ* V^2, *σωτῆρι* V* | **16** *γένοιτο μάρτυς* V, corr. Kl | **18** *ἂν* V^2 *ἐὰν* V* | **21** *ποιῇ* V^2 | **23** *ὁμοίωμα* V, corr. We

καὶ ὥσπερ ἐν εἰκόνι ἑαυτὸν ἐνοπτριζόμενος ἐν αὐτῷ· διό φησιν ἡ σοφία »ἐγὼ ἤμην ᾗ προσέχαιρεν καθ' ἡμέραν«. ἀλλὰ καὶ ὁ υἱὸς εὐφροσύνης ἐπληροῦτο γανύμενος ἐπὶ τῇ τοῦ πατρὸς θέᾳ· τοῦτο γοῦν αὐτὸς διδάσκει λέγων »ηὐφραινόμην δὲ ἐνώπιον αὐτοῦ ἐν παντὶ καιρῷ, ὅτε ηὐφραίνετο τὴν οἰκουμένην συντελέσας«, οἰκουμένης ἐν- 58
ταῦθα νοουμένης τῆς τῶν γενητῶν ἁπάντων συμπληρώσεως, ἧς ἐκ **166**
τοῦ μὴ ὄντος εἰς τὸ εἶναι διὰ τοῦ υἱοῦ προαγομένης ὁ τῶν ἁπάντων ηὐφραίνετο θεός. ὁ μὲν οὖν ἀληθὴς λόγος, ὡς ἐν βραχέσιν καὶ ἐν ἐπιτόμῳ διηγήσει παριστάμενος ἐκ τῆς θείας γραφῆς, τοιοῦτός τις ἂν εἴη. ὁ δ' ἄνωθεν κάτω φερόμενος ἐπὶ τὴν σάρκα τοῦ σωτῆρος ἡμῶν τὴν διάνοιαν ἐξώκειλεν παρατρέπων καὶ παρερμηνεύων τὸν ἀληθῆ νοῦν τῆς θεοπνεύστου γραφῆς. ἀλλὰ καὶ ἐπὶ τὸν λόγον με- 59
ταβὰς αὐτὸν εἶναί φησιν τὸν ἔνδον ἐν τῷ πατρὶ ὡς ἐν διαλογισμῷ καὶ ἐνθυμήσει τὸν οὐρανὸν ἡτοιμακότα. ἔλεγεν γοῦν αὐτοῖς ῥήμασιν· 60
(Nr. 54) *πρὸ γὰρ τοῦ τὸν κόσμον ποιῆσαι ἦν ὁ λόγος ἐν τῷ πατρί. ὅτε δὲ ὁ παντοκράτωρ θεὸς πάντα τὰ ἐν οὐρανοῖς καὶ τὰ ἐπὶ τῆς γῆς ποιῆσαι προέθετο, ἐνεργείας ἡ τοῦ κόσμου γένεσις ἐδεῖτο δραστικῆς καὶ διὰ τοῦτο, μηδενὸς ὄντος ἑτέρου πλὴν θεοῦ (πάντα γὰρ ὁμολογεῖται ὑπ' αὐτοῦ γεγενῆσθαι), τότε ὁ λόγος προελθὼν ἐγίνετο ποιητὴς τοῦ κόσμου, ⟨ὁ⟩ καὶ πρότερον ἔνδον νοητῶς ἑτοιμάζων αὐτόν, ὡς διδάσκει ἡμᾶς ὁ προφήτης Σολομὼν »ἡνίκα ἡτοίμαζεν τὸν οὐρανόν, συμπαρήμην αὐτῷ« λέγων.*
ἐν οἷς προσήκει ἐπισκέψασθαί τινα τρόπον ἐθελοκωφῶν τοῦ μὲν 61
»συμπαρήμην« οὐκ ἀκούει, ὃ σημαίνει διαρρήδην παρουσίαν τοῦ υἱοῦ ⟨σὺν⟩ τῷ πατρί, ἀποφαίνεται δὲ τῇ γραφῇ ἐναντίως μηδένα εἶναι ἕτερον πλὴν τοῦ θεοῦ πρὶν γενέσθαι τὰ γενόμενα· καὶ οὐκ ἔφριξεν ταύτην ἀφεὶς τὴν φωνήν, ἀρνητικὴν οὖσαν τοῦ υἱοῦ, οὐδὲ τὴν θείαν γραφὴν ἐδυσωπήθη μαρτυροῦσαν πρὸ τῆς τοῦ οὐρανοῦ κτίσεως μόνον αὐτὸν συμπαρεῖναι τῷ πατρί. »ἡνίκα« γάρ φησιν »ἡτοίμαζεν τὸν οὐρανόν, συμπαρήμην αὐτῷ«. ἡ γὰρ σὺν πρόθεσις τῷ παρεῖναι προσκειμένη 62
τὴν κατὰ τὸ αὐτὸ σὺν ἑτέρῳ παρουσίαν δηλοῖ. οὐχ ἁπλῶς οὖν παρεῖναι, ἀλλὰ συμπαρεῖναι ἑαυτὸν τῷ πατρὶ διδάσκει. **82**^{v} καὶ ὁ πατὴρ δὲ οὐχ ἁπλῶς ἔχαιρεν, ἀλλὰ προσέχαιρεν τῇ παρουσίᾳ τοῦ υἱοῦ· διό φησιν »ἐγὼ ἤμην ᾗ προσέχαιρεν καθ' ἡμέραν«. τὸ δὲ καὶ 63
εὐφραίνεσθαι αὐτὸν ἐνώπιον τοῦ πατρὸς πῶς ἂν ἁρμόσειεν μὴ ὑφε-

2 Prov. 8, 30 — **4** Prov. 8, 30. 31 — **22** Prov. 8, 27 — **25f** vgl. Nr. 54. 92. 108 — **29** Prov. 8, 27 — **34** Prov. 8, 30

12 ἀληθινοῦ τῆς V*, corr. V^{2}; vgl. S. 141, 31 | **15** ποιῆσαι] εἶναι and. St. | **20** ὁ and. St. | **24** ὃς . . . τῷ υἱῷ V*, corr. V^{2} | **25** σὺν Zahn vgl. Z. 30f

στῶτι λόγῳ, ἐν αὐτῷ δὲ τῷ θεῷ ὄντι καὶ σημαντικῶς ἐνεργοῦντι, ἄντικρυς τοῦ εὐφραίνεσθαι καὶ τοῦ »ἐνώπιον αὐτοῦ« τὴν ὑπόστασιν αὐτοῦ παριστώντων. ἀλλὰ τούτων Μάρκελλος οὐδένα λόγον ποιησάμενος ἀθετεῖ μὲν τὸν υἱόν, λόγον δέ φησιν ἔνδον ὄντα ἐν τῷ θεῷ ποτὲ μὲν ἐνεργείᾳ δραστικῇ προϊέναι, ποτὲ δὲ ἔνδον εἶναι ἐν αὐτῷ μὴ ἐνεργοῦντα· καὶ οὐχ ὁρᾷ ὅτι τὸ λέγειν | εἶναί τι ἐντὸς καὶ ἐκτὸς 167
τοῦ θεοῦ σύνθετόν τι ὑποτίθεται καὶ σωματικὸν πάθος, ὅπερ οὐ θέμις ἐπὶ τῆς ἀγενήτου καὶ ἀσωμάτου φύσεως παραδέχεσθαι. πῶς 64
* δὲ καὶ προελθὼν ὁ λόγος ἐγίνετο τοῦ κόσμου ποιητής; πότερα γλώττῃ καὶ φωνῇ, ⟨ἢ⟩ πάντως δήπου καὶ διαλέκτῳ χρησαμένου τοῦ θεοῦ; καὶ τίνι ἂν διελέχθη μηδενὸς ἑτέρου συνόντος αὐτῷ; τίνι δ' ἂν καὶ ὡμίλησεν μὴ παρόντος τινός; ἀλλ' αὐτὸς ἑαυτῷ προσωμίλει φωνῇ καὶ διαλέκτῳ χρώμενος, ὡς καὶ τὸν λόγον ἐξ αὐτοῦ προελθεῖν; καὶ πῶς οὐχὶ καὶ ἔνδον ὄντος ἐν αὐτῷ τοῦ λόγου δραστικῇ δυνάμει 65
ταῦθ' ἅπερ ἐβούλετο συνίστη, ἐπεὶ καὶ παρὰ ἀνθρώποις οἱ πλεῖστοι τῶν δημιουργῶν καὶ σιωπῶντες τὰ ἑαυτῶν ἐκτελοῦσιν ἔργα, καὶ μάλιστα ὅτε μηδεὶς αὐτοῖς πάρεστι δημιουργοῦσιν; τί οὖν ἐκώλυεν
* καὶ τὸν θεὸν οὕτω πως τὰ πάντα συστήσασθαι, ἔχοντα ἐν αὐτῷ τὸν λόγον; ὁ δὲ καὶ ὑποτίθεται εἰκόνα ἀνδριαντοποιοῦ ἑαυτῷ προσδιαλεγομένου καὶ πρὸς ἑαυτὸν φάσκοντος·

(Nr. 52) ἄγε ποιήσωμεν, ἄγε πλάσωμεν ἀνδριάντα·

οὕτω γάρ φησιν καὶ τὸν τῶν ὅλων δεσπότην θεὸν πρὸς ἑαυτὸν εἰρηκέναι τὸ »ποιήσωμεν ἄνθρωπον«, ὡς πολλάκις ἤδη παρέστη διὰ τῶν ἔμπροσθεν, δι' ὧν οἶμαι τὴν εἰς τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ ἄρνησιν αὐτοῦ γεγυμνῶσθαι. τὸ μὲν γὰρ αὐτὸν πρὸς ἑαυτὸν διαλέγεσθαι τὸν 66
θεὸν ἔνδον ἔχοντα τὸν ἑαυτοῦ λόγον φάσκειν Ἰουδαϊκοῦ τινος εἴη ἂν φρονήματος· τὸ δὲ αὐτὸν εἶναι τοῦ ἐν αὐτῷ λόγου πατέρα, καὶ υἱὸν αὐτοῦ τὸν ἐν αὐτῷ λόγον, τῆς Σαβελλίου κακοδοξίας ἦν γνώρισμα,

4 ὡς αὖ πάλιν καὶ τὸ λέγειν τὰ τρία ⟨ἓν⟩ εἶναι, τὸν πατέρα καὶ τὸν υἱὸν καὶ τὸ ἅγιον πνεῦμα· Σαβελλίου γὰρ καὶ τοῦτο. ὃ δὴ καὶ αὐτὸ Μάρκελλος οὐδέ πη γράφων ἀπεφαίνετο

ὅπως Μάρκελλος, μὴ συνιεὶς τὰς γραφάς, μίαν εἶναι ὡρίζετο

(Nr. 60) ἀδύνατον γὰρ τρεῖς ὑποστάσεις οὔσας ἑνοῦσθαι μονάδι, εἰ μὴ πρότερον ἡ τριὰς τὴν ἀρχὴν ἀπὸ μονάδος ἔχοι. | ἐκεῖνα 168
* γὰρ ἀνακεφαλαιοῦσθαι ἔφησεν μονάδι ὁ ἱερὸς Παῦλος, ἃ μηδὲν τῇ ἑνότητι τῷ θεῷ διαφέρει· ἑνότητι γὰρ ὁ λόγος καὶ τὸ πνεῦμα τῷ θεῷ διαφέρει μόνα.

ὑπόστασιν πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος.

2 Prov. 8, 30 — **4ff** vgl. Nr. 54. 92. 108 — **19ff** vgl. Nr. 52 — **23** Gen. 1, 26 — **24** vgl. S. 43, 7ff. 119, 29ff — **34** Eph. 1, 10

10 ἤ Kl | δήπου Ga δέ που V | **17** παρέστη V*, corr. V² | **29** hier a. R. γ' V | ἓν Kl | **35** τοῦ θεοῦ V*, corr. V²

εἶτα πειρᾶται τοῦτο κατασκευάζειν ἐξῆς προϊὼν καὶ λέγων 2

(Nr. 60) *εἰ τοίνυν ὁ λόγος φαίνοιτο ἐξ αὐτοῦ τοῦ πατρὸς ἐξελθὼν καὶ πρὸς ἡμᾶς ἐληλυθώς, τὸ δὲ πνεῦμα τὸ ἅγιον, ὡς καὶ Ἀστέριος ὡμολόγησεν, παρὰ τοῦ πατρὸς ἐκπορεύεται, αὖθίς τε ὁ σωτὴρ φησιν περὶ τοῦ πνεύματος ὅτι »οὐκ ἀφ' ἑαυτοῦ λαλήσει, ἀλλ' ὅσα ἀκούσει λαλήσει, καὶ τὰ ἐρχόμενα ἀναγγελεῖ ὑμῖν. ἐκεῖνός με δοξάσει, ὅτι ἐκ τοῦ ἐμοῦ 83r λήψεται καὶ ἀναγγελεῖ ὑμῖν«, οὐ*

* *σαφῶς καὶ φανερῶς ἐνταῦθα ἀπορρήτῳ ⟨δὲ⟩ λόγῳ ἡ μονὰς φαίνεται, πλατυνομένη μὲν εἰς τριάδα, διαιρεῖσθαι δὲ μηδαμῶς ὑπο-*

μένουσα; εἰ γὰρ ὁ μὲν λόγος ἐκ τοῦ πατρὸς ἐκπορεύεται, τὸ δὲ 3
πνεῦμα καὶ αὐτὸ ὁμολογεῖται ἐκ τοῦ πατρὸς ἐκπορεύεσθαι, αὖθίς

* *τε περὶ τοῦ πνεύματος τὸν σωτῆρα λέγειν »ἐκεῖνος ἐκ τοῦ ἐμοῦ*

* *λήψεται καὶ ἀναγγελεῖ ὑμῖν«, οὐκ ἄρα πρόδηλόν ἐστιν κεκρυμμένον ἀνακαλύπτεσθαί τι μυστήριον; πῶς γάρ, εἰ μὴ ἡ μονὰς ἀδιαίρετος οὖσα εἰς τριάδα πλατύνοιτο, ἐγχωρεῖ αὐτὸν περὶ τοῦ πνεύματος ποτὲ μὲν λέγειν ὅτι ἐκ τοῦ πατρὸς ἐκπορεύεται, ποτὲ δὲ λέγειν »ἐκεῖνος ἐκ τοῦ ἐμοῦ λήψεται καὶ ἀναγγελεῖ ὑμῖν«, αὖθίς τε ἐμφυσήσαντα τοῖς μαθηταῖς »λάβετε πνεῦμα ἅγιον« εἰρηκέναι; πῶς γὰρ εἰ ἐκ τοῦ πατρὸς ἐκπορεύεται παρὰ τοῦ υἱοῦ τὴν διακονίαν ταύτην λαμβάνειν ἐπαγγέλλεται; ἀνάγκη γὰρ εἰ δύο διαιρούμενα, ὡς Ἀστέριος ἔφη, πρόσωπα εἴη, ἢ τὸ πνεῦμα ἐκ τοῦ πατρὸς ἐκπορευόμενον μὴ δεῖσθαι τῆς παρὰ τοῦ υἱοῦ διακονίας (πᾶν γὰρ τὸ ἐκ πατρὸς ἐκπορευόμενον τέλειον εἶναι ἀνάγκη, μηδαμῶς προσδεόμενον τῆς παρ' ἑτέρου βοηθείας), ἤ, εἰ παρὰ τοῦ* 4
υἱοῦ λαμβάνοι καὶ ἐκ τῆς ἐκείνου δυνάμεως διακονοίη τὴν χάριν, μηκέτι ἐκ τοῦ πατρὸς ἐκπορεύεσθαι.

καὶ μεθ' ἕτερα ἐπάγει 5

(Nr. 60) *εἰ δὲ τὸ Εὐαγγέλιον ὅτι ἐμφυσήσας τοῖς μαθηταῖς »λάβετε πνεῦμα ἅγιον« ἔφησεν, δῆλον ὅτι ἐκ τοῦ λόγου τὸ πνεῦμα ἐξῆλθεν. πῶς οὖν, εἰ ἐκ τοῦ λόγου τὸ πνεῦμα προῆλθεν, πάλιν τὸ αὐτὸ ἐκ τοῦ πατρὸς ἐκπορεύεται;*

καὶ προστίθησιν μεθ' ἕτερα

(Nr. 60) *οὐκ ὀρθῶς οὖν οὐδὲ προσηκόντως εἴρηκεν τρεῖς ὑποστάσεις εἶναι, φήσας οὐχ ἅπαξ ἀλλὰ καὶ δεύτερον.*

3f Joh. 15, 26 — **5** Joh. 16, 13. 14 — **10f** Joh. 15, 26 — **12** Joh. 16, 14 — **16** Joh. 15, 26 — **17** Joh. 16, 14 — **18** Joh. 20, 22 — **28** Joh. 20, 22

1 *καὶ* üb. d. Z. V¹ | **7** *δοξάζει* V*, corr. V² | **8** *δὲ* Mo | **13** *οὐκ ἄρα* Kl *οὐ γὰρ* V *οὐ γοῦν* Re | **20** *λαμβάνειν* Kl vgl. Z. 25 *διακονεῖν* V | **25** *λαμβάνει* V, corr. Kl | **28** *Εὐαγέλιον*] + *λέγει*?

διὰ δὴ τούτων καὶ τῶν τούτοις ὁμοίων ὁ σοφώτατος πειρᾶται κατασκευάζειν ἕνα καὶ τὸν αὐτὸν εἶναι ⟨τὸν⟩ πατέρα καὶ τὸν υἱὸν καὶ τὸ | ἅγιον πνεῦνα, τριῶν ὀνομάτων κατὰ μιᾶς ὑποστάσεως κειμέ- 169
νων. οὐδὲ γὰρ ἐν τούτοις συνῆκεν ὅπως καὶ ὁ υἱὸς ἐκ τοῦ πατρὸς 6
ἐκπορεύεσθαι λέγεται καὶ τὸ ἅγιον πνεῦμα ὁμοίως, οὐδὲ νοῆσαι δεδύνηται πῶς περὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος εἶπεν ὁ σωτὴρ τὸ »ἐκ τοῦ ἐμοῦ λήψεται καὶ ἀναγγελεῖ ὑμῖν«, οὐδὲ πῶς τοῖς αὐτοῦ μαθηταῖς ἐμφυσήσας ἔφη »λάβετε πνεῦμα ἅγιον«. ὃ δὴ τοῖς εὐσεβῶς θεωροῦσιν ῥᾳδίαν ἔξει τὴν λύσιν, εἰ λογίσαιτό τις ὡς ὁ υἱὸς ἀεὶ συνὼν καὶ συμπαρὼν τῷ πατρὶ εἴσω που ὥσπερ ἐν ἀδύτοις καὶ ἀβάτοις τῆς πατρικῆς βασιλείας ἐτύγχανεν ὤν, εἶτα δὲ ἐπὶ σωτηρίᾳ τοῦ τῶν ἀνθρώπων γένους πρὸς τοῦ πατρὸς ἐκπεμπόμενος ἐκ τοῦ πατρὸς ἐξεληλυθέναι ἑαυτὸν ἔλεγεν. ὃ δὴ καὶ ἑτέρωθι διὰ παραβολῆς ἐδήλου περὶ ἑαυτοῦ λέγων »ἐξῆλθεν ὁ σπείρων τοῦ σπεῖραι«· πόθεν γὰρ ἐξῆλθεν ἢ ἐκ 7
τῶν ἐνδοτάτω βασιλείων τῆς πατρικῆς θεότητος; κατὰ δὲ τὸν αὐτὸν λόγον καὶ τὸ ἅγιον πνεῦμα παρεστὸς ἀεὶ τῷ θρόνῳ τοῦ θεοῦ, ἐπεὶ καὶ »μυρίαι μυριάδες« παρεστήκασιν αὐτῷ κατὰ τὸν Δανιήλ, ἀπεστέλλετο καὶ αὐτό, ποτὲ μὲν ἐν εἴδει περιστερᾶς ἐπὶ τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου, ποτὲ δὲ ἐφ' ἕκαστον τῶν προφητῶν καὶ τῶν ἀποστόλων· διὸ ἐκ τοῦ πατρὸς ἐκπορεύεσθαι καὶ αὐτὸ εἴρηται. καὶ τί θαυμάζεις; 8
ὁπότε καὶ περὶ τοῦ διαβόλου λέλεκται »καὶ ἐξῆλθεν ὁ διάβολος παρὰ τοῦ κυρίου« καὶ δεύτερον πάλιν εἴρηται »ἐξῆλθεν δὲ ὁ διάβολος ἀπὸ τοῦ κυρίου«. εὕροις δ' ἂν καὶ ἐπὶ τοῦ Ἀχαάβ, ἔνθ' ἐπιφέρει ἡ γραφὴ
83r »καὶ ἐξῆλθεν πνεῦμα πονηρὸν καὶ ἔστη ἐνώπιον κυρίου καὶ εἶπεν· ἐγὼ ἀπατήσω αὐτόν«. ἀλλὰ ταῦτα μὲν ἐναντία πνεύματα, 9
ὅπως δὲ καὶ τίνα τρόπον εἴρηται, οὐ νῦν καιρὸς πολυπραγμονεῖν. ὁ δὲ μονογενὴς υἱὸς τοῦ θεοῦ ἐκ τοῦ πατρὸς ἐξεληλυθέναι ἑαυτὸν διδάσκει διὰ τὸ συνεῖναι αὐτῷ πάντοτε, καὶ τὸ ἅγιον δὲ πνεῦμα ὁμοίως ἕτερον ὑπάρχον παρὰ τὸν υἱόν. ὃ δὴ σαφῶς αὐτὸς ὁ σωτὴρ παρίστησιν λέγων »ἐκ τοῦ ἐμοῦ λήψεται καὶ ἀναγγελεῖ ὑμῖν«. ἄντικρυς γὰρ παραστατικὸν ἂν εἴη τοῦτο τοῦ μὴ εἶναι ἓν καὶ ταὐτὸν τὸν υἱὸν καὶ τὸ ἅγιον πνεῦμα· τὸ γὰρ παρ' ἑτέρου λαμβάνον τι ἕτερον παρὰ τὸν διδόντα νοεῖται. | 170

5 καὶ ὅτι γε ἕτερόν ἐστιν τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον τοῦ υἱοῦ διαρρήδην καὶ διαφόρως λευκοτάτοις ῥήμασιν αὐτὸς ὁ σωτὴρ καὶ κύριος

ὅπως ὁ σωτὴρ περὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος ἐδίδαξεν.

6 Joh. 16, 14 — **8** Joh. 20, 22 — **14** Mark. 4, 3 Par. — **17** Dan. 7, 10 — **18** Luk. 3, 22 — **21** Hiob 1, 12 — **22** Hiob 2, 7 — **24** I Kön. 22, 21 — **30** Joh. 16, 14

2 τὸν Kl | **7** οὐδέπω τοῖς V*, corr. V² | **23** ἔνθ' Mo εἶτ' V | **29** ὑπάρχων V*, corr. V² | **31** ἓν V² a. R. ὑν V* | **34** hier δ' a. R. V | **37 R** ἐδίδασκεν S. 137, 10

ἡμῶν ⟨ἐδίδαξεν⟩, ἐν οἷς πρὸς τοὺς αὐτοῦ μαθητὰς ἔλεγεν »ἐὰν ἀγαπᾶτε με, τὰς ἐντολὰς τὰς ἐμὰς τηρήσετε. καὶ ἐγὼ ἐρωτήσω τὸν πατέρα καὶ ἄλλον παράκλητον δώσει ὑμῖν ἵνα ᾖ μεθ' ὑμῶν εἰς τὸν αἰῶνα, τὸ πνεῦμα τῆς ἀληθείας, ὃ ὁ κόσμος οὐ δύναται λαβεῖν«. ὁρᾷς ὅπως τὸ πνεῦμα τὸ παράκλητον ἕτερον εἶναί φησιν καὶ ἄλλο παρ' ἑαυτόν. εἰ δὲ ἐμφυσήσας τοῖς μαθηταῖς εἶπεν »λάβετε πνεῦμα ἅγιον«, οὐ χρὴ ἀγνοεῖν ὡς τὸ μὲν ἐμφύσημα καθαρτικόν πως ἦν τῆς τῶν ἀποστόλων ψυχῆς, ἐπιτηδείους αὐτοὺς παρασκευάζον τῆς τοῦ ἁγίου πνεύματος ὑποδοχῆς. οὐ γὰρ εἰς τὸ πρόσωπον αὐτῶν ἐμφυσῆσαι λέγε- 2
10 ται οὐδ' ὅτι πνοὴν ζωῆς οὐδ' ὅτι πνεῦμα ἅγιον, ὡς ἐπὶ τοῦ Ἀδὰμ ἀναγέγραπται ὅτι »ἐνεφύσησεν ὁ θεὸς εἰς τὸ πρόσωπον αὐτοῦ πνοὴν ζωῆς«, ἀλλ' ἐμφυσῆσαι μὲν εἴρηται πρότερον, ἔπειτα εἰπεῖν »λάβετε πνεῦμα ἅγιον«. τὸ δὲ διδόναι αὐτὸν τὸ πνεῦμα πάλιν ἕτερον αὐτὸν παρίστη τοῦ διδομένου· οὐκ ἂν γὰρ ὁ αὐτὸς ἦν ὁ διδοὺς καὶ τὸ διδόμενον, 3
15 ἀλλ' ὁ μὲν παρέχων ἦν ὁ σωτήρ, τὸ δὲ διδόμενον τὸ ἅγιον πνεῦμα, οἱ δὲ λαμβάνοντες οἱ ἀπόστολοι, τὸ δ' ἐμφύσημα καθαρτικὸν ὡς ἔφην τῶν ἀποστόλων ἢ καὶ ἐνεργητικὸν τῆς μεταδόσεως τοῦ ἁγίου πνεύματος, ἑκατέρως γὰρ νοεῖν δυνατόν. πλὴν ἐκ τούτων δείκνυται 4
ἕτερον ὑπάρχον παρ' αὐτὸν τὸ ἅγιον πνεῦμα, ὡς καὶ διὰ τῶν ἐπι-
20 φερομένων, δι' ὧν πάλιν ἀναγέγραπται φήσας »ἐάν τις ἀγαπᾷ με, τὸν λόγον μου τηρήσει, καὶ ὁ πατήρ μου ἀγαπήσει αὐτόν, καὶ πρὸς αὐτὸν ἐλευσόμεθα καὶ μονὴν παρ' αὐτῷ ποιησόμεθα«. οἷς ἐπιφέρει 5
»ταῦτα λελάληκα ὑμῖν παρ' ὑμῖν μένων· ὁ δὲ παράκλητος, τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον ὃ πέμψει ὁ πατήρ μου ἐν τῷ ὀνόματί μου, ἐκεῖνος ὑμᾶς
25 διδάξει πάντα καὶ ὑπομνήσει ὑμᾶς πάντα ὅσα εἶπον ὑμῖν«. | ἀκούεις 171
ὅπως πληθυντικῷ κέχρηται τρόπῳ τὸ »ἐλευσόμεθα καὶ μονὴν παρ' αὐτῷ ποιησόμεθα« περὶ αὐτοῦ καὶ τοῦ πατρὸς φήσας, καὶ ὡς περὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος διαλαλῶν ὡς περὶ ἑτέρου ἔλεγεν τὸ »ἐκεῖνος ὑμᾶς διδάξει πάντα«. τοιοῦτον δὲ ἦν καὶ τὸ »ἐγὼ ἐρωτήσω τὸν 6
30 πατέρα καὶ ἄλλον παράκλητον δώσει ὑμῖν ἵνα μεθ' ὑμῶν ᾖ εἰς τὸν αἰῶνα, τὸ πνεῦμα τῆς ἀληθείας«. οὐκοῦν ἕτερος ἦν παρ' αὐτὸν ὁ παράκλητος, περὶ οὗ τὰ τοσαῦτα ἐδίδασκεν. εἰκότως οὖν αὖθις προσετίθει λέγων »ταῦτα λελάληκα ὑμῖν παρ' ὑμῖν μένων· ὁ δὲ 84r παράκλητος, τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον ὃ πέμψει ὁ πατήρ μου ἐν τῷ ὀνόματί

1 Joh. 14, 15—17 — **6** Joh. 20, 22 — **11** Gen. 2, 7 — **12** Joh. 20, 22 — **16f** vgl. Z. 7 — **20** Joh. 14, 23 — **23** Joh. 14, 25. 26 — **26** Joh. 14, 23 — **28** Joh. 14, 26 — **29** Joh. 14, 16. 17 — **33** Joh. 14, 25. 26

1 ἐδίδαξεν Kl vgl. S. 159, 38R ἔδειξεν a. R. V² | **10** ἅγιον str. Mo | **27** περὶ αὐτοῦ V

μου, ἐκεῖνος ὑμᾶς διδάξει πάντα καὶ ὑπομνήσει ὑμᾶς πάντα ὅσα εἶπον«. ἐγὼ μὲν γὰρ τέως ταῦθ' ὑμῖν λελάληκα, φησίν, τὸ δὲ πνεῦμα 7
τῆς ἀληθείας, ὃ καὶ αὐτὸ πέμψει ὁ πατήρ μου, πάντα ὑμᾶς διδάξει, ὅσα νῦν οὐ μεμαθήκατε διὰ τὸ μὴ χωρεῖν ὑμᾶς· ἀλλ' ἐκεῖνος ἐλθών, 8
λέγω δὲ ὁ παράκλητος, ἀναπληρώσει τὴν διδασκαλίαν, μετὰ τοῦ καὶ τῶν νῦν λεγομένων ὑπ' ἐμοῦ μνήμην ὑμῖν ἐμποιῆσαι. καὶ αὖθις ἐπάγει »ὅταν δὲ ἔλθῃ ὁ παράκλητος ὃν ἐγὼ πέμψω ὑμῖν παρὰ τοῦ πατρός, τὸ πνεῦμα τῆς ἀληθείας ὃ παρὰ τοῦ πατρὸς ἐκπορεύεται, ἐκεῖνος μαρτυρήσει περὶ ἐμοῦ«. δι' ὧν ἁπάντων σαφῶς παρίστησιν
ἐκεῖνον τὸν ὑπ' αὐτοῦ πεμπόμενον καὶ [τὸν] μέλλοντα περὶ αὐτοῦ μαρτυρεῖν ἕτερον εἶναι παρ' ἑαυτόν. ἐπεξεργάζεται δὲ τὸν λόγον 9
ἔτι μᾶλλον καὶ δι' ὧν ἐπιλέγει »ἀλλ' ἐγὼ τὴν ἀλήθειαν λέγω ὑμῖν, συμφέρει ὑμῖν ἵνα ἐγὼ ἀπέλθω. ἐὰν γὰρ μὴ ἀπέλθω, ὁ παράκλητος οὐκ ἔρχεται πρὸς ὑμᾶς· ἐὰν δὲ πορευθῶ, πέμψω αὐτὸν πρὸς ὑμᾶς«.
ἀπελθεῖν δὲ ἑαυτὸν λέγων ἐν τούτοις τε τὸ πάθος ἑαυτοῦ ἐσήμαινεν καὶ τὴν μετὰ τοῦτο πρὸς τὸν πατέρα ἄνοδον. τίς οὖν οὕτως ἠλίθιος 10
ὡς μετὰ τοσαύτας φωνὰς ἕνα καὶ τὸν αὐτὸν εἶναι φάναι τὸν ταῦτα λέγοντα καὶ τὸν περὶ οὗ ταῦτ' ἔλεγεν, ἀκούων αὐτοῦ σαφῶς διοριζομένου τὴν ἀλήθειαν φάσκειν, καὶ τίς ἡ ἀλήθεια παριστῶντος, ὡς
εἰ μὴ ἀπέλθοι αὐτός, μὴ ἂν ποτε ἥξειν τὸ ἅγιον πνεῦμα. εἰ δὲ ποτὲ 11
μὲν τὸν πατέρα πέμψειν τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον ποτὲ δὲ ἑαυτὸν διορίζεται, οὐκ ἐναντία δήπουθεν διδάσκει· πάντα γὰρ ὅσα ἐὰν »βλέπῃ τὸν πατέρα ποιοῦντα«, »ταῦτα ὁμοίως καὶ ὁ υἱὸς | ποιεῖ« καὶ »καθὼς 172
ἀκούει, κρίνει«. διὸ τῇ τοῦ πατρὸς κρίσει, ὅτε καὶ βούλεται ὁ πατήρ,
τηνικαῦτα ὁ υἱὸς καὶ † δι' αὐτοῦ ὁ σωτὴρ ἀποστέλλει τοῖς αὐτοῦ μαθηταῖς τὸ πνεῦμα τῆς ἀληθείας τὸ παράκλητον, πρὸς τὸ παρακαλεῖν αὐτοὺς καὶ παραμυθεῖσθαι ἐφ' οἷς κηρύττοντες τὸ εὐαγγέλιον ὑπὸ τῶν ἐλαυνόντων αὐτοὺς ἔπασχον· οὐ μόνον δὲ πρὸς τὸ παρακαλεῖν 12
αὐτούς, ἀλλὰ καὶ πρὸς τὸ διδάξαι αὐτοὺς πᾶσαν τὴν ἀλήθειαν τῆς
καινῆς διαθήκης, ἣν οὐκ ἐχώρουν ὑπὸ τοῦ σωτῆρος διδάσκεσθαι, ὁπηνίκα ταῦτα αὐτοῖς ὡμίλει διὰ τὸ ἔτι τῇ Ἰουδαϊκῇ δεδουλῶσθαι ἀγωγῇ. ταῦτα δὲ ἔργοις ἐπλήρου μετὰ τὴν ἐκ νεκρῶν ἀνάστασιν 13
αὐτοῦ. μεθ' ἣν εἰπὼν τῇ Μαρίᾳ »μή μου ἅπτου, οὔπω γὰρ ἀναβέβηκα πρὸς τὸν πατέρα μου«, μετὰ ταῦτα ἅτε δὴ ἀνεληλυθὼς πρὸς τὸν
πατέρα τοῖς μαθηταῖς ὤφθη, τοῦ ἁγίου πνεύματος ἀπεσταλμένου καὶ

7 Joh. 15, 26 — **12** Joh. 16, 7 — **22** Joh. 5, 19 — **23** Joh. 5, 30 — **29** Joh. 16, 13 — **33** Joh. 20, 7 — **35** Luk. 24, 36. Joh. 20, 19

10 τὸν str. Kl | **13** ἐπέλθω V*, corr. V² | **25** καὶ δι' αὐτοῦ ὁ υἱὸς (καὶ σωτὴρ κτλ.) Mo, ὁ υἱὸς καὶ δι' αὐτὸ ⟨τοῦτο⟩? Loofs

συνόντος αὐτῷ ἑτοίμου τε παρεστῶτος εἰς ἣν τέτακται διακονίαν, ὅτε καὶ ἅψασθαι αὐτοῦ ἐπιτρέπει. τότε γὰρ »αὐτοῖς ἐνεφύσησεν« 14
καὶ τότε μέρος τι χαρίσματος τοῦ ἁγίου πνεύματος αὐτοῖς, τὸ τῆς ἀφέσεως τῶν ἁμαρτημάτων ποιητικόν, ἐδίδου· »διαιρέσεις« γὰρ »χα-
5 ρισμάτων εἰσίν«, ὧν ἐκ μέρους μὲν αὐτοῖς ἐδωρεῖτο τότε συνὼν καὶ παρὼν αὐτοῖς, μετὰ δὲ ταῦτα μείζονος αὐτοὺς καὶ τελεωτέρας δυνάμεως ἐπλήρου. περὶ ἧς ἐν ταῖς Πράξεσιν τῶν ἀποστόλων πρὸς αὐτοὺς ἔφη 84v »ὑμεῖς δὲ λήψεσθε ἐξ ὕψους δύναμιν ἐπελθόντος τοῦ ἁγίου πνεύματος ἐφ' ὑμᾶς«· ὅτε καὶ βαπτισθήσεσθαι αὐτοὺς ἐν πνεύ-
10 ματι ἁγίῳ ἐπηγγέλλετο, ὃ δὴ καὶ αὐτὸ ἐπληροῦτο μετὰ τὴν ἀνάληψιν αὐτοῦ, κατὰ τὴν ἡμέραν τῆς πεντηκοστῆς ἀποσταλέντος αὐτοῖς τοῦ ἁγίου πνεύματος ταῖς αὐτοῦ φωναῖς ἀκολούθως. πλείονος δὲ ἐξερ- 15
γασίας καὶ σαφηνείας δεομένων τῶν κατὰ τὸν τόπον οὐ νῦν ἐπεξιέναι καιρὸς τῇ·τῆς ἐξετάσεως ἀκριβείᾳ, ἐπεὶ μηδὲ τοῦθ' ἡμῖν πρόκειται,
15 παραστῆσαι δ' ἐχρῆν ἕτερον εἶναι τοῦ υἱοῦ τὸ παράκλητον πνεῦμα, ὃ δὴ καὶ ἀπεδείχθη διαφόρως δι' ὧν αὐτὸς ἐπαίδευσεν ὁ σωτήρ, πρός τε τοῖς ἄλλοις καὶ ἐν οἷς ἔλεγεν »ἔτι πολλὰ ἔχω λέγειν ὑμῖν, ἀλλ' οὐ δύνασθε βαστάζειν ἄρτι· ὅταν δὲ ἔλθῃ ⟨ἐκεῖνος,⟩ τὸ πνεῦμα τῆς ἀληθείας, διηγήσεται ὑμῖν τὴν ἀλήθειαν πᾶσαν· οὐ γὰρ ἀφ' ἑαυτοῦ 16
20 λαλήσει, ἀλλ' ὅσα ἀκούσει, καὶ τὰ ἐρχόμενα ἀναγγελεῖ ὑμῖν. ἐκεῖνος ἐμὲ δοξάσει, ὅτι ἐκ τοῦ ἐμοῦ λήψεται καὶ ἀναγγελεῖ ὑμῖν«. | ἐν οἷς 178
πάλιν ἃ μὴ αὐτὸς ἐδίδαξεν ταῦτα μαθήσεσθαι τοὺς αὐτοῦ μαθητὰς ὑπὸ τοῦ ἁγίου πνεύματος ἐπαγγέλλεται, ὡς περὶ ἑτέρου λέγων τὸ »ὅταν ἔλθῃ ἐκεῖνος« καὶ τὸ »οὐ γὰρ ἀφ' ἑαυτοῦ λαλήσει« καὶ τὸ
25 »ἐκεῖνος ἐμὲ δοξάσει« καὶ τὸ »ὅτι ἐκ τοῦ ἐμοῦ λήψεται«· ταῦτα γὰρ πάντα ὑπολαμβάνειν τὸν σωτῆρα αὐτὸν περὶ ἑαυτοῦ λέγειν δεινὴ καὶ δυσθεράπευτος εὐήθεια. ἀλλὰ γὰρ σαφῶς διὰ τούτων αὐτὸς ὁ σωτὴρ 17
τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον ἕτερον ὑπάρχειν παρ' ἑαυτὸν ἐδίδαξεν, τιμῇ μὲν καὶ δόξῃ καὶ πρεσβείοις ὑπερέχον καὶ κρεῖττον καὶ ἀνώτερον πάσης
30 τῆς νοερᾶς καὶ λογικῆς τυγχάνον οὐσίας (διὸ καὶ συμπαρείληπται τῇ ἁγίᾳ καὶ τρισμακαρίᾳ τριάδι), ὑποβεβηκός γε μὴν [εἶναι] αὐτοῦ. ὃ δὴ 18
παρίστη εἰπὼν »οὐ γὰρ ἀφ' ἑαυτοῦ λαλήσει, ἀλλ' ὅσα ἀκούσει λαλήσει«· παρὰ τίνος δὲ ἀκούσει, διασαφεῖ λέγων »ἐκ τοῦ ἐμοῦ λήψεται

2 Luk. 24, 39. Joh. 20, 27 — **2ff** Joh. 20, 22. 23 — **4** I Kor. 12, 4 — **8** Act. 1, 8 — **9f** Act. 1, 5 — **11f** Act. 2, 1—4 — **17** Joh. 16, 12—15 — **24** Joh. 16, 13 — Joh. 16, 13 — **25** Joh. 16, 14 — **32** Joh. 16, 13 — **33** Joh. 16, 14

1 *αὐτοῦ* V, corr. Zahn | **6** *τελεοτέρας* V*, corr. V² | **8** *ὑμεῖς δὲ*] *ἀλλὰ* NT | *ἐξ ὕψους* < NT | **18** *ἐκεῖνος* Kl nach NT u. Z. 24 | **25** *ὅτι* Kl *ἔτι* V | **27** *συνήθεια* V, corr mr | **31** *εἶναι* str. We | *αὐτοῦ* V

καὶ ἀναγγελεῖ ὑμῖν«, ἐκ τοῦ ἐμοῦ δηλαδὴ θησαυροῦ· ἐν αὐτῷ γάρ »εἰσιν πάντες οἱ θησαυροὶ τῆς σοφίας καὶ γνώσεως ἀπόκρυφοι«. αὐτὸς μὲν οὖν ἅτε υἱὸς μονογενὴς· παρὰ τοῦ πατρὸς λαμβάνει καὶ 19
παρὰ τοῦ πατρὸς ἀκούει, τὸ δὲ πνεῦμα τὸ ἅγιον παρ' αὐτοῦ χορηγεῖται· διό φησιν »ἐκ τοῦ ἐμοῦ λήψεται καὶ ἀναγγελεῖ ὑμῖν«. λέγεται μὲν οὖν καὶ ὁ ἐπὶ πάντων θεὸς πνεῦμα, ὡς αὐτὸς ἐδίδαξεν ὁ σωτὴρ εἰπὼν »πνεῦμα ὁ θεός, καὶ τοὺς προσκυνοῦντας αὐτὸν ἐν πνεύματι καὶ ἀληθείᾳ δεῖ προσκυνεῖν«, καὶ ἔσται ἀληθῶς ἅγιος ἁγίων αὐτός, καὶ »ἐν ἁγίοις ἀναπαύομενος«. ἀλλὰ καὶ ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ πνεῦμα ὢν
* 10 τυγχάνει, καὶ πνεῦμα καὶ αὐτὸς ἁγίων ἅγιον, εἰ δὴ εἰκών ἐστιν τοῦ ἀοράτου· διὸ καὶ περὶ αὐτοῦ λέλεκται »ὁ δὲ κύριος τὸ πνεῦμά ἐστιν« 20
καὶ »πνεῦμα πρὸ προσώπου ἡμῶν χριστὸς κύριος«. ἀλλὰ γὰρ τοῦ 21
ἁγίου πνεύματος ἑτέρου ὄντος παρὰ τὸν πατέρα καὶ τὸν υἱόν, τὸ ἰδίωμα παριστὰς ὁ σωτὴρ κέκληκεν αὐτὸ παράκλητον, τὸ κοινὸν τῆς
15 ὁμωνυμίας ἀφορίζων διὰ τῆς τοῦ παρακλήτου προσηγορίας, ἐπεὶ καὶ αἱ ἀγγελικαὶ δυνάμεις εἶεν ἂν πνεύματα· »ὁ« γὰρ »ποιῶν τοὺς ἀγγέλους αὐτοῦ πνεύματα« εἴρηται. ἀλλ' οὐδὲν τούτων ἐξισοῦσθαι δύναται τῷ παρακλήτῳ πνεύματι. διὸ τῇ ἁγίᾳ καὶ τρισμακαρίᾳ τριάδι μόνον τοῦτο συμπαρείληπται, οὐκ ἄλλως τοῦ σωτῆρος τοῖς ἀποστό- 22
20 λοις αὐτοῦ διαταξαμένου τὸ μυστήριον τῆς αὐτοῦ παλιγγενεσίας 85r
πᾶσιν τοῖς ἐξ ἐθνῶν εἰς αὐτὸν πιστεύουσιν παραδιδόναι ἢ βαπτίζοντας »αὐτοὺς εἰς τὸ ὄνομα τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος«· | τοῦ μὲν πατρὸς αὐθεντοῦντος καὶ δωρουμένου τὴν 174
χάριν, τοῦ δὲ υἱοῦ ταύτῃ διακονουμένου (»ἡ« γὰρ »χάρις καὶ ἡ ἀλή-
25 θεια διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ ἐγένετο«), τοῦ δὲ ἁγίου πνεύματος, δηλαδὴ τοῦ παρακλήτου, αὐτοῦ ὄντος τοῦ χορηγουμένου κατὰ τὰς ἐν αὐτῷ διαιρέσεις τῶν χαρισμάτων, »ᾧ μὲν γὰρ διὰ τοῦ πνεύματος δίδοται λόγος σοφίας, ἄλλῳ δὲ λόγος γνώσεως κατὰ τὸ αὐτὸ πνεῦμα, ἑτέρῳ πίστις ἐν τῷ αὐτῷ πνεύματι« καὶ τὰ τούτοις κατηριθμημένα ὁμοίως.
30 **6** τὸ μὲν οὖν ἅγιον πνεῦμα μόνοις ἁγίοις ἐμφιλοχωρεῖν πέφυκεν, διὰ τοῦ υἱοῦ χορηγούμενον οἷς ἂν ὁ πατὴρ κρίνειεν. καὶ τοῦτ' ἂν εἴη ἔργον αὐτοῦ τὸ πάντας ἁγιάζειν, οἷς ἂν ἑνός τινος ἢ καὶ πλειόνων μεταδιδῷ τῶν ἐν αὐτῷ χαρισμάτων, ὡς καὶ προφήτας καὶ ἀπο-

ὅπως ἡ ἐκκλησία περὶ πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος φρονεῖν παραδίδωσιν.

2 Kol. 2, 3 — **5** Joh. 16, 14 — **7** Joh. 4, 24 — **8** Jes. 57, 15 — **9** Jes. 57, 15 — **11** II Kor. 3, 17 — **12** Klagel. 4, 20 — **16** Hebr. 1, 7 (Ps. 103, 4) — **22** Matth. 28, 19 — **24** Joh. 1, 17 — **27** I Kor. 12, 8. 9

9f *πνεῦμα*[1] – *καὶ*[1]] *θεὸς ὤν, τυγχάνει* Mo | **10** *ἐστιν*] + *θεοῦ* Mo | **12** *πρὸ* V vgl. S. 93, 33 u. Lucians LXX < S. 99, 33 LXX | **18** *καὶ* üb. d. Z. V[1] | **30** hier a. R. *ε'* V

στόλους καὶ πᾶσαν θεοφιλῆ ψυχήν, εἰκὸς δὲ καὶ τὰς κρείττους καὶ θείας δυνάμεις, τῆς ἐξ αὐτοῦ μεταλαμβάνειν ἁγιότητος. ὁ δὲ υἱὸς μόνος πατρικῇ θεότητι τετιμημένος, ποιητικὸς ἂν εἴη καὶ δημιουργικὸς τῆς τῶν γενητῶν ἁπάντων, ὁρατῶν τε καὶ ἀοράτων, καὶ δὴ καὶ αὐτῆς τῆς τοῦ παρακλήτου πνεύματος ὑπάρξεως· »πάντα« γὰρ »δι' αὐτοῦ ἐγένετο, καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἕν« καὶ »ἐν αὐτῷ 2 ἐκτίσθη τὰ πάντα τὰ ἐν τοῖς οὐρανοῖς καὶ τὰ ἐπὶ τῆς γῆς, εἴτε ὁρατὰ εἴτε ἀόρατα«. ὁ δ' ἐπέκεινα τῶν ὅλων θεὸς καὶ πατὴρ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, ἄρρητόν τι ὂν ἀγαθὸν καὶ παντὸς λογισμοῦ καὶ διανοίας φωνῆς τε πάσης καὶ ἐνθυμήσεως κρεῖττον, ὁμοῦ τῶν πάντων ὅσα ποτὲ ὄντα καὶ ὁποῖα τυγχάνει, αὐτοῦ τε τοῦ ἁγίου πνεύματος προσέτι δὲ καὶ τοῦ μονογενοῦς υἱοῦ καθηγούμενος. μόνος εἰκότως ὁ ἐπὶ πάντων καὶ διὰ πάντων καὶ ἐν πᾶσιν θεὸς ἀνείρηται παρὰ τῷ ἀποστόλῳ φάντι »εἷς κύριος, μία πίστις, ἓν βάπτισμα· εἷς θεὸς πατὴρ πάντων, ὁ ἐπὶ πάντων καὶ διὰ πάντων καὶ ἐν πᾶσιν«. καὶ μόνος μὲν αὐτὸς »εἷς θεὸς καὶ πατὴρ« »τοῦ | κυρίου 3 | 175 ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ« χρηματίζοι ἄν, ὁ δὲ υἱὸς »μονογενὴς θεὸς ὁ ὢν εἰς τὸν κόλπον τοῦ πατρός«· τὸ δὲ παράκλητον πνεῦμα οὔτε θεὸς οὔτε υἱός, ἐπεὶ μὴ ἐκ τοῦ πατρὸς ὁμοίως τῷ υἱῷ καὶ αὐτὸ τὴν γένεσιν εἴληφεν, ἓν δέ τι τῶν διὰ τοῦ υἱοῦ γενομένων τυγχάνει, ὅτι δὴ »πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο, καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἕν«. ταῦτα μὲν οὖν τῇ ἁγίᾳ καὶ καθολικῇ ἐκκλησίᾳ ὧδέ πη διὰ τῶν 4 θείων φωνῶν παραδίδοται τὰ μυστήρια· Μάρκελλος δὲ πάντα φύρας, * ποτὲ μὲν εἰς αὐτὸν ὅλον τὸν Σαβελλίου βυθὸν χωρεῖ, ποτὲ δὲ Παύλου τοῦ Σαμοσατέως ἀνανεοῦσθαι πειρᾶται τὴν αἵρεσιν, ποτὲ δὲ Ἰουδαῖος ὢν ἄντικρυς ἀπελέγχεται· μίαν γὰρ ὑπόστασιν τριπρόσωπον ὥσπερ καὶ τριώνυμον εἰσάγει, τὸν αὐτὸν εἶναι λέγων τὸν θεὸν καὶ τὸν ἐν αὐτῷ λόγον καὶ τὸ ἅγιον πνεῦμα. εἶτ' ἐντεῦθεν μεταβὰς ἐπὶ τὰς 5 ἀποστολικὰς περὶ τοῦ Χριστοῦ θεολογίας, πάλιν διαστρόφοις κέχρηται ἑρμηνείαις. τοῦ γὰρ θείου ἀποστόλου θεολογοῦντος διαρρήδην τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ καὶ λέγοντος »ὅς ἐστιν εἰκὼν τοῦ θεοῦ τοῦ ἀοράτου, πρωτότοκος πάσης κτίσεως, ὅτι ἐν αὐτῷ ἐκτίσθη τὰ πάντα τά τε ἐν τοῖς οὐρανοῖς 85r καὶ τὰ ἐπὶ τῆς γῆς, εἴτε ὁρατὰ εἴτε ἀόρατα, εἴτε θρόνοι εἴτε κυριότητες εἴτε ἀρχαὶ εἴτε ἐξουσίαι· πάντα δι' αὐτοῦ καὶ εἰς αὐτὸν ἔκτισται· καὶ αὐτός ἐστιν πρὸ πάντων καὶ τὰ πάντα ἐν αὐτῷ συνέστηκεν«,

5 Joh. 1, 3 — **6** Kol. 1, 16 — **14** Eph. 4, 5. 6 — **16** Eph. 4, 6 — II Kor. 1, 3 u. ö. — **17** Joh. 1, 18 — **21** Joh. 1. 3 — **26ff** vgl. Nr. 60 — **31** Kol. 1, 15—17

19 αὐτῷ V*, corr. V² | **22** τῆς ἁγίας καὶ καθολικῆς ἐκκλησίας V, corr. Kl

7 ὁ θαυμαστὸς οὗτος αὖθις ἐπὶ τὴν σάρκα ⟨κατα⟩πεσὼν αὐτὴν εἶναι ἀποφαίνεται τὴν εἰκόνα τοῦ ἀοράτου θεοῦ, οὐκ ἀκούων ὡς ἀρσενικῷ χαρακτῆρι ἐξενήνεκται τὸ »ὅς ἐστιν εἰκών«. τὸ γὰρ »ὅς« οὐκ οἶδ' ὅπως ἐφαρμόσας τῇ σαρκί, ταύτην ἔφη δηλοῦσθαι ὡς αὐτῆς οὔσης τῆς εἰκόνος »τοῦ θεοῦ τοῦ ἀοράτου«. καὶ πάλιν τὸ »αὐτός ἐστιν πρὸ πάντων« περὶ τῆς σαρκός φησιν εἰρῆσθαι, οὐκ αἰδούμενος τὸ »αὐτὸς« ἐπὶ τῆς σαρκὸς ἐκλαμβάνειν. καὶ τὸν »πρωτότοκον πάσης κτίσεως« διὰ τὴν σάρκα κεκλῆσθαι λέγει, ἐπιμένει τε ἀδιατρέπτως ἐν τῇ σαρκὶ φάσκων »τὰ ἐν τοῖς οὐρανοῖς καὶ τὰ ἐπὶ τῆς γῆς« ἐκ|τίσθαι, »τά τε ὁρατὰ καὶ τὰ ἀόρατα«, οὐδὲ διατρέπεται θρόνους **176** καὶ κυριότητας καὶ ἀρχὰς καὶ ἐξουσίας διὰ τῆς σαρκὸς τοῦ σωτῆρος λέγων τῆς ἐν Χριστῷ κτίσεως ἠξιῶσθαι. ἤδη δὲ διὰ τῆς πρὸ τούτου γραφῆς τὰς περὶ τούτων τοῦ Μαρκέλλου φωνὰς παραθέμενος, λόγου συμμετρίας φειδόμενος, τῇ αὐτῶν ἐκείνων ἀρκεσθήσομαι μαρτυρίᾳ. ὡς δὲ διάστροφος καὶ βεβιασμένη ἡ τοιαύτη τυγχάνει τῆς ἀποστολικῆς λέξεως διήγησις, οὐ μοι δεῖν ἡγοῦμαι κατασκευῆς πλείονος, διὰ τὸ καὶ παντί τῳ κατάφωρον εἶναι τὸ ἀναιδὲς τῆς ἑρμηνείας.

ὅπως Μάρκελλος τὴν εἰκόνα τοῦ θεοῦ τοῦ ἀοράτου τὴν σάρκα εἶναι διεβεβαιοῦτο. 2

8 πλὴν τοσαῦτα περὶ τῆς σαρκὸς τοῦ σωτῆρος εἰπὼν οὐδ' αὐτὴν ἡμῖν φυλάττει σώαν· ὡς εἴθε γὰρ κἂν εἰς αὐτὴν τὸν εὐσεβῆ διετήρει λογισμόν. νυνὶ δὲ μετὰ πάντα τὰ περὶ αὐτῆς αὐτῷ λελεγμένα ἐπὶ συντελείᾳ τῶν αἰώνων καταλείπεσθαι αὐτὴν ἔρημον τοῦ λόγου ἀποφαίνεται γράφων οὕτως

ὅπως ὁ αὐτὸς μηδὲν ὠφελεῖν τὴν σάρκα τοῦ σωτῆρος ἀπεφαίνετο.

(Nr. 104) εἰ οὖν ὁμολογεῖ τὴν σάρκα μηδὲν ὠφελεῖν αὐτόν, πῶς ἐγχωρεῖ τὴν ἐκ γῆς τε οὖσαν καὶ μηδὲν ὠφελοῦσαν καὶ ἐν τοῖς μέλλουσιν αἰῶσιν ὡς αὐτῷ λυσιτελοῦσαν συνεῖναι τῷ λόγῳ;

9 καὶ δευτεροῖ τὸ αὐτὸ ἐν ἑτέρῳ φάσκων

ὅπως καταλειφθήσεσθαι ἐν τῷ τοῦ παντὸς τέλει τὴν σάρκα τοῦ σωτῆρος τοῦ λόγου **177** ἔρημον ἐτόλμα λέγειν.

(Nr. 104) εἰ τοίνυν ἐν τῷ καιρῷ τῆς ἀποκαταστάσεως ἁπάντων καὶ αὐτὴν τὴν κτίσιν ἐκ τῆς δουλείας εἰς τὴν ἐλευθερίαν μεταβληθήσεσθαι ὁ Παῦλος ἔφη (λέγει γὰρ »ὅτι καὶ αὐτὴ ἡ κτίσις ἐλευθερωθήσεται ἀπὸ τῆς δουλείας τῆς φθορᾶς εἰς τὴν ἐλευθερίαν τῆς δόξης τῶν τέκνων τοῦ θεοῦ«), πῶς ἔτι τὴν τοῦ δούλου μορφήν, ἣν ἀνείληφεν | ὁ λόγος, μορφὴν οὖσαν δούλου, συνεῖναι τῷ λόγῳ [δι' αὐτὴν] γένοιτ' ἂν δυνατόν;

1 ff vgl. Nr. 81. 83 — **3** Kol. 1, 15 — **5** Kol. 1, 15 — **5 f** Kol. 1, 17 — **7** Kol. 1, 15 — **9 ff** Kol. 1, 16 — **12** vgl. c. Marc. II, 3 — **13 f** vgl. S. 31, 10 — **23** Joh. 6, 63 — **27** Act. 3, 21 — **29** Röm. 8, 21 — **31 f** Phil. 2, 7

1 hier a. R. ς' V | καταπεσὼν We | **3** ὃς^{2} V^{2} a. R. ὡς V* | **4** δουλοῦσθαι V*, corr. V^{2} | **16** δεῖν V^{2} δ'οὖν V* | **17** τω V^{2} τὸ V* | **18** hier a. R. ζ' V | **26** hier a. R. η' V | **33** δι' αὐτὴν < and. St.

10 ὁρᾷς ὁποίας προέσθαι φωνὰς **86**r κατὰ τῆς σαρκὸς τοῦ σωτῆρος ἡμῶν τετόλμηκεν, οὐκ ἐπιστήσας ὡς καὶ πρὸ τῆς εἰς οὐρανοὺς ἀναλήψεως ἔτι οὖσαν αὐτὴν ἐπὶ γῆς πρὸ τοῦ πάθους οὕτως ἐδόξασεν ἐν τῷ ὄρει, τρισὶν τοῖς ἐκκρίτοις αὐτοῦ μαθηταῖς μόνοις εἰκόνα δεικνὺς τῆς βασιλείας αὐτοῦ, ὡς ἐξαστράψαι τὸ πρόσωπον αὐτοῦ, καὶ φωτὸς μαρμαρυγὰς ἐκλάμψαι (»ἐγένετο« γάρ φησιν ἡ θεία γραφὴ »τὸ πρόσωπον αὐτοῦ ὡς ὁ ἥλιος, καὶ τὰ ἱμάτια αὐτοῦ λευκὰ ὡς τὸ φῶς«), ἀλλ᾽ οὐδὲ συνεὶς ὁποῖον σῶμα δόξης Χριστοῦ ὁ θεῖος ἀπόστολος ἔλεγεν καὶ ὡς καὶ τὰ ἡμέτερα σώματα σύμμορφα ἔσεσθαι ἐκείνῳ τῷ σώματι ἐδίδασκεν λέγων »ὃς μετασχηματίσει τὸ σῶμα τῆς ταπεινώσεως ἡμῶν σύμμορφον τῷ σώματι τῆς δόξης αὐτοῦ«, ἀλλ᾽ οὐδὲ νοήσας τίνι τρόπῳ καταποθήσεσθαι τὸ θνητὸν ὑπὸ τῆς ζωῆς ἔγραφεν φάσκων »ἐφ᾽ ᾧ οὐ θέλομεν ἐκδύσασθαι ⟨ἀλλ᾽ ἐπενδύσασθαι⟩, ἵνα καταποθῇ τὸ θνητὸν ὑπὸ τῆς ζωῆς«· τούτων ἀμαθῶς ἔχων τὸν μὲν λόγον διαβεβαιοῦται ἓν καὶ ταὐτὸν μέλλειν γίγνεσθαι τῷ θεῷ ὥσπερ καὶ πρότερον ἦν, τὴν δὲ σάρκα καταλειφθεῖσαν ὑπὸ τοῦ λόγου οὐκ οἶδ᾽ ὅ τι ποτὲ γενήσεσθαι. ἐπάκουσον δ᾽ οὖν ὅπως ταῦτά φησιν

ὁποῖα αἱ θεῖαι γραφαὶ περὶ τῆς σαρκὸς τοῦ σωτῆρος διδάσκουσιν,

2 καὶ ὡς τὰ ἐναντία Μάρκελλος ἐφρόνει.

3 (Nr. 108) εἰ δέ τις περὶ τῆς σαρκὸς ταύτης τῆς ἐν τῷ λόγῳ ἀθανάτου γεγονυίας πυνθάνοιτο, τί φαμεν πρὸς αὐτόν; ὅτι δογματίζειν μὲν ἡμεῖς περὶ ὧν μὴ ἀκριβῶς παρὰ τῶν θείων μεμαθήκαμεν γραφῶν οὐκ ἀσφαλὲς εἶναι νομίζομεν. πῶς γὰρ τοῦτο πράττειν δυνατὸν τοῖς καὶ τὰ ἑτέρων ἀνατρέπουσιν δόγματα; ἀλλ᾽ 4 ἐροῦμεν πρὸς τοὺς τὸν ἀκριβῆ περὶ τούτου μαθεῖν παρ᾽ ἡμῶν βουλομένους λόγον, ὅτι πειθόμενοι τῷ ἱερῷ ἀποστόλῳ ἴσμεν ὅτι οὕτως ἡμᾶς ὁρᾶν τὰ ἀποκεκρυμμένα μυστήρια προσήκει, ὡς αὐτὸς ἔφη· »βλέπομεν γὰρ ἄρτι« φησὶν »δι᾽ ἐσόπτρου ⟨ἐν⟩ αἰνίγματι, τότε δὲ πρόσωπον πρὸς πρόσωπον« καὶ | τὰ ἑξῆς. ὥστε μή μου πυν- 178
θάνου περὶ ὧν σαφῶς παρὰ τῆς θείας γραφῆς μὴ μεμάθηκα· διὰ τοῦτο τοίνυν οὐδὲ περὶ τῆς θείας [γραφῆς] ἐκείνης τῷ λόγῳ κοινωνησάσης σαρκὸς σαφῶς εἰπεῖν δυνήσομαι.

εἶθ᾽ ὁ μηδὲν λέγειν δύνασθαι ὁμολογῶν μηδὲ μεμαθηκέναι τι ἀπὸ τῆς γραφῆς, τοιαῦτα περὶ τῆς σαρκὸς ἀπεφήνατο, οὔτ᾽ ἀπὸ τῆς 5 γραφῆς λαβὼν οὔτε ἀφ᾽ ἑτέρων παραλαβὼν οὔτε ἀπὸ τῆς ἐκκλησίας μαθών, ἑαυτῷ δὲ ἀναπλάσας καὶ τῆς οἰκείας ἐνθυμήσεως ἐπινοήσας ξένον καὶ τῆς ἀληθείας ἀλλότριον γέννημα, μηδὲ ἐν νῷ λαβὼν τὴν

6 Matth. 17, 2 — **10** Phil. 3, 21 — **13** II Kor. 5, 4 — **26** I Kor. 13, 12,

1 hier a. R. ϑ' V | **8** *συνεὶς* m *συνιεὶς* V | **13** *ἀλλ᾽ ἐπενδύσασθαι* mr * vgl. NT u. S. 173, 24 | **20** *παρὰ* V² u. and. St. *περὶ* V* | **26** *εἰσόπτρου* V | *ἐν* m | **29** *γραφῆς* str. V² u. and. St. | **33** *ἀφ᾽* m *ἀπὸ* V | **35** *μηδὲν ἐν* V, corr. Kl

λέγουσαν γραφὴν »μὴ προσθῇς τοῖς λόγοις αὐτοῦ, μή ποτε ἐλέγξῃ σε, καὶ ψευδὴς γένῃ« καὶ »οὐαὶ τοῖς προφητεύουσιν ἀπὸ καρδίας αὐτῶν«. ὅρα δ' οὖν ὅσῃ δυσσεβείᾳ περιπέπτωκεν. ὁ γὰρ τὴν πᾶσαν περὶ 6
τοῦ προϋπάρχοντος μονογενοῦς υἱοῦ θεολογίαν ἐπὶ τὴν σάρκα κατα-
βαλὼν αὐτοῖς τε ῥήμασιν νίκης στέφανον αὐτὴν ἀναγορεύσας (οὕτως
〈γὰρ〉 ἔφη

(Nr. 114) τὸν τοῦ θεοῦ λόγον τὴν ἀνθρωπίνην σάρκα διὰ τῆς ἀναστάσεως ἀθάνατον γενέσθαι παρεσκευακέναι καὶ ὥσπερ τινὰ νίκης στέφανον ἀναδησάμενον ἐν δεξιᾷ τοῦ πατρὸς καθέζεσθαι)

οὗτος αὐτός **86**[r] φησιν αὐτὴν ἔρημον ἔσεσθαι καὶ ὀρφανὴν ἐν τῷ τοῦ παντὸς τέλει, ἑνῶν μὲν τὸν λόγον τῷ θεῷ τὴν δὲ σάρκα χωρίζων τῆς τοῦ λόγου ἐνεργείας καὶ καταλιπὼν αὐτὴν οὐκ οἶδ' ὅπως ἀθάνατον μὲν καὶ ἄφθαρτον ἄψυχον δὲ καὶ ἀνενέργητον ὑπὸ τοῦ λόγου. καὶ ταῦτα δὲ πάλιν ἐκ τῶν θείων ἀναγνωσμάτων, ἃ μὴ νε- 7
νόηκεν, συνιστᾶν πειρᾶται. τοῦ γὰρ σωτῆρος ἡμῶν πρὸς τοὺς μὴ συνιέντας τὰς περὶ τῆς σαρκὸς καὶ τοῦ αἵματος αὐτοῦ διδασκαλίας εἰρηκότος »τοῦτο ὑμᾶς σκανδαλίζει; ἐὰν οὖν θεωρῆτε τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου ἀναβαίνοντα ὅπου ἦν τὸ πρότερον; τὸ πνεῦμά ἐστιν τὸ ζωοποιοῦν, ἡ σὰρξ οὐκ ὠφελεῖ οὐδέν· τὰ ῥήματα ἃ ἐγὼ λελάληκα ὑμῖν πνεῦμά ἐστιν καὶ ζωή ἐστιν«,

ὅπως μὴ νοήσας τὴν **179** εὐαγγελικὴν φωνὴν σκανδαλίζειν ἔφη τὴν σάρκα τοῦ σωτῆρος καὶ μηδὲν ὠφελεῖν.

11 οὐκ ἐπιστήσας τῇ διανοίᾳ τοῦ λόγου ὑπέλαβεν αὐτὸν ἀθετεῖν τὴν σάρκα | ἣν ἀνείληφεν ἐκ τῆς ἁγίας παρθένου. εἶτ' ἐκ τούτου πειρᾶται κατασκευάζειν ὡς μετὰ τὴν συντέλειαν τοῦ παντὸς ἔρημον τῆς ἑαυτοῦ ἐνεργείας ὁ ἐν τῷ θεῷ λόγος καταλείψει τὴν σάρκα. λέγει γοῦν αὐτοῖς ῥήμασιν

(Nr. 104) περὶ γὰρ τῆς σαρκός, ἣν ἔχων ὡμίλει τοῖς μαθηταῖς, οὕτω λέγει »τοῦτο ὑμᾶς σκανδαλίζει; ἐὰν οὖν ἴδητε τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου ἀπιόντα ὅπου ἦν τὸ πρότερον; τὸ πνεῦμα ζωοποιεῖ, ἡ σὰρξ οὐδὲν ὠφελεῖ«. εἰ οὖν ὁμολογεῖ τὴν σάρκα μηδὲν ὠφελεῖν αὐτόν, πῶς ἐγχωρεῖ τὴν ἐκ γῆς τε οὖσαν καὶ μηδὲν ὠφελοῦσαν καὶ ἐν τοῖς μέλλουσιν αἰῶσιν 〈ὡς〉 αὐτῷ λυσιτελοῦσαν συνεῖναι τῷ λόγῳ;

ὁρᾷς ὅσῃ κέχρηται τοῦ εὐαγγελικοῦ λόγου διαστροφῇ διὰ τὸ μὴ συνιέναι τοῦ λόγου τὴν σωτήριον φωνήν, ὅπως εἴρηται καὶ διὰ ποίαν αἰτίαν.

1 Prov. 24, 29 (30, 6) — **2** Ez. 13, 3 — **10ff** vgl. Nr. 108 — **17** Joh. 6, 61—63 — **27** Joh. 6, 61—63

6 γὰρ üb. d. Z. V^2 | **9** νίκην V*, corr. V^2 | **21** hier a. R. ι' V | τὸν λόγον? Mo | **31** ὡς and. St. | **34** τῷ λόγῳ V*, corr. V^2

12 ἀλλὰ σύ γε ἀναλαβὼν τὴν εὐαγγελικὴν γραφήν, θέα τὴν πᾶσαν τοῦ σωτῆρος ἡμῶν διδασκαλίαν ὅπως οὐ περὶ ἧς ἀνείληφεν σαρκὸς διελέγετο, περὶ δὲ τοῦ μυστικοῦ σώματός τε καὶ αἵματος. ἐπειδὴ γὰρ τοῖς πέντε ἄρτοις ἔθρεψεν τὰ πλήθη, μέγα δὲ θαῦμα τοῦτο παρέσχεν τοῖς ἑωρακόσιν, Ἰουδαίων δὲ οἱ πλεῖστοι ἐξευτελίζοντες τὸ γεγονὸς ἔλεγον αὐτῷ »τί οὖν ποιεῖς σὺ σημεῖον, ἵνα ἴδωμεν καὶ πιστεύσωμεν«, εἶτα παρέβαλλον τὸ μάννα τὸ ἐν τῇ ἐρήμῳ λέγοντες »οἱ πατέρες ἡμῶν τὸ μάννα ἔφαγον ἐν τῇ ἐρήμῳ, καθώς ἐστιν γεγραμμένον· ἄρτον ἐκ τοῦ οὐρανοῦ ἔδωκεν αὐτοῖς φαγεῖν«, πρὸς ταῦτα ὁ σωτὴρ ἀπεκρίνατο »ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν, οὐ Μωσῆς 2 δέδωκεν ὑμῖν τὸν ἄρτον ἐκ τοῦ οὐρανοῦ, ἀλλ' ὁ πατήρ μου δίδωσιν ὑμῖν τὸν ἄρτον τὸν ἀληθινὸν ἐκ τοῦ οὐρανοῦ«. εἶτ' ἐπιφέρει »ἐγώ εἰμι ὁ ἄρτος τῆς ζωῆς« καὶ πάλιν »ἐγώ εἰμι ὁ ἄρτος ὁ καταβὰς ἐκ τοῦ οὐρανοῦ« καὶ αὖθις »ὁ δὲ ἄρτος ὃν ἐγὼ δώσω τὸ σῶμά μού ἐστιν«. καὶ πάλιν προστίθησιν »ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν, ἐὰν ⟨μὴ⟩ φάγητε τὴν σάρκα τοῦ υἱοῦ τοῦ ἀνθρώπου καὶ πίητε αὐτοῦ τὸ αἷμα, οὐκ ἔχετε ζωὴν ἐν ἑαυτοῖς. ὁ τρώγων μου τὴν σάρκα καὶ πίνων μου 3 τὸ αἷμα ἔχει ζωὴν αἰώνιον, κἀγὼ ἀναστήσω αὐτὸν ἐν τῇ ἐσχάτῃ ἡμέρᾳ. ἡ γὰρ σάρξ μου ἀληθής ἐστιν | βρῶσις, καὶ τὸ αἷμά μου **180** ἀληθής ἐστιν πόσις. ὁ τρώγων μου τὴν σάρκα καὶ πίνων μου τὸ 4 αἷμα 87r ἐν ἐμοὶ μένει κἀγὼ ἐν αὐτῷ«. ταῦτα καὶ τὰ τοιαῦτα μυστικώτερον αὐτοῦ διεξιόντος τινὲς τῶν αὐτοῦ μαθητῶν εἶπον »σκληρός ἐστιν ὁ λόγος, τίς δύναται αὐτοῦ ἀκούειν;« πρὸς οὓς ἀπεκρίνατο ὁ σωτὴρ λέγων »τοῦτο ὑμᾶς σκανδαλίζει; ἐὰν οὖν θεωρῆτε τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου ἀναβαίνοντα ὅπου ἦν τὸ πρότερον; τὸ 5 πνεῦμά ἐστιν τὸ ζωοποιοῦν, ἡ σὰρξ οὐκ ὠφελεῖ οὐδέν· τὰ ῥήματα ἃ λελάληκα ὑμῖν πνεῦμά ἐστιν καὶ ζωή ἐστιν«. διʼ ὧν ἐπαίδευεν αὐτοὺς πνευματικῶς ἀκούειν τῶν περὶ τῆς σαρκὸς καὶ τοῦ αἵματος αὐτοῦ λελεγμένων· μὴ γὰρ τὴν σάρκα ⟨, φησίν,⟩ ἣν περίκειμαι νομίσητέ με λέγειν, ὡς δέον αὐτὴν ἐσθίειν, μηδὲ τὸ αἱσθητὸν καὶ σωματικὸν αἷμα πίνειν ὑπολαμβάνετέ με προστάττειν, ἀλλ' εὖ ἴστε ὅτι »τὰ ῥήματά μου ἃ λελάληκα ὑμῖν πνεῦμά ἐστιν καὶ ζωή ἐστιν«, ὥστε αὐτὰ εἶναι τὰ ῥήματα καὶ τοὺς λόγους αὐτοὺς τὴν σάρκα καὶ τὸ αἷμα, ὧν ὁ μετέχων ἀεὶ ὡσανεὶ ἄρτῳ οὐρανίῳ τρεφόμενος τῆς οὐρανίου μεθέξει ζωῆς. μὴ δὴ οὖν, φησίν, σκανδαλιζέτω ὑμᾶς τοῦτο, ὃ 6

ἑρμηνεία τῆς εὐαγγελικῆς λέξεως.

4ff Joh. 6, 13. 14 — **6** Joh. 6, 30 — **8** Joh. 6, 31 — **10** Joh. 6, 32 — **12** Joh. 6, 35 — **13** Joh. 6, 41 — **14** Joh. 6, 51 — **15** Joh. 6, 53—56 — **23** Joh. 6, 60 — **24** Joh. 6, 61—63 — **31** Joh. 6, 63

1 hier a. R. ια΄ V | **15** μὴ üb. d. Z. V² | **18** κἀγὼ NT καὶ τῶ V* καὶ * ἐγὼ V² | **29** φησίν Kl vgl. Z. 35 | **33** αὐτοῦ V, corr. Kl | **35** μὴ δ'οὖν V*, corr. V²

περὶ βρώσεως τῆς ἐμῆς σαρκὸς καὶ περὶ πόματος τοῦ ἐμοῦ αἵματος εἴρηκα, μηδὲ ταραττέτω ὑμᾶς ἡ πρόχειρος ἀκοὴ τῶν περὶ τῆς σαρκὸς καὶ αἵματος εἰρημένων μοι· ταῦτα γὰρ »οὐδὲν ὠφελεῖ« αἰσθητῶς ἀκουόμενα, τὸ δὲ πνεῦμά ἐστιν τὸ ζωοποιοῦν τοὺς πνευματικῶς ἀκούειν δυναμένους. ἀλλ' ὁ καινὸς ἐξηγητὴς τῶν εὐαγγελικῶν μαθημάτων μηδὲν τούτων συνείς, ἐπάκουσον ὅπως γράφει λέγων αὐταῖς συλλαβαῖς 7

* (Nr. 105) τοῦ ἀνθρωπίνου ἁψάμενος σώματος καὶ δείξας αὐτὸ τοῖς ὁρῶσιν »τοῦτο ὑμᾶς σκανδαλίζει;« ἔφη »ἐὰν οὖν ἴδητε τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου ἀνιόντα, ὅπου ἦν τὸ πρότερον; τὸ πνεῦμα ζωοποιεῖ, ἡ σὰρξ οὐδὲν ὠφελεῖ«.

πρὸς ὃν ἦν εἰπεῖν· καὶ πόθεν σοι, ὦ γενναῖε, ἡ προσθήκη τῶν μὴ φερομένων ἐν τῇ εὐαγγελικῇ γραφῇ; τὸ γὰρ τοῦ ἀνθρωπίνου σώματος ἁψάμενον τὸν σωτῆρα καὶ δείξαντα αὐτὸ τοῖς ὁρῶσιν εἰρηκέναι »τοῦτο ὑμᾶς σκανδαλίζει;« παρὰ σαυτοῦ πλάττεις καὶ τὴν προσθήκην ἀπὸ σαυτοῦ ποιεῖσθαι τολμᾷς. ὃ δὴ τόλμημα παρ' ἑαυτοῦ λαβὼν 8

* ἐντεῦθεν οἴεται παρασκευάζειν, ἔρημον τῆς ἐνεργείας τοῦ λόγου τὴν σάρκα τοῦ σωτῆρος καταλειφθήσεσθαι, λέγων

(Nr. 104) εἰ οὖν ὁμολογεῖ τὴν σάρκα μηδὲν ὠφελεῖν αὐτόν, πῶς ἐγχωρεῖ τὴν ἐκ γῆς τε οὖσαν καὶ μηδὲν ὠφελοῦσαν καὶ ἐν τοῖς μέλλουσιν αἰῶσιν ὡς αὐτῷ λυσιτελοῦσαν συνεῖναι τῷ λόγῳ; | 181

οὕτω μὲν οὖν ἀμαθῶς καὶ ἀνεπιστημόνως τὴν εὐαγγελικὴν παρερμηνεῦσαι φωνὴν ὥρμήθη. καὶ τῶν ἀποστολικῶν δὲ ὁμοίως ῥημάτων διαστρόφους ἐξηγήσεις ἐποιεῖτο.

13 αὐτίκα γοῦν ἐν ταῖς Πράξεσιν τῶν ἀποστόλων τοῦ Πέτρου περὶ τοῦ σωτῆρος ἡμῶν εἰρηκότος »ὃν δεῖ οὐρανὸν μὲν δέξασθαι ἄχρι

* χρόνων ἀποκαταστάσεως«, μὴ νοήσας τὴν τοῦ λόγου διάνοιαν ἐντεῦθεν τὴν βασιλείαν τοῦ Χριστοῦ περιγράφειν πειρᾶται, ὅρον τινὰ

* φάσκων καὶ προθεσμίαν τῆς βασιλείας αὐτοῦ δηλοῦσθαι διὰ τὸ λέγεσθαι »ἄχρι χρόνων ἀποκαταστάσεως«. τὸ αὐτὸ δὲ 87ᵛ τοῦτο 2 συνίστασθαί φησιν καὶ διὰ τοῦ φάσκοντος Ψαλμοῦ »κάθου ἐκ δεξιῶν μου ἕως ἂν θῶ τοὺς ἐχθρούς σου ὑποπόδιον τῶν ποδῶν σου«, καὶ Παῦλον δὲ τὸν ἀπόστολον διὰ τοῦτο εἰρηκέναι τὸ »δεῖ γὰρ αὐτὸν βασιλεύειν ἕως ἂν θῇ τοὺς ἐχθροὺς ὑπὸ τοὺς πόδας αὐτοῦ«· τὸ γὰρ »ἕως« καὶ τὸ »ἄχρι« περιωρισμένου χρόνου σημαντικὸν εἶναι ὑπέλαβεν. ἐπάκουσον γοῦν ὅπως κατὰ λέξιν γράφει λέγων

ὅπως τὴν τοῦ Χριστοῦ βασιλείαν ἀρχὴν μὲν εἰληφέναι τὴν ἀπὸ τετρακοσίων ἐτῶν τέλος δὲ ἕξειν ἐν τῇ συντελείᾳ διεβεβαιοῦτο, διαστρόφους ποιούμενος τὰς τῶν θείων γραφῶν ἑρμηνείας.

9 Joh. 6, 61—63 — **13ff** vgl. Nr. 105 — **15** Joh. 6, 61 — **26** Act. 3, 21 — **30** Act. 3, 21 — **31** Ps. 109, 1 — **33** I Kor. 15, 25

8 γραψάμενος V, corr. V² | **16** δὲ V*, corr. V² a. R. | **25** hier a. R. ιβ' V | **31** τοῦ V² τοῦτο V*

(Nr. 104) *διὰ τοῦτο γάρ μοι δοκεῖ καὶ ὁ παντοκράτωρ θεός, ὁ δεσπότης, πρὸς αὐτὸν λέγειν »κάθου ἐκ δεξιῶν μου ἕως ἂν θῶ τοὺς ἐχθρούς σου ὑποπόδιον τῶν ποδῶν σου«. ἐνεργείᾳ μόνῃ διὰ τὴν ἀνθρωπίνην σάρκα χωρίζειν αὐτὸν δοκῶν καὶ ὥσπερ ῥητόν τινα χρόνον ὁρίζων αὐτῷ τῆς ἐν δεξιᾷ καθέδρας οὕτω φησὶν πρὸς αὐτὸν »ἕως ἂν θῶ τοὺς ἐχθρούς σου ὑποπόδιον τῶν ποδῶν σου«. τοῦτο δὲ τὸ προφητικὸν τοῦ Δαυὶδ ῥητὸν σαφέστερον* 3
ἡμῖν ἑρμηνεύων ὁ ἱερὸς ἀπόστολος οὕτω πως ἔφη »δεῖ γὰρ αὐτὸν βασιλεύειν ἕως ἂν θῇ τοὺς ἐχθροὺς αὐτοῦ ὑποπόδιον τῶν ποδῶν αὐτοῦ«. οὐκοῦν ὅρον τινὰ ἔχειν δοκεῖ ἡ κατὰ ἄνθρωπον αὐτοῦ οἰκονομία τε καὶ βασιλεία.

καὶ μεθ' ἕτερα ἐπιλέγει

(Nr. 104) *καὶ διὰ τοῦτο αἱ Πράξεις τῶν ἀποστόλων περὶ τοῦ ἀνθρώπου τούτου, ὃν ἀνείληφεν ὁ τοῦ θεοῦ λόγος καὶ ἀνειλημφὼς ἐν δεξιᾷ τοῦ πατρὸς καθέζεται, οὕτως διδάσκουσιν λέγουσαι*
»ὃν δεῖ οὐρανὸν μὲν δέξασθαι ἄχρι χρόνων ἀποκαταστάσεως«, 182
καὶ αὗται ὥσπερ ὅρον τινὰ καὶ προθεσμίαν ὁρίζουσαι.

οἷς μεθ' ἕτερα ἐπιλέγει 4

(Nr. 104) *πῶς ἔτι τὴν τοῦ δούλου μορφήν, ἣν ἀνείληφεν ὁ λόγος, μορφὴν οὖσαν δούλου, συνεῖναι τῷ λόγῳ [δι' αὐτοῦ] δυνατὸν γένοιτ' ἄν; σαφῶς γοῦν καὶ διαρρήδην ἐν βραχεῖ τινι χρόνῳ τῶν τε παρεληλυθότων καὶ τῶν μελλόντων αἰώνων τὴν κατὰ σάρκα οἰκονομίαν τοῦ λόγου δι' ἡμᾶς γεγενῆσθαι συμβεβηκέναι καὶ ταύτην ὥσπερ ἀρχὴν οὕτω καὶ τέλος ἔχειν ὁ θεσπέσιος εἴρηκεν Παῦλος, οὕτω πως εἰπὼν »εἶτα τὸ τέλος, ὅταν παραδιδῷ τὴν βασιλείαν τῷ θεῷ καὶ πατρί«.*

ἐξηγήσεις τῆς ὑγιοῦς διανοίας τῶν ἀναγνωσμάτων.

14 *διὰ τοσούτων Μάρκελλος καὶ τὸ σῶμα »τῆς δόξης« τοῦ υἱοῦ ἠγνόησεν καὶ τὴν ἀτελεύτητον αὐτοῦ βασιλείαν ἀρνεῖται, οὐκ ἐπιστήσας ὡς κατά τινα συνήθειαν τῆς γραφῆς ἰδιάζουσαν τὸ ἕως παραλαμβάνεσθαι εἰωθεν. οὕτω γοῦν ὁ σωτὴρ τοῖς μαθηταῖς ἔλεγεν »ἰδοὺ ἐγὼ μεθ' ὑμῶν εἰμι πάσας τὰς ἡμέρας ἕως τῆς συντελείας τοῦ αἰῶνος«, οὐκ ἀναιρῶν τὸ συνέσεσθαι αὐτοῖς καὶ μετὰ τὴν συντέλειαν, διδάσκων δ' ὅτι καὶ νῦν μὲν ἔσται σὺν αὐτοῖς »ἕως τῆς συντελείας« ἐπισκοπῶν καὶ φυλάττων πάντας τοὺς αὐτῷ μαθητευο-*

2 Ps. 109, 1 — **6** Ps. 109, 1 — **8** Act. 3, 21 — **16** Act. 3, 21 — **19f** Phil. 2, 7 — **25** I Kor. 15, 24 — **27** Phil. 3, 21 — **31** Matth. 28, 20 — **33** Matth. 28, 20

1 *θεός, ὁ* < and. St. | **2** *δεσπότης*] + *αὐτοῦ* Mo + *ἡμῶν* r | **4** *ῥητὸν* and. St. *εἴρηται* V | **8** *γὰρ αὐτῷ* V*, corr. Vc | **17** l. *αὐταὶ*? | **20** *δι' αὐτοῦ* str. V² | **23** *συμβέβηκεν* and. St. | **25** *παραδῷ* V² | **27** hier a. R. *εγ'* V

μένους, καὶ μετὰ τὴν συντέλειαν δὲ κρειττόνως αὐτοῖς συνέσται κοινωνοὺς αὐτοὺς ἀποφαίνων τῆς αὐτοῦ βασιλείας. οὕτως οὖν καὶ τὸ 2
»κάθου ἐκ δεξιῶν μου ἕως ἂν θῶ τοὺς ἐχθρούς σου ὑποπόδιον τῶν ποδῶν σου« καὶ τὸ »ὃν δεῖ οὐρανὸν μὲν δέξασθαι ἄχρι χρόνων ἀποκαταστάσεως« οὐχ ὡς μηκέτ' ἐσομένου μετὰ ταῦτα λέλεκται, ἀλλ' ὡς μέλλοντος κατὰ τὸν τῆς συντελείας καιρὸν διανίστασθαι ἀπὸ 88r τοῦ θρόνου τοῦ πατρικοῦ καὶ δευτέραν ποιεῖσθαι κάθοδον ἐκ τοῦ οὐρανοῦ, περὶ ἧς ὁ ἀπόστολος διδάσκει λέγων »ὅτι αὐτὸς ὁ κύριος ἐν κελεύσματι, ἐν φωνῇ ἀρχαγγέλου καὶ ἐν σάλπιγγι θεοῦ, καταβήσεται ἀπ' οὐρανοῦ, καὶ οἱ νεκροὶ ἐν Χριστῷ ἀναστήσονται πρῶτοι, ἔπειτα ἡμεῖς οἱ ζῶντες οἱ περιλειπόμενοι ἅμα σὺν αὐτοῖς ἁρπαγησόμεθα ἐν νεφέλαις εἰς ἀπάντησιν τοῦ κυρίου εἰς ἀέρας· καὶ οὕτω πάντοτε σὺν κυρίῳ ἐσόμεθα«. | δεῖ τοίνυν τὸν σωτῆρα μένειν ἐν οὐρανῷ 183
καὶ καθέζεσθαι ἐν δεξιᾷ τοῦ πατρὸς »ἕως τῆς συντελείας«, κατὰ δὲ αὐτὴν τὴν συντέλειαν τοῦ παντὸς τὴν ἔνδοξον καὶ δευτέραν αὐτοῦ παρουσίαν ποιησάμενος τοὺς ἁγίους αὐτοῦ παραλήψεται εἰς τὸ πάντοτε αὐτῷ συνεῖναι, οὐχὶ μέχρι τινὸς χρόνου ἀλλ' εἰς ἄπειρον αἰῶνα· »οὕτω« γάρ φησιν »πάντοτε σὺν κυρίῳ ἐσόμεθα«. οὐκοῦν οἱ ἅγιοι 3
πάντοτε συνεσόμενοι αὐτῷ τῆς αὐτοῦ βασιλείας ἀπολαύσουσιν ἐν τῇ κατηγγελμένῃ τῶν οὐρανῶν βασιλείᾳ. ἀλλ' ὁ γενναῖος ταῦτα μὴ συνείς, τοῦ θείου ἀποστόλου περὶ τοῦ σωτῆρος ἡμῶν εἰρηκότος τὸ »δεῖ γὰρ αὐτὸν βασιλεύειν ἄχρι οὗ θῇ τοὺς ἐχθροὺς ὑπὸ τοὺς πόδας αὐτοῦ. ἔσχατος ἐχθρὸς καταργεῖται ὁ θάνατος« καὶ πάλιν »ὅταν δὲ αὐτῷ ὑποταγῇ τὰ πάντα, τότε καὶ αὐτὸς ὑποταγήσεται τῷ ὑποτά- 4
ξαντι αὐτῷ τὰ πάντα, ἵνα ᾖ ὁ θεὸς τὰ πάντα ἐν πᾶσιν«, τῇ συνηθείᾳ ταύτῃ χρησάμενος καὶ ταῦτα παρερμηνεύει, οὐκ οἶδ' ὅπως τὸ ὑποταγήσεσθαι τῷ πατρὶ τὸν υἱὸν ἀντὶ τοῦ ἑνωθήσεσθαι τῷ θεῷ τὸν λόγον ἐξακούων. καὶ πότε γὰρ αὐτῷ οὐκ ἦν ἡνωμένος, εἰ δὴ λόγος ἦν ἀιδίως ὑπάρχων ἐν τῷ θεῷ; πῶς οὖν »τότε« φησὶν »ὑποταγήσεται« »τῷ θεῷ καὶ πατρί«;

15 χρὴ δὲ ἐπιστῆσαι τὸν νοῦν ὡς καὶ αὐτῷ τῷ υἱῷ τὰ πάντα ὑποταγήσεσθαι ὁ ἀπόστολος ἔφη, καὶ ὡς τῇ αὐτῇ ὑποταγῇ καὶ αὐτὸν ὑποταγήσεσθαι τῷ πατρὶ διδάσκει λέγων »ὅταν δὲ τὰ πάντα αὐτῷ

ὅπως εἴρηται τὰ πάντα ὑποταγήσεσθαι τῷ υἱῷ καὶ αὐτὸν τῷ πατρί.

3 Ps. 109, 1 — **4** Act. 3, 21 — **8** I Thess. 4, 16. 17 — **14** Matth. 18, 20 — **18** Thess. 4, 17 — **22** I Kor. 15, 25 — **23** I Kor. 15, 28 — **29** I Kor. 15, 28. 24 — **32ff R** u. **33** I Kor. 15, 28

1 *συνέστη* V*, corr. V² | **4** *δεῖ* m *δὴ* V | **6** *ἐξανίστασθαι* We | **22** *δεῖ* V² *δὴ* V* | **25** *συνήθη ταύτη* V*, corr. Kl, vgl. S. 170, 29 *συνήθει ταύτῃ* ⟨*διαστροφῇ*⟩ V² (z. T. a. R.) | **26** l. *ἀποχρησάμενος*? Loofs | **31** hier a. R. *ιδ'* V

ὑποταγῇ, τότε καὶ αὐτὸς ὁ υἱὸς ὑποταγήσεται τῷ ὑποτάξαντι αὐτῷ τὰ πάντα, ἵνα ᾖ ὁ θεὸς τὰ πάντα ἐν πᾶσιν«. εἶτα τοῦ μὲν »πάντα 2
ἐν πᾶσιν« οὐκ ἀκούει· οὐ γὰρ ἐν τῷ υἱῷ φησιν »τὰ πάντα« ἔσεσθαι
τὸν θεόν, ἀλλ' »ἐν πᾶσιν«· ὅπερ μᾶλλον ἔδοξεν ἂν συνάφειάν τινα
πάντων καὶ ἕνωσιν σημαίνειν, εἰ πάντα μέλλοι ὁ θεὸς ἐν πᾶσιν
εἶναι. τὴν δ' ὑποταγὴν τοῦ υἱοῦ ἕνωσιν ἑρμηνεύει τοῦ λόγου, | ἓν 184
καὶ ταὐτὸν γεννησομένου τῷ πατρὶ καθ' ἃ καὶ πρότερον ἦν, ὡς αὐτὸς
ἔφη. εἰ τοίνυν ἕνωσιν εἶναι τὴν ὑποταγὴν τὴν πρὸς τὸν πατέρα 3
ὁρίζεται, ἀκόλουθον ἂν εἴη καὶ τὴν πάντων πρὸς τὸν υἱὸν ὑποταγὴν
τὴν αὐτὴν πρὸς αὐτὸν ἕνωσιν σημαίνειν, ὡς μηκέτ' εἶναι τὸν υἱὸν
καθ' ἑαυτὸν μηδὲ τὰ ὑποταγησόμενα αὐτῷ πλήθη τῶν σῳζομένων
ἰδίαν ζήσεσθαι ζωήν, συναλοιφὴν δέ τινα καὶ σύγχυσιν γίγνεσθαι τῶν
ὅλων, ἓν καὶ ταὐτὸν γενησομένων τοῦ υἱοῦ καὶ τῶν λοιπῶν ἁπάν-
των, καὶ οὐ μόνον ἀλλὰ καὶ αὐτοῦ τοῦ θεοῦ. εἰ γὰρ τὰ μὲν πάντα 4
τῷ υἱῷ, ὁ δὲ υἱὸς τῷ πατρὶ 88r ἐν τῷ ὑποτάττεσθαι ἑνοῦται, ὅρα
τί συμβαίνει ἐκ τοῦ λόγου. ἀλλ' ὥσπερ οὐχ ἕνωσιν ὁ ἀπόστολος 5
ἐδήλου λέγων ὑποταγήσεσθαι τῷ υἱῷ »τὰ πάντα«, ἀλλὰ τὴν ἐξ
αὐθεκουσίου προαιρέσεως ὑπακοὴν καὶ τὴν δόξαν καὶ τὴν τιμὴν ἣν
ἀποδώσει αὐτῷ τὰ πάντα οἷα σωτῆρι καὶ βασιλεῖ τῶν ὅλων, τὸν
αὐτὸν τρόπον καὶ τὸ αὐτὸν ὑποταγήσεσθαι τῷ πατρὶ οὐδὲν ἕτερον
σημαίνοι ἂν ἢ τὴν δόξαν καὶ τὴν τιμὴν καὶ τὸ σέβας τήν τε μεγα-
λοπρέπειαν τήν τε αὐθεκούσιον ὑπακοήν, ἣν καὶ αὐτὸς ἀποδώσει
»τῷ θεῷ καὶ πατρί«, ἐπειδὰν τοὺς πάντας ἀξίους τῆς πατρικῆς θεό-
τητος εἶναι παρασκευάσῃ. τέως μὲν γάρ, ὡς ὅτε οὐκ ἄξιοι ταύτης 6
εἰσίν, προλαβὼν αὐτὸς οἷά τις κοινὸς ἁπάντων σωτὴρ διορθωτικὴν
τῶν ἀτελῶν καὶ θεραπευτικὴν τῶν θεραπείας δεομένων βασιλείαν
βασιλεύει τοὺς τῆς βασιλείας ἐχθροὺς ὑπάγων τοῖς αὐτοῦ ποσίν· ὃ
δὴ παρίστησιν ὁ φάσκων Ψαλμὸς »εἶπεν ὁ κύριος τῷ κυρίῳ μου·
κάθου ἐκ δεξιῶν μου ἕως ἂν θῶ τοὺς ἐχθρούς σου ὑποπόδιον τῶν
ποδῶν σου«, ὅτε ⟨δὲ⟩ τοὺς μὲν ἐχθροὺς ὑπὸ πόδας θήσει, τοὺς δὲ τῆς 7
αὐτοῦ βασιλείας ἀξίους ἐν ἀτελευτήτῳ ζωῇ καταστήσει, τηνικαῦτα
[γὰρ] καὶ ὁ πάντων ἐχθρὸς θάνατος »ἔσχατος« καταργηθήσεται· μη-
δενὸς γὰρ θνήσκοντος ἔτι, ἐν αἰωνίῳ δὲ ζωῇ ζησομένων τότε τῶν
τῆς βασιλείας ἀξίων, τὸν θάνατον ἀργήσειν εἰκὸς μηκέτ' ἔχοντα οὓς
θανατώσειεν. ὧν ὧδε εὑρεπισθέντων τῷ υἱῷ τοῦ θεοῦ σωτήριον 8

2f I Kor. 15, 28 — **7f** vgl. Nr. 108 — **17** I Kor. 15, 28 — **23** I Kor. 15, 24 — **28** Ps. 109, 1 — **32** I Kor. 15, 26

10 *τὴν αὐτὴν*] *τοιαύτην*? Mo; str. *αὐτὴν*? We | **24** *ὡς ὅτε*] *εἰδὼς ὅτι*? We | **30** *δὲ* Loofs | **32** *γὰρ* str. Kl (vgl. Mo) | *ἐχθρῶν*? Mo

ὑποταγὴν πάντες οἱ ἅγιοι ὑποταγήσονται· αὐτῷ ζωῇ μὲν ὄντι ζησόμενοι αἰωνίως, σοφίᾳ δὲ ὄντι σοφοὶ γενόμενοι, λόγῳ δὲ ὄντι λόγιοι ἀπεργασθέντες. οὕτω δὲ καὶ χριστοὶ γενήσονται πνεύματι τῆς αὐτοῦ εὐωδίας χρισθέντες, φωστῆρές τε ἀναδειχθήσονται τοῦ νέου αἰῶνος
5 | ἐξ αὐτοῦ τὰ φῶτα χορηγούμενοι, καὶ υἱοὶ δὲ θεοῦ ἔσονται τῷ τῆς 185
υἱοθεσίας πνεύματι κοσμηθέντες, καὶ τῶν λοιπῶν ἐν αὐτῷ δυνάμεων μεθέξουσιν οἱ αὐτῷ ὑποταγησόμενοι, ὡς καὶ δικαίους γενέσθαι ἐκ τῆς αὐτοῦ δικαιοσύνης καὶ ἁγίους ἐκ τῆς αὐτοῦ ἁγιωσύνης. ἐπεὶ ⟨δὲ⟩ καὶ »θεὸς ἦν ὁ λόγος«, οὐδὲ τῆς θεότητος αὐτοῖς φθονήσει, ὥστε 9
10 ἐπαληθεῦσαι τὸν ἀπόστολον »κληρονόμους μὲν θεοῦ, συγκληρονόμους
* δὲ Χριστοῦ« γενήσεσθαι τοὺς ἁγίους προφήσαντα. ναὶ μὴν καὶ σώμασιν οὐρανίοις ἡλίῳ καὶ σελήνῃ καὶ ἄστροις χρήσονται παραπλησίοις, καὶ ἐν τούτῳ τῆς αὐτοῦ μεταληψόμενοι δόξης· ὃ δὴ παρίστη ⟨ὁ⟩ 10
15 αὐτὸς φήσας »ἐξ οὗ καὶ σωτῆρα ἀπεκδεχόμεθα κύριον Ἰησοῦν Χριστόν, ὃς μετασχηματίσει τὸ σῶμα τῆς ταπεινώσεως ἡμῶν σύμμορφον τῷ σώματι τῆς δόξης αὐτοῦ, κατὰ τὴν ἐνέργειαν τοῦ δύνασθαι αὐτὸν καὶ ὑποτάξαι αὐτῷ τὰ πάντα«. ὁρᾷς ὅπως τῷ δύνασθαι αὐτὸν ὑποτάξαι αὐτῷ τὰ πάντα καὶ τοῦ σώματος τοῦ ἡμετέρου μετασχηματισμὸν ποιήσει εἰς τὸ »σύμμορφον τῷ σώματι τῆς δόξης αὐτοῦ« καὶ
20 τὸ ἡμέτερον ἀπεργάσασθαι. εἰ δὲ τὸ ἡμέτερον σύμμορφον ἔσται »τῷ 11
σώματι τῆς δόξης αὐτοῦ«, πῶς οὐχὶ καὶ πολὺ πρότερον τὸ τῆς αὐτοῦ δόξης σῶμα τῆς αὐτοῦ κοινωνὸν ἔσται βασιλείας; καὶ εἰ τὸ ἡμέτερον καταποθήσεται 89r ὑπὸ τῆς ζωῆς, ὡς ὁ ἀπόστολος ἐμαρτύρησε φήσας »ἐφ' ᾧ οὐ θέλομεν ἐκδύσασθαι ἀλλ' ἐπενδύσασθαι, ἵνα κατα-
25 ποθῇ τὸ θνητὸν ὑπὸ τῆς ζωῆς«, πῶς οὐχὶ πολὺ πρότερον τὸ αὐτοῦ σῶμα ὡς ἂν ἐξυπηρετησάμενον τῇ αὐτοῦ θεότητι καταποθήσεται, οὐχ ὑπὸ μόνης τῆς ζωῆς ὁμοίως τῷ ἡμετέρῳ ἀλλὰ καὶ ὑπὸ τῆς αὐτοῦ θεότητος; μὴ δὴ οὖν πυνθανέσθω μηδ' ἀπορείτω τις πρὸς ἑαυτόν, τί δὴ προσήκει λογίζεσθαι περὶ τοῦ σωτηρίου σώματος,
30 τρανῶς Παύλου λέγοντος ἀκούων, δεῖν καταποθήσεσθαι »⟨τὸ⟩ θνητὸν ὑπὸ τῆς ζωῆς«, καὶ τὸ ἡμέτερον σῶμα σύμμορφον ἔσεσθαι »⟨τῷ σώματι⟩ τῆς δόξης τοῦ Χριστοῦ κατὰ τὴν ἐνέργειαν τοῦ δύνασθαι αὐτὸν ⟨καὶ⟩ ὑποτάξαι ἑαυτῷ τὰ πάντα«. ἆρ' οὖν ὑποτάξει ἑαυτῷ 12
τὰ πάντα· καὶ τοιαύτην τινὰ τὴν σωτήριον ὑποταγὴν χρὴ νοεῖν, καθ'

9 Joh. 1, 1 — **10** Röm. 8, 17 — **14** Phil. 3, 20. 21 — **19ff** Phil. 3, 21 — **24** II Kor. 5, 4 — **30** II Kor. 5, 4

8 δὲ üb. d. Z. V² | **11** προφητεύσαντα? We | **13** ὁ Kl | **17** αὐτῷ V, doch vgl. Z 33 | τῷ Kl τὸ V | **18** αὐτῷ V, doch vgl. Z. 33 | **30** τὸ üb. d. Z. V² | **31** τῷ σώματι Kl nach NT u. Z. 16 | **33** καὶ Kl nach NT u. Z. 17

ἦν »καὶ αὐτὸς ὁ υἱὸς ὑποταγήσεται τῷ ὑποτάξαντι αὐτῷ τὰ πάντα«, ἄλεκτόν τινα καὶ ἄρρητον καὶ μόνῳ αὐτῷ πρέπουσαν ὑποταγὴν ποιη-
* σόμενος, ὅτε τοὺς ὑπ' αὐτοῦ πάντας χοροῦ δίκην περιστοιχισάμενος »τῷ θεῷ καὶ πατρὶ« προσάξει, | τὴν δόξαν αὐτῷ καὶ τὴν τιμὴν 186
καὶ τὸ σέβας καὶ τὴν μεγαλωσύνην ἅτε δὴ πάντων τῶν ἀγαθῶν αἰτίῳ προσοίσων,

16 ὅτε καὶ τὸ συμπέρασμα τῆς ἀποστολικῆς διδασκαλίας τέλους ὅπως εἴρηται τῷ ἀποστόλῳ τότε ἔσται »ὁ θεὸς τὰ πάντα ἐν πᾶσιν«.
τεύξεται φῆσαν »ἵνα ᾖ ὁ θεὸς τὰ πάντα ἐν πᾶσιν«. ὃ δὴ καὶ αὐτὸ νοήσομεν ἐξ ἑτέρας ἐπαγγελίας, δι' ἧς ἐξ αὐτοῦ εἴρηται τοῦ θεοῦ τὸ »ἐνοικήσω ἐν αὐτοῖς, καὶ ἐμπεριπατήσω ἐν αὐτοῖς· καὶ ἔσομαι αὐτῶν θεός, καὶ αὐτοὶ ἔσονταί μου λαός«. ἀλλὰ νῦν μὲν κατὰ τὸν παρόντα αἰῶνα εἰς βραχεῖς μόνους τοὺς ἀξίους καὶ ἐκ μέρους ἡ ἐπαγγελία προχωρεῖ κατὰ τὸ »ἐκ μέρους γινώσκομεν, καὶ ἐκ μέρους προφητεύομεν«· μετὰ δὲ τὴν συντέλειαν τοῦ παντὸς ἐπιστάντος τοῦ νέου αἰῶνος, οὐκέτ' ἐν βραχέσιν τισὶν ἐνοικήσει, ἀλλ' ἐν ἅπασιν τοῖς τότε τῆς τῶν οὐρανῶν βασιλείας ἀξίοις. οὕτως οὖν ἔσται »πάντα ἐν 2
πᾶσιν«, δηλαδὴ »ἐνοικῶν ἐν αὐτοῖς καὶ ἐμπεριπατῶν ἐν αὐτοῖς« καὶ »θεὸς αὐτῶν« οὐκ ἀπαξιῶν εἶναι λαόν τε αὐτοῦ τοὺς πάντας οἰκειούμενος. οὕτω μὲν οὖν ἔσται ἐν αὐτοῖς ὡς καὶ ἐν αὐτῷ λέγεται εἶναι τῷ υἱῷ, καθὼς διδάσκει λέγων αὐτὸς »ὁ πατὴρ ἐν ἐμοὶ κἀγὼ ἐν τῷ πατρί«. καὶ »πάντα« δὲ ἔσται ἐν αὐτοῖς τῷ πᾶσιν ἑαυτὸν παρέχειν, καθ' ὃ ἡ ἑκάστου δύναμις χωρεῖ τῆς αὐτοῦ θεότητος μεταλαγχάνειν· τῆς τρισμακαρίας ἐλπίδος καὶ τῆς ἀτελευτήτου καὶ ἀφθάρτου ζωῆς ἐν τούτῳ καταστησομένης τῷ τέλει, ἐν ᾧ ὁ μὲν θεὸς ἔσται »πάντα ἐν πᾶσιν« ταῖς τῆς θεότητος αὐτοῦ μαρμαρυγαῖς ἀλέκτου φωτὸς ἐμπιπλῶν τοὺς πάντας, ὁ δὲ υἱὸς ἐναγαλλόμενος καὶ χαίρων τῷ κατορθώματι στεφάνου δίκην περιθέμενος τοὺς δι' αὐτοῦ τῆς μακαριότητος ἠξιωμένους ὑπὸ ἐφόρῳ τῷ πατρὶ τὴν ἀγήρω καὶ ἀτελεύτητον διατελέσει βασιλείαν, τῶν περὶ αὐτοῦ λογίων τηνικαῦτα πληρωθησομένων τῶν τε ἄλλων, ἀτὰρ δὴ καὶ τῶν τοῦ ἀγγέλου Γαβριὴλ πρὸς τὴν παναγίαν παρθένον | εἰρημένων περὶ τοῦ ἐξ 187
αὐτῆς τεχθησομένου, ὡς ἄρα »βασιλεύσει εἰς τοὺς αἰῶνας, καὶ τῆς βασιλείας αὐτοῦ οὐκ ἔσται τέλος«. βασιλεύων δὴ τότε ὁ υἱὸς τοῦ 3
θεοῦ τοὺς ὑπ' αὐτῷ 89ᵛ βασιλευομένους πάντας τῷ αὐτοῦ παραδώσει

1 I Kor. 15, 28 — **4** I Kor. 15, 24 — **8** u. **9ff R** I Kor. 15, 28 — **10** II Kor. 6, 16 — **13** I Kor. 13, 9 — **15** II Kor. 6, 16 — **16** I Kor. 15, 28 — **17f** II Kor. 6, 16 — **20** Joh. 10, 38 — **21** II Kor. 6, 16 — **25** I Kor. 15, 28 — **32** Luk. 1, 33

2 ἄληκτον m | ποιησόμενος g ποιησόμενον V | **7** hier a. R. ιε' V | **8** φήσαν V* vgl. S. 180, 10 φήσαντος V² | **9R** τὸ τότε S. 137, 27 | **21** τὸ πᾶσιν V*, corr. V²

πατρί, οὐ παυσόμενος τῆς βασιλείας οὐδ' ἀναχωρῶν αὐτῆς, οὐδὲ γὰρ παύσεσθαι αὐτὸν τῆς βασιλείας ὁ θεῖος ἀπόστολος ἔφη (ἦ γὰρ ἂν τἀναντία ἔγραφεν τῷ Γαβριὴλ θεσπίσαντι πρὸς τὴν παρθένον βασιλεύσειν αὐτὸν »εἰς τοὺς αἰῶνας καὶ τῆς βασιλείας αὐτοῦ« μὴ ἔσεσθαι »τέλος«), ἀλλὰ παραδώσειν »τὴν βασιλείαν«, δηλαδὴ τοὺς ὑπ' αὐτῷ βασιλευομένους, »τῷ θεῷ καὶ πατρί«. τελειωθέντας γὰρ ὑπ' αὐτῷ 4 τοὺς πάντας ὥσανεὶ φαιδρυνόμενος τῷ κατορθώματι παραδώσει τῷ πατρὶ οἷά τινα παραθήκην ἀποδεδεγμένος· ὃ δὴ διδάσκει λέγων αὐτὸς »πάντα μοι παρεδόθη ὑπὸ τοῦ πατρός μου«. διὸ ἀκολούθως οἷα φύλαξ ἀγαθὸς σώαν καὶ κατὰ πάντα ἐρρωμένην τὴν παραθήκην φέρων παραδώσει τῷ θεῷ, ἀρχιερέως δίκην τοὺς ὑπ' αὐτῷ ἱερουμένους πάντας λευχείμονας καὶ ὥσπερεὶ λαμπροτάταις στολαῖς τοῖς τῆς ἀναστάσεως ἀφθάρτοις σώμασιν ἐξαστράπτοντας παριστῶν αὐτῷ, ἵνα μὴ μόνης τῆς ὑπ' αὐτῷ βασιλείας ἀπολαύωσιν ἀλλὰ καὶ τῶν τοῦ πατρὸς ἀρρήτων ἀγαθῶν ἐμπιπλῶνται. οὕτω γὰρ ἔσται κατὰ τὸν 5 ἀπόστολον »ὁ θεὸς πάντα ἐν πᾶσιν«, τοῦ υἱοῦ τοὺς βασιλευομένους προσάγοντος αὐτῷ, ἵν' ὅλον τοῦτο γένηται, λέγω δὲ τὸ »πάντα ἐν πᾶσιν« εἶναι τὸν πατέρα. ὡς γὰρ ἦν πρότερον ἐν τῷ υἱῷ κατὰ τὸ »ὁ πατὴρ ἐν ἐμοὶ κἀγὼ ἐν τῷ πατρί«, οὕτως ἔσται τότε καὶ ἐν πᾶσιν τοῖς ὑπὸ τῷ υἱῷ τελειωθεῖσιν. οὐ γὰρ παύσεσθαι μὲν τῆς βασιλείας 6 τὸν υἱὸν τὸν δὲ θεὸν βασιλεύσειν ἔφη ὁ ἀπόστολος, ἀλλὰ τὸν μὲν υἱὸν »τῷ θεῷ καὶ πατρὶ τὴν βασιλείαν« παραδώσειν, σώαν τὴν παραθήκην καὶ πρὸς τὴν τοῦ πατρὸς λατρείαν τε καὶ ἱερωσύνην ἐπαρκοῦσαν ἐνδεικνύμενον, τὸν δὲ θεὸν ἔσεσθαι »πάντα ἐν πᾶσιν« ὡς θεὸν ἐνοικοῦντα καὶ ἐμπεριπατοῦντα »ἐν αὐτοῖς« καὶ πάντα αὐτοῖς γινόμενον. τῶν μὲν γὰρ ἔσται δεσπότης, τῶν δὲ βασιλεύς, τῶν δὲ ἑτερόν τι· πάντων δὲ ἀθρόως θεός, ταῖς ἐν αὐτῷ θεϊκαῖς ἀρεταῖς τε καὶ δυνάμεσιν τὰ πάντα αὐτοῖς γιγνόμενος. | τοῦτο τέλος τῆς τρισ- 7 | 188
μακαρίας ἐλπίδος ὑπέγραψεν ὁ μέγας ἀπόστολος εἰπὼν »ἵνα ᾖ ὁ θεὸς πάντα ἐν πᾶσιν«. ἀλλ' ἐν μὲν τοῖς πᾶσιν πάντα ἔσται ἀναλόγως τῇ ἑκάστου δυνάμει τὰς τῆς αὐτοῦ θεότητος διαφόρους ἐπινοίας χορηγῶν τοῖς πᾶσιν, μόνῳ δὲ τῷ μονογενεῖ αὐτοῦ υἱῷ τὴν ἐξαίρετον καὶ πατρικὴν τοῖς τε λοιποῖς ἅπασιν ἀκοινώνητον δόξαν καὶ τιμὴν καὶ βασιλείαν φυλάξει.

4 Luk. 1, 33 — **5** I Kor. 15, 24 — **9** Matth. 11, 27. Luk. 10, 22 — **16** I Kor. 15, 28 — **17** I Kor. 15, 28 — **19** Joh. 10, 38 — **22** I Kor. 15, 24 — **24** I Kor. 15, 28 — **25f** II Kor. 6, 16 — **29** I Kor. 15, 28

2 παύεσθαι V, corr. Kl vgl. Z. 20 | ᾖ g εἰ V* ᾖ V² ἦ m l. οὐ? | **26** γενόμενον V, corr. We

17 εἰ δὲ χρὴ ταῦτα ἐπισφραγίσασθαι προφητικῇ σφραγῖδι, εἰς βεβαίαν πίστωσιν τῶν εἰρημένων μάρτυρι χρήσομαι προφητικῷ πνεύματι δι' Ἐζεκιὴλ τοῦ προφήτου αὐτὰ δὴ [δὴ] ταῦτα τοιαύταις θεσπίζοντι φωναῖς »τάδε λέγει κύριος κύριος· ἰδοὺ ἐγὼ ζητήσω τὰ πρόβατά μου καὶ ἐπισκέψομαι αὐτά. ὥσπερ ζητεῖ ὁ ποιμὴν τὸ ποίμνιον αὐτοῦ ἐν ἡμέρᾳ ὅταν ᾖ γνόφος καὶ νεφέλη ἐν μέσῳ προβάτων διακεχωρισμένων, οὕτως **90**r ἐκζητήσω τὰ πρόβατά μου.« καὶ μεθ' ἕτερα »καὶ σώσω τὰ πρόβατά μου, καὶ οὐ μὴ ὦσιν ἔτι εἰς προνομήν, καὶ κρινῶ ἀνὰ μέσον κριοῦ πρὸς κριόν. καὶ ἀναστήσω ἐπ' αὐτοὺς ποιμένα καὶ ποιμανεῖ αὐτούς, τὸν δοῦλόν μου Δαυίδ, καὶ ἔσται αὐτῶν ποιμήν· καὶ ἐγὼ κύριος ἔσομαι αὐτοῖς εἰς θεόν, καὶ Δαυὶδ ἐν μέσῳ αὐτῶν ἄρχων· ἐγὼ κύριος ἐλάλησα, καὶ διαθήσομαι τῷ Δαυὶδ διαθήκην«. καὶ μεθ' ἕτερα δευτεροῖ τὴν αὐτὴν προφητείαν λέγων »καὶ ῥύσομαι αὐτοὺς ἀπὸ πασῶν τῶν ἀνομιῶν αὐτῶν ὧν ἡμάρτοσαν ἐν αὐταῖς, καὶ καθαριῶ αὐτούς, καὶ ἔσονταί μοι εἰς λαόν, καὶ ἐγὼ ἔσομαι αὐτοῖς εἰς θεόν· καὶ ὁ δοῦλός μου Δαυὶδ ἄρχων ἐν μέσῳ αὐτῶν· καὶ ποιμὴν ἔσται πάντων αὐτῶν«. καὶ αὖθις ἐπιλέγει »καὶ Δαυὶδ ὁ δοῦλός | 3
μου ἄρχων αὐτῶν εἰς τὸν αἰῶνα«. θέα δὲ ἐν πᾶσιν τούτοις ὡς ὁ 189
μὲν θεὸς οὐ ποιμὴν οὐδὲ ἄρχων ἀλλὰ θεὸς ἔσεσθαι τῶν τοῦ μακαρίου τέλους καταξιωθησομένων λέγεται· τῶν δὲ αὐτῶν τούτων προφητεύεται ἄρχων καὶ ποιμὴν γενήσεσθαι ὁ Δαυίδ, ἐπικεκαλυμμένως ἐνταῦθα τοῦ Δαυὶδ τὸν Χριστὸν αἰνιττομένου διὰ τὸ »ἐκ σπέρματος« αὐτοῦ γεγονέναι. τοῦτο δὲ δῆλον ἐκ τοῦ προτεθνηκέναι τὸν Δαυὶδ 4
τοῦ χρόνου καθ' ὃν ταῦτ' ἐλέγετο. σαφέστερον δὲ ταῦτα καὶ Δανιὴλ ὁ προφήτης θεσπίζει τὸν Χριστὸν τοῦ θεοῦ υἱὸν ἀνθρώπου ὀνομάζων λευκῶς οὕτως, ὥσπερ οὖν καὶ ἡ τῶν ἱερῶν Εὐαγγελίων εἴωθεν αὐτὸν ἀποκαλεῖν γραφή. λέγει δὲ τοῦτον τὸν τρόπον· »ἐθεώρουν ἐν ὁράματι τῆς νυκτός, καὶ ἰδοὺ μετὰ τῶν νεφελῶν τοῦ οὐρανοῦ ὡς υἱὸς ἀνθρώπου ἐρχόμενος ἦν, καὶ ἕως τοῦ παλαιοῦ τῶν ἡμερῶν ἔφθασεν· καὶ προσηνέχθη ⟨αὐτῷ⟩. καὶ αὐτῷ ἐδόθη ἡ ἀρχὴ καὶ ἡ τιμὴ καὶ ἡ βασιλεία, καὶ πάντες οἱ λαοί, φυλαί, γλῶσσαι αὐτῷ δουλεύσουσιν· ἡ ἐξουσία αὐτοῦ ἐξουσία αἰώνιος ἥτις οὐ παρελεύσεται, καὶ 5
ἡ βασιλεία αὐτοῦ οὐ διαφθαρήσεται«. συνορᾷς ὡς καὶ ἐν τούτοις ἄφθαρτον καὶ ἀγήρω καὶ ἀτελεύτητον οὐ τοῦ λόγου τοῦ ἐν τῷ θεῷ

ὅπως αἱ θεῖαι γραφαὶ τὰ περὶ τῆς τοῦ σωτῆρος ἡμῶν ἀτελευτήτου βασιλείας παριστῶσιν, καὶ ὡς Μάρκελλος γυμνῇ 2 τῇ κεφαλῇ παυθήσεσθαι αὐτοῦ τὴν βασιλείαν ἀπεφαίνετο.

4 Ez. 34, 11. 12 — **7** Ez. 34, 22—25 — **13** Ez. 37, 23. 24 — **17** Ez. 37, 25 — **22** Röm. 1, 3 — **27** Dan. 7, 13. 14 Θ'

1 hier a. R. ις' V | ἐπισφραγίσεσθαι V, corr. We | **2** βεβαίωσιν καὶ πίστωσιν? Mo | μάρτυρι m μαρτυρία V | **3** ἰεζεκιὴλ V² | δὴ² str. Ga | **9** ποιμένα] + ἕνα LXX | **15** λαόν V*(?) LXX λεών V² | **16** ποιμὴν] + εἷς LXX | **30** αὐτῷ Kl nach LXX | καὶ² üb. d. Z. V¹ | **32** αἰώνιος m αἰῶνος V (LXX 130)

τὴν βασιλείαν ἔσεσθαι, ἀλλὰ τοῦ υἱοῦ τοῦ ἀνθρώπου παρίστησιν ὁ προφήτης, ἕτερόν τε παρὰ τὸν παλαιὸν τῶν ἡμερῶν σαφῶς διδάσκει τὸν υἱὸν εἶναι τοῦ ἀνθρώπου τὸν τὴν ἄφθαρτον βασιλείαν παρὰ τοῦ παλαιοῦ τῶν ἡμερῶν, δηλαδὴ παρὰ τοῦ αὐτοῦ πατρός, ὑποδεξάμενον. ἀλλὰ Μάρκελλος ἕνα καὶ τὸν αὐτὸν εἶναι ὁρίζεται, καὶ μίαν ὑπόστασιν δυσὶν ὀνόμασιν ὑποκειμένην· ἔτι μὴν καὶ τὴν βασιλείαν αὐτοῦ περιγράφειν τολμᾷ καὶ τέλος ἔσεσθαι τῆς Χριστοῦ βασιλείας ἀναιδῶς οὕτως ἀποφαίνεται μετὰ τὸν τῆς κρίσεως καιρόν, τοῦτον γράφων τὸν τρόπον 6

(Nr. 101) μέγιστον ἡμῖν μυστήριον ἐνταῦθα ὁ ἀπόστολος ἀνακαλύπτει, τέλος ⟨μὲν⟩ ἔσεσθαι φάσκων τῆς Χριστοῦ βασιλείας· τέλος δὲ τότε, ὅταν πάντα ὑποταγῇ ὑπὸ τοὺς πόδας αὐτοῦ. 7

καὶ ἐπεξεργάζεται τὸν λόγον ὧδέ πη λέγων

(Nr. 102) ἔφαμεν ἐν τοῖς προάγουσιν ἡμῶν ῥητοῖς τὸν δεσπότην ἡμῶν τὸν Χριστὸν ἀρχὴν ἐσχηκέναι βασιλείας, ἐκ τῶν θείων γραφῶν ἀποδείξεσιν χρώμενοι.

καὶ ἐπιλέγει

(Nr. 102) καὶ ὅλως μυρίων ῥητῶν πρὸς μαρτυρίαν ἔστιν εὐπορήσαντα δεῖξαι, ὅτι ἀρχὴν βασιλείας εἴληφεν ὁ ἄνθρωπος διὰ τοῦ λόγου. | εἰ οὖν εἴληφεν ἀρχὴν βασιλείας πρὸ ἐτῶν ὅλων οὐ πλειόνων **90**^{r} ἢ τετρακοσίων, οὐδὲν παράδοξον εἰ τὸν πρὸ οὕτως ὀλίγου χρόνου τῆς βασιλείας ταύτης τυχόντα ὁ ἀπόστολός φησιν παραδώσειν τὴν βασιλείαν τῷ θεῷ. 8 | **190**

καὶ προστίθησιν μεθ' ἕτερα λέγων 9

(Nr. 103) τί τοίνυν μανθάνομεν περὶ τῆς ἀνθρωπίνης σαρκός, ἣν δι' ἡμᾶς ⟨ἀν⟩είληφεν ὁ λόγος πρὸ τετρακοσίων οὐχ ὅλων ἐτῶν; πότερόν ποτε ταύτην καὶ ἐν τοῖς μέλλουσιν αἰῶσιν ὁ λόγος ἕξει, ἢ ἄχρι μόνου τοῦ τῆς κρίσεως καιροῦ;

Μάρκελλος μὲν οὖν τοιαῦτα λέγειν ἐτόλμα· οἱ δέ γε τοῦ θεοῦ προφῆται ἀτελεύτητον τοῦ Χριστοῦ τὴν βασιλείαν ὁριζόμενοι μετὰ τὸν τῆς κρίσεως καιρὸν τοῦ νέου αἰῶνος τὴν ἀρχὴν καθέξειν αὐτόν φασιν. θέα γὰρ ὡς ὁ προφήτης Ἐζεκιὴλ κριτήριον τῶν τοῦ θεοῦ προβάτων ὑποθέμενος μετὰ τὴν τούτων κρίσιν τὸν Δαυὶδ αὐτοῖς ἐφίστησιν ποιμένα καὶ τὸν αὐτὸν ἄρχοντα αὐτῶν ἔσεσθαι θεσπίζει. ὁ δὲ Δανιὴλ 10 προειπὼν »ἐθεώρουν ἕως ὅτου θρόνοι ἐτέθησαν, καὶ παλαιὸς ἡμερῶν

5f vgl. Nr. 62. 55 — **14** vgl. Nr. 100 — **32ff** vgl. S. 176, 4—24 — **35** Dan. 7, 9. 10 Θ'

11 *μὲν* and. St. | **23** *βασιλείαν*] + *δηλονότι* and. St. | **26** *ἀνείληφεν* and. St. | **27f** *ἕξει ἢ* V^{2} *ἐξείη* V* | **31** *αὐτήν* V, corr. Mo | **32** *ἰεζεκιὴλ* V^{2}

ἐκάθητο, καὶ τὸ ἔνδυμα αὐτοῦ λευκὸν ὡς χιών, καὶ ἡ θρὶξ τῆς κεφαλῆς αὐτοῦ ὡσεὶ ἔριον καθαρόν· ὁ θρόνος αὐτοῦ φλὸξ πυρός, οἱ τροχοὶ αὐτοῦ πῦρ φλέγον. ποταμὸς πυρὸς εἵλκεν ἔμπροσθεν αὐτοῦ· χίλιαι χιλιάδες ἐλειτούργουν αὐτῷ, καὶ μύριαι μυριάδες παρειστήκεισαν ἔμπροσθεν αὐτοῦ· κριτήριον ἐκάθισεν, καὶ βίβλοι ἠνεῴχθησαν«. ταῦτα προθεασάμενος ἐξῆς τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου θεωρεῖ ἐπὶ τῶν νεφελῶν τοῦ οὐρανοῦ προσιόντα τῷ παλαιῷ τῶν ἡμερῶν καὶ τὴν ἄφθαρτον βασιλείαν ὑποδεχόμενον. οὐκοῦν καὶ τότε διαφερόντως καὶ κρειττόνως ἢ νῦν ἀρχὴν ἔξει τοῦ βασιλεύειν τῶν τῆς μακαριότητος ἀξίων.

* τούτοις μαρτυρεῖ τὸ Εὐαγγέλιον, ἐν οἷς αὐτὸς ἐπισφραγίζεται ὁ σωτὴρ 11 τὰς προφητικὰς λέξεις, τοὺς περὶ συντελείας λόγους παραδιδοὺς τοῖς ἑαυτοῦ μαθηταῖς δι' ὧν ταῦτ' ἐδίδασκεν λέγων »ὅταν δὲ ἔλθῃ ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἐν τῇ δόξῃ αὐτοῦ καὶ πάντες οἱ ἄγγελοι μετ' αὐτοῦ, τότε καθίσει ἐπὶ θρόνου δόξης αὐτοῦ· καὶ συναχθήσονται ἔμπροσθεν αὐτοῦ πάντα τὰ ἔθνη, καὶ ἀφοριεῖ αὐτοὺς ἀπ' ἀλλήλων, ὥσπερ ὁ ποιμὴν ἀφορίζει τὰ πρόβατα ἀπὸ τῶν ἐρίφων, καὶ στήσει τὰ μὲν πρόβατα ἐκ δεξιῶν αὐτοῦ, τὰ δὲ ἐρίφια ἐξ εὐωνύμων. τότε ἐρεῖ ὁ βασιλεὺς τοῖς ἐκ δεξιῶν αὐτοῦ· δεῦτε οἱ εὐλογημένοι τοῦ πατρός μου, κληρονομήσατε τὴν ἡτοιμασμένην ὑμῖν βασιλείαν ἀπὸ καταβολῆς κόσμου.« | ὅπως δὲ ταῦτα συνάδει τοῖς ἐν τῇ προφητείᾳ περὶ προ- 191
* βάτων καὶ [περὶ] κριῶν κρίσεως εἰρημένοις τήρει, καὶ ὅπως βασιλεὺς μὲν ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου μετὰ τὴν τῶν προβάτων κρίσιν εἰσῆκται, πατὴρ δὲ αὐτοῦ ὁ θεός. τοῦτο γὰρ καὶ αὐτὸς ἐδίδασκεν εἰπών »τότε 12 ἐρεῖ ὁ βασιλεὺς τοῖς ἐκ δεξιῶν αὐτοῦ, δεῦτε οἱ εὐλογημένοι τοῦ πατρός μου,« ἀναλόγως τῷ ἐν τῇ προφητείᾳ ὠνομασμένῳ Δαυίδ, ὃν ποιμένα καὶ ἄρχοντα ἔσεσθαι τῶν προβάτων ὁ λόγος διδάσκει ὑπὸ ἐφόρῳ τῷ θεῷ μέλλοντα ποιμαίνειν καὶ ἄρχειν τῶν τοῦ θεοῦ θρεμμάτων. καὶ ἐκείνῳ δὲ ἀναγκαῖον ἐπιστῆσαι τὸν νοῦν ὡς τὸ παρὰ 13 τῷ ἀποστόλῳ λελεγμένον ἐν τῷ »ὅταν καταργήσῃ πᾶσαν ἀρχὴν καὶ πᾶσαν **91**r ἐξουσίαν καὶ δύναμιν« ἠνίξατο ἡ προφητεία φήσασα »καὶ ἀφανιῶ θηρία πονηρὰ ἀπὸ τῆς γῆς.« τίνα γὰρ ἂν γένοιτο τὰ θηρία 14
* τὰ πάλαι πρότερον τοῖς προβάτοις διενοχλοῦντα ἢ αἱ ἀντικείμεναι δυνάμεις; ὧν ἐκποδὼν ἀρθεισῶν, πάσης κακίας καθαρθεὶς ὁ νέος καὶ καινὸς αἰὼν βασιλέα μὲν ἕξει τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου (ἢ κατὰ τὴν προφητείαν ἐπικεκρυμμένως αἰνιττομένην ποιμένα καὶ ἄρχοντα τὸν

6 ff vgl. Dan. 7, 13. 14 — **12** Matth. 25, 31—34 — **28** Matth. 25, 34 — **29** I Kor. 15, 24 — **30** Ez. 34, 25

10 *τούτοις*] l. *τοῦτο δὲ*? | **21** *περὶ κρίσεων κριῶν* V, corr. We | **28** *ἐκεῖνο* V, corr. V^2 | **32** *πρότερον* zu str.? | **34** *κλεινὸς* V, corr. Ga vgl. Register

Δαυίδ, διὰ τὸ »ἐκ σπέρματος« αὐτὸν γεγονέναι Δαυίδ), τὸν δὲ θεὸν οὐ ποιμένα οὐδὲ ἄρχοντα λέγεται κτήσεσθαι, ἀλλ' αὐτόθεον, ἐπινοίᾳ κρείττονι ἢ κατὰ ποιμένα καὶ ἄρχοντα καὶ βασιλέα τῇ τῆς θεϊκῆς δυνάμεως μεγαλοπρεπείᾳ οὐ τῶν προβάτων μόνον ἀλλὰ καὶ αὐτοῦ τοῦ ποιμένος ἡγησόμενον. »ἔσται« γὰρ »αὐτοῖς« φησὶν »ὁ δοῦλός μου Δαυὶδ ποιμήν· καὶ ἐγὼ κύριος ἔσομαι αὐτοῖς εἰς θεόν«· δοῦλον δὲ καλεῖ τὸν Δαυὶδ δι' ἣν »ἐκ σπέρματος Δαυὶδ« ἀνείληφεν »μορφὴν δούλου« ὁ σωτὴρ καὶ κύριος ἡμῶν.

18 καὶ τοῦτ' ἦν τὸ τρισμακάριον τέλος, καθ' ὃ τὴν ἐπηγγελμένην τῶν οὐρανῶν βασιλείαν τοῖς ταύτης ἀξίοις τοῦ σωτῆρος ἡμῶν πιστουμένου, ὁ ἐπὶ πάντων θεὸς καὶ | πατὴρ αὐτοῦ, τὸ πάντων ἀνώτατον ἀγαθόν, αὐτὸς ἑαυτὸν τοῖς ὑπὸ τῷ υἱῷ βασιλευομένοις δωρήσεται, »πάντα ἐν πᾶσιν« γιγνόμενος. ὃ δὴ παρίστη πάλιν αὐτὸς ὁ σωτὴρ καὶ κύριος ἡμῶν, τὴν μεγάλην εὐχὴν ὑπὲρ τῶν αὐτοῦ γνωρίμων ἀναπέμπων »τῷ θεῷ καὶ πατρί«, δι' ἧς ἐξαιτεῖται λέγων »ἵνα πάντες ἓν ὦσιν, καθὼς σύ, πάτερ, ἐν ἐμοὶ κἀγὼ ἐν σοί, ἵνα καὶ αὐτοὶ ἐν ἡμῖν ἓν ὦσιν, ἵνα ὁ κόσμος πιστεύῃ ὅτι σύ με ἀπέστειλας. κἀγὼ 2 τὴν δόξαν ἣν δέδωκάς μοι δέδωκα αὐτοῖς, ἵνα ὦσιν ἓν καθὼς ἡμεῖς ἕν ἐσμεν· ἐγὼ ἐν αὐτοῖς καὶ σὺ ἐν ἐμοί, ἵνα ὦσιν τετελειωμένοι εἰς τὸ ἕν, ἵνα γινώσκῃ ὁ κόσμος ὅτι σύ με ἀπέστειλας καὶ ἠγάπησας * αὐτοὺς καθὼς ἐμὲ ἠγάπησας. πάτερ, οὓς δέδωκάς μοι, θέλω ἵνα 3 ὅπου εἰμὶ ἐγὼ κἀκεῖνοι ὦσιν μετ' ἐμοῦ, ἵνα θεωρῶσιν τὴν δόξαν ἣν δέδωκάς μοι«. αὕτη ἡ μεγάλη τοῦ σωτῆρος ἡμῶν ὑπὲρ ἡμῶν πρεσβεία, ἵν' ὦμεν σὺν αὐτῷ ὅπου ἂν ᾖ αὐτὸς καὶ ἵνα θεωρῶμεν τὴν δόξαν τὴν αὐτοῦ καὶ ἵνα ἀγαπήσῃ ἡμᾶς καθὼς αὐτὸν ἠγάπησεν ὁ αὐτοῦ πατήρ, ⟨καὶ⟩ ὅπερ αὐτῷ ἐδωρήσατο τοῦτο δῷ καὶ ἡμῖν, καὶ τὴν δόξαν ἣν αὐτῷ ἔδωκεν ταύτην δῷ καὶ ἡμῖν· ποιῶν ἡμᾶς ἓν τοὺς πάντας, ἵνα μηκέτι ὦμεν πολλοὶ ἀλλ' οἱ πάντες εἷς, ἑνωθέντες αὐτοῦ τῇ θεότητι καὶ τῇ δόξῃ τῆς βασιλείας, οὐ κατὰ συναλοιφὴν μιᾶς οὐσίας κατὰ δὲ τελείωσιν τῆς εἰς ἄκρον ἀρετῆς. τοῦτο γὰρ 4 ἐδίδαξεν εἰπών »ἵνα ὦσιν τετελειωμένοι«. οὕτω γὰρ ὑπ' αὐτοῦ σοφίᾳ καὶ φρονήσει καὶ δικαιοσύνῃ καὶ εὐσεβείᾳ καὶ ἀρετῇ πάσῃ τέλειοι κατεργασθέντες τῷ πατρικῆς θεότητος ἀλέκτῳ φωτὶ συναφθησόμεθα φῶτα καὶ αὐτοὶ ἐκ τῆς πρὸς αὐτὸν συναφείας γενησόμενοι, καὶ υἱοὶ θεοῦ κατὰ μετοχὴν τῆς τοῦ μονογενοῦς αὐτοῦ κοινωνίας ἀποτελεσθέντες μετουσίᾳ τῶν τῆς θεότητος αὐτοῦ μαρμαρυγῶν. **91**ᵛ

ὅπως ἐν τῇ βασιλείᾳ τοῦ υἱοῦ ἓν **192** γενήσονται πάντες οἱ τῆς τότε μακαριότητος ἀξιούμενοι.

1 Röm. 1, 3 — **5** Ez. 34, 23. 24 — **7** Röm. 1, 3 — Phil. 2, 7 — **13** I Kor. 15, 28 — **15** I Kor. 15, 24 — Joh. 17, 21—24 — **31** Joh. 17, 23

9 hier a. R. ιζ' V | **21** *πατήρ* V*, corr. V² | *οὓς* V² δ V* | **26** *καὶ* üb. d. Z. V²

19 καὶ δὴ κατὰ τοῦτον τὸν τρόπον ἓν πρὸς τὸν πατέρα καὶ τὸν υἱὸν οἱ πάντες γενησό|μεθα. ὥσπερ γὰρ αὐτὸς ἑαυτόν τε καὶ τὸν πατέρα ἓν εἶναι ἔλεγεν φάσκων »ἐγὼ καὶ ὁ πατὴρ ἕν ἐσμεν«, οὕτω καὶ πάντας ἡμᾶς κατὰ τὴν αὐτοῦ μίμησιν τῆς ἑνότητος τῆς αὐτῆς μετασχεῖν εὔχεται· οὐ κατὰ Μάρκελλον τοῦ λόγου ἑνουμένου τῷ θεῷ καὶ τῇ οὐσίᾳ συναφθησομένου, καθὼς δὲ ἐμαρτύρησεν ἡ ἀλήθεια, ὁ σωτὴρ αὐτὸς εἰπών »τὴν δόξαν ἣν ἔδωκάς μοι δέδωκα αὐτοῖς, ἵνα ὦσιν ἓν καθὼς ἡμεῖς ἕν· ἐγὼ ἐν αὐτοῖς καὶ σὺ ἐν ἐμοί, ἵνα ὦσιν τετελειωμένοι εἰς τὸ ἕν«· οὕτω γὰρ καὶ τότε καὶ τὸ ἀποστολικὸν λόγιον τέλους τεύξεται τὸ φῆσαν »ἵνα ᾖ ὁ θεὸς πάντα ἐν πᾶσιν«. καὶ ἐπειδὴ τρισὶν[1] ῥητοῖς Μάρκελλος καὶ οἱ τὸν ὅμοιον αὐτῷ τρόπον 2
Σαβελλίζοντες χρῆσθαι εἰώθασιν τὸν πατέρα καὶ τὸν υἱὸν ἓν εἶναι πειρώμενοι δεικνύναι, ποτὲ μὲν ⟨τὸ⟩ »ἐγὼ καὶ ⟨ὁ⟩ πατὴρ ἕν ἐσμεν« θρυλοῦντες, ποτὲ δὲ τὸ »ὁ πατὴρ ἐν ἐμοὶ κἀγὼ ἐν τῷ πατρί« καὶ τὸ »ὁ ἑωρακὼς ἐμὲ ἑώρακεν τὸν πατέρα«, πρὸς μὲν τὸ »ἐγὼ καὶ ὁ πατὴρ ἕν ἐσμεν« τὰ προκείμενα αὐτοῖς προσακτέον δι' ὧν ὑπερεύχεται τῶν αὐτοῦ μαθητῶν, ἵνα καὶ πάντες αὐτοὶ τῆς αὐτῆς ἑνώσεως τύχωσι, λέγει δ' οὖν »ἵνα ὦσιν ἓν καθὼς ἡμεῖς ἕν· ἐγὼ ἐν αὐτοῖς 3
καὶ σὺ ἐν ἐμοί, ἵνα ὦσιν τετελειωμένοι εἰς τὸ ἕν«. πρὸς δὲ τὸ »ὁ πατὴρ ἐν ἐμοὶ κἀγὼ ἐν τῷ πατρὶ« παραθήσομεν τὴν αὐτοῦ πάλιν φωνὴν δι' ἧς ὑπερευχόμενος αὐτῶν ἔλεγεν »καθὼς σύ, πάτερ, ἐν ἐμοὶ κἀγὼ ἐν σοί, ἵνα καὶ αὐτοὶ ἐν ἡμῖν ὦσιν, κἀγὼ τὴν δόξαν, ἣν δέδωκάς μοι, δέδωκα αὐτοῖς« δι' ὧν σαφῶς παρίστησιν οὕτως εἶναι ἐν αὐτῷ τὸν πατέρα καθὼς καὶ ἐν ἡμῖν εἶναι βούλεται· οὐχ ὅτι καθ' ὑπόστασιν μίαν εἷς ὢν τυγχάνει αὐτὸς καὶ ὁ πατήρ, ἀλλ' ὅτι τοῦ πατρὸς μεταδεδωκότος αὐτῷ τῆς οἰκείας δόξης, καὶ αὐτὸς ὁμοίως τοῖς οἰκείοις, τὸν πατέρα μιμούμενος, μεταδίδωσιν. διό φησιν, »κἀγὼ 4
τὴν δόξαν ἣν ἔδωκάς μοι δέδωκα αὐτοῖς, ἵνα ὦσιν ἓν καθὼς ἡμεῖς ἕν.« »καθὼς σύ, πάτερ, ἐν ἐμοὶ κἀγὼ ἐν σοί, ἵνα καὶ αὐτοὶ ἐν ἡμῖν ὦσιν.« οὕτως οὖν ἕν εἰσιν ὁ πατὴρ καὶ ὁ υἱὸς κατὰ τὴν κοινωνίαν τῆς δόξης, ἧς τοῖς αὐτοῦ μαθηταῖς μεταδιδοὺς τῆς αὐτῆς ἑνώσεως καὶ αὐτοὺς ἠξίου. | 194

ὅτι ὥσπερ ὁ πατὴρ καὶ ὁ υἱὸς ἓν εἶναι λέγονται, οὕτω καὶ πάντες ἔσονται ⟨οἱ⟩ ἅγιοι.

2 ff R u. **8** Joh. 10, 30 — **5** vgl. Nr. 34. 61 — **7** Joh. 17, 22. 23 — **10** I Kor. 15, 28 — **11** vgl. Nr. 64. 65 — **13** Joh. 10, 30 — **14** Joh. 10, 38 — **15** Joh. 14, 9 — — Joh. 10, 30 — **18** Joh. 17, 22. 23 — **19** Joh. 10, 38 — **21** Joh. 7, 21. 22 — **27** Joh. 17, 22 — **29** Joh. 17, 21

1 hier a. R. *ιη'* V | **5** *αὐτῆς*] auch m^{r} *αὐτοῦ* m, doch [vgl. Z. 17 u. ö. | **7 R** *οἱ* S. 137, 34 | **9** *καὶ*^{1} str. V^{2} | **10** *λόγιον* Kl *λοιπὸν* V | **13** *τὸ* m | *ὁ* Kl | **17** *αἰνέσεως* V*, corr. V^{2} a. R. | **32** *αὐτοὺς* Kl *αὐτὸς* V

20 καὶ πάλιν οὕτως ἦν ὁ πατὴρ ἐν αὐτῷ καὶ αὐτὸς ἐν τῷ πατρί, ὡς ὁ θεῖος ἀπόστολος καὶ περὶ πάντων διδάσκει τῶν τῆς ἐπουρανίου βασιλείας ἀξίων λέγων· »τότε ἔσται ὁ θεὸς πάντα ἐν πᾶσιν«, ὡς καὶ τὸ »ἐνοικήσω ἐν αὐτοῖς καὶ ἐμπεριπατήσω« λέλεκται, ἀλλὰ καὶ ἡμεῖς »ἐν αὐτῷ ζῶμεν καὶ κινούμεθα καί ἐσμεν«. καὶ ταῦτα πάντα περὶ ἡμῶν λέλεκται, τῶν κατ' ἰδίαν ὑπόστασιν ὑφεστώτων καὶ ζώντων καὶ μηδὲν ἐχόντων κοινὸν πρὸς τὴν πατρικὴν θεότητα. τί δὴ οὖν χρὴ θαυμάζειν, εἰ καὶ ἐπὶ τοῦ υἱοῦ αἱ παραπλήσιοι φέρονται φωναί, οὐκ ἀναιροῦσαι μὲν αὐτοῦ τὴν ὑπόστασιν οὐδ' αὐτὸν εἶναι πατέρα καὶ υἱὸν διδάσκουσαι, τὴν δὲ τοῦ πατρὸς πρὸς αὐτὸν ἰδιάζουσαν καὶ ἐξαίρετον τιμὴν καὶ δόξαν τῆς μονογενοῦς καὶ θεϊκῆς κοινωνίας παριστῶσαι; **92**r

ὅτι ὡς ὁ πατὴρ ἐν τῷ υἱῷ, καὶ ὁ υἱὸς ἐν τῷ πατρί, οὕτω καὶ ἐν τοῖς ἁγίοις ἅπασιν ἔσται. 2

21 οὕτως οὖν καὶ »ὁ ἑωρακὼς« αὐτὸν »ἑώρακεν τὸν πατέρα«. τῷ μόνον αὐτὸν καὶ μηδένα ἄλλον εἰκόνα εἶναι »τοῦ θεοῦ τοῦ ἀοράτου« καὶ »ἀπαύγασμα τῆς δόξης καὶ χαρακτῆρα τῆς ὑποστάσεως αὐτοῦ« »ἐν μορφῇ« τε »θεοῦ« ὑπάρχειν κατὰ τὰς ἀποστολικὰς διδασκαλίας. ὡς γὰρ καὶ ὁ τὴν βασιλικὴν εἰκόνα τὴν ἐπ' ἀκριβὲς ἀφωμοιωμένην αὐτῷ τεθεαμένος τοὺς τῆς μορφῆς τύπους διὰ τῆς γραφῆς ἀποματτόμενος φαντασιοῦται τὸν βασιλέα, τὸν αὐτὸν τρόπον μᾶλλον δ' ὑπὲρ πάντα λόγον παντός τε ἐπέκεινα παραδείγματος ὁ νῷ διαυγεῖ καὶ ψυχῆς κεκαθαρμένοις ἁγίῳ τε πνεύματι πεφωτισμένοις ὄμμασιν τῷ τε μεγέθει τῆς τοῦ μονογενοῦς υἱοῦ καὶ κυρίου δυνάμεως ἐνατενίσας | καὶ ἐννοήσας, ὅπως »ἐν αὐτῷ κατοικεῖ πᾶν **195** τὸ πλήρωμα τῆς« πατρικῆς »θεότητος« καὶ ὡς τὰ σύμπαντα »δι' αὐτοῦ ἐγένετο« καὶ »ἐν αὐτῷ ἐκτίσθη τὰ πάντα τὰ ἐν τοῖς οὐρανοῖς καὶ τὰ ἐπὶ τῆς γῆς, τὰ ὁρατὰ καὶ τὰ ἀόρατα«, λογισάμενός τε ὡς μόνον αὐτὸν υἱὸν μονογενῆ ἐγέννα ὁ πατὴρ κατὰ πάντα ἀφωμοιωμένον αὐτῷ, δυνάμει καὶ αὐτὸν ὄψεται τὸν πατέρα διὰ τοῦ υἱοῦ, θεωρούμενον τοῖς τὴν διάνοιαν κεκαθαρμένοις περὶ ὧν εἴρηται τὸ »μακάριοι οἱ καθαροὶ τῇ καρδίᾳ, ὅτι αὐτοὶ τὸν θεὸν ὄψονται«.

ὅπως χρὴ νοεῖν τὸ »⟨ὁ⟩ ἑωρακὼς ἐμὲ ἑώρακεν τὸν πατέρα«.

ταῦτα μὲν οὖν προθεμένοις ἡμῖν σκοπὸν τὴν βραχυλογίαν ὡς ἐν 2 ἐπιτομῇ γεγυμνάσθω. πλείστης δὲ ὅσης ἐξεργασίας δεομένων τῶν

3 I Kor. 15, 28 — II Kor. 6, 16 — **5** Act. 17, 28 — **13** u. **14**ff **R** Joh. 14, 9 — **14** Kol. 1, 15 — **15** Hebr. 1, 3 — **16** Phil. 2, 6 — **23** Kol. 2, 9 — **24** Joh. 1, 3 — **25** Kol. 1, 16 — **29** Matth. 5, 8

1 hier a. R. *ιθ'* V | **4** *ἀλλὰ*] + ὡς Mo | *καὶ*²] + *τὸ*? | **13** hier a. R. *κ'* V | **14R** *ὁ* üb. d. Z. V² | **14** *μηδὲν* V*, corr. V² | **29** *περὶ* V² a. R. *καὶ δι'* V* | **31** *προθέμενος* V, corr. V²

κατὰ τὸν τόπον ὅτῳ μέλει τῆς τούτων ἀκριβοῦς καταλήψεως τοῖς εὐαγγελικοῖς καὶ ἀποστολικοῖς ἀναγνώσμασιν τὴν διάνοιαν ἐπερείσας τὸν πάντα νοῦν ἐξ αὐτῶν ἐπὶ σχολῆς ἀναλέξεται. μυρίων γε μὴν καὶ ἄλλων ἀσυναρτήτως ἐν τῷ Μαρκέλλου συγγράμματι συμπεφορημένων, πλείστων τε ὅσων ἐναντίως τῷ βουλήματι τῆς γραφῆς εἰρημένων ἑτέρων τε βεβιασμένων καὶ μηδεμίαν σωσάντων ἀκολουθίαν, κοινὸν τὸν ἔλεγχον κατάφωρον γεγονέναι παρὰ τοῖς εὖ φρονοῦσιν διὰ τῶν ἡμῖν ἐξητασμένων ἡγούμενος, τούτοις ἀρκεσθήσομαι.

2 ἀγγελικοῖς V*, corr. V¹(?) | 7 κεινῶν V*, corr.V²

DIE FRAGMENTE MARCELLS

Nr. 1—96, 98—128 aus Eusebius' Schriften gegen Marcell.
Nr. 96 z. T., 97 und 129 aus Epiphanius haer. 72.

Nr. 1 (Re 1) *Ὅτι οὐδὲν ὄνομα μεῖζον Ἰησοῦ τῶν ἐπὶ τῆς γῆς ὀνομασθέντων γέγονεν, μαρτυρεῖ μὲν τὸ Εὐαγγέλιον, ἔνθα »ὁ ἄγγελος« τῇ Μαριὰμ »μὴ φοβοῦ« ἔφη »εὗρες γὰρ χάριν παρὰ τοῦ θεοῦ. καὶ ἰδοὺ συλλήψῃ ἐν γαστρὶ καὶ τέξῃ υἱόν, καὶ καλέσεις τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἰησοῦν. οὗτος ἔσται μέγας, καὶ υἱὸς ὑψίστου κληθήσεται«· δῆλον δέ ἐστιν καὶ ἀπὸ τῆς τοῦ Ζαχαρίου προφητείας, πάλαι περὶ τοῦ ὀνόματος τούτου προφητευσάσης, »ἔδειξεν« γὰρ »μοι« φησὶν »κύριος Ἰησοῦν τὸν ἱερέα τὸν μέγαν, ἑστῶτα πρὸ προσώπου ἀγγέλου κυρίου, καὶ ὁ διάβολος εἱστήκει ἐκ δεξιῶν αὐτοῦ τοῦ ἀντικεῖσθαι αὐτῷ. καὶ εἶπεν κύριος πρὸς τὸν διάβολον· ἐπιτιμήσαι κύριος ἐν σοὶ ὁ ἐκλεξάμενος τὴν Ἱερουσαλήμ«. πότε γὰρ αὐτῷ ἐπετίμησεν; ὅτε τὸν ἀγαπηθέντα ὑπ' αὐτοῦ ἄνθρωπον τῷ ἑαυτοῦ συνῆψεν' λόγῳ. »ὁ ἐκλεξάμενος« φησὶν »τὴν Ἱερουσαλήμ«, δηλονότι ταύτην τὴν ἡμετέραν, περὶ ἧς ὁ ἀπόστολος λέγει »ἡ δὲ ἡμετέρα Ἱερουσαλὴμ ἄνω ἐστίν· αὕτη γὰρ δουλεύει μετὰ τῶν τέκνων αὐτῆς«. τηνικαῦτα γὰρ ἐν τῇ μεγάλῃ αὐτῇ Ἱερουσαλήμ, τουτέστιν ἐν τῇ ἡμετέρᾳ ἐκκλησίᾳ, γενόμενος ἐπετίμησεν τῷ διαβόλῳ κατὰ τὴν προφητείαν εἰπὼν »ἄπελθε ὀπίσω μου, σατανᾶ, ὅτι σκάνδαλον εἶ ἐμοί«. οὗτος τοίνυν ἐστὶν ὁ ἱερεὺς ὁ μέγας, οὗ τύπον ἔσῳζεν ὁ τηνικαῦτα Ἰησοῦς. οὐ γὰρ ἦν δυνατὸν ἐκεῖνον μέγαν κληθῆναι ἱερέα, καίτοι ἔνδοξον ἐν πᾶσιν γεγονότα, Μωσέως μὴ ὀνομασθέντος μεγάλου (οὕπω γὰρ μέγας ἦν Μωσῆς, ὅτι καὶ θεράπων ἤκουσεν θεοῦ καὶ θεὸς τοῦ Φαραὼ ὑπ' αὐτοῦ τοῦ θεοῦ ὠνομάσθη). εἰ δέ τις κατὰ τοῦτο μέγαν εἰρῆσθαι τὸν Ἰησοῦν νομίζοι, ὅτι αὐτὸς ἠξιώθη εἰσαγαγεῖν τὸν λαὸν εἰς τὴν ἁγίαν γῆν καὶ ἕτερα πολλὰ θαυμαστὰ ἐποίησεν, γνώτω καὶ διὰ τούτου, ὅτι οὐ τῷ τυπικῷ τοσοῦτον διέφερεν πράγματι τὸ λεχθὲν μέγεθος ἐπὶ τοῦ Ἰησοῦ, ἀλλὰ τῷ μικρὸν ὕστερον τὸν ἑαυτοῦ λαὸν εἰς τὴν μεγάλην ταύτην Ἱερουσαλὴμ εἰσαγαγεῖν μέλλον⟨τι⟩.*

Nr. 2 (Re 2) *οὐ μόνον τοίνυν τῆς »καινῆς κτίσεως« πρωτότοκον αὐτὸν ὁ ἀπόστολος εἶναι φησίν, ἀλλὰ καὶ πρωτότοκον »ἐκ νεκρῶν«, δι' οὐδὲν ἕτερον, ἐμοὶ δοκεῖν, ἀλλ' ἵνα διὰ τοῦ πρωτοτόκου »τῶν νεκρῶν«, ὅπως καὶ »πρωτότοκος ἁπάσης κτίσεως« εἴρηται, γνωσθῆναι δυνηθῇ. οὐ γὰρ ἐκ νεκρῶν ἀνέστη πρῶτος ὁ δεσπότης*

1—23 *9, 19—10, 12;* ***12*** *(ἡ — ἐστιν) 12, 31;* ***12*** *(ἡ) —* ***13*** *(αὐτῆς) 9, 11—12 —* ***24—S. 186, 3*** *11, 10—17*

2 Luk. 1, 30—32 — **6** Zach. 3, 1. 2 — **10** Zach. 3, 1. 2 — **12** Gal. 4, 26. 25 — **14** Matth. 16, 23 — **18** Ex. 14, 31 usw. — Ex. 7, 1 — **20** Deut. 31, 23 — **24** Kol. 1, 15 — **25f** Kol. 1, 18 — **26** Kol. 1, 15

1 ὅτι] τί δὲ a. R. V² w. e. sch. | **6** ἔδειξεν m ἔλεξεν V | **9** σοὶ] + *διάβολε, καὶ ἐπιτίμησαι κύριος ἐν σοὶ* LXX; einzuschieben? | **13** l. ταύτῃ? | **18** οὕπω Re οὔτω V | ὅτι] εἰ? Loofs | **20** νομίζοι m νομίζει V | **21** θαύματα V, corr. Kl | **22f** τῷ . . . μέλλοντι (od. μέλλειν) Re τὸ . . . μέλλον V | **24** κοινῆς Mo

ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστός· ἀλλ' ὁ δι' Ἐλισσαίου τοῦ προφήτου ἀναστὰς ἀνέστη πρότερος, καὶ Λάζαρος δὲ πρὸ τῆς αὐτοῦ ἀναστάσεως ἀνέστη, καὶ ἐν τῷ καιρῷ τοῦ πάθους »πολλὰ σώματα τῶν κεκοιμημένων« ἀνέστησαν.

Nr. 3 (Re 3) νυνὶ δὲ ἐξετάσωμεν ἔν τι ῥητὸν τῶν ὑπὸ Ἀστερίου γραφέντων· ἔφη γὰρ οὗτος· ἄλλος μέν γάρ ἐστιν ὁ πατήρ, ὁ γεννήσας ἐξ αὐτοῦ τὸν μονογενῆ λόγον καὶ πρωτότοκον πάσης κτίσεως. ἀμφότερα συνάψας γέγραφεν μονογενῆ καὶ πρωτότοκον, πολλῆς ἐναντιότητος ἐν τοῖς ὀνόμασιν οὔσης τούτοις, ὡς ἔστιν ῥᾴδιον καὶ τοῖς σφόδρα δυσμαθέσιν γνῶναι. δῆλον γὰρ ὅτι ὁ μονογενής, εἰ ὄντως μονογενὴς εἴη, οὐκέτι πρωτότοκος εἶναι δύναται, καὶ ὁ πρωτότοκος ἢ ⟨πρωτότοκος⟩ οὐ δύναται μονογενὴς εἶναι.

Nr. 4 (Re 4) οὐκοῦν εἰ »πρωτότοκος« μέν ἐστιν »ἁπάσης κτίσεως« αὐτός, »ἐν αὐτῷ« δὲ »ἐκτίσθη τὰ πάντα«, προσήκει εἰδέναι ἡμᾶς, ὅτι περὶ τῆς κατὰ σάρκα οἰκονομίας αὐτοῦ ὁ ἀπόστολος νυνὶ μέμνηται.

Nr. 5 (Re 5) »πρωτότοκος« οὖν »ἁπάσης κτίσεως« διὰ τὴν κατὰ σάρκα γένεσιν ὠνομάσθη, οὐ διὰ τὴν πρώτην, ὡς αὐτοὶ οἴονται, κτίσιν.

Nr. 6 (Re 6) οὐ τοίνυν οὗτος ὁ ἀγιώτατος λόγος πρὸ τῆς ἐνανθρωπήσεως »πρωτότοκος ἁπάσης κτίσεως« ὠνόμαστο (πῶς γὰρ δυνατὸν τὸν ἀεὶ ὄντα πρωτότοκον εἶναί τινος;), ἀλλὰ τὸν πρῶτον »καινὸν ἄνθρωπον«, εἰς ὃν »τὰ πάντα ἀνακεφαλαιώσασθαι« ἐβουλήθη ὁ θεός, τοῦτον αἱ θεῖαι γραφαὶ »πρωτότοκον πάσης« ὀνομάζουσιν »κτίσεως«.

Nr. 7 (Re 7) ἀκούεις ὅπως οὐ μόνον ταῦτα, ἀλλὰ καὶ τὰ προϋπάρχοντα »ἔν τε οὐρανοῖς καὶ ἐπὶ τῆς γῆς ἐν αὐτῷ« κατὰ τὴν καινὴν κτίσιν »ἐκτίσθαι« συμβαίνει.

Nr. 8 (Re 8) καὶ μὴ τοῦτο ἀπίθανον εἶναι νομιζέτω Ἀστέριος, εἰ νεώτερον ὂν αὐτοῦ ⟨τὸ⟩ σῶμα τοσαύτης τυχεῖν ἀρχαιότητος ἐδυνήθη· ἀλλ' ἐννοείτω, ὅτι ⟨εἰ⟩ καὶ μάλιστα τὴν ἀνθρωπίνην σάρκα νεωτέραν εἶναι συμβαίνει, ὅμως ὁ ταύτην ἀναλαβεῖν δι' ἁγνῆς ἀξιώσας παρθένου λόγος, ταύτῃ τὸ ἑαυτοῦ ἑνώσας, οὐ μόνον »πρωτότοκον πάσης κτίσεως« τὸν ἐν ἑαυτῷ ἄνθρωπον κτισθέντα ἀπειργάσατο, ἀλλὰ καὶ ἀρχὴν ἁπάντων αὐτὸν εἶναι βούλεται, οὐ τῶν ἐπὶ γῆς μόνον, ἀλλὰ καὶ τῶν ἐν οὐρανοῖς.

Nr. 9 (Re 9) τὸ τοίνυν κεφάλαιον τοντὶ τῆς Παροιμίας οὐ τὴν ἀρχὴν τῆς θεότητος, ὥσπερ αὐτοὶ νομίζουσιν, τοῦ σωτῆρος ἡμῶν παραστῆσαι βουλόμενον

4—10 *19, 30—20, 7* — ***11—13*** *45, 11—13* — ***14—15*** *45, 15—16* — ***16—20*** *45, 18—23* — ***21—23*** *45, 25—27* — ***24—30*** *44, 18—25* — ***31—S. 187, 2*** *46, 12—16*

1 II Kön. 4, 35 — **2** Joh. 11, 44 — **5ff** vgl. S. 205, 27ff — **5** Joh. 1, 18 — **6** Kol. 1, 15 — **11f** Kol. 1, 15. 16 — **14** Kol. 1, 15 — **17** Kol. 1, 15 — **18** Eph. 2, 15 — Eph. 1, 10 — **19** Kol. 1, 15 — **21f** Kol. 1, 16 — **28** Kol. 1, 15

3 κεκοιμημένων] + ἁγίων? | **5** αὐτοῦ V*, corr. V² | **10** ἢ πρωτότοκος V² a. R. ἢ V* | **25** τὸ σῶμα τοσαύτης Kl (vgl. Mo Re Zahn) σώματος αὐτῆς V | **25f** ὅτι εἰ καὶ r καὶ ὅτι V | **28** ἀπειργάσατο < r | **29** μόνων V

»κύριος ἔκτισέν με« ἔφη, ἀλλὰ τὴν δευτέραν κατὰ σάρκα οἰκονομίαν· διὸ καὶ κτίσεως μέμνηται προσφόρως τῆς ἀνθρωπίνης σαρκός.

Nr. 10 (Re 9) οὐκοῦν ἡ κτίσις τῇ κατὰ ἄνθρωπον αὐτοῦ διαφέρει πραγματείᾳ. διό φησιν »κύριος ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ«, ἔκτισέν με δηλονότι διὰ τῆς παρθένου Μαρίας δι' ἧς ὁ θεὸς ἐνῶσαι τὴν ἀνθρωπίνην σάρκα τῷ ἑαυτοῦ λόγῳ προείλετο.

Nr. 11 (Re 10) τούτου τοίνυν οὕτως ἔχοντος, ἀκόλουθόν ἐστιν σκοπεῖν τῇ διανοίᾳ τὸ παροιμιωδῶς εἰρημένον τουτὶ κεφάλαιον »κύριος ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ«. ἔκτισεν γὰρ ἀληθῶς τὸ μὴ ὂν πεποιηκὼς ὁ δεσπότης ἡμῶν θεός· οὐκ οὖσαν γὰρ τὴν σάρκα, ἣν ἀνείληφεν ὁ λόγος, ἀλλὰ μὴ οὖσαν »ἔκτισεν ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ«.

Nr. 12 (Re 11) οὐκοῦν εἰκότως τῶν ἀρχαίων παρεληλυθότων, καινῶν δὲ ἔσεσθαι μελλόντων ἁπάντων διὰ τῆς τοῦ σωτῆρος ἡμῶν καινότητος, ὁ δεσπότης ἡμῶν ὁ Χριστὸς διὰ τοῦ προφήτου ἐβόα λέγων »κύριος ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ«.

Nr. 13 (Re 12) οὗτος γὰρ ἡμῖν τοῖς δικαίως πολιτεύεσθαι μέλλουσιν θεοσεβείας ὁδὸς γέγονεν· ἀρχὴ πασῶν τῶν μετὰ ταῦτα ὁδῶν.

Nr. 14 (Re 12) »ἀρχὴν« δὲ »ὁδῶν« διὰ τοῦτο εἰκότως εἴρηκεν τὸν δεσπότην ἡμῶν τὸν σωτῆρα, διότι καὶ τῶν ἑτέρων, ὧν ἐσχήκαμεν, ὁδῶν μετὰ τὴν πρώτην ὁδὸν ἀρχὴ γέγονεν, τὰς διὰ τῶν ἱερῶν ἀποστόλων δηλῶν παραδόσεις τῶν »μετὰ ὑψηλοῦ« κατὰ τὴν προφητείαν »κηρύγματος« κηρυξάντων ἡμῖν τὸ καινὸν τοῦτο μυστήριον.

Nr. 15 (Re 13) »ἔκτισεν οὖν με« φησὶν »ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ«. ποῖα δὲ ἔργα φησίν; περὶ ὧν ὁ σωτὴρ λέγει »ὁ πατήρ μου ἕως ἄρτι ἐργάζεται, κἀγὼ ἐργάζομαι« καὶ αὖθις »τὸ ἔργον« φησὶν »ἐτελείωσα ὃ δέδωκάς μοι«.

* Nr. 16 (Re 13) τίς γὰρ πρὸ τῆς τῶν πραγμάτων ἀποδείξεως ἐπίστευσεν ἂν ὅτι λόγος θεοῦ διὰ παρθένου τεχθεὶς τὴν ἡμετέραν ἀναλήψεται σάρκα καὶ τὴν πᾶσαν θεότητα ἐν αὐτῇ σωματικῶς ἐπιδείξεται;

Nr. 17 (Re 14) »πρὸ τοῦ αἰῶνος ἐθεμελίωσέν με«, θεμέλιον μὲν τοῦτον ὀνομάζων, τὴν κατὰ σάρκα αὐτοῦ προορισθεῖσαν οἰκονομίαν. ὡς καὶ ὁ ἀπόστολος

3—6 *46, 18—21* — ***7—11*** *46, 23—27. 144, 14—18;* ***9*** *(ἔκτισεν)* — ***11*** *145, 7—10. 151, 11—13* — ***12—15*** *145, 1—4* — ***16—17*** *145, 20—21* — ***18—22*** *145, 23—28* — ***23—25*** *146, 25—28* — ***26—28*** *146, 30—33* — ***29—S. 188, 3*** *(ἔφη[1]) 46, 32—36;* ***29*** *(θεμέλιον)* — *S.* ***188, 2*** *(Χριστός) 147, 14—17; S.* ***188, 2*** *(ἐνός)* — ***4*** *147, 19—21*

1 Prov. 8, 22 — **4** Prov. 8, 22 — **8** Prov. 8, 22 — **11** Prov. 8, 22 — **12** II Kor. 5, 17 — **14** Prov. 8, 22 — **17** Joh. 14, 6 — Prov. 8, 22 — **18** Prov. 8, 22 **20f** Prov. 9, 3 — **23** Prov. 8, 22 — **24** Joh. 5, 17 — **25** Joh. 17, 4 — **28** Kol. 2, 9 — **29** Prov. 8, 23

3 οὐκ οὖν **g** | **9** εἰς — αὐτοῦ < 144, 16 | γὰρ < 151, 11 | **10** γὰρ < V 46, 26 | ἡμῶν] + ὁ 144, 17. 145, 8. 151, 12 | **10f** ἀλλὰ — ἔκτισεν < V 46, 27 **11** ἀρχὴν — αὐτοῦ < 46, 27. 144, 18. 151, 13 | **29** μὲν < 147, 14

λέγει »θεμέλιον γὰρ ἄλλον οὐδεὶς δύναται θεῖναι παρὰ τὸν κείμενον, ὅς ἐστιν Ἰησοῦς Χριστός«. ἑνὸς δὲ αἰῶνος ἐνταῦθα μέμνηται, ἀφ' οὗ τὰ κατὰ τὸν Χριστὸν τεθεμελιῶσθαι ἔφη, καίτοι πολλῶν παρεληλυθότων αἰώνων, ὡς ὁ Δαυὶδ ἔφη »ὁ ὑπάρχων πρὸ τῶν αἰώνων«.

* 5 Nr. 18 (Re 15) Ἀστερίου γὰρ εἰρηκότος πρὸ τῶν αἰώνων γεγενῆσθαι τὸν λόγον, αὐτὸ τὸ ῥητὸν αὐτὸν ἐλέγχει ψευδόμενον· ὥστε μὴ μόνον αὐτὸν τοῦ πράγματος, ἀλλὰ καὶ τοῦ γράμματος διαμαρτεῖν. εἰ γὰρ »πρὸ τοῦ αἰῶνος ἐθεμελίωσέν με« φησὶν ἡ Παροιμία, πῶς αὐτὸς γεγενῆσθαι αὐτὸν πρὸ τῶν αἰώνων ἔφη; ἕτερον γὰρ πρὸ τοῦ αἰῶνος τεθεμελιῶσθαι αὐτόν, καὶ ἕτερον πρὸ
10 τῶν αἰώνων γεγενῆσθαι.

Nr. 19 (Re 16) ὥσπερ οὖν τὴν ἐκκλησίαν πάλαι προωρίσατο ὁ παντοκράτωρ θεός, οὕ⟨τω⟩ καὶ τὴν κατὰ σάρκα τοῦ Χριστοῦ οἰκονομίαν, δι' οὗ τὸ τῶν θεοσεβῶν γένος »εἰς υἱοθεσίαν« καλέσαι προωρίσατο, πρότερον θεμελιώσας **33**r ἐν τῇ αὐτοῦ διανοίᾳ. διὰ τοῦτο ὁ ἀπόστολος τῷ ἁγίῳ πνεύματι σαφῶς προαγορεύει
15 »τοῦ προορισθέντος υἱοῦ θεοῦ« λέγων.

Nr. 20 (Re 17) οἰκοῦν εἰ καὶ τὰ μάλιστα ἐπ' ἐσχάτων τῶν καιρῶν τοῦτ' * καινὸν ἐπεφάνη μυστήριον, ὡς διὰ τοῦτο πρὸ τοῦ αἰῶνος τούτου προωρίσθαι, εἰκότως ὁ προφήτης ἔφη »πρὸ τοῦ αἰῶνος ἐθεμελίωσέν με«, δηλονότι τὴν σάρκα, διὰ τὴν πρὸς τὸν ἀληθῶς υἱὸν αὐτοῦ τὸν λόγον κοινωνίαν.

20 Nr. 21 (Re 18) εἶτα »ἐν ἀρχῇ« φησὶν »πρὸ τοῦ τὴν γῆν ποιῆσαι«. γῆν ποίαν * ταύτην ἢ δηλονότι τὴν ἡμετέραν σάρκα, τὴν μετὰ τὴν παρακοὴν γῆν αὖθις γενομένην; »γῆ« γὰρ »εἶ« φησὶν »καὶ εἰς γῆν ἀπελεύσῃ«. ἔδει γὰρ ταύτην ἰάσεως τυχεῖν, τινὰ τρόπον κοινωνή⟨σα⟩σαν τῷ ἁγίῳ λόγῳ.

Nr. 22 (Re 19) εἶτα »πρὸ τοῦ τὰς ἀβύσσους ποιῆσαι« φησίν· ἐνταῦθα τὰς
25 ἀβύσσους παροιμιωδῶς ὁ προφήτης τὰς τῶν ἁγίων καρδίας εἶναί λέγει τὰς ἐν τῷ ἑαυτῶν βάθει τὴν τοῦ πνεύματος ἐχούσας δωρεάν.

Nr. 23 (Re 20) τί τοίνυν ἔστιν καὶ τοῦτο τὸ κεφάλαιον »πρὸ τοῦ προελθεῖν τὰς πηγὰς τῶν ὑδάτων«; τοὺς ἱεροὺς ἀποστόλους εἶναί φησιν. τοῦτο δὲ ἡμῖν τὸ μυστήριον παρίστησιν ἡ τῆς Ἐξόδου γραφὴ τοὺς τῶν ἀποστόλων τύπους πάλαι

5—10 *23, 25—31* — ***11—15*** *11, 30—12, 2* — ***16—18*** (σάρκα) *144, 20—23*; ***18*** (εἰκότως) — ***19*** *47, 2—4* — ***20—23*** *47, 6—10*; ***20—22*** (ἀπελεύσῃ) *144, 25—28*; ***20*** (ποίαν) — ***23*** (τυχεῖν) *147, 24—26* — ***24—26*** *47, 18—20. 148, 5—8* — ***27—S. 189, 2*** *47, 30—48, 3. 149, 10—15*

1 I Kor. 3, 11 — **3** Ps. 54, 20 — **7** Prov. 8, 23 — **13** Eph. 1, 5 — Prov. 8, 23? — **15** Röm. 1, 4 — **16** Hebr. 1, 2. I Pet. 1, 20? — **18** Prov. 8, 23 — **20** Prov. 8, 23 — **22** Gen. 3, 19 — **24** Prov. 8, 24 — **27** Prov. 8, 24

9 αὐτὸν m αὐτὸ V | **12** οὕτω V² | **14** ἀπόστολος] + ἐν r, doch vgl. S. 96, 18 | **17** ἀπεφάνη V, corr. We; + τὸ? | **18f** τὴν σάρκα 144, 23 τὸ κατὰ σάρκα 47, 3 | **19** τὸν λόγον] λόγου Re | **20f** γῆν — ταύτην] ποίαν ταύτην τὴν γῆν 147, 24 | **21** ἢ < V 47, 7. 144, 26 | **23** κοινωνήσασαν m | **24** εἶτα < 148, 5 | φησὶν· ἐνταῦθα] ἐνταῦθά φησιν V'47, 18 | **27** καὶ τοῦτο < V 47, 30 | **28** τῶν — φησιν < V 47, 31f | δὴ V 48, 1

προαγορεύουσα. δώδεκα γὰρ ὄντων τὸν ἀριθμὸν τῶν ἀποστόλων, δώδεκα πηγῶν μέμνηται.

Nr. 24 (Re 20) εἰκότως οὖν περὶ τῆς κατὰ σάρκα γενέσεως ὁ δεσπότης διὰ τοῦ προφήτου Σολομῶνος λέγοντος »πρὸ τοῦ προελθεῖν τὰς πηγὰς τῶν ὑδάτων« ἔφη.

Nr. 25 (Re 20) οὕτω γὰρ ὁ σωτὴρ πρὸς τὰς ἱερὰς πηγὰς ἔφη »πορευθέντες μαθητεύσατε πάντα τὰ ἔθνη«.

Nr. 26 (Re 21) πανταχόθεν δῆλόν ἐστιν τοὺς ἱεροὺς ἀποστόλους καὶ πηγὰς τροπικῶς ὠνομάσθαι ὑπὸ τοῦ προφήτου.

Nr. 27 (Re 22) οὐκοῦν ἐπειδήπερ περὶ τῶν προαγόντων εἰρήκαμεν, ἀκόλουθόν ἐστιν καὶ τὸ λεῖπον ἀναπληρῶσαι. λείπει δὲ τὸ κατὰ τὰ ὄρη καὶ τοὺς βουνούς. »πρὸ« γὰρ »τοῦ ὄρη ἑδρασθῆναι« φησὶν »πρὸ δὲ πάντων τῶν βουνῶν γεννᾷ με«. ὄρη καὶ βουνοὺς τοὺς ἀποστόλους καὶ τοὺς τῶν ἀποστόλων διαδόχους λέγει, * ἵνα παρὰ τοὺς ἄλλους ἀνθρώπους τὴν κατ' αὐτῶν δικαίαν πολιτείαν παροιμιωδῶς σημήνῃ.

Nr. 28 (Re 23) διὰ τοῦτο τοίνυν δοκεῖ μοι καλῶς ἔχειν ἔτι περὶ ὧν μηδέπω πρότερον διῆλθον νυνὶ διελθεῖν. τὰ γὰρ πλεῖστα τῶν ὑπ αὐτοῦ γραφέντων ἐκ τῶν ἤδη προειρημένων ἡμῖν γέγονεν δῆλα. »ἐκ γαστρὸς« φησὶν »πρὸ ἑωσφόρου ἐξεγέννησά σε«. ᾠετο γὰρ πάντως που τὴν ἐξ πρόθεσιν κλαπεῖσαν συνδραμεῖσθαι τῇ τῆς αἱρέσεως γνώμῃ. διὸ τὸ κυριώτατον τῆς συλλαβῆς ἐξελὼν τὴν ἀρχαίαν αὐτοῦ ἀναγέννησιν σημῆναι ἐβουλήθη.

Nr. 29 (Re 24) πῶς οὖν οἱ »πλήρεις δόλου καὶ ῥᾳδιουργίας«, ἀποστολικῶς εἰπεῖν, μεταφέρουσιν τὸ ῥητὸν εἰς τὴν πρώτην αὐτοῦ, ὡς οἴονται, κτίσιν, καὶ ταῦτα τοῦ Δαυὶδ περὶ τῆς κατὰ σάρκα αὐτοῦ γενέσεως σαφῶς εἰρηκότος.

Nr. 30 (Re 25) σκότους γὰρ ὄντος πρότερον διὰ τὴν τῆς θεοσεβείας ἄγνοιαν, τῆς δὲ ἡμέρας φαίνεσθαι μελλούσης (»ἐγὼ« γάρ »εἰμι« φησὶν »ἡ ἡμέρα«) εἰκότως τὸν ἀστέρα ἑωσφόρον ὀνομάζει.

Nr. 31 (Re 26) διὰ τοῦτο τοίνυν τοῦ τὴν ἡμέραν δηλοῦντος ἀστέρος ἑωσφόρου ὑπὸ τοῦ προφήτου Δαυὶδ εἰκότως ὀνομασθέντος, οὐκέτι ζητεῖσθαι δίκαιον τὸν

3—5 *48, 5—7. 149, 28—30* — ***6—7*** *149, 32—33* — ***8—9*** *149, 36—37* — ***10—15*** *48, 9—15;* ***12*** *(πρὸ)* — ***15*** *150, 18—21* — ***16—21*** *12, 12—18* — ***22—24*** *24, 31—34* — ***25—27*** *12, 24—26* — ***28***—*S.* ***190, 6*** *50, 7—16*

1 Ex. 15, 27 — **4** Prov. 8, 24 — **6** Matth. 28, 19 — **12** Prov. 8, 25 — **18** Ps. 109, 3 — **22** Act. 13, 10 — **24** Ps. 109, 3 vgl. Nr. 28 — **26** ? Joh. 14, 6. 9, 4. 5?

4 λέγων 149, 29 l. λέγων τὸ? | **12** γὰρ < 150, 18 | τῶν < 150, 18 | **13** λέγει] εἶναι V 48, 5 | **14** τὴν κατ' αὐτῶν] τηνικαῦτα τοὺς V 150, 21 | **16** ἔτι r τι V | **17** διῆλθεν V, corr. Mo | **17—21** τὰ — ἐβουλήθη als Eusebius' Worte m g | **20f** „ἐξ" ἑλὼν . . . ἄνω γέννησιν Zahn 113 vgl. Mo Re | **27** τὸν] ἑαυτὸν Mo

ἑωσφόρον, τίς δήποτε ὢν οὗτος τυγχάνει· οὗτος γὰρ ἦν ὁ τηνικαῦτα φανεὶς ἀστήρ, ὁ φέρων τε καὶ δηλῶν τὴν ἡμέραν τοῖς μάγοις. πρόδηλον οὖν τὸ »πρὸ ἑωσφόρου
* *ἐγέννησά σε« ὑπὸ τοῦ παντοκράτορος εἰρῆσθαι δεσπότου περὶ τοῦ διὰ τῆς παρθένου γεννηθέντος σὺν τῇ ἀνθρωπίνῃ σαρκὶ λόγου, σαφῶς καὶ τοῦτο τοῦ εὐαγγε-*
5 *λίου σημαίνοντος, πρότερον μὲν τὸν δεσπότην ἡμῶν διὰ τῆς παρθένου τετέχθαι, ὕστερον δὲ τὸν ἀστέρα φανῆναι τὸν τὴν ἡμέραν δεικνύντα.*

Nr. 32 (Re 27) *ἐπεὶ πόθεν ἡμῖν ἐκ τῶν θείων δυνήσονται δεῖξαι ῥητῶν, ὅτι*
* *εἷς μὲν ἀγέννητος, εἷς δὲ γεννητὸς οὕτως, ὡς αὐτοὶ γεγεννῆσθαι αὐτὸν πεπιστεύκασιν, οὔτε προφητῶν οὔτε εὐαγγελιστῶν ἢ ἀποστόλων τοῦτ' εἰρηκότων;*

10 Nr. 33 (Re 28) *ὁ τοίνυν ἱερὸς ἀπόστολός τε καὶ μαθητὴς τοῦ κυρίου Ἰωάννης*
* *τῆς ἀϊδιότητος αὐτοῦ μνημονεύων ἀληθὴς ἐγίγνετο τοῦ λόγου μάρτυς, »ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος« λέγων »καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν, καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος«. οὐδὲν γενέσεως ἐνταῦθα μνημονεύων τοῦ λόγου, ἀλλ' ἐπαλλήλοις τρισὶν μαρτυρίαις*
χρώμενος, ἐβεβαίου ἐν ἀρχῇ τὸν λόγον εἶναι.

15 Nr. 34 (Re 29) *ὑπομνήσω δέ σε ὧν αὐτὸς γέγραφεν συνιστάμενος τοῖς κακῶς ὑπὸ Εὐσεβίου γραφεῖσιν, ἵνα γνῷς ὅτι ἀφίσταται σαφῶς τῆς προτέρας ἐπαγγελίας. γέγραφεν γὰρ αὐταῖς λέξεσιν οὕτως· τὸ γὰρ κεφάλαιον εἶναι τῆς ἐπιστολῆς*
ἐπὶ τὴν βουλὴν τοῦ πατρὸς ἀνενεγκεῖν τοῦ υἱοῦ τὴν γένεσιν, καὶ μὴ
πάθος ἀποφῆναι τοῦ θεοῦ τὴν γονήν. ὅπερ οἱ σοφώτατοι τῶν πατέ-
20 *ρων ἐν τοῖς οἰκείοις συντάγμασιν ἀπεφήναντο, φυλαξάμενοι τῶν αἱρετικῶν τὴν ἀσέβειαν, οἳ σωματικήν τινα καὶ παθητικὴν κατεψεύσαντο τοῦ θεοῦ τὴν τεκνογονίαν, τὰς προβολὰς δογματίζοντες.*

Nr. 35 (Re 30) *ὥστε συνηγορῆσαι Εὐσεβίῳ κακῶς γράψαντι βουλόμενος Ἀστέριος, φύσεώς τε πατρὸς καὶ φύσεως [ἀ]γεννήτου μνημονεύσας, αὐτὸς*
25 *ἑαυτοῦ κατήγορος γέγονεν. πολὺ γὰρ βέλτιον ἦν τὸ βάθος τοῦ νοήματος Εὐσεβίου, ὡς αὐτὸς γέγραφεν, ἐν βραχυλογίᾳ κείμενον ἀνεξέταστον καταλιπεῖν, ἢ τοιαύτῃ θεωρίᾳ χρησάμενον τὸ πανοῦργον τοῦ γράμματος εἰς φῶς*
ἀγαγεῖν.

* Nr. 36 (Re 31) *τὸ μὲν οὖν πρὸ τῶν αἰώνων αὐτὸν γεγεννῆσθαι φῆσαι,*
30 *ἀκολούθως εἰρηκέναι δοκεῖ· γέννημα γὰρ τὸ προελθὸν τοῦ προεμένου γίγνεται πατρός. θάτερον δ' οὐκέτι ὑγιῶς οὐδ' εὐσεβῶς αὐτῷ παρείληπται. τὸ γὰρ μὴ λόγον εἶναι φῆσαι τὸν ἐξ αὐτοῦ προελθόντα καὶ τοῦτον εἶναι τὸν τῆς γεννήσεως*
* *ἀληθῆ τρόπον, ἀλλ' ἁπλῶς υἱὸν μόνον, ἔμφασίν τινα τοῖς ἀκούουσιν ἀνθρωπίνης ὕψεως παρέχειν εἴωθεν.*

7—9 *28, 27—30* — ***10—14*** *37, 11—16;* ***10—13*** (λόγου) *107, 3—7* — ***15—22*** *19, 11—20* — ***23—28*** *19, 23—28* — ***29—34*** *36, 2—8. 106, 30—36*

2 Ps. 109, 3 — **5** Matth. 1, 25 — **6** Matth. 2, 2 — **11** Joh. 1, 1 — **16** wgl.
* Nr. 78 a. E. — vgl. Theodoret. h. e. 1, 5 — **29** vgl. Nr. 18

5 *τετέχθαι* V² a. R.; *τε, τεχθείς* V* | **10** *τε* < 107, 3 | **11** *τῆς* < 107, 4 | **12** *λέγων* < V 107, 5 | **15** *αὐτὸς* m *αὐτοῖς* V | *συνεσταλμένος* m (*-νως* m^{r}) | **16** *ἀπαγγελίας* V¹ | **18** *γέννησιν* Re | **24** *γεννητοῦ* Re | **25** *ἑαυτοῦ* We *ἑαυτῷ* V | *βάθος* Re *σκότος*? We *πάθος* V | **31** *αὐτὸν παραλέλειπται* V 106, 33 | **32** *τοῦτον*] + *μὴ* Re | **33** *ἁπλῶς*] *ἀληθῶς* 106, 35

Nr. 37 (Re 32) *οὐκ εὐαγγελικῆς ὑπομιμνήσκων διδασκαλίας ταῦτ' ἔγραψεν Παυλῖνος, ὁμολογῶν δὲ ἐνίους μὲν ἀφ' ἑαυτῶν οὕτω κινεῖσθαι, ἐνίους δὲ ἐκ τῶν ἀναγνωσμάτων τῶν προειρημένων ἀνδρῶν τοῦτον ἦχθαι τὸν τρόπον. εἶτα τέλος, ὥσπερ τινὰ κορωνίδα τῆς ἀποδείξεως ἐπάγων, ἐκ τῶν* 5 *Ὠριγένους ῥητῶν τῇ ἑαυτοῦ ὑπέγραψεν ἐπιστολῇ, ὡς μᾶλλον πεῖσαι δυναμένοι παρὰ τοὺς εὐαγγελιστὰς καὶ τοὺς ἀποστόλους. ἔστιν δὲ τὰ ῥητὰ ταῦτα· ὥρα ἐπαναλαβόντα περὶ πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος, ὀλίγα τῶν τότε παραλελειμμένων διεξελθεῖν· περὶ πατρὸς ὡς ἀδιαίρετος ὢν καὶ ἀμέριστος υἱοῦ γίγνεται πατήρ, οὐ προβαλὼν αὐτόν, ὡς οἴονταί* * 10 *τινες. εἰ γὰρ πρόβλημά ἐστιν ὁ υἱὸς τοῦ πατρὸς καὶ γέννημα ἐξ αὐτοῦ, ὁποῖα τὰ τῶν ζῴων γεννήματα, ἀνάγκη σῶμα εἶναι τὸν προβαλόντα καὶ τὸν προβεβλημένον.*

Nr. 38 (Re 32) *ταῦτα Ὠριγένης γέγραφεν, μὴ παρὰ τῶν ἱερῶν προφητῶν τε καὶ ἀποστόλων περὶ τῆς ἀιδιότητος τοῦ λόγου μαθεῖν βουληθείς, ἀλλ' ἑαυτῷ* 15 *δεδωκὼς πλεῖον δευτέραν ὑπόθεσιν διηγήσασθαι τοῦ λόγου μάτην τολμᾷ.*

Nr. 39 (Re 32) *ὅτι τὰ τοιαῦτα γράφων Ὠριγένης ἰδίοις ἐχρῆτο δόγμασιν, δῆλον ἀφ' ὧν καὶ τὰ ἑαυτοῦ ἀνατρέπει πολλάκις. ἐν γοῦν ἑτέρῳ χωρίῳ ἅτινα περὶ θεοῦ λέγει, ἀκόλουθόν ἐστιν ὑπομνῆσαι. γράφει δὲ οὕτως· οὐ γὰρ ὁ θεὸς πατὴρ εἶναι ἤρξατο κωλυόμενος, ὡς οἱ γινόμενοι πατέρες ἄνθρωποι,* 20 *ὑπὸ τοῦ μὴ δύνασθαί πω πατέρες εἶναι. εἰ γὰρ ἀεὶ τέλειος ὁ θεός, καὶ πάρεστιν αὐτῷ δύναμις τοῦ πατέρα αὐτὸν εἶναι, καὶ καλὸν αὐτὸν εἶναι πατέρα τοιούτου υἱοῦ, ⟨τί⟩ ἀναβάλλεται καὶ τοῦ καλοῦ ἑαυτὸν στερίσκει καί, ὡς ἔστιν εἰπεῖν, ἐξ οὗ δύναται πατὴρ εἶναι, οὐ ⟨γίνεται πατήρ⟩; τὸ αὐτὸ μέντοιγε καὶ περὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος λεκτέον.* 25 *πῶς οὖν Ὠριγένους καὶ τοῦτο γράψαντος, ὁ μακάριος κατ' αὐτὸν Παυλῖνος τοῦτο* * *μὲν ἀποκρύψασθαι οὐκ ἀκίνδυνον ἐνόμισεν, χρήσασθαι δὲ εἰς κατασκευὴν τῶν* * *ἑαυτῷ δοκούντων τοῖς ἐναντίοις, ὧν οὐδὲ αὐτὸν ἂν Ὠριγένη εἴποιμι τὸν λόγον ἀποδοῦναι δυνατὸν εἶναι;*

Nr. 40 (Re 33) *τούτοις δὲ τοῖς ῥητοῖς καὶ ὁ τούτου πατὴρ πειθόμενος Παυ-* 30 *λῖνος, ταὐτὰ λέγειν τε καὶ γράφειν οὐκ ὀκνεῖ, ποτὲ μὲν δεύτερον θεὸν λέγων τὸν Χριστὸν καὶ τοῦτον ἀνθρωπικώτερον γεγενῆσθαι θεόν, ποτὲ δὲ κτίσμα αὐτὸν εἶναι διοριζόμενος. ὅτι δὲ τοῦθ' οὕτως ἔχει, καὶ πρὸς ἡμᾶς ποτε, τὴν Ἀγκύραν διών, κτίσμα εἶναι τὸν Χριστὸν ἔφασκεν.*

1—12 *21, 9—22* — ***13—15*** *21, 24—22, 2* — ***16—28*** *22, 8—23* — ***29—33*** *28, 7—12*

6 vgl. Origenes de princ. IV, 1, 28 — **18** Origenes in Gen. comm. l. I (vgl. Pamphilus apol. 3) — **25** vgl. S. 204, 5

5 *ῥητῶν*] + *τινα* Mo | *τῆς . . ἐπιστολῆς* V, corr. Mo | **10** *γέννημα* We *γεννᾷ μὲν* V vgl. zu S. 21, 21 | **13** *γέγραφεν*] + *καὶ*? | **15** *ὑπόστασιν* Mo | *μάτην* Kl *μαθεῖν* V (str. Re) | **18** *θεὸς*] danach Lücke? vgl. zu S. 22, 11 | **22** *τί* Re *διατί* We | **23** *καὶ*] + *οὐκ εὐθὺς* We vgl. oben S. 22, 16 | **23f** *οὐ γίνεται πατήρ* Kl nach Re *υἱοῦ* V | **27** *ὧν* r *ὡς* V | *ὠριγένει* V*, corr. V¹? | *εἴποιμι* Re *εἴ τι* V | **28** *εἶναι* Zahn *ἦν* V | **30** *ταῦτα* V | **31** *θεὸν* m *θεοῦ* V

Nr. 41 (Re 34) *καὶ διὰ τοῦτο οὐχ υἱὸν θεοῦ ἑαυτὸν ὀνομάζει, ἀλλὰ πανταχοῦ υἱὸν ἀνθρώπου ἑαυτὸν λέγει, ἵνα διὰ τῆς τοιαύτης ὁμολογίας θέσει τὸν ἄνθρωπον διὰ τὴν πρὸς αὐτὸν κοινωνίαν υἱὸν θεοῦ γενέσθαι παρασκευάσῃ καὶ μετὰ τὸ τέλος τῆς πράξεως αὖθις, ὡς λόγος, ἑνωθῇ τῷ θεῷ, πληρῶν ἐκεῖνο τὸ ὑπὸ τοῦ ἀποστόλου προειρημένον· »τότε αὐτὸς ὑποταγήσεται τῷ ὑποτάξαντι αὐτῷ τὰ πάντα, ἵνα ᾖ πάντα καὶ ἐν πᾶσιν ὁ θεός«. ἔσται γὰρ τηνικαῦτα τοῦθ' ὅπερ πρότερον ἦν.*

Nr. 42 (Re 36) *ὁ μὲν γὰρ λόγος »ἐν ἀρχῇ ἦν«, μηδὲν ἕτερον ὢν ἢ λόγος. ὁ δὲ τῷ λόγῳ ἑνωθεὶς ἄνθρωπος, οὐκ ὢν πρότερον, γέγονεν [ἄνθρωπος] ὡς διδάσκει ἡμᾶς Ἰωάννης λέγων »καὶ ὁ λόγος σὰρξ ἐγένετο«. διὰ τοῦτο τοίνυν τοῦ* ✱ *λόγου μνημονεύων φαίνεται μόνου· εἴτε γὰρ Ἰησοῦ εἴτε Χριστοῦ ὀνόματος μνημονεύει ἡ θεία γραφή, τὸν μετὰ [τὸν] τῆς ἀνθρωπίνης ὄντα σαρκὸς τοῦ θεοῦ λόγον ὀνομάζειν φαίνεται. εἰ δέ τις καὶ πρὸ τῆς νέας διαθήκης τὸ τοῦ Χριστοῦ ⟨ἢ⟩ Ἰησοῦ ὄνομα ἐπὶ τοῦ λόγου μόνου δεικνύναι δύνασθαι ἐπαγγέλλοιτο, εὑρήσει τοῦτο προφητικῶς εἰρημένον, ὥσπερ καὶ ἀπὸ τούτου δῆλον· »παρέστησαν« γάρ φησιν »οἱ βασιλεῖς τῆς γῆς καὶ οἱ ἄρχοντες συνήχθησαν ἐπὶ τὸ αὐτὸ κατὰ τοῦ κυρίου καὶ κατὰ τοῦ Χριστοῦ αὐτοῦ«.*

Nr. 43 (Re 37) *ὥστε πανταχόθεν δῆλόν ἐστιν μηδὲν ἕτερον τῇ ἀιδιότητι τοῦ* ✱ *λόγου ἁρμόττειν ὄνομα ἢ τοῦθ' ὅπερ ὁ ἁγιώτατος τοῦ θεοῦ μαθητὴς καὶ ἀπόστολος Ἰωάννης ἐν ἀρχῇ τοῦ Εὐαγγελίου εἴρηκεν. ἐπειδὴ γὰρ [τὴν] μετὰ τὴν τῆς σαρκὸς ἀνάληψιν Χριστός τε καὶ Ἰησοῦς κηρύττεται, ζωή τε καὶ ὁδὸς καὶ ἡμέρα καὶ ἀνάστασις καὶ θύρα καὶ ἄρτος καὶ εἴ τι ἕτερον ὑπὸ τῶν θείων ὀνομάζοιτο γραφῶν, ⟨οὐ⟩ παρὰ τοῦτο ἀγνοεῖν ἡμᾶς προσήκει τὸ πρῶτον ὄνομα, ὅτι λόγος ἦν. διὰ τοῦτο γὰρ καὶ ὁ ἁγιώτατος εὐαγγελιστὴς καὶ μαθητὴς τοῦ κυρίου, σφόδρα ἐγρηγορὼς τῷ πνεύματι, τῆς ἄνωθεν μνημονεύων ἀρχῆς καὶ μηδενὸς νεωτέρου, »ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος« ἔφη »καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν, καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος«, ἵνα δείξῃ ὅτι, εἴ τι καινὸν καὶ νεώτερον ὄνομα, τοῦτ' ἀπὸ τῆς καινῆς αὐτῷ καὶ νέας ὑπῆρξε κατὰ σάρκα οἰκονομίας.*

Nr. 44 (Re 38) *Σαβέλλιος γὰρ καὶ αὐτὸς τῆς ὀρθῆς ὀλισθήσας πίστεως οὔτε τὸν θεὸν ἀκριβῶς ἔγνω οὔτε τὸν ἅγιον αὐτοῦ λόγον. ὁ γὰρ μὴ τὸν λόγον γνοὺς ἠγνόησεν καὶ τὸν πατέρα. »οὐδεὶς« γὰρ »οἶδεν« φησὶν »τὸν πατέρα, εἰ μὴ ὁ υἱός«,*

1—6 *42, 33—43, 6. 107, 32—108, 4;* ***1—3*** *(παρασκευάσῃ) 75, 32—35. 84, 29—32 —* ***7—16*** *43, 28—44, 6;* ***7—14*** *(εἰρημένον) 79, 25—33 —* ***17—27*** *79, 1—14;* ***17—19*** *(εἴρηκεν) 89, 6—8;* ***19*** *(ἐπειδὴ) —* ***20*** *(ἡμέρα) 12, 28—29;* ***26*** *(ἵνα) —* ***27*** *(οἰκονομίας) 89, 10—11 —* ***28***—*S.* ***193, 7*** *74, 33—75, 9;* ***30*** *(οὐδεὶς)—****193,*** *1 (λόγος) 76, 9—10*

5 I Kor. 15, 28 — **7** Joh. 1, 1 — **9** Joh. 1, 14 — **14** Ps. 2, 2 — **24** Joh. 1, 1 — **30** Matth. 11, 27

1f *ἀλλὰ — λέγει*] *ἀλλ'* V 42, 33 | **1** *αὐτὸν* V 84, 29 | **2** *θέσει τὸν*] *τὸν φύσει* Re | **3** *τῆς . . κοινωνίας* 75, 34. 84, 31. 107, 34 | **4** *πράξεως*] *κρίσεως* Re vgl. zu S. 43, 2 | **5** *εἰρημένον* 108, 2 | **6** *ᾖ*] + *τὰ* 108, 3 | *ὁ θεός*] *χς* V 43, 5 | **8** *ἄνθρωπος* str. Re We *νεώτερον* (? vgl. oben S. 44, 18f 20f) Harnack | **9** *λέγων* < 79, 27 | **10** *μόνον* V 79, 28 | *Ἰησοῦ*] *υἱοῦ* Re | **11** *τὸν*[2] str. V^{c} 43, 33 | **12** *τὸ* < V 79, 31 | **18** *ἢ Ἰησοῦ* Kl *ἢ υἱοῦ* (Mo) Re *ιυ* V 44, 2 *υἱοῦ* V 79, 32 | *ἐπὶ* < V 79, 32 | *τῷ λόγῳ μόνῳ* V 79, 32 | **19** *εἴρηκεν*] *εἶπεν* 89, 8 | *γὰρ* < 12, 28 | *τὴν* str.(?) V^{2} 79, 4 | **22** *οὐ* üb. d. Z. V^{2} 79, 7 | **24** *νεωτέρου*] + *ὀνόματος ἐμνήσθη*? Re | **26** *ὅτι* < V 79, 12 | **27** *σάρκα*] + *καὶ* V 79, 13

τουτέστιν ὁ λόγος· ὁ γὰρ λόγος δι' ἑαυτοῦ τὴν τοῦ πατρὸς παρέχει γνῶσιν. οὕτω γὰρ καὶ πρὸς τοὺς οἰομένους τηνικαῦτα τῶν Ἰουδαίων εἰδέναι τὸν θεόν, ἀθετοῦντας δ' αὐτοῦ τὸν λόγον, δι' οὗ μόνου γινώσκεται ὁ θεός, ἔλεγεν »οὐδεὶς ἐπιγινώσκει τὸν πατέρα εἰ μὴ ὁ υἱὸς καὶ ᾧ ἂν ὁ υἱὸς ἀποκαλύψῃ«. ἐπειδὴ γὰρ ἀδύνατον ἦν ἑτέρως γνῶναι τὸν θεόν, διὰ τοῦ ἰδίου λόγου εἰδέναι αὐτὸν τοὺς ἀνθρώπους διδάσκει, ὥστε ἐσφάλη μὲν κἀκεῖνος μὴ τὸν πατέρα καὶ τὸν τούτου λόγον ἀκριβῶς γνούς.

Nr. 45 (Re 39) καὶ μανθανέτω τοίνυν θεοῦ λόγον ἐληλυθέναι, οὐ λόγον καταχρηστικῶς ὀνομασθέντα, ὡς αὐτοί φασιν, ἀλλ' ἀληθῆ ὄντα λόγον.

Nr. 46 (Re 40) οὐ καταχρηστικῶς λόγος ὀνομασθείς, κἂν διαρραγῶσιν οἱ ἑτεροδιδασκαλοῦντες ψευδόμενοι, ἀλλὰ κυρίως τε καὶ ἀληθῶς ὑπάρχων λόγος.

Nr. 47 (Re 41) * * * * * τῶν δὲ διδασκόντων αὐτοὺς ὥσπερ αἰδουμένων μεμνῆσθαι τοῦ λόγου, ὃν οὕτω πᾶσαι αἱ θεῖαι κηρύττουσιν γραφαί. Δαυὶδ μὲν γὰρ περὶ αὐτοῦ λέγει »τῷ λόγῳ κυρίου οἱ οὐρανοὶ ἐστερεώθησαν«, αὖθίς τε ὁ αὐτὸς »ἐξαπέστειλεν τὸν λόγον αὐτοῦ καὶ ἰάσατο αὐτούς«. Σολομὼν δὲ »ζητήσουσίν με κακοί, καὶ οὐχ εὑρήσουσιν. ἐμίσησαν γὰρ σοφίαν, τὸν δὲ λόγον κυρίου οὐ προείλοντο«. Ἡσαΐας τε »ἐκ γὰρ Σιὼν ἐξελεύσεται« ἔφη »νόμος, καὶ λόγος κυρίου ἐξ Ἰερουσαλήμ«. καὶ αὖθις Ἱερεμίας »ᾐσχύνθησαν σοφοὶ« φησὶν »καὶ ἐπτοήθησαν καὶ ἐάλωσαν, ὅτι τὸν λόγον κυρίου ἀπεδοκίμασαν«. καὶ Ὡσηὲ δὲ ὁ προφήτης »ἐμίσησαν« ἔφη »ἐν πύλαις ἐλέγχοντα, καὶ λόγον ὅσιον ἐβδελύξαντο«. Μιχαίας τε ὁμοίως καὶ αὐτὸς περὶ τοῦ λόγου μνημονεύων »ἐκ Σιὼν« ἔφη »ἐξελεύσεται νόμος, καὶ λόγος κυρίου ἐξ Ἰερουσαλήμ«.

Nr. 48 (Re 42) οὐκοῦν πρὸ μὲν τοῦ κατελθεῖν καὶ διὰ τῆς παρθένου τεχθῆναι λόγος ἦν μόνον. ἐπεὶ τί ἕτερον ἦν πρὸ τοῦ τὴν ἀνθρωπίνην ἀναλαβεῖν σάρκα τὸ κατελθὸν »ἐπ' ἐσχάτων τῶν ἡμερῶν«, ὡς καὶ αὐτὸς γέγραφεν, καὶ γεννηθὲν ἐκ τῆς παρθένου; οὐδὲν ἕτερον ἦν ἢ λόγος.

Nr. 49 (Re 44) εἰκότως οὖν πρὸ τῆς καθόδου τοῦτο ἦν, ὅπερ πολλάκις ἔφαμεν, λόγος· μετὰ δὲ τὴν κάθοδον καὶ τὴν τῆς σαρκὸς ἀνάληψιν διαφόρων καὶ τῶν ἐπηγοριῶν τετύχηκεν, ἐπειδὴ »ὁ λόγος σὰρξ ἐγένετο«.

1 (τουτέστιν ὁ λόγος) *76, 20*; ***1*** (ὁ γὰρ) — (γνῶσιν) *76, 12*; ***5*** (ἀδύνατον) — (λόγου) *76, 14—15* — ***8—9*** *35, 29—31. 111, 4—6* — ***10—11*** *41, 12—14. 110, 35—111, 2*; ***11*** (κυρίως) — (λόγος) *112, 5* — ***12—22*** *134, 31—135, 8*; ***13*** (δν) — ***22*** *36, 12—23* — ***23—26*** *35, 1—5. 79, 16—20. 89, 13—17. 111, 11—15* — ***27—29*** *44, 8—11*; ***27—29*** (τετύχηκεν) *80, 2—4*

3 Matth. 11, 27 — **14** Ps. 32, 6 — **15** Ps. 106, 20 — Prov. 1, 28. 29 — **17** Jes. 2, 3 — **18** Jer. 8, 9 — **20** Amos 5, 10 — **21** Micha 4, 2 — **25** Hebr. 1, 2 — **29** Joh. 1, 14

1f ὁ γὰρ λόγος < V 75, 1f | αὐτοῦ V 75, 2 | **5** θεὸν] + ἢ 76, 14 | **7** ἀκριβῶς < r | **8** καὶ < 111, 4 | **9** ἀλλ' < V 111, 5 | ἀληθῶς m | **10** ὀνομασθεὶς λόγος 110, 35 | **11** τε < 112, 5 | λόγος < V 112, 5 | **12** * * * * * r | **13** Δαυὶδ] ὁ V 134, 33 | **14** τε αὐτὸς ἐξαποστελεῖ καὶ ἰάσεται V 36, 14 | **17** προείλαντο 36, 16 (V² wie i. T.) | ἔφη < 135, 2 | **19** λόγον] + τοῦ 36, 19 | ἐλάλησαν V 135, 4 | Ὡσηὲ] Ἀμὼς Re | δὲ < V 36, 20 | **20** ἔφη < V 36, 20 | **21** ἐκ Σιὼν < V 36, 22 | **23** οὐκοῦν < 111, 11 | μὲν < 111, 11 | **25** ἔγραφεν 79, 19. 111, 14 | καὶ²] + τὸ V 35, 4. 79, 19. 111, 14 | **26** τῆς] + ἁγίας 79, 20 | ἦν ἢ 89, 17. 111, 15 (V², ἦν ὁ V*) ἢ ὁ V 35, 5 ἢ 79, 20 | **27** τοῦτο ἦν < V 44, 8

Nr. 50 (Re 45) *τί γὰρ ἕτερον ἦν ἀποκεκρυμμένον μυστήριον ἢ τὸ κατὰ τὸν λόγον; οὕτως δὲ ἦν ἀποκεκρυμμένον »ἐν τῷ θεῷ« τουτὶ πρότερον τὸ μυστήριον, ὥστε μηδένα τοῦ προτέρου λαοῦ σαφῶς τὰ κατὰ τὸν λόγον εἰδέναι, ἀλλ' ἡμᾶς τοῦ πλούτου »τῆς δόξης« καὶ τοῦ ἀποκεκρυμμένου μυστηρίου ἀπολαύειν νυνί.*

Nr. 51 (Re 46) *ὁ δὲ ἱερὸς ἀπόστολός τε καὶ μαθητὴς τοῦ κυρίου Ἰωάννης σαφῶς καὶ διαρρήδην ἐν ἀρχῇ τοῦ Εὐαγγελίου διδάσκων, ὡς ἀγνοούμενον ἐν ἀνθρώποις πρότερον, λόγον αὐτὸν τοῦ παντοκράτορος ὀνομάζων, οὕτως ἔφη »ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος, καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν, καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος«. οὐ μιᾷ μαρτυρίᾳ χρώμενος τὴν ἀιδιότητα τοῦ λόγου σημαίνει.*

Nr. 52 (Re 47) *ἵν' ἐν μὲν τῷ φῆσαι »ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος« δείξῃ δυνάμει ἐν τῷ πατρὶ εἶναι τὸν λόγον (ἀρχὴ γὰρ ἁπάντων τῶν γεγονότων ὁ θεὸς »ἐξ οὗ τὰ πάντα«), ἐν δὲ τῷ »καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεὸν« ἐνεργείᾳ πρὸς τὸν θεὸν εἶναι τὸν λόγον (»πάντα« γὰρ »δι' αὐτοῦ ἐγένετο, καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἕν«), ἐν δὲ τῷ θεὸν εἶναι τὸν λόγον εἰρηκέναι μὴ διαιρεῖν τὴν θεότητα, ἐπειδὴ ὁ λόγος τε ἐν αὐτῷ καὶ αὐτὸς ἐν τῷ λόγῳ· »ἐν ἐμοὶ« γάρ φησιν »ὁ πατήρ, κἀγὼ ἐν τῷ πατρί«.*

Nr. 53 (Re 48) *ἀκούεις τοίνυν τῆς συμφωνίας τοῦ ἁγίου πνεύματος, διὰ πολλῶν καὶ διαφόρων προσώπων τῇ τοῦ λόγου μαρτυρούσης ἀιδιότητι. καὶ διὰ τοῦτο ἄρχεται μὲν ἀπὸ τῆς ἀιδιότητος τοῦ λόγου, »ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος« λέγων »καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν, καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος«. τρισὶν ἐπαλλήλοις μαρτυρίαις χρώμενος τὴν ἀιδιότητα τοῦ λόγου δεικνύναι βούλεται.*

Nr. 54 (Re 49) *τί τοίνυν ἦν τὸ κατελθὸν τοῦτο πρὸ τοῦ ἐνανθρωπῆσαι; πάντως πού φησιν· πνεῦμα. εἰ γάρ τι παρὰ τοῦτο ἐθέλοι λέγειν, οὐ συγχωρήσει αὐτῷ ὁ πρὸς τὴν παρθένον εἰρηκὼς ἄγγελος »πνεῦμα ἅγιον ἐπελεύσεται ἐπὶ σέ«. εἰ δὲ πνεῦμα εἶναι φήσει, ἀκουέτω τοῦ σωτῆρος λέγοντος »πνεῦμα ὁ θεός«.*

Nr. 55 (Re 50) *ἀλλ' ἔοικεν ἐν τῷ λόγῳ ὁ πατὴρ εἶναι, κἂν Ἀστερίῳ μὴ δοκῇ καὶ τοῖς τὰ αὐτὰ ἐκείνῳ φρονοῦσιν. δοκεῖ γὰρ τοῦτο τῷ θεσπεσίῳ προφήτῃ Ἡσαΐᾳ, τῷ δι' ἁγίου λέγοντι πνεύματος »καὶ προσκυνήσουσίν σοι, καὶ ἐν σοὶ*

1—4 *41, 16—20. 135, 27—31;* ***1—3*** *(εἰδέναι) 97, 9—12 —* ***5—9*** *36, 27—32. 113, 1—6;* ***5—8*** *(λόγος[1]) 135, 33—136, 2 —* ***10—16*** *37, 1—8. 113, 11—18 —* ***17—21*** *35, 8—13. 102, 6—8 + 10—14;* ***20*** *(τρισὶν) —* ***21*** *113, 8—9 —* ***22—25*** *35, 21—25. 99, 17—21 —* ***26—8.*** ***195, 3*** *125, 27—33;* ***26—27*** *(φρονοῦσιν) 99, 30—31*

1f Eph. 3, 9. Kol. 1, 26 — **4** Eph. 3, 16. 20 — **7** Joh. 1, 1 — **10** Joh. 1, 1 — **11** I Kor. 8, 6. 12 — Joh. 1, 1 — **13** Joh. 1, 3 — **14** Joh. 1, 1 — **15** Joh. 10, 38 — **19** Joh. 1, 1 — **24** Luk. 1, 35 — **25** Joh. 4, 24 — **28** Jes. 45, 14. 15

1 ἢ τὸ] ἢ V 41, 16 < V 97, 9 | **2** τοῦτο 97, 10 | **4** ἀποκεκαλυμμένου Re | **5** δ' V^2 36, 27 | **6** καὶ < V 36, 28. 113, 2 | **9** σημαίνει τοῦ λόγου 113, 6 | **11** λόγον] + ἐν V 37, 2 | **14** θεὸν] θῶ V 113, 16 (καὶ θεὸν mr) | **15** τε] τὸ V 37, 7 | αὐτὸς] οὗτος V 37, 7 | **22** τοῦτο < 99, 17 | **23** λέγειν ἐθέλοι 99, 18 | **25** φησι V 99, 20 | ἄκουε 35, 25 | **27** τὰ αὐτὰ] ταῦτα V 99, 31 | τοῦτο m τούτῳ V

προσεύξονται· ὅτι ἐν σοὶ ὁ θεός, καὶ οὐκ ἔστιν ἄλλος πλὴν σοῦ. σὺ γὰρ εἶ ὁ θεός.« ὁρᾷς ὅπως πρόρριζον ἀνατρέπει τὴν τῶν ἑτεροδιδασκαλούντων ἔντεχνον κακουργίαν.

Nr. 56 (Re 51) κἀνταῦθα ὁμοίως ὁ προφήτης περὶ τοῦ τὴν ἡμετέραν ἀνειληφότος σάρκα λόγου διαλέγεται.

Nr. 57 (Re 51) πνεῦμα σκιᾶς ποιητικὸν οὐκ ἄν ποτε γένοιτο. πνεῦμα δὲ ὅτι αὐτὸς ὁ θεός, ὁ σωτὴρ ἔφη »πνεῦμα ὁ θεός«. ὅτι δὲ ὁ θεὸς φῶς ἐστιν, αὐτὸς διδάσκει ἡμᾶς »ἐγώ εἰμι τὸ φῶς« λέγων.

Nr. 58 (Re 52) τίς γὰρ οὕτως ἢ τῶν ἁγίων ἀγγέλων ἢ ἀνδρῶν δικαίων ἀξιόπιστος ἦν τὴν ἐκ προσώπου τοῦ θεοῦ ὁρισθεῖσαν αὐτῷ τιμωρίαν λῦσαι, εἰ μὴ αὐτὸς ὁ λόγος ὁ συμπαρών τε καὶ συμπλάττων, πρὸς ὃν ὁ πατὴρ »ποιήσωμεν ἄνθρωπον« ἔφη »κατ' εἰκόνα ἡμετέραν καὶ ὁμοίωσιν«, οὐκ ὄντος ἑτέρου θεοῦ τοῦ συμπλάττειν αὐτῷ δυναμένου. »ἐγὼ« γάρ εἰμι, φησίν, »θεὸς πρῶτος καὶ ἐγὼ μετὰ ταῦτα, καὶ πλὴν ἐμοῦ θεὸς ἕτερος οὐκ ἔστιν«. οὔτε οὖν νεώτερός τις θεὸς ἦν, οὔτε ἄλλος τις »μετὰ ταῦτα« θεὸς ὢν θεῷ συνεργεῖν δυνατὸς ἦν. ἀλλ' εἴ τις μικρῷ τινι καὶ ἀνθρωπίνῳ καθ' ἡμᾶς παραδείγματι χρώμενος ὡς διὰ εἰκόνος τὴν θείαν ἐξετάζοι πρᾶξιν· ὥσπερ ἄν τις ἀνδριαντοποιὸς ἐπιστήμων ἀνήρ, ἀνδριάντα πλάσαι βουλόμενος, πρῶτον μὲν τοὺς τύπους αὐτοῦ καὶ χαρακτῆρας ἐν ἑαυτῷ σκοπεῖ, ἔπειτα πλάτος τε καὶ μῆκος ὅσον εὐπρεπὲς ἐννοεῖ, ἀναλογίαν τε τοῦ παντὸς ἐν τῷ καθ' ἕκαστον ἐξετάζει μέρει, χαλκοῦ τε τὴν πρόσφορον ἑτοιμάσας ὕλην καὶ τὸν ἐσόμενον ἀνδριάντα τῇ ἑαυτοῦ προτυπώσας διανοίᾳ καὶ νοητῶς ὁρᾶν νομίσας συνειδώς τε ἑαυτῷ συνεργεῖν τὸν λόγον, ᾧ λογίζεται καὶ ᾧ πάντα πράττειν εἴωθεν (οὐδὲν γὰρ μὴ λόγῳ γιγνόμενον καλόν), ἀρχόμενος τῆς αἰσθητῆς ταύτης ἐργασίας πρὸς ἑαυτὸν ὡς πρὸς ἕτερον παρακελεύεται λέγων· ἄγε ποιήσωμεν, ἄγε πλάσωμεν ἀνδριάντα· οὕτως ὁ τῶν ὅλων δεσπότης θεὸς τὸν ἔμψυχον ἐκ γῆς ἀνδριάντα ποιῶν οὐκ ἄλλῳ τινὶ ἀλλὰ τῷ ἑαυτοῦ λόγῳ παρακελεύεται λέγων »ποιήσωμεν ἄνθρωπον«, οὐ τὸν αὐτὸν τοῖς ἄλλοις τρόπον· λόγῳ γὰρ ἡ πᾶσα ἐγένετο κτίσις.

Nr. 59 (Re 53) οὐ γὰρ δὴ ἑτέρας ἑτοιμασίας, οἷον ὕλης ἢ ἄλλης τινὸς ἀνθρωπίνης, ὁ θεὸς ἐδεῖτο πρὸς κατασκευήν, ἀλλὰ ταύτης τῆς ἐν τῇ αὐτοῦ διανοίᾳ ἑτοιμασίας. ἐπεὶ οὖν ἀδύνατον ἦν χωρὶς λόγου καὶ τῆς προσούσης τῷ λόγῳ

4—5 100, 1—2 — *6—8* 100, 4—6 — *9—28* 41, 23—42, 13; *9—12* (ἔφη) 119, 6—9; *15* (ἀλλ') — (λέγων) 119, 11—25; *25* (ἄγε[1]) — (ἀνδριάντα) 78, 14. 157, 21 — *29—S.* *196, 2* 40, 27—32. 118, 32—119, 3

6 Klagel. 4, 20 — **7** Joh. 4, 24 — **8** Joh. 8, 12 — **10** Gen. 3, 19? — **11** Gen. 1, 26 — **13** Jes. 44, 6 — **15** Jes. 44, 6

1 θεός] + ἐστι m LXX | ἄλλος] θεὸς LXX | **9** ἢ[2]] + τῶν m | **12** καὶ] + καθ' m | **16** ἀνθρωπίνῳ] ταπεινῷ Re vgl. zu S. 41, 31 | **17** ἄν] + εἰ 119, 13 | **20** ἐξετάζειν V 42, 4 V* 119, 16 | **24** αὐτὸν V 42, 8 | **27** ἑαυτοῦ παρακ. λόγῳ „ποιήσ. ἄνθρ." λέγων 119, 24 f | παρακελεύετο V* (παρεκ. V[2]) 119, 24 | **28** κτίσις * * * r | **29** ἑτοιμασίας] ὀνομασίας V 40, 27 vgl. zu S. 40, 27 | ἀνθρωπίνης] danach Lücke? Mo ὑπουργίας Re εἰκόνος? We vgl. zu S. 41, 21 | **30** ἑαυτοῦ 118, 34

σοφίας ἐννοῆσαι περὶ τῆς τοῦ οὐρανοῦ κατασκευῆς τὸν θεόν, εἰκότως ἔφη »ἡνίκα ἡτοίμαζεν τὸν οὐρανόν, συμπαρήμην αὐτῷ«.

Nr. 60 (Re 54) *πρὸ γὰρ τοῦ τὸν κόσμον εἶναι ἦν ὁ λόγος ἐν τῷ πατρί. ὅτε δὲ ὁ παντοκράτωρ θεὸς πάντα τὰ ἐν οὐρανοῖς καὶ ἐπὶ γῆς ποιῆσαι προέθετο, ἐνεργείας ἡ τοῦ κόσμου γένεσις ἐδεῖτο δραστικῆς· καὶ διὰ τοῦτο, μηδενὸς ὄντος ἑτέρου πλὴν θεοῦ (πάντα γὰρ ὁμολογεῖται ὑπ' αὐτοῦ γεγενῆσθαι), τότε ὁ λόγος προελθὼν ἐγίνετο τοῦ κόσμου ποιητής, ὁ καὶ πρότερον ἔνδον νοητῶς ἑτοιμάζων αὐτόν, ὡς διδάσκει ἡμᾶς ὁ προφήτης Σολομὼν »ἡνίκα ἡτοίμαζεν τὸν οὐρανόν« λέγων »συμπαρήμην αὐτῷ« καὶ »ὡς ἀσφαλεῖς ἐτίθει πηγὰς τῆς ὑπ' οὐρανόν, ἡνίκα ἰσχυρὰ ἐποίει τὰ θεμέλια τῆς γῆς, ἤμην παρ' αὐτῷ ἁρμόζουσα· ἐγὼ ἤμην ᾗ προσ-
* ἔχαιρεν«· ἔχαιρεν γὰρ εἰκότως ὁ πατὴρ μετὰ σοφίας καὶ δυνάμεως διὰ τοῦ λόγου πάντα ποιῶν.*

Nr. 61 (Re 55) *ὥσπερ γὰρ τὰ γεγονότα πάντα ὑπὸ τοῦ πατρὸς διὰ τοῦ λόγου γέγονεν, οὕτω καὶ τὰ λεγόμενα ὑπὸ τοῦ πατρὸς διὰ τοῦ λόγου σημαίνεται. διὰ τοῦτο γὰρ καὶ ὁ ἁγιώτατος Μωσῆς ἄγγελον ἐνταῦθα ὀνομάζει τὸν λόγον, ὅτι δι' οὐδὲν ἕτερον ἐφάνη, ἀλλ' ἵνα ἀναγγείλῃ τῷ Μωσεῖ ταῦτα ἅπερ λυσιτελεῖν τοῖς υἱοῖς Ἰσραὴλ ἠπίστατο· ἠπίστατο δὲ λυσιτελεῖν ἕνα θεὸν εἶναι νομίζειν. διὸ καὶ πρὸς αὐτὸν »ἐγώ εἰμι ὁ ὤν« ἔφη, ἵνα μηδένα ἐκτὸς ἑαυτοῦ ἕτερον θεὸν εἶναι διδάξῃ. τοῦτο δὲ ῥᾴδιον, οἶμαι, τοῖς εὖ φρονοῦσιν καὶ ἀπὸ μικροῦ τινος καὶ ταπεινοῦ καθ' ἡμᾶς παραδείγματος γνῶναι. οὐδὲ γὰρ τὸν τοῦ ἀνθρώπου λόγον δυνάμει καὶ ὑποστάσει χωρίσαι τινὶ δυνατόν· ἓν γάρ ἐστιν καὶ ταὐτὸν τῷ ἀνθρώπῳ ὁ λόγος, καὶ οὐδενὶ χωριζόμενος ἑτέρῳ ἢ μόνῃ τῇ τῆς πράξεως ἐνεργείᾳ.*

Nr. 62 (Re 56) *ἐνταῦθα »ἐγώ εἰμι ὁ ὤν« λέγει μὲν τῷ Μωσεῖ ὁ πατήρ, λέγει δὲ δηλονότι διὰ τοῦ λόγου. πάντα γὰρ ὅσα ἂν ὁ πατὴρ λέγῃ, ταῦτα πανταχοῦ
* διὰ τοῦ λόγου λέγων φαίνεται. τοῦτο δὲ δῆλόν ἐστιν καὶ ἀφ' ἡμῶν αὐτῶν, ὅσα μικρὰ τοῖς μεγάλοις καὶ θείοις ἀπεικάσαι· καὶ ἡμεῖς γὰρ πάντα ὅσα ἂν θέλωμεν κατὰ τὸ δυνατὸν λέγειν τε καὶ ποιεῖν τῷ ἡμετέρῳ ποιοῦμεν λόγῳ.*

Nr. 63 (Re 57) *τίνα τοίνυν τὸν »ἐγώ εἰμι ὁ ὤν« λέγοντα Ἀστέριος εἶναι οἴεται, τὸν υἱὸν ἢ τὸν πατέρα; δύο γὰρ ὑποστάσεις, εἰς τὴν ἀνθρωπίνην ἦν ὁ τοῦ θεοῦ λόγος ἀνείληφεν σάρκα ἀφορῶν καὶ δι' αὐτὴν οὕτω φανταζόμενος,*

3—12 *153, 11—22*; ***3—8*** *(αὐτόν) 42, 25—31. 107, 24—30*; ***3—10*** *(αὐτῷ) 156, 15—22* — ***13—22*** *40, 12—24*; ***13—14*** *(σημαίνεται) 77, 19—21. 109, 13—15*; ***19*** *(τοῦτο)* — ***22*** *77, 25—29. 118, 25—29. vgl.* ***21*** *(ἓν)* — ***22*** *77, 11—12* — ***23—27*** *40, 35—41, 4*; ***24*** *(πάντα)* — ***27*** *77, 31—35. 109, 17—21. 112, 22—26* — ***28***—*S.* ***197, 2*** *123, 7—12*; ***28—29*** *(πατέρα) 130, 30—31*

1 Prov. 8, 27 — **8** Prov. 8, 27—30 — **11** I Kor. 1, 24 — **15** Ex. 3, 2 — **18** Ex. 3, 14 — **23** Ex. 3, 14 — **28** Ex. 3, 14

3 εἶναι] ποιῆσαι 156, 15 | ὁ < V 153, 11 | **4** τὰ] + τε 107, 25 | καὶ] + τὰ 153, 12. 156, 16 | ἐπὶ] + τῆς 153, 13. 156, 16 | προὔθετο ποιῆσαι 42, 27 προέθετο ποιῆσαι 107, 26 | **6** πλὴν] + τοῦ 42, 28 | **7** ποιητὴς τοῦ κόσμου καὶ V 156, 20 | ἑτοιμάζων] ὀνομάζων V 42, 30 vgl. S. 195, 29 | **9** συμπαρ. αὐτῷ" λέγων 156, 22 | **13** γὰρ < 77, 19 | **14** γέγονεν — λόγου < V 40, 13 f | **19** δὲ < V 40, 19 | **21** χωρῆσαι V 77, 27 | ἀνθρωπείῳ V 77, 11 | **23** ἐγώ V² μὲν V* | **24** ἂν < V 112, 22 | λέγει V 112, 22 | **27** ποιοῦμεν] + καὶ λέγομεν Mo (doch vgl. zu S. 32, 2?) | **30** καὶ δὴ V² a. R.

πατρός τε καὶ υἱοῦ ἔφησεν εἶναι, οὕτω τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ χωρίζων τοῦ πατρός, ὡς καὶ υἱὸν ἀνθρώπου χωρίσειεν ἄν τις τοῦ κατὰ φύσιν πατρός.

Nr. 64 (Re 58) εἰ τοίνυν τὸν πατέρα χωρίζοντα ἑαυτὸν τοῦ υἱοῦ πρὸς τὸν Μωσέα ταῦτ' εἰρηκέναι φήσει, οὐκ εἶναι τὸν υἱὸν θεὸν ὁμολογήσει. πῶς γὰρ ἐγχωρεῖ τὸν λέγοντα »ἐγώ εἰμι ὁ ὤν« μὴ συνομολογεῖν ὅτι κατὰ ἀντιδιαστολὴν τοῦ μὴ ὄντος ὁ ὢν ἑαυτὸν εἶναί φησιν; εἰ δὲ τὸν υἱὸν ὑποστάσει διῃρημένον τοῦτο φάσκοι λέγειν τὸ »ἐγώ εἰμι ὁ ὤν«, ταὐτὸν αὖθις περὶ τοῦ πατρὸς λέγειν νομισθήσεται. ἑκάτερον δὲ τούτων ἀσεβές.

Nr. 65 (Re 59) ἄρξομαι τοίνυν ἀπὸ τῆς ὑπ' αὐτοῦ γραφείσης ἐπιστολῆς πρὸς ἕκαστον τῶν μὴ ὀρθῶς γραφέντων ἀντιλέγειν. γέγραφεν πιστεύειν εἰς πατέρα θεὸν παντοκράτορα, καὶ εἰς τὸν υἱὸν αὐτοῦ τὸν μονογενῆ θεόν, τὸν κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστόν, καὶ εἰς τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον· καὶ φησιν ἐκ τῶν θείων γραφῶν μεμαθηκέναι τοῦτον τὸν τῆς θεοσεβείας τρόπον. ἐγὼ δὲ ὅταν μὲν τοῦτο λέγῃ ἀποδέχομαι σφόδρα τὰ λεγόμενα, κοινὸς γὰρ οὗτος ἁπάντων ἡμῶν τῆς θεοσεβείας ὁ τρόπος, πιστεύειν εἰς πατέρα καὶ υἱὸν καὶ ἅγιον πνεῦμα· ὅταν δὲ μὴ τῆς θείας ἐστοχασμένος δυνάμεως ἀνθρωπικώτερον ἡμῖν διά τινος ἐντέχνου θεωρίας τόν τε πατέρα πατέρα λέγῃ καὶ τὸν υἱὸν υἱόν, οὐκέτ' ἐπαινεῖν τὴν τοιαύτην θεωρίαν ἀκίνδυνον. διὰ γὰρ τῆς τοιαύτης θεωρίας τὴν νῦν αὐτοῖς ἐπινοουμένην αἵρεσιν αὐξάνεσθαι συμβαίνει, ὅπερ σαφῶς ἐπιδεῖξαι ῥᾴδιον οἶμαι ἐκ τῶν αὐτοῦ λόγων. ἔφη γὰρ τὸν μὲν πατέρα δεῖν ἀληθῶς πατέρα εἶναι νομίζειν καὶ τὸν υἱὸν ἀληθῶς υἱὸν καὶ τὸ ἅγιον πνεῦμα ὡσαύτως.

Nr. 66 (Re 60) ἀδύνατον γὰρ τρεῖς ὑποστάσεις οὔσας ἑνοῦσθαι μονάδι, εἰ μὴ πρότερον ἡ τριὰς τὴν ἀρχὴν ἀπὸ μονάδος ἔχοι. ἐκεῖνα γὰρ ἀνακεφαλαιοῦσθαι ἔφησεν μονάδι ὁ ἱερὸς Παῦλος, ἃ μηδὲν τῇ ἑνότητι τῷ θεῷ διαφέρει· ἑνότητι γὰρ ὁ λόγος καὶ τὸ πνεῦμα τῷ θεῷ διαφέρει μόνα.

Nr. 67 (Re 60) εἰ τοίνυν ὁ λόγος φαίνοιτο ἐξ αὐτοῦ τοῦ πατρὸς ἐξελθὼν καὶ πρὸς ἡμᾶς ἐληλυθώς, τὸ δὲ πνεῦμα τὸ ἅγιον, ὡς καὶ Ἀστέριος ὡμολόγησεν, παρὰ τοῦ πατρὸς ἐκπορεύεται, αὖθίς τε ὁ σωτὴρ φησιν περὶ τοῦ πνεύματος ὅτι »οὐκ ἀφ' ἑαυτοῦ λαλήσει, ἀλλ' ὅσα ἀκούσει λαλήσει, καὶ τὰ ἐρχόμενα ἀναγγελεῖ ὑμῖν. ἐκεῖνός με δοξάσει, ὅτι ἐκ τοῦ ἐμοῦ λήψεται καὶ ἀναγγελεῖ ὑμῖν«, οὐ σαφῶς καὶ φανερῶς ἐνταῦθα ἀπορρήτῳ ⟨δὲ⟩ λόγῳ ἡ μονὰς φαίνεται, πλατυνομένη μὲν εἰς τριάδα, διαιρεῖσθαι δὲ μηδαμῶς ὑπομένουσα; εἰ γὰρ ὁ μὲν λόγος ἐκ τοῦ πατρὸς ἐκπορεύεται, τὸ δὲ πνεῦμα καὶ αὐτὸ ὁμολογεῖται ἐκ τοῦ πατρὸς ἐκπορεύεσθαι, αὖθίς τε περὶ τοῦ πνεύματος τὸν σωτῆρα λέγειν »ἐκεῖνος ἐκ τοῦ ἐμοῦ

3—8 123, 14—20; *5* (ὅτι) — *8* 130, 34—131, 2 — *9—22* 18, 14—29 — *23—26* 157, 32—36 — *27—S.* **198.11** 158, 2—26

5 Ex. 3, 14 — **7** Ex. 3, 14 — **24** Eph. 1, 10 — **28f** Joh. 15, 26 — **30** Joh. 16, 13. 14 — **33f** Joh. 15, 26 — **35** Joh. 16, 14

1f τοῦ πατρός] καὶ πατρός? Mo | **7** φάσκει V 123, 18 | λέγων V* 123, 19 | **9ff** vgl. zu S. 18, 14; Conybeare hat inzwischen seine Ansicht geändert ZNTW 6, 250f | **10** ἀντιλέγων Mo | γέγραφεν] + δὲ Mo + γὰρ r | **14** τύπον m^r | **19** ὥσπερ V, corr. We | **26** τοῦ θεοῦ V*, corr. V^2 | **31** δοξάζει V*, corr. V^2 | **32** δὲ Mo

* λήψεται καὶ ἀναγγελεῖ ὑμῖν«, οὐκ ἄρα πρόδηλόν ἐστιν κεκρυμμένον ἀνακαλύπτεσθαί τι μυστήριον; πῶς γάρ, εἰ μὴ ἡ μονὰς ἀδιαίρετος οὖσα εἰς τριάδα πλατύνοιτο, ἐγχωρεῖ αὐτὸν περὶ τοῦ πνεύματος ποτὲ μὲν λέγειν ὅτι ἐκ τοῦ πατρὸς ἐκπορεύεται, ποτὲ δὲ λέγειν »ἐκεῖνος ἐκ τοῦ ἐμοῦ λήψεται καὶ ἀναγγελεῖ ὑμῖν«, αὖθίς τε ἐμφυσήσαντα τοῖς μαθηταῖς »λάβετε πνεῦμα ἅγιον« εἰρηκέναι; πῶς γὰρ εἰ ἐκ τοῦ πατρὸς ἐκπορεύεται παρὰ τοῦ υἱοῦ τὴν διακονίαν ταύτην λαμβάνειν ἐπαγγέλλεται; ἀνάγκη γὰρ εἰ δύο διαιρούμενα, ὡς Ἀστέριος ἔφη, πρόσωπα εἴη, ἢ τὸ πνεῦμα ἐκ τοῦ πατρὸς ἐκπορευόμενον μὴ δεῖσθαι τῆς παρὰ τοῦ υἱοῦ διακονίας (πᾶν γὰρ τὸ ἐκ πατρὸς ἐκπορευόμενον τέλειον εἶναι ἀνάγκη, μηδαμῶς προσδεόμενον τῆς παρ' ἑτέρου βοηθείας), ἢ, εἰ παρὰ τοῦ υἱοῦ λαμβάνοι καὶ ἐκ τῆς ἐκείνου δυνάμεως διακονοίη τὴν χάριν, μηκέτι ἐκ τοῦ πατρὸς ἐκπορεύεσθαι.

Nr. 68 (Re 60) εἰ δὲ τὸ Εὐαγγέλιον ὅτι ἐμφυσήσας τοῖς μαθηταῖς »λάβετε πνεῦμα ἅγιον« ἔφησεν, δῆλον ὅτι ἐκ τοῦ λόγου τὸ πνεῦμα ἐξῆλθεν. πῶς οὖν, εἰ ἐκ τοῦ λόγου τὸ πνεῦμα προῆλθεν, πάλιν τὸ αὐτὸ ἐκ τοῦ πατρὸς ἐκπορεύεται;

Nr. 69 (Re 60) οὐκ ὀρθῶς οὖν οὐδὲ προσηκόντως εἴρηκεν τρεῖς ὑποστάσεις εἶναι φήσας οὐχ ἅπαξ, ἀλλὰ καὶ δεύτερον.

Nr. 70 (Re 61) τὴν μὲν κατὰ σάρκα οἰκονομίαν τῷ ἀνθρώπῳ διαφέρειν γιγνώσκομεν, τὴν δὲ κατὰ πνεῦμα ἀιδιότητα ἠνῶσθαι τῷ πατρὶ πεπιστεύκαμεν.

Nr. 71 (Re 62) εἰ μὲν γὰρ ἡ τοῦ πνεύματος ἐξέτασις γίγνοιτο μόνη, ἓν καὶ ταὐτὸν εἰκότως ἂν ὁ λόγος εἶναι τῷ θεῷ φαίνοιτο· εἰ δὲ ἡ κατὰ σάρκα προσθήκη ἐπὶ τοῦ σωτῆρος ἐξετάζοιτο, ἐνεργείᾳ ἡ θεότης μόνῃ πλατύνεσθαι δοκεῖ ὥστε * εἰκότως μονὰς ὄντως ἐστὶν ἀδιαίρετος.

Nr. 72 (Re 63) ἓν γὰρ εἶναι καὶ ταὐτὸν Ἀστέριος κατὰ τοῦτο ἀπεφήνατο μόνον τὸν πατέρα καὶ τὸν υἱόν, καθ' ὃ ἐν πᾶσιν συμφωνοῦσιν. οὕτω γὰρ ἔφη· καὶ διὰ τὴν ἐν πᾶσιν λόγοις τε καὶ ἔργοις ἀκριβῆ συμφωνίαν »ἐγὼ καὶ ὁ πατὴρ ἓν ἐσμεν«.

Nr. 73 (Re 64) εἰ οὖν αὐτὸς λέγει ταῦτα »ἐγὼ ἐκ τοῦ πατρὸς ἐξῆλθον καὶ ἥκω«, καὶ αὖθις »καὶ ὁ λόγος, ὃν ἀκούετε, οὐκ ἔστιν ἐμός, ἀλλὰ τοῦ πέμψαντός με πατρός« καὶ »πάντα ὅσα ἔχει ὁ πατὴρ ἐμά ἐστιν«, δῆλον ὅτι εἰκότως κἀκεῖνο ἔλεγεν »ἐν ἐμοὶ ὁ πατὴρ κἀγὼ ἐν τῷ πατρί«, ἵνα ἐν θεῷ μὲν ᾖ ὁ λόγος ὁ τοῦτο λέγων, ἐν δὲ τῷ λόγῳ ὁ πατήρ, ὅτι δύναμις τοῦ πατρὸς ὁ λόγος. »θεοῦ« γὰρ αὐτὸν »δύναμιν καὶ θεοῦ σοφίαν« ἀξιόπιστος εἴρηκεν μάρτυς. οὐ διὰ τὴν ἐν

12—14 *158, 28–31* — ***15—16*** *158, 33—34* — ***17—18*** *37, 18—20. 102, 16—18* — ***19—22*** *35, 33—36. 102, 21—25*; ***19—20*** (φαίνοιτο) *77, 7—8* — ***23—26*** *29, 8—12* — ***27—8.*** ***199, 17*** *37, 22—38, 16*; ***32*** (οὐ) *—8.* ***199, 3*** (λόγου) *102, 27—30*

3 Joh. 15, 26 — **4** Joh. 16, 14 — **5** Joh. 20, 22 — **12** Joh. 20, 22 — **26** Joh. 10, 30 — **27** Joh. 8. 42 — **28** Joh. 14, 24 — **29** Joh. 16, 15 — **30** Joh. 10. 38 — **31** I Kor. 1, 24 — **32ff** vgl. Nr. 72

1 οὐκ ἄρα Kl οὐ γὰρ V οὐ γοῦν Re | **6** λαμβάνειν Kl vgl. Z. 10 διακονεῖν V | **10** λαμβάνει V, corr. Kl | **12** Εὐαγγέλιον] + λέγει? | **17** γινώσκομεν 102, 17 | **20** ἂν ὁ λόγος < 35, 34 | εἰ V^2 (ἡ V*) 102, 22 | ἡ V^2 (εἰ ? V*) 35, 34 | **26** πατὴρ] + ἔφη r | **30** μὲν ᾖ] μένῃ mr vgl. Joh. 14, 10

ἅπασιν οὖν λόγοις τε καὶ ἔργοις ἀκριβῆ συμφωνίαν, ὡς Ἀστέριος ἔφη, ὁ σωτὴρ λέγει »ἐγὼ καὶ ὁ πατὴρ ἕν ἐσμεν«, ἀλλὰ διότι ἀδύνατόν ἐστιν, ἢ λόγον θεοῦ ἢ θεὸν τοῦ ἑαυτοῦ μερίζεσθαι λόγου. ἐπεὶ εἰ διὰ τὴν ἐν ἅπασιν συμφωνίαν τοῦτο εἰρηκέναι τὸν σωτῆρα Ἀστέριος οἴεται, καὶ μὴ τῇ δευτέρᾳ οἰκονομίᾳ προσέχων τἀληθὲς μανθάνειν ἐθέλει, ἀναγκαῖόν ἐστιν ὑπομνῆσαι αὐτόν, πῶς ἐνίοτε [τὸ] κατὰ τὸ [σὴν] φαινόμενον ἀσυμφωνίαν ἔστιν ἰδεῖν. οὕτω γὰρ ἡμᾶς τὰ ῥητὰ διδάσκει. ποία γὰρ ἐν καιρῷ τοῦ πάθους συμφωνία τοῦτο λέγοντος »πάτερ, εἰ δυνατόν, παρελθέτω τὸ ποτήριον τοῦτο«, ἐπιφέροντος δὲ κἀκεῖνο »πλὴν μὴ ὡς ἐγὼ θέλω, ἀλλ' ὡς σύ«. οὐ συμφωνοῦντος γὰρ ἦν πρῶτον μὲν τὸ λέγειν »παρελθέτω τὸ ποτήριον τοῦτο«· οὐδὲν δὲ ἐχόμενον συμφωνίας καὶ τὸ ἐπιφερόμενον εἶναι δοκεῖ, λέγει γὰρ »μὴ τὸ ἐμόν, ἀλλὰ τὸ σὸν γενέσθω, πάτερ, θέλημα«. ἀκούεις ὅπως ἀσυμφωνίαν κατὰ τὸ φαινόμενον δηλοῖ τὸ γράμμα, τοῦ μὲν θέλοντος. ⟨τοῦ δὲ μὴ θέλοντος⟩. ὅτι μὲν γὰρ ἐβούλετο ὁ πατὴρ δῆλον ἀφ' ὧν ὃ ἐβούλετο γέγονεν· ὅτι δὲ οὐκ ἐβούλετο ὁ υἱὸς δῆλον δι' ὧν παραιτεῖται. καὶ αὖθις »οὐ ζητῶ« φησὶν »τὸ θέλημα τὸ ἐμὸν ἀλλὰ τὸ θέλημα τοῦ πέμψαντός με πατρός«. πῶς οὖν διὰ τὴν ἐν ἅπασιν συμφωνίαν τὸν σωτῆρα εἰρηκέναι φησὶν »ἐγὼ καὶ ὁ πατὴρ ἕν ἐσμεν«.

Nr. 74 (Re 65) πῶς συμφωνίαν ἔχειν πρὸς τὸν πατέρα ὁ υἱὸς δύναται ἢ ὁ πατὴρ πρὸς τὸν υἱόν, τοῦ υἱοῦ »πάντα ὅσα ἔχει ὁ πατὴρ ἐμά ἐστιν« λέγοντος; ἄντικρυς γὰρ πλεονεκτοῦντος ἦν τοῦ υἱοῦ τὸν πατέρα τὸ λέγειν »πάντα ὅσα ἔχει ὁ πατὴρ ἐμά ἐστιν«. τοῦτον γὰρ χάριν, παρεὶς τὸ πάντα ὅσα ἔχει ὁ πατὴρ κοινά ἐστιν εἰπεῖν, »πάντα ὅσα ἔχει ὁ πατὴρ ἐμά ἐστιν« ἔφη. καίτοι οὐκ ἦν ἴδιον τοῦ συμφωνοῦντος οὕτω λέγειν, ἀλλά· πάντα ὅσα ἔχει ὁ πατὴρ κοινά ἐστιν. εἰ γὰρ αἱ τῶν ἀποστόλων Πράξεις τὴν τῶν τηνικαῦτα προσιόντων τῇ πίστει συμφωνίαν ἐπαινοῦσαι »πάντα ἦν αὐτοῖς κοινὰ« ἔφασαν, καὶ ἐπ' ἀνθρώπων τῶν συμφωνεῖν δυναμένων κοινὰ εἶναι πάντα νομίζειν ὀφείλει, πόσῳ μᾶλλον ἔδει τὸν πατέρα καὶ τὸν υἱὸν κοινωνίας μετέχειν, εἰς δύο ὑποστάσεις διῃρημένους; νυνὶ δὲ ἐν μὲν τῷ λέγειν »πάντα ὅσα ἔχει ὁ πατὴρ ἐμά ἐστιν« πλεονεκτῶν ὁ υἱὸς τὸν πατέρα φαίνεται· ἐν δὲ τῷ φάσκειν μηδὲ τοῦ ἑαυτοῦ λόγου κύριον εἶναι, ἀλλὰ καὶ τούτου τὸν πατέρα (»ὁ« γὰρ »λόγος ὃν ἀκούετε« φησὶν »οὐκ ἔστιν ἐμὸς ἀλλὰ τοῦ πέμψαντός με πατρός«), ἀφαιρεῖσθαι τὸν πατέρα τὰ ἴδια τοῦ παιδὸς δείκνυσιν. ἑκάτερα δὲ κατὰ τὴν Ἀστερίου οἴησιν οὐκ ἀκολούθως εἰρημένα φαίνεται. ἔδει γὰρ τὸν συμφωνοῦντα μὴ τὰ ⟨τῷ⟩ ἑτέρῳ προσόντα παρασπᾶσθαι δίκαια, πλεονεκτικὸν γὰρ τοῦτό γε, ἀλλὰ τὰ ἑκατέρῳ προσόντα κοινὰ εἶναι νομίζειν. ὥστε ὅταν μὲν εἰς τὴν ἀνθρωπίνην ἀποβλέπωμεν σάρκα, οὐχ ὥσπερ Ἀστέριος γέγραφεν, οὕτως εὑρήσομεν εἰρηκότα τὸν σωτῆρα »ἐγὼ καὶ ὁ πατὴρ ἕν ἐσμεν«, οὐ γὰρ διὰ τὴν ἐν ἅπασιν λόγοις τε καὶ ἔργοις ἀκριβῆ συμφωνίαν, ὡς αὐτὸς γέγραφεν,

***18—S. 200, 14** 38, 18—39, 26*

2 Joh. 10, 30 — **8** Matth. 26, 39 — Matth. 26, 39 — **10** Matth. 26, 39 — **11** Matth. 26, 39 — **15** Joh. 5, 30 — **17** Joh. 10, 30 — **19** Joh. 16, 15 — **20** Joh. 16, 15 — **22** Joh. 16, 15 — **25** Act. 4, 32 — **28** Joh. 16, 15 — **30** Joh. 14, 24 — **35** vgl. Nr. 72. 73 — **36** Joh. 10, 30

6 κατὰ τὸ mr vgl. Z. 12 τὸ κατὰ τὴν σὴν V | **7** τοῦτο] + μὲν? | **13** τοῦ δὲ μὴ θέλοντος V^2 a. R. | **13 f** ὃ ἐβούλετο zu str.? | **20** τὸ λέγειν Kl vgl. Z. 23 τοῦ λέγοντος V | **21** χάριν γὰρ V^*, ∼ V^1 | **26** ὀφείλει Mo ὀφειλόντων V | **27** υἱὸν] + τῆς αὐτῆς Mo | **33** τῷ We

ὁ σωτὴρ εἴρηκεν »ἐγὼ καὶ ὁ πατὴρ ἕν ἐσμεν«. εἰ γὰρ τοῦτ' ἦν, πάντως ἂν ἔφη· ἐγὼ καὶ ὁ πατὴρ ἐν ἅπασιν πρὸς ἀλλήλους συμφωνοῦμεν. νυνὶ δὲ »ἐγὼ καὶ ὁ πατὴρ ἕν ἐσμεν« ἔφη. οὐκοῦν εἰ ἐν ἐκείνοις ἀσυμφωνία τις ἦν, ἀνάγκη δὲ
* τὸν δεσπότην ἀληθεύειν, τὸν σωτῆρα ἀκριβῶς εἰδέναι προσήκει, ὅτι ἡνίκα ἂν »ἐγὼ καὶ ὁ πατὴρ ἕν ἐσμεν« λέγῃ, τηνικαῦτα οὐκ εἰς τὸν ἄνθρωπον ὃν ἀνείληφεν ἀποβλέπων τοῦτό φησιν, ἀλλ' εἰς τὸν ἐκ τοῦ πατρὸς προελθόντα λόγον. εἰ γάρ τις ἀσυμφωνία εἶναι δοκοίη, αὕτη ἀναφέρεσθαι εἰς τὴν τῆς σαρκὸς ἀσθένειαν ὀφείλει, ἣν μὴ πρότερον ἔχων ἀνείληφεν ὁ λόγος. εἰ δὲ ἑνότης λέγοιτο, αὕτη τῷ λόγῳ διαφέρουσα φαίνεται. ὅθεν οὐ μόνον τὸ »ἐγὼ καὶ ὁ πατὴρ ἕν ἐσμεν« εἰκότως ἔφη, ἀλλὰ κἀκεῖνο· »τοσούτῳ χρόνῳ μεθ' ὑμῶν εἰμι, Φίλιππε, καὶ λέγεις· δεῖξόν μοι τὸν πατέρα«, δῆλον ὅτι οὐ τούτοις τοῖς ὀφθαλμοῖς, ἀλλὰ τοῖς νοητοῖς τὰ νοητὰ ὁρᾶν δυναμένοις. ἀόρατος γὰρ τοῖς τῆς σαρκὸς ὄμμασιν ὅ τε πατὴρ ὑπάρχει καὶ ὁ τούτου λόγος. οὐ διὰ τὴν ἐν ἅπασιν οὖν συμφωνίαν τοῦτ' ἔφη πρὸς Φίλιππον.

Nr. 75 (Re 66) αὐτὸς γὰρ ὁμολογεῖ λέγων »ἐν ἐμοὶ ὁ πατὴρ κἀγὼ ἐν τῷ πατρί«· ὅτι δὲ τοῦτο οὐχ ἁπλῶς οὐδὲ ἀσκόπως εἴρηκεν, δῆλον καὶ ἀφ' ἑτέρας ἀποστολικῆς ῥήσεως· »εἷς« γὰρ ὁ εἰπὼν »κύριος, μία πίστις, ἓν βάπτισμα« »εἷς θεὸς« ἔφη »καὶ πατήρ, ὁ ἐπὶ πάντων καὶ διὰ πάντων καὶ ἐν πᾶσιν«. ὁρᾷς ὅτι
* οὐδ' ἐνταῦθα ἀφίσταται τῆς συμφωνίας, ἀλλὰ καὶ ἐνταῦθα τὸ αὐτὸ πέπονθεν. »εἷς« γὰρ εἰπὼν »κύριος« αὖθις »εἷς θεὸς« ἔφη, ἵνα ἡνίκα ἂν τοῦ ἑνὸς κυρίου μνημονεύῃ περιλαμβάνῃ καὶ τὸν πατέρα, ἡνίκα δ' ἂν περὶ τοῦ πατρὸς λέγῃ μὴ ἐκτὸς εἶναι τὸν λόγον τοῦ θεοῦ μαρτυρῇ.

Nr 76 (Re 67) εἰ δὲ καὶ βούλει καὶ ἑτέρας ἀκοῦσαι τοῦ αὐτοῦ προφητείας ἕνα ἡμῖν θεὸν βεβαιούσης, »ἐγὼ θεὸς« φησὶν »πρῶτος, καὶ εἰς τὰ ἐπερχόμενα ἐγώ εἰμι«· τὸ γὰρ ἐγὼ ἑνὸς προσώπου δεικτικόν ἐστιν, αἱ γὰρ δύο ῥήσεις ἓν ἡμῖν πρόσωπον σημαίνουσιν. »ἐγὼ« γὰρ εἰπὼν ἐπάγει καὶ τὸ »εἰμί«, ὥστε διὰ τῶν δύο τοῦ λόγου μερῶν, ἀντωνυμίας τε καὶ ῥήματος, τὴν τῆς θεότητος μαρτυρεῖσθαι μονάδα. εἰ δὲ δέοιτο καὶ ἑτέρας μαρτυρίας, αὖθις τὸν αὐτὸν αὐτῷ παρέξομαι προφήτην λέγοντα »ἐγὼ πρῶτος καὶ ἐγὼ μετὰ ταῦτα, καὶ πλὴν ἐμοῦ οὐκ ἔστιν θεός«. εἰ ὑποστάσει διῃρημένον τὸν υἱὸν τοῦ πατρὸς ὡς υἱὸν ἀνθρώπου Ἀστέριος εἶναι οἴεται, ἀπὸ τῆς ἀνθρωπίνης σαρκὸς ἣν δι' ἡμᾶς ἀνέλαβεν σκανδαλιζόμενος, δεικνύτω ἡμῖν τὸν ταῦτα λέγοντα· ἑνὸς γάρ ἐστιν κἀνταῦθα προσώπου ἡ λεγομένη ῥῆσις. τίς οὖν ἔστιν ὁ λέγων »οὐκ ἔστιν πλὴν ἐμοῦ θεός«; ἀκουέτω δὲ καὶ ἑτέρας προφητείας λεγούσης »οὐκ ἔστιν πλὴν ἐμοῦ δίκαιος καὶ σωτήρ«. εἰ δύο θεοὺς εἶναι νομίζοι, ἀνάγκη αὐτὸν τὸν ἕτερον μὴ δίκαιον ὁμολογεῖν εἶναι μηδὲ σωτῆρα. εἰ δὲ οὐ δίκαιος οὐδὲ σωτήρ, πῶς ἔτι θεὸς εἶναι δύναται; ἕνα γὰρ ἀποφαίνεται δίκαιον καὶ σωτῆρα εἶναι. καὶ αὖθις »ἔμπροσθέν μου«

15—22 123, 23—31 — *23—S.* *201, 18* 126, 1—127, 6

1 Joh. 10, 30 — **2** Joh. 10, 30 — **5** Joh. 10, 30 — **9** Joh. 10, 30 — **10** Joh. 14, 9 — **15** Joh. 10, 38 — **17** Eph. 4, 5. 6 — **20** Eph. 4, 5. 6 — **24** Jes. 41, 4 — **26** Jes. 41, 4 — **29** Jes. 44, 6 — **33** Jes. 44, 6 — **34** Jes. 45, 21 — **37** Jes. 43, 10. 11

3 ἐσμεν ἔφη V¹ a. R. | οὐκοῦν εἰ in Ras. V¹ | **5** ἕν V¹ üb. d. Z. | λέγει V | **11** πατέρα] + ὁ ἑωρακὼς ἐμὲ ἑώρακε (τὸν) πατέρα r, wohl mit Recht | **16** τοῦτο οὐχ V² οὐ τοῦτο V* | **18** θεὸς ἐφ' ἧ V*, corr. V² | πατήρ] + πάντων NT | **35** δίκαιον Mo δοκεῖν V | **36** ἔτι V² ὅτι V*

φησὶν »οὐκ ἐγένετο ἄλλος, καὶ μετ' ἐμὲ οὐκ ἔσται, ἐγὼ θεός, καὶ οὐκ ἔσται παρὲξ ἐμοῦ σῴζων«. εἰ δὲ βούλεται καὶ ἑτέρου προφητικοῦ ἀκοῦσαι ῥητοῦ, τάχα που πρὸς αὐτὸν καὶ τοὺς ὁμοίως περὶ θεότητος αὐτῷ διακειμένους λεχθέν(τος), ἀκουέτω αὐτοῦ Ἡσαΐου λέγοντος »μετανοήσατε, οἱ πλανώμενοι, ἐπιστρέψατε τῇ καρδίᾳ, καὶ μνήσθητε τὰ πρότερα ἀπὸ τοῦ αἰῶνος, ὅτι ἐγὼ ὁ θεὸς καὶ οὐκ ἔστιν πλὴν ἐμοῦ«. οὐκ εἶπεν· ἐγὼ θεός, ἵνα καὶ διὰ τῆς τοῦ ἄρθρου προσθήκης ἕνα θεὸν ὄντα σαφῶς ἐπιδείξῃ. τί δὲ καὶ Ὡσηὲ ὁ προφήτης; οὐ καὶ αὐτὸς τὰ αὐτὰ μαρτυρεῖ, »ἐγὼ ἀνήγαγόν σε ἐξ Αἰγύπτου« λέγων »καὶ θεὸν πλὴν ἐμοῦ οὐ γνώσῃ, καὶ σῴζων οὐκ ἔστιν παρὲξ ἐμοῦ«; αὖθίς τε ὁ Μαλαχίας »οὐχὶ θεὸς εἷς ἔκτισεν ὑμᾶς;« φησὶν »οὐχὶ πατὴρ εἷς πάντων ὑμῶν;« ἀλλὰ τὸν Δαυὶδ φήσει που Ἀστέριος μηδὲν εἰρηκέναι περὶ τούτου, καίτοι πρεσβύτατον παρὰ Μωσέα τῶν ἄλλων προφητῶν ὄντα, καὶ διὰ τοῦτο ἀμφιγνοεῖν, εἴτε δύο θεοὺς ὑποστάσει διῃρημένους νομίζειν εἶναι προσήκει εἴτε καὶ μή. οὐκοῦν ἵνα μὴ τοῦτο λέγῃ, ἀκόλουθον ἡγοῦμαι καὶ αὐτὸν ἐπιδεῖξαι αὐτῷ τὰ αὐτὰ τοῖς προειρημένοις ἁγίοις λέγοντα· »ἄκουσον,« φησὶν »λαός μου, καὶ λαλήσω σοι· Ἰσραήλ, καὶ διαμαρτύρομαί σοι. ἐὰν ἀκούσῃς μου, οὐκ ἔσται ἐν σοὶ θεὸς πρόσφατος, οὐδὲ προσκυνήσεις θεῷ ἀλλοτρίῳ. ἐγὼ γάρ εἰμι κύριος ὁ θεός σου«. ὁ αὐτὸν ἐπιδεικνὺς καὶ λέγων »ἐγώ εἰμι«, οὐ δῆλός ἐστιν ἕνα θεὸν μόνον εἶναι λέγων, τουτέστιν ἑαυτόν;

Nr. 77 (Re 68) τί οὖν; εἰ μὴ τῷ πνεύματι προσέχοντες δυνάμει ἀδιαίρετον τὴν μονάδα εἶναι νομίζοιμεν, ἆρα οὐχ ἁμαρτησόμεθα, σαφῶς τοῦ λόγου διδάσκοντος ἡμᾶς »κύριον τὸν θεόν σου προσκυνήσεις καὶ αὐτῷ μόνῳ λατρεύσεις«; τὸ αὐτὸ δὲ καὶ διὰ τοῦ κατὰ Μᾶρκον Εὐαγγελίου κηρύττει· ἑνός γάρ τινος γραμματέως προσελθόντος αὐτῷ καὶ πυνθανομένου, τίς εἴη πρώτη τῶν ἐντολῶν, ἀπεκρίνατο πρὸς αὐτὸν οὕτως εἰπὼν »πάντων πρῶτον· ἄκουε, Ἰσραήλ, κύριος ὁ θεὸς ἡμῶν κύριος εἷς ἐστιν, καὶ ἀγαπήσεις κύριον τὸν θεόν σου ἐξ ὅλης τῆς ψυχῆς σου καὶ ἐξ ὅλης τῆς ἰσχύος σου. αὕτη πρώτη· καὶ δευτέρα ὁμοία ταύτῃ· ἀγαπήσεις τὸν πλησίον σου ὡς σεαυτόν. μείζων τούτων ἄλλη ἐντολὴ οὐκ ἔστιν. καὶ εἶπεν αὐτῷ ὁ γραμματεύς· καλῶς, διδάσκαλε, ἐπ' ἀληθείας εἶπας ὅτι εἷς ἐστιν ὁ θεὸς καὶ οὐκ ἔστιν πλὴν αὐτοῦ«. ἀλλ' ὁ μὲν γραμματεὺς διὰ τοῦ νόμου τὴν θεοσέβειαν μεμαθηκέναι δοκῶν, ἐπαινῶν τὸ τοῦ σωτῆρος ῥητὸν φαίνεται »ἄκουε, Ἰσραήλ«, λέγοντος »κύριος ὁ θεός σου εἷς ἐστιν« καὶ ὅρκῳ καλῶς εἰρῆσθαι πιστούμενος· »ἐπ' ἀληθείας« γάρ φησιν »εἶπας ὅτι εἷς ἐστιν ὁ θεὸς καὶ οὐκ ἔστιν ἄλλος πλὴν αὐτοῦ«. οἱ δὲ τὰ τῆς νέας διαθήκης αὐχοῦντες εἰδέναι μυστήρια, οὗτοι καὶ δεύτερον ἀναπλάττειν θεὸν βούλονται ὑποστάσει καὶ δυνάμει χωριζόμενον τοῦ πατρός.

Nr. 78 (Re 68) ὅτι δὲ τὴν μονάδα κύριον καὶ θεὸν οἶδεν καλεῖν ἡ θεία γραφή, ἤδη καὶ ἐκ τῶν προειρημένων δῆλον γέγονεν, δι' ὧν πρὸς τὸν ἑαυτοῦ

19–34 *124, 1–21 — **35**–S. **202, 19** 124, 24–125, 17*

4 Jes. 46, 8. 9 — **8** Hos. 13, 4 — **9** Mal. 2, 10 — **15** Ps. 80, 9—11 — **18** Ps. 80, 11 — **21** Matth, 4, 10. Luk. 4, 8 — **22ff** Mark. 12, 28. 29 — **24** Mark. 12, 29—32 — **30** Mark. 12, 29 — **32** Mark. 12, 32

1 ἄλλο V^2 | **3** λεχθέντος g | **5** ἔστιν] + ἔτι LXX | **6** θεός] + ἀλλ' „ἐγὼ ὁ θεός" We | **8** ἐξ] ἐκ γῆς LXX | **9** ἐμοῦ m ὁμοῦ V | **17** αὐτὸν V | **19** μὴ] μὲν mr | **25** ὑμῶν V^2 | ὅλης] + τῆς καρδίας σου καὶ ἐξ ὅλης NT | **26** ὅλης] + τῆς διανοίας σου καὶ ἐξ ὅλης NT (< DH usw.) | **27** ἑαυτὸν V*, corr. V^2 | **31** λέγων V, corr. Kl | πιστούμενος r vgl. S. 136, 12. 29 πιστεύομενος V

θεράποντα Μωσέα ὁ θεὸς ἔφη »εἶπεν δὲ ὁ θεὸς πάλιν πρὸς Μωσέα· οὕτως ἐρεῖς τοῖς υἱοῖς Ἰσραήλ· κύριος ὁ θεὸς τῶν πατέρων ὑμῶν, ὁ θεὸς Ἀβραὰμ καὶ ὁ θεὸς Ἰσαὰκ καὶ ὁ θεὸς Ἰακώβ, ἀπέσταλκέν με πρὸς ὑμᾶς«. ὁρᾷς ὅπως ἐν ἐπιδεικνὺς ἡμῖν ἐνταῦθα πρόσωπον τὸ αὐτὸ κύριον καὶ θεὸν προσαγορεύει. αὖθίς τε ὁμοίως ἡ γραφὴ λέγει »καὶ ἐλάλησεν κύριος πάντας τοὺς λόγους τούτους λέγων· ἐγὼ κύριος ὁ θεός σου, ὁ ἐξαγαγών σε ἐκ γῆς Αἰγύπτου, ἐξ οἴκου δουλείας. οὐκ ἔσονταί σοι θεοὶ ἕτεροι πλὴν ἐμοῦ«· ἀκούεις ὅπως διὰ τῆς ἀντωνυμίας ἕνα εἶναι θεὸν μόνον ἀποφαίνεται. καὶ αὖθις μικρὸν ὕστερον »ἐγώ εἰμι κύριος ὁ θεός σου« φησίν, ἑαυτὸν κύριον καὶ θεὸν εἶναι λέγων. τί δὲ καὶ δι' ἑτέρας γραφῆς μανθάνομεν; »καὶ γνώσῃ σήμερον« φησὶν »καὶ οὐ διαστραφήσῃ τῇ διανοίᾳ, ὅτι κύριος ὁ θεός σου, οὗτος θεὸς ἐν τῷ οὐρανῷ ⟨ἄνω⟩ καὶ ἐπὶ τῆς γῆς κάτω, καὶ οὐκ ἔστι πλὴν αὐτοῦ«. καὶ αὖθις ἐν τῷ αὐτῷ Δευτερονομίῳ »ἄκουε, Ἰσραήλ« φησὶν »κύριος ὁ θεὸς ἡμῶν κύριος εἷς ἐστιν· καὶ ἀγαπήσεις κύριον τὸν θεόν σου ἐξ ὅλης καρδίας σου καὶ ἐξ ὅλης ψυχῆς σου καὶ ἐξ ὅλης διανοίας«. καὶ πάλιν ἐν τῷ αὐτῷ »ἴδετε ἴδετε ὅτι ἐγώ εἰμι, καὶ οὐκ ἔστιν θεὸς πλὴν ἐμοῦ· ἐγὼ ἀποκτενῶ καὶ ζῆν ποιήσω· πατάξω καὶ ἰάσομαι«. πῶς οὖν Ἀστέριος ταῖς ἁγίαις γραφαῖς ἁπλῶς καὶ ἐμφόβως ἀκολουθεῖν προσποιούμενος οὐκ ἔγνω τὸ μέρος τοῦτο λέγον »κύριος ὁ θεός σου, οὗτος θεὸς ἐν τῷ οὐρανῷ ἄνω καὶ ἐπὶ τῆς γῆς κάτω. καὶ οὐκ ἔστιν ἔτι πλὴν αὐτοῦ«, καὶ ὅτι »εἷς ἐστιν« καὶ »πλὴν αὐτοῦ ἕτερος οὐκ ἔστιν«;

Nr. 79 (Re 69) πῶς οὖν ὁ ἱερὸς προφήτης Ἱερεμίας οὐ φανερῶς αὐτὸν ἑτεροδιδασκαλοῦντα ἐλέγξει; τὰ γὰρ κατὰ τὸν σωτῆρα ἡμῖν προφητεύων οὕτως ἔφη »οὗτος ὁ θεὸς ⟨ἡμῶν⟩, οὐ λογισθήσεται ἕτερος πρὸς αὐτόν. ἐξεῦρεν πᾶσαν ὁδὸν ἐπιστήμης, καὶ ἔδωκεν Ἰακὼβ τῷ παιδὶ αὐτοῦ καὶ Ἰσραὴλ τῷ ἠγαπημένῳ ὑπ' αὐτοῦ. μετὰ ταῦτα ἐπὶ τῆς γῆς ὤφθη, καὶ τοῖς ἀνθρώποις συνανεστράφη«.

Nr. 80 (Re 70) ὥστε κἂν ἐκεῖνό τις λέγῃ, κατασκευάζων πρῶτον εἶναι
* θεὸν καὶ δεύτερον, ὡς Νάρκισσος αὐταῖς λέξεσιν γέγραφεν (οὐδὲ γὰρ συγχωρεῖ ὁ λέγων »ποιήσωμεν ἄνθρωπον κατ' εἰκόνα ἡμετέραν καὶ καθ' ὁμοίωσιν«). ὅτι μὲν αὐτὸς καὶ ὁ πατὴρ αὐτοῦ δύο εἰσίν, αὐτοῦ τοῦ κυρίου μαρτυροῦντος καὶ τῶν ἁγίων γραφῶν ἐκ μέρους ἠκούσαμεν. εἰ τοίνυν Νάρκισσος διὰ τοῦτο διαιρεῖν δυνάμει τὸν λόγον τοῦ πατρὸς ἐθέλοι, γνώτω ὅτι ὁ γράψας προφήτης ὡς τοῦ θεοῦ εἰρηκότος »ποιήσωμεν ἄνθρωπον κατ' εἰκόνα ἡμετέραν καὶ καθ' ὁμοίωσιν«, αὐτὸς γέγραφεν »καὶ ἐποίησεν ὁ θεὸς τὸν ἄνθρωπον«.

Nr. 81 (Re 71) ἐντυχὼν γὰρ Ναρκίσσου τοῦ Νερωνιάδος προεστῶτος ἐπιστολῇ, ἣν γέγραφεν πρὸς Χρηστόν τινα καὶ Εὐφρόνιον καὶ Εὐσέβιον, ὡς Ὁσίου τοῦ ἐπισκόπου ἐρωτήσαντος αὐτόν, εἰ, ὥσπερ Εὐσέβιος ὁ τῆς Παλαιστί-

16 (πῶς) — ***19*** *41, 6—10* — ***20—24*** *125, 19—25* — ***25—32*** *28, 33—29. 6* — ***33—S. 203, 2*** *26, 5—10*

1 Ex. 3, 15 — **5** Ex. 20, 1—3 — **8** Ex. 20, 5 — **10** Deut. 4, 39 — **12** Deut. 6, 4. 5 — **15** Deut. 32, 39 — **17** vgl. Nr. 65 — **18** Deut. 4, 39 — **19** Deut. 6, 4 — Deut. 4, 35. 32, 39(?) — **22** Baruch 3, 36—38 — **27** Gen. 1, 26 — **31** Gen. 1, 26 — **32** Gen. 1, 27

1 εἶπεν δὲ V u. Lucians LXX καὶ εἶπεν LXX | **10** οὐ διαστραφήσῃ? ἐπιστραφήσῃ LXX | **11** ἄνω üb. d. Z. V^2 | **13** ὑμῶν V^2 | **17** λέγων V* S. 41. 8 (corr. V^2) | **18** ἄνω < V 125, 15 | **22** ἡμῶν m LXX | **25** ὥστ' οὐκ ἄν . . λέγοι Re | **26** οὐδὲν V, corr. Kl

νης δύο οὐσίας εἶναί φησιν, οὕτως καὶ αὐτὸς λέγοι, ἔγνων αὐτὸν ἀπὸ τῶν γραφέντων τρεῖς εἶναι πιστεύειν οὐσίας ἀποκρινόμενον.

* Nr. 82 (Re 72) *διελεῖν γὰρ τὸν λόγον τοῦ θεοῦ τολμήσας καὶ ἕτερον θεὸν τὸν λόγον ὀνομάσαι, οὐσίᾳ τε καὶ δυνάμει διεστῶτα τοῦ πατρός, εἰς ὅσην βλασφημίαν ἐκπέπτωκεν ἔνεστιν σαφῶς ἀπ' αὐτῶν τῶν ὑπ' αὐτοῦ γραφέντων ῥητῶν ῥᾳδίως μανθάνειν. γέγραφεν δ' αὐταῖς λέξεσιν οὕτως· οὐ δήπου δὲ ἡ εἰκὼν καὶ τὸ οὗ ἐστιν ἡ εἰκὼν ἓν καὶ ταὐτὸν ἐπινοεῖται, ἀλλὰ δύο μὲν οὐσίαι καὶ δύο πράγματα καὶ δύο δυνάμεις, ὡς καὶ τοσαῦταί προσηγορίαι.*

Nr. 83 (Re 73) *ἀλλ' ὁ μὲν ἀπόστολος τοιαῦτα περὶ τῆς Γαλατῶν πίστεως γράφει· Εὐσέβιος δὲ μεταφέρων τὴν ἀποστολικὴν ἔννοιαν, δι' ἣν τοῦθ' ὁ ἀπόστολος τῆς προειρημένης αἰτίας ἕνεκα, »τέκνα μου« εἶπεν »οὓς πάλιν ὠδίνω ἄχρις οὗ μορφωθῇ Χριστὸς ἐν ὑμῖν«, καθήψατο Γαλατῶν ὡς μὴ ὀρθὴν ἐχόντων περὶ θεοῦ δόξαν. ὤδινεν γὰρ ἀληθῶς δριμεῖάν τινα καὶ πικρὰν ὠδῖνα, ὅτι ἠπίστατο Γαλάτας περὶ θεοσεβείας μὴ ὥσπερ ἐκεῖνος δοξάζοντας, μηδὲ δύο οὐσίας τε καὶ πράγματα καὶ δυνάμεις καὶ θεοὺς λέγοντας.*

* Nr. 84 (Re 74) *οὕτω δὲ καὶ Εὐσέβιος ὁ τῆς Καισαρείας γέγραφεν καὶ αὐτὸς τὴν αὐτὴν ἔχων Παυλίνῳ τε καὶ τοῖς ἔξωθεν περὶ θεῶν δόξαν. γέγραφεν γὰρ οὐχ ὡς ὄντος μόνου θεοῦ, ἀλλ' ἑνὸς ὄντος τοῦ μόνου ἀληθινοῦ θεοῦ. ὅθεν τοίνυν μαθὼν καὶ ὁ Ἀστερίου πατὴρ Παυλῖνος νεωτέρους θεοὺς εἶναι ᾤετο.*

Nr. 85 (Re 75) *πῶς οὖν οὐ τὴν αὐτὴν οὗτοι τοῖς ἔξωθεν κακίστην ὁδὸν τραπέντες τὰ αὐτὰ διδάξαί τε καὶ γράψαι προὔθεντο, τοῦ μὲν Εὐσεβίου Οὐαλεντίνῳ τε καὶ Ἑρμῇ ὁμοίως εἰρηκότος, τοῦ δὲ Ναρκίσσου Μαρκίωνί τε καὶ Πλάτωνι;*

Nr. 86 (Re 76) *ἀλλ' ἀφέμενος τῆς ἀληθοῦς γνώσεως τὴν ἔντεχνον ἡμῖν καὶ νῦν ἐπεδείξατο θεωρίαν. οὐκ ἔχων γὰρ ἐκ τῶν θείων γραφῶν τὸ ἑαυτοῦ κατασκευάσαι βούλημα, ἐπὶ τοὺς σοφωτάτους, ὡς οἴεται, ἀνατρέχει πατέρας φάσκων· ὅπερ οἱ σοφώτατοι τῶν πατέρων ἐν τοῖς οἰκείοις συντάγμασιν ἀπεφήναντο. ἀπόφασιν ἀποπεφάσθαι τοὺς ἑαυτοῦ πατέρας Ἀστέριός φησιν καὶ δόγμα περὶ θεοῦ γεγραφέναι ἀπὸ τῆς οἰκείας ἑαυτῶν προαιρέσεως. τὸ γὰρ τοῦ δόγματος ὄνομα τῆς ἀνθρωπίνης ἔχεται βουλῆς τε καὶ γνώμης. ὅτι δὲ τοῦθ' οὕτως ἔχει μαρτυρεῖ μὲν ἡμῖν ἱκανῶς ἡ δογματικὴ τῶν ἰατρῶν τέχνη, μαρτυρεῖ δὲ καὶ τὰ τῶν φιλοσόφων καλούμενα ⟨δόγματα⟩· ὅτι δὲ καὶ τὰ συγκλήτῳ δόξαντα ἔτι καὶ νῦν δόγματα συγκλήτου λέγεται, οὐδένα ἀγνοεῖν οἶμαι.*

3—9 *26, 14—21*; ***3—5*** *(ἐκπέπτωκεν) 30, 22—24* — ***10—16*** *27, 17—25* — ***17—21*** *28, 16—20* — ***22—24*** *26, 23—26* — ***25—34*** *20, 12—23*

12 Gal. 4, 19 — **15** vgl. Nr. 82 und oben S. 29, 30. 30, 20f. — **20** vgl. S. 195, 14 — **28f** vgl. Nr. 34

4 *ὀνομάσας* 30, 23 | **5f** *γέγραφεν — οὕτως* als Eusebius' Worte m g | **8** *ὢν* m | **12** *εἰπὼν* V, corr Kl | **14—16** *ὤδινεν — λέγοντας* als Eusebius' Worte m g | **22** *τοῖς* r *τῆς* V | **26** *ἀπεδείξατο* m | **29** *ἀποπέφαται* V, corr. Mo | **31** *τῆς* < r | *ἔχεται*] *ἔχει τι* Neander | **33** *δόγματα* Mo

Nr. 87 (Re 77) *συνηγορῆσαι γὰρ βουληθεὶς τῷ τὴν ἐπιστολὴν κακῶς γράψαντι Εὐσεβίῳ, πρῶτον μὲν οὐ διδασκαλικῶς ἀναπτύξας, ἔφη, τὸ δόγμα τὴν ἐπιστολὴν συνέταξεν, οὐ γὰρ πρὸς τὴν ἐκκλησίαν οὐδὲ πρὸς τοὺς ἀγνοοῦντας ἐγίγνετο τὸ γράμμα ἀλλὰ πρὸς τὸν μακάριον Παυλῖνον, μακάριον αὐτὸν διὰ τοῦτο εἰπών, ὅτι τὴν αὐτὴν εἶχεν Ἀστερίῳ δόξαν. οἰκοῦν ἐπειδήπερ τοὺς σοφωτάτους πατέρας Ἀστερίου μεμαθήκαμεν, ἀκόλουθον ἡγοῦμαι λέγειν καὶ τὸν Παυλίνου τε καὶ τῶν ἄλλων γενόμενον διδάσκαλον. ἀπὸ γὰρ τῆς Παυλίνου ἐπιστολῆς ὁ κἀκείνου διδάσκαλος γεγονὼς εὔδηλος γένοιτ' ἂν ἡμῖν.*

Nr. 88 (Re 78) *καίτοι εἰ δεῖ τἀληθὲς περὶ Ὠριγένους εἰπεῖν, τοῦτο προσήκει λέγειν, ὅτι ἄρτι τῶν κατὰ φιλοσοφίαν ἀποστὰς μαθημάτων, καὶ τοῖς θείοις ὁμιλῆσαι προελόμενος λόγοις πρὸ τῆς ἀκριβοῦς τῶν γραφῶν καταλήψεως, διὰ τὸ πολὺ καὶ φιλότιμον τῆς ἔξωθεν παιδεύσεως θᾶττον τοῦ δέοντος ἀρξάμενος [ὑπο] γράφειν ὑπὸ τῶν τῆς φιλοσοφίας παρήχθη λόγων, καί τινα δι' αὐτοὺς οὐ καλῶς γέγραφεν. δῆλον δέ· ἔτι γὰρ τῶν Πλάτωνος μεμνημένος δογμάτων, καὶ τῆς τῶν ἀρχῶν παρ' αὐτῷ διαφορᾶς, ΠΕΡΙ ΑΡΧΩΝ γέγραφεν βιβλίον, καὶ ταύτην τῷ συγγράμματι τὴν ἐπιγραφὴν ἔθετο. δεῖγμα δὲ τούτου μέγιστον τὸ μηδὲ ἄλλοθέν ποθεν τὴν ἀρχὴν τῶν λέξεων αὐτὸν ἢ τὴν ἐπιγραφὴν τοῦ βιβλίου ποιήσασθαι, ἀλλ' ἀπὸ τῶν Πλάτωνι λεχθέντων ῥημάτων· γέγραφεν γὰρ ἀρχόμενος οὕτως· οἱ πεπιστευκότες καὶ πεπεισμένοι. τοῦτο ⟨τὸ⟩ ῥητὸν οὕτως εἰρημένον εὕροις ἂν ἐν τῷ Γοργίᾳ Πλάτωνος.*

Nr. 89 (Re 79) *ἀξιῶ δὲ τοὺς ἐντυγχάνοντας τῶν ἁγίων, ὡσπερεὶ σπέρματα καὶ ἀρχὰς τῆσδε τῆς ἐξηγήσεως ἀληθῶς εἰληφότας, πλείονας ἀποδείξεις προσθεῖναι τοῖς εἰρημένοις, ὥστε ἔτι μᾶλλον τὰς τῶν [περὶ] τὴν πίστιν διαστρεφόντων ἐλέγχεσθαι προαιρέσεις. ὄντως γὰρ θεὸν τὸν γεννήσαντα αὐτοὺς »ἐγκατέλιπον, καὶ ὤρυξαν ἑαυτοῖς λάκκους συντετριμμένους«.*

Nr. 90 (Re 80) *ἀκόλουθον ἡγοῦμαι βραχέα καὶ περὶ τῆς εἰκόνος εἰπεῖν. γέγραφεν γάρ· ἄλλος δέ ἐστιν ὁ ἐξ αὐτοῦ γεννηθείς, »ὅς ἐστιν εἰκὼν τοῦ θεοῦ τοῦ ἀοράτου«. εἰκόνος διὰ τοῦτο μέμνηται θεοῦ ἀοράτου Ἀστέριος, ἵνα τοσοῦτον τὸν θεὸν τοῦ λόγου διαφέρειν διδάξῃ, ὅσον καὶ ἄνθρωπος τῆς ἑαυτοῦ εἰκόνος διαφέρειν δοκεῖ.*

Nr. 91 (Re 81 = 43) *διὰ τοῦτο εἰκότως ἐπιφέρει »ὅς ἐστιν εἰκὼν τοῦ θεοῦ τοῦ ἀοράτου«. πότε γενόμενος εἰκὼν ἢ ὁπηνίκα τὸ »κατ' εἰκόνα καὶ καθ' ὁμοίωσιν« ἀνείληφεν πλάσμα; πρότερον γάρ, ὥσπερ πολλάκις ἔφην, οὐδὲν ἕτερον ἦν ἢ λόγος.*

1—9 *20, 32—21, 6 — **10—21** 22, 29—23, 13 — **22—26** 24, 3—8 — **27—31** 24, 11—16 — **32—34** 48, 23—26;* ***34*** *(πρότερον) — (λόγος) 35, 15—16. 79, 22—23. 111, 8—9. vgl. 84, 26–27*

7 vgl. Nr. 34. 86 — **19** Origenes de princ. I praef. — **21** Platon Gorg. 454 DE vgl. oben S. 23, 12 u. 14 — **25** Jer. 2, 13 — **28** Kol. 1, 15 — **32** Kol. 1, 15 — **33** Gen. 1, 26

2 ἔφη] ἐφ' ᾗ V | **5** *τὴν αὐτὴν . . δόξαν*] *τὸ αὐτὸ . . δόγμα* mr | *δόξαν*] danach Lücke Mo Re | **13** *γράφειν* Re | **17** *τοῦτο* V, corr. Re | **20** *καὶ πεπιστευμένοι* V, corr. Zahn | *τὸ* m | **24** *περὶ* < r | *διαστραφέντων* Zahn (mit *περὶ*) doch vgl. Register | **29** *θεοῦ*] + *τοῦ* m | **34** *γὰρ* < 111, 8 | *ἢ λόγος ἦν* 35, 16 | *ἦ*] *ὁ* V* 111, 19, corr. V²

Nr. 92 (Re 82) *οὐκοῦν πρόδηλον, ὅτι πρὸ τῆς τοῦ ἡμετέρου σώματος ἀναλήψεως ὁ λόγος καθ' ἑαυτὸν οὐκ ἦν εἰκὼν τοῦ ἀοράτου θεοῦ. τὴν γὰρ εἰκόνα ὁρᾶσθαι προσήκει, ἵνα διὰ τῆς εἰκόνος τὸ τέως μὴ ὁρώμενον ὁρᾶσθαι δύνηται.*

Nr. 93 (Re 82) *πῶς οὖν εἰκόνα τοῦ ἀοράτου θεοῦ τὸν τοῦ θεοῦ λόγον Ἀστέριος εἶναι γέγραφεν; αἱ γὰρ εἰκόνες τοίτων ὧν εἰσιν εἰκόνες καὶ ἀπόντων δεικτικαί εἰσιν, ὥστε καὶ τὸν ἀπόντα δι' αὐτῶν φαίνεσθαι δοκεῖν. εἰ δὲ τοῦ θεοῦ ἀοράτου ὄντος ἀόρατον εἶναι καὶ τὸν λόγον συμβαίνει, πῶς εἰκὼν τοῦ ἀοράτου θεοῦ ὁ λόγος καθ' ἑαυτὸν εἶναι δύναται, καὶ αὐτὸς ἀόρατος ὤν; ἀδύνατον γὰρ τὸ μὴ ὁρατὸν διὰ τοῦ ἀοράτου φανῆναί ποτε.*

Nr. 94 (Re 83) *διὸ πανταχόθεν δῆλον εἰκόνα τοῦ ἀοράτου θεοῦ ὑπὸ τοῦ ἱεροῦ εἰρῆσθαι ἀποστόλου τὴν προσγενομένην τῷ λόγῳ σάρκα, ἵνα διὰ τοῦ ὁρατοῦ καὶ τὸ ἀόρατον φαίνηται. »εἰκὼν« δὲ »ἐστὶν« φησὶν ὁ ἀπόστολος »τοῦ ἀοράτου θεοῦ«. νῦν δηλονότι, ὁπηνίκα τὴν κατ' εἰκόνα τοῦ θεοῦ γενομένην ἀνείληφεν σάρκα, εἰκὼν ἀληθὴς τοῦ ἀοράτου θεοῦ γέγονεν. εἰ γὰρ διὰ τῆς εἰκόνος ταύτης τὸν τοῦ θεοῦ λόγον ἠξιώθημεν γνῶναι, πιστεύειν ὀφείλομεν αὐτῷ τῷ λόγῳ διὰ τῆς εἰκόνος λέγοντι »ἐγὼ καὶ ὁ πατὴρ ἓν ἐσμεν«. οὔτε γὰρ τὸν λόγον οὔτε τὸν πατέρα τοῦ λόγου χωρὶς τῆς εἰκόνος ταύτης γνῶναί τινα δυνατόν.*

Nr. 95 (Re 84) *οὕτω γοῦν καὶ ὁ ἀπόστολός φησιν, ὥσπερ μικρῷ πρόσθεν ἔφαμεν »ἐκένωσεν ἑαυτὸν μορφὴν δούλου λαβών«, διὰ τῆς μορφῆς τοῦ δούλου τὴν ἀνθρωπίνην ἡμῖν σημαίνων σάρκα, ἣν ὁ δεσπότης ἡμῶν θεὸς τῇ ἑαυτοῦ διαπλάττων σοφίᾳ »ποιήσωμεν ἄνθρωπον« ἔφη »κατ' εἰκόνα ἡμετέραν καὶ ὁμοίωσιν«, καλῶς τὴν ἀνθρωπίνην σάρκα ὀνομάζων εἰκόνα. ᾔδει γὰρ ἀκριβῶς ὅτι εἰκὼν ἔσται μικρὸν ὕστερον τοῦ ἑαυτοῦ λόγου.*

Nr. 96 (Re 85) *τί οὖν πρὸς ταῦτα λέξει; οὐ γὰρ οἶμαι αὐτὸν ἔχειν τι περὶ τούτου λέγειν. οὐδὲ γὰρ σαφῶς αὐτὸν καὶ ἀπαρακαλύπτως ἡγοῦμαι καὶ πρὸς ἑτέρους ὁμολογῆσαι ἄν, ὅπερ αὐτὸς ἐν τῇ ἑαυτοῦ κρύπτει διανοίᾳ, ὡς ἔστιν σαφῶς ἀφ' ὧν γέγραφεν μανθάνειν. ἄλλος μὲν γάρ, φησίν, ἐστὶν ὁ πατὴρ ὁ γεννήσας ἐξ αὐτοῦ τὸν μονογενῆ λόγον καὶ πρωτότοκον ἁπάσης κτίσεως, μόνος μόνον, τέλειος τέλειον, βασιλεὺς βασιλέα, κύριος κύριον, θεὸς θεόν, οὐσίας τε καὶ βουλῆς καὶ δόξης καὶ δυνάμεως ἀπαράλλακτον εἰκόνα. ταῦτα τὰ ῥητὰ σαφῶς τὴν φαύλην αὐτοῦ περὶ θεότητος ἐλέγχει δόξαν.*

1—3 *24, 18—21. 48, 28—31;* ***1*** *(οὐκοῦν) —* ***2*** *(θεοῦ) 35, 18—19. 49, 18—19. 134, 13—14 —* ***4—9*** *48, 33—49, 5;* ***4—8*** *(ὤν) 24, 23—29 —* ***10—17*** *49, 21—30 —* ***18—23*** *49, 32—50, 4 —* ***24—S. 206, 4*** *24, 36—25, 14;* ***27*** *(ἄλλος) —* ***4*** *Acacius bei Epiphanius haer. 72, 6 (ed. Dindorf) vgl. 72, 8. 9*

2 Kol. 1, 15 — **4** Kol. 1, 15 — **7** Kol. 1, 15 — **10** Kol. 1, 15 — **12** Kol. 1, 15 — **14** Kol. 1, 15 — **16** Joh. 10, 30 — **19** Phil. 2, 7 — **21** Gen. 1, 26 — **27—31** vgl. S. 186, 5 f. 204, 28 f — **28** Kol. 1, 15

1 *οὐκοῦν πρόδηλον* < 49, 18 | **2** *ὁ λόγος καθ' ἑαυτὸν* < 49, 19 | *θεοῦ*] + *ὁ λόγος αὐτοῦ* 49, 19 | **6** *θεοῦ*] + *τοῦ* V 24, 26 | **8** *καθ' ἑαυτὸν ὁ λόγος* 49, 3 f | **11 f** *ὁρατοῦ . . ἀόρατον* Mo *ἀοράτου . . ὁρατὸν* V | **14** *ἀληθῶς* m | **17** *τινι* m^r | **23** *ἔσται* V^2 *ἐστιν* V* | **25** *οὐδὲν* V, corr. We | **28** *ἑαυτοῦ* Acac. *αὐτοῦ* V | *λόγον*] *υἱὸν* Re | *πάσης* Acac. | **31** *εἰκόνα*] + *ἄλλος . . . . . ἀοράτου* Re vgl. S. 204, 28 f | *ῥήματα* Acac. | *αὐτοῦ φαύλην* Acac.

* πῶς γὰρ ὁ κύριος γεννηθεὶς καὶ θεός, ὡς αὐτὸς προλαβὼν ἔφη, δύναται εἰκὼν
* θεοῦ εἶναι; ἕτερον γὰρ εἰκὼν θεοῦ, καὶ ἕτερον θεός. ὥστε εἰ μὲν εἰκών, οὐ κύριος οὐδὲ θεός, ἀλλ᾽ εἰκὼν κυρίου καὶ θεοῦ· εἰ δὲ κύριος ὄντως καὶ θεός, οὐκέτι ὁ κύριος καὶ θεὸς εἰκὼν κυρίου καὶ θεοῦ εἶναι δύναται.

Nr. 97 (Re 86) οὐδὲν οὖν αὐτὸν ὧν προεῖπεν εἶναι βούλεται· πάντων γὰρ τούτων εἰκόνα αὐτὸν εἶναι λέγει. οὐκοῦν εἰ οὐσίας ἐστὶν εἰκών, οὐκέτι αὐτοουσία δύναται εἶναι· καὶ εἰ βουλῆς ἐστιν εἰκών, οὐκέτι αὐτοβουλὴ εἶναι δύναται· καὶ εἰ δυνάμεως εἰκών, οὐκέτι δύναμις· καὶ εἰ δόξης εἰκών, οὐκέτι δόξα. ἡ γὰρ εἰκὼν οὐχ ἑαυτῆς ἀλλ᾽ ἑτέρου τινὸς εἰκών ἐστιν.

Nr. 98 (Re 87) ἰδοὺ γὰρ τὸ κατὰ Ἀστέριον ἡμᾶς οὐ τοσοῦτον λυπεῖ, εἰ τοιαῦτα προήχθη γράφειν, ἀλλ᾽ ὅτι καί τινες τῶν προεστάναι δοκούντων τῆς ἐκκλησίας, τῆς μὲν ἀποστολικῆς ἐπιλαθόμενοι παραδόσεως, τὰ δὲ ἔξωθεν τῶν θείων προτιμήσαντες τοιαῦτά τινα γράψαι τε καὶ διδάξαι ἐτόλμησαν, ἃ οὐδὲν ἔλαττον τῆς τῶν προειρημένων ἔχεται πλάνης.

Nr. 99 (Re 88) δέον τἀναντία μετὰ δακρύων τε καὶ πένθους πρὸς κύριον βοᾶν »ἡμάρτομεν, ἠσεβήσαμεν, ἠνομήσαμεν«, καὶ τὸ πονηρὸν ἐνώπιόν σου ἐποιήσαμεν, καὶ νῦν μεταγνόντες τῆς παρά σου τυχεῖν ἀξιοῦμεν φιλανθρωπίας. ταῦθ᾽ ἥρμοττεν αὐτῷ, ταῦτα συνέφερεν λέγειν διὰ τὴν ἄμετρον τοῦ θεοῦ χρηστότητα καὶ φιλανθρωπίαν. καίτοι ἀκόλουθον ἦν τὸν μετὰ φιλανθρωπίας καὶ δικαιοσύνης ἐπιμελούμενον θεὸν ἀντειπεῖν λέγοντα »εἰ ἐχθρὸς ὠνείδισέν με, ὑπήνεγκα ἄν, καὶ εἰ ὁ μισῶν με ἐπ᾽ ἐμὲ ἐμεγαλορημόνησεν, ἐκρύβην ἂν ἀπ᾽ αὐτοῦ. σὺ δέ, ἄνθρωπε ἰσόψυχε, ἡγεμών μου καὶ γνῶστά μου· ὃς ἐπὶ τὸ αὐτὸ ἐγλύκανάς μοι ἐδέσματα, ἐν τῷ οἴκῳ τοῦ θεοῦ ἐπορεύθημεν ἐν ὁμονοίᾳ«. ὅτι γὰρ σύνεστιν ἡμῖν τοῖς αὐτοῦ λειτουργοῖς ἴσμεν ἀπὸ τῆς αὐτοῦ ῥήσεως, »ἰδοὺ« γὰρ »ἔσομαι μεθ᾽ ὑμῶν« ἔφη »πάσας τὰς ἡμέρας« τῆς ζωῆς ὑμῶν »ἕως τῆς συντελείας τοῦ αἰῶνος«. εἶτα ἀκολούθως πάντως που καὶ τὰ ἑπόμενα τοῖς προάγουσιν ἐπήγαγεν ἂν ῥητά, »ἐλθέτω
* θάνατος ἐπ᾽ αὐτούς, καὶ καταβήτωσαν εἰς ᾅδου ζῶντες· ὅτι πονηρία ἐν ταῖς καρδίαις αὐτῶν«. τοὺς γὰρ ἐν ἀγνοίᾳ τῆς ἀσεβείας ὄντας νεκροὺς ὑπὸ τοῦ ᾅδου καταπίνεσθαί φησιν ἡ γραφή· νεκροὶ γάρ, καὶ ζῆν δοκοῦντες, ἐτύγχανον ⟨ὄν⟩τες.

Nr. 100 (Re 89) ἄνθρωπον γὰρ τὸν σωτῆρα εἶναι βούλονται· δῆλον δὲ ἀφ᾽ ὧν πανούργως τὰ τοῦ ἀποστόλου ῥητὰ Εὐσέβιος πρὸς τὸ ἑαυτοῦ μετήνεγκεν βούλημα. ὡς γὰρ ἐκ παλαιᾶς τινος ὠδῖνος μεγίστην ἀποκνῆσαι βουλόμενος βλα-

5—9 Acacius bei Epiphanius haer. 72, 6. 9 (ed. Dindorf) vgl. 72, 10 — 10—14 25, 31—26, 3 — 15—29 26, 31—27, 13 — 30—S. 207, 10 29, 14—28

6 vgl. S. 205, 31 — **16** Dan. 9, 15 *Θ′*? — **18 f** Tit. 3, 4 — **20** Ps. 54, 13—15 — **24** Matth. 28, 20 — **27** Ps. 54, 16 — **32** vgl. S. 203, 14

1 *καὶ*] + *ὁ* V | *δύναται*] + *ἔτι* Acac. | **3** *θεός*[2]] + *ὄντως* Acac. | **4** *καὶ*[1]] + *ὁ* V | **5** *οὖν* < Ep. 72, 9 | *αὐτῶν* Ep. 72, 9 | *προεῖπον* Ep. 72, 6 | *πάντως* Ep. 72, 6 | **6** *λέγεις* Ep. 72, 9 | **6 f** *οὐ δύναται αὐτοουσία* Ep. 72, 6 | **8** *εἰκών*[1. 2] < Ep. 72, 9 | **9** *εἰκών* < Ep. 72, 6 | **16** *τὸ*] *τὸν* V | **19** *τὸν* g *τὸ* V *οὐ* Mo | *φιλανθρωπίας*] + *ἀλλὰ* Mo | **20** *εἰ*] + *ὁ* üb. d. Z. V[2] | **26** *ἐπήγαγεν* r *ἐπήγαγον* V | **28** *εὐσεβείας* r | **29** *ἐντυγχάνοντες* V, corr. Mo | **30** *βούλεται* m

σφημίαν, »ἐξέχεεν ἀπὸ τοῦ ἰδίου θησαυροῦ« κατὰ τὴν τοῦ σωτῆρος ῥῆσιν »τὸ πονηρόν«. ἄνθρωπον γὰρ μόνον τὸν σωτῆρα δεῖξαι βουλόμενος, ὡς μέγιστον ἡμῖν ἀπόρρητον τοῦ ἀποστόλου ἀνακαλύπτων μυστήριον, οὕτως ἔφη· διὸ σαφέστατα καὶ ὁ θεῖος ἀπόστολος τὴν ἀπόρρητον ἡμῖν καὶ μυστικὴν παραδιδοὺς θεολογίαν βοᾷ καὶ κέκραγεν »εἷς ὁ θεός«, εἶτα μετὰ τὸν ἕνα θεόν φησιν »εἷς μεσίτης θεοῦ καὶ ἀνθρώπων, ἄνθρωπος Χριστὸς Ἰησοῦς«. εἰ τοίνυν ἄνθρωπον αὐτὸν εἶναί φησιν τῇ κατὰ σάρκα αὐτοῦ μόνῃ προσέχων οἰκονομίᾳ, πάντως κἀκεῖνο συνομολογεῖ, τὸ μηδὲ ἔχειν ἐλπίδα ἐπ' αὐτόν. »ἐπικατάρατος« γὰρ »ἄνθρωπος« ὁ προφήτης Ἱερεμίας ἔφη »ὃς τὴν ἐλπίδα ἔχει ἐπ' ἄνθρωπον«.

Nr. 101 (Re 90) *ἀλλ' ὁ προειρημένος, βραχέα τῶν ἁγίων προφητῶν φροντίσας, ὡς ἀπόρρητόν τινα καὶ λανθάνουσαν τοῦ ἀποστόλου θεολογίαν ἐξηγούμενος, »εἷς θεὸς« ἔφη »εἷς καὶ μεσίτης θεοῦ καὶ ἀνθρώπων, ἄνθρωπος Χριστὸς Ἰησοῦς«. καὶ ὁ ταῦτα γράψας καὶ σφόδρα ἐπὶ τῷ μεμνῆσθαι τῶν γραφῶν μεγαλαυχῶν οὐκ ἐνενόησεν ὅτι ὁ τοῦτο γράψας ἁγιώτατος ἀπόστολος κἀκεῖνο γέγραφεν »ὃς ἐν μορφῇ θεοῦ ὑπάρχων οὐχ ἁρπαγμὸν ἡγήσατο τὸ εἶναι ἴσα θεῷ, ἀλλ' ἐκένωσεν ἑαυτόν, μορφὴν δούλου λαβών, ἐν ὁμοιώματι ἀνθρώπου γενόμενος καὶ σχήματι εὑρεθεὶς ὡς ἄνθρωπος«. ὁρᾷς ὅπως (ὥσπερ προϊδὼν τῷ πνεύματι τὴν τούτων κακουργίαν) ὁ ἱερὸς ἀπόστολος οὕτως ἐν ἑτέρῳ μέρει τὸ »ὡς ἄνθρωπος« ἔγραψεν καὶ »ἐν ὁμοιώματι ἀνθρώπου γενόμενος«, ἵνα παύσῃ αὐτῶν τὴν τοσαύτην βλασφημίαν.*

* Nr. 102 (Re 91) *πῶς οὖν τούτοις μὴ προσχὼν Εὐσέβιος μόνον ἄνθρωπον τὸν σωτῆρα εἶναι βούλεται; οὐ φανερῶς μὲν τοῦτο λέγειν τολμῶν, τοῦτο δὲ βουλόμενος ὑπὸ τῶν ἰδίων ἐλέγχεται ῥήσεων.*

Nr. 103 (Re 92) *πρὸ γὰρ τῆς δημιουργίας ἁπάσης ἡσυχία τις ἦν, ὡς εἰκός, ὄντος ἐν τῷ θεῷ τοῦ λόγου. εἰ γὰρ ποιητὴν ἁπάντων τὸν θεὸν ὁ Ἀστέριος πεπίστευκεν εἶναι, δῆλον ὅτι συνομολογήσει ἡμῖν καὶ αὐτὸς τὸν μὲν ἀεὶ ὑπάρχειν, μηδεπώποτε τοῦ εἶναι ἀρχὴν λαβόντα, τὰ δὲ γεγενῆσθαί τε ὑπ' αὐτοῦ καὶ ἐξ οὐκ ὄντων γεγενῆσθαι. οὐ γὰρ οἶμαι καὶ τοῦτο πιστεύειν αὐτὸν τῷ λέγοντι εἶναί τινα καὶ ἀγένητα, ἀλλὰ ἀκριβῶς πεπεῖσθαι ὅτι οὐρανός τε καὶ γῆ καὶ πάντα τὰ ἐν οὐρανοῖς καὶ ἐπὶ γῆς ὄντα ὑπὸ θεοῦ γεγένηται. εἰ τοίνυν τοῦτο πιστεύοι, ἀνάγκη αὐτὸν κἀκεῖνο συνομολογεῖν ὅτι πλὴν θεοῦ οὐδὲν ἕτερον ἦν. εἶχεν οὖν τὴν οἰκείαν δόξαν ὁ λόγος, ὢν ἐν τῷ πατρί.*

11—21 *30, 1—14* — ***22—24*** *30, 16—19* — ***25—33*** *39, 30—40, 3*; ***25—29*** *(γεγενῆσθαι) 101, 27—32*; ***25—26*** *(λόγου) 112, 28—29*; ***30*** *(οὐρανός)* — ***32*** *(ἦν) 100, 16—19*; ***31*** *(εἰ)* — ***33*** *102, 1—3*

1 Matth. 12, 35 — **5** I Tim. 2, 5 — **9** Jer. 17, 5 — **18** I Tim. 2, 5 — **16** Phil. 2, 6. 7 — **20** Phil. 2, 7 — **22** vgl. Z. 2

3 *τοῦ*] *τὸ τοῦ* We; od. füge nach *ἡμῖν*: *καὶ* ein? | **14—21** *καὶ — βλασφημίαν*] bisher als Polemik des Eusebius gegen Marcell gefasst; vgl. zu S. 30, 5—14 | **16** *κἀκεῖνος* V, corr. Mo | **23—24** *οὐ — ῥήσεων* als Eusebius' Worte m g | **23** *τοῦτο μὲν* V*, ∼ V¹ | *λέγειν* m, *λέγει* V | **26** *τοῦ* < V 112, 29 | *ὁ* < 101, 29 | **28** *ἀρχὴν τοῦ εἶναι* 101, 30f. | *τοῦ* < V 39, 32 | **30** *τε* < 100, 16 | **31** *ἐπὶ*] + *τῆς* 100, 16 | *ὑπὸ*] + *τοῦ* 100, 17 | *πιστεύει* V 102, 1 | **32** *ἦν* < V 100, 19

Nr. 104 (Re 93) *τὴν δοθεῖσαν αὐτῷ ἐξουσίαν Ἀστέριος δόξαν ὀνομάζει, καὶ οὐ δόξαν μόνον ἀλλὰ καὶ προκόσμιον δόξαν, οὐκ ἐννοῶν ὅτι μήπω τοῦ κόσμου γεγονότος οὐδὲν ἕτερον ἦν πλὴν θεοῦ μόνου.*

Nr. 105 (Re 94) *εἴληφεν γὰρ ὁ ἄνθρωπος οὐ μόνον τὴν ἐπὶ γῆς τῶν πραγμάτων ἐξουσίαν, ἀλλὰ καὶ τῶν ἐν οὐρανοῖς, εἰκότως· εἰ γὰρ ὅτε καὶ »ἄνθρωπος« ἐγένετο καὶ »μεσίτης θεοῦ καὶ ἀνθρώπων« τότε εἰς αὐτὸν »ἐκτίσθη τὰ πάντα«, ὡς ἔφη ὁ ἀπόστολος, »τά τε ἐν οὐρανοῖς καὶ τὰ ἐπὶ γῆς«, ἀκόλουθόν ἐστιν ἀκριβῶς γινώσκειν ὅτι ἐξουσία οὐ μόνον τῶν ἐπὶ γῆς αὐτῷ, ἀλλὰ καὶ τῶν ἐν οὐρανοῖς δέδοται.*

Nr. 106 (Re 95) *εἰ γὰρ περί τινος δόξης δοθείσης αὐτῷ παρὰ τοῦ πατρὸς τὸ ἱερὸν Εὐαγγέλιον λέγει, ταύτην ὁ ἄνθρωπος διὰ τοῦ λόγου εἰληφὼς φαίνεται. »μεσίτης« γὰρ γενόμενος κατὰ τὸν ἱερὸν ἀπόστολον »θεοῦ τε καὶ ἀνθρώπων« τῇ δοθείσῃ αὐτῷ παρὰ τοῦ πατρὸς δόξῃ τοὺς θεοσεβεῖς ἐδόξασεν ἀνθρώπους.*

Nr. 107 (Re 96) *καὶ ἠξίωσεν τὸν πεσόντα διὰ τῆς παρακοῆς ἄνθρωπον τῷ ἑαυτοῦ διὰ τῆς παρθένου συναφθῆναι λόγῳ. ποία γὰρ ἐν ἀνθρώποις ἑτέρα μείζων δόξα γένοιτ' ἂν τῆς δόξης ταύτης; εἰπὼν δὲ ὅτι »ἐδόξασά σε«, ἐπιφέρει λέγων »καὶ πάλιν δοξάσω«, ἵνα δι' ὑπερβολὴν φιλανθρωπίας ἐν τῇ μετὰ τὴν ἀνάστασιν τῆς σαρκὸς δευτέρᾳ δόξῃ τὸν πρότερον θνητὸν ἄνθρωπον ἀθάνατον ἀπεργάσηται καὶ τοσαύτῃ αὐτὸν δοξάσῃ δόξῃ, ὥστε μὴ μόνον αὐτὸν τῆς προτέρας ἀπαλλαγῆναι δουλείας, ἀλλὰ καὶ τῆς ὑπὲρ ἄνθρωπον ἀξιωθῆναι δόξης.*

Nr. 108 (Re 97) *ἵνα, ὡς ἔφην, ὑπὸ τοῦ διαβόλου ἀπατηθέντα πρότερον τὸν ἄνθρωπον αὐτὸν αὖθις νικῆσαι τὸν διάβολον παρασκευάσῃ. διὰ τοῦτο ἀνείληφεν τὸν ἄνθρωπον, ἵνα ἀκολούθως τοῦτον ἀπαρχὴν τῆς ἐξουσίας παραλαβεῖν παρασκευάσῃ.*

Nr. 109 (Re 35 = 97) *οὗτος γάρ ἐστιν ὁ ἀγαπητός, ὁ τῷ λόγῳ ἑνωθεὶς ἄνθρωπος, περὶ οὗ ὁ εὐαγγελιστὴς ἔφη »οὗτός ἐστιν ὁ υἱός μου ὁ ἀγαπητός, ἐν ᾧ εὐδόκησα«.*

Nr. 110 (Re 98) *ὅτι ὁ λόγος τοῦ ἀοράτου θεοῦ διὰ παρθένου τεχθήσεσθαι ἔμελλεν καὶ τὴν ἀνθρωπίνην ἀναλήψεσθαι σάρκα, καὶ ἵνα δι' αὐτῆς τὸν πρότερον κατισχύσαντα τοῦ ἀνθρώπου διάβολον καταγωνισάμενος μὴ μόνον ἄφθαρτον αὐτὸν καὶ ἀθάνατον γενέσθαι παρασκευάσῃ, ἀλλὰ καὶ σύνθρονον ἐν οὐρανοῖς τῷ θεῷ.*

Nr. 111 (Re 99) *ὁ γοῦν καταβὰς καὶ τὴν σάρκα διὰ τῆς παρθένου προσλαβὼν κατεστάθη βασιλεὺς ἐπὶ τὴν ἐκκλησίαν, δηλονότι ἵνα διὰ τοῦ λόγου ὁ τῆς βασιλείας τῶν οὐρανῶν πρότερον ἐκπεπτωκὼς ἄνθρωπος βασιλείας τυχεῖν δύνηθῇ. τοῦτον*

1—3 *40, 5—7. 100, 11—14;* ***2*** *(μήπω) —* ***3*** *77, 15—16. 101, 14—15 —* ***4—9*** *50, 18—24 —* ***10—13*** *50, 26—30 —* ***14—20*** *50, 32—51, 4 —* ***21—24*** *51, 6—9 —* ***25—26*** *51, 11—13 —* ***27—30*** *51, 15—19 —* ***31—S. 209, 4*** *51, 27—34*

2 Joh. 17, 5 — **5 f** I Tim. 2, 5 — **6** Kol. 1, 16 — **10** Joh. 17, 5? — **12** I Tim. 2, 5 — **16 f** Joh. 12, 28 — **25** Ps. 44, 1? — **26** Matth. 3, 17

1 *ἐξουσίαν*] *δόξαν* V 100, 11 | **3** *μηδὲν* 101, 14 | **16** *σε* < NT | **27** *ὅτι*] zum Citat gehörig? | **28** *καὶ*[2]] zu str.? | **29** *αὐτὸν*] l. *αὐτὴν*?

οὖν τὸν ἄνθρωπον τὸν πρότερον διὰ τὴν παρακοὴν τῆς βασιλείας ἐκπεπτωκότα κύριον καὶ θεὸν γενέσθαι βουλόμενος ὁ θεὸς ταύτην τὴν οἰκονομίαν εἰργάσατο. ὁ οὖν ἁγιώτατος προφήτης Δαυὶδ προφητικῶς λέγει »ὁ κύριος ἐβασίλευσεν, ἀγαλλιάσθω ἡ γῆ«.

Nr. 112 (Re 100) *δι' ἣν αἰτίαν, ὥσπερ ἀρχὴν βασιλείας ἀπό τινος λαβόντος χρόνου τοῦ δεσπότου ἡμῶν Χριστοῦ, ἡ προφητεία φησὶν »ἐγὼ δὲ κατεστάθην βασιλεὺς ὑπ' αὐτοῦ«.*

Nr. 113 (Re 100) *διὰ τοῦτο γὰρ καὶ βασιλεύσει ἐν τῇ ἀνθρωπίνῃ σαρκὶ γενόμενος, βασιλεύς τε καταστὰς διὰ τοῦ λόγου ὁ ἀπατηθεὶς πρότερον ἄνθρωπος »πᾶσαν ἀρχὴν« τοῦ διαβόλου »καὶ δύναμιν καὶ ἐξουσίαν καταργήσει«. »δεῖ γὰρ αὐτὸν βασιλεύειν« φησὶν »ἄχρι οὗ ἂν θῇ τοὺς ἐχθροὺς ὑπὸ τοὺς πόδας αὐτοῦ«. τῆς τοίνυν τοῦ δεσπότου ἡμῶν Χριστοῦ βασιλείας τοῦτο τέλος εἶναί φησιν ὁ ἱερὸς ἀπόστολος, τὸ πάντα ὑποταγῆναι τοῖς ποσὶν αὐτοῦ.*

Nr. 114 (Re 101) *μέγιστον ἡμῖν μυστήριον ἐνταῦθα ὁ ἀπόστολος ἀνακαλύπτει, τέλος μὲν ἔσεσθαι φάσκων τῆς Χριστοῦ βασιλείας· τέλος δὲ τότε, ὅταν πάντα ὑποταγῇ ὑπὸ τοὺς πόδας αὐτοῦ.*

Nr. 115 (Re 102) *ἔφαμεν ἐν τοῖς προάγουσιν ἡμῶν ῥητοῖς τὸν δεσπότην ἡμῶν τὸν Χριστὸν ἀρχὴν ἐσχηκέναι βασιλείας, ἐκ τῶν θείων γραφῶν ἀποδείξεσιν χρώμενοι. ἔστιν μὲν μία ἡ λέγουσα »ἐγὼ δὲ κατεστάθην βασιλεὺς ὑπ' αὐτοῦ ἐπὶ Σιὼν ὄρος τὸ ἅγιον αὐτοῦ«, ἑτέρα δέ »ὁ κύριος ἐβασίλευσεν, ὀργιζέσθωσαν λαοί«, καὶ αὖθις »ὁ κύριος ἐβασίλευσεν, ἀγαλλιάσθω ἡ γῆ«. καὶ ὅλως μυρίων ῥητῶν πρὸς μαρτυρίαν ἔστιν εὐπορήσαντα δεῖξαι, ὅτι ἀρχὴν βασιλείας εἴληφεν ὁ ἄνθρωπος διὰ τοῦ λόγου. εἰ οὖν εἴληφεν ἀρχὴν βασιλείας πρὸ ἐτῶν ὅλων οὐ πλειόνων ἢ τετρακοσίων, οὐδὲν παράδοξον, εἰ τὸν πρὸ οὕτως ὀλίγου χρόνου τῆς βασιλείας ταύτης τυχόντα ὁ ἀπόστολός φησιν παραδώσειν τὴν βασιλείαν, δηλονότι τῷ θεῷ τῷ καταστήσαντι αὐτόν, ὡς ἡ γραφή φησιν, βασιλέα.*

Nr. 116 (Re 103) *οὐκοῦν ἐνεργείᾳ μόνῃ διὰ τὴν τῆς σαρκὸς πρόφασιν ἄχρι τοσούτου κεχωρίσθαι τοῦ πατρὸς φαίνεται, ἄχρι οὗ ἂν ὁ προσιὼν τῆς κρίσεως ἀναφανῇ καιρός, ἵνα τῶν τηνικαῦτα ἐκκεντησάντων κατὰ τὴν προφητείαν ἐωρακότων τὸν ἐκκεντηθέντα, οὕτω καὶ τὸ λειπόμενον ἀκολούθως γένηται. πάντων γὰρ ἐν τῷ καιρῷ τοῦ τέλους ὑποτάσσεσθαι μελλόντων τῷ Χριστῷ, ὡς ὁ ἀπόστολος ἔφη, τηνικαῦτα »αὐτὸς ὑποταγήσεται τῷ ὑποτάξαντι αὐτῷ τὰ πάντα«. τί τοίνυν*

5—7 *51, 36—38* — ***8—13*** *52, 12—18*; ***8—10*** *(καταργήσει) 52, 2—5* — ***14—16*** *52, 20—22. 177, 10—12* — ***17—26*** *52, 24—53, 2*; ***17—19*** *(χρώμενοι) 177, 14—16*; ***21*** *(καὶ)* — ***25*** *(θεῷ) 177, 18—23* — ***27—S. 210, 5*** *53, 4—16*; ***32*** *(τί)* — ***3*** *(καιροῦ) 177, 25—29*

3 Ps. 96, 1 — **6** Ps. 2, 6 — **10** I Kor. 15, 24 — I Kor. 15, 25 — **14 ff** I Kor. 15, 25 — **17** vgl. Nr. 112 — **19** Ps. 2, 6 — **20** Ps. 98, 1 — **21** Ps. 96, 1 — **25** I Kor. 15, 24 — **26** Ps. 2, 6 — **30** Joh. 19, 37 (Zach. 12, 10) — **30 ff** I Kor. 15, 28

3 *γοῦν* r | **8** *καὶ* < 52, 12 | *βασιλεύσει* V^2 52, 12 *βασιλεύειν* V^* 52, 12 *βασιλεύειν ἵνα* V 52, 2 | **9** *ὁ κενωθεὶς* V 52, 3 | **10** *καταργήσῃ* V 52, 5 | **12** *τοῦτο* r *οὗ τὸ* V *οὕτω* m^r | **15** *μὲν* < V 177, 11 | **23** *ἢ* < V 52, 32 | **25** *δηλονότι* < 177, 23 | **32** *τί*] *ὅτε* V 53, 11

μανθάνομεν περὶ τῆς ἀνθρωπίνης σαρκός, ἣν δι' ἡμᾶς ἀνείληφεν ὁ λόγος πρὸ τετρακοσίων οὐχ ὅλων ἐτῶν; πότερόν ποτε ταύτην καὶ ἐν τοῖς μέλλουσιν αἰῶσιν ὁ λόγος ἕξει ἢ ἄχρι μόνου τοῦ τῆς κρίσεως καιροῦ; ἀνάγκη γὰρ τὸ ὑπὸ τοῦ προφήτου λεχθὲν ἔργῳ βεβαιωθῆναι. »ὄψονται γὰρ« φησὶν »εἰς ὃν ἐξεκέντησαν«· ἐξεκέντησαν δὲ δηλονότι τὴν σάρκα.

Nr. 117 (Re 104) *ὅτι γὰρ οὐχ ἵν' ὁ λόγος ὠφεληθῇ τὴν ἡμετέραν ἀνείληφεν σάρκα, ἀλλ' ἵνα ἡ σὰρξ διὰ τὴν πρὸς τὸν λόγον κοινωνίαν ἀθανασίας τύχῃ, δῆλόν ἐστιν καὶ ἀπ' αὐτῆς τῆς τοῦ σωτῆρος ἀποφάσεως. περὶ γὰρ τῆς σαρκός, ἣν ἔχων ὡμίλει τοῖς μαθηταῖς, οὕτω λέγει »τοῦτο ὑμᾶς σκανδαλίζει; ἐὰν οὖν ἴδητε τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου ἀπιόντα ὅπου ἦν τὸ πρότερον; τὸ πνεῦμα ζωοποιεῖ, ἡ σὰρξ οὐδὲν ὠφελεῖ«. εἰ οὖν ὁμολογεῖ τὴν σάρκα μηδὲν ὠφελεῖν αὐτόν, πῶς ἐγχωρεῖ τὴν ἐκ γῆς τε οὖσαν καὶ μηδὲν ὠφελοῦσαν καὶ ἐν τοῖς μέλλουσιν αἰῶσιν ὡς αὐτῷ λυσιτελοῦσαν συνεῖναι τῷ λόγῳ; διὰ τοῦτο γάρ μοι δοκεῖ καὶ ὁ παντοκράτωρ θεός, ὁ δεσπότης, πρὸς αὐτὸν λέγειν »κάθου ἐκ δεξιῶν μου ἕως ἂν θῶ τοὺς ἐχθρούς σου ὑποπόδιον τῶν ποδῶν σου«. ἐνεργείᾳ μόνῃ διὰ τὴν ἀνθρωπίνην σάρκα χωρίζειν αὐτὸν δοκῶν καὶ ὥσπερ ῥητόν τινα χρόνον ὁρίζων αὐτῷ τῆς ἐν δεξιᾷ καθέδρας οὕτω φησὶν πρὸς αὐτὸν »ἕως ἂν θῶ τοὺς ἐχθρούς σου ὑποπόδιον τῶν ποδῶν σου«. τοῦτο δὲ τὸ προφητικὸν τοῦ Δαυὶδ ῥητὸν σαφέστερον ἡμῖν ἑρμηνεύων ὁ ἱερὸς ἀπόστολος οὕτω πως ἔφη »δεῖ γὰρ αὐτὸν βασιλεύειν, ἕως ἂν θῇ τοὺς ἐχθροὺς αὐτοῦ ὑποπόδιον τῶν ποδῶν αὐτοῦ«. οἰκοῦν ὅρον τινὰ ἔχειν δοκεῖ ἡ κατὰ ἄνθρωπον αὐτοῦ οἰκονομία τε καὶ βασιλεία. οὐδὲν γὰρ ἕτερον βούλεται ἢ τοῦτο τὸ ὑπὸ τοῦ ἀποστόλου ῥηθὲν »ἕως ἂν θῇ τοὺς ἐχθροὺς αὐτοῦ ὑποπόδιον τῶν ποδῶν αὐτοῦ«. οἰκοῦν ἐπειδὰν τοὺς ἐχθροὺς σχῇ ὑποπόδιον τῶν ποδῶν οὐκέτι χρῄζει τῆς ἐν μέρει ταύτης βασιλείας, πάντων καθόλου βασιλεὺς ὑπάρχων· συμβασιλεύει γὰρ »τῷ θεῷ καὶ πατρί«, οὗ ὁ λόγος ἦν τε καὶ ἐστίν. οὐδὲ γὰρ αὐτὸς καθ' ἑαυτὸν ὁ λόγος ἀρχὴν βασιλείας εἴληφεν, ἀλλ' ὁ ἀπατηθεὶς ὑπὸ τοῦ διαβόλου ἄνθρωπος διὰ τῆς τοῦ λόγου δυνάμεως βασιλεὺς γέγονεν, ἵνα βασιλεὺς γενόμενος τὸν πρότερον ἀπατήσαντα νικήσῃ διάβολον. διὰ τοῦτο καὶ αἱ Πράξεις τῶν ἀποστόλων περὶ τοῦ ἀνθρώπου τούτου, ὃν ἀνείληφεν ὁ τοῦ θεοῦ λόγος καὶ ἀνειληφὼς ἐν δεξιᾷ τοῦ πατρὸς καθέζεται, οὕτως διδάσκουσιν λέγουσαι »ὃν δεῖ οὐρανὸν μὲν δέξασθαι ἄχρι χρόνων ἀποκαταστάσεως«. καὶ αὖται ὥσπερ ὅρον τινὰ καὶ προθεσμίαν ὁρίζουσαι ἐν ᾧπερ προσήκει τὴν κατὰ ἄνθρωπον οἰκονομίαν ἠνῶσθαι τῷ λόγῳ οὕτω λέγουσιν. τί γὰρ ἕτερον βούλεται τὸ »ἄχρι χρόνων*

***6**—S. **211, 11** 53, 18— **55, 2**; **8** (περὶ) — **13** (λόγῳ) 167, 26—32; **11** (εἰ) — **13** (λόγῳ) 45, 1—3. 165, 23—25. 169, 19—21; **11** (πῶς) — **13** (λόγῳ) 49, 14—15; **13** (διὰ) — **21** (βασιλεία) 170, 1—11; **28** (διὰ) — **32** (ὁρίζουσαι) 170, 13—17* vgl. auch *169, 27ff*

2 vgl. S. 209, 23 — **4** Joh. 19, 37 (Zach. 12, 10) — **9** Joh. 6, 61—63 — **14** Ps. 109, 1 — **17** Ps. 109, 1 — **19** I Kor. 15, 25 — **22** I Kor. 15, 25 — **25** I Kor. 15, 24 — **26ff** vgl. Nr. 113 — **31** Act. 3, 21 — **33** Act. 3, 21

1 εἴληφεν V 177, 26 | **2** πότερόν ποτε] τότε V 53, 13 | **3** ἕξειν V* 177, 27 f (ἢ ἕξει V²) | **4** ἔργῳ V² ἔργον V* | **8** ἀπ' g ὑπ' V | **11** αὐτόν < 45, 1 αὐτός? Mo | **12** καὶ² < 45, 2. 49, 15 | ὡς αὐτῷ λυσιτελοῦσαν < 49, 15 | ὡσαύτως V² (ὡς αὖτως V*) 53, 26 αὐτῷ V 45, 3. 167, 31 | **14** θεός ὁ < 53, 27 | δεσπότης] + αὐτοῦ Mo + ἡμῶν r | **16** δοκῶ V 53, 30 | ῥητόν] εἴρηται V 170, 4 | **19** γὰρ αὐτῷ V* (corr. Vc) 170, 8 | **25** θεῷ] δ̄ᾱδ̄ V 54, 8 | **28** καὶ διὰ τοῦτο 170, 13 | **31** οὐρανὸν μὲν] μὲν ἄν̄ον̄ V 54, 15 | αὗται m

ἀποκαταστάσεως«, ἢ αἰῶνα μέλλοντα ἡμῖν σημαίνειν, ἐν ᾧ δεῖ πάντα τῆς τελείας τυχεῖν ἀποκαταστάσεως; εἰ τοίνυν ἐν τῷ καιρῷ τῆς ἀποκαταστάσεως ἁπάντων καὶ αὐτὴν τὴν κτίσιν ἐκ τῆς δουλείας εἰς τὴν ἐλευθερίαν μεταβληθήσεσθαι ὁ Παῦλος ἔφη (λέγει γὰρ »ὅτι καὶ αὐτὴ ἡ κτίσις ἐλευθερωθήσεται ἀπὸ τῆς δουλείας τῆς φθορᾶς εἰς τὴν ἐλευθερίαν τῆς δόξης τῶν τέκνων τοῦ θεοῦ«), πῶς ἔτι τὴν τοῦ δούλου μορφήν, ἣν ἀνείληφεν ὁ λόγος, μορφὴν οὖσαν δούλου, συνεῖναι τῷ λόγῳ δυνατὸν γένοιτ' ἄν; σαφῶς δ' οὖν καὶ διαρρήδην ἐν βραχεῖ τινι χρόνῳ τῶν τε παρεληλυθότων καὶ τῶν μελλόντων αἰώνων τὴν κατὰ σάρκα οἰκονομίαν τοῦ λόγου
* δι' ἡμᾶς γεγενῆσθαι συμβεβηκέναι καὶ ταύτην ὥσπερ ἀρχὴν οὕτως καὶ τέλος ἔξειν ὁ θεσπέσιος εἴρηκεν Παῦλος, οὕτω πως εἰπὼν »εἶτα τὸ τέλος, ὅταν παραδιδῷ τὴν βασιλείαν τῷ θεῷ καὶ πατρί«.

* · Nr. 118 (Re 105) τοῦ ἀνθρωπίνου ἁψάμενος σώματος καὶ δείξας αὐτὸ τοῖς ὁρῶσιν »τοῦτο ὑμᾶς σκανδαλίζει;« ἔφη »ἐὰν οὖν ἴδητε τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου ἀνιόντα, ὅπου ἦν τὸ πρότερον; τὸ πνεῦμα ζωοποιεῖ, ἡ σὰρξ οὐδὲν ὠφελεῖ«.

Nr. 119 (Re 106) οὐκοῦν οὐ δι' ἑαυτόν, ἀλλὰ δι' ἡμᾶς τὴν ἀνθρωπίνην ἀνείληφεν σάρκα. εἰ δὲ δι' ἡμᾶς ἀνειληφὼς φαίνεται, πάντα δὲ τὰ καθ' ἡμᾶς τῇ αὐτοῦ προνοίᾳ καὶ ἐνεργείᾳ ἐν τῷ καιρῷ τῆς κρίσεως τέλους τεύξεται, οὐκέτι οὐδὲ ταύτης τῆς ἐν μέρει βασιλείας ἔσται χρεία.

Nr. 120 (Re 107) εἰ δέ τις λέγοι, διὰ τοῦτο τὴν ἀνθρωπίνην σάρκα ἀξίαν εἶναι τοῦ λόγου, ὅτι διὰ τῆς ἀναστάσεως ἀθάνατον αὐτὴν ἀπειργάσατο, γνώτω ὅτι
* οὐ πᾶν, ὅπερ ἀθάνατον, τοῦτο ἄξιον θεοῦ. μείζων γὰρ καὶ αὐτῆς τῆς ἀθανασίας ὁ θεός, ὁ τῇ ἑαυτοῦ βουλήσει καὶ τὰ μὴ ὄντα ἀθάνατα ποιεῖν δυνάμενος. ὅτι δὲ οὐ πᾶν τὸ ἀθάνατον ἠνῶσθαι θεῷ ἄξιον δῆλόν ἐστι καὶ ἀπὸ τοῦ ἀρχὰς καὶ ἐξουσίας καὶ ἀγγέλους ἀθανάτους ὄντας μηδὲν διαφέρειν τῇ ἑνότητι τοῦ θεοῦ.

Nr. 121 (Re 108) εἰ δέ τις περὶ τῆς σαρκὸς ταύτης τῆς ἐν τῷ λόγῳ ἀθανάτου γεγονυίας πυνθάνοιτο, τί φαμεν πρὸς αὐτόν; ὅτι δογματίζειν μὲν ἡμεῖς περὶ ὧν μὴ ἀκριβῶς παρὰ τῶν θείων μεμαθήκαμεν γραφῶν οὐκ ἀσφαλὲς εἶναι νομίζομεν. πῶς γὰρ τοῦτο πράττειν δυνατὸν τοῖς καὶ τὰ ἑτέρων ἀνατρέπουσιν δόγματα; ἀλλ' ἐροῦμεν πρὸς τοὺς τὸν ἀκριβῆ περὶ τούτου μαθεῖν παρ' ἡμῶν βουλομένους λόγον, ὅτι πειθόμενοι τῷ ἱερῷ ἀποστόλῳ ἴσμεν ὅτι οὕτως ἡμᾶς ὁρᾶν τὰ ἀποκεκρυμμένα μυστήρια προσήκει, ὡς αὐτὸς ἔφη· »βλέπομεν γὰρ ἄρτι« φησὶν »δι' ἐσόπτρου ἐν

2 (εἰ) — ***7*** (ἄν) *165, 27—33*; ***5*** (πῶς) — ***7*** (ἄν) *45, 5—6*; ***5*** (πῶς) — ***11*** (πατρί) *170, 19—26* — ***12—14*** *169, 8—11* — ***15—18*** *55, 4—8* — ***19—24*** *55, 11—18* — ***25***—*S.* ***212, 9*** (ἦν) *55, 22—56, 7 (vgl. noch S. 56, 11—14)*; ***25***—*S.* ***212, 4*** (δυνήσομαι) *166, 18—30*

4 Röm. 8, 21 — **5f** Phil. 2, 7 — **10** I Kor. 15, 24 — **13** Joh. 6, 61—63 — **31** I Kor. 13, 12

1 αἰῶνα μέλλοντα We ὃν ἔμελεν V^2 (? ? V*) | **2** εἰ] ἢ V 54, 21 | **2—4** καιρῷ — καὶ] in V 54, 21—23 z. T. nicht mehr zu lesen vgl. zu S. 54, 21—23 | **5** ἔτι] ἔστι V 54, 25 ἔδει V 45, 5 | **6** λόγῳ] + δι' αὐτὴν V 165, 33 + διὸ V 45, 6 + δι' αὐτοῦ V 170, 20 (str. V^2) | **7** ἀδύνατον V 45, 6 | γένοιτ' ἄν δυνατόν 165, 33 | γένοιτ' ἄν; σαφῶς] vgl. zu S. 54, 26 f | δ' οὖν] γοῦν 170, 21 | **9** συμβέβηκεν 54, 29 | ἔχειν 170, 24 | **10** παραδῷ V^2 170, 25 | **12** γραψάμενος V*, corr. V^2 | **23** ἐστι Kl ὅτι V | **24** μηδὲν V* μηδὲ Vc | διαφέρειν r διαφορεῖν V | **25** εἰ δέ τις περὶ u. **29—30** πρὸς — ἀποκεκρυμμένα] vgl. zu S. 55, 24. 27—29 | **27** παρὰ] περὶ V 55, 24 V* 166, 20 (corr. V^2) | **31** εἰσόπτρου V 166, 26 | ἐν < V 166, 26

αἰνίγματι, τότε δὲ πρόσωπον πρὸς πρόσωπον· ἄρτι γινώσκομεν ἐκ μέρους, τότε δὲ ἐπιγνωσόμεθα καθὼς καὶ ἐπεγνώσθημεν«. ὥστε μή μου πυνθάνου περὶ ὧν σαφῶς παρὰ τῆς θείας γραφῆς μὴ μεμάθηκα. διὰ τοῦτο τοίνυν οὐδὲ περὶ τῆς θείας ἐκείνης τῆς τῷ θείῳ λόγῳ κοινωνησάσης σαρκὸς σαφῶς εἰπεῖν δυνήσομαι. νυνὶ δὲ πιστεύω ταῖς θείαις γραφαῖς, ὅτι εἷς θεός, καὶ ὁ τούτου λόγος προῆλθεν μὲν τοῦ πατρός, ἵνα »πάντα δι' αὐτοῦ« γένηται μετὰ δὲ τὸν καιρὸν τῆς κρίσεως καὶ τὴν τῶν ἁπάντων διόρθωσιν καὶ τὸν ἀφανισμὸν τῆς ἀντικειμένης ἁπάσης ἐνεργείας »τότε αὐτὸς ὑποταγήσεται τῷ ὑποτάξαντι αὐτῷ τὰ πάντα« »θεῷ καὶ πατρί«, ἵν' οὕτως ᾖ ἐν τῷ θεῷ ὁ λόγος, ὥσπερ καὶ πρότερον ἦν πρὸ τοῦ τὸν
10 κόσμον εἶναι. οὐδενὸς γὰρ ὄντος πρότερον ἢ θεοῦ μόνου, πάντων δὲ διὰ τοῦ
* λόγου γίγνεσθαι μελλόντων, προῆλθεν ὁ λόγος δραστικῇ ἐνεργείᾳ. ὁ λόγος οὗτος τοῦ πατρὸς ὤν.

Nr. 122 (oben 109) οὗτός ἐστιν περὶ οὗ ὁ Παῦλος ἔφη »τοῦ προορισθέντος υἱοῦ θεοῦ«.

15 Nr. 123 (oben 110) τούτου γὰρ χάριν ὁ ἁγιώτατος προφήτης Σολομὼν »δέξασθαί τε στροφὰς λόγων« ἔφη, καὶ πάλιν »ῥήσεις τε σοφῶν καὶ αἰνίγματα«.

Nr. 124 (oben 111) διό μοι δοκεῖ ὁ σοφώτατος οὗτος προφήτης καὶ τὰ πρῶτα ῥήματα τῆς προφητείας παροιμιωδῶς εἰρηκέναι.

Nr. 125 (oben 112) οὐδὲν γὰρ ἄτοπον, οἶμαι, ἐν τῷ παρόντι ὀλίγον τῶν
20 ἔξωθεν ὑπομνῆσαί σε παροιμιῶν.

ΑΛΛ' Η ΤΕΘΝΗΚΕΝ Η ΔΙΔΑΣΚΕΙ ΓΡΑΜΜΑΤΑ. ταύτην τὴν παροιμίαν πρὸς μὲν τὸ φαινόμενον τοῦ γράμματος ὑπολάβοι ἄν τις κατὰ τῶν γράμματα διδασκόντων εἰρῆσθαι· ἐπεὶ καὶ ἕτερός τις τῶν παρ' αὐτοῖς »ἐδίδασκες γράμματα, ἐγὼ δ' ἐφοίτων« ἔφη. τὸ δ' οὐχ οὕτως ἔχειν οἱ τὰ ὑπομνήματα γράψαντες
25 ἔφασαν· ἀλλ' ἐπειδὴ Ἀθηναίους Σικελιῶται, φασίν, πολέμῳ νικήσαντες μόνους ἔσωζον τοὺς παιδείαν σκηπτομένους, διδασκάλους αὐτοὺς τοῖς παισὶν ἄγοντες, τοὺς δὲ ἄλλους πάντας ἐφόνευον, ἐξ αὐτῶν δή τινας φυγόντας καὶ ἐπανελθόντας ἐρωτωμένους τε ὑπὸ Ἀθηναίων περί τινων διαφερόντων αὐτοῖς ἔφασαν εἰρηκέναι ΑΛΛ' Η ΤΕΘΝΗΚΕΝ Η ΔΙΔΑΣΚΕΙ ΓΡΑΜΜΑΤΑ.
30 τί δὲ καὶ τὸ ΑΙΞ ΤΗΝ ΜΑΧΑΙΡΑΝ; νομίσειεν ἄν τις [εἰρῆσθαι], ἵνα θῶ πρότερον τὰ περὶ αὐτῆς λεγόμενα, πάντως που διὰ ⟨τὸ⟩ τὴν θυομένην αἶγα εἰς τὴν μάχαιραν ἀφορᾶν εἰρῆσθαι τὴν παροιμίαν. ἀλλ' οὔτι γε τοῦτ' ἔφασαν οἱ

5 (νυνὶ) — **12** *42, 15—23. 107, 13—22* vgl. auch *166, 15 ff*; **10** (οὐδενὸς) — **11** (ἐνεργείᾳ) *112, 31—33* — **13—14** *12, 4—5* — **15—16** *13, 4—5* — **17—18** *13, 7—8* — **19—S. 214,4** *14, 1—15, 34*

6 Joh. 1, 3 — **8** I Kor. 15, 28. 24 — **13** Röm. 1, 4 — **15** Prov. 1, 3 — **19 ff** vgl. die Separatausgabe Schneidewins im Corpus paroemiographorum graecorum ed. Leutsch et Schneidewin I, XX ff. 1839 — **23** Demosthenes de cor. 315

1 f ἄρτι — ἐπεγνώσθημεν] καὶ τὰ ἑξῆς 166, 27 | **4** θείας] + γραφῆς V* 166, 29 (str. V²) | θείῳ < 166, 29 | νῦν V 56, 1 | **5** εἷς] + ὁ 107, 13 | λόγος] + θεὸς V 42, 16 | **9** ἵνα 56, 6 | τῷ < 56, 7. 42, 20 | **10** ᾖ] + τοῦ 107, 20 | **11** ὁ λόγος οὗτος] λόγος 107, 21 | **23** ἐδίδασκες Demosth. ἐδιδάσκετο V | δ' Demosth. δὲ V | **27** δή We δέ V | **28** τινων διαφερόντων] τῶν διαφθαρέντων Schneidewin | **30** εἰρῆσθαι str. Ga | ἵνα θῶ Heyse, Schneidewin μὴν ἃ θῶ V | **31** πάντως Schneidewin πάντων V | τὸ g | **32** οὔτι γε Kl οἱ τινὲς V

παλαιοί· οὐδὲ γὰρ παροιμία ἦν ἂν ἡ λεχθεῖσα, εἴγε τοῦθ' οὕτως εἶχεν (τοῦτο γὰρ ἀκόλουθον ἦν ἐκ τῶν φαινομένων ἐννοεῖν), ἀλλ' ἐπὶ τῶν ἑαυτοῖς κακὰ προξενούντων εἰρῆσθαι τοῦτό φασιν. φασὶν γὰρ Μήδειαν ἐν Κορίνθῳ τὰ τέκνα ἀποκτείνασαν κατακρύψαι τὴν μάχαιραν αὐτόθι· τοὺς δὲ Κορινθίους κατὰ χρησμὸν αὐτοῖς δοθέντα αἶγα μέλαιναν ἐναγίζοντας ἀπορεῖν μαχαίρας, τὴν δὲ αἶγα σκάλλουσαν τῷ ποδὶ τὴν Μηδείας ἀνευρεῖν μάχαιραν καὶ αὐτῇ τυθῆναι.

τί δὲ τὸ ΑΛΙΣ ΑΡΥΟΣ σημαίνει; φησί τις· οὐ γὰρ δυνατὸν ἐκ τοῦ προκείρου γιγνώσκειν τὴν παροιμίαν. οἱ παλαιοί, ὡς ἔφασαν, πρὸ τῆς τοῦ σίτου γεωργίας βαλανηφαγοῦντες, ἐπειδὴ ὡς ᾤοντο ὁ καρπὸς οὗτος ὕστερον εὑρέθη, ἐκείνῳ προσέχοντες τὸν νοῦν καὶ τῇ μεταβολῇ προσχαίροντες ΑΛΙΣ ΑΡΥΟΣ ἔλεγον· καὶ τοῦτο τὴν παροιμίαν ἔφασαν εἶναι.

αὖθίς τε ἑτέρας παροιμίας ὑπὸ πλείστων τῶν παρ' αὐτοῖς σοφῶν ἐν πλείστοις καὶ διαφόροις βιβλίοις εἰρημένης, τίνα περὶ αὐτῆς γεγράφασιν οἱ τὰς παροιμίας ἑρμηνεῦσαι προελόμενοι ἀναγκαῖον ἐν τῷ παρόντι μνημονεῖσαι, * * * ἀλλ' ἵν' ἐλέγξωμεν Ἀστέριον, καὶ ἀπὸ τῶν ἔξωθεν αὐτὸν μαθημάτων εἰδότα μὲν ἀκριβῶς τὸ τῆς παροιμίας ἐξαίρετον, ἐν δὲ τῷ παρόντι ἄγνοιαν προσποιηθέντα, ἵνα τὸ ἑαυτοῦ βούλημα διὰ τῆς τοῦ παροιμιώδους ῥητοῦ χρήσεως πιθανῶς κατασκευάζειν δόξῃ. ἔστιν δὲ ΓΛΑΥΚΟΥ ΤΕΧΝΗ. ταύτης οἱ ἔξωθεν σοφοὶ τῆς παροιμίας μνημονεύσαντες διαφόρως αὐτὴν ἐξηγήσαντο. ὁ μὲν γὰρ αὐτῶν τις ἔφη, Γλαῦκόν
* τινα ἐπιστήμονα τέχνης τινὸς γεγονότα† πολλῶν οὖσαν θαυμασιωτάτην, ἀπολέσθαι ἅμα ἐκείνῳ κατὰ θάλατταν, μηδενός πω διακηκοότος αὐτῆς. ἕτερος δέ, τὴν ἐπ' ἄκρον μουσικῆς ἐμπειρίαν μαρτυρήσας τῷ Γλαύκῳ, τοὺς κατασκευασθέντας ὑπ' αὐτοῦ δίσκους χαλκοῦς φησιν τέσσαρας, πρὸς τὸ ἐμμελῆ τινα τῆς κρούσεως τὴν συμφωνίαν τῶν φθόγγων ἀποτελεῖν· ἔνθεν τε εἰρῆσθαι τὴν παροιμίαν. ἄλλος δέ τις Ἀλυαττικῶν ἀναθημάτων φησὶν ἀνακεῖσθαι κρατῆρα καὶ ὑποκρατήριον θαυμάσιον, Γλαύκου Χίου ποίημα. ἕτερος δέ, Γλαῦκον αὐτὸν ἀναθεῖναι εἰς Δελφοὺς τρίποδα χαλκοῦν, οὕτω δημιουργήσαντα τοῖς † παχέως τε κρουομένου, τούς τε πόδας, ἐφ' ὧν βέβηκεν, καὶ τὸ ἄνω περικείμενον καὶ τὴν στεφάνην τὴν ἐπὶ τοῦ λέβητος καὶ τὰς ῥάβδους διὰ μέσου τεταγμένας φθέγγεσθαι λύρας φωνῇ. καὶ αὖθις ἕτερος, ἀπὸ Γλαύκου τινὸς δόξαντός τι πλέον πεποιηκέναι εἰρῆσθαι τὴν παροιμίαν.

ὁρᾷς, ὅπως τὸ δυσχερὲς τῆς παροιμίας καὶ διὰ τούτου δείκνυται, διὰ τοῦ μηδὲ ἐπὶ τῆς αὐτῆς ἑρμηνείας στῆναι τοὺς τὴν παροιμίαν ταύτην ἐξηγήσασθαι βουληθέντας. οὕτως δυσεύρετόν τι πρᾶγμα τὸ τῆς παροιμίας καὶ παρὰ τοῖς ἔξωθεν εἶναι δοκεῖ. διὸ καί τις τῶν παρ' αὐτοῖς σοφῶν συναγαγὼν τὰς ὑπὸ πολλῶν καὶ διαφόρως λεχθείσας παροιμίας, εἰς αὐτὰς γέγραφεν ἓξ βιβλία, δύο μὲν τῶν ⟨ἐμ⟩μέτρων, τῶν δὲ ἀμέτρων τέσσαρα. ταύτας δὲ παροιμίας ὠνόμασαν οἱ ἔξωθεν δι' οὐδὲν ἕτερον, ἐμοὶ δοκεῖν, ἀλλ' ἐπειδὴ ταῖς τοῦ σοφωτάτου Σολομῶνος

37 (ἐπειδή)—S. ***214, 3*** (τρόπον) *16, 23—26 vgl. noch 16, 12 ff. 27 ff. 17, 10 ff.*

7 vgl. Bernays, Theophrasts Schrift über die Frömmigkeit S. 53

7 l. *φήσει*? | **8** *ὡς* zu str.? | **13** *οἱ* m *οὐ* V | **14** * * * We | *ἀλλ'* str. Schneidewin | *ἵν'* Vc *ἦν* V* | **15** *καὶ*] l. *ὡς* ? | *αὐτῶν*? Schneidewin | **17** *παροιμιωδῶς*? Schneidewin | **20** *γεγονότα*] + *ναναγῆσαι ὥστε* We | *πολλῶν*] *πολλῷ* Schneidewin *ἦν πολλῶν* Heindorf | *οὖσα* V | *ἄκρων* V, corr. Schneidewin | **23** *τέσσαρας* * * * ? We | **25** *ἀλυατιῶν* V*, corr. V² | **27** *τοῖς παχέως τε*] *θαυμαστῶς ὥστε* Heindorf *τῷ πάχει ὥστε* Petavius | **28** *τὸν ἄνω περικείμενοι* V, corr. Heindorf | **30** *τι* m *τις* V | **35** *γέγραφεν* ἓξ Ga Nauck *γεγραφέναι* V | **36** *ἐμμέτρων* m | **37** *ἐπεὶ δὲ* V 16, 23

Παροιμίαις ἐντυχόντες καὶ γνόντες δι' αὐτῶν ὅτι οὐδέν ἐστιν ἐκ τοῦ προχείρου σαφῶς τῶν ἐν αἰταῖς εἰρημένων μαθεῖν, καὶ αὐτοὶ ζηλῶσαι τὸ προφητικὸν βουληθέντες γράμμα τὸν αὐτὸν ἐκείνῳ γεγράφασι τρόπον. εἶτα ὡς μηδὲν ἕτερον ὄνομα κυριώτερον ἐκείνου ἐπινοῆσαι δυνηθέντες καὶ ταύτας παροιμίας ὠνόμασαν.

Nr. 126 (oben 113) *οὐκοῦν τοῦτ' ἐστιν τὸ »κύριος ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ«.*

Nr. 127 (oben 114) (*ἔφη*) *τὸν τοῦ θεοῦ λόγον τὴν ἀνθρωπίνην σάρκα διὰ τῆς ἀναστάσεως ἀθάνατον γενέσθαι παρεσκευακέναι καὶ ὥσπερ τινὰ νίκης στέφανον ἀναδησάμενον ἐν δεξιᾷ τοῦ πατρὸς καθέζεσθαι.*

Nr. 128 (oben 115) (*ἔν τι . . . σύγγραμμα συντάξας τοῦτό φησιν πεποιηκέναι*) *διὰ τὸ ἕνα γνωρίζειν θεόν.*

* Nr. 129 *Τῷ μακαριωτάτῳ συλλειτουργῷ Ἰουλίῳ Μάρκελλος ἐν Χριστῷ χαίρειν.*
Ἐπειδή τινες τῶν καταγνωσθέντων πρότερον ἐπὶ τῷ μὴ ὀρθῶς πιστεύειν, οὓς ἐγὼ ἐν τῇ κατὰ Νίκαιαν συνόδῳ διήλεγξα, κατ' ἐμοῦ γράψαι τῇ θεοσεβείᾳ σου ἐτόλμησαν ὡς ἂν ἐμοῦ μὴ ὀρθῶς μηδὲ ἐκκλησιαστικῶς φρονοῦντος, τὸ ἑαυτῶν ἔγκλημα εἰς ἐμὲ μετατεθῆναι σπουδάζοντες, τούτου ἕνεκεν ἀναγκαῖον ἡγησάμην ἀπαντήσας εἰς τὴν Ῥώμην ὑπομνῆσαί σε, ἵνα τοὺς κατ' ἐμοῦ γράψαντας μεταστείλῃ
* *ὑπὲρ τοῦ ἀπαντήσαντας αὐτοὺς ἐπ' ἀμφοτέροις ἐλεγχθῆναι ὑπ' ἐμοῦ, ὅτι τε καὶ*
* *ἃ γεγράφασι κατ' ἐμοῦ ψευδῆ ὄντα τυγχάνει, καὶ ὅτι ἔτι καὶ νῦν ἐπιμένουσι τῇ ἑαυτῶν προτέρᾳ πλάνῃ καὶ δεινὰ κατά τε τῶν τοῦ θεοῦ ἐκκλησιῶν καὶ ἡμῶν τῶν προεστώτων αὐτῶν τετολμήκασιν.*
ἐπεὶ τοίνυν ἀπαντῆσαι οὐκ ἠβουλήθησαν ἀποστείλαντός σου πρεσβυτέρους πρὸς αὐτούς, καὶ ταῦτα ἐμοῦ ἐνιαυτὸν καὶ τρεῖς ὅλους μῆνας ἐν τῇ Ῥώμῃ πεποιηκότος, ἀναγκαῖον ἡγησάμην, μέλλων ἐντεῦθεν ἐξιέναι, ἔγγραφόν σοι τὴν ἐμαυτοῦ πίστιν μετὰ πάσης ἀληθείας τῇ ἐμαυτοῦ χειρὶ γράψας ἐπιδοῦναι ἣν ἔμαθον ἔκ τε τῶν θείων γραφῶν ἐδιδάχθην, καὶ τῶν κακῶς ὑπ' αὐτῶν λεγομένων ὑπομνῆσαί σε, ἵνα γνῷς οἷς χρώμενοι πρὸς ἀπάτην τῶν ἀκουόντων λόγοις τὴν ἀλήθειαν κρύπτειν βούλονται. φασὶ γὰρ μὴ ἴδιον καὶ ἀληθινὸν λόγον εἶναι τοῦ παντοκράτορος θεοῦ τὸν υἱόν, τὸν κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστόν, ἀλλ' ἕτερον αὐτοῦ λόγον εἶναι καὶ ἑτέραν σοφίαν καὶ δύναμιν. τοῦτον γενόμενον ὑπ' αὐτοῦ ὠνομάσθαι λόγον καὶ σοφίαν καὶ δύναμιν, καὶ διὰ τὸ οὕτως αὐτοὺς φρονεῖν ἄλλην ὑπόστασιν διεστῶσαν τοῦ πατρὸς εἶναί φασιν. ἔτι μέντοι καὶ προϋπάρχειν τοῦ υἱοῦ τὸν πατέρα δι' ὧν γράφουσιν ἀποφαίνονται ⟨καὶ⟩ μὴ εἶναι αὐτὸν ἀληθῶς υἱὸν ἐκ τοῦ θεοῦ·
* *ἀλλὰ κἂν λέγωσιν ἐκ τοῦ θεοῦ οὕτως λέγουσιν ὡς καὶ τὰ πάντα. ἔτι μὴν καὶ*

5—6 *46, 29—30.* *147, 1—2* — ***7—9*** *167, 7—9 (vgl. 167, 5)* — ***10—11*** *60, 12 (vgl. noch 1, 14)* — ***12—S. 215, 39*** *Epiphanius haer. 72, 2—3 (ed. Dindorf)*

5 Prov. 8, 22 — **7 f** vgl. S. 211, 20 — **14 f** vgl. Julius ep. ad Danium etc. (Athan. Apol. 23): *Μάρκελλος μὲν γὰρ ἐμαρτυρήθη ἡμῖν καὶ ἐν τῇ Νίκαιαν συνόδῳ τοῖς τὰ Ἀρείου φρονοῦσιν ἀντειρηκώς* — **30 f** 1 Kor. 1, 24

1 *προχείρου*] + *καὶ* mr | **3** *γεγραφήκασι* V 16, 26 | **5** *τὸ*] *ὁ* V 46, 29 | **8** *νίκην* V*, corr. V² | **18** *ἀπαντήσαντος* codd., corr. Cornarius Petavius | **33** *μέντοι*] *μὲν* alius l. *μὴν*? vgl. Z. 35 | **34** *καὶ* Cornarius Oehler

ὅτι ἦν ποτε ὅτε οὐκ ἦν λέγειν τολμῶσι καὶ κτίσμα αὐτὸν καὶ ποίημα εἶναι, διορίζοντες αὐτὸν ἀπὸ τοῦ πατρός. τοὺς οὖν ταῦτα λέγοντας ἀλλοτρίους τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας εἶναι πεπίστευμαι.

πιστεύω δὲ ἑπόμενος ταῖς θείαις γραφαῖς ὅτι εἷς θεὸς καὶ ὁ τούτου μονογενὴς υἱὸς λόγος, ὁ ἀεὶ συνυπάρχων τῷ πατρὶ καὶ μηδεπώποτε ἀρχὴν τοῦ εἶναι ἐσχηκώς, ἀληθῶς ἐκ τοῦ θεοῦ ὑπάρχων, οὐ κτισθείς, οὐ ποιηθείς, ἀλλὰ ἀεὶ ὤν, ἀεὶ συμβασιλεύων »τῷ θεῷ καὶ πατρί«, οὗ »τῆς βασιλείας« κατὰ τὴν τοῦ ἀποστόλου μαρτυρίαν »οὐκ ἔσται τέλος«. οὗτος υἱός, οὗτος δύναμις, οὗτος σοφία. οὗτος ἴδιος καὶ ἀληθὴς τοῦ θεοῦ λόγος, ὁ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστός, ἀδιαίρετος δύναμις τοῦ θεοῦ, δι' οὗ [τὰ] πάντα τὰ γενόμενα γέγονε καθὼς τὸ Εὐαγγέλιον μαρτυρεῖ λέγον »ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος, καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν, καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος. πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο, καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἕν«. οὗτός ἐστιν ὁ λόγος περὶ οὗ καὶ Λουκᾶς ὁ εὐαγγελιστὴς μαρτυρεῖ λέγων »καθὼς παρέδωκαν ἡμῖν οἱ ἀπ' ἀρχῆς αὐτόπται καὶ ὑπηρέται γενόμενοι τοῦ λόγου«. περὶ τούτου καὶ Δαυὶδ ἔφη »ἐξηρεύξατο ἡ καρδία μου λόγον ἀγαθόν«. οὕτω καὶ ὁ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστὸς ἡμᾶς διδάσκει διὰ τοῦ Εὐαγγελίου λέγων »ἐγὼ ἐκ τοῦ πατρὸς ἐξῆλθον καὶ ἥκω«. οὗτος »ἐπ' ἐσχάτων τῶν ἡμερῶν« κατελθὼν διὰ τὴν ἡμετέραν σωτηρίαν καὶ ἐκ τῆς παρθένου Μαρίας γεννηθεὶς τὸν ἄνθρωπον ἔλαβε.

πιστεύω οὖν εἰς θεὸν παντοκράτορα· καὶ εἰς Χριστὸν Ἰησοῦν τὸν υἱὸν αὐτοῦ τὸν μονογενῆ, τὸν κύριον ἡμῶν, τὸν γεννηθέντα ἐκ πνεύματος ἁγίου καὶ Μαρίας τῆς παρθένου, τὸν ἐπὶ Ποντίου Πιλάτου σταυρωθέντα καὶ ταφέντα καὶ τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ ἀναστάντα ἐκ τῶν νεκρῶν, ἀναβάντα εἰς τοὺς οὐρανοὺς καὶ καθήμενον ἐν δεξιᾷ τοῦ πατρός, ὅθεν ἔρχεται κρίνειν ζῶντας καὶ νεκρούς· καὶ εἰς τὸ ἅγιον πνεῦμα, ἁγίαν ἐκκλησίαν, ἄφεσιν ἁμαρτιῶν, σαρκὸς ἀνάστασιν, ζωὴν αἰώνιον.

ἀδιαίρετον εἶναι τὴν θεότητα τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ παρὰ τῶν θείων μεμαθήκαμεν γραφῶν. εἰ γάρ τις χωρίζει τὸν υἱόν, τουτέστι τὸν λόγον, τοῦ παντοκράτορος θεοῦ, ἀνάγκη αὐτὸν ἢ δύο θεοὺς εἶναι νομίζειν (ὅπερ ἀλλότριον τῆς θείας διδασκαλίας εἶναι νενόμισται) ἢ τὸν λόγον μὴ εἶναι θεὸν ὁμολογεῖν (ὅπερ καὶ αὐτὸ ἀλλότριον τῆς ὀρθῆς πίστεως εἶναι φαίνεται, τοῦ εὐαγγελιστοῦ λέγοντος »καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος«). ἐγὼ δὲ ἀκριβῶς μεμάθηκα ὅτι ἀδιαίρετος καὶ ἀχώριστός ἐστιν, ᾗ δύναμις, τοῦ πατρὸς ὁ υἱός. αὐτὸς γὰρ ὁ σωτήρ, ὁ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστός, φησὶν »ἐν ἐμοὶ ὁ πατήρ, κἀγὼ ἐν τῷ πατρί« καὶ »ἐγὼ καὶ ὁ πατὴρ ἕν ἐσμεν« καὶ »ὁ ἐμὲ ἑωρακὼς ἑώρακε τὸν πατέρα«. ταύτην καὶ παρὰ τῶν θείων γραφῶν εἰληφὼς τὴν πίστιν καὶ παρὰ τῶν κατὰ θεὸν προγόνων διδαχθεὶς ἔν τε τῇ τοῦ θεοῦ ἐκκλησίᾳ κηρύττω καὶ πρὸς σὲ νῦν γέγραφα, τὸ ἀντίγραφον τούτου παρ' ἐμαυτῷ κατασχών. καὶ ἀξιῶ τὸ ἀντίτυπόν σε τούτου τῇ πρὸς τοὺς ἐπισκόπους ἐπιστολῇ ἐγγράψαι, ἵνα μή τινες τῶν ἀκριβῶς μὴ εἰδότων ἡμᾶς κἀκείνοις τοῖς ὑπ' αὐτῶν γραφεῖσι προσέχοντες ἀπατηθῶσιν.

Ἔρρωσθε.

7 I Kor. 15, 24 — Luk. 1, 33 — **10** Joh. 1, 1. 3 — **13** Luk. 1, 2 — **14** Ps. 44, 2 — **16** Joh. 8, 42 — **17** Hebr. 1, 2 — **19—24** vgl. Hahn, Bibliothek der Symbole[3] 1897 S. 22 f — **30** Joh. 1, 1 — **32** Joh. 10, 38 — Joh. 10, 30 — **33** Joh. 14, 9 — **33 ff** vgl. Julius ep. ad Danium etc. (Athan. apol. 32): καὶ οὐ νῦν ταῦτα πεφροντικέναι διεβεβαιώσατο, ἀλλὰ καὶ ἔκπαλαι

9 ἡμῶν, Ἰησοῦς, Χριστός alius | **10** τὰ str. Kl. | λέγων codd. | **18** ἀνέλαβε ? vgl. Register | **21** σταυρωθέντα, καὶ ταφέντα, καὶ alius | **31** ἐστιν ἡ δύναμις τοῦ codd. | **37** κἀκείνους cod. Jen.

REGISTER

A. Zum Texte Eusebs

I. Stellenregister

1. Altes Testament

2. Neues Testament

3. Kirchliche und profane Schriftsteller

II. Namenregister

III. Wort- und Sachregister

B. Zu den Fragmenten Marcells

I. Stellenregister

1. Altes Testament

2. Neues Testament

3. Kirchliche und profane Schriftsteller

II. Namenregister

III. Wort- und Sachregister

VORBEMERKUNGEN

Die Stellen- und Namenregister sollen vollständig sein. Die Wort- und Sachregister enthalten nur bei den wichtigsten Lemmata vollständige Stellenangabe.

Die Bibelcitate sind für die Namen-, Wort- und Sachregister nicht mit excerpiert, dagegen ist in diesen das Notwendigste aus den Nachträgen und Berichtigungen bereits berücksichtigt.

Emendierte Stellen sind durch einen * gekennzeichnet.

A. Register zum Texte Eusebs

I. Stellenregister

1. Altes Testament

Genesis

1, 1 . . 117, 13. 143, 32
1, 2 . 143, 35. 148, 17. 29
1, 26: 81, 31. 118, 11. 120, 3. 122, 30. 157, 23
2, 6 . . . . . 150, 5
2, 7 . . . . . 160, 11
2, 10 . . . . . 150, 6
3, 19 . . . . . 154, 11
4, 1 . . . . . 143, 5 f.
4, 4 . . . . . 1, 13
5, 3 . . . . . 25, 18
18, 1 . . . . . 130, 8
25, 10 . . . . . 143, 7

Exodus

3, 8 . . . . . 127, 15
3, 14: 129, 28. 29. 31. 34. 130, 16 ff. 26.
6, 2. 3 . . . . 130, 4
20, 2. 3 . . . . 131, 8
20, 3 . . . . . 131, 12
20, 4. 5 . . . . 131, 12

Numeri

20, 17; 21, 22 . . 146, 1

Deuteronomium

4, 35? . . 63, 28. 93, 15 f.
30, 15 . . . . . 146, 1
32, 37. 38 . . . . 132, 2
32, 7 . . . . . 20, 27
32, 39: 63, 28 (?). 93, 15 f. (?). 131, 26. 132, 5.

I Könige

4, 25. 27 . . . . 13, 14
17, 22 . . . . . 11, 7
22, 21 . . . . 159, 24

II Könige

4, 35 . . . . . 11, 5

I Esra

4, 38. 39 . . . . 94, 11
4, 40 . . . . . 94, 15

Psalmen

1, 6 . . . . . 146, 3
8, 4 . . . . . 147, 4
11, 5 . . . . . 27, 34
13, 7 . . . . . 95, 32
32, 6 . . . . . 57, 20
35, 10 . . . . . 94, 4
41, 8 . . . . 148, 32
42, 3 . . . . . 94, 8
44, 1 . . . . . 95, 25
44, 7. 8 . . . . 95, 17
45, 4 . . . . . 94, 20
50, 12 . . . . . 141, 6
67, 17 . . . . . 94, 22
67, 27 . . . . 149, 24
76, 17 . . . . 148, 33
77, 25 . . . . . 87, 1
81, 6 . . . . . 69, 14
84, 8 . . . . . 95, 33
95, 2 . . . . . 95, 31
96, 1 . . . . . 51, 25
97, 2 . . . . . 95, 30
101, 19 . . . . . 140, 20
(103, 4) 163, 16
103, 6 . . . . . 148, 34
109, 1: 70, 9. 95, 13. 169, 31. 171, 3. 172, 28.
109, 3 . . . 12, 9; 50, 5
109, 4 . . . . . 95, 15
148, 1—5 . . . . 155, 1
148, 4 . . . . . 150, 11
148, 7 . . . . . 148, 27

Proverbien

1, 3 . . . . . 17, 1
1, 5. 6 . . . . 16, 34
1, 8 . . . . . 151, 31
3, 11 . . . . . 151, 34
3, 13 . . . . . 139, 10
3, 18 . . . . . 95, 10
3, 19 . . . . . 139, 10
4, 20 . . . . . 151, 32
7, 4 . . 139, 11. 21. 32
8, 1 . . . . . 139, 12
8, 12—31 . . 138, 7—30
8, 12: 45, 32. 95, 5. 138, 35. 139, 13. 145, 11.
8, 13 . . . . . 142, 23
8, 15. 16 . 142, 16. 145, 16
8, 15 . . . 45, 33. 95, 6
8, 17 . . . . . 142, 21
8, 20—23 . . . . 46, 1
8, 21 a . 142, 27. 145, 17
8, 22 ff. 154, 1
8, 22. 23 . . . . 151, 5
8, 22: 45, 29. 47, 12. 22. 68, 23. 140, 6. 13. 141, 13. 26. 28 ff. 32. 142, 2 ff. 33 f. 143, 9. 11 f. 14. 17. 153, 27. 30. 154, 7.
8, 23. 24 . . . 144, 3
8, 23: 23, 28. 47, 14. 63, 20. 143, 21. 147, 12. 22. 31. 153, 31 f. 154, 9.
8, 24. 25 . . . 154, 12
8, 24: 47, 23. 28. 148, 13. 149, 6. 26. 150, 15.
8, 25: 70, 23. 116, 32. 151, 3. 7. 18. 152, 23. 153, 32.
8, 27: 101, 2. 116, 33. 144, 8. 152, 34. 153, 26. 33. 154, 16. 22. 25. 155, 11. 32. 156, 29.
8, 30. 31 . . . 156, 4
8, 30: 101, 9, 11. 156, 2. 34. 157, 2.

9, 1: 17, 7. 95, 2. 139, 13. 30.
9, 12 . . . . . 152, 1
22, 28 . . . . . 20, 29
24, 29 (30, 6) . . 167, 1
24, 50 . . . . . 17, 5

Prediger

1, 9 . . . . . 140, 24

Hiob

1, 12 . . . . . 159, 21
2, 7 . . . . . 159, 22
8, 9 . . . . . 71, 15
10, 11 . . . . . 71, 16
38, 16. 17 . . . 148, 24
38, 16 . . . . . 150, 9

Weisheit Salomos

7, 26: 25, 24. 67, 22. 72, 22. 106, 18.

Sirach

3, 21. 22 . . . 70, 28

Hosea

1, 1 . . . . . 57, 23
1, 2 . . . . . 121, 31
13, 4 . . . . . 132, 9

Amos

1, 6 u. ö. 13, 7
4, 12. 13 . . . 140, 18
4, 13 . . . . . 141, 2ff.
5, 10 . . . . . 135, 13

Micha

1, 1 . . . . . 121, 33
3, 6. 5 . . . . 94, 31

Joel

1, 1 . . . . . 121, 31

Jona

1, 1 . . . . . 121, 31

Zacharia

3, 1 . . . . . 10, 17

Maleachi

4, 2 . . . . . 94, 29

Jesaia

1, 2 . . . . . 131, 29
1, 3 . . . . . 131, 30
2, 1?: . 57, 23. 121, 30
5, 12 . . . . . 147, 7
9, 6. 7 . . . . 32, 32
11, 1. 2 . . . . 93, 26
40, 26 . . . . . 147, 3f.
41, 2 . . . . . 94, 27
44, 6. 7 . . . . 132, 20
44, 6 . . . . . 132, 7
44, 8. 9 . . . . 132, 22
44, 8 . . . . . 132, 21
45, 18. 21 . . 129, 25f.
45, 21 . . . . . 132, 8
52, 10 . . . . . 95, 27
57, 15 . . . . 163, 8. 9

Jeremia

1, 2 . . . . . 57, 24
6, 16 . . . . . 146, 4
(21, 8) 146, 1

Baruch

3, 38 . . . . . 99, 27

Klagelieder

4, 20 . . 93, 33. 99, 33

Ezechiel

13, 3 . . . . . 167, 2
28, 3 . . . . . 33, 33
34, 11. 12 . . . 176, 4
34, 22—25 . . . 176, 7
34, 23. 24: 176, 13. 179, 5
34, 25 . . 176, 17. 178, 30

Daniel

2, 34 . . . . . 94, 23
2, 35 . . . . . 94, 24
7, 9. 10 . . 177, 35 Θ
7, 10: 109, 31 Θ'. 127, 33 Θ'. 159, 17.
7, 13. 14: 32, 25 Θ'; 176, 27 Θ'; 178, 5ff. Θ'.

2. Neues Testament

Matthäus

3, 17 Par. . . . 67, 27
5, 8 . . . . . 181, 29
8, 11 . . . . . 83, 29
11, 25 . . . 141, 16. 21
11, 27: 5, 27. 70, 5. 72, 4. 73, 14. 76, 6. 19. 85, 27. 32f.. 175, 9.
12, 18 . . . . . 93, 34
13, 11 Par. . . . 129, 7
16, 16 . . . . . 75, 27
16, 17 . . 10, 27. 75, 29
16, 23 . 9, 13. 10, 24f. 28
16, 24 . . . . . 10, 30
17, 2 . . . . . 166, 6
17, 5 Par.: 67, 28. 71, 29
19, 7 . 127, 16ff. 128, 5f.
19, 8 . . . . . 127, 19
25, 31—34 . . . 178, 12
25, 34 . . 110, 1. 178, 23
27, 52. 53 . . 11, 18ff.
28, 19 . . . . 3, 7. 8, 21
28, 20: 170, 31. 33. 171, 14

Markus

4, 3 Par. . . . 159, 14
9, 7 Par. 70, 7
9, 37 Par. 70, 5
10, 5 ., 127, 19. 128, 5f.
12, 28 Par. . 136, 9ff. 29
12, 32 . . . . . 136, 12
14, 35 Par.: 70, 13. 88, 29. 114, 4.

Lukas

1, 2. 3 . . . . 62, 21
1, 31—33 . . . 32, 18
1, 33: 33, 6. 174, 32. 175, 4
3, 22 . . . . . 159, 18
10, 20 . . . . . 175, 9
10, 21 . . . . 141. 16. 21
10, 22 . . . 70, 5. 73, 14
13, 28 . . . . . 83, 29
20, 34 . . . . . 147, 35
24, 36 . . 161, 35. 162, 2

Johannes

1, 1 . 36, 25. 80, 30. 32. 89, 20f. 24. 29. 96, 26. 98, 25. 110, 21. 111, 18f. 113, 26. 28. 29. 114, 8. 23. 28. 35. 115, 1. 5. 31. 33. 116, 20. 21. 22. 117, 1. 3. 8. 21. 120, 15. 22. 23. 29. 122, 24. 134, 11. 139, 2f. 6. 173, 9.

1, 1. 3: 122, 17. 134, 18. 28
1, 1. 9 . . . . 112, 9
1, 3—5 . . . 117, 23
1, 3: 23, 22. 67, 12. 81, 13 f. 89, 25. 90, 11. 100, 23. 105, 31. 115, 35. 116, 2. 18. 24. 117, 10. 22. 122, 24. 131, 20. 151, 25. 164, 5. 21. 181, 24.
1, 4 . . . . . 57, 21
1, 8—11 . . . . 81, 6
1, 9: 66, 33. 81, 29. 89, 21. 111, 19. 118, 13.
1, 9. 10 . 101, 3. 134, 20
1, 10: 81, 15. 101, 5. 121, 21
1, 10. 9 . . . . 82, 3 f.
1, 11 . . . . 81, 21. 25
1, 14: 7, 34. 82, 11. 15. 18. 20. 22. 23. 122, 8. 26.
1, 15 . 83, 3. 8. 12. 14 f.
4, 15. 16 . . . . 82, 33
1, 17: 23, 16. 116, 3. 7 f. 163, 24.
1, 17. 18 . . . , 3, 14 f.
1, 18: 20, 10. 64, 4. 68, 3. 83, 20. 23. 30. 89, 22. 111, 20. 112, 10. 134, 23. 24. 164, 17.
3, 6 . 7, 29. 117, 5. 151, 15
3, 16 . 68, 6. 71, 33. 84, 5
3, 17 . . . . . 84, 7
3, 18 . . . . . 84, 8
3, 19 . . . . . 85, 2
3, 22 . . . . . 85, 9
3, 31 . . . . . 85, 4
3, 32 . . . . . 85, 5 f.
3, 35 . 73, 15. 85, 15. 17
3, 35. 36 . . . 85, 17
3, 36 . . . . . 72, 2
4, 24 . . 35, 26. 163, 7
5, 19. 20 . . . 155, 16
5, 19 . . 155, 22. 161, 22
5, 20 . . . . . 155, 28
5, 22 . . . . . 70, 6
5, 22. 23 . 105, 36. 106, 5
5, 23 . . . . . 106, 12
5, 26: 4, 8. 69, 25. 86, 15. 20. 26. 88, 24.
5, 30: 104, 32. 105, 19 f. 161, 23.
5, 31. 32 . . . 105, 1
5, 37 . . . . . 105, 3
6, 13. 14 . . . 168, 4 ff.
6, 30 . . . . . 168, 6
6, 31 . . . . . 168, 8
6, 32 . . . . . 168, 10
6, 35 . . . . . 168, 13
6, 38: 104, 30. 105, 9. 17. 27.
6, 41 . . . . . 168, 12
6, 48 . . . . . 86, 11
6, 51 . . 86, 11. 168, 14
6, 53—56 . . . 168, 15
6, 57: 69, 24. 70, 4. 86, 13. 87, 17. 88, 25. 104, 28. 105, 8. 114, 4.
6, 57. 58 . . . 86, 34
6, 60 . . . . . 168, 23
6, 61—63: 167, 17. 168, 24
6, 61 . . . . . 169, 15
8, 12 . . . 84, 36. 94, 6
8, 17. 18 . . . 88, 31
8, 28 . 70, 5. 88, 12. 26
8, 28. 29 . . . . 87, 6
8, 29 . 87, 18. 88, 13. 26
8, 56 . . . . . 130, 12
8, 58 . . . . . 130, 14
10, 30 . . 180, 3. 13. 15
10, 34—36 . . . 84, 14
10, 36 . . . . . 84, 25
10, 38: 37, 3. 23. 174, 20. 175, 19. 180, 14. 19.
11, 41 . . 70, 13. 104, 26
12, 28 . . . 70, 6. 82, 31
13, 22 . . . . . 70, 17
14, 6: 12, 22? 23, 18. 85, 1. 94, 7. 18. 118, 18.
14, 9: 106, 16. 180, 15. 181, 13.
14, 15—17 . . . 160, 1
14, 16. 17 . . . 160, 29
14, 20 . 89, 2. 160, 20. 26
14, 25. 26 . . 160, 23. 33
14, 26 . . . . . 160, 28
14, 28 . . 70, 15. 105, 5. 21
14, 31 . . . . . 70, 5
15, 26 . . . . . 161, 7
16, 7 . . . . . 161, 12
16, 12—15 . . . 162, 17
16, 13: 161, 29. 162, 24. 32
16, 14: 159, 6. 30. 162, 25. 33. 163, 5.
17, 1 . . . . . 88, 29 f.
17, 3: 28, 3. 70, 14. 132, 15. 133, 26.
17, 5 . . . . . 82, 30
17, 21—24 . . . 179, 15
17, 21. 22 . . . 180, 21
17, 21 . . . . . 180, 29
17, 22. 23 . . 180, 7. 18
17, 22 . . . . . 180, 27
20, 7 . . . . . 161, 33
20, 17: 69, 28. 70, 16. 104, 18. 25.
20, 19 . . . . . 161, 35
20, 22. 23 . . 162, 2 ff.
20, 22 . . 159, 8. 160, 6. 12.
20, 27 . . . . . 162, 2
20, 28 . . . . . 106, 8

Acta

1, 5 . . . . . 162, 9 f.
2, 1—4 . . . 162, 11 f.
2, 2. 4 . . . 140, 26
3, 21 . 169, 26. 30. 171, 4
7, 51 . . . . . 128, 24
17, 28 . . . . . 181, 5
26, 22 . . . . . 2, 23

Jakobus

2, 8 . . . . . 71, 31
2, 19 . . . . . 136, 13
5, 16 . . . . . 141, 19

I Petrus

2, 13. 14 . . . 140, 15

I Johannes

1, 5 . . . . . 81, 34
4, 14 . . . . . 84, 10

Römer

1, 3: 32, 17. 64, 35. 93, 29. 176, 22. 179, 1. 7.
1, 1—4 . . . . 11, 23
1, 4 . . . . . 11, 28
1, 25 . . . . . 117, 16
3, 19 . . . . . 72, 27
4, 17 . . . . . 103, 28
5, 12. 16. 17 . . 74, 6 ff.
6, 8. 9 . . . . 34, 10
6, 23 . . . . 34, 13. 15
8, 17 . 34, 8. 16 f. 173, 10
10, 6. 7 . . . . 148, 19
11, 33 . . 70, 30. 146, 16
16, 25 . . 3, 20. 117, 18 f.
16, 27 . . . . . 133, 21

I Korinther

1, 9 . . . . . 34, 18
1, 24: 93, 31. 139, 25. 140, 4.
2, 9 . 5, 18. 23 f. 57, 32
2, 12—14: 13, 28. 16, 8. 16—20.
8, 6: 65, 3. 89, 33. 90, 1 ff. 7. 9 ff. 15. 18 ff. 92, 14. 100, 20. 27 f. 122, 25.
10, 4 . . . . . 90, 24
10, 9 . . . . . 90, 26
11, 3 . . . 69, 31. 104, 8
12, 4 . . . 13, 10. 162, 4
12, 8—10 . . . 13, 11
12, 8. 9 . . . . 163, 27

13, 9 . . . . . 174, 13
15, 24: 172, 23. 174, 4. 175, 5. 22. 178, 29. 179, 15
15, 25 . . 169, 33. 171, 22
15, 26 . . . . . 172, 32
15, 28: 171, 23. 33. 172, 2. 17. 174, 1. 8. 16. 25. 175, 17. 24. 29. 179, 13. 180, 10. 181, 3.
15, 28. 24 . . . 171, 29

II Korinther

1, 3 . . . . . 164, 16
3, 17 . . 93, 31. 163, 11
4, 3. 4. 6 . . . . 93, 8
5, 4 . 166, 13. 173, 24. 30
5, 17 . . . . . 141, 11
* 5, 19 . . . . . 73, 36
6, 16: 174, 10. 15. 17 f. 21. 175, 25 f. 181, 3.

Galater

1, 6. 7 . . 2, 31 ff. 3, 28
1, 8 . . . . . 3, 1. 30
1, 8. 9 . . . . . 6, 20
1, 9 . . . . . 3, 3
1, 11. 12 . . . . 6, 31
1, 15. 16 . . . . 7, 1
3, 5 . . . . . 3, 23
3, 19 . . 7, 23. 30. 8, 1
3, 19. 20: 7, 12. 8, 14. 91, 32. 130, 20. 131, 25.
3, 20: 7, 24. 27. 8, 3. 92, 2
3, 24 . . . . . 117, 10
4, 4 . . 7, 6. 10. 151, 16
4, 26 . . 9, 9 ff. 128, 27

Epheser

1, 11 . . . . . 11, 29
1, 20. 21 . . . 128, 15
1, 22. 23 . . . 69, 31
2, 6. 7 . . . 34, 20
2, 15 . . 20, 25. 141, 8
3, 9 . . 132, 33. 135, 25 f.
3, 18. 19 . . . 128, 35
4, 5. 6 . . . . 164, 14
4, 6 . . 129, 30. 164, 16
4, 24 . . . . . 141, 10
6, 12 . . 71, 24 f. 128, 9 ff.

Philipper

2, 5 . . . . . 91, 4
2, 5—7 . . . 90, 31
2, 6: 25, 21. 91, 1. 15 f. 26. 92, 27. 93, 19. 97, 28. 133, 30. 181, 16.
2, 6—8 . . . . 74, 3 ff.
2, 6. 7: 91, 6. 9 f. 11. 26
2, 7: 49, 10. 12. 63, 19. 69, 15. 82, 17. 90, 35. 134, 6. 179, 7.
2, 7. 8 . . . . 70, 11
2, 8 . . 91, 17. 104, 27
2, 9 . . . . . 70, 6
3, 20. 21 . . . 173, 14
3, 21: 166, 10. 170, 27. 173, 19 ff.

Kolosser

1, 15: 6, 4. 20, 10. 32, 8. 35, 17. 45, 28. 47, 23. 29. 33. 52, 7. 56, 28. 67, 21. 69, 16. 92, 26. 93, 5. 19 ff. 97, 29. 104, 24. 129, 32 f. 133, 16. 30. 165, 3. 5. 7. 181, 14.
1. 15. 16 . . . 45, 7 ff.
1, 15—17: 44, 27. 48, 18. 92, 29. 164, 31.
1, 16: 67, 13. 71, 24. 128, 19. 164, 6. 165, 9 ff. 181, 25.
1, 16. 17: 67, 15. 152, 19 ff.
1, 17 . . . . . 165, 5 f.
1, 19 . . . . . 63, 26
1, 25—27 . . . 96, 11
1, 26: 41, 16 f. 97, 30 ff. 132, 33. 35.
1, 26—27 . . . 97, 34
2, 3: 66, 30. 96, 24. 163, 2
2, 9 . 63, 21. 26. 181, 23
3, 9. 10 . . . 25, 26

Hebräer

1, 1 . . . . 100, 33
1, 2. 3 . . . . 92, 8
1, 2 . . . . . 92, 16
1, 3: 25, 23. 72, 22. 92, 28. 104, 24. 133, 30. 181, 15.
1, 7 . . . . . 163, 16
4, 14 . . . . . 33, 21
4, 15 . . . . . 92, 5
5, 12. 13 . . . 3, 16 f.
7, 3 . . . . . 34, 28
7, 24. 25 . . . 34, 24
11, 24. 26 . . . 90, 28
11, 37 . . . . . 13, 20
12, 22. 23: 128, 28. 152, 28

I Thessalonicher

4, 16. 17 . . . . 171, 8
4, 17 . . . . . 171, 18

I Timotheus

1, 17 . . . . . 133, 20
2, 5: 7, 17. 18. 32. 8, 8. 16. 31, 2. 131, 24.
6, 15 . . . . . 133, 18
6, 16: 82, 2. 86, 22. 92, 23. 121, 17. 22. 133, 19.

II Timotheus

1, 12 . . . . . 23, 14
2, 11. 12 . . . . 34, 6
2, 12 . . . . . 34, 16 f.

?

(Joh. 14, 6? 9, 4. 5?) 12, 22

3. Kirchliche und profane Schriftsteller

Aquila

I Kön. 2, 35 . . 34, 1 f.

I Clemens

4, 7 . . . . . 1, 13

Homer

I′ 537 . . . . . 9, 10
A 544 . 72, 28 f. 129, 21

Origenes

de princ. I praef. 23, 14—18

II. Namenregister

Ἀαρών 10, 15
Ἀβραάμ 47, 25. 83, 29. 130, 17. 143, 7.
Ἀγκύρα 27, 15
Ἀδάμ 143, 4 (ὁ πρωτόπλαστος). 160, 10.
Αἱσματα ἁσμάτων . 13, 24
Ἀκύλας 142, 2 (vgl. ἑρμηνευτής).
Ἀντιοχεύς (ἡ Ἀντιοχέων ἐκκλησία): 18, 2. 4.
Ἀσία 58, 9
Ἀστέριος 17, 33. 18, 30. 19, 8. 20, 8. 28, 3. 29, 7.
Ἀχαάβ 159, 23

Βαβυλών 9, 2. 4
Βασιλεῖαι . . . 11, 8
Βιθυνία 58, 9

Γαβριήλ 32, 16. 33, 5. 32. 174, 31. 175, 3.
Γαλάτης 1, 21. 2, 29, 31. 6, 23. 7, 6. 15. 8, 19. 9, 8. 131, 24.
ὁ Γαλάτης (=Marcell) 31, 22
Γλαῦκος 17, 17

Δανιήλ 32, 23. 33, 33. 94, 23. 109, 30. 127, 33. 159, 17. 176, 24. 177, 34.
Δαυίδ 95, 12. 29. 146, 2. 176, 21. 22. (τὸν Χριστὸν αἰνίττεται). 23. 177, 33. 178, 25. 179, 1. 7.

Ἑβιωναῖος 74, 14 (πτωχοὶ τὴν διάνοιαν). 88, 7.
Ἑβραϊκός 74, 14. 141, 30. 32. 143, 5. τὸ Ἑβραϊκόν: 143, 8.
Ἑβραῖος 73, 25. 143, 7. 9. 12
Ἐζεκιήλ . 176, 3. 177, 32
Ἐκκλησιαστής . . 13, 24
Ἕλλην 16, 13. 28. 17, 12 (αἱ τῶν Ε. παροιμίαι). 23 (οἱ Ἑλλήνων σοφοί). 63, 14. 66, 13. 76, 33. 97, 16. 132, 27.
Ἑλληνικός 4, 4. 13, 27. 35. 16, 5. 22. 17, 20. 66, 7. 114, 10. 129, 20.
Ἐλισσαῖος . . . 11, 5. 6
Εὐαγγέλιον 3, 6*. 27. 11, 20. 57, 14. 75, 25. 88, 28, 89, 30. 93, 33. 94, 6. 110, 27. 130, 11. 132, 13. 141, 15. 155, 16. 161, 27. 176, 26 (τὰ ἱερά). 178, 10.
Εὐσέβιος (von Caesarea) 18, 10 (ὁ ἕτερος). 26, 11. 28. 27, 14. 28. 28, 15. 22. 29, 13. 30, 33. 31, (1), 4. (5 ff.) 60, 2 vgl. ἐγώ u. ημεῖς.
Εὐσέβιος (von Nicomedien). ὁ μέγας: 17, 33. 19, 9. 20, 30.
Ἐφραίμ 10, 20

Ζαχαρίας . 9, 1. 5. 10, 14
Ζοροβάβελ 9, 3. 94, 10. 19

Ἠλειμμένος 34, 2
Ἠλίας 11, 7 (ὁ μέγας). 47, 26
Ἡσαΐας 32, 30. 33, 34. 95, 27. 131, 29. 32. 132, 20.

Θεοδοτίων 142, 4
Θράκη 58, 9
Θρῆνος 99, 33
Θωμᾶς ὁ Δίδυμος . 106, 6

Ἰακώβ . . 47, 26. 83, 30
Ἱερεμίας 99, 26. 33. 146, 4
Ἱερουσαλήμ 128, 25 (ἡ ἄνω). 152, 26 (ἡ ἐπουράνιος).
Ἰησοῦς 1) 9, 7 (ὁ Μωσέως διάδοχος).
2) 9, 2 (ὁ ἱερεὺς ὁ μέγας). 6. 10, 14.
3) 32, 6. 44, 12. 52, 8. 56, 28. 74, 17. 90, 1. 96, 28.
Ἰησοῦς Χριστός: 6, 3. 34. 63, 17. 64. 4. 66, 17. 91, 1. 2. 5. 28. 92, 14. 99, 14. 103, 16. 130, 23. 140, 3. 146, 7. 164, 9.
Ἰορδάνης 67, 26
Ἰουδαΐζω 117, 29
Ἰουδαϊκός 4, 3. 17. 43, 20. 66, 8. 78, 20 (διδασκαλία). 123, 3. 137, 40. 157, 26. 161, 31.
Ἰουδαῖος 4, 19. 21 f. 34, 1. 63, 15. 64, 12. 28. 65, 23. 66, 11. 75, 19. 76, 30. 33. 78, 18. 81, 23. 90, 6. 96, 5. 19. 97, 13. 100, 20. 24. 101, 16. 17. 115, 29. 117, 14. 30. 122, 34. 123, 2. 127, 9. 129, 9. 130, 11. 132, 19. 133, 4. 6. 136, 9. 15. 17. 24. 164, 25. 168, 5.
Ἰσαάκ . . 47, 25. 83, 29
Ἰσραήλ 149, 16
Ἰωάννης 1) (81, 6 ὁ βαπτιστής) 83, 3. 5. 8. 13. 15 vgl. βαπτιστής.
2) 80, 29 (ὁ εὐαγγελιστής) (82, 8) (83, 19). 111, 33. 122, 27 (ὁ μέγας μαθητὴς καὶ ἀπόστολος). 134, 16. 137, 38 (ὁ μέγας εὐ.) vgl. εὐαγγελιστής, θεολόγος.
Ἰώβ . . . 148, 24. 150, 8
Ἰωσεδέκ . . . 9, 3. 10, 15

Καππαδοκία . . . 58, 8 (Κωνσταντῖνος) 58, 4 ff. 20 ff. 27 ff. vgl. βασιλεύς.

Λαοδίκεια 26, 28
Λευίτης 10, 15

Μαρία (Magdalena) 161, 33.
Μάρκελλος 8, 25. 11, 18. 16, 1. 17, 23. 18, 30. 20, 24. 22, 24. 25, 30. 30, 27. 31, 12. 33, 7. 34, 29. 35, 27. 40, 8. 43, 7. 44, 12. 33. 46, 8. 47, 11. 49, 6. 51, 21. 55, 9. 57, 29. 58, 4. 60, 3. 62, 5. 64, 20. 28. 65, 22. 68, 25. 69, 4. 74, 13. 19. 25. 75, 10. 76, 31. 77, 2. 4. 36. 78, 1. 8. 80, 5. 81, 11, 24. 83, 28. 84, 12. 33. 87, 19. 28. 88, 4. 89, 18. 90, 2. 91, 20. 93, 2. 96, 26. 35. 97, 7. 98, 5. 99, 11. 100, 26. 101, 23. 102, 32. 103, 1. 7. 19. 105, 10. 106, 25. 108, 5. 16. 109, 2. 23. 110, 5. 111, 16. 113, 19. 31. 115, 10. 26. 117, 28. 119, 33. 120, 20. 34.

122, 32. 123, 32. 127, 7. 128, 31. 130, 28. 132, 31. 134, 4. 137, 39. 144, 11. 145, 14. 29. 151, 6. 10. 153, 23. 157, 3. 31. 164, 23. 165, 13. 170, 27. 177, 5. 29. 180, 5. 11. 182, 4; vgl. *ἀνήρ, ἄνθρωπος, Γαλάτης, γενναῖος, ἐξηγητής, θαυμαστός, Σαβέλλιος (ὁ νέος), σοφός, σοφώτατος, συγγραφεύς.*

Μελχισεδέκ . 34, 27. 47, 26

Μωσῆς 3, 11. 7, 11. 8, 13. 9, 7. 10, 18. 47, 26. 76, 31. 90, 24. 91, 31. 92, 3. 116, 5. 6. 117, 11. 17. 19. 27. 127, 17. 22. 28. 128, 2. 8. 11. 22. 129, 8. 130, 3. 16. 19. 22. 26. 134, 16. 143, 26. 145, 30. 35. 146, 10. 148, 10. 11. 17. 29. 150, 4. 152, 5.

Νάρκισσος 18, 9. 26, 11. 28, 32. 29, 7.

Ναυῆ 10, 20

Παροιμίαι 13, 2. 21. 23. 36. 17, 20. 23. 45, 31. 95, 1. 101, 1. 9. 116, 32. 138, 5. 31. 139, 8. 28. 144, 35. 150, 7. 151, 30. 152, 3. 9. 32.

Παυλιανός . . . 88, 8. 21

Παυλῖνος 18, 2. 20, 30. 28, 6. 13. 15.

Παῦλος 1) 2, 30. 13, 28. 70, 30. 89, 33. 90, 22. 128, 27. 130, 18 (*ὁ μέγας ἀπόστολος*). 133, 31 (*ὁ θεσπέσιος*). 140, 2. 169, 33. 173, 30; vgl. *ἀπόστολος.*

2) *ὁ Σαμοσατεύς* 164, 24; vgl. *Σαμοσατεύς.*

Πέρσης 94, 11

Πέτρος 9, 13. 10, 23 (*μαρτύριον*). 32. 75, 26. 169, 25.

Πλάτων . . . . 23, 19 f.

Πόντος 58, 8

Πράξεις τῶν ἀποστόλων 162, 7. 169, 25.

Ῥωμαῖος 11, 23

Σαβελλιάζω . . . 97, 2

Σαβελλιανός? 88, 21*. 101, 16*.

Σαβελλίζω 75, 10. 117, 29. 136, 30. 180, 12.

Σαβέλλιος 4, 26. 62, 23. 34. 63, 12. 64, 19. 29. 65, 22. 74, 11. 23. 30. 75, 19. 76, 2. 5. 24. 27 ff. 35. 77, 4. 36. 78, 1. 6. 9. 18. 88, 1. 18. 97, 15. 101, 20. 105, 16. 114, 2. 115, 29. 117, 33. 136, 17. 157, 28. 30. 164, 24. *ὁ νέος*: 83, 4. 98, 10. *τὸ Σαβελλίου εἴδωλον*: 99, 12. *ἀνανεοῦσθαι τὸν Σ.*: 99, 25. 102, 35. 103, 8.

Σαμοσατεύς 74, 17. 88, 8. 164, 25.

Σολομών, ῶνος 13, 1. (*προφήτης*) 13. (23 *σοφώτατος*). 16, 14. 21. 28 f. 17, 24. 70, 23. 95, 1. 9. 12. 101, 1. 138, 4. 148, 2.

Σύμμαχος 142, 3; vgl. *ἑρμηνευτής.*

Τύριος 18, 4 (*ἡ Τυρίων ἐκκλησία*).

Φλάκιλλος 60, 1

Φρυγία 58, 9

Χριστιανός 4, 2 78, 19. 136, 10.

Χριστός 2, 2. 20. 3, 26. 4, 27. 6, 7. 13. 29. 18, 35. 29, 33. 30, 34. 31, 27. 32, 6. 33, 27. 34, 1. 8. 44, 12. 16. 52, 9. 56, 20. 28. 57, 30. 34. 64, 31. 66, 10. 16. 69, 35. 74, 17. 21 f. 76, 30. 78, 21. 88, 21. 90, 2. 21. 93, 13. 95, 22 (*διὰ τὸ χρῖσμα τὸ πατρικὸν Χ. ἀνηγορευμένος*). 96, 28. 97, 5. 14. 36. 100, 24. 26. 101, 12. 18. 103, 17. 116, 9. 122, 27. 128, 14. 26. 132, 28. 32. 133, 5. 134, 26. 139, 24. 140, 23. 141, 1. 164, 29. 165, 12. 166, 8. 169, 28. 176, 22. 25. 177, 7.

Χριστὸς Ἰησοῦς . . 58, 25

Ψαλμός 95, 12. 25. 149, 24. 169, 31. 172, 28.

Ὠριγένειος 21, 23 (*φωναί*).

Ὠριγένης 18, 8. 19, 1. 3. 21, 8. 22, 3. 6. 28. 23, 14. 20.

? ? 58, 15 (*οἱ ἠδικῆσθαι τὸν ἄνδρα νενομικότες*). 80, 18 (*οἱ τὸν ἄνδρα τιμῶντες* vgl. 136, 32. 145, 32 (*οἱ ἀθετοῦντες τὴν παλαιὰν διαθήκην*).

III. Wort- und Sachregister

ἄβατος 159, 10

ἀβιάστως 151, 20

ἀβλεπτέω 25, 15

ἄβυσσος 47, 23 (= *αἱ τῶν αἰώνων καρδίαι* vgl. 148, 12. 31. 149, 3). 143, 31. 33. 144, 6. 148, 22 (= *τὰ τοῦ ᾅδου χωρία*). 151, 23.

ἀγαθός 66, 32 (*ὁ μόνος*).

ἀγαθόν 66, 32. 115, 15. 121, 14. 164, 9 (*ἄρρητον κτλ.* vgl. 175, 15).

ἄγαλμα 73, 31 (*θεῖον*).

ἀγανακτέω . 20, 29. 27, 16

ἀγάπη 155, 27 (*πατρική*).

ἀγαπητός 2, 14. 32, 7. 52, 9. 60, 1. 67, 25. 68, 15. 71, 29. 31. 86, 8. 95, 24. 96, 31. 104, 23. 118, 9. 129, 27.

ἀγγελικός 3, 19. 86, 18. 152, 18. 163, 16.

ἄγγελος 7, 16. 21. 28. 8, 6 f. 32, 16. 71, 23. 83, 23. 92, 1. 106, 3. 127, 30 f. 152, 7. 19.

ἀγένητος 4, 33. 23, 21. 35, 6. 65, 35. 69, 7. 71, 26. 82, 28. 86, 21. 24. 102, 4. 108, 31. 134, 9. 157, 8.

ἀγέννητος 4, 24. 63, 23. 64, * 26. 69, 21. 70, 2. 103, 10. 13. 104, 5. 15. 106, 17 (θεότης). 113, 32. 114, 36. 115, 24. 117, 4. 133, 12 (οὐ δύο).
ἀγήρως 34, 2. 174, 28. 176, 34.
ἁγιάζω 163, 32
ἅγιος 1, 15 (τοῦ θεοῦ λειτουργός vgl. 2, 11). 3, 10 (τριάς vgl. 24). 4, 3 (ἐκκλησία). 58, 7 (σύνοδος vgl. 12. 29). 64, 35 (παρθένος). (οἱ) ἅγιοι: 33, 24. 26. 47, 24 f. 57, 18. 35. 110, 6. 13. 148, 12. 163, 30. 171, 16. 18. 173, 1. 11 vgl. πνεῦμα.
ἁγιοτης 164, 2
ἁγιωσύνη 173, 8
ἀγνώς . . . 2, 19. 8, 1
ἄγνωστος 63, 21. 66, 21. 97, 23.
ἄγραφος 8, 24
ἀγωγή 161, 32 (Ἰουδαϊκή).
ἀγωνιάω . 103, 35. 104, 8
ἀδελφοκτονία . . . 1, 13
ἀδελφός 1) adj. 12, 8 u. ö. 2) subst. 58, 16. 60, 19.
ἀδελφότης . . . 139, 26
ἅδης 148, 22
ἀδιαίρετος 103, 3. 5. 9. 23. 123, 34.
ἀδιάλυτος . . . 57, 1. 2
ἀδιανόητος . . . 93, 3
ἀδιάστατος . . . 57, 15
ἀδιαστρόφως . . 62, 16*
ἀδιάτρεπτος 62, 7. ἀδιατρέπτως: 165, 8.
ἀδιάφθορος . . . 62, 20
ἀδιορίστως . . . 139, 16
ἀδόλεσχος 16, 3. 26, 27. 60, 3.
ἄδυτος . . 121, 5. 159, 10
ἀθανασία 6, 10
ἀθάνατος 6, 16 (σῶμα vgl. 33, 27. 56, 34 f.) 33, 14 (βασιλεία κτλ. vgl. 34, 2*). 20 (ζωή). 57, 4. 30. 73, 3. 110, 3. 167, 13.
ἀθεεί 13, 25
ἄθεος 2, 14. 33, 10. 63, 13. 64, 19. 65, 11. 66, 9. 72, 26. 31. 74, 24. 78, 22. 102, 35. 109, 4. 5. 115, 13.
ἀθετέω 18, 11 u. ö.
ἀθεωρήτως . . . 11, 18
ἄθλον 28, 31
ἀθρόος 6, 13. ἀθρόως: 32, 10 u. ö.
ἀίδιος 4, 24. 33. 35, 6 (= ἀγέννητος vgl. 102, 4. 113, 32). 113, 34 (δύο). 114, 1 (ἓν). ἀιδίως: 31, 30. 171, 29.
αἷμα 167, 16. 168, 28. 31. 34. 169, 1. 3.
αἴνιγμα 16, 33
αἰνίττομαι 70, 25 u. ö.
αἴξ τὴν μάχαιραν . 17, 15
αἵρεσις . . 33, 11. 164, 25
αἱρεσιώτης 1, 18. 63, 13. 74, 24. 109, 4.
αἰσθητός 5, 14 f. 72, 23. 81, 27. 33. 94, 32. 150, 4. 168, 30. αἰσθητῶς: 151, 23. 169, 3.
αἴσθομαι 135, 23
αἴσιος . . . 6, 8. 51, 23
αἰτιάομαι 20, 8 u. ö.
αἰών 24, 1. 57, 31. 63, 21. 66, 18. 26. 147, 34 (μὴ πολλοί, ἀλλ' εἷς). 171, 17 (ἄπειρος). 173, 4 (ὁ νέος vgl. 174, 14. 177, 31. 178, 34). 174, 12.
αἰώνιος 57, 30 u. ö. αἰωνίως: 173, 2.
ἄκαιρος 16, 4
ἀκαλύπτως . . . 106, 28
ἀκατάληπτος 66, 22. 72, 25. 103, 32.
ἀκίνδυνος 71, 17
ἀκινησία 57, 4
ἀκοή 26, 28 f. (ἐξ ἀ. vgl. 27, 16). 139, 34. 169, 2 (πρόχειρος).
ἀκοινωνητος . . 175, 33
ἀκολουθία 47, 15. 153, 1. 182, 6.
ἀκολούθως 94, 18 u. ö.
ἀκοντίζω 9, 6
ἀκρίβεια 162, 14
ἀκριβῶς 103, 11 u. ö. ἀκριβέστατα: 120, 32.
ἄκρον 179, 30
ἀκρωτηριάζω . . 30, 30
ἀκτίς 66, 30 (φωτός).
ἄλεκτος 66, 21. 103, 20. 174, 2. 25. 179, 33.
ἀλήθεια 30, 28. 62, 34. 84, 4. 89, 27. 94, 10. 16. 18 (= ὁ σωτήρ vgl. 111, 34. 186, 6). 96, 30. 110, 28. 118, 18. 166, 35.
ἀληθῶς 4, 7. 12. 5, 2. 34, 33. 43, 25. 63, 5 ff. 9. 66, 20. 68, 11. 12. 14. 69, 12. 78, 26. 29. 80, 6. 85, 12. 86, 8. 91, 25. 106, 26. 112, 6*. 10. 12. 116, 17. 118, 8. 10. 135, 18.
ἄληπτος . 121, 16. 146, 19
ἄλλος δρυός 17, 16
ἁλίσκομαι 75, 12. 80, 5. 117, 29.
ἀλληγορικός 151, 21. ἀλληγορικῶς: 150, 26.
ἀλλοιόω 72, 16
ἀλλοίωσις . . . 103, 24
ἀλλότριος 33, 17 (τῆς ἐκκλησίας vgl. 74, 19). 166, 35 (τῆς ἀληθείας).
ἀλογία 57, 4
ἄλογος 58, 2. 73, 2. 81, 28. 87, 35. 97, 15. 115, 13.
ἀμαθής 8, 2. 98, 8. ἀμαθῶς: 17, 21. 80, 27. 166, 14. (ἔχειν) 169, 22.
ἁμαρτητικός . . . 72, 32
ἄμετρος 2, 9
ἀμηχανέω 71, 25
ἀμήχανος 71, 4 (τῇ φύσει).
ἀμνημονέω 2, 30 u. ö.
ἀμνημόνως 16, 6
ἀμοιβαίως . . . 70, 17
ἄμπελος 110, 29
ἀμφήριστος . . . 2, 21
ἀναβιόω 98, 10
ἀναγέννησις 3, 11. 26, 8, 21. 103, 18.
ἀνάγνωσις 12, 21. 141, 32.
ἀναγνώσματα 8, 33 (τὰ θεῖα vgl. 80, 19. 98, 9. 99, 9. 122, 12. 167, 14). 13, 35 (Ἑλληνικά). 128, 8 (τῆς καινῆς διαθήκης). 182, 2 (τὰ εὐαγγελικὰ κτλ.)
ἀναδιδράσκω 107, 10 (εἰς τὸν θεόν).
ἀναζέω 1, 23
ἀναίδεια 62, 32
ἀναιδής 144, 31. 165, 17. ἀναιδῶς: 78, 2. 177, 8.
ἀναίνομαι . . . 139, 26
ἀναιρέω 33, 18*. 32. 63, 1. 100, 8. 113, 20. 170, 32. 181, 9.
ἀναισθησία . . . 62, 32
ἀναίσχυντος . . 144, 31
ἀνακαλέομαι . . 55, 20
ἀνακαλύπτω . . 105, 16
ἀνακεφαλαιόω . 142, 8
ἀνακηρύττω 67, 25. 69, 12. 71, 29.
ἀνάκρυπτος . . 121, 29
ἀνακύπτω . . . 99, 13
ἀναλαμβάνω 32, 5 u. ö. vgl. ἄνθρωπος, σάρξ, σῶμα.
ἀναλέγομαι 8, 29. 12, 33. 62, 6. 96, 1.
ἀνάληψις 56, 27 (τῆς σαρ-

κός vgl. 78, 30). 81, 5 (τοῦ σώματος). 162, 10. 166, 3 (ἡ εἰς οὐρανούς).
ἀναλλοίωτος . . 108, 31
ἀναλόγως . 175, 30. 178, 25
ἀναμίξ 73, 30
ἀναμφίβολος . . 4, 30
ἀναμφιλέκτως . . 97, 16
ἀνανεόω 64, 20. 99, 25. 101, 20. 103, 8. 164, 25.
ἀναπαύομαι (= sterbe) 18, 6.
ἀναπλάττω 129, 21. 166, 34
ἄναρχος 4, 33. 23, 21. 63, 23. 64, 26. 65, 35. 69, 21. 70, 2. 71, 26. 82, 28. 86, 24. 101, 33. 103, 10. 12. 104, 5. 15. 16. 108, 31. 114, 36. 115, 25. 133, 12 (οὐ δύο).
ἀνάστασις 11, 2. 57, 35. 110, 28. 161, 32. 175, 13.
ἀναστήματα 150, 25 (ὁρῶν vgl. 151, 25).
ἀναστροφή 17, 11 (λέξεως).
ἀνατρέχω 122, 9
ἀνατροπή 2, 17. 24, 1. 60, 5. 9.
ἀναφανδόν 3, 20
ἀναφέρω 44, 32. 45, 30. 46, 10. 47, 28. 51, 26. 83, 9.
ἀναφορά 151, 2
ἀναφωνέω . . . 121, 28
ἀναχωρέω 175, 1
ἀνδριαντοποιός 78, 12. 157, 19.
ἀνδριάς 78, 14
ἀνεκτός 78, 19
ἀνέκφραστος . . 103, 20
ἀνενέργητος 167, 13 (ὑπὸ τοῦ λόγου).
ἀνεξερεύνητος 71, 8. 72, 21.
ἀνεξίτητος . . . 144, 30
ἀνεξιχνίαστος 71, 8. 72, 21
ἀνεπιλόγιστος . . 72, 20
ἀνεπιστημόνως 80, 28. 169, 22.
ἀνεπιστημοσύνη . . 127, 8
ἀνευλαβής . 2, 12. 43, 27
ἀνέφικτος . 70, 33. 71, 27
ἀνήρ 19, 3 (Ὠριγένους παλαιότεροι). 28, 5 (τοῦ θεοῦ). 73, 24 (φιλόθεοι). 146, 15 (θεοφιλεῖς, so ö.) ὁ ἀνήρ: 1) = Marcell) 1, 14. 2, 28. 8, 27. 29. 13, 1. 16, 5. 17, 27. 30, 28. 31, 25. 33, 35. 43, 16. 58, 5. 10. 15. 26. 60, 7. 62, 11. 24. 80, 18. 136, 30. 32.
2) = Salomo 13, 19.
3) = Sabellius 74, 31. 75, 12. 16.
ἀνθρώπειος 18, 33. 73, 25. 77, 9. 80, 9. 112, 14. 121, 24.
ἀνθρωπικός 5, 8* (vgl. 18, 23).
ἀνθρώπινος 4, 18. 5, 11. 18. 40, 33. 41, 21. 91, 21. 112, 17. 115, 5. 116, 5. 118, 3. 120, 33. 35. 130, 9. 169, 13.
ἀνθρωποπαθής 87, 36.
ἄνθρωπος 3, 22 (οἱ πάλαι). 6, 28 (ψιλός vgl. s. v.). 30. 34. 7, 1. 19 ff. 18, 1 (ὁ τοῦ θεοῦ vgl. 96, 3. 129, 15). 33, 12 f. 15. 56, 15 (ἄνθρωπε = Marcell). 63, 33 (ἀναλαμβάνω). 64, 6. 68, 27. 71, 4. 6. 72, 32. 73, 23. 32. 134, 7 vgl. γένος, υἱός (ἀνθρώπου), ψιλός.
ἀνθρωπότης 33, 9. 94, 26
ἀνίστημι 11, 7
ἀνοδία . . 46, 10. 65, 15
ἄνοδος 161, 16 (ἡ πρὸς τὸν πατέρα).
ἄνοια 78, 3 (λογισμοῦ).
ἀνόμοιος . . . 108, 23
ἀνούσιος 56, 21. 83, 10. 86, 7.
ἀντιβλέπω . . . 84, 34
ἀντιδιαστολή . . . 63, 14
ἀντιδοξάζω 1) (= entgegengesetzte Meinung haben) 16, 20.
2) (= seinerseits verherrlichen) 70, 17.
ἀντικείμενος . . 178, 32
ἄντικρυς 56, 18 u. ö.
ἀντιλαμβάνομαι . . 30, 31
ἀντιλέγω 5, 3. 17, 31. 22, 5. 7. 115, 26.
ἀντιμαρτυρέω . . 80, 16
ἀντιπαρεξάγω . . 133, 13
ἀντιπαρέρχομαι 62, 26 (σιγῇ τι).
ἀντίρρησις 17, 33. 19, 21. 43, 20. 60, 7. 62, 8.
ἀντιφθέγγομαι 5, 30. 80, 16. 84, 34. 154, 18.
ἀνύπαρκτος . . . 91, 13
ἀνυπαρξία . . . 140, 22
ἀνυπόστατος 7, 33. 40, 34. 56, 22. 83, 10. 86, 8. 91, 25.
ἄνω (καὶ) κάτω 56, 27 f*. 76, 24. 153, 2 f.
ἄνωθεν κάτω . . 156, 10
ἀξία 57, 26
ἀξίωμα 81, 3 (θεοπρεπές) 117, 3.
ἀόρατος 83, 24. 27. 121, 7. 17. 129, 33. 164, 4.
ἀορίστως 113, 26
ἀπαθής 22, 26
ἀπαλλοτριόω . 72, 13. 14
ἀπαξιόω . . . 174, 18
ἀπαραλύπτως 40, 8. 78, 19. 122, 15.
ἀπαραλλάκτως . . 108, 32
ἀπαρτίζω . . . 2, 10
ἀπαύγασμα 92, 7. 18. 23 (τοῦ πατρικοῦ φωτός). 24 (γέννημα τοῦ πρώτου φωτός). 96, 28. 133, 30 (τοῦ πατρός).
ἀπείργω 3, 18
ἀπειρία 80, 18
ἀπειρομεγέθης . . 85, 25
ἄπειρος 6, 6. 58, 3. 171, 17.
ἀπείρως 17, 21.
ἀπελέγχω . . . 105, 17 *
ἀπεραντολογία . 26, 27
ἀπιστία 31, 22 (εἰς vgl. 58, 18. 64, 32). 138, 1.
ἄπιστος 65, 24
ἀπισχυρίζομαι . . 78, 33
ἁπλοῦς 115, 15. 27. ἁπλῶς: 34, 16. 141, 28. 143, 34. 156, 31. 33.
ἀπόβλητος 65, 10
ἀπογράφομαι 28, 31 (ὁμοῦ πρὸς ἅπαντας διαπληκτίσασθαι).
ἀπογυμνόω 31, 26. 37, 9 (τὸν νοῦν).
ἀποδεικτικός 132, 30 (λόγος).
ἀπόδειξις 17, 26. 110, 16. 123, 33.
ἀποδοκιμάζω 4, 4. 58, 30. 63, 12. 66, 2. 74, 12.
ἀπόδοσις 145, 31. 154, 5.
ἀποθεραπεύω . . 58, 16
ἀποθνήσκω 102, 33 (ὑπὲρ τῶν ἁμαρτιῶν ἡμῶν).
ἀποκαθαίρω . . . 66, 14
ἀποκαθίσταμαι 94, 24. 109, 2 (εἰς τὸ ἀρχαῖον).
ἀποκάλυψις 75, 28 (τοῦ πατρός). 98, 3.
ἀποκλείω 78, 24 (τὴν πάροδον). 129, 26. 152, 35.
ἀπολύτως 114, 23. 27. 138, 35. 139, 3. 8.

ἀπομάττομαι . . 181, 19
ἀποπλανάω . . . 10, 13
ἀπορέω 130, 28. 173, 28.
ἀπόρρητος 73, 33. 86, 2. 96, 4. 98, 2. 121, 4. 129, 6. 146, 19. 152, 32. 155, 24.
ἀπόρροια 72, 18
ἀποσιωπάω . . . 110, 10
ἀποσκευή . . . 74, 29
ἀποστάσιον . . . 127, 17
ἀποστολικός 6, 20. 22. 11, 22 (ῥητόν vgl. 27, 27). 27 (λέξις vgl. 12, 6. 31, 3). 16, 7 (παραγγέλματα). 20, 24 (φωνή vgl. 30, 34. 44, 26. 48, 16). 49, 11 (παράθεσις). 67, 17 (διδασκαλία vgl. 174, 7. 181, 16). 134, 15. 164, 29. 165, 15. 169, 23. 180, 9. 182, 2.
ἀπόστολος 1) 9, 15. 109, 34. 145, 33. 140, 25. 149, 19. 151, 8. 152, 16. 154, 15. 159, 19. 160, 8. 16. 17. 163, 19. 33.
2) ὁ = Paulus 2, 36. 3, 29. 7, 15. 8, 2. 14. 9, 8. 12, 30. 13, 11. 16, 20. 17, 22. 25, 21. 26. 31, 1. 4. 33, 22. 44, 32. 48, 17. 63, 27. 65, 4. 69, 30. 90, 3. 92, 4. 22. 96, 24. 97, 28. 33. 104, 8. 128, 13. 35. 130, 24. 131, 24. 133, 18. 134, 6. 140, 2. 15. 148, 19. 151, 16. 152, 27. 164, 14. 171, 8. 32. 172, 16. 173, 10. 23. 175, 16. 21. 29. 178, 29. ὁ θεῖος = Paulus 5, 21. 11, 23. 16, 17. 34, 5. 66, 32. 82, 2. 86, 22. 89, 33. 91, 3. 28. 93, 3. 13. 18. 30. 96, 10. 128, 11. 129, 31. 133, 9. 142, 9. 146, 16. 152, 22. 164, 30. 166, 8. 171, 21. 175, 2. 181, 2.
ἀποσφάλλομαι . . 10, 21
ἀποσχοινίζω 72, 13. 116, 30
ἀποτέλεσμα . . . 73, 30
ἀποτίκτω . 66, 25. 68, 14
ἀποτρέπω 127, 26. 142, 22
ἀποτροπή . . . 132, 25
ἀποφαντικῶς . . 49, 17
ἀποφράττω . . . 72, 27
ἀποχή 127, 14 (τοιωνδὶ βρωμάτων).
ἀπρόσιτος 82, 1. 121, 18.
ἀρά 2, 6
ἀρετή 2, 3 (θεοσεβείας). 175, 27 (θεῖκαί). 179, 30 (ἡ εἰς ἄκρον). 32.
ἄρθρον 115, 3. 120, 16. 20
ἁρμόδιος 73, 22 (πρὸς σωτηρίαν). 26.
ἁρμονία 139, 35
ἀρνέομαι 4, 19 u. ö., meist mit τὸν υἱόν (ὑφεστάναι), τὸν Χριστόν usw.
ἄρνησις 62, 7 u. ö., meist mit τοῦ υἱοῦ, εἰς τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ usw.
ἀρνητικός 119, 29. 156, 27
ἀρραγής 66, 28
ἄρρητος 5, 21. 66, 21. 71, 6. 11. 17. 72, 20. 24. 103, 29. 32. 34. 115, 15. 134, 9. 142, 19. 164, 9. 174, 2. 175, 15. ἀρρητότερος: 5, 22.
ἀρσενικός 165, 3
ἀρτίως 136, 4
ἄρτος 86, 10 (ζωῆς vgl. 17, 36. 89, 1. 110, 29). 96, 28. 168, 4 (πέντε). 34 (οὐράνιος).
ἀρχάγγελος . . . 152, 19
ἀρχέτυπος 120, 32. 133, 29. 155, 12. 24.
ἀρχή 17, 13. 23, 19f. 22 (μία vgl. 69, 35. 103, 10. 104, 6. 114, 1. 133, 14). 34, 4. 31. 56, 19. 58, 30. 71, 24. 80, 10. 103, 13 (μὴ δύο). 14. 104, 3 (δύο). 7. 16. 106, 23. 115, 2. 25. 116, 25. 26 (= ἡ γέννησις ἡ ἐκ τοῦ πατρός). 29 (ὁ πατήρ). 122, 9. 14 (θειοτέρα καὶ ἐξαίρετος). 23. 128, 9. 18. 146, 23 (= ἡ σὰρξ τοῦ σωτῆρος). 152, 20. 165, 11.
ἀρχηγός 33, 28 (τῆς ἀναστάσεως). 69, 33. 109, 5 (τῶν αἱρεσιωτῶν).
ἀρχῆθεν 1, 13
ἀρχιερεύς (Christus) 33 21. 92, 4. 96, 28. 175, 11.
ἀρχιερωσύνη . . . 10, 15
ἀρχιτεκτονικός . . 114, 21
ἄρχων 3, 32. 176, 19. 21. 177, 34. 178, 26. 35. 179, 3.
ἀσέβεια 88, 1
ἀσεβέω 34, 4. 5. 44, 15. 74, 22
ἄσκησις 2, 3
ἀσυλλόγιστος . . 103, 34
ἀσυνάρτητος 93, 4. 115, 34 ἀσυναρτήτως: 90, 20. 182, 4
ἀσύνετος c. gen. . . 98, 9
ἀσύνθετος . . 115, 15. 27
ἀσώματος 22, 26. 73, 1. 85, 22. 103, 20. 147, 11. 157, 8.
ἄτε 67, 9. 97, 25. 114, 35. 136, 16. 142, 13. 163, 3. ἄτε δή: 68, 14. 161, 34. 174, 5.
ἀτελεύτητος 6, 6. 12. 32, 31. 33, 14. 57, 31. 170, 28. 172, 31. 174, 23. 28. 176, 34. 177, 30.
ἀτελής 127, 11 (τὰς φρένας, vgl. 152, 5). 28. 29 (τὸ ἀ. τῆς φρονήσεως). 143, 28. 172, 26.
ἀτενές 155, 25
ἀτοπία 6, 6. 43, 21. 55, 19.
ἄτοπος 55, 9. 112, 1. 131, 3.
ἀτραπός 63, 32
αὐθεκούσιος . 172, 18. 22
αὐθεντέω 163, 23
αὐθεντία 81, 21 (τοῦ πατρός) 131, 19.
αὐτάρκως 60, 17
αὐτήκοος 62, 21
αὐτοαγαθόν . . . 115, 17
αὐτοδίδακτος 97, 23 (φύσις).
αὐτοζωή 66, 25. 33. 115, 17.
αὐτόθεν 3, 24*. 6, 24. 60, 5. 101, 17.
αὐτόθεος 115, 16*. 179, 2
αὐτοκαλόν . . . 115, 17
αὐτολεξεί 9, 17
αὐτόλογος 67, 1. 115, 17.
αὐτόματος 87, 34. αὐτόματα 88, 11*.
αὐτόμολος . . . 58, 19
αὐτονοῦς . . . 115, 16
αὐτόπτης . . . 62, 20
αὐτοπροσώπως . .138, 5
αὐτός. αὐτὸ μόνον: 2, 24. 25. 27. 31, 30*.
αὐτοσοφία 67, 1*. 115, 17
αὐτοτελής 90, 5
αὐτοφῶς . 66, 33. 115, 17
ἄφατος 64, 7
ἀφειδῶς 2, 6
ἄφεσις 162, 4 (τῶν ἁμαρτημάτων).
ἀφθαρσία 6, 9
ἄφθαρτος 6, 17. 57, 1. 4. 85, 22. 167, 13. 174, 23. 175, 13. 176, 34. 177, 3. 178, 7.
ἀφικνέομαι. ὁ ἀφικόμενος: 64, 34.
ἄφοβος 2, 12

ἀφομοιόω 68, 17. 118, 10. 120, 32. 181, 27.
ἀφορίζω 4, 3. 6, 16. 63, 23. 66, 7. 67, 18.
ἄφραστος 71, 7
ἄφυκτος 130, 29
ἄχρι 169, 35
ἄχρονος . . . 108, 31
ἀχώρητος . . 121, 16. 18
ἀχώριστος 57, 15. 77, 23 (τῇ ὑποστάσει). 87, 16. 103, 2 (τοῦ θεοῦ). 108, 18.
ἄψυχος 73, 2. 87, 34. 120, 31. 132, 25. 133, 24. 167, 13.

βάθος 154, 34 (τοῦ θεοῦ). 155, 27.
βαθύτερον . . . 152, 15
βαλανηφαγέω . . 17, 16
βαπτίζω . 162, 9. 163, 21
βαπτιστής ὁ 81, 6. 83, 5. 13. 105, 2.
βάρβαρος 97, 16
βασανίζω 150, 28 (βεβασανισμένον).
βασιλεία 6, 12. 14. 32, 31. 33, 15. 30. 58, 1. 70, 18. 104, 6 (μία). 121, 13. 159, 11. 166, 5. 169, 29. 170, 28. 171, 2. 19. 172, 26 (βασιλεύειν). 27. 31. 34. 173, 22. 174, 29. 175, 1. 2. 5 (= οἱ ὑπ' αὐτῷ βασιλευόμενοι). 14. 20. 177, 1. 3. 6. 30. 178, 8. 179, 29. β. τῶν οὐρανῶν: 6, 10. 33, 25. 57, 32. 110, 11. 127, 16. 129, 4. 171, 20. 174. 16. 179, 10. 181, 3. β. θεοῦ: 33, 26. β. τοῦ Χριστοῦ: 56, 19. 169, 28. 177, 7.
βασίλειος 159, 15 (τὰ β.)
βασιλεύς 1) 6, 3. 32, 6. 52, 8. 56, 30. 94, 11 (ὁ Περσῶν). 105, 33. 106, 13 (βασιλέως εἰκών vgl. 133, 34). 121, 3. 172, 19 (τῶν ὅλων) 175, 26. 178, 21. 34. 179, 3. 181, 19.
2) = Konstantin: 58, 4. 6. 20. 22. 28.
βασιλεύω 74, 9. 174, 33. 34. 175, 3. 6. 16. 21. 178, 9. 179, 12.
βασιλικός 58, 8 (πόλις). 66, 1 (ὁδός vgl. 148, 3). 71, 31 (νόμος). 181, 17.
βελτίωσις 86, 5
βιάζω 151, 19. (βεβιασμένος vgl. 165, 15. 182, 6.) 154, 5.
βίαιος 151, 1
βιβλίον 127, 17 (ἀποστασίου).
βίβλος 139, 15 (Proverbien). 149, 17 (τῶν ιβ' προφητῶν).
βίος 1, 24. 13, 15 (προφητικός). 64, 17 (ὁ ἐν ἀνθρώποις θνητός vgl. 73, 30). 73, 23 (ὁ κατὰ ἄνθρωπον).
βλασφημέω . 2, 18. 74, 30
βλασφημία . . . 2, 14. 20
βλάσφημος 64, 12. 84, 24. 102, 35.
βοάω 3, 30. 64, 9. 83, 3. 117, 21 (εἰς ἐξάκουστον). 122, 17 (μεγάλῃ φωνῇ). 128, 27. 132, 7. 154, 18 (μέγα).
βοή 48, 20 (μεγάλῃ vgl. 67, 27*. 134, 18).
βουλή 155, 30 (πατρική).
βουνός 70, 24 (= θεῖαι δυνάμεις vgl. 152, 18). 150, 23 (= οἱ ἀπόστολοι vgl. 153, 4).
βραχίων . . 95, 27. 96, 32
βραχυλογία . . . 181, 31
βραχύς 80, 13. 144, 9. 174, 12. 15. διὰ βραχέων: 8, 28. μετὰ βραχέα: 38, 17. 52, 19. ἐν βραχέσιν: 60, 4. 16. 156, 8.
βροντή 141, 5 (= τὸ εὐαγγελικὸν κήρυγμα).
βρῶμα 127, 14
βρῶσις 169, 1
βυθός . . 55, 19. 164, 24
βύω 75, 30. (τὰ ὦτα).

γάνυμαι 156, 3
γελοῖος 91, 10
γενεσιουργία . 5, 26. 72, 21
γένεσις 63, 19 (σαρκός vgl. 72, 14). 69, 2*. 72, 15* (πρώτη). 74, 21 (ἔνσαρκος). 83, 5 (τοῦ σωτῆρος). 6. 15. 85, 35. 92, 21 (τῶν ζῴων vgl. 25). 100, 22 (κόσμου vgl. 25. 30). 164, 20 (ἐκ τοῦ πατρός).
γενητός 8, 17. 66, 26. 67, 8. 11. 68, 9. 29. 70, 21. 72, 20. 36. 85, 17. 103, 33. 109, 28. 117, 15. 121, 15. 131, 21. 142, 5. 143, 34*. 144, 2. 154, 21. 156, 6. 164, 4.
γενναῖος 9, 4. 152, 35. ὁ γ. (= Marcell): 13, 35. 16, 20. 78, 31. 145, 10. 169, 12. 171, 20.
γεννάω 4, 34. 22, 27. 64, 16. 65, 9. 66, 18. 22. 24. 29. 68, 17 f. (υἱὸν ἀλλ' οὐ κτίζω). 69, 15. 70, 22. 26. 71, 18. 72, 3. 11. 15 (ὁ τρόπος καθ' ὃν ἐγέννα ὁ πατὴρ τὸν υἱόν). 21 (γεννᾷ ἥλιος τὴν αὐγήν). 73, 12. 78, 29. 87, 36. 99, 14. 103, 11. 14. 24. 106, 26. 114, 3. 115, 21. 26. 116, 27 (τὸ ἔχ τινος γεννηθὲν ἀρχὴν ἔχει τὸν γεγεννηκότα). 29. 117, 5. 7. 120, 8. 121, 5. 142, 7. 151, 9. 14. 152, 25*. 154, 2. 181, 27.
γέννημα 66, 27. 68, 16. 92, 24. 166, 35.
γέννησις 22, 5. 71, 8 (τοῦ μονογενοῦς). 72, 28. 92, 18 (τοῦ υἱοῦ ἐκ τοῦ πατρός vgl. 103, 36. 116, 26). 152, 32 (ἀπόρρητος).
γεννητός 66, 23. 68, 12. 100, 9. 105, 29.
γένος 72, 32 (τῶν ἀνθρώπων vgl. 73, 32). 74, 7 (πᾶν). 159, 12.
γεώδης 72, 12
γεωμετρικός . . . 114, 21
γῆ 10, 18 (τῆς ἐπαγγελίας). 127, 15 (ῥέουσα „γάλα καὶ μέλι"). 143, 30. 33. 144, 6. 147, 23 (= ἡ σάρξ vgl. 29).
γλῶττα 114, 10 (Ἑλληνική) 14. 157, 10 (καὶ φωνή).
γνώριμος 121, 6. 179, 14. γνωριμώτερος: 152, 11.
γνώρισμα . . 4, 2. 157, 28
γνῶσις 3, 10. 20. 4, 5. 27. 5, 25. 16, 13. 66, 3. 96, 4 (τοῦ μονογενοῦς vgl. 127, 23). 129, 12. 15. 131, 22. 132, 33. 142, 26 (μυστική).
γράμμα 16, 15 (προφητικόν). 31, 10. 56, 34 (ἐκκλησιαστικῶν ἀνδρῶν). 58, 15 (Eusebs vgl. 62, 27). 30 (Marcells). 128, 32 (τὰ παλαιά).

γραμματεύς . . 136, 9. 29
γραφεύς . 114, 15. 155, 12
γραφή 1) = hl. Schrift (sing. u. pl., meist θεία, θεόπνευστος): 5, 7. 8, 24. 11, 1. 20. 13, 14. 22. 27. 16, 2. 30. 17, 22. 26. 20, 9. 27. 25, 17. 28, 2. 31, 7. 43, 23. 45, 31. 47, 22. 57, 22. 62, 14. 16. 68, 23. 78, 32. 80, 12. 15. 28. 81, 24. 82, 8. 84, 22. 96, 2. 34. 98, 4. 110, 14. 27. 119, 32. 120, 18, 21. 121, 28. 34. 122, 20. 33. 123, 32. 128, 9. 130, 2. 4. 7. 132, 1. 134, 28. 135, 10. 136, 5. 14. 26. 31. 34. 141, 12. 23. 31. 143, 13. 144, 9. 145, 31. 148, 15. 19. 31. 149, 8. 150, 11. 152, 35. 153, 6. 156, 9. 12. 25. 27. 159, 23. 166, 32f. 167, 1. 168, 1. 169, 13. 170, 29. 176, 27. 182, 5.
2) Schrift Marcells: 1, 11. 2, 9. 43, 17. 58, 19. 60, 3. 14; der Synode gegen Marcell: 58, 10; Eusebs: 165, 13. Schrift überhaupt: 114, 15.
3) Anklage: 88, 1.
4) Bild: 181, 19.
γυμνάσιον 16, 31
γυμνός 43, 7 (τῇ κεφαλῇ vgl. 49, 13 100, 8). 62, 34 (τῷ λόγῳ vgl. 64, 27). 114, 2 (ὁ Σαβέλλιος).
γυμνῶς: 122, 15. γυμνότερον: 48, 27.

δαιμονικός . . . 72, 31
δαίμων 71, 23
δεισιδαίμων . . 132, 27
δεξιά 171, 14 (καθέζεσθαι ἐν δ. τοῦ πατρός).
δέος 69, 5
δευτερόω 3, 3. 67, 28. 176, 13.
δηλαδή 57, 2. 60, 19. 78, 28. 82, 6. 83, 26. 84, 11. 87, 13. 26. 109, 10. 136, 21. 163, 1. 177, 4.
δῆλός ἐστιν 89, 35 (vgl. 90, 14. 118, 1*).
δηλωτικός . . . 108, 30
δημιουργέω 4, 16. 68, 20. 103, 30. 116, 19. 117, 17. 157, 17.
δημιούργημα . . . 57, 19
δημιουργία 100, 9. 101, 34. 152, 6.
δημιουργικός 117, 9. 164, 3.
δημιουργός 67, 19. 68, 19. 20. 105, 31. 136, 28. 157, 16 (παρὰ ἀνθρώποις).
δήπουθεν 161, 22
διαβάλλω 17, 29. 31. 19, 2. 6f. 21, 7. 26, 22. 27, 30. 28, 13. 31, 4f. 10. 24. 62, 28. 74, 31.
διαβολή 2, 5. 23, 14. 30, 32. 76, 26.
διάβολος 9, 16. 11, 1. 159, 21.
διαδιδράσκω 65, 37*. 71, 19. 85, 23.
διαδίδωμι 31, 7
διάδοχος . . 9, 7. 10, 18
διαθήκη 89, 28 (καινή vgl. 93, 22. 110, 16. 128, 8. 129, 13. 161, 30). 123, 33 (παλαιά vgl. 145, 32).
διαίρεσις 7, 23
διακονέομαι 3, 12. 116, 11. 163, 24.
διακονία 162, 1
διάκονος . . . 116, 6
διακόσμησις 103, 27 (τοῦ παντός).
διακριβόω . . . 149, 1
διακυβερνάω 121, 20. 146, 20.
διαλαλέω 160, 28
διαλάμπω 18, 4
διαλανθάνω . . . 96, 5*
διάλεκτος . 157, 10. 13
διάλογος 132, 28 (πρὸς Ἕλληνας).
διαλοιδορέομαι . . 27, 26
διαλύω 149, 3 (διαλελυμένως).
διαμαρτάνω 16, 28 (τῆς ἀληθείας vgl. 65, 13). 144, 29.
διαναπαύομαι . . 83, 30
διανίσταμαι . . . 171, 6
διάνοια 40, 10. 25. 42, 24. 46, 8 (ἐπιστῆσαι τὴν δ.) 83, 27. 90, 4 (πλήρης). 105, 23 (καθ' ἣν λογίζεται καὶ ἔνδον ἐν ἑαυτῷ διανοεῖται). 110, 32 (opp. λέξις). 118, 23 (κατὰ δ. vgl. 150, 26). 143, 15 (κοινοτέρα). 144, 11 (χαμαὶ βάλλειν τὴν δ.).
διαπληκτίζομαι . . 28, 31*
διαπρεπῶς . . . 18, 3
διαρθρόω . . . 86, 13
διαρρήδην . . 32, 17 u. ö.
διασαφέω . . . . 7, 1 u. ö.
διαστολή 6, 20
διαστρέφω 2, 36. 3, 33. 9, 10. 11, 27. 133, 8.
διαστροφή 56, 19. 134, 15. 167, 33.
διάστροφος 80, 12. 136, 31. 164, 29. 165, 15. 169, 24. διαστρόφως: 138, 1.
διάταξις 142, 9 (τοῦ παντός).
διατάττομαι 73, 26. 127, 18?. 131, 20. 163, 20.
διατρέπομαι . . . 165, 10
διατυπόω . . . 154, 27f.
διαυγής 181, 21
διαφέρω (angehen) 149, 20.
διαφθονέομαι . . 84, 13
διάφορος 4, 25. 73, 3. 93, 25.
διαφόρως: 2, 5. 17, 18. 43, 17. 75, 23. 96, 5.
διαφωνέω 17, 18
διδασκαλία 17, 29 (ἐκκλησιαστική vgl. 62, 20) 58, 4 (Marcells). 66, 8. 67, 11. 17 (ἀποστολικαί). 68, 5. 117, 19 (καινοτέρα καὶ μυστική). 123, 1 (ἡ περὶ ἑνὸς θεοῦ vgl. 127, 25). 127, 10. 28. 128, 32. 129, 13 (αἱ περὶ τοῦ υἱοῦ). 132, 28.
διδασκαλικός . . 136, 15
διδάσκαλος 3, 32. 56, 33. 133, 4 (Ἰουδαίων δ. περὶ τῆς ἕκτομῆς ὁμιλῶν Ἰουδαίων συναγωγῇ). 134, 26. *
διενοχλέω 18, 7. 178, 32.
διεξοδεύω 153, 29
διερμηνεύω . . . 112, 35
διήγησις (= Erklärung) 28, 4. 80, 17 u. ö.
διισχυρίζομαι 41, 11. 49, 17. * 65, 24. 98, 5. 134, 9. 135, 24. 144, 12.
δίκαιος 129, 26 (καὶ σωτήρ).
δικαιοσύνη 94, 27. 29. 95, 29. 96, 30. 32. 173, 8. 179, 32.
δίκτυον 74, 28
διὸ δή 63, 28. 66, 13*. 73, 20.
διοικέω . . 67, 2. 142, 20
διοίκησις 73, 13. 142, 13 (τῶν ὅλων). 143, 21.
διολισθαίνω . . . 73, 6
διόρθωσις 6, 29
διορθωτικός . . . 172, 25
διορίζω 7, 11 u. ö.
διωλύγιος 60, 10
δόγμα 43, 20. 68, 26. 76, 2. 78, 22. 88, 7. 115, 13.

δογματίζω 39, 27. 65, 18. 109, 5.
δόξα 17, 28. 28, 21. 34, 34. 65, 12. 74, 3 (*πατρική* vgl. 104, 24. 105, 7). 82, 17. 19. 21. 26f. 106, 21. 135, 10. 172, 18 (*καὶ τιμή* vgl. 21. 174, 4. 175, 33). 179, 29.
δοξάζω 17, 28 u. ö.
δοξολογία 81, 4. 133, 22.
δραστικός 43, 15. 57, 13. 109, 7. 22. 118, 3. 157, 5. 14.
δύναμις 3, 24. 43, 15 (*δραστική* vgl. 157, 14). 70, 25 (*θεῖαι καὶ ὑπερκόσμιοι* vgl. 71, 10. 83, 23. 85, 23. 31. 86, 18. 106, 3. 111, 30. 118, 16. 127, 32. 129, 19. 143, 28. 147, 11. 148, 26. 151, 28. 152, 7. 18. 163, 16. 164, 2. 175, 28. 178, 33). 81, 31 (*νοερὰ καὶ λογική*). 91, 15 (*δυνάμει* vgl. 114, 16. 181, 28). 103, 29 (*ἄρρητος κτλ.* vgl. 32). 122, 1. 146, 20. 162, 6. 173, 6. 179, 4.
δύσβατος 144, 30
δυσερμήνευτος . . 148, 18
δυσθεράπευτος . 162, 27
δυσσέβεια . . 6, 19 u. ö.
δυσσεβής . . 64, 20 u. ö.
δυσφημία 62, 31
δύσφημος . 65, 37. 88, 9
δυσχωρία . 108, 6. 148, 3
δυσωπέω . 84, 22. 156, 28
δυσώπησις 2, 36
δώδεκα 149, 16ff. (*φυλαί, πατριάρχαι κτλ.*). 20 (*ὁ τῶν δ. ἀριθμός*).

ἔγγραφος 8, 23. *ἐγγράφως*: 56, 16.
ἐγγύς. ἐγγίων: 121, 19.
ἐγκαλλωπίζομαι 78, 20.
ἐγκαταλέγω . . . 63, 13*
ἐγκώμιον . . 58, 6. 21
ἐγώ 2, 15. (16. 26. 29). 6, 22. 8, 28ff. 11, 18. (27). 12, 32. (13, 9. 16, 3). 19, 2ff. (28, 1). 58, 14. (60, 8. 10. 21). 62, 5. (10ff. 17). 19. (26). 32. (68, 25). 80, 13. 84, 12ff. (133, 10. 138, 32. 165, 12ff. 182, 8).
ἐθελοκωφέω . . . 156, 23
εἰδωλολατρεία 131, 19. 132, 34.
εἰδωλολατρεύω . 132, 19
εἰδωλολατρέω 122, 34. 123, 2.
εἰδωλολάτρης . 132, 1. 29
εἴδωλον 99, 12
εἰκών 6, 4. 24, 10. 25, 16. 29. 32, 7. 41, 21. 49, 7. 8. 16. 56, 28. 63, 29. 72, 24. 77, 30. 91, 20. 92, 22. 26. 93, 6f. 14. 16ff. 20. 96, 29. 97, 27. 115, 20. 23. 118, 11. 30. 120, 30f. 34. 121, 9. 25. 129, 32f. 131, 18. 28. 133, 10. 16 (*μία*). 24. 28ff. 34 (*βασιλέως* vgl. 106, 13. 181, 17). 106, 14. 17. 134, 1. 4. 5 (= *ἡ σάρξ* vgl. 136, 23). 136, 20f. (*οὐδεὶς ἐδύνατο τὸν θεὸν εἰδέναι εἰ μὴ τὴν εἰκόνα εἰλήφει τοῦ ἀοράτου θεοῦ*). 163, 10. 166, 4. 181, 14.
εἰμί 66, 19 (*ὤν* vgl. *λόγος*). 67, 5 (*οὐκ ὤν* vgl. 68, 9. 11. 69, 7. 71, 2. 5*. 103, 33. 140, 8. 10. 142, 12. 143, 15. 151, 9. 156, 7). 129, 29 (*ὁ ὤν* vgl. 31f. 34). 131, 4 (*εἶς*).
εἰρμός . . . 2, 26. 30, 31
εἰρωνεία 114, 6
εἷς καὶ ὁ αὐτός 19, 5. 65, 8. 83, 31 (*τῷ πατρί* vgl. 117, 33. 159, 2). 90, 2 (*ὁ θεὸς καὶ ὁ ἐν αὐτῷ λόγος* vgl. 102, 19. 31. 103, 5. 115, 26). 161, 17. 177, 5. *ἓν καὶ ταὐτόν*: 4, 24*. 6, 17. 7, 33. 43, 8. 56, 22. 57, 7. 63, 3. 10. 77, 4 (*ὁ θεὸς καὶ ὁ αὐτοῦ λόγος* vgl. 78, 8. 80, 9. 87, 3. 17. 31. 116, 17. 120, 16. 166, 15). 77, 23 (*ὁ υἱὸς τῷ πατρί* vgl. 172, 6). 81, 15 (*τὸ φῶς καὶ ὁ θεὸς λόγος*). 139, 7 (*ὁ θεὸς λόγος καὶ ἡ σοφία* vgl. 27). 159, 31 (*ὁ υἱὸς καὶ τὸ ἅγιον πνεῦμα*). 172, 13 (*ὁ υἱὸς καὶ οἱ λοιποὶ πάντες*). *ἓν καὶ τὸ αὐτό* (od. *ταὐτό*): 89, 30. 91, 24*. 153, 28. 154, 2*.
εἰσάγω 4, 23 u. ö.
εἰσαγωγή 117, 12 (*θεοσεβείας*). 127, 27.
εἰσκρίνω 71, 21
ἑκατέρως 129, 29. 130, 27. 160, 18.

ἔκβασις 58, 24
ἐκβιάζομαι 58, 11. 144, 31.
ἐκδίδωμι 73, 28. 120, 18 (*τὴν γραφήν*). 143, 11.
ἔκδοσις 116, 7
ἐκδοχή 153, 9
ἔκθεσις . . 11, 22. 31, 23
ἐκκλησία 1, 20 (*τοῦ θεοῦ* vgl. 3, 26. 4, 3. 8, 24. 16, 1. 33, 17. 62, 9. 19. 63, 13. 28. 64, 2. 19. 66, 1. 70, 19. 74, 19. 77, 3. 88, 2. 102, 35. 103, 9. 117, 19. 133, 11. 134, 2). 4, 5. 29. 8, 24 (*καθολική* vgl. 164, 22). 18, 3ff. (*Ἀντιοχέων* u. *Τυρίων*). 27, 15 (in Ancyra). 33, 16. 63, 17. 64, 9. 11. 65, 10. 66, 14. 68, 26. 69, 11. 30. 33. 74, 10. 22 (*τοῦ Χριστοῦ* vgl. 31, 28. 78, 21. 97, 4. 100, 26. 101, 12. 128, 26. 129, 10. 132, 32). 88, 7. 90, 6. 96, 8 (*ἡ αὐτοῦ* vgl. 105, 34. 132, 35). 22 (*ἡ ἐξ ἐθνῶν*). 104, 20 (*τοῦ υἱοῦ*). 117, 31*. 120, 4. 166, 33.
ἐκκλησιαστικός 2, 23. 17, 28 (*διδασκαλία*). 18, 11 (*πατήρ* vgl. 56, 17. 74, 20). 19, 3 (*σύγγραμμα*). 30, 26. 56, 33 (*ἀνήρ*). 62, 10 (*θεολογία*). 72, 34. *ἐκκλησιαστικῶς*: 17, 30.
ἔκκριτος 166, 4
ἐκλαμβάνω . 44, 33 u. ö.
ἔκλαμψις 33, 31
ἐκλογή 64, 25 (*ἐν κακῶν ἐ.*) 154, 15.
ἐκπίπτω 2, 9. 16, 6. 33, 29. 55, 10. 19. 65, 28. 76, 2. 104, 4. 112, 15.
ἐκπορεύομαι . . . 159, 5
ἔκτασις 72, 18
ἐκτομή 133, 4
ἐκτρέπομαι 64, 2. 80, 15 (*τῆς πίστεως*). 144, 29 (*τῆς εὐθείας*).
ἔκφρασις 145, 10
ἐκφωνέω . . 96, 6. 143, 7
ἐλαύνω 1) 33, 17. 64, 20 (*μακρὰν*).
2) = misshandeln 161, 28.
ἔλεγχος 2, 22. 43, 19. 58, 26. 60, 8. 62, 7. 13. 27. 33. 132, 29 (*προσφέρειν*). 182, 7.

ἐλέγχω 5, 4*. 35, 27. 44, 15. 58, 18. 98, 9. 111, 27.
ἔλλειψις 73, 5
ἐλπίς 3, 26. 6, 11. 34, 15 (ἡ ἐ. ἡμῶν οὐχ ἁπλῶς ζῆσαι, ἀλλὰ σὺν αὐτῷ δοξασθῆναι κτλ.). 57, 35 (τῆς ἀναστάσεως). 58, 23 (κατ' ἐλπίδας). 174, 23. 175, 29.
ἔμπλεως 1, 22
ἐμπρέπω 2, 1
ἐμφαντικώτατα . 94, 17
ἐμφερής 66, 24
ἐμφέρω 2, 27. 12, 10. 17, 2.
ἐμφιλοχωρέω . . 163, 30
ἐμφυσάω 159, 8. 160, 6. 9. 12.
ἐμφύσημα . . 160, 7. 16
ἔμφυτος 120, 7
ἐμφωλεύω 58, 17
ἔμψυχος 25, 16 (εἰκών). 73, 2.
ἐναγάλλομαι . . 174, 26
ἐνανθρωπέω 35, 27. 88, 2. 102, 33. 103, 4.
ἐνανθρώπησις 7, 20. 92, 2. 99, 26 (τοῦ σωτῆρος).
ἐναντίωσις 2, 17
ἐναπόκειμαι . . 114, 17
ἔναρθρος 109, 10. 114, 14
ἐνατενίζω 101, 10. 103, 28*. 154, 32. 181, 23.
ἐναυγάζω 118, 12
ἐνδιάθετος 78, 16. 112, 20. 117, 34. 118, 30. 119, 4. 26 (λόγος ᾧ διαλογιζεταί τις).
ἐνδομυχέω 31, 25
ἔνδον (ἐν τῷ θεῷ usw.) 4, 15. 31, 32. 43, 14. 91, 14. 118, 2. 153, 35. 157, 4f. 14. 26.
ἐνέργεια 32, 1. 43, 22. 56, 25. 57, 12f. 17. 28. 72, 31. 97, 2. 103, 19. 109, 7 (δραστική vgl. 57, 13. 109, 22. 118, 3. 157, 5). 109, 23 (ἡ τοῦ λόγου vgl. 167, 12. 24. 169, 17). 113, 30 (τις σημαντική τινος ἢ ποιητική). 114, 18.
ἐνεργέω 4, 15. 17. 5, 33. 31, 33. 32, 2. 5. 43, 15. 57, 19. 22. 26. 87, 33. 88, 12. 16. 91, 15. 103, 21. 108, 19. 109, 8. 27. 110, 4. 113, 22. 157, 1. 6.
ἐνεργητικός 32, 3. 88, 23. 160, 17.
ἐνεργός . . . 110. 6. 11
ἔνθεν-ε, 14. 3, 15 (εἰκότως). 152, 22* (ὡς εἰκός) u. ö.
ἔνθεος 62, 14. 66, 3. 73, 33.
ἐνθύμησις 5, 6. 78, 13. 105, 24. 115, 19. 156, 14. 164, 10. 166, 34.
ἔννοια 81, 22 (φυσική). 97, 32 (φυσικαί). 101, 10 (πατρικαί).
ἐνοικέω 65, 1. 18. 30. 88, 22. 93, 29.
ἔνοικος 88, 10
ἐνοπτρίζομαι . . 156, 1
ἑνότης 180, 4
ἑνόω 4, 23 (τῷ θεῷ vgl. 31, 31. 32, 11. 64, 22. 87, 30. 102, 14. 105, 15. 108, 9. 20. 167, 11). 88, 25. 171, 27. 28. 172, 15. 179, 28. 180, 5.
ἐνσαρκος 7, 4. (παρουσία vgl. 78, 32. 80, 23. 25. 83, 17. 89, 35. 93, 21. 99, 10. 136, 24. 148, 9). 65, 14 (οἰκονομία vgl. 74, 1). 21 (γένεσις). 94, 33 (λόγος).
ἐντελής . 127, 11. 146, 34.
ἔντευξις . . . 136, 34.
ἐντυγχάνω . . 2, 28 u. ö.
ἕνωσις 172, 5 (πάντων). 6 (τοῦ λόγου). 8. 10. 16. 180, 17. 31.
ἐξαίρετος 4, 5. 49, 9. 63, 16. 72, 28. 86, 21. 96, 23. 117, 26. 122, 14. 175, 32. 181, 11.
ἐξακριβάζομαι . . 141, 31
ἐξακριβόω . . 6, 23. 8, 33
ἐξαναγκάζω . . . 97, 24
ἐξαπλόω . . .* . 108, 34
ἐξαστράπτω 166, 5. 175, 13.
ἔξειμι . . . . . , 71, 21
ἐξεργασία 162, 12. 181, 32.
ἐξεντελίζω 168, 5
ἐξήγησις 83, 26 (περὶ τοῦ πατρός). 169, 24.
ἐξηγητής 169, 5 (ὁ καινός = Marcell).
ἕξις 139, 19. 23 (σοφή vgl. 28).
ἐξιτήλως . . . 148, 30
ἐξοκέλλω 137, 40. 156, 11.
ἐξομαλίζω 153, 1
ἐξομολογέομαι 55, 20. 141, 22 (= εὐχαριστῶ).
ἐξουσία 70, 2 (μοναρχική). 71, 24 (pl. vgl. 128, 9. 18. 152, 20. 165, 11).
ἐξυπηρετέομαι 155, 1. 173, 26.
ἐπαγγελία 6, 8. 10, 18. 33, 25. 129, 5. 174, 9. 12.
ἐπαληθεύω . . . . 114, 5 *
ἐπάνοδος 9, 1
ἐπανόρθωσις . . . 60, 20
ἐπαράομαι . . . 2, 7
ἐπάρδω 73, 10. 86, 18. 121, 13.
ἐπαρχία . . 19, 9. 58, 8
ἐπέκεινα 23, 21. 58, 10. 70, 27. 71, 12. 72, 12. 24. 81, 34. 85, 22. 115, 16. 19. 117, 28. 120, 24. 121, 9. 16. 22. 151, 27. 154, 24. 155, 8. 164, 8. 181, 20 (meist mit τῶν ὅλων)
ἐπεξεργάζομαι 52, 23. 161, 11. 177, 13.
ἐπερείδω 182, 2
ἐπέρχομαι 99, 24 (τὸ ἐπελθὸν τῇ παρθένῳ) 109, 23 (τινί).
ἐπηγορία 13, 26. 64, 14 (διτταὶ vgl. 74, 27). 76, 22. 80, 26 (διάφοροι vgl. 98, 2. 7. 111, 30). 82, 8. 93, 20. 96, 6.
ἐπιβαίνω 73, 17 (τοῦ κόσμου).
ἐπιβεβαιόω 45, 14
ἐπιδαψιλεύομαι . . 40, 25
ἐπιδεικτικῶς . . . 16, 5
ἐπιθεωρεῖν 6, 22
ἐπικαλύπτω 176, 21. (ἐπικεκαλαμμένως).
ἐπίκλην . . 69, 13. 88, 8
ἐπικρύπτω 152, 32 (ἐπικεκρυμμένως vgl. 178, 35).
ἐπιλιμνάζω . . . 121, 15
ἐπίνοια 81, 4. 111, 29. 118, 16.
ἐπιπάρειμι . . . 73, 20
ἐπιπηδάω 28, 2
ἐπιπλήττω . . . 10, 34
ἐπιπόνως . . . 148, 30
ἐπιπρέπω . . . 108, 32
ἐπισκήπτω . . . 34, 33
ἐπισκοπεύω . . . 18, 3
ἐπισκοπέω 68, 24 (τὸν νοῦν). 170, 34.
ἐπισκοπή 18, 4. 19, 9. 132, 31 (τῆς ἐκκλησίας).
ἐπίσκοπος 3, 32. 4, 22. 19, 4. 25, 30. 30, 25. 29. 56, 33. 58, 23.
ἐπισκώπτω (?) . . 78, 1
ἐπιστατέω 73, 9
ἐπιστημονικός . 114, 19

ἐπιστολή 19, 4 (ἐπισκόπων τε καὶ συνόδων ἐπιστολαί). 30, 29 (ἐπισκόπων ἐπιστολαί). 31, 1 (Eusebs vgl. 6). 26.
ἐπισυνάπτω 19, 22. 26, 30. 27, 32. 91, 5. 117, 10. 120, 14.
ἐπισφραγίζομαι 8, 2 u. ö.
ἐπίτηδες 138, 31
ἐπιτήρησις . . . 44, 14
ἐπιτομή 144, 10. 181, 32.
ἐπίτομος 60, 16. 156, 9 (διήγησις).
ἐπιχορηγέω 3, 24
ἐπιχορηγία 86, 31 (τοῦ (υἱοῦ).
ἑπομένως . . . 78, 6
ἑποπτεύω 13, 1. 98, 11. 99, 13. 154, 34*
ἔργα . . 136, 26 (ὅσια)
ἔρημος 6, 15. 43, 26. 56, 10. 58, 2. 167, 10. 23 (τῆς ἑαυτοῦ ἐνεργείας vgl. 169, 17).
ἕρμαιον 110, 18
ἑρμηνεία 10, 25. 48, 16. 80, 12. 93, 4. 134, 15. 136, 32. 142, 5. 35. 164, 30. 165, 17.
ἑρμηνεύς 132, 12. 152, 35 (ὁ γενναῖος τῶν γραφῶν ἑ.)
ἑρμηνευτής 142, 1 (οἱ λοιποί). 143, 12 (πάντες).
ἑρμηνεύω 47, 14. 23. 146, 23.
ἑρπυστικός 1, 21
ἐρυθριάω 44, 32. 89, 4.
ἑστία 1, 15
ἑτερόδοξος 33, 11. 65, 11. 66, 9. 10.
ἕτερος 6, 28. 111, 17. 112, 2. οὐδὲν (μηδὲν) ἕ. ἢ θεός 32, 12. 77, 14. 78, 23. 100, 9. 21. 25. 30. 101, 21. 103, 4. 109, 28. 113, 22. 117, 30. 119, 31. 132, 17. 156, 25. οὐδὲν (μηδὲν) ἕ. ἢ λόγος 4, 15. 63, 7f. 78, 32f. 80, 24. 88, 23. 89, 4. 98, 6. 8. 110, 22. 33. 111, 21. 31. 112, 3. 113, 21. 120, 2.
ἑτοιμάζω 154, 26 (πῶς ἡτοίμαζεν ὁ θεὸς τὸν οὐρανόν). 28.
ἔτος 6, 1 (τετρακόσια vgl. 32, 10. 56, 26).
εὐαγγελίζομαι 32, 16. 33, 6. 117, 19.
εὐαγγελικός 64, 3. 112, 34. 127, 24. 141, 5. 167, 33. 168, 1. 169, 5. 13. 22. 182, 2 (ἀναγνώσματα).
εὐαγγελιστής ὁ = Johannes 68, 2. 80, 29. 81, 18. 82, 33. 83, 19. 89, 19. 30. 110, 20. 24. 111, 32. 112, 2, 7 ff. (εἷς καὶ ὁ αὐτὸς ε. ὁμοῦ θεὸν καὶ λόγον αὐτὸν ἐδίδαξεν) 11. 113, 20. 24 ff. (ὁ μέγας ε. ἅμα καὶ θεολόγος οὐδ' ἁπαξ εἴρηκεν αὐτὸν θεοῦ λόγον). 114, 8. 23. 26. 116, 3. 14. 25. 117, 9. 118, 4. 120, 10. 13. 121, 28. 122, 4. 134, 16. 137, 38. 139, 2.
εὐδοξία 62, 29
εὐήθεια . . . 162, 27*
εὔκαιρος 129, 16. 132, 28.
εὐλογία 127, 15 (σωματικαί).
εὕρεμα 62, 19
εὑρεσιλογέω . . 123, 1. 140, 1
εὐσεβέω . . . 65, 34*
εὐχαριστία . . 141, 20
εὐχέρεια . . 13, 1. 150, 29
εὐχερής 12, 33. εὐχερῶς 148, 15.
εὐχή 94, 8 (πρὸς τὸν θεόν). 179, 14 (ἡ μεγάλη). δι' εὐχῆς ἔχειν: 64, 34. 75, 13.
ἐφέλκομαι 63, 24
ἔφορος . 174, 28. 178, 27
ἕωλος 154, 6
ἕως . . 169, 35. 170, 30

ζάω 34, 16
ζωή 6, 9 (αἰώνιος vgl. 33, 20. 29. 34, 14. 57, 30. 74, 7. 172, 33). 66, 20 (ζ. ἐκ ζωῆς). 24 (ζωὴν ζάω vgl. 86, 29. 88, 24. 110, 3). 67, 21. 72, 4. 73, 36 (ἡ παρ' αὐτῷ). 84, 3. 86, 21 (ἡ τοῦ πατρός). 24. 31. 87, 4 (ἰδία vgl. 172, 12). 89, 27. 94, 3. 96, 30. 110, 3 (ἀθάνατος). 27. 111, 34. 115, 22. 117, 26 (ἐν τῷ θείῳ φωτί). 118, 14. 121, 14. 142, 14. 168, 35 (οὐράνιος). 172, 31 (ἀτελεύτητος vgl. 174, 24). 173, 1. 27.
ζῶν 2, 1*. 4, 7. 18, 34. 34, 34. 57, 10. 11. 65, 32. 66, 19. 86, 12. 29.
ζῆλος 1, 12. 13
ζηλόω 16, 14. 16
ζήτησις 71, 18
ζῷον 81, 28 (ἄλογον). 92, 21. 25 (θνητόν vgl. 103, 35).
ζωοπλαστέω . . 155, 14
ζῳοποιέω 86, 33
ζωοποιός . . 58, 2. 66, 33

ἡλίθιος . 78, 5. 161, 16
ἠλιθιότης 62, 23
ἥλιος 94, 29 (δικαιοσύνης vgl. 96, 30). 33 (αἰσθητός).
ἡμεῖς 8, 26. 17, 25. (31, 10 ff. 34, 32. 43, 16). 43, 18. 57, 16. 58, 11. 60, 4. 14. 69, 20. 78, 26. 93, 22. 114, 7 f. 132, 27. 133, 13. 134, 2. 135, 17. 144, 10. 181, 31.
ἡσυχάζω 4, 15. 16. 5, 32. 31, 33. 43, 15. 97, 1. 109, 8. 25. 110, 8. 112, 18. 113, 22.
ἡσυχία 91, 14. 101, 34. 109, 3 (ἅμα τῷ θεῷ). 6. 26. 29. 110, 9.

θάνατος 73, 34 (πύλαι θ.) 172, 34 (ἀργήσει).
θανατόω 172, 35
θαῦμα 168, 4
θαυμαστός 10, 19. ὁ θ. κτλ. (= Marcell: 9, 5. 18, 7. 56, 8. 75, 30. 134, 26. 165, 1.
θαυματοποιός . . 88, 11
θεϊκός 64, 26. 71, 11. 86, 21. 103, 29. 106, 10. 111, 30. 118, 16. 175, 27. 179, 3. 181, 11.
θεῖος 115, 15 (ἔν, ἄρρητον κτλ.) vgl. ἀπόστολος, γραφή, πνεύματα, Παροιμίαι, σῶμα.
θεοδώρητος . . . 16, 29
θεολογέω 27, 29. 43, 26. 44, 27. 83, 16. 96, 18. 116, 12. 14. 118, 5. 122, 10. 133, 18. 164, 30.
θεολογία 5, 23. 6, 24. 8, 2. 10, 23. 43, 24. 46, 9. 48, 21. 60, 17. 62, 10. 18. 63, 31. 66, 6. 67, 17. 83, 21. 96, 8. 137, 39. 167, 4. θεολογίαι: 93, 25. 133, 7. 164, 29.

θεολόγος 2, 25. ὁ θ. (= Johannes): 82, 8. 89, 23. 113, 24.
θεόπνευστος 13, 26. 16, 2. 17, 19. 80, 11. 96, 2. 130, 2. 136, 33. 141, 12. 31. 156, 12.
θεοπρεπής 5, 11. 81, 3. 92, 22.
θεός 3, 18 (εἷς vgl. 4, 5. 7, 16. 8, 10. 63, 1. 14. 28. 64, 10. 13. 21. 28. 65, 28. 66, 4. 6. 69, 7. 21. 34. 36. 74, 12. 15. 18. 78, 6. 25. 27. 90, 10. 93, 15. 96, 20. 101, 19. 103, 10. 104, 5. 20. 122, 34. 124, 22. 127, 21. 132, 14. 26. 30. 133, 23. 134, 3). 3, 21 (ἐπέκεινα τῶν ὅλων vgl. 5, 5. 65, 34. 72, 13. 81, 34. 120, 24. 164, 8). 22 (πατήρ vgl. 63, 20. 65, 33. 68, 21. 74, 8. 78, 28. 92, 20. 95, 21. 104, 19. 120, 25. 133, 15. 26. 157, 27. 179, 11). 4, 19 f (λόγον ἔχει vgl. 64, 22. 97, 6. 120, 2. 25). 21 (νἱὸν ἔχει). 5, 11 (οὐδὲν θνητὸν ἐντῷ θεῷ). 14 (πνεῦμα vgl. 163, 6) 8, 6 (ὁ ἐπὶ πάντων vgl. 65, 23. 66, 26. 70, 20. 73, 4. 78, 4. 81, 22. 90, 13. 99, 13. 102, 34. 103, 5. 115, 4. 116, 15. 118, 9. 120, 29. 133, 23. 139, 22. 163, 6). 26, 12 (ὁ λόγος vgl. 80, 31. 81, 13. 26. 90, 14. 91, 2. 93, 29). 29, 29 (ὁ νἱός vgl. 30, 20. 70, 17). 33, 16 (προών). 58, 24 (κριτής). 64, 1 (δεύτερος). 4 (θ. ἐκ θεοῦ vgl. 66, 20). 65, 18 (τῶν ὅλων vgl. 68, 1. 70, 17. 83, 9. 13. 99, 22. 151, 18. 157, 22). 68, 21 (τοῦ κόσμου κτίστης καὶ ποιητής vgl. 90, 5. 117, 11.) 69, 18 (τῆς ἐκκλησίας (vgl. 70, 19). 27 (ἡμῶν καὶ ἑαυτοῦ). 29 (κεφαλὴ τοῦ νἱοῦ vgl. 70, 10. 15?). 70, 26 (πῶς ἂν γεννήσαιεν;) 72, 7 (πατὴρ παντοκράτωρ vgl. 66, 5. 103, 15). 73, 7 (σωτήρ). 74, 20 (πρὸ τῆς ἐνσάρκου γενέσεως). 76, 34 (λογικός κτλ. vgl. 97, 15 ff. 30. 108, 12. 115, 12. 13. 122, 28 f.) 83, 24 (ἀόρατος vgl. 27. 129, 33). 84, 10 (ἐδίδου τὸν νἱόν). 86, 4 (ἐδίδου καὶ παρεδίδου). 88, 15 (πατὴρ τῆς σαρκός). 95, 21 (χριόμενος ὑπὸ τοῦ θεοῦ). 97, 17 ff. (σοφός vgl. 139, 20. 29). 100, 31 (ὁ μόνος vgl. 101, 6. 17). 103, 23 (μονὰς ἀδιαίρετος vgl. 123, 34). 24 (ἐγέννα οὐ διαιρούμενος κτλ.). 108, 23 (ἑαυτῷ ἀνόμοιος). 109, 5 (ἦν θεὸς καὶ σιγή). 8 (σιωπῶν vgl. 10. 26. 110, 6 f. 10). 114, 2 (ὁ αὐτὸς τῷ λόγῳ vgl. 164, 27). 115, 8 (σύνθετος, οὐσία δίχα λόγου, συμβεβηκὸς δὲ τῇ οὐσίᾳ ὁ λόγος vgl. 27). 117, 4 (θεὸς ὁ ἐκ τοῦ ἑνὸς κτλ. γεννηθείς vgl. 7). 16 (διὰ τίνος τὰ σύμπαντα ἐδημιούργει;) 120, 24 ff. (πρῶτος — od. πρῶτον? — θ., ἔπειτα ὁ λόγος καὶ αὐτὸς θεὸς ἦν). 121, 9 (παμβασιλεύς). 131, 33 (ὁ ἐν Ἡσαΐᾳ λαλῶν). 157, 6 f. (ἐντὸς καὶ ἐκτὸς τοῦ θ.). 10 (διαλέκτῳ χρησάμενος). 25 (πρὸς ἑαυτὸν διαλέγεται). 163, 8 (ἅγιος ἁγίων). 172, 4 f. (πάντα ἐν πᾶσιν vgl. 174, 19 ff. 175, 24 ff.) 174, 4 ff. (πάντων τῶν ἀγαθῶν αἴτιος). 175, 32 ff. (μόνῳ τῷ νἱῷ τὴν ἐξαίρετον κτλ. βασιλείαν φυλάξει). 178, 27 (ἔφορος). 179, 1 ff. (οὐ κτήσεται ἄρχοντα). 11 (τὸ πάντων ἀνώτατον ἀγαθόν). pl.: 69, 5 (δύο vgl. 36. 93, 14. 103, 13. 104, 3 f. 13. 133, 11. 14). 14. 72, 29. 33. 84, 23. 127, 27. vgl. εἷς, ἕτερος, λόγος, πατήρ, νἱός usw.
θεοσέβεια 16, 31. 117, 12 127, 12.
θεότης 22, 4 (τοῦ νἱοῦ vgl. 25, 20. 28, 22. 33, 9. 74, 16. 93, 1. 120, 28). 65, 35. 67, 24 (πατρικὴ vgl. 63, 22. 24. 27. 69, 10. 74, 2. 100, 7. 120, 32. 121, 12. 159, 15. 164, 3. 172, 23. 179, 33. 181, 7). 69, 22 (οἰκεία). 70, 2 f. (ἄναρχος κτλ. vgl. 71, 26 106, 17. 134, 9). 73, 4. 82, 16. 86, 18. 94, 25. 104, 4 (μοναρχική). 106, 21. 173, 9. 26. 28. 174, 22. 25. 175, 31. 179, 29. 36.
θεοτόκος 32, 16
θεοφάνεια (ἡ) 8, 18. 73, 28. 122, 11.
θεοφιλής 58, 5. 146, 15. 149, 5. 152, 17. 164, 1.
θεραπεία 60, 19. 73, 21 (τῶν ὅλων). 172, 26.
θεραπευτικός . . 172, 26
θεσμός 4, 30
θεσπέσιος . . . 133, 31
θέσπισμα . . . 73, 28
θεωρέω 17, 4. 52, 11. 150, 23. 26 (ἀλληγορικῶς κατὰ διάνοιαν). 159, 8.
θεώρημα 114, 20. 31 (μαθηματικά).
θεωρία 17, 22. 114, 11. 136, 34. 150, 27.
θηρίον 178, 31 (τὰ θ. = αἱ ἀντικείμεναι δυνάμεις).
θησαυρός 66, 30 (ἀγαθῶν). 163, 1.
θνήσκω 17, 13 (ἢ τέθνηκεν ἢ διδάσκει γράμματα).
θνητός . . . 72, 32 u. ö.
θρέμμα 66, 3. 178, 27 (τὰ τοῦ θεοῦ).
θρόνος 70, 8 (κατέχειν). 171, 7 (ὁ πατρικός). θρόνοι: 71, 24, 128, 18. 152, 19. 165, 10.
θρυλέω . 76, 24. 180, 14

ἰατικός 135, 12
ἰατρικός 114, 20
ἰατρός . 73, 11. 21. 86, 5
ἰδέα 155, 13
ἰδιάζω 67, 24. 72, 28. 86, 21. 88, 24. 114, 28. 143, 16. 19. 170, 29. 181, 10.
ἰδιόκτητος 63, 22. 82, 28. 86, 25.
ἴδιος 76, 16*. 78, 13. ἰδίως: 91, 33.
ἰδίωμα 163, 14
ἱερεύς 9, 3 (μέγας vgl. 10, 16). 95, 13. 96, 32.
ἱεροφάντης 5, 27

ἱερόω 175, 11
ἱερωσύνη . 10, 21. 175, 23
ἰοβόλος 1, 22
ἰσοτιμία 133, 13
ἰσότιμος 104, 14
ἱστορία 9, 6. 10, 13. 22 (ψιλή). 17, 11. 12. 14. 21.

καθάπτομαι 2, 35. 29, 13.
καθάρσιον 127, 14 (σωμάτων).
καθαρτικός . . 160, 7. 16
καθείργω 71, 20
καθηγέομαι 31, 27 (τῆς ἐκκλησίας vgl. 33, 18).
κάθοδος 171, 7 (δευτέρα ἐκ τοῦ οὐρανοῦ).
καθολικός 8, 23 (ἐκκλησία vgl. 164, 22). 127, 19 (λόγος).
καθόλου 142, 19
καθομιλέω . . . 73, 32
καινός 6, 24. 33, 10. 74, 25. 117, 19. 169, 5 vgl. νέος.
καιρός 17, 27 (καλεῖ vgl. 31, 23). 32, 11 (τῆς κρίσεως· vgl. 56, 11. 108, 8. 20. 110, 4. 177, 8. 31). 56, 31 (τῆς συντελείας vgl. 108, 14. 109, 30. 171, 6). 123, 2 (κατὰ κ.). 129, 9 (ἐπιτήδειος). 15 (εὔκαιρος vgl. 132,28?).
κακηγορέω . . . 58, 22
κακήγορος . . . 2, 11
κακία 29, 29 (τυφλώττει). 178, 33.
κακοδοξία 31, 25. 76, 26. 78, 11. 110, 18. 113, 20. 157, 28.
κακούργως . . . 30, 32
καλλωπίζομαι . . 58, 28
καλὸς καὶ ἀγαθός 97, 21. 115, 23. 142, 14.
καλύπτω 96, 6 (κεκαλυμμένος).
κανα 143, 6 (= ἐκτήσατο vgl. 8. 11).
κανιθαι 143, 6 (= ἐκτησάμην).
καταβάλλω 48, 21. 72, 28 (εἰς πλῆθος). 115, 5. 145, 5 (τὴν διάνοιαν). 167, 4.
καταγηράσκω . . 132, 31
καταδυσωπέω . . . 34, 5
κατακρημνίζω . . . 1, 13
κατακυριεύω . . 74, 7
καταλέγω . 52, 9. 102, 36
καταληπτικός . . 114, 20
κατάληψις 5, 25. 71, 12. 85, 32. 149, 2. 182, 1.
κατάλληλος 122, 2. 132, 34.
καταμελετάω . . 136, 27
καταναγκάζω 151, 1 (καταναγκασμένη ἀναφορά).
καταπέμπω . . . 141, 4
καταπίπτω 68, 27. 92, 20*. 112, 14. 129, 20. 165, 1*.
κατασιγάζω . . . 70, 28
κατάστασις . . . 108, 12
κατατάσσω 140, 13. 141, 4. 14. 27. 142, 8 (σωτῆρα τῶν ὅλων).
κατάφωρος 165, 17 182, 7.
καταχρηστικῶς . 63, 6. 9
καταψεύδομαι 22, 25 u. ö.
κατέρχομαι 105, 11 (ὁ κατελήλυθὼς ἐξ οὐρανοῦ vgl. 14).
κατηγορέω 26, 11. 27, 30. 141, 25.
κατήγορος 58, 26
κατόρθωμα 174, 27. 175, 7.
κενοφωνία 2, 25
κενόω 90, 35
κεφάλαιον 65, 26 (τὸ τῆς σωτηρίας). 142, 5.
κεφαλή vgl. γυμνός.
κηδεμονικός . . . 121, 23
κήρυγμα 64, 3 (εὐαγγελικόν vgl. 141, 5). 96, 7 (τῆς περὶ αὐτοῦ θεολογίας).
κῆρυξ 72, 35 (ἐκκλησιαστικός vgl. 90, 6).
κηρύττω . . . 3, 18 u. ö.
κίβδηλος 74, 10 (νόμισμα).
κινέω 16, 29. 57, 14. 29. 58, 5. 72, 16 (παθητικῶς). 87, 26 (τὴν σάρκα). 34. 88, 11. 103, 23. (ὁμοίως ἀνθρώποις).
κληρονόμος 92, 8. 97, 26 (τοῦ πατρός).
κοιμάομαι . . 2, 2. 18, 7
κοινωνία 23, 18. 34, 18. 20. 67, 10. 179, 35 (μετοχὴ κοινωνίας vgl. Register B) 181, 11.
κοινωφελής . . . 143, 1
κολακεύω 58, 6
κόλποι 83, 28 (τοῦ πατρός). 29 (Ἀβραάμ κτλ.).
κόπτω 62, 23. 31. 132, 24. 136, 18.
κορυφαιότατος . . 2, 13
κοσμοκράτωρ 71, 25. 128, 9.
κοσμοποιία 109, 7. 117, 11, 127, 30. 128, 4. 143, 27. 150, 4.
κόσμος 57, 11. 68, 22. 73. 17 (ὁ σύμπας vgl. 121, 13. 147, 9). 78, 22. 81, 12. 17. 82, 5. 101, 21. 117, 15 (γενητός). 117, 30 f. 140, 12. 143, 26. 29 (ὁρατός). 155, 34. vgl. γένεσις, σύστασις, προϋπάρχω.
κρατύνω 135, 9
κρείττων 82, 5 (τὸ κ. = ὁ πατήρ). 85, 21 (καὶ διαφέρων). 97, 23. 128, 13. 144, 7. 152, 12. κρειττόνως: 171, 1. 178, 8.
κρημνός 56, 15. 75, 17 (δυσσεβείας). 110, 13.
κρηπίς 66, 27
κρησφύγετον . . 122, 33
κριός 178, 21
κρίσις 32, 11. 56, 11. 108, 8. 19. 110, 4. 146, 19. 161, 24. 177, 8. 31. 33. 178, 21. 22.
κριτήριον . . . 177, 32
κρύφιος 58, 26. 96, 9. 122, 16. 155, 29.
κτῆμα 142, 35 (τὸ μέγα κτ. τοῦ θεοῦ ὁ υἱός vgl. 143, 2 f.)
κτῆσις 143, 16 (= τοῦ προϋπάρχοντος ἰδιάζουσα οἰκειότης πρὸς τὸν κτώμενον).
κτίζω 68, 17 (πόλιν, ἀλλ' οὐ γεννάω). 69, 7. 140, 8. 21. 141, 10. 14 (= καθίστημι ἢ κατατάσσω). 154, 1.
κτίσις 4, 16. 47, 16. 67, 9. 117, 15. 127, 30. 140, 15 (= οἱ ἄρχοντες καὶ ἡγεμόνες). 143, 14 f. (= ἡ ἐκ τοῦ μὴ ὄντος εἰς τὸ εἶναι πάροδος). 152, 7 (ἀγγέλων κτλ.). 156, 28 (οὐρανοῦ). 165, 12 (ἡ ἐν Χριστῷ).
κτίσμα 67, 4. 5. 7. 68, 9 (προηγμένον ἐκ τοῦ μὴ ὄντος). 69, 10. 140, 9.
κτίστης . . 66, 17. 68, 22
κυβερνήτης 73, 12. 16. 86, 5 (τῶν ὅλων).
κυριολεκτέω . . . 110, 32
κύριος 60, 21. 66, 17. 67, 18. 70, 17. 19. 90, 12. 95, 9. 13. 96, 28. 31. 103, 16. 105, 31. 129, 25. 140, 12. 148, 23. κυριώτατος:

68, 26. 135, 17. κυρίως: 63, 6 ff. 112, 6*. 10. 12.
κυριότης 71, 24. 128, 18. 152, 20. 165, 11.
κωφόω 32, 15

λαμπρός 140, 3 (λ. τῇ φωνῇ).
λαός 3, 12 (ὁ πρότερος vgl. 16. 20. 135, 24. 136, 7). 133, 32 (ὁ παλαιός).
λατρεία 175, 23 (τοῦ πατρός).
λειτουργέω . . . 33, 19
λειτουργός 1, 16 (τοῦ θεοῦ vgl. 22. 2, 11. 62, 28*. 127, 33).
λέξις 17, 4 (πρόχειρος). 110, 31 (opp. διάνοια). 141, 30 (Ἑβραϊκή). 152, 14 (πέρα τῆς λ.) u. ö.
λευκός 159, 35 (λευκότατος). λευκῶς: 176, 26. λευκότερον: 42, 24. 107, 23.
λευχείμων . . . 175, 12
λίθος 94, 23. 26
λογικός 2, 22. 66, 34. 73, 2. 76, 33. 81, 31. 32. 87, 15. 97, 18. 30. 101, 24. 108, 6. 114, 12. 118, 11. 119, 35.
* 122, 29. λογικῶς: 67, 1.
λόγιον 67, 10. 91, 8. 99, 28. 136, 9. 139, 35. 142, 16. 146, 13. 174, 29. 180, 10*.
λόγιος 173, 2
λογισμός 78, 13 (ἴδιος τοῦ θεοῦ). 82, 19 (θνητῶν).
λόγος 1) Wort, Rede, Lehre, Grund usw. 2, 3 (θεῖοι vgl. 3, 33²). 31, 10 (συμμετρία λόγου vgl. 93, 23). 64, 21 (πιθανός). 66, 22 (ἄγνωστοι ἡμῖν κτλ. vgl. 71, 7. 72, 25. 85, 35. 103, 34). 96, 34 (τίνι λόγῳ). 101, 18 (μέχρι λόγου vgl. 75, 11). 127, 19 (λ. ἀποδιδόναι) u. ö.
2) Schrift 2, 10 (Marcells vgl. 26).
3) Wort = Logos 4, 13 (ψιλός vgl. 7, 32. 18, 34. 36, 10. 43, 14. 56, 21. 80, 6. 91, 25). 15 (οὐδὲν ἕτερον ἢ λ. weitere Stellen vgl. unter ἕτερος). 16 (ἡμέτερος vgl. 40, 10. 77, 17. 78, 17. 119, 28. 121, 1). 23 (ἡνωμένος vgl. 32, 11. 87, 30. 102, 14. 105, 15. 108, 9. 20. 167, 11. 171, 27. 172, 6. 180, 4). 5, 3 (ὁμοίως τῷ ἐν ἀνθρώποις vgl. 31. 31, 31. 78, 4. 81, 1. 91, 20. 23. 110, 23. 119, 34. 135, 18). 6, 16 (προών vgl. 90, 17). 26, 12 (θεός vgl. 36, 26. 88, 17. 114, 33. 115, 2. 120, 17. 21. 30. 122, 25). 31, 30 (συμφυὴς τῷ θεῷ vgl. 105, 23). 32, 3 (σημαντικός vgl. 77, 17. 22. 78, 2. 17. 82, 24. 85, 12. 87, 3. 15. 88, 23. 97, 1. 106, 27. 112, 17. 135, 20). 3 (ἐνεργητικός vgl. 88, 23). 5 (μὴ ὑφεστώς vgl. 56, 24. 78, 5. 83, 11. 156, 35). 36, 10 (προστακτικός vgl. 24. 106, 27). 43, 8 (ἓν καὶ ταὐτόν vgl. unter εἷς). 26 (ἔρημος τοῦ λ. vgl. 32, 13. 56, 11. 57, 3). 49, 12 (συνεῖναι τῷ λ. 57, 10 (ζῶν καὶ ὑφεστώς vgl. 87, 4. 22. 25. 29. 114, 33 ff. 135, 20. 139, 5). 63, 5 (ἀληθῶς vgl. 112, 12). 76, 8 (ἀντὶ τοῦ υἱοῦ ὀνομάζει vgl. 16). 77, 9 (ἀνθρώπειος vgl. 80, 9. 91, 21. 24. 112, 14. 118, 3. 120, 33. 35). 78, 16 (ἐνδιάθετος vgl. unter ἐνδιάθετος) 83, 10 (ἀνούσιος καὶ ἀνυπόστατος vgl. 86, 7. 91, 13). 87, 16 (ἀχώριστος τοῦ θεοῦ vgl. 103, 2. 108, 17). 22 (τοῦ πατρὸς ἐκτός vgl. 30. 108, 11). 23 (οἰκεῖος). 24 (ἐνοικῶν ἐν τῇ σαρκί vgl. 29 f. 88, 22. 122, 6). 26 (τὴν σάρκα κινῶν ψυχῆς δίκην, ἕτερος παρὰ τὸν πατέρα vgl. 113, 34). 28 (οὐσιώδης). 94, 33 (ἔνσαρκος). 101, 23 (ὁ ἐν τῷ θεῷ λ., καθ' ὃν λογικὸς νοεῖται vgl. 108, 5). 34 (ἐν αὐτῷ ἐν ἡσυχίᾳ). 102, 4 (ἀΐδιος vgl. 113, 32). 107, 1 (μηδὲ γεγέννηται ἐκ τοῦ πατρός). 8 ff. (ποτὲ μὲν ἔνδον κτλ. vgl. 108, 7. 118, 2). 108, 15 (πῶς ἔσται ὁ λόγος ὁ προελθὼν τοῦ θεοῦ vgl. 109, 6. 22). 17 (προφορικός vgl. 78, 17. 117, 34. 118, 23. 30. 119, 26. 121, 10). 18 (ἀεὶ ἐν τῷ θεῷ). 110, 4 (διὰ τί μὴ ἐνεργήσει καὶ τότε). 114, 10 ff (ἡ τὸν λ. δηλοῦσα λέξις πολύσημον ὑποβάλλει τὴν ἐξ αὐτῆς θεωρίαν κτλ.). 30 (ὁ ἐν ψυχῇ vgl. 120, 8). 115, 9 (συμβεβηκὸς τῇ οὐσίᾳ). 118, 6 ff. (λ., καθ' ὃ πάντα λόγῳ συνεστήσατο κτλ.). 121, 10 (τέλειος). 30 (ἐφ' ἑκάστῳ προφήτῃ ἐγενήθη vgl. 76, 31 f. 122, 13. 21). 122, 10 (χθὲς καὶ πρώην σαρκωθείς). 135, 11 (παραγγελτικός vgl. 134, 27. 135, 12. 21. 136, 25). 136, 14 (διδασκαλικός). 152, 10 (ὁ ἐν ταῖς Παροιμίαις) u. ö. vgl. εἷς, ἕτερος, θεός, λογικός, μονογενής, πρότερον, ὑφεστώς usw.
λοιδορέω 24, 9 (med.). 30.
λοιπόν 98, 10. 99, 12. 136, 31. 180, 10(?)
λύκος 1, 20
λυμαίνειν 1, 18
λύσις 17, 21. 159, 9 (ῥᾳδία).

μαθηματικός . . 114, 31
μαθητεύομαι 170, 34 u. ö.
μαθητής 106, 7 (χορὸς τῶν δώδεκα). 161, 25 ff. (ἔπασχον). 166, 4 (τρεῖς οἱ ἔκκριτοι).
μαίνομαι 83, 12. 139, 22.
μακαρίζω 10, 33. 75, 26.
μακάριος 3, 24. 20, 30. 28, 14. 109, 33. 176, 19. μακαρίως: 18, 6 (μ. μὲν βεβιωκότα, μ. δ' ἀναπεπαυμένον).
μακαριότης 174, 28. 178, 9.
μᾶλλον 89, 1* (πάντα μ. ἢ vgl. 27. 135, 15. 144, 31).
μανία 105, 22 (ἐσχάτη).
μάννα 168, 7 (τὸ ἓν τῇ ἐρήμῳ).
μαρμαρυγή 73, 4 (θεότητος). 166, 6 (φωτός). 174, 25. 179, 36.
μαρτυρία . 62, 15 u. ö. *
μαρτύριον 10, 32
μάρτυς 109, 34
μάταιος . 108, 16. 154, 6

μάτην 1, 23. 20, 8. 64, 11. 78, 9. 120, 4.
μεγαλοπρέπεια 70, 8 (ἐν δεξιᾷ τῆς μ.). 172, 21. 179, 4.
μεγαλωσύνη . . . 174, 5
μειζόνως 129, 11
μειόω 108, 33
μείωσις 72, 18
μέμφομαι 12, 20 (c. acc.). 20, 26 (c. dat.) u. ö.
μεσιτεία . . 7, 11. 8, 17
μεσιτεύω 7, 35. 8, 8. 92, 3 (τῇ νομοθεσίᾳ). 130, 22 (τῇ τῶν ἀνθρώπων σωτηρίᾳ).
μεσίτης 7, 10 (τοῦ Μωσέως νόμου). 16. 19 ff. 25 ff. 27 (δυεῖν μέσος ἕστηκεν). 31 ff. 8, 4. 7 ff. 12 ff. 91, 30 (τοῦ θεοῦ). 92, 1. 130, 19. 22. 131, 23. 28.
μεταβαίνω . . 18, 8 u. ö.
μεταβολή 72, 18. 108, 30 (ἢ ἐν χρόνῳ). 138, 33.
μετάδοσις . . . 160, 17
μεταλαγχάνω . . 174, 22
μεταλαμβάνω 116, 19 (ἐπὶ τὸ σαφέστερον). 121, 7 (ἐκ).
μεταμόρφωσις 67, 29 (ἡ ἐν τῷ ὄρει).
μεταποιέω 18, 5 (pass. vgl. 19, 10). 76, 19.
μετασχηματισμός 173, 18 (τοῦ σώματος).
μεταφέρω 5, 10. 43, 24. 100, 8.
μεταφορά 17, 11. 141, 23
μεταφορικῶς . . 141, 13
μετουσία 63, 25. 121, 15. 179, 36.
μετοχή 179, 35
μηκύνω 12, 32
μίμημα 155, 26
μίμησις 180, 4
μισαδελφία . 1, 11. 28, 2
μνημονεύω 18, 12 (κακῶς τινος vgl. 20, 31). 60, 21 (τινος τῷ κυρίῳ) u. ö.
μοναρχία 104, 6
μοναρχικός 70, 2. 104, 4
μονάς 103, 2 (ἀδιαίρετος vgl. 23, 5. 9. 123, 33). 18.
μονογενής 1) 66, 27 (γέννημα). 69, 1 (τὸ μ. ὄνομα). 181, 11 (κοινωνία).
2) ὁ μ. 2, 15 (καὶ ἀγαπητός vgl. 68, 15. 86, 8. 104, 22. 129, 27. 133, 15. 17). 3, 22 (υἱός oft). 4, 9 (τοῦ θεοῦ vgl. 63, 29. 67, 6. 82, 14. 83, 7. 135, 18). 68, 30. 69, 8. 70, 11 (παῖς vgl. 73, 8). 71, 8 (ἡ τοῦ μονογενοῦς γέννησις). 72, 25 (εἷς vgl. 35). 82, 10 (τετάρτη ἐπηγορία). 25. 83, 17. 84, 3. 19. 85, 8. 88, 34. 89, 27. 96, 27. 110, 26. 28. 114, 5. 118, 8 f. (θεὸς καὶ μ. καθ' ὃ μόνος ἀληθῶς ἦν υἱὸς τοῦ ἐπὶ πάντων θεοῦ) u. ö.
μονοειδής . . . 115, 15
μορφή 63, 19 (δούλου). 71, 22. 97, 27 (θεοῦ).
μορφόω . 133, 25. 134, 8
μόρφωσις 93, 18
μυθολογέω . . . 28, 13
μυριάκις 132, 7
μυστήριον 66, 4 (τῆς παλιγγενεσίας vgl. 163, 20). 96, 9 (τι πάλαι κρύφιον καὶ σεσιγημένον vgl. 16. 20. 97, 4. 18. 117, 19. 122, 17. 135, 25). 23 (ἐφυλάττετο τῇ ἐξ ἐθνῶν ἐκκλησίᾳ). 97, 5 (τὸ λόγον ἔχειν ἐν ἑαυτῷ τὸν θεόν vgl. 136, 3). 36 (Χριστὸς ἦν τὸ μ.). 101, 12. 122, 28 (νέα καὶ καινά). 129, 4. 18 (τὸ περὶ πατρὸς καὶ υἱοῦ vgl. 132, 33). 133, 2. 134, 17 (τὸ κεκρυμμένως ἐγνωσμένον). 164, 23.
μυστικός 3, 10. 25. 8, 21. 103, 17. 117, 19. 142, 26.
μυστικῶς: 96, 18. 98, 1. 168, 21 (μυστικώτερον).
μωρός 93, 3

νᾶμα 118, 16
νέος 56, 18 (καὶ ξενίζων). 110, 16 (καὶ καινός vgl. 122, 27. 178, 33*).
νεῦμα 73, 34. 121, 20*. 155, 1.
νεωστί 88, 8
νεωτερίζω . 56, 18. 80, 14
νηπιάζω . 3, 16. 122, 33
νικητήριον . . . 94, 10
νοερός 66, 34. 81, 31. 32. 118, 11. 122, 3.
νοητός 147, 10
νόμισμα 74, 11
νομοθεσία 91, 31. 92, 3. 130, 19.
νομοθετέω 127, 13. 154, 27.
νόμος 7, 11. 29. 8, 1. 116, 5 (οὐκ ἀνθρώπινος). 117, 11 (παιδαγωγός).
νοσέω 72, 26 (πλάνην). 131, 20 (εἰδωλολατρείαν).
νοῦς 17, 5 (θεωρούμενος). 82, 18 (καθαρός). 115, 22. 121, 1 (τοῦ παρ' ἡμῖν λόγου πατήρ). 2. 7 (ἀφανὴς καὶ ἀόρατος vgl. 17). 181, 21.

ξενίζω 56, 18. 129, 14 (pass.)
ξένος . . . 2, 24. 166, 35
ξενοφωνία . . . 31, 13
ξόανον 132, 25
ξύλος 95, 9 (ζωῆς vgl. 96, 31).

ὁδός 145, 33 (= αἱ τῶν ἀποστόλων διδασκαλίαι). 145, 35 (θεοῦ vgl. 146, 6. 11. 18. 22).
οἶαξ 73, 13
οἰκειότης . . 143, 16. 19
οἰκειόομαι . . 174, 18
οἰκέω. οἰκουμένη: 2, 4. 156, 5 (= ἡ τῶν γενητῶν ἁπάντων συμπλήρωσις).
οἰκονομία 6, 2 (ἡ κατὰ ἄνθρωπον vgl. 65, 20). 65, 14 (ἔνσαρκος vgl. 74, 2). 122, 4.
ὀκνέω 135, 21
ὀλίγος 93, 22 (ὀλίγα ἀπὸ μυρίων).
ὁλισθηρῶς . . . 132, 34
ὁλόκληρος . . . 66, 5
ὁμιλέω 26, 28. 27, 15 (ἐπὶ τῆς ἐκκλησίας). 133, 4. 157, 12. 161, 31.
ὁμογνώμων . . 62, 25. 31
ὁμοδοξέω 19, 2
ὁμόδοξος . . . 62, 25
ὁμοιότροπος . . 13, 17
ὁμολογέω 4, 30 (πίστις ὁμολογουμένη). 32 (τὸν θεὸν πατέρα εἶναι υἱοῦ του μονογενοῦς ὁμολογεῖν vgl. 18, 31. 66, 11). 18, 35 (υἱὸν ἀληθῶς ζῶντα καὶ ὑφεστῶτα τὸν Χριστὸν ὁ. vgl. 46, 9. 57, 11. 84, 21. 24. 88, 3. 89, 19. 135, 21). 26, 12 (θεὸν εἶναι vgl. 29, 30. 84, 24. 95, 17). 56, 35 (ἀθάνατον

τὸ σῶμα τοῦ σωτῆρος). 63, 14 (θεὸν ἕνα vgl. 65, 29. 66, 4). 97, 14 (τὸν λόγον ἔχειν τὸν θεόν). 103, 10 (μίαν ἀρχήν). 104, 3 (δύο ὑποστάσεις vgl. 10). 114, 2 (τὸν Σαβέλλιον). 115, 28 (μήτε πατέρα μήτε υἱόν) u. ö.
ὁμολογία 4, 5 (ἑνὸς θεοῦ). 141, 18 (ἁμαρτημάτων).
ὁμοπαθής 72, 33
ὁμοφροσύνη . . . 75, 12
ὁμοφυής . . 72, 30. 33
ὁμωνυμία . . . 163, 15
ὁμωνύμως . . . 141, 24
ὄνομα 4, 25 (διάφορα πατρὸς καὶ υἱοῦ). 63, 9 (μέχρι φωνῆς καὶ ὀ.) 68, 10 (μόνον). 69, 2 (τὸ μονογενὲς ὄ.) 80, 22 (κεκλῆσθαι ἑτέρῳ ὀνόματι vgl. 98, 6). 121, 11 (ῥῆμα καὶ ὄ.) 159, 3 (τρία κατὰ μιᾶς ὑποστάσεως κείμενα). 177, 6 (δύο).
ὀνομαστί . 18, 12. 74, 31
ὄνυξ 136, 27 (ἐξ ἀπαλῶν ὀνύχων).
ὀξύνω 2, 11 (γλῶτταν).
ὁρατός 83, 25. 143, 29. 147, 10. 152, 6. 164, 4.
* ὀρθοτομέω . . . 66, 1
ὁρίζομαι . . . 5, 4 u. ö.
ὁρικός 93, 13
ὅρος 169, 28
ὄρος 70, 24. 94, 22. 24. 25. 150, 22. 25. 30 (= οἱ ἀπόστολοι vgl. 153, 4). 152, 18 (= ἄγγελοι κτλ.). 27 (οὐράνιον).
ὅσιος 88, 16. 18
οὐράνιος . 168, 34. 173, 12
οὐρανός 143, 30. 32. 144, 7. 154, 29. 155, 8 f.
οὐσία 4, 25. 57, 12. 15. 63, 5. 64, 24 (διπλῆ καὶ σύνδετος). 66, 34. 71, 11. 22. 23 (ἀγγέλων). 86, 2 (ἀπόρρητος). 103, 20. 33 (ἀσώματος κτλ.). 108, 32 (ἄχρονος κτλ.). 114, 33. 115, 8. 9. 11. 121, 3. 131, 21. 133, 13 (οὐ δύο). 155,
* 14 (οἱ τῶν ἔργων). 179, 30 (μία). 180, 6.
οὐσιώδης 87, 28. οὐσιωδῶς: 65, 2.
* ὀχύρωμα 123, 3
παθητικός 22, 4. 72, 32. παθητικῶς: 72, 16.
πάθος 69, 4 (π. πάσχειν). 72, 19 (π. ἐπ αὐτῷ d. h. Gott λογίσασθαι vgl. 103, 25. 35. 157, 7). 99, 32 (τὸ τοῦ σωτῆρος vgl. 161, 15. 166, 3) u. ö.
παιδαγωγέω 5, 7. 117, 14. 127, 26. 143, 29.
παιδαγωγία . . . 151, 30
παιδαγωγός 3, 16. 117, 10. 152, 5.
παίδευμα 73, 33
παιδεύω = lehren 63, 27. 70, 19. 86, 4. 117, 28. 122, 28. 162, 16. 168, 27.
παλαιός 19, 3 (παλαιότερος). 122, 5 (οἱ π. vgl. 12). 132, 32 (λαός). 177, 2 (ὁ π. τῶν ἡμερῶν vgl. 4. 178, 7).
παλιγγενεσία 66, 4. 163, 20.
παμβασιλεύς . . . 121, 9
πάμμαχος 17, 32 (ἀγών).
πανάγιος 60, 14. 174, 31
παντοκράτωρ 66, 5. 8. 11. 15. 72, 7. 103, 15.
παραβολή . 129, 5. 159, 13
παράγγελμα . . . 131, 35
παραγγελτικός 134, 27. 135, 12. 15. 21. 136, 26.
παραγκωνίζομαι . 65, 27
παράδειγμα 13, 27. 31, 32. 72, 24. 80, 8. 92, 26. 119, 34. 120, 7. 35. 121, 9. 181, 20.
παραδέχομαι 65, 14. 31. 78, 26*.
παραδίδωμι 4, 1. 8, 14. 66, 3. 6. 18. 72, 9. 114, 27. 117, 12. 17. 123, 2. 127, 12. 28. 129, 9. 131, 23. 132, 14. 142, 26. 163, 21. 164, 23. 178, 11.
παράδοξος 32, 9. 114, 28.
παράδοσις 8, 24 (ἄγραφος). 86, 6.
παράθεσις 2, 16. 16, 1. 27. 21, 23. 22, 25. 31, 1. 49, 11. 60, 6. 62, 6. 11.
παραθήκη 175, 8. 10. 22
παραθηκοφύλαξ . . 86, 7
παραιτέομαι . . 65, 12. 31
παρακαταθήκη . . 85, 29
παράκλητος 1) adj. vgl. πνεῦμα.
2) subst. 160, 32 (ἕτερος παρ' αὐτόν). 161, 5.
παραλαμβάνω 3, 27. 56, 18. 62, 21. 63, 15. 96, 9. 101, 13. 103, 15. 134, 3. 166, 33.
παραλέγω . . . 143, 12
παράλογος 2, 27. παραλογώτατα: 115, 34.
παρασαλεύω . . . 68, 26
παρασημείωσις . . 2, 25
παραστατικός 91, 19. 92, 18. 118, 17. 159, 31.
παρατίθημι . 8, 20 u. ö.
παρατρέπομαι . . 148, 3
παραφθείρω . . . 12, 6
παραχαράττω . . 74, 11
παρεκτρέπομαι 46, 10. 136, 33.
παρεκτροπή . . . 66, 2
παρελαύνω . . . 73, 29*
παρενοχλέω . . . 64, 11
παρεξήγησις . . . 62, 17
παρερμηνεύω 138, 2. 156, 11. 169, 22. 171, 26.
παρθένος 31, 29 (ἡ π. vgl. 33, 6. 63, 11. 80, 21. 99, 24. 175, 3). 65, 1. (ἡ ἁγία vgl. 25. 99, 15. 102, 32. 167, 22). 174, 31 (ἡ παν-άγιος).
πάροδος 78, 24. 122, 7 (ἡ εἰς ἀνθρώπους αὐτοῦ σωτήριος π.). 143, 15 (ἐκ τοῦ μὴ ὄντος εἰς τὸ εἶναι).
παροιμία 13, 6. 16, 22 (Ἑλληνικαί vgl. 17, 20). 17, 12 (παροιμίαι τῶν Ἑλλήνων).
παρομοιόω . . . 72, 34
παρουσία vgl. ἔνσαρκος; ferner: 96, 7. 156, 24* (τοῦ υἱοῦ σὺν τῷ πατρί). 31, 33 (τοῦ υἱοῦ). 171, 16 (ἡ ἔνδοξος καὶ δευτέρα).
παρρησία . 4, 31. 100, 26
πᾶς: τὸ πᾶν u. τὰ πάντα vgl. διάταξις, συντέλεια.
πάσχω 64, 17. 87, 36. 99, 15. 102, 33. 114, 4. 161, 28.
πατήρ 1) 18, 11 (ἐκκλησιαστικοί vgl. 20, 27. 56, 17. 74, 26). 43, 9. 83, 32 (οἱ ἅγιοι = Erzväter vgl. 130, 7). 133, 32 ff.
2) Gott 3, 22 (θεός vgl. 34. 4, 6. 31. 23, 22. 43, 11 f. 63, 16. 66, 7. 10. 12. 70, 27. 71, 28. 83, 9. 121, 15. 19). 4, 10 (ἀληθῶς vgl s. v.). 22, 26. 64, 1 (ὁ αὐτὸς πατὴρ καὶ υἱός

vgl. 14. 65, 37. 66, 19. 78, 7. 101, 21. 25. 114, 5. 115, 10. 30. 123, 34. 180, 12. 30). 24. 28. 66, 5 (παντοκράτωρ vgl. 72, 7. 103, 15). 32 (ὁ μόνος ἀγαθός). 71, 18 (πῶς ἐγέννα τὸν υἱόν). 72, 28 (ἀνδρῶν τε θεῶν τε vgl. 129, 21). 30 (ἀνδράσιν ὁμοφυής). 76. 21. 82, 6. 85, 11. 86, 32. 87, 5 (τὸ ὑπερέχον τῆς τοῦ π. δόξης). 23. 32 (αὐτὸς ἐν τῇ σαρκί). 35 (ὁ γεννηθεὶς καὶ παθὼν κτλ. vgl. 99, 14. 114, 3). 88, 2 (ἐνανθρωπήσας). 15 (π. τῆς σαρκός). 26 (διδάσκαλος τοῦ υἱοῦ): 99, 14 (τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ vgl. 164, 8). 101, 8 (ἔχαιρεν vgl. 155, 33. 156, 33). 104, 11 (ὁ δύο δοὺς ὑποστάσεις πατρὸς καὶ υἱοῦ οὐκ ἀναγκάζεται δύο πατέρας εἰπεῖν). 105, 22. 106, 22f. (πάντων αὐτὸς ἀρχὴ τῶν ἀγαθῶν κτλ.). 115, 11 (= ἡ οὐσία). 130, 27. 131, 5ff. 21 (διὰ τοῦ σωτῆρος τὴν τῶν γενητῶν ἁπάντων οὐσίαν ὑπεστήσατο κτλ.). 27f. 34. 154, 28 (διετύπου καὶ ἡτοίμαζεν). 157, 29f. (ὁ π. καὶ ὁ υἱὸς καὶ τὸ ἅγιον πνεῦμα ἕν). 163, 23 (αὐθεντῶν κτλ.). 174, 28 (ἔφορος). 176, 18 (πάντα ἐν πᾶσιν). 181, 10 u. ö. vgl. ἀληθῶς, αὐθεντία, δεξιά, δόξα, ζωή, θεός, θεότης, μονογενής, προέρχομαι, τεχνίτης, υἱός usw.

πατριάρχης 109, 34. 149, 17 (δώδεκα).

πατρικός 3, 13 (χάρις). 63, 21 (θεότης vgl. 27. 30. 67, 23. 121, 12. 134, 9. 159, 15. 164, 3. 172, 23. 179, 33. 181, 7. 24). 25 (μετουσία). 67, 26 (φωνή vgl. 71, 28). 73, 7 (φιλανθρωπία). 34 (νεῦμα vgl. 121, 19*). 74, 3 (δόξα vgl. 104, 24. 175, 33). 92, 23 (φῶς). 95, 22 (χρῖσμα). 101·10 (ἔννοιαι). 155, 13 (λογισμοί). 27 (ἀγάπη). 30 (βουλή). 159, 10 (βασιλεία vgl. 175, 33). 171, 7 (θρόνος).

πατρῷος 143, 20 (ἔργα).

πειθαρχέω 71, 31

πεντεκοστή 162, 11 (ἡ ἡμέρα τῆς π.)

περιάπτω 5, 10

περιγράφω 169, 28. 177, 7.

περιδράττομαι . . 85, 25

περιεργάζομαι 70, 26. 152, 14.

περιέρχομαι 31, 25 (βραχύ).

περικοπή 9, 17

περιληπτικός 85, 17. περιληπτικῶς 155, 9.

περινοέω 144, 30

περιορίζω 109, 23. 169, 35.

περιπείρω 75, 12

περιπίπτω 47, 11 (ἑαυτῷ). 75, 14. 108, 6. 115, 13. 131, 3. 148, 3. 167, 3.

περιστερά 159, 18 (ἐν εἴδει π.)

περιστοιχίζομαι . . 174, 3

περιτομή 127, 13 (σώματος).

περιττολογία . . . 16, 3

περιττός 8, 30. 43, 18. 154, 6.

περιτυγχάνω . . 110, 18

περιφράττω . . . 123, 4

πέτρα 90, 22

πεῦσις 111, 16

πηγάζω . . 86, 29. 31

πηγή 66, 30 (ζωῆς vgl. 94, 5. 96, 30). 106, 23. πηγαί: 149, 23 (= οἱ προφῆται). 150, 1 (= οἱ ἀπόστολοι). 4 (αἱσθηταί). 9. 22. 151, 23.

πηδαλιουχέω . . . 73, 18

πιθανός 64, 21

πιστεύω 5, 1. 66, 4 (εἰς ἕνα θεὸν κτλ. vgl. 103, 15). 74, 8* 90, 13. 97, 3 (εἰς τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ vgl. 120, 5). 128, 24 u. ö.

πίστις 3, 33. 4, 30. 6, 28. 8, 21 (ἡ σωτήριος). 17, 28. 19, 6. 30, 26 (ἡ ὑγιὴς καὶ ἐκκλησιαστική vgl. 80, 15). 31, 22 (ἡ τοῦ Γαλάτου). 72, 6 (ἀπαρκεῖ πρὸς σωτηρίαν). 86, 3. 103, 17 (ἡ ἁγία καὶ μυστική). 136, 33 (ἡ ὀρθή).

πιστόω 136, 12. 29. 179, 10.

πίστωσις 62, 11. 176, 2 (βεβαία).

πλάνη 3, 18 (ἡ πολύθεος vgl. 4, 4. 63, 15. 66, 7. 72, 26. 96, 21. 127, 24. 129, 18. 131, 17. 132, 26). 33, 17. 63, 32. 129, 22. 132, 29 (ἡ εἰδωλόλατρος).

πλατύνω . . 103, 19. 21

πλάττω 169, 15

πληθυντικός . . 160, 26

πλημμελέω 74, 23. 75, 14

πλήρωμα 63, 21. 142, 14.

πλήττω 139, 34 (τὴν ἀκοήν).

πνεῦμα 3, 23 (τὸ ἅγιον vgl. 25. 4, 1. 127, 10. 149, 23. 159, 3. 5f. 16. 28. 32. 34. 160, 9. 10. 15. 18f. 28. 161, 20f. 162, 3. 9. 12. 23. 28. 163, 4. 13. 25. 164, 12. 28. 181, 21). 13, 23 (θεῖον vgl. 32, 24. 96, 3. 128, 3). 93, 25 (τοῦ θεοῦ). 32. 96, 18 (προφητικόν vgl. 176, 2). 99, 25 (τὸ ἐπελθὸν τῇ παρθένῳ). 140, 22 (οὐ γὰρ τότε ἔκτισεν ὁ θεὸς τὸ πνεῦμα κτλ.) 24 (ἦν καὶ προϋπῆρχεν κτλ.). 148, 10. 159, 16 (παρεστὸς ἀεὶ τῷ θρόνῳ τοῦ θεοῦ ἀπεστέλλετο καὶ αὐτὸ κτλ. vgl. 161, 35). 20 (ἐκ τοῦ πατρὸς ἐκπορεύεται). 28 (ἕτερον ὑπάρχον παρὰ τὸν υἱόν vgl. 34. 160, 5. 13. 162, 15. 28). 160, 5 (τὸ παράκλητον vgl. 161, 26. 162, 15. 163, 14f. 18. 25. 164, 5. 18). 161, 26 (τὸ τῆς ἀληθείας). 163, 13 (ἕτερον παρὰ τὸν πατέρα καὶ τὸν υἱόν). 30 (μόνοις ἁγίοις ἐμφιλοχωρεῖ). 31 (διὰ τοῦ υἱοῦ χορηγούμενον οἷς ἂν ὁ πατὴρ κρίνειεν). 32 (ἔργον αὐτοῦ τὸ πάντας ἁγιάζειν). 164, 18 (οὔτε θεὸς οὔτε υἱός, ἓν δέ τι τῶν διὰ τοῦ υἱοῦ γενομένων). 173, 3 (π. τῆς αὐτοῦ εὐωδίας). 6 (τὸ τῆς υἱοθεσίας). πνεύματα: 109, 34 (ἅγια μαρτύρων). 127, 32 ἅγια vgl. 152, 8). 151, 28. 152, 19 (θεῖα). 159, 25 (ἐναντία). 163, 16.

πνευματικός 128, 10 (πνευματικά). πνευματικῶς ἀκούειν: 168, 28. 169, 4.

ποιητής 68, 22 (τοῦ κόσμου vgl. 157, 9). 71, 6 (τῶν ὅλων vgl. 90, 5. 116, 11). 117, 11 (τοῦ παντός). 136, 28 (πάντων).
ποιητικός 81, 21 (τῶν ὅλων). 113, 31. 117, 8. 162, 4. 164, 3.
ποικίλος . . 63, 31. 65, 15
ποιμήν 1, 19 (ἀγαθός). 73, 11. 110, 29. 176, 19. 21. 177, 34. 178, 26. 35. 179, 3. 5.
ποιότης 150, 25
πολιτεία 2, 1
πολυεπής 60, 3*
πολυθεΐα . . . 129, 20
πολύθεος vgl. πλάνη.
πολυλογία 60, 16
πολυπλανής . . . 60, 10
πολυπραγμονέω 71, 18. 23. 110, 32. 159, 26.
πολύσημος 114, 11. 141, 24.
πόμα 169, 1
πονέω 31, 7. 78, 23 (σύγγραμμα). 150, 17.
ποταμός . . 94, 20. 96, 30
ποῦς. παρὰ πόδας: 10, 29. 71, 19. 89, 24. παρὰ πόδα: 80, 31.
πρᾶξις 17, 15
πράττω 121, 4 (τὸ πρακτέον vgl. 122, 31. 134, 27. 135, 12. 21. 136, 15).
πρέπω . . . 3, 12 u. ö.
πρεσβεία 179, 23 (ἡ μεγάλη τοῦ σωτῆρος).
πρεσβεῖον 18, 3. 162, 29.
προάγω 8, 34. 68, 9 (ἐκ τοῦ μὴ ὄντος vgl. 71, 5*. 13). 71, 14*. 83, 4. 156, 7.
προαίρεσις 30, 27. 172, 18.
προαποδίδωμι . . 84, 36
προβάλλομαι 66, 27. 69, 5. 115, 29. 123, 4. 133, 5.
πρόβατον 177, 32 (τὰ τοῦ θεοῦ). 178, 20. 22. 26. 179, 4.
πρόβλημα 16, 32
προγενής . . . 146, 12
προγεννάω . . 154, 14
προγραφή . . . 95, 25
προγυμνάζω . . . 2, 12
προδείκνυμι . . . 110, 30
πρόδηλος 2, 24
προειμι 1) = bin vorher 4, 29. (ἦν καὶ προῆν vgl. 7, 9. 34. 77, 2. 90, 35. 143, 25. 147, 12. 151, 22. 154, 21*(?)). 6, 16. 33, 11. 16. 23. 43, 25. 48, 18. 65, 1. 5. 14. 74, 2. 90, 17. 140, 11. 143, 25.
2) = gehe hervor 32, 1 (τοῦ πατρός vgl. 107, 9. 109, 9. 112, 18. 118, 3. 121, 12. 157, 5).
= schreite vor 50, 17 u. ö.
προεκτίθημι 140, 5. 142, 20.
προέρχομαι 32, 18. 80, 12*. 106, 28 (τοῦ θεοῦ vgl. 108, 12. 15. 17. 22. 109, 6. 9. 22). 142, 12 (εἰς τὸ εἶναι).
προετοιμάζω . . 155, 31
προθεάομαι . . 178, 6
πρόθεσις 12, 7*. (ἡ πρὸ π.) 116, 2 (ἡ διὰ π.). 156, 30 (ἡ σὺν π.).
προθεσμία . . . 169, 29
προθυμέσκω . . 176, 23
προίεμαι 72, 15. 31. 95, 4. 130, 27.
προίστημι. προεστώς: 17, 29 (οἱ π.)
προΐσχομαι: 62, 20. 136, 10.
προκάλυμμα . . . 64, 21
προκόπτω . . . 2, 12
προκόσμιος . . . 95, 3
προλαμβάνω 103, 29 u. ö.
προμανθάνω . . . 122, 13
προνοητικός 146, 18 (τῶν ὅλων).
πρόνοια 72, 36. 121, 23. 142, 13. 19. 143, 21.
προνομία 58, 22
προξενέω 4, 6
πρόπαλαι 8, 12. 18, 8. 19, 5. 63, 12.
προπάτωρ 73, 25 (Ἑβραίων).
πρός 114, 29 (τὰ πρός τι vgl. 32. 139, 4).
προσάπτω . . . 119, 27
προσδιαλέγομαι 78, 13. 152, 5. 157, 19.
προσδοκάω 64, 30 (τὸν Χριστόν).
προσεπεξεργάζομαι 119, 30.
προσηγορία 4, 17 (ψευδής). 44, 13. 68, 31. 163, 15.
προσθήκη 12, 7. 9. 111, 22. 115, 3. 120, 16. 20. 133, 29. 141, 29. 169, 12. 15.
πρόσκαιρος . . . 56, 19
προσκυνέω 69, 17. 104, 24. 105, 34. 134, 4.
προσομιλέω 64, 12. 157, 12.
προσποιέομαι 56, 12. 118, 1. 120, 5 (πιστεύειν).
πρόσρησις . . . 101, 19
προστακτικός 36, 10. 24. 106, 27.
πρόσφορος . . . 73, 21
προσφῶς . . . 76, 22
προσφωνέω 70, 9. 94, 4 (τῷ θεῷ).
πρόσχημα 31, 26
πρόσωπον 45, 31 (ἐκ. π. u. ö.) 49, 8. 91, 19 (δύο). 138, 32 (ἓν vgl. 145, 10). 140, 6. 144, 34.
προτέρημα 65, 17
προϋπαρξις 94, 25 (τῆς θεότητος). 130, 14. 143, 18.
προϋπάρχω 33, 11. 58, 3. 64, 16. 74, 2 (τῆς ἐνσάρκου οἰκονομίας vgl. 81, 5. 90, 21. 91, 28. 96, 33. 147, 30). 81, 12. 83, 15 (τῆς Ἰωάννου γενέσεως). 27. 97, 4. 101, 6 (τοῦ κόσμου vgl. 140, 11. 143, 26). 140, 25. 143, 16. 146, 14. 150, 7. 15. 151, 22 (τῆς γῆς). 152, 31. 167, 4.
προϋπόκειμαι 71, 3. 103, 31. 114, 32. 34. 155, 15.
πρϋφίστημι 31, 28. 33, 23. 43, 13. 155, 25.
προφανής 30, 33. (ἐκ τοῦ π.) 62, 7. προφανῶς: 29, 33.
πρόφημι 85, 32. 173, 11.
προφητεία 13, 2. 6. 16 (χαρακτὴρ τῆς π.) 21. 121, 29. 132, 24. 141, 2. 176, 13. 178, 20. 25. 30. 35.
προφήτης 13, 19 (Σολομών). 57, 25. 94, 8. 121, 30. 34 f. 122, 13. 21. 132, 7. 25. 140, 17. 147, 4. προφῆται: 13, 19. 57, 29. 64, 31. 73, 27. 76, 32. 83, 22. 93, 24 (οἱ τοῦ θεοῦ vgl. 96, 17. 98, 2. 127, 11. 128, 26. 34. 145, 34. 148, 10. 149, 22. 177, 29). 94, 3. 106, 3. 109, 34. 121, 33. 122, 14. 127, 22. 31. 128, 12. 22. 129, 8. 132, 10. 18. 134, 16. 145, 30. 146, 6. 10. 148, 10 (Μωσῆς τε καὶ οἱ ἔτι Μωσέως παλαιότεροι). 149, 17 (μία βίβλος ἡ τῶν δώδεκα π.). 150, 2. 159, 19. 163, 33.
προφητικός 11, 4. 13, 15 (βίος). 16, 15 (γράμμα). 81, 23. 96, 18. 136, 5. 8.

14. 25. 147, 6. 176, 1. 2. 178, 11. προφητικῶς: 80, 24.
προφορά 5, 16. 109, 10. 112, 20. 118, 23.
προφορικός 119, 27 (λόγος ᾧ διαλέγεταί τις) u. vgl. unter λόγος.
προφωνέω 32, 24
πρόχειρος 8, 32. 10, 21. 17, 4. 169, 2. προχείρως: 17, 10. 149, 2.
προχέομαι 63, 26
προωφελέω . . 142, 26
πρωτοκῆρυξ 74, 14 (τοῦ σωτῆρος).
πρωτόπλαστος . . 143, 3
πρωτότοκος 6, 4 (πάσης κτίσεως vgl. 32, 8. 52, 8. 96, 29 u. ö.)
πρωτότυπον . . . 106, 14
πύσμα 70, 27

ῥεῖθρον 67, 26
ῥῆμα 121, 11 (καὶ ὄνομα).
ῥήματιον 30, 31
ῥῆσις . . 76, 19. 149, 8
ῥητός 11, 22 (ῥητόν vgl. 27, 27).
ῥίζα 106, 23
ῥοή . . . 72, 18. 103, 25
ῥώννυμι 175, 10 (ἐρρωμένος).

σάββατον . . . 127, 13
σαρκόω 63, 10. 64, 17. 102, 32. 103, 1. 122, 10.
σάρξ 6, 1 (σάρκα ἀναλαμβανειν vgl. 15. 32, 5. 13. 33, 27. 43, 21. 44, 14. 51, 21. 57, 10. 63, 18. 76, 3. 82, 14. 85, 7. 91, 3 (?). 98, 5. 105, 26. 122, 6. 130, 23. 144, 12. 146, 11. 148, 1. 167, 22. 168, 3). 25, 29 (= ἡ εἰκὼν τοῦ θεοῦ vgl. 45, 7. 49, 6. 16. 165, 1 f. 4 f.). 43, 24 (scil. τοῦ σωτῆρος vgl. 26. 44, 15. 32 f. 45, 4. 28. 30. 46, 10. 47, 12*. 14 ff. 21. 27 f. 48, 20. 49, 10. 50, 6. 51, 26. 52, 6. 56, 8. 13. 57, 6. 13. 17. 58, 2. 65, 11. 29 f. 77, 2. 82, 17. 88, 11. 13 f. 22. 90, 14. 19. 21. 91, 8 ff. 93, 2. 5. 105, 12. 134, 5. 7. 145, 5. 12. 14 f. 17. 146, 13. 23. 147, 13. 23. 28. 148, 14. 149, 7. 150, 2. 32. 34. 151, 2 f. 6 ff. 10. 16. 153, 2 ff. 8. 154, 5. 7. 9 ff. 16. 156, 10. 165, 6 ff. 9 ff. 18. 166, 1. 32. 167, 4, 11). 49, 7 (αἱ σάρκες vgl. 72, 14. 81, 27). 56, 27 (ἡ ἀνάληψις τῆς σ. vgl. 78, 30). 65, 6 (κατὰ σάρκα vgl. 83, 4. 6). 25 (ἡ ἐκ τῆς ἁγίας παρθένου). 72, 12 (γεώδης). 87, 34 (αὐτόματος κινεῖται vgl. 88, 10). 105, 13 (οὐ γὰρ ἡ σ. ἐκ τοῦ οὐρανοῦ κατελήλυθεν). 165, 20 (καταλείπεται ἔρημος τοῦ λόγου vgl. 166, 16. 167, 10. 13. 169, 18). 167, 5 (= νίκης στέφανος). 16 (σ. καὶ αἷμα vgl. 168, 28. 33 [= τὰ ῥήματα καὶ οἱ λόγοι] 169, 1 ff.). 168, 29 (ἣν περίκειμαι) vgl. ἐνοικέω, ἔρημος, προϋπάρχω.
σατανᾶς 10, 25 (ἑρμηνεία τοῦ).
σαφήνεια 162, 13
σέβας 105, 29 (τὸ πρὸς τὸν πατέρα). 172, 21. 174, 5.
σέβω 4, 34. 64, 30. 69, 17. 104, 24. 105, 33. 106, 10. 117, 16. 122, 35. 127, 21. 129, 24. 134, 3 (θεὸν διὰ τοῦ υἱοῦ).
σεμνύνομαι 64, 3. 78, 25. 96, 10. 100, 27. 133, 5.
σημαντικός vgl. unter λόγος; ferner: 113, 30. 169, 35. σημαντικῶς: 31, 33. 157, 1.
σημασία 76, 21 (τοῦ υἱοῦ).
σιγή . . . 91, 14. 109, 6
σιωπή 31, 8 (σιωπῇ παραδιδόναι vgl. 128, 1. 153, 6).
σιωπάω 2, 20. 4, 16. 5, 33.
σκληροκαρδία 123, 4. 127, 9. 25. 128, 5.
σκληροκάρδιος . . 129, 14
σκοπός 8, 28. 46, 8. 65, 13 (τῆς ἀληθείας vgl. 80, 19). 181, 31.
σκώπτω 18, 8 (c. acc. vgl. 56, 15).
σμικρός . 73, 18. 152, 13
σοφία 13, 13. 16, 29 (θεοδώρητος). 45, 31. 46, 1. 67, 20. 73, 33 (ἔνθεος). 95, 1. 3 (προκόσμιος ἦν ἡ σ. ζῶσα καὶ ὑφεστῶσα vgl. 139, 18). 96, 31. 101, 8. 115, 22. 121, 14. 138, 5. 31. 34 f. 139, 7. 15 (οὐδαμοῦ σοφία θεοῦ ὠνόμασται κτλ.). 18 (ἡ αὐτὴ οὖσα τῷ υἱῷ τοῦ θεοῦ vgl. 140, 1. 4. 144, 32). 19 (ἔξις ἐν τῷ θεῷ vgl. 28). 142, 14. 19 (ἡ καθόλου). 145, 13. 15. 156, 2. 173, 2. 179, 31.
σοφός 16, 13 (οἱ τῶν Ἑλλήνων). ὁ σοφώτατος (= Marcell): 31, 4. 147, 27. 154, 15. 159, 1.
σπέρμα . . . 114, 17. 31
σπερματικός . . 114, 16
στενοχωρέω 47, 22. 110, 17.
στέρησις 6, 14
στηλιτεύω . . . 58, 10
στῖφος 1, 17
στοιχεῖον 117, 12. 143, 30 (τέτταρα).
στολή 175, 12 (λαμπροτάταις).
στόμα 136, 8 (ἀνὰ στ. καὶ διὰ μνήμης).
στροφή 16, 32 (λόγων).
συγγιγνώσκω 72, 17 (τὰ ἡμῖν συνεγνωσμένα vgl. 104, 1).
σύγγραμμα 1, 15 (Marcells vgl. 2, 29. 12, 33. 43, 18. 58, 7. 28. 60, 10. 62, 22. 76, 3. 78, 24. 182, 4). 19, 4 (ἐκκλησιαστικά). 28, 1 (Eusebs vgl. 31, 6).
συγγραφεύς 9, 5* (ὁ θαυμαστός vgl. 56, 9). 58, 25. 88, 22 (ὁ νέος vgl. 118, 20).
σύγχυσις 172, 12
συζυγία 76, 23
συκοφαντέω 8, 27. 29, 32. 30, 15. 32. 31, 8. 64, 13. 89, 23.
συκοφαντία 2, 6
συλλαβή . . 121, 11 u. ö.
συλλειτουργός 58, 13. 60, 1.
συλλογισμός 130, 28 (ἄφυκτος).
συμβαίνω 115, 7 ff. (συμβεβηκός vgl. 14. 139, 5).
συμβάλλω 62, 12. 110, 18. 121, 24.
σύμβαμα 139, 16
συμμαρτυρέω . . 100, 25
συμμετρία 31, 10 (λόγου vgl. 93, 23. 165, 14).

συμπαραλαμβάνω 163, 19.
συμπάρειμι 117, 1. 155, 31. 156, 29. 32. 159, 10.
συμπέρασμα 149, 34. 174, 7.
συμπλέκομαι . . 110, 19
συμπλήρωσις . . 156, 6
συμφορέω 43, 18. 127, 8. 182, 4.
σύμφρασις . . . 153, 24
συμφυής 31, 30 (τῷ θεῷ). 91, 23. 105, 23. 119, 35.
συμφωνία 77, 3
σύμφωνος 33, 5. 120, 20
συμφώνως: 84, 35.
συναγέννητος . . 154, 1
συναγέννητος . . 102, 14
συναγωγή 64, 12 (Ἰουδαίων). 133, 4.
συναΐδιος 57, 7
συναισθάνομαι 55, 9. 19.
συναλοιφή 172, 12. 179, 29.
συναπάγομαι 65, 23 (τῇ γνώμῃ). 131, 17.
συνάπτω 6, 17. 10, 29. 20, 11. 23, 15. 57, 3. 15. 28. 62, 17. 64, 23. 87, 31. 88, 25. 89, 24. 105, 15. 117, 3. 120, 28. 139, 31. 179, 33. 180, 6.
συναριθμέω . . 68, 31
συνάφεια 172, 4 (πάντων). 179, 34.
σύνδεσμος , . . 120, 28
συνδιατρίβω . . . 90, 23
συνείδησις 74, 29
σύνειμι 31, 31. 33, 24. 49, 12. 57, 7 (τῇ σαρκί vgl. 14). 66, 20. 100, 32. 101, 7. 116, 35 (σ. καὶ συμπάρειμι vgl. 155, 31. 159, 10). 154, 23 (σ. καὶ πάρειμι vgl. 155, 10. 162, 5). 159, 28.
συνείρω . .26, 27*. 27, 33
συνεκτικός 8, 29
συνελαύνω . . . 58, 27
συνεπιμαρτυρέω . . 140, 2
συνεχῶς 65, 3. 96, 21. 127, 23.
συνήθεια 170, 29 (τῆς γραφῆς). 171, 25*.
συνήθης 6, 25
σύνθετος 5, 15. 64, 24. 115, 7. 157, 7.
σύνθρονος 70, 18
σύνοδος 19, 4. 56, 33. 58, 7 (ἡ ἐν τῇ βασιλικῇ συνελθοῦσα πόλει). 13. 28. 29.
συνομολογέω 65, 25. 120, 11.
συντέλεια 56, 31. 108, 13 (τοῦ παντός vgl. 24. 129, 4. 167, 23. 171, 15. 174, 14). 15. 109, 24. 26. 29. 165, 21 (τῶν αἰώνων). 170, 33. 171, 1. 6. 178, 11.
συνῳδός 62, 14
σύστασις 57, 11 (ἡ τοῦ κόσμου vgl. 77, 13. 100, 32. 101, 7. 117, 30. 32. 140, 12. 143, 29). 73, 13 (ἡ τῶν ὅλων). 109, 28 (ἡ τῶν γενητῶν vgl. 142, 6. 154, 21). 128, 7 (ἡ τοῦ παντός). 152, 26. 155, 11.
συστέλλω 103, 22. 108, 34.
σφάλμα . . 9, 17. 12, 19
σφραγίς 176, 1
σχέσις . . 67, 25. 69, 1
σχῆμα 71, 22. 73, 25 (ἀνθρώπειον vgl. 130, 9). 151, 24 (τὸ τῆς γῆς). 154, 30.
σῴζω 172, 11
σῶμα 5, 15 (αἰσθητὸν καὶ σύνθετον). 6, 16 (scil. τοῦ σωτῆρος vgl. 44, 17. 56, 34. 57, 4. 8. 13. 65, 18. 73, 32. 74, 16. 173, 26). 30, 30 (τὸ πᾶν σ. τῆς διανοίας τῶν λέξεων ἀκρωτηριάζων). 51, 23 (τὸ σωτήριον vgl. 56, 10. 173, 29). 65, 7 (ἀνείληφεν σ. vgl. 33. 134, 8). 71, 21 (πῶς καθεῖρκται τῷ σ. ἡ ψυχή). 72, 17. 82, 18 (ἐκτὸς τοῦ σ.) 88, 12 (καθ' ἑαυτό). 166, 8 (σ. δόξης Χριστοῦ vgl. 10f. 170, 27. 173, 22). 168, 3 (τὸ μυστικὸν σ. τε καὶ αἷμα). 169, 13 (ἀνθρώπινον). σώματα: 49, 8. 73, 1. 103, 19. 166, 9 (τὰ ἡμέτερα). 173, 11 (οὐράνια, ἡλίῳ κτλ. παραπλήσια). 175, 13 (τὰ τῆς ἀναστάσεως ἄφθαρτα).
σωματικός 22, 4. 112, 15. 114, 30. 127, 14. 133, 6. 151, 22. 157, 7. 168, 30.
σωματοποιέω . . . 2, 26
σωρός 43, 17
σωτήρ 7, 3 (υἱὸς θεοῦ vgl. 72, 8. 161, 25†). 49, 9 (μηδὲν ἐξαίρετον ἔσχηκεν). 57, 27 (πλέον οὐδὲν ὑπῆρχεν τῷ σ.). 34 (ὁ κοινὸς ἁπάντων σ. vgl. 105, 31. 172, 25). 67, 19 (τῶν ὅλων vgl. 89, 26. 172, 19). 73, 7 (θεός). 84, 2 (αὐτὸς ὁ σ. οὐ λόγον ἑαυτὸν ἀποκαλεῖ vgl. 19. 88, 33f. 110, 26). 85, 10 (καὶ ἐώρα καὶ ἤκουσεν πρὶν ἐπὶ γῆς ἐλθεῖν). 94, 18 (= ἀλήθεια vgl. 180, 7). 99, 22 (ὁ σ. καὶ κύριος ἡμῶν vgl. 127, 16. 140, 3. 146, 7. 159, 35. 179, 8. 14). 105, 36ff. (παρακελεύεται τιμᾶν αὐτὸν μὴ ὁμοίως τοῖς προφήταις κτλ. ἀλλ' αὐτῷ τῷ πατρὶ παραπλησίως). 163, 3 ff. (αὐτὸς παρὰ τοῦ πατρὸς λαμβάνει, τὸ δὲ πνεῦμα τὸ ἅγιον παρ' αὐτοῦ χορηγεῖται). 171, 13 (δεῖ τὸν σ. μένειν ἐν οὐρανῷ κτλ.) 172, 19 (σ. καὶ βασιλεὺς τῶν ὅλων) u. ö. vgl. ἐνανθρώπησις, πάθος, πατήρ, σάρξ, σῶμα usw.
σωτηρία 65, 26. 66, 22. 72, 6*. 36. 130, 23. 142, 6. 159, 11 (τοῦ τῶν ἀνθρώπων γένους).
σωτήριος 1, 19. 3, 19. 25. 8, 17. 20. 51, 23 (σῶμα vgl. 56, 10. 123, 29). 63, 17. 95, 31* (τὸ σωτήριον vgl. 96, 32). 117, 6. 122, 7. 135, 12. 143, 1. 167, 34. 172, 35. 173, 34.

τάγμα . . . 8, 9. 128, 14
ταμεῖον 121, 4
ταμιεύομαι 98, 4. 129, 16. 132, 29. 133, 1.
τάξις 2, 26
τεκταίνομαι 71, 3 (ταῖς χερσὶν τὸ πᾶν). 103, 32.
τέλειος 179, 32
τελειόω 150, 33 (ἐν δικαιοσύνῃ καὶ θεοσεβείᾳ τελειωθέντες). 175, 6. 20 (οἱ ὑπὸ τῷ υἱῷ τελειωθέντες).
τελείωσις 179, 30
τέλος 6, 7 (τῷ Χριστῷ μηδ' αἴσιον vgl. 51, 23. 52, 10. 56, 8. 20. 58, 30). 167, 11 (τὸ τοῦ παντός). 174, 7 (τέλους τυγχάνειν vgl. 180, 10). 24 (τῆς τρισ-

μακαρίας ἐλπίδος vgl. 175, 28). 176, 20 (τὸ μακάριον). 179, 9 (τὸ τρισμακάριον).
τέχνη 114, 19
τεχνίτης 68, 19 (οὐχὶ πατὴρ τοῦ δημιουργουμένου). 71, 2. 103, 31.
τιμὴ καὶ δόξα 181, 11 vgl. δόξα.
τιμιώτατος 60, 1
τοιουτότροπος . 141, 12
τόλμα 8, 35
τολμάω . . . 5, 31 u. ö.
τόλμημα 111, 22. 169, 16.
τολμηρός 70, 27
τραγῳδέω 28, 3
τρανῶς 7, 5 (τρανότατα vgl. 86, 12). 173, 30.
τριάς 3, 10 (ἡ ἁγία). 24 (ἡ ἁγία καὶ μακαρία καὶ μυστικὴ κτλ.). 60, 14 (ἡ παναγία καὶ τρισμακαρία). 133, 2 (ἡ ἁγία τ. πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος). 162, 31 (ἡ ἁγία καὶ τρισμακαρία vgl. 163, 18).
τριπρόσωπος . . 164, 26
τρισμακάριος 18, 2. 58, 5. 60, 14. 162, 31. 163, 18. 174, 23. 175, 28. 179, 9.
τριώνυμος . . . 164, 27
τροπή . . 72, 18. 103, 24
τρόπος 4, 3. 141, 5. 23 (ὁ κατὰ μεταφοράν). 151, 21 (ἀλληγορικός). 160, 26 (πληθυντικός).
τρόφιμος 62, 9 (οἱ τῆς ἐκκλησίας).
τύπος 181, 18 (τῆς μορφῆς).
τυπόομαι 109, 29
τυφλώττω . . . 29, 29

ὑγιής 17, 27 (δόξα). 30, 36 (πίστις). 136, 33.
ὕδωρ 143, 31. 33. 144, 6.
υἱοθεσία . . 33, 13. 173, 6
υἱοπάτωρ 62, 33. 64, 29. 103, 7. 114, 2.
υἱός 1) 25, 16. 43, 9. 56, 25. 69, 13. 84, 22 (υἱοὶ θεοῦ κτλ. θνητοὶ ἄνδρες ἐκλήθησαν). 173, 5 (υἱοὶ θεοῦ ἔσονται). 179, 34 (υἱοὶ θεοῦ κατὰ μετοχήν).
2) = Sohn Gottes: 2, 14 (ἀγαπητός vgl. 67, 25. 71, 32 u. ö.). 4, 7 (ἀληθῶς vgl. 12. 5, 2. 34, 33. 63, 5. 8. 66, 20. 68, 10 f. 14. 69, 12. 78, 26. 29. 80, 6. 86, 8. 118, 9). 33 (= ὁ πατήρ vgl. 63, 2. 64, 1. 14. 65, 36. 74, 23. 101, 19.) 5, 1 (τὸν υἱὸν (μὴ) ὑφεστάναι vgl. 30. 32, 9. 13 f. 34, 31. 43, 11. 63, 1. 64, 15. 78, 21. 88, 4. 123, 33. 124, 23). 6, 3 (τότε γέγονεν vgl. 56, 27). 7, 3 ff. (πρὸ τῆς ἐνσάρκου παρουσίας vgl. 8. 31, 29. 64, 6. 89, 35. 90, 21. 93, 21). 9 (ἀνθρώπου vgl. 32, 14. 31. 63, 19. 64, 5. 65, 6. 76, 2. 159, 18. 176, 25. 177, 1. 3). 18, 34 (ὃν καὶ ζῶν καὶ ὑφεστῶς vgl. 34, 34. 65, 2. 32. 75, 22. 77, 1. 85, 12. 87, 29. 88, 18. 28. 103, 11. 29. 106, 26. 116, 17. 120, 9. 121, 12. 154, 20). 32, 7 (δεδοξασμένος). 12 (μὴ προϋπάρχειν vgl. 43, 14. 25. 58, 3. 167, 4). 57, 11 (πρὸ τῆς τοῦ κόσμου συστάσεως vgl. 100, 22. 31. 101, 7. 144, 2). 63, 17 (Ἰησοῦς Χριστὸς μόνος καὶ οὐδεὶς ἕτερος vgl. 67, 20). 22 (θεός vgl. 32. 68, 16. 69, 11. 20. 93, 17. 105, 32). 29 (εἷς καὶ μονογενής vgl. 64, 4. 72, 35; 181, 27). 66, 33 (αὐτοζωὴ κτλ. vgl. 86, 19. 25. 29 ff.). 68, 31 (τὴν πρὸς τὸν πατέρα φυσικὴν σχέσιν παρίστησιν). 69, 30 (κεφαλὴ τῆς ἐκκλησίας vgl. 33). 76, 21 (ἡ τοῦ υ. σημασία ἁρμόζει τῇ τοῦ πατρός). 80, 21 (πρὶν τεχθῆναι μὴ κεκλῆσθαι ἑτέρῳ ὀνόματι ἢ λόγον). 82, 7 (τρεῖς τῶν τοῦ υ. τ. θ. δυνάμεων ἐπηγορίαι). 83, 27 ff. (οὐκ ἐν τῇ διανοίᾳ τοῦ πατρὸς, ἀλλ' ἐν τοῖς κόλποις αὐτοῦ). 84, 11 (ἕτερος ὢν παρὰ τὸν ἀποστέλλοντα vgl. 104, 34. 105, 6). 85, 18 (τὸ μέγεθος τῆς τοῦ υ. τ. θ. δυνάμεως). 86, 23 (εἰκὼν τοῦ πατρός vgl. 93, 16. 106, 17 f. 131, 18. 133, 24. 134, 9 f.). 87, 2 f. (πρὶν ἀπεσταλθαι ὑπὸ τοῦ πατρὸς ἐν οὐρανῷ ἦν καὶ ἔξη διὰ τὸν πατέρα). 9 (ἐπὶ γῆς ἀνθρώποις διὰ σαρκὸς ὡμίλει). 12 (διδάσκαλον ἐπιγράφεται τὸν πατέρα vgl. 104, 7). 32 (ὑφεστὼς καθ' ἑαυτὸν καὶ ἐνεργῶν ἐν τῷ σώματι). 33 (= ψυχὴ ἀνθρώπου). 97, 25 f. (πάντα ταῦτα ἦν κτλ. καὶ πάντ' ἔχων ὅσα καὶ ὁ πατήρ). 101, 8 (αὐτὸς ὢν ἡ σοφία vgl. 142, 25. 173, 2). 24 (= ὁ ἐν τῷ θεῷ λόγος vgl. 115, 11. 120, 6. 173, 2). 10 (εὐφροσύνης ἐπληροῦτο vgl. 156, 3). 104, 5 (ἐξ αὐτοῦ γεγεννημένος). 12 (οὐ δύο vgl. 133, 34). 17 (αὐτὸς καὶ ἑαυτοῦ εἶναι θεὸν τὸν αὐτοῦ πατέρα διδάσκει vgl. 24. 105, 29). 21 (παραβάλλεται τῷ πατρί). 105, 33 (σέβειν κτλ. αὐτὸν οἷα θεόν vgl. 106, 9 f.). 106, 21 (γνήσιος κτλ. vgl. 118, 9). 115, 21 (κατὰ πάντα ὁμοιότατος τῷ πατρί vgl. 118, 10). 118, 18 (= ἀλήθεια). 120, 1 (ἕτερόν τι παρὰ τὸν λόγον). 130, 1 (καὶ θεὸς καὶ κύριος ὁμοίως τῷ πατρί). 16 (ἐχρημάτισεν τῷ Μωσεῖ). 33 (οὐκέτ' ἔσται θεός). 135, 17 (ἡμεῖς οἴδαμεν τὸν υ. τ. θ. κυριώτατον ὄντα κτλ.) 154, 32 ff. (δι' ἔργων ἐχώρει τοῖς τοῦ πατρὸς ἐξυπηρετούμενος νεύμασιν vgl. 155, 14 f. 23. 29). 155, 10 (τῷ πατρὶ παρῆν καὶ συνῆν). 159, 4 (ἐκ τοῦ πατρὸς ἐκπορεύεται vgl. 12. 27). 163, 9 f. (πνεῦμα κτλ. καὶ ἁγίων ἅγιον). 24 (διακονούμενος). 164, 2 (μόνος πατρικῇ θεότητι τετιμημένος). 171, 27 (ὑποταγήσεται τῷ πατρὶ vgl. 172, 1). 172, 14 f. (τὰ πάντα τῷ υ., ὁ δὲ υ. τῷ πατρὶ ἐν τῷ ὑποτάττεσ-

θαι ἐνοῦται). 175, 1 (οὐ παυσόμενος τῆς βασιλείας vgl. 20). 178, 22 (βασιλεὺς μετὰ τὴν κρίσιν, πατὴρ δὲ αὐτοῦ ὁ θεος). 34 ff. (= Δανίδ). 180, 2 f. (αὐτὸς καὶ ὁ πατὴρ ἕν). 25 (οὐ καθ' ὑπόστασιν μίαν εἰς ὢν αὐτὸς καὶ ὁ πατήρ) u. ö. vgl. ἀρνέομαι, ἄρνησις, θεός, θεότης, μονογενής, ὁμολογέω, πατήρ, προείμι, φύσις usw.
υἱότης . . 69, 3. 134, 22
ὕλη 71, 3. 103, 31. 120, 31 (ἄψυχος). 133, 24.
ὑπακοή 172, 18 (καὶ δόξα καὶ τιμή κτλ.). 22.
ὕπαρξις 33, 18. 67, 11. 68, 28. 71, 14. 85, 17 (τῶν γενητῶν ἁπάντων vgl. 20). 164, 5.
ὑπαρχή . . 39, 27 (ἐξ ὑ.)
ὑπάρχω 57, 8 (ἐν τῷ σώματι). 86, 17 (ἐν τῷ οὐρανῷ vgl. 36).
ὑπερβαίνω 153, 1
ὑπερβάλλω . 28, 2. 73, 35
ὑπερβολή 6, 19. 64, 7. 73, 5. 139, 27.
ὑπερεύχομαι 180, 16. 21.
ὑπερέχω 105, 7 (τὸ ὑπερέχον).
ὑπερκόσμιος 3, 19. 70, 25. 143, 27. 147, 11. 151, 28.
ὑπερουράνιος . . 127, 32
ὑπερτίθεμαι . . . 8, 31
ὑπερφρονέω . . . 73, 19
ὑπέχω 64, 32 f. (δίκην). 74, 24 (τιμωρίαν). 86, 7* (δόσιν).
ὑπερφυής 81, 2
ὑπηρέτης 116, 6
ὑπηρετικός 81, 17 (τὸ ὑ. τοῦ θεοῦ). 116, 2.
ὑποβάθρα . . . 152, 12
ὑποβαίνω 71, 10. 129, 19. 162, 31 (ὑποβεβηκός).
ὑπογράφω 109, 3. 175, 29
ὑποδοχή 160, 9 (ἡ τοῦ ἁγίου πνεύματος).
ὑποδύομαι 4, 27 (τὸν Σαβέλλιον).
ὑπόθεσις 1, 11. 60, 15. 78, 7. 80, 11. 153, 2.
ὑποκείμενον 65, 9. 103, 7 (ἕν). 115, 7. 35. 116, 16.
ὑποκρίνομαι 119, 33. 120, 4 (τὴν ἐκκλησίαν).
ὑπόνοια 58, 16. 74, 29. 75, 10. 76, 26. (ἐκκλίνειν).
ὑποσημαίνομαι . . 2, 26
ὑπόστασις 4, 26 (οὐσία καὶ ὑποστάσει ἕν). 22, 5. 57, 9 (ἐν ὑποστάσει εἶναι vgl. 147, 11). 12 (οὐσίας ὑ. vgl. 63, 5). 60, 13. 63, 1. 69, 6 (δύο vgl. 87, 27. 104, 3. 9. 11. 14). 77, 23 (ἀχώριστος τῇ ὑ.). 82, 32. 94, 17. 100, 8. 103, 3 (μία τοῦ θεοῦ καὶ τοῦ ἐν αὐτῷ λόγου vgl. 159, 3. 180, 25). 104, 15 (μία μὲν ἀγέννητος καὶ ἄναρχος, θατέρα δὲ γεννητὴ καὶ ἀρχὴν τὸν πατέρα κεκτημένη). 113, 19. 157, 2. 164, 26 (μία τριπρόσωπος ὥσπερ καὶ τριώνυμος). 177, 6 (μία δυσὶν ὀνόμασιν ὑποκειμένη). 181, 6 (ἰδία). 9.
ὑποσύρω 62, 11. 96, 21. 129, 17.
ὑποταγή 171, 32. 172, 6 (τοῦ υἱοῦ). 8 (ἡ πρὸς τὸν πατέρα). 9 (ἡ πάντων πρὸς τὸν υἱόν). 173, 1. 34. 174, 2.
ὑποτίθεμαι . . 6, 6 u. ö.
ὑποφθέγγομαι . . 132, 13
ὑστέρημα 60, 19
ὑφίστημι 18, 34 (ὑφεστὼς κτλ. vgl. λόγος, σοφία, υἱός).
ὑφράω 74, 25* (ὑπιδόμενος).

φαιδρύνω 175, 7
φαντάζομαι . . . 5, 12
φαντασία 65, 12
φαντασιόομαι . . 181, 19
φαυλίζω 62, 30
φέγγος 112, 16 (ἡλίου). 118, 12.
φείδομαι 31, 10 (λόγου συμμετρίας* vgl. 165, 14). 60, 15. 62, 24.
φήμη 2, 3
φιλανθρωπία 64, 8. 73, 7. 35 (ὑπερβάλλουσα). 122, 25. 139, 27.
φιλόθεος 73, 24
φιλομαθής 96, 1. 121, 26
φιλόσοφος 1, 24 (πολιτεία).
φιλοτιμέομαι 4, 1. 35, 28.
φιλοτιμία 16, 4
φλυαρία . . 16, 6. 27, 32
φράσις 93, 4
φρένες 127, 11. 152, 6. 154, 17 (τῶν φ. ἑκστάς).
φρίττω . . 33, 28. 156, 26
φρόνησις . . . 179, 32
φυλακή 127, 13 (σαββάτου).
φύλαξ . . 73, 11. 175, 10
φυλή 10, 15. 20. 149, 16 (δώδεκα).
φύρω 135, 10. 150, 29. 164, 23.
φυσικός 69, 1. 81, 22 (ἔννοια). 97, 32.
φύσις 8, 3 (ἔχει φύσιν vgl. 85, 30. 150, 23). 65, 16 (ἡ κοινὴ ἁπάντων vgl. 67, 7. 88, 6). 71, 4. 10. 72, 13. 20 (γενητή). 73, 1 (τῶν γεγονότων). 6. 81, 28 (ζῴων). 84, 13 (τοῦ υἱοῦ). 86, 1 (ἀπόρρητος). 97, 24 (αὐτοδίδακτος κτλ.). 104, 1 (θνητῶν). 150, 3. 14. 157, 8 (ἀγένητος κτλ.).
φυτικός 114, 16
φωνή 2, 30 (θεία). 4, 10 (μέχρι φωνῆς vgl. 63, 9. 75, 11). 65, 30 (φωνῇ καὶ χείλεσιν). 71, 28 (πατρική). 109, 10 (ἔναρθρος vgl. 114, 14).
φώρα . . . 60, 9. 62, 17
φωράω 74, 28. 87, 28. 154, 7.
φῶς 66, 20 (φ. ἐκ φωτός). 81, 26 (φ. ὑπάρχων τε καὶ ὠνομασμένος, φ. δὲ οὐκ αἰσθητὸν κτλ. vgl. 33). 31 (λογικόν). 82, 1 (ἀπρόσιτον). 92, 24 (πατρικόν). 24 (πρῶτον). 112, 16 (σωματικόν). 117, 26 (θεῖον). 118, 10* (φ. ἣν ἀληθῶς καθ' ὃ τὸ νοερὸν καὶ λογικὸν κτλ. ἐναυγάζει φέγγος). φῶτα: 173, 5. 179, 34.
φωστήρ 173, 4
φωτίζω 96, 3. 103, 18. 181, 21.
φωτιστικός . . . 66, 34

χαμαί 144, 11 (βάλλειν τὴν διάνοιαν).
χαρακτήρ 13, 16 (τῆς προφητείας). 19, 6 (τῆς πίστεως). 92, 7 (τοῦ θεοῦ). 96, 29. 165, 3 (ἀρσενικός).

χαρακτηρίζω . . 106, 18
χάρις 1, 24 (θεοῦ). 2, 23 (ἐκκλησιαστική). 3, 13 (πατρική). 19 (σωτήριος). 96, 7 (τοῦ κηρύγματος). 127, 24 (εὐαγγελική).
χάρισμα 13, 13 (σοφίας). 162, 3. 163, 27. 33.
χειραγωγός . . . 110, 14
χέρσος 1, 21
χθές . 122, 9 (καὶ πρώην)
* χορηγία 73, 9. 19. 118, 15. 121, 13.
χορηγός 33, 31
χορός 33, 35 (τῶν προφητῶν). 106, 7 (τῶν δώδεκα μαθητῶν). 174, 3.
χρηματισμός 130, 3. 148, 24
χρῖσμα 95, 22
χρίω 173, 3 (χριστός). 4 (χρισθείς).
χρόνος 108, 11 (ὁ μεταξὺ χ.). 109, 23 (ὁ τῆς συντελείας).
χώρα 60, 13 (διδύναι). 103, 19 (χώραν ἔχει).
χωρέω 2, 28. 8, 30 (διὰ τῶν αὐτῶν). 56, 34. 57, 5. 63, 31. 110, 16. 122, 2.
χωρίζω 57, 9
χωρισμός 57, 6 (τῆς σαρκός).

ψαλμῳδία 12, 8
ψιλός 6, 28 (ἄνθρωπος vgl. 29, 32. 30, 33. 63, 33. 65, 16. 88, 4. 20). 7, 32 usw. (λόγος vgl. unter λόγος). 10, 22 (ἱστορία).
ψόγος 62, 28
ψυχή 57, 8. 71, 21 (πῶς καθεῖρκται τῷ σώματι, πῶς ἔξεισιν κτλ.). 81, 32. 87, 26. 33 (ἀνθρώπου vgl. 88, 20). 109, 33 (μακαρίαι). 114, 12 (λογική). 30. 118, 11 (αἱ κατ' εἰκόνα τὴν αὐτοῦ πεποιημέναι). 122, 2 (ἑκάστου scil. προφήτου). 181, 21 (ψυχῆς ὄμματα).
ψυχικός . . . . 16, 16 ff.

ὠθέω 56, 16 (κατὰ κρημνῶν). 75, 16 (ἑαυτὸν ἐπὶ κρημνόν).
ὥρα 49, 7. 88, 4. 108, 10. 115, 28. 149, 18 (δώδεκα τῆς ἡμέρας).

B. Register zu den Fragmenten Marcells

Auch die nicht immer mit Sicherheit festzustellenden Citate von schriftlichen und mündlichen (z. B. 191, 33) Äusserungen anderer sind in Cursivdruck mit excerpiert.

I. Stellenregister

1. Altes Testament

Genesis

1, 26: 195, 11. 202, 27. 31. 204, 33. 205, 21.
1, 27 . . . . . 202, 32
3, 19 . 188, 22. 195, 10 (?)

Exodus

3, 2 . . . . . 196, 15
3, 14: 196, 18. 23. 28. 197, 5. 7
3, 15 . . . . . 202, 1
7, 1 . . . . . 185, 18
14, 31 usw. . . . 185, 18
15, 27 . . . . . 189, 1
20, 1—3 . . . . 202, 5
20, 5 . . . . . 202, 8

Deuteronomium

4, 35 . . . . . 202, 19
4, 39 . . . 202, 10. 18
6, 4. 5 . . . . . 202, 12
6, 4 . . . . . 202, 19
31, 23 . . . . . 185, 20
32, 39 . . 202, 15. 19 (?)

II Könige

4, 35 . . . . . 186, 1

Psalmen

2, 2 . . . . . 192, 14
2, 6 . . .209, 6. 19. 26
32, 6 . . . . . 193, 14
44, 1 . . . . 208, 25 (?)
44, 2 . . . . . 215, 14
54, 13—15 . . . 206, 20
54, 16 . . . . . 206, 27
54, 20 . . . . . 188, 3
80, 9—11 . . . 201, 15
80, 11 . . . . . 201, 18
96, 1 . . . . 209, 3. 21
98, 1 . . . . . 209, 20
106, 20 . . . . . 193, 15
109, 1 . . . 210, 14. 17
109, 3 . 189, *18*. 24. 190, 2

Proverbien

1, 3 . . . . . 212, 15
1, 28. 29 . . . . 193, 15
8, 22: 187, 1. 4. 8. 11. 14. 17. 18. 23. 214, 5.
8, 23: 187, 29. 188, 7. 13(?). 18. 20.
8, 24 . 188, 24. 27. 189, 4.
8, 25 . . . . . 189, 12
8, 27—30 . . . 196, 8
8, 27 . . . . . 196, 1
9, 3 . . . . . 187, 20 f.

Hosea

13, 4 . . . . . 201, 8

Amos

5, 10 . . . . . 193, 20

Micha

4, 2 . . . . . 193, 21

Zacharia

3, 1. 2 . . . 185, 6. 10
12, 10 . . (209, 30. 210, 4)

Maleachi

2, 10 . . . . . 201, 9

Jesaia

2, 3 . . . . . 193, 17
41, 4 . . . . 200, 24. 26
43, 10. 11 . . . 200, 37
44, 6: 195, 13. 15. 200, 29. 33.
45, 14. 15 . . . 194, 28
45, 21 . . . . 200, 34
46, 8. 9 . . . . 201, 4
53, 1 . . . . 187, 26 (?)

Jeremia

2, 13. . . . . 204, 25
8, 9 . . . . 193, 18
17, 5 . . . . . 207, 9

Klagelieder

4, 20 . . . . . 195, 6

Baruch

3, 36—38 . . . 202, 22

Daniel

9, 16 Θ′ ? . . . 206, 16

2. Neues Testament

Matthaeus

1, 25 . . . . . 190, 5
2, 2 . . . . . 190, 6
3, 17 . . . . 208, 26
4, 10 . . . . 201, 21
11, 27 . 192, 30. 193, 3
12, 35 . . . . . 207, 1
16, 23 . . . . 185, 14
26, 39 . . 199, 8. 10. 11
28, 19 . . . . . 189, 6
28, 20 . . . . 206, 24

Markus

12, 28. 29 . . . 201, 22ff.
12, 29—32 . . . 201, 24
12, 29 . . . . 201, 30
12, 32 . . . . 201, 32

Lukas

1, 2 . . . . . 215, 13
1, 30—32 . . . 185, 2
1, 33 . . . . . 215, 7
1, 35 . . . . . 194, 24
4, 8 . . . . . 201, 21

Johannes

1, 1. 3 . . . . 215, 10
1, 1: 190, 11. 192, 7. 24. 194, 7. 10. 11. 14. 19. 215, 30.
1, 3 . . 194, 13. 212, 6
1, 14 . . 192, 9. 193, 29
1, 18 . . . . . *186, 5*
4, 24 . 194, 25. 195, 7
5, 17 . . . . 187, 24
5, 30 . . . . 199, 15
6, 61—63: 210, 9. 211, 13
8, 12 . . . . . 195, 8
8, 42 . 198, 27. 215, 16
9, 4. 5 ? 189, 26
10, 30: *198, 26.* 199, *2. 17.* 36. 200, *1.* 2. 5. 9. 205, 16. 215, 32.
10, 38: 194, 15. 198, 30. 200, 15. 215, 32.
11, 44 . . . . . 186, 2
12, 28 . . . . 208, 16f.
14, 6 . 187, 17. 189, 26?
14, 9 . 200, 10. 215, 33
14, 24 . 198, 28. 199, 30
15, 26: 197, *28f.* 33f. 198, 3
16, 13. 14 . . . 197, 30
16, 14 . . 197, 35. 198, 4
16, 15: 198, 29. 199, 19. 20. 22. 28.
17, 4 . . . . . 187, 25
17, 5 . . . 208, *2.* 10 ?
19, 37 . . 209, 30. 210, 4
20, 22 . . . . 198, 5. 12
21, 24 . . . . . 190, 11

Acta

3, 21 . . . 210, 31. 33
4, 32 . . . . . 199, 25
13, 10 . . . . . 189, 22

I Petrus

1, 20 . . . , 188, 16 ?

Römer

1, 14 . 188, 15. 212, 13
8, 21 . . . . . 211, 4

I Korinther

1, 24: 196, 11. 198, 31. *214, 30f.*
3, 11 . . . . . 188, 1
8, 6. 12 . . . 194, 11
13, 12 . . . . 211, 31
15, 24: 209, 10. 25. 210, 25. 211, 10. 215, 7.
15, 25: 209, 10. 14ff. 210, 19. 22.
15, 28 . 192, 5. 209, 30ff.
15, 28. 24 . . . 212, 8

II Korinther

5, 17 . . . . . 187, 12

Galater

4, 19 . . . . . 203, 12
4, 26. 25 . . . 185, 12

Epheser

1, 5 . . . . . 188, 13
1, 10 . . 186, 18. 197, 24
2, 15 . . . . . 186, 18
3, 9 . . . . . 194, 1 f.
3, 16. 20 . . . . 194, 4
4, 5. 6 . . . 200, 17. 20

Philipper

2, 6. 7 . . . . 207, 16
2, 7: 205, 19. 207, 20. 211, 5f.

Kolosser

1, 15: 185, 24. 26. 186, *6.* 14. 17. 19. 28. 204, *28.* 32. 205, *2. 4.* 7. 10. 12. 14. *28.*

1, 15. 16 . . . 186, 11 f.
1, 16 . . 186, 21 f. 208, 6
1, 18 . . . . . 185, 25 f.
1, 26 . . . . . 194, 1 f.
2, 9 . . . . . 187, 28

I Timotheus

2, 5: *207, 5. 13.* 208, 5 f. 12.

Titus

3, 4 . . . . . 206, 18 f.

Hebräer

1, 2: 188, 16. *193, 25.* 215, 17.

?

(Joh. 9, 4. 5. 14, 6 ?): 189, 26

3. Kirchliche und profane Schriftsteller

Arianer [1])

No. 1 . 186, 15. 189, 23
No. 2 . . . . . 186, 31
No. 3 . . . . . 190, 8
No. 4 . 193, 8. 10. 214, 28
No. 5 . . . 201, 33. 214, 32
No. 6 (Briefe an Julius von Rom): 214, 14. 17. 215, 38
No. 7 . . . . . 214, 33
No. 8 . . . . . 214, 34
No. 9 . . . . . 214, 35
No. 10 . . . . . 215, 1
No. 11 . . . . . 215, 1

Asterius

No. 1: 186, 5 (= No. 9. 14 ?). 204, 28. 205, 4. 7. 27.
No. 2: 188, 5. 8. 190, 29.
No. 3 . . . . 189, 18
No. 4: 190, 17. 203, 28. 204, 6. (vgl. 191, 29. 203, 20).
No. 5 . . . . 190, 24
No. 6 . . . . 190, 25
No. 7 . . . . 190, 33
No. 8 . 193, 24. 194, 22
No. 9: 196, 29 (= No. 1. 14 ?)
No. 10 . . . 197, 10. 15
No. 11 . . . . 197, 13
No. 12 . . . . 197, 20
No. 13 . . . . 197, 28
No. 14: 198, 7 (= 1. 9 ?).
No. 15 . . . . 198, 15
No. 16: 198, 25 (vgl. 23 f.). 32. 199, 3. 16. 18. 36. 200, 13.
No. 17 . . . . . 200, 30
No. 18 204, 2 (vgl. 191, 25)
No. 19 . . . . . 208, 1

Demosthenes

de cor. 315 . . . 212, 23

Eusebius von Caesarea [2])

No. 1: *202, 35* vgl. Narcissus No. 1.
No. 2 . 203, 3 (= No. 3 ?)
No. 3 . . . . 203, 6. 15
No. 4 (Predigt in Ancyra): 203, 13.
No. 5 . . . . 203, 19 ?
No. 6 (Predigt in Laodicea): 206, 15.
No. 7 . . . 207, 2. 22 ?
No. 8 . . . 207, 3. 12

Eusebius von Nicomedien

Brief: 190, 16. *17.* 204, 1. *3*

Gnostiker

οἱ τὰς προβολὰς δογματίζοντες: (190, 22. 191, 10).

Hosius

Mündliche Äusserung (?): *202, 34* vgl. Narcissus No. 2.

Julius

Brief 215, 37

Narcissus

No. 1 . . . . . 202, 25
No. 2 (Brief an Chrestus usw.; daraus auch No. 1 ?): 202, 34.

Origenes

de princ. inscr. . . 204, 16
de princ. I praef. . 204, 19
de princ. IV, 1, 28: *191, 6* vgl Paulinus No. 2.
in Gen. comm. l. I: 191, 18 (auch aus dem Brief des Paulinus! ?)

Paroemiographen

212, 24 ff. 32 ff. 213, 8 ff. 13 ff. 18 ff. 32 ff. 34 ff.

Paulinus

No. 1 (Brief) . . . 191, 2
No. 2 (Brief; daraus auch 191, 18 ff u. No. 3. 4. 6 ?): 191, 6 (= Origenes No. 3).
No. 3 . . . . . 191, 30
No. 4 . . . . . 191, 32
No. 5 (mündliche Äusserung): 191, 33.
No. 6: (195, 14 ?). 203, 20.
No. 7 (Brief) . . . 204, 8

Platon

Gorg. 454 DE . 204, 21

---

1) Einzelne Sätze ließen sich noch bestimmter unterbringen, als Marcell es tut, z. B. für Arius No. 4. 9. 10. 11.

2) Vgl. Einleitung S. XIV, Anm. 3.

II. Namenregister

Ἄγκυρα 191, 33
Ἀθηναῖος . . 212, 25. 28
Ἀλυαττικός . . 213, 25*
Ἀστέριος 186, 4. 24. 188, 5. (189, 17). 190, (15). 24. (26. 29f. 32. 191, 25. 29. 193, 8. 25). 194, (23). 26. 196, 28. 197, (9. 20). 28. 198, 7. (15). 23. 199, 1. 4. 32. 35. 200, 31. 201, 10. 202, 16. 203, 20. 29. 204, (1). 5. 6. (27). 29. 205, 5. (24). 206, (5). 10. 207, 26. 208, 1. 213, 15.
Αὐτοί (= Arianer) 186, 15. 32. 190, 8. 193, 9. 197, 19. 204, 25. (206, 14. 30. 207, 19). 215, 38.

Γαλάτης 203, 10. 13. 15.
Γλαῦκος 213, *18*. 19. 22. 26. 30.
Γοργίας 204, 21

Δαυίδ 188, 3. 189, 24. 29 (ὁ προφήτης vgl. 209, 3). 193, 13. 201, 10 (πρεσβύτατος παρὰ Μωσέα τῶν ἄλλων προφητῶν). 210, 18. 215, 14.
Δελφοί 213, 26
Δευτερονόμιον 202, 12.

Ἐλισσαῖος 186, 1
Ἔξοδος 188, 29
Ἑρμῆς 203, 24
Εὐαγγέλιον 185, 2. 190, 4. 192, 19. 194, 6. 198, 12. 201, 22. 208, 11. 215, 10. 16.
Εὐσέβιος v. Caesarea 202, (34?). *35* (ὁ τῆς Παλαιστίνης). 203, (3. 6). 11. 17 (ὁ τῆς Καισαρείας). 23. 206, (18). 31. 207, (11). 22.
Εὐσέβιος v. Nicomedien 190, 16. 23. *26*. (202, 34?). 204, 2.
Εὐφρόνιος . . . 202, 34

Ζαχαρίας 185, 5

Ἡσαΐας 193, 17. 194, 28 (δι' ἁγίου πνεύματος λέγων). 201, 4.

Ἱερεμίας 193, 17. 202, 20. 207, 9.
Ἱερουσαλήμ 185, 13 (ἡ μεγάλη vgl. 23).
Ἰησοῦς 185, 1. 16 (ὁ τηνικαῦτα). 19. 22. 186, 1 (*Ἰ. Χριστός* vgl. *197, 12*. 214, 29. 215, 9. 15. 31). 192, 10. 13. 20.
Ἰουδαῖος 193, 2 (οἱ οἰόμενοι εἰδέναι τὸν θεόν, ἀθετοῦντες δὲ τὸν λόγον).
Ἰούλιος 214, 12
Ἰσραήλ 196, 17 (υἱοὶ Ἰ.).
Ἰωάννης 190, 10. 192, 9. 19. 194, 5.

Καισάρεια . . . 203, 17
Κορίνθιος . . . 213, 4
Κόρινθος 213, 3

Λάζαρος 186, 2
Λουκᾶς 215, 13

Μαλαχίας . . . 201, 9
Μαριάμ 185, 2. 187, 5 (Μαρίας vgl. 215, 18. 20).
Μάρκελλος . . . 214, 12
Μαρκίων . . . 203, 24
Μᾶρκος . . . 201, 22
Μήδεια . . . 213, 3. 6
Μιχαίας 193, 21
Μωσῆς 185, 17. 18 (οὔπω μέγας . . . θεράπων θεοῦ καὶ θεὸς τοῦ Φαραώ). 196, 15. 16. 23. 197, 4. 201, 11. 202, 1 (ὁ θεράπων).

Νάρκισσος 202, 26. 29. 33 (ὁ Νερωνιάδος προεστώς). 203, 24.
Νερωνιάς 202, 33
Νίκαια 214, 14

Οὐαλεντῖνος . . 203, 23
Ὅσιος *202, 34* (ὁ ἐπίσκοπος).

Παλαιστίνη . . . *202, 35*
Παροιμία 186, 31. 188, 8. 214, 1.
Παυλῖνος 191, 2. 25 (ὁ μακάριος vgl. 204, 4). 29 (ὁ Ἀστερίου πατήρ vgl. 203, 20). 203, 18. 204, 7. 8.
Παῦλος 197, 25. 211, 3. 10 (ὁ θεσπέσιος). 212, 13.
Πλάτων 203, 24. 204, 15. 19. 21.
Πόντιος Πιλᾶτος 215, 21.
Πράξεις 199, 24 (αἱ τῶν ἀποστόλων vgl. 210, 29).

Ῥώμη 214, 17. 23

Σαβέλλιος 192, 28. (193, 6).
Σικελιώτης . . . 212, 25
Σολομών, ῶνος 189, 4 (προφήτης vgl. 196, 8. 212, 15. 17). 193, 15. 213, 37 (ὁ σοφώτατος).

Φαραώ 185, 18
Φίλιππος . . . 200, 14

Χῖος 213, 26
Χρηστός . 202, 34 (τις).
Χριστός 187, 14 (διὰ τοῦ προφήτου ἐβόα). 17 (ὁδός vgl. 20). 188, 2. 12. *191, 31* (δεύτερος θεός). *33* (κτίσμα). 192, 10. 12. 20. 209, 6. 12. 15. 18. (28 ἄχρι τοσούτου κεχωρισμένος τοῦ πατρός, ἄχρι κτλ.). 31. 215, 19 (*Χ. Ἰησοῦς*).

Ὠριγένης 191, 5 (μᾶλλον πεῖσαι δυνάμενος παρὰ τοὺς εὐαγγελιστὰς κτλ.). 13. 16 (ἰδίοις ἐχρῆτο δόγμασιν). 25. 27. 204, 10 ff. (τινα οὐ καλῶς γέγραφεν) 16 (περὶ ἀρχῶν γέγραφεν βιβλίον).
Ὡσηέ . . 193, 19. 201, 7

III. Wort- und Sachregister

ἄβυσσος 188, 25 (= αἱ τῶν ἁγίων καρδίαι).
ἀγαπητός . . . 208, 25
ἄγγελος 194, 24. 195, 9 (ἅγιοι) 196, 15 (ὁ λόγος). 211, 24.
ἀγέννητος 207, 30
ἀγέννητος, . . *190, 8*
ἅγιος 186 16 (ἁγιώτατος vgl. 192, 18. 23. 196, 15. 207, 15. 209, 3. 212, 15). 188, 23 (λόγος). 25 (οἱ vgl. 201, 14. 204, 22). 195, 9 (ἄγγελοι). 207, 11 (προφῆται) vgl. γῆ, γραφή, πνεῦμα.
ἀγνοέω 192, 22. 30. 194, 6. *204, 4* (οἱ ἀγνοοῦντες).
ἄγνοια 189, 25. 206, 28 (τῆς ἀσεβείας). 213, 16 (προσποιεῖσθαι).
ἄδης 206, 28
ἀδιαίρετος *191, 8.* 198, 2. 22. 201, 20. 215, 9. 25. 30.
ἀθανασία 210, 7. 211, 21.
ἀθάνατος 208, 18. 30. 211, 20. 21 (οὗ πᾶν ἀ. ἄξιον θεοῦ). 22. 23. 24. 25. 214, 8.
ἀθετέω 193, 2 (τὸν λόγον).
ἀιδιότης 190, 11 (τοῦ λόγου vgl. 191, 14. 192, 17. 194, 9. 18. 19. 21). 198, 18.
αἶξ *212, 30* (α. τὴν μάχαιραν). 31 (θυομένη). 213, 5 (μέλαινα).
αἵρεσις 189, 20. 197, 19.
αἱρετικός *190, 21*
αἰσθητός 195, 24
αἰών 188, 2 (εἷς, ἀφ' οὗ τὰ κατὰ τὸν Χριστὸν κτλ.). 3 (πολλοί). *5* (πρὸ τῶν α. vgl. *9.* 10. *190, 29*). 9f. (πρὸ τοῦ α. vgl. 17). 210, 2 (μέλλοντες vgl. 12. 211, 1*. 8).
ἀκίνδυνος 191, 26. 197, 18.
ἀκούω 186, 21 (ἀκούεις vgl. 194, 17. 199, 12. 202, 7). 194, 25 (ἀκουέτω vgl. 200, 34. 201, 4).
ἀληθής 193, 9. 199, 5 (τἀληθές). 215, 8.
ἀληθῶς 187, 9. 188, 19. 193, 11. *197, 21.* 203, 14. *214, 34.* 215, 6.
ἀληθινός *214, 28*
ἅλις *213, 7* (δρυός. vgl. *10*).
ἀλλότριος 215, 2 (τῆς ἐκκλησίας) 27. 29.
ἀμέριστος *191, 9*
ἀναβαίνω 215, 22 (εἰς τοὺς οὐρανούς).
ἀναβάλλομαι . . *191, 22*
ἀναγέννησις . . 189, 21
ἀνάγνωσμα . . . *191, 3*
ἀνάθημα . . . 213, 25
ἀνακεφαλαιόω . 197, 24
ἀναλαμβάνω 186, 27 (σάρκα vgl. 187, 10. 27. 193, 24. 195, 4. 196, 30. 200, 8. 31. 205, 13. 208, 28. 210, 1. 6. 211, 15f. 215, 18?). 200, 5 (ἄνθρωπον vgl. 208, 22. 210, 29. 30). 204, 34 (πλάσμα). 211, 6 (δούλου μορφήν).
ἀνάληψις 192, 20 (τῆς σαρκός vgl. 193, 28. 205, 1).
ἀναπλάττω . . . 201, 33
ἀναπτύσσω . . . *204, 2*
ἀνάστασις 186, 2. 192, 21. 208, 17 (τῆς σαρκός vgl. 215, 24). 211, 20. 214, 8.
ἀναφέρω *190, 18.* 200, 7.
ἀνδριαντοποιός 195, 17.
ἀνδριάς 195, 18. 21. 25. 26 (ὁ ἔμψυχος ἐκ γῆς).
ἀνεξέταστος . . 190, 26
ἀνήρ *191, 3.* 195, 9 (δίκαιοι). 18 (ἐπιστήμων).
ἀνθρώπινος vgl. παράδειγμα, σάρξ, σῶμα.
ἀνθρωπικώτερον 197, 16.
ἄνθρωπος 185, 10 (ὁ ἀγαπηθείς). 186, 18 (ὁ πρῶτος καινός). 28 (ὁ ἐν ἑαυτῷ κτισθείς). *191, 19.* 192, 2 (υἱὸς θεοῦ). 8 (τῷ λόγῳ ἑνωθείς vgl. 208, 25). 198, 17. 199, 25. 206, 30. 207, *2. 7. 23.* 208, 4 (εἴληφεν ἐξουσίαν vgl. 11. 23). 14 (ὁ πεσών). 18 (ἀθάνατος ἀπεργάζεται vgl. 30). 21 (ὑπὸ τοῦ διαβόλου ἀπατηθείς vgl. 209, 9. 210, 27). 22 (νικᾷ τὸν διάβολον). 29. 30 (σύνθρονος τῷ θεῷ). 33 (τῆς βασιλείας πρότερον ἐκπεπτωκώς vgl. 209, 1). 209, 22 (ἀρχὴν βασιλείας εἰληφεν διὰ τοῦ λόγου). 215, 18. pl.: 189, 14. 208, 13. 15 vgl. ἀναλαμβάνω, οἰκονομία, πραγματεία, σωτήρ.
ἀνίστημι 185, 27 (ἐκ νεκρῶν ἀνέστη vgl. 215, 22). 186, 1. 2. 3.
ἀντίγραφον . . . 215, 35
ἀντιδιαστολή . . 197, 5
ἀντίτυπον . . . 215, 36
ἀντωνυμία 200, 27. 202, 7.
ἄνωθεν 192, 24
ἄξιος 211, 21 (θεοῦ vgl. 23).
ἀόρατος 200, 12. 205, *2. 4.* 7. 8. 9. 10. 12. 208, 27.
ἀπαρακαλύπτως 205, 25.
ἀπαράλλακτος *205, 30.*
ἀπαρχή 208, 23
ἀπόδειξις 187, 26. 191, 4. 204, 23. 209, 18.
ἀποκατάστασις 211, 2 (ἀ. πάντων).
ἀποκρύπτω 191, 26. 194, 1. 2. 4. 211, 30.
ἀπόρρητος 197, 32. 207, 3. *4. 12.*
ἀποστολικός 200, 17. 203, 11. 206, 12.
ἀποστολικῶς 189, 22 (ἀ. εἰπεῖν).
ἀπόστολος 1) ὁ ἀ. = Paulus: 185, 11. 24. 186, 13. 187, 30. 188, 14 (τῷ ἁγίῳ πνεύματι προαγορεύει). 192, 4. 203, 10. 205, 11. 12. 18. 206, 31. 207, 3. *4. 12.* 15. 19. 208, 7. 12. 209, 13. 14. 25. 31. 210, 19. 22. 211, 30. 215, 7 (meist mit θεῖος oder ἱερός).
2) ὁ ἱερὸς κτλ. = Johannes: 190, 10. 192, 18. 194, 5.
3) pl.: 187, 20. 188, 28. 29. 189, 1. 8. 13. 190, 9. 191, 6. 14. 199, 24. 210, 29.
ἄρθρον 201, 6

ἄρτος 192, 21
ἀρχαιότης . . . 186, 25
ἀρχή 186, 29 (ἁπάντων). *31* (τῆς θεότητος). 187, 17 (ὁδῶν vgl. 20). 190, 14. 192, 19 (τοῦ εὐαγγελίου vgl. 194, 6). 24 (ἄνωθεν). 194, 11. 197, 4. 204, 15. *10* (περὶ ἀρχῶν). 18. 23. 207, 28 (τοῦ εἶναι vgl. 215, 5). 209, 5 (βασιλείας vgl. 18. 22. 23. 210, 26). 211, 9. 23 (ἀρχαί).
ἀσέβεια *190, 21*. 206, 28.
ἀσθένεια 200, 7 (τῆς σαρκός).
ἀσκόπως 200, 16
ἀστήρ 189, 27. 28. 190, 1. 6.
ἀσυμφωνία 199, 6. 12. 200, 3. 7.
αὐτοβουλή . . . 206, 7
αὐτοουσία . . . 206, 6
ἀφανισμός . . . 212, 7
ἄφεσις 215, 24 (ἁμαρτιῶν).
ἄφθαρτος . . . 208, 29
ἀχώριστος . . . 215, 30

βάθος 188, 26. *190, 25*.
βαλανηφαγέω . . 213, 9
βασιλεία 208, 32 (τῶν οὐρανῶν). 33. 209, 1. 5. 12 (τέλος τῆς β. τοῦ Χριστοῦ vgl. 15). 18. 22. 23. 24. 25 (παραδιδόναι). 210, 21. 24 (ἡ ἐν μέρει αὕτη vgl. 211, 18). 26. vgl. ἀρχή.
βασιλεύς *205, 29*. 208, 32 (ἐπὶ τὴν ἐκκλησίαν). 209, 9. 26. 210, 24 (πάντων καθόλου). 27. 28.
βασιλεύω 209, 8
βλασφημία 203, 5. 206, 32. 207, 21.
βουλή *190, 18. 205, 30*. 206, 7.
βούλημα 203, 27. 206, 32. 213, 17.
βούλησις 211, 22
βυνός 189, 11. 13 (= οἱ τῶν ἀποστόλων διάδοχοι).
βραχύς 204, 27. 207, 11 (βραχέα φροντίζειν τινός) 211, 7.
βραχυλογία . . . *190, 26*

γένεσις 186, 14 (ἡ κατὰ σάρκα vgl. 189, 3. 24). 13 (τοῦ λόγου). *18* (τοῦ υἱοῦ). 196, 5 (κόσμου).
γεννάω *186, 5*. 190, 4. 8. *29. 193, 25. 204, 28. 205, 27*. 206, 1. 215, 18. 20 (ἐκ πνεύματος ἁγίου).
γέννημα 190, 30. *191, 10*. 11*.
γέννησις 190, 32
γεννητός . . . *190, 8. 24**
γῆ 185, 1 (ἐπὶ γῆς vgl. 186, 29). 20 (ἡ ἁγία). 188, 20 f. (= ἡ σάρξ). 195, 26. 196, 4. 207, 30. 31. 210, 12.
γίγνομαι *188, 5. 8*. 192, 8. 194, 11 (τὰ γεγονότα vgl. 13). 196, 6. 207, 28. 29 (ἐξ οὐκ ὄντων). 31 (ὑπὸ θεοῦ).
γιγνώσκω 185, 21 (γνώτω vgl. 202, 30. 211, 20). 193, 3 (τὸν θεόν vgl. 5).
γνῶσις 193, 1 (ἡ τοῦ πατρός). 203, 25 (ἡ ἀληθής).
γονή *190, 19* (ἢ τοῦ θεοῦ γ. μὴ πάθος).
γράμμα 188, 7 (opp. πρᾶγμα). 190, 27. 199, 12. *204, 4. 212, 21* (pl. vgl. *29*). 22. 214, 3 (προφητικόν).
γραμματεύς 201, 22. 29.
γραφή 186, 19 (αἱ θεῖαι vgl. 192, 21. 193, 13. *197, 13*. 203, 26. 209, 18. 211, 27. 212, 5. 214, 26. 215, 4. 26. 34). 188, 29 (ἡ τῆς Ἐξόδου). 192, 11 (ἡ θεία vgl. 201, 36. 212, 3). 202, 5 (ἡ vgl. 206, 29. 209, 26). 16 (αἱ ἁγίαι vgl. 29). 204, 12 (αἱ vgl. 207, 15).

δεικνύω 200, 32 (δεικνύτω)
δεικτικός . 200, 25. 205, 6
δεξιά 210, 17. 30 (τοῦ πατρός vgl. 214, 9. 215, 23).
δεσπότης 185, 27 (ὁ δ. ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστός vgl. 187, 13. 18. 209, 6. 12. 18). 187, 9 (θεός vgl. 190, 3. 195, 26. 205, 20. 210, 14). 189, 3. 190, 5. 200, 4.
δεύτερος 187, 1. 191, 15. *30*. 198, 16 (δεύτερον). 199, 4. *201, 33. 202, 26*. 208, 18.
δημιουργία . . . 207, 25
διάβολος 185, 14. 208, 21. 22. 29 (πρότερον κατισχύσας τοῦ ἀνθρώπου). 209, 10. 210, 27. 28 (ὁ πρότερον ἀπατήσας).
διάδοχος 189, 13 (τῶν ἀποστόλων).
διαθήκη 192, 12 (νέα vgl. 201, 33).
διαιρέω 194, 14. 197, 6. 33. *198*, 7. 199, 27. *200, 30*. 201, 12. 202, 29. 203, 3.
διακονέω . 198, 6(?). 11
διακονία . . . 198, 6. 9
διαπλαττω . . . 205, 20
διαρρήγνυμαι . . 193, 10
διαστρέφω 204, 24 (τὴν πίστιν vgl. Register A).
διαφέρω 187, 3. 197, 25. 26. 198, 17. 200, 9. 211, 24. 212, 28 (διαφέρων).
διαφορά 204, 16
διάφορος 193, 28. 194, 18
διδασκαλία 191, 1. 215, 28 (ἡ θεία).
διδασκαλικῶς . . *. 204, 2*
διεξέρχομαι . . *. 191, 8*
δίιστημι *203, 4. 214, 32* (τοῦ πατρός).
δίκαιος 189, 14. 29. 195, 9. 199, 33 (τὰ δίκαια). 200, 35 ff. (δ. καὶ σωτήρ). δικαίως: 187, 16.
δικαιοσύνη . . . 206, 19
διορίζω 191, 32. 215, 2 (ἀπὸ τοῦ πατρός).
διόρθωσις 212, 7
δίσκος 213, 23 (χαλκοῖ τέσσαρες).
δόγμα 191, 16 (ἴδια). 203, 30 (περὶ θεοῦ). 31 (τὸ τοῦ δ. ὄνομα τῆς ἀνθρωπίνης ἔχεται βουλῆς τε καὶ γνώμης). 33*. 34. 204, *2*. 15. 211, 28.
δογματίζω *190, 22*. 211, 26
δογματικός . . . 203, 32
δόξα 203, *14* (ὀρθή). 18 (περὶ θεῶν). 204, 5. 205, *30*. 31 (φαύλη). 206, 8. 207, 33. *208, 1. 2* (προκόσμιος). 10. 13. 16. 18 (δευτέρα). 19. 20 (ἡ ὑπὲρ ἄνθρωπον).
δοξάζω 203, 15. 208, 13. 19
δουλεία 208, 20 (ἀπαλλαγῆναι δουλείας). 211, 3.
δραστικός . 196, 5. 212, 11
δρῦς *213*, 7. *10*
δύναμις *191, 21*. 196, 11. 197, 16. 198, 11. 31. *203, 8* (δύο vgl. *16*). *205, 30*.

206, 8. 210, 27. *214, 30. 31.* 215, 8. 9 (τοῦ θεοῦ, δι' οὗ πάντα τὰ γενόμενα γέγονε). 31. δυνάμει: 194, 10. 196, 21. 201, 19. *34.* 202, 30. *203, 4.*
δώδεκα 189, 1
δωρεά 188, 26 (ἡ τοῦ πνεύματος).

ἔγγραφος . . . 214, 24
ἐγώ 185, 25. 189, 16. (196, 19). 197, (9). 14. 200, 25 (ἐνὸς προσώπου δεικτικόν). (28. 201, 14. 204, 7. 22. 27. 34). 205, 24 f. (208, 21). 212, 2. (4. 5). 17. (19. 30). 213, 37. 214, 14. 15. 16. 17. 18. 19. 23. 24. 25. 215, 30. (36).
εἰκών 195, 17. *203, 7.* 204, 27. 33. 205, 2 f. (διὰ τῆς ε. τὸ τέως μὴ ὁρώμενον ὁρᾶται). *4.* 5 (καὶ ἀπόντων δεικτικαί). 7. 10. 13 (κατ' εἰκόνα). 14 (ἀληθής). 15. 17. 22 (ἡ ἀνθρωπίνη σάρξ). *31.* 206, 1. 2 (ἕτερον ε. θεοῦ καὶ ἕτερον θεός). 3. 4. 6. 7. 8 (οὐχ ἑαυτῆς, ἀλλ' ἑτέρου τινός).
εἰμί. ὤν: 186, 17 (ὁ ἀεί). 196, 18 (ὁ vgl. 23. 28. 197, 5 ff.). οὐκ (μὴ) ὤν (ὄν): 187, 9. 10. 207, 29. 211, 22. ὄντως: 186, 9. 198, 22.
εἷς 196, 21 (ἓν καὶ ταὐτόν vgl. 198, 19. *23. 203, 7*).
ἐκκεντέω 209, 29. 30. 210, 5
ἐκκλησία 185, 14. 188, 11 (πάλαι προορισθεῖσα). *204, 3.* 206, 11. 208, 32. 214, 20 (αἱ θεοῦ vgl. 215, 35). 215, 3 (ἡ καθολική). 24 (ἡ ἁγία).
ἐκκλησιαστικῶς . 214, 15
ἐκπίπτω 203, 5. 208, 33. 209, 1.
ἐκπορεύομαι 197, *29.* 34. 198, 4. 6. 8. 9. 11. 14.
ἐκτός . 196, 18. 200, 22
ἐλευθερία 211, 3
ἐλπίς 207, 8 (ἐ. ἔχειν ἐπί τινα).
ἐμμελής 213, 23
ἔμμετρος . . . 213, 36*
ἔμφασις 190, 33
ἐμφυσέω . . . 198, 5. 12
ἔμψυχος 195, 26
ἐναγίζω 213, 5
ἐνανθρωπέω . . 194, 22
ἐνανθρώπησις . . 186, 16
ἔνδον 196, 7
ἔνειμι 203, 5
ἐνέργεια 194, 12. 196, 5 (δραστική vgl. 212, 11). 22. 198, 21. 209, 27. 210, 15. 211, 17. 212, 8 (ἀντικειμένη).
ἐννοέω 186, 25 (ἐννοείτω)
ἐνότης 197, 25. 200, 8. 211, 24 (τοῦ θεοῦ).
ἑνόω 186, 27. 187, 5. 192, 4 (τῷ θεῷ vgl. 211, 23). 8 (τῷ λόγῳ). 197, 23. 198, 18. 208, 25. 210, 33.
ἔντεχνος 195, 2. 197, 17. 203, 25.
ἐντολή 201, 23 (πρώτη τῶν ἐ.).
ἐξ 189, 19
ἐξαίρετος 213, 16 (τὸ τῆς παροιμίας).
ἐξέρχομαι 197, 27. 198, 13
ἐξέτασις 198, 19
ἐξηγέομαι *207, 12.* 213, 19. 32.
ἐξήγησις 204, 23
ἐξουσία 208, 1. 5. 8 (τῶν ἐπὶ γῆς). 211, 23.
ἔξωθεν 203, 18 (οἱ ἔ. vgl. 22. 213, 34. 37). 204, 13 (ἡ ἔ. παίδευσις). 206, 12 (τὰ ἔ.). 212, 20. 213, 15 (τὰ ἔ. μαθήματα). 18 (οἱ ἔ. σοφοί).
ἐπαγγελία 190, 16 (ἡ προτέρα).
ἐπάλληλος 190, 13. 194, 20
ἐπαναλαμβάνω . . *191,* 7.
ἐπηγορία 193, 29
ἐπιγραφή . . 204, 17. 18
ἐπίσκοπος *202, 35.* 215, 36
ἐπιφαίνομαι . . 188, 17*
ἐργασία 195, 24
ἔργον 187, 24. *198, 25. 199, 1. 37.* 210, 4.
ἑρμηνεία 213, 32
ἑρμηνεύω . . . 210, 19
ἑτεροδιδασκαλέω 193, 11. 195, 2. 202, 20.
ἕτερος 193, 24 (τί ἕ. ἤ vgl. 194, 1). μηδὲν (οὐδέν) ἕ.: 192, 7 (ἢ λόγος vgl. 193, 26. 204, 34). 196, 6 (πλὴν θεοῦ vgl. 207, 32).
ἑτοιμάζω . 195, 21. 196, 7
ἑτοιμασία . . 195, 29. 31
ἔτος 209, 23 (τετρακόσια vgl. 210, 2).
εὐαγγελικός . . . 191, 1
εὐαγγελιστής 190, 9. 191, 6. 192, 23. 208, 26. 215, 13. 29.
ἔχω 187, 7 (τούτου οὕτως ἔχοντος). 189, 16 (καλῶς ἔχει). 199, 10 (ἔχεσθαί τινος vgl. 206, 14).
ἐωσφόρος 189, 27. 28. 190, 1

ζωή 192, 20. 215, 24 (αἰώνιος).
ζῷον *191, 11*

ᾗ . . 186, 10*. 215, 31* (?).
ἡμεῖς 186, (4). 12. 187, 16. 19. 21. 188, 28. 189, (10). 18. 190, 7. 191, 32. 192, 9. 22. (193, 27). 194, 3. 195, 8. 16. 196, 8. 20. 25. 26. 197, 15. 28. (198, 18). 199, 7. 200, 24. 25. 32. 33. 201, 21. 202, 4 (29). 203, 25. 32. (204, 6). (205, 15. 19). 20. 206, 10. 23. 207, 3. 27. 209, 6. 12. 14. 17. 210, 1. 18. 211, 1. 9. 15. 16. (26). 26. 29. 30. 214, 20. 215, 16. 37.
ἡμέρα 189, 26 (= Jesus). 28. 190, 6. 192, 20.
ἡμέτερος 185, 11. 13. 187, 27. 188, 21. 195, 4. 205, 1. 210, 6. 215, 17.
ἡσυχία 207, 25

θάπτω 215, 21
θαυμάσιος 213, 25. θαυμασιώτατος: 213, 20.
θαυμαστός . . 185, 21*
θεῖος 186, 19. 190, 7. 192, 11. 21. 193, 13. 195, 17. 196, 26. *197, 13.* 201, 35. 206, 12 (τὰ θεῖα). 212, 4 (σάρξ u. λόγος). vgl. ἀπόστολος, γραφή.
θεμέλιος 187, 29
θεμελιόω . . 188, 3. 9. 13
θεός 185, 18 (τοῦ Φαραώ). 19. 186, 19. 187, 5. 10. 27. 188, 12 (ὁ παντοκράτωρ vgl. 196, 4. *197, 11.* 210, 14. *214, 29.* 215, 19. 27), *190, 19. 22.* 191, 18. *18* (οὐ πατὴρ εἶναι ἤρξατο). *20* (ἀεὶ τέλειος). *30* (δεύτερος vgl. *201, 34. 202, 26*). *31* (ἀνθρωπικώτερος). 192,

4. 11. 29. 193, 3 (διὰ τοῦ λόγου μόνου γινώσκεται vgl. 5). 194, 11 (ἀρχὴ ἁπάντων τῶν γεγονότων vgl. 196, 6. 207, 26). 15 (ἐν τῷ λόγῳ). 195, 7 (πνεῦμα u. φῶς). 10. 12 (ἕτερος od. ἄλλος vgl. 15. 196, 18). *15* (νεώτερός τις vgl. *203, 20*). 26 (ὁ τῶν ὅλων δεσπότης). 30. 196, 1. 17 (εἷς vgl. 200, 24. 201, 7. 18. 202, 8. *203, 19. 207, 6.* 212, 5. 214, 11. 215, 4). *197, 11* (μονογενής). 25. 199, 3. 200, 35 (δύο vgl. 201, 12. *203, 16.* 215, 27). 202, 1. 31. *203, 14.* 18 (θεοί vgl. *20*). 204, 25. 205, 2 (ἀόρατος vgl. *4.* 7. 7. *8.* 14. 208, 27). *29 f.* 206, 1. 2. 3. 4. 18. 20 (ὁ μετὰ φιλανθρωπίας καὶ δικαιοσύνης ἐπιμελούμενος). 207, 27 (ἀεὶ ὑπάρχει κτλ.) 31. 32 (οὐδὲν ἕτερον πλὴν θεοῦ ἦν vgl. 208, 3. 212, 10). 209, 2. 25. 211, 21. 22 (μεῖζων αὐτῆς τῆς ἀθανασίας). vgl. εἰκών, κύριος, λόγος, υἱός.

θεοσέβεια 187, 16. 189, 25. *197, 13.* 15. 201, 29. 203, 15. 214, 14 (ἡ θ. σου).

θεοσεβής 188, 12 (τὸ τῶν θ. γένος). 208, 13.

θεότης *186, 32.* 187, 28. 194, 14 (μὴ διαιρεῖν τὴν θ.). 198, 21. 200, 27. 201, 3. 205, 31. 215, 25 (ἀδιαίρετος ἡ θ. τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ).

θεράπων 185, 18 (θεοῦ). 202, 1.

θέσις. θέσει: 192, 2.

θεωρία 190, 27. 197, 17. 18. 19. 203, 26.

θνητός 208, 18

θύρα 192, 21

ἴασις 188, 22

ἰατρός 203, 32

ἴδιος 193, 5. 199, 22. 31. *214, 28.* 215, 8.

ἱερεύς 185, 15 (ὁ μέγας vgl. 17).

ἱερός 208, 11 (εὐαγγέλιον). vgl. ἀπόστολος, γραφή, προφήτης.

καθέδρα 210, 17 (ἡ ἐν δεξιᾷ).

κάθοδος . . 193, 27. 28

καθολικός . . . 215, 3

καινός 186, 22. 187, 12. 21. 188, 17. 192, 26 (καὶ νεώτερος). 26 (καὶ νέος).

καινότης 187, 13 (ἡ τοῦ σωτῆρος).

καιρός 186, 2 (τοῦ πάθους vgl. 199, 7). 188, 16. 209, 29 (τῆς κρίσεως vgl. 210, 3. 211, 17. 212, 6). 31 (τοῦ τέλους). 211, 2 (ἀποκαταστάσεως).

κακουργία 195, 3. 207, 19

καλός 195, 23. καλόν: *191, 21. 22.*

καρδία 188, 25 (αἱ τῶν ἁγίων).

καταβαίνω . . . 208, 31

καταγωνίζομαι . 208, 29

κατάληψις . . . 204, 12

καταχρηστικῶς *193, 9. 10*

καταψεύδομαι . *190, 21*

κατήγορος . . . 190, 25

κατέρχομαι 193, 23. *25* (τὸ κατελθόν vgl. *194, 22*). 215, 17.

κεφάλαιον 186, 31. 187, 8. 188, 27. *190, 17.*

κινέομαι *191, 2*

κλέπτω 189, 19

κοινός 197, 14. 199, 21. 23. 26. 34.

κοινωνέω . 188, 23. 212, 4

κοινωνία 188, 19. 192, 3. 199, 27 (μετέχω vgl. Register A). 210, 7.

κορωνίς 191, 4

κόσμος 196, 3. 5. 7. 208, 2. 212, 10.

κράζω *207, 5*

κρίνω 215, 23 (ζῶντας καὶ νεκρούς).

κρίσις 209, 28. 210, 3. 211, 17. 212, 6.

κροῦσις 213, 23

κρύπτω 198, 1. 205, 26. 214, 28.

κτίζω 186, 28. 187, 4. 9. 215, 6 (οὐ κτισθείς).

κτίσις 186, *6. 15* (ἡ πρώτη vgl. *189, 23*). 22 (ἡ καινή). 187, 2. 3. 195, 28. *205, 28.* 211, 3.

κτίσμα *191, 32. 33. 215, 1.*

κύριος 1) 189, 20 (κυριώτατον). 193, 11 (κυρίως). 199, 29. 214, 4 (κυριωτέρως).

2) ὁ κ. 190, 10. 102, 23*. 194. 5. 200, 20 (εἷς). 201, 35 (καὶ θεός vgl. 202, 4. 9. 206, 1. 3. 4. 209, 2). *205, 29.* 206, 15. 214, 29 (ὁ κ. ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστός vgl. *197, 12.* 215, 9. 15. 31).

κωλύω *191, 19*

λαμβάνω 198, 6*. 10. 215, 18 (? τὸν ἄνθρωπον).

λαός 185, 23. 194, 3 (ὁ πρότερος).

λέγω 196, 27 (καὶ ποιῶ).

λειτουργός 206, 24 (αὐτοῦ).

λέξις 190, 17 (αὐταῖς λ. vgl. 202, 26. 203, 6). 204, 18.

λόγος 1) Wort, Grund usw. 191, 27. 195, 22. 23 (οὐδὲν μὴ λόγῳ γιγνόμενον καλόν). 28 (λόγῳ ἡ πᾶσα ἐγένετο κτίσις). 196, 20 (ὁ τοῦ ἀνθρώπου). 22 (ἓν καὶ ταὐτὸν τῷ ἀνθρώπῳ). 27 (ὁ ἡμέτερος). 197, 20. 32. *198, 25.* 199, *1.* 29. *37.* 200, 27 (δύο τοῦ λ. μέρη). 204, 12 (θεῖοι). 14. 211, 29. 214, 27.

2) Wort, Logos 185, 10. 186, *6.* 16 (ὁ ἁγιώτατος vgl. 188, 23. 192, 29). 27 (ὁ σάρκα ἀναλαβεῖν ἀξιώσας vgl. 187, 10. 27. 195, 5. 196, 30. 200, 8. 208, 27. 210, 1. 6. 211, 15 f.). 187, 27 (θεοῦ vgl. 192, 12. 193, 8. 205, 15. 23. 208, 27. 210, 25. 30. 214, 7). 188, *5* (πρὸ τῶν αἰώνων γεγένηται vgl. *8*). 19. 190, 4 (γεννᾶται σὺν τῇ ἀνθρωπίνῃ σαρκὶ διὰ τῆς παρθένου). 11. 13. 14 (ἐν ἀρχῇ vgl. 192, 7). 32. 191, 14. 15. 192, 4. 7. 10 (μόνος u. μόνον vgl. 13. 193, 24). 22. 29 (ὁ μὴ τὸν λόγον γνοὺς ἠγνόησεν καὶ τὸν πατέρα vgl. 193, 1. 3. 5). 193, 5 (ὁ ἴδιος vgl. *214, 28 f.* 215, 9). 7 (ὁ τοῦ πατρός vgl. 212, 5). *8* (καταχρηστικῶς vgl. *10*). 9 (ἀληθής vgl. 11. 215, 9). 193, 13.

21. 28. 194, 2. 3. 7 (τοῦ παντοκράτορος). 11 (δυνάμει ἐν τῷ πατρί vgl. 196, 3. 198, 30). 13 (ἐνεργεία πρὸς τὸν θεόν). 14 (θεὸς vgl. 215, 28). 195, 11 (ὁ συμπαρὼν κτλ.). 27. 31 (χωρὶς λ.). 196, 6 (ποιητὴς τοῦ κόσμου vgl. 212, 11). 11. 13. 14 (τὰ λεγόμενα ὑπὸ τοῦ πατρὸς διὰ τοῦ λ. σημαίνεται). 15 (ἄγγελος). 197, 26 (ἑνότητι ὁ λ. καὶ τὸ πνεῦμα τῷ θεῷ διαφέρει μόνα). 27 (ἐκ τοῦ πατρὸς ἐξελθών vgl. 33. 200, 6. 212, 5. 11). 198, 20 (ἓν καὶ ταὐτὸν τῷ θεῷ). 31 (δύναμις τοῦ πατρός). 199, 3 (λ. θεοῦ μερίζεσθαι κτλ. 202, 30. 203, 3). 200, 9. 13. 22 (μὴ ἐκτὸς τοῦ θεοῦ). 201, 20. *203, 3* (ἕτερος θεὸς οὐσίᾳ καὶ δυνάμει διεστώς). 205, 2 (εἰκών vgl. *4.* 7). 7 (ἀόρατος). *28* (μονογενής). 207, 26 (πρὸ τῆς δημιουργίας ἐν τῷ θεῷ). 32 (εἶχεν τὴν οἰκείαν δόξαν ὧν ἐν τῷ πατρί). 208, 11. 15. 22 (ἀνείληφεν τὸν ἄνθρωπον). 32. 209, 9. 23. 210, 3. 13. 26 (οὐδὲ καθ' ἑαυτὸν ἀρχὴν βασιλείας εἴληφεν). 27. 33. 211, 6 (ἀνείληφεν δούλου μορφήν). 8. 20. 212, 4. 9 (οὕτως ἐν τῷ θεῷ, ὥσπερ καὶ πρότερον ἦν). *214, 31* (τοῦτον γενόμενον ὑπ' αὐτοῦ ὠνομάσθαι λόγον κτλ). 215, 12. vgl. ἀιδιότης, ἄνθρωπος, ἕτερος, θεός, πατήρ.

λυσιτελέω 196, 16. 17. 210, 13.

λύω . 195, 10 (τιμωρίαν)

μάγος 190, 2

μάθημα 204, 11 (τὰ κατὰ φιλοσοφίαν).

μαθητής 190, 10 (τοῦ κυρίου vgl. 192, 18*. 23. 194, 5). 198, 5. 12. 210, 9.

μακάριος 204, *4.* 5. 214, 12 (μακαριώτατος).

μανθάνω 193, 8 (μανθανέτω).

μαρτυρία 190, 13 (τρισὶν vgl. 194, 20). 194, 9 (οὐ μιᾷ). 209, 22. 215, 7.

μάρτυς 190, 11 (ἀληθής). 198, 32.

μάχαιρα *212, 30.* 32. 213, 4. 5. 6 (ἡ Μηδείας).

μερίζω 199, 3

μέρος 195, 20 (τὸ καθ' ἕκαστον). 202, 17. 29 (ἐκ μ.) 207, 19. 210, 24 (ἐν μ. vgl. 211, 18).

μεταβάλλω . . . 211, 3

μεταβολή . . . 213, 10

μεταγινώσκω . . 206, 17

μεταφέρω 189, 23. 203, 11. 206, 31.

μονάς 197, 23. 24. 25. 32. 198, 2. 22. 200, 28. 201, 20. 35 (κύριος καὶ θεός).

μονογενής 186, *5.* 7. 9. 10. *205, 28.* 215, 4. 20.

μορφή 205, 19 (τοῦ δούλου vgl. 211, 6).

μουσική 213, 22

μυστήριον 187, 22. 188, 17. 29. 194, 1 (τὸ κατὰ τὸν λόγον). 2. 4. 198, 2. 201, 33. 207, 3. 209, 14. 211, 31.

μυστικός *207, 4*

νεκρός 185, 27. 206, 28. 29. 215, 22. 23.

νέος 192, 27 (οἰκονομία). νεώτερος: 186, 24. 26. 192, 24. 26 (ὄνομα). *203, 20* (θεοί). vgl. καινός.

νικάω 208, 22 (τὸν διάβολον vgl. 210, 28).

νίκη 214, 8

νόημα *190, 25*

νοητός 200, 11. 12. νοητῶς: 195, 22. 196, 7.

νομίζω 186, 24 (νομιζέτω)

νόμος 201, 29

νυνί 186, 4. 13. 189, 17. 194, 4. 199, 27. 200, 2. 212, 5.

ὁδός 187, 17. 17 (ὁδοί vgl. 19). 20 (ἡ πρώτη). 192, 20. 203, 22 (ἡ κακίστη).

οἴησις 199, 32

οἰκεῖος *190, 20.* 203, *28.* 30.

οἰκονομία 186, 13 (ἡ κατὰ σάρκα vgl. 187, 1. 30. 188, 12. 192, 27. 198, 17. 207, 8. 211, 8). 199, 5 (ἡ δευτέρα). 210, 21 (ἡ κατὰ ἄνθρωπον vgl. 32).

οἶομαι 186, 15. 196, 19 (οἶμαι vgl. 197, 20. 205, 24. 207, 29. 212, 19).

ὀλισθάνω . . . 192, 28

ὁμιλέω . . 204, 11. 210, 9

ὅμμα 200, 12 (τῆς σαρκός)

ὁμολογία 192, 2

ὄνομα 185, 1. 5. 186, 7. 192, 10. 13. 18. 22 (τὸ πρῶτον). 214, 4.

ὀνομάζω *193, 9. 10. 214, 31* u. ö.

ὁρατός . . . 205, 9. 11

ὁράω 195, 2 (ὁρᾷς vgl. 200, 18. 202, 3. 207, 18. 213, 31). 22 (νοητῶς vgl. 200, 12).

ὀρθός 192, 28. *203, 13* (δόξα). 215, 29. ὀρθῶς: 197, 10. 198, 15. 214, 13. 15.

ὁρίζω 195, 10. 210, 16. 32

ὄρος 189, 11. 13 (= οἱ ἀπόστολοι).

οὐρανός 186, 30. 196, 1. 4. 207, 30. 31. 208, 5. 8. 30.

οὐσία *203, 1* (δύο vgl. *8. 15*). *2* (τρεῖς). *4. 205, 30.* 206, 6.

ὄψις 190, 34

παθητικός . . . *190, 21*

πάθος 186, 3. *190, 19.* 199, 7.

παιδεία 212, 26

παίδευσις . . . 204, 13

παῖς 199, 31

πάλαι . . . 188, 11. 29

πανοῦργος 190, 27. πανούργως: 206, 31.

παντοκράτωρ 188, 11. 190, 3. 194, 7. 196, 4. *197, 11.* 210, 13. *214, 29.* 215, 19. 26.

παράδειγμα 195, 16. 196, 20.

παραδίδωμι . . . *207, 4*

παράδοξος . . . 209, 24

παράδοσις 187, 20 (αἱ τῶν ἱερῶν ἀποστόλων vgl. 206, 12).

παρακοή 188, 21. 208, 14. 209, 1.

παραλείπω . . . *191, 8*

παρασπάομαι . . 199, 33

πάρειμι *191, 21*

παρθένος 186, 27 (ἀγνή). 187, 5 (Μαρία). 27. 190,

3. 5. 193, 23. *26.* 194, 24. 208, 15. 27. 31. 215, 18. 21.
παροιμία 212, 20. 21. 32. 213, 1. 8. 11. 12. 13. 16. 18. 24. 30. 31. 32. 33. 35. 36. 214, 4.
παροιμιώδης 213, 17. παροιμιωδῶς: 187, 8. 188, 25. 189, 14. 212, 18.
πατήρ *186, 5* (ἄλλος vgl. *205, 27*). *190, 19. 24.* 31 (ὁ προέμενος). 191, 7. *8* (ἀδιαίρετος). *9. 10. 19* (οἱ γινόμενοι πατέρες ἄνθρωποι). *20. 21. 22. 23. 24**. 192, 30. 193, 1. 6. 194, 26 (ἐν τῷ λόγῳ vgl. 198, 31). 195, 11. 196, 11 (ἔχαιρεν πάντα ποιῶν). 13. 14. 23 (λέγει διὰ τοῦ λόγου). 29. 197, *1.* 2 (ὁ κατὰ φύσιν). 3 (χωρίζει ἑαυτὸν τοῦ υἱοῦ). 7. *10. 15.* 17. *20. 21.* 27. *29.* 34. 198, 3. 6. 9 (πᾶν τὸ ἐκ π. ἐκπορευόμενον τέλειον). 11. 14. 18. *24* (ἓν καὶ ταὐτὸν ὁ π. καὶ ὁ υἱός). 199, 13. 18. 19. 20. 21. 23. 26. (ὁ π. καὶ ὁ υἱὸς κοινωνίας μετέχουσι). 31 (ἀφαιρεῖται τὰ ἴδια τοῦ παιδός). 200, 2. 12 (ἀόρατος καὶ ὁ τούτου λόγος). 21. *201, 34.* 202, 28 (αὐτὸς καὶ ὁ π. δύο). 203, 26 (σοφώτατοι vgl. *27*). 29. *204, 6.* 205, 16 (ὁ τοῦ λόγου). 208, 10. 13. 214, 9. *33* (προϋπάρχει τοῦ υἱοῦ). vgl. λόγος, υἱός.
πείθω 191, 5. *204, 20** (πεπεισμένοι). 207, 30.
πηγή 189, 1 (δώδεκα). 6. 8 (= οἱ ἀπόστολοι).
πιστεύω 187, 26. 190, 9. *197, 10. 15.* 198, 18. *204, 19* (πεπιστευκότες). 214, 13 (ὀρθῶς). 215, 3 (πεπίστευμαι). 4. 19.
πίστις 192, 28 (ἡ ὀρθή vgl. 215, 29). 199, 24. 203, 10 (ἡ τῶν Γαλατῶν). 204, 24. 214, 25. 215, 34.
πιστόω . . . 201, 31*
πλάνη . 206, 14. 214, 20
πλάσμα 204, 34
πλάσσω . . . 195, 18. 25
πλατύνω 197, 32. 198, 2. 21
πλεονεκτέω . 199, 20. 28
πλεονεκτικός . . 199, 33
πληρόω 192, 4
πνεῦμα 188, 14 (τὸ ἅγιον vgl. *191, 7. 24.* 194, 17. 28. *197, 12. 16. 22. 28* (παρὰ τοῦ πατρὸς ἐκπορεύεται vgl. 34. 198, 3. 8. 215, 20. 24). 26. 192, 24. 194, 23. 25. 195, 6 (σκιᾶς ποιητικόν). 197, 26. 29. 35. 198, 13 (ἐκ τοῦ λόγου ἐξῆλθεν vgl. 14). 18. 19. 201, 19. 207, 19.
ποιέω 187, 9. 195, 25. 26. 196, 4. 12. 27. 214, 23. 215, 6 (οὐ ποιηθείς).
ποίημα . . 213, 26. *215, 1*
ποιητής 196, 7
ποιητικός 195, 6
πολλάκις 193, 27. 204, 34
πρᾶγμα 185, 22. 187, 26. 188, 7. (opp. γράμμα). *203, 8* (δύο vgl. *16*). 208, 4.
πραγματεία 187, 3 (ἡ κατὰ ἄνθρωπον).
πρᾶξις 192, 4. 195, 17. 196, 22.
πράττω 195, 23
πρεσβύτερος . . 214, 22
προαίρεσις 203, 30. 204, 25
προβάλλω *191, 9. 11. 12*
πρόβλημα . . . *191, 10*
προβολή . . . *190, 22*
πρόγονος 215, 34 (οἱ κατὰ θεόν).
προέρχομαι 190, 30. 32. 196, 7. 198, 14. 200, 6. 212, 5.
πρόθεσις 189, 19
προίεμαι 190, 30
προίστημι. ὁ προεστώς: 202, 33 (vgl. 206, 11. 214, 21).
προθεσμία . . . 210, 32
προκόσμιος . . *208, 2*
πρόνοια 211, 17
προοράω 207, 18 (τῷ πνεύματι).
προορίζω 187, 30. 188, 11. 13. 17. 212, 13.
πρόσειμι 1) v. εἰμί 195, 31. 199, 33. 34.
2) v. εἶμι 199, 24 (τῇ πίστει). 209, 28.
προσέχω 199, 5. 201, 19 (τῷ πνεύματι).
προσηγορία . *203, 9* (δύο)
πρόσθεν 205, 18 (μικρῷ π.)
προσθήκη 198, 20. 201, 6
προσποιέομαι 202, 17. 213, 16.
πρόσωπον 194, 18. 195, 10 (ἐκ π.) *198, 7* (δύο). 200, 25 (ἓν vgl. 26. 33. 202, 4).
πρότερος 194, 3 (ὁ π. λαός). 208, 19. πρότερον: 188, 13. 189, 17. 25. 190, 5. 192, 6. 8. 194, 2. 7. 196, 7. 197, 24. 204, 34. 208 18. 21. 28. 33. 209, 1. 9. 212, 9. 10.
προτυπόω . . . 195, 21
προϋπάρχω 186, 21. *214, 33.*
πρόφασις . . . 209, 27
προφητεία 185, 5. 14. 187, 21. 200, 23. 34. 209, 6. 29. 212, 18.
προφητεύω 185, 6. 202, 21
προφήτης 186, 1. 187, 14. 188, 18 (Salomo vgl. 25. 189, 4. 9. 212, 15. 17). 29. 190, 9. 191, 13. 193, 20. 194, 27. 195, 4. 200, 29 201, 7. 11. 202, 20. 30. 207, 9. 11. 209, 3. 210, 3.
προφητικός 201, 2. 210, 18. 214, 2. προφητικῶς: 192, 14. 209, 3.
πρῶτος . *202, 25* (θεός)
πρωτότοκος 185, 24. 25. 26. *186, 6. 7.* 9. 10*. 17 (τινος). *205, 28.*
πυνθάνομαι 212, 2 (μή μου πυνθάνου).

ῥάβδος 213, 29
ῥῆμα (= Verbum) 200, 27
ῥητός 210, 16 (χρόνος). ῥητόν: 190, 7 (θεῖα). 191, 5 (Ὠριγένους). 209, 21 (μυρία) 210, 18 (προφητικόν).

σάρξ 186, 12 (κατὰ σάρκα vgl. 14. 187, 1. 30. 188, 12. 189, 3. 24. 192, 27. 198, 17. 20. 207, 7. 211, 8). 26 (ἀνθρωπίνη vgl. 187, 2. 5. 190, 4. 192, 11. 193, 24. 196, 30. 199, 35. 200, 31. 205, 20. 22. 209, 8. 210, 1. 16. 211, 16. 19. 214, 7). 187, 10. 27 (ἡ μετέρα vgl. 188, 21. 195, 5). 188, 18. 192, 19. 193, 28. 200, 7. 205, 11 (ἡ προσγενομένη τῷ λόγῳ). 13 (κατ' εἰκόνα τοῦ θεοῦ). 208,

18. 31. 209, 27. 210, 5. 7 (διὰ τὴν πρὸς τὸν λόγον κοινωνίαν ἀθανασίας τυγχάνει vgl. 211, 25). 8. 11 (μηδὲν ὠφελεῖ αὐτόν). 211, 19 (ἀξία τοῦ λόγου). 212. 4 (ἡ θεία ἐκείνη τῷ θείῳ λόγῳ κοινωνήσασα). 214, 7 (διὰ τῆς ἀναστάσεως ἀθάνατος). vgl. ἀναλαμβάνω.

σαφῶς 194, 6 (καὶ διαρρήδην vgl. 211, 7). 197, 32 (καὶ φανερῶς). 203, 5 (ῥᾳδίως). 205, 25 (καὶ ἀπαρακαλύπτως).

σκάλλω 213, 5

σκανδαλίζω . . 200, 32

σκήπτομαι . . 212, 26

σκιά . . . . .· . . 195, 6

σκότος 189, 25 (= ἡ τῆς θεοσεβείας ἄγνοια).

σοφία 196, 1. 11. 205, 21. *214, 30. 31.* 215, 8.

σοφός *190, 19* (σοφώτατοι vgl. *204, 6.* 203, 27. *28).* 212, 17.

σπέρμα 204, 22

σταυρόω 215, 21

στερίσκω . . . *191, 23*

στεφάνη 213, 28

στέφανος . 214, 8 (νίκης)

σύ 1) = Konstantin ? (186, 21). 190, 15. (194, 17. 195, 2. 199, 12. 200, 18. 23. 202, 3. 7. 204, 20. 207, 18. 212, 2). 212, 20. (213, 31).

2) = Julius 214, 14. 17. 22. (27). 215, 35. 36.

σύγγραμμα . . . 204, 16

σύγκλητος 203, 33 (τὰ συγκλήτῳ δόξαντα). 34.

συλλαβή 189, 20

συλλειτουργός . 214, 12

συμβασιλεύω 210, 25. 215, 6

συμπάρειμι . . . 195, 11

συμπλάττω . . 195, 11. 13

συμφωνέω *198, 24.* 199, 9. 23. 25. 33. 200, 2.

συμφωνία 194, 17. *198, 25. 199, 1. 4.* 7. 10. *16. 18.* 24. *37. 200, 13.* 19. 213, 24.

συνάπτω 185, 10. 186. 6. 208, 15.

σύνειμι 206, 23. 210, 13. 211, 6.

συνεργέω . . 195, 15. 22

συνηγορέω 190, 23. 204, 1

σύνθρονος . . . 208, 30

συνίσταμαι . . . 190, 15

σύνοδος 214, 14 (ἡ κατὰ Νίκαιαν).

σύνταγμα *190, 20. 203, 28.*

συντάττω *204, 3*

συνυπάρχω . . . 215, 5

σῶμα 186, 25 (αὐτοῦ). *191, 11.* 205, 1 (ἡμέτερον). 211, 12 (ἀνθρώπινον).

σωματικός *190, 21.* σωματικῶς: 187, 28.

σωτήρ 186, 32 (ὁ σ. ἡμῶν vgl. 187, 13. 19). 187, 24. 189, 6. 194, 25. 197, 29. 35. 198, 21. 199, *2.* 4. *16.* 36. 200, *1.* 4. 36. 202, 21. 206, 30 (ἄνθρωπος vgl. 207, *2.* 7. *23*). 207, 1. 210, 8. 215, 31.

σωτηρία 215, 17

ταπεινός 196, 19

τεκνογονία . . . *190, 22*

τέλειος, *191,* 20. 198, 9, *205, 29.* 211, 1.

τέλος 191, 4. 192, 3 (τὸ τῆς πράξεως). 209, 12. 15. 211, 9.

τέχνη 203, 32. 213, *18.* 20

τηνικαῦτα 185, 13. 16. 190, 1. 192, 6. 193, 2. 199, 24. 209, 5. 29. 32.

τίκτω 187, 27. 190, 5. 193, 23. 208, 27.

τιμωρία 195, 10

τοσοῦτος 185, 21. 186, 25* τριάς . 197, 24. 33. 198, 2

τρίπους 213, 27

τροπικῶς . . . 189, 9

τρόπος 188, 23. 190, 33 (ὁ ἀληθής). *191, 4.* 195, 28. 197, *14.* 15.

τυπικός 185, 21

τύπος 185, 16. 188, 29. 195, 18.

υἱός 188, 19 (ἀληθῶς vgl. *214, 34). 190, 18. 33.* (μόνος). *191,* 7. *9. 10* (πρόβλημα τοῦ πατρός). 192, 1 (θεοῦ vgl. 3). 2 (ἀνθρώπου vgl. 197, 2. *200, 30*). 30f (τοντέστιν ὁ λόγος vgl. 215, 26). 196, 29, *197. 1.* 1 (τὸν ν. τοῦ θεοῦ χωρίζειν). 4 (οὐ θεός). 6 (ὑποστάσει διηρημένος vgl. *200, 30*). *11. 16.* 18. *21.* 198, 6. 199, 14. 18 (συμφωνία πρὸς τὸν πατέρα). 19. 20 (πλεονεκτεῖ τὸν πατέρα vgl. 28). *214, 29 215, 1* (ἦν ποτε ὅτε οὐκ ἦν κτλ.). 5 (μονογενὴς ν. λόγος, ὁ ἀεὶ συνυπάρχων τῷ πατρί κτλ.). 8. 19 (μονογενής). 31 (ἀχώριστος τοῦ πατρός vgl. πατήρ).

ὕλη 195, 21. 29

ὑπόθεσις 191, 15 (δευτέρα)

ὑποκρατήριον . . 213, 25

ὑπόμνημα . . . 212, 24

ὑποπόδιον 210, 23 (τῶν ποδῶν).

ὑπόστασις *196, 29* (δύο vgl. 199, 27). 197, 23 (τρεῖς vgl. *198, 15). 214, 32* (ἄλλη). ὑποστάσει: 196, 21. 197, 6. *200, 30.* 201, 12. *34.*

ὑποτάσσω 209, 13. 16. 31.

ὕστερον 185, 22 (μικρόν). 190, 6.

φαίνομαι. κατὰ τὸ φαινόμενον: 199, 6*. 12 (vgl. 212, 22).

φαντάζομαι . . . 196, 30

φιλανθρωπία 206, 17. 19. 208, 17.

φιλοσοφία . . 204, 11. 14

φιλόσοφος . . . 203, 33

φύσις *190, 24* (πατρὸς καὶ γεννητοῦ*).197, 2(κατὰ φ.)

φῶς 190, 27. (εἰς φ. ἀγαγεῖν). 195, 7.

χαρακτήρ 195, 18

χάρις 198, 11

χρησμός 213, 4

χρηστότης . . . 206, 18

χωρίζω 196, 21. 22. 197, 1. 2. 3. *201, 34.* 209. 28. 210, 16. 215, 26.

ᾠδίν 203, 14. 206, 32 (παλαιά).

ᾠδίνω 203, 14

ὥρα *191,* 6

Nachträge und Berichtigungen

Markellos von Ankyra ist in neuerer Zeit als ein Katalysator der christologischen Auseinandersetzungen des 4. Jahrhunderts neu entdeckt worden. Genannt werden muß hier zunächst die Monographie von Wolfgang Gericke: Marcell von Ancyra, der Logos-Christologe und Biblizist. Sein Verhältnis zur antiochenischen Theologie und zum Neuen Testament, Halle 1940 (Theologische Arbeiten zur Bibel-, Kirchen- und Geistesgeschichte, 10). Die von Gericke (S. 192–247) gelieferte Übersetzung der Markellosfragmente ist allerdings von Irrtümern und Ungeschicklichkeiten nicht frei und bedeutet keine Förderung (vgl. auch F. Scheidweiler, ZNW 46, 1955, 202ff.); sie brauchte für die Nachträge nicht berücksichtigt zu werden (außer zu 207,14–21).

Durch scharfsinnige Beobachtungen ist es mehrfach geglückt, vollständige Schriften des Markellos wiederzuentdecken, die unter falschen Namen überliefert sind, besonders Pseudo-Athanasiana. Damit ist das Markellosgut wesentlich über die von Eusebios überlieferten Bruchstücke hinaus erweitert worden. Es handelt sich um folgende Schriften:

1. Anthimos von Nikomedien 'De sancta ecclesia', herausgegeben von G. Mercati, Studi e Testi 5, 1901, 95–98; Markellos zugewiesen von M. Richard, Un opuscule méconnu de Marcel évêque d'Ancyre, Mélanges de science religieuse 6, 1949, 5–28.

2. Ps.-Athanasios 'Sermo maior de fide', zutreffender als 'Epistola ad Antiochenos' bezeichnet, herausgegeben von H. Nordberg, Athanasiana, Part I: The Texts, Helsinki 1962 (Societas Scientiarum Fennica, Commentationes Humanarum Litterarum XXX. 2), 57–71; Ed. Schwartz, Der s. g. Sermo maior de fide des Athanasius, Sitz.-Ber. d. Bayer. Akad. d. Wiss. 1924, 6; R. P. Casey, The Armenian Version of the Pseudoathanasian Letter to the Antiochenes and of the Expositio Fidei, London-Philadelphia 1947 (Studies and Documents 15); Markellos zugewiesen von F. Scheidweiler, Wer ist der Verfasser des sog. Sermo maior de fide?, Byzantinische Zeitschrift 47, 1954, 333–357, sowie von M. Tetz, Zur Theologie des Markell von Ankyra II: Markells Lehre von der Adamssohnschaft Christi und eine pseudoklementinische Tradition über die wahren Lehrer und Propheten, Zeitschrift für Kirchengeschichte 79, 1968, 3–42.

3. Ps.-Athanasios 'Contra theopaschitas', herausgegeben von H.-G. Opitz, Untersuchungen zur Überlieferung der Schriften des Athanasius, Berlin-Leipzig 1935 (Arbeiten zur Kirchengeschichte 23), 210–212; für Markellos reklamiert von Scheidweiler, ZNW 46, 1955, 208f.

4. Ps.-Athanasios 'Expositio fidei', herausgegeben von Nordberg a. O. 49–56; vgl. Scheidweiler, Byzantinische Zeitschrift 47, 1954, 356f.

5. Ps.-Athanasios 'De incarnatione et contra Arianos', PG 26, 984–1028; Markellos zugewiesen von M. Tetz, Zur Theologie des Markell von Ankyra I, Zeitschrift für Kirchengeschichte 75, 1964, 217–270.

Im folgenden bezeichnet
(Kl.): die Nachträge und Berichtigungen von Klostermann auf S. 255f. der ersten Auflage von 1906;
Koe.: die Bemerkungen von P. Koetschau, Theologische Literaturzeitung 31, 1906, 597–600;
Sch. (mit einer Seitenzahl): die Vorschläge von F. Scheidweiler, Marcell von Ancyra, ZNW 46, 1955, 202–214.

Seite XV: Zahn (Das Evangelium des Matthäus, 1903, S. 711 Anm. 7) hält mit Giggenbach den gewöhnlich bei Eusebius vorkommenden Text von Matth. 28,19 nur für eine eigenmächtige Verkürzung (Kl.).
XVIII, Zeile 12: Vgl. H. Lietzmann, Apollinaris von Laodicea, Tübingen 1904, 84f. (Kl.).
XXVII, Zeile 1: Dabei ist bemerkenswert, daß mehrere von Eusebius doppelt bezeugte Lesarten nicht richtig sein können, also Eusebs Exemplar der Marcellschrift nicht fehlerfrei gewesen ist; vgl. z. B. S. 79,2f. und 89,7f., wo es beide Male heißt: *ὁ ἁγιώτατος τοῦ θεοῦ μαθητὴς καὶ ἀπόστολος Ἰωάννης*, während Marcell gewiß *τοῦ κυρίου* geschrieben hat; vgl. Nachträge zu 192,18 (Kl.). – Vielleicht hatte Akakios (bei Epiphanios, haer. 72,6.9) einen besseren Markelltext, vgl. Nachtr. zu 205,30 und 206,1.
Seite 2, Zeile 20: Koe. hält *σιωπῶντας* für richtig, aber die Verbesserung von Kl. ist treffend und notwendig.
3,6: Zum Satzbau vgl. 135,14 *ποῖον . . . λόγον ἢ πάντως που*, praep. ev. 5,5,8 *τί . . . ἢ πάντως*.
5,4: Zur Ergänzung vgl. 98,8f. (Kl.).
5,18ff.: Vgl. Euseb. dem. ev. 5,1,18 (Kl.).
5,25ff.: Vgl. Euseb. dem. ev. 5,1,25 (Kl.).
7,26: *αὐτὸς αὐτὸς*] *οὗτος αὐτὸς* Koe.
7,30: lies *προ⟨τέρῳ⟩*, vgl. 3,11.16.20.
9,1: Statt *δ' οὖν* möchte Koe. *γοῦν* lesen wie 30,32 (in Fragment 117 S. 211,7 schwankt V zwischen *γοῦν* 170,21 und *δ' οὖν* 54,27). Auch 100,10. 110,33. 133,9. 142,2. 167,3 schlägt Koe. *γοῦν* vor. Aber *δ' οὖν* findet sich außerdem noch 75,23. 106,28. 132,20. 142,19. 153,10. 166,17 und braucht nicht geändert zu werden.
11,1: *τῇ γραφῇ* Koe., richtig, vgl. 156,25.
12,15: Vgl. zu 189,18ff.
12,22.25: Vgl. auch Joh. 9,4.5? (Kl.).
15,8: Vgl. zu 213,20.
18,15: Vgl. zu 197, 10–14.
19,13ff. (Stellenapparat): lies: Theodoret h. e. 1,6,3.7 ed. Parmentier.
20,25: *ἐν δόγμασιν* NT *τοῖς δόγμασιν* Euseb. Absichtliche Änderung (so M. Tetz, Zeitschrift für Kirchengeschichte 79, 1968, 29)?
21,4: Vgl. zu 204,7.
21,20: Vgl. zu 191,10.
22,2: *⟨μὴ⟩ μαθὼν τολμᾷ* Mo (Kl.).
22,20.22: Vgl. zu 191,26.27.
23,25.29.31: Vgl. zu 188,5.
26,22: *ὡς ⟨οὐ⟩ καλῶς ⟨εἰρημένα⟩* oder *ὡς κακῶς ⟨εἰρημένα⟩*?

26,27: *συναγείρει* Koe.
27,9: Ps. 54,16 (Kl.).
27,11: *καρδίαις*] *παροικίαις* LXX (Kl.).
28,16: Vgl. zu 203, 17–19.
28,22–25: Vgl. Eusebs Brief an Euphration (Urkunde 3 bei H.-G. Opitz, Urkunden zur Geschichte des arianischen Streites, Berlin-Leipzig 1934 [Athanasius Werke III 1]) S. 5,5.
28,28: Vgl. zu 190,8.
28,34: Vgl. zu 202,26–28.
30,5: Vgl. zu 207,14–21.
30,16: lies *προσσχὼν*.
31,8: ⟨*οἷόν τε ἦν*⟩ We (Kl.).
32,2: *τι*] *τε*? vgl. 196,27.
λαλεῖν] *ποιεῖν*? vgl. 196,27 (Kl.).
33,31: Nach *εἰ* ist wohl besser *δῴη* (Opt.) zu schreiben, vgl. 32 *ἀνέλοι*.
33,35: *οὐδ'* ist vielleicht richtig, vgl. praep. ev. 10,4,32 (I 573, 21ff. Mras) *οὔτε . . . οὔτε . . . οὐδέ γε*.
34,1ff.: Vgl. Euseb. dem. ev. 4,115,13 (Kl.).
35,36: Vgl. zu 198,22.
36,3: Vgl. zu 190,29.
36,8: Vgl. zu 190,34.
38,9: Luk. 22,42.
38,12: *ἀφ' ὧν* ⟨*καθὸ ἐβούλετο γέγονεν* Koe. falsch, vgl. zu 199,13f.
38,21: Vgl. zu 199,21–23.
38,28: Vgl. zu 199,26.
39,13: Vgl. zu 200,4.
40,27. 28: Vgl. zu 195,29. 30.
41,2: Vgl. zu 196,25.
41,24: Vgl. zu 195,10.
41,33ff.: Mo vergleicht Basil. hom. 9 in Hex. (Kl.).
42,12: Vgl. zu 195,27.
44,10: Vgl. zu 193,28.
47,7: Vgl. zu 188,21.
47,21: Lies *πρόσσχες*.
48,14: Vgl. zu 189,14; im Apparat lies: *τηνικαῦτα τοὺς* and. St.
50,11: Vgl. zu 190,3.
50,29f.: Vgl. Joh. 17,22.
51,11: Vgl. Ps. 44,1? (Kl.).
51,16: *καὶ*[2] zu str.? (Kl.).
51,18: Vgl. zu 208,29.
54,17ff.: ,,a v. *ὁρίζουσαι* inc. fol. 47 codicis, a cuius fronte nescio quas maculas abstergendo sinistra aliqua manus cum ipsa hic illic membranae epidermide litteras detrivit" Heyse (Kl.).
54,25: *ἔτι* and. St. (Kl.).
54,29: Vgl. zu 211,9.
55,13: Vgl. zu 211,21.
62,16: *αὐτοῦ*] *αὐτῷ* ⟨*παραληφθείσας*⟩? vgl. 80,17.
62,28 kr. App.: Vgl. auch den Index zu Eusebius Bd. I s. v. *λειτουργός* (Kl.).
64,5: *γενόμενον*?
66,23: *γεννητοῖς* ist besser.
66,32: *ἀγαθῶν* ⟨*χορηγὸν*⟩ oder ⟨*ἔμπλεω*⟩?

67,2ff.: Zitiert bei Sokr. 2,21,6–8. Die Überlieferung des Sokrates weicht weniger von Eusebios ab als Husseys Ausgabe. Daher teile ich im folgenden die Lesarten von T (Codex Marcianus gr. 344, 13. Jh.), der Handschrift des Theodoros Anagnostes, mit, soweit sie den echten Sokratestext wiedergeben.
67,5: *ὁμοίως* T.
68,5: *περὶ αὐτοῦ*? vgl. Z. 28 (Kl.).
68,8ff.: Sokr. 2,21,9–12.
68,11: *νίὸν* TM (= Laur. gr. 70,7), also sicher Sokr.
68,12: *ἂν*[1] auch T; Potentialis mit zwei *ἄν* ist nicht ganz selten. — *νίὸς θεοῦ* (ohne *τοῦ*) auch T. — *γενητῶν* ist richtiger.
68,14: *ὁ δ'*] *ἀλλ'* Sokr.
69,21: Lies *ἀγένητος* (Kl.)
70,2: Lies *ἀγένητον* (Kl.).
71,15: Hiob 8,9 (Kl.).
76,33: *ὁ⟨μολογεῖν⟩* Koe.
77,33: Vgl. zu 196,25.
78,10: Statt *αὐτὸν* sollte *αὑτὸν* geschrieben und in Zeile 11 *ἢ* statt *καὶ* beibehalten werden: *entweder* Markellos akzeptiert die Lehre des Sabellios, *oder* er muß auch sich selbst kritisieren, *oder*, wenn er Sabellios kritisiert, muß er sich vor dessen Irrtümern hüten. Die zweite und die dritte Möglichkeit sind allerdings nicht scharf zu trennen.
78,15: Gen. 1,26.
79,2: Vgl. zu 192,18
80,4: Vgl. zu 193,28.
83,1f.: Die Form von Joh. 1,15 wie in ℵ*.
83,16: *συνέστη*] *ὑπέστη* Loofs (Kl.), aber *συνέστη* mit Partizip 'es erwies sich, daß . . .' ist richtig, vgl. praep. ev. Sprachregister S. 575 Mras.
86,3: *βεβαιούσθω* ist die korrekte Form.
89,7: Vgl. zu 192,18.
91,3: *⟨ἀνα⟩λαβεῖν*? dagegen nur 177,26 (nicht 53,12!) und 215,18 (?) (Kl.).
91,15: Zu *καὶ πῶς* im Nachsatz vgl. praep. ev. Sprachregister S. 587 unter *καί*, ferner unten 103,6. 105,24.
96,9: Vgl. Röm. 16,25.
97,14: *τὸν*] *τὸ*? vgl. Zeile 6.
97,29: Lies *ἡγήσατο ⟨τὸ⟩* wie sonst.
100,33: *αὐτὴν* ist kaum richtig, *ἐκκλησίαν* Z. 26 zu weit entfernt, ein Objekt zu *ἐδίδαξεν* jedenfalls nicht nötig (Koe.).
101,23 kr. App.: Vgl. aber auch 139,19. 29.
102,24: Vgl. zu 198,22.
104,9 kr. App.: Statt Z. 1. 5 lies: Z. 4, S. 103,36.
105,29: *γενητῶν* ist richtiger.
106,12: *αὐτὸ* wie 117,9. 157,31. 174,8, *αὐτὸς* 132,13. 159,29.
106,31: Vgl. zu 190,29.
106,36: Vgl. zu 190,34.
108,12: *δὲ*[1]] *δὴ* Koe.
108,28: V* ist haltbar, vgl. 114,7 kr. App.? (Kl.).
109,19: Vgl. zu 196,25.
110,23: *⟨συν⟩εγνωσμένῳ*? vgl. 72,17. 104,1 (Kl.), aber vgl. 114,26.
112,24: Vgl. zu 196,25.
112,27: *ταὐτὰ*? Loofs (Kl.).
115,8: *ὥσπερ* (nachgestellt) genügt, vgl. praep. ev. Sprachregister S. 579 Mras.

115,21 kr. App.: korr. g (Kl.).
116,26: Vgl. Orig. in Joh. 1,17 (Koe.).
118,32: Vgl. zu 195,29.
119,7: Vgl. zu 195,10.
119,16: *ἐξετάζει* ≡ V (Kl.).
123,28: Vgl. zu 200,19.
123,35: [*τὸν αὐτὸν εἶναι*] Koe. als Randkorrektur zu Z. 34, unwahrscheinlich.
131,3: *ταῦτα δὲ λέγων ὁ σοφὸς ἑκατέρως* (vgl. Orig. Bd. IV S. 239,4) *περιπέπτωκεν ἀτόπῳ* Koe.
131,19: Lies *αὐθεντίας* mit V^2, vgl. 81,21 (Kl.).
132,2: Deut. 32,37. 38.
132,5: *ὑμῖν* LXX (Koe.).
132,11: II Kor. 5,19.
132,13: Vgl. zu 106,12.
132,28: *εἰς ⟨καιρὸν⟩ εὔκαιρον*? vgl. 129,15 (Kl.).
133,15: Bei *θεὸν* vermißt man *ἕνα*: das steckt in dem *εἶναι*, das Kl. etwas eilig in *καὶ* geändert hat. Und bei *διδάσκειν* steht z. B. 132,14 *εἰδέναι*. Also: *ἀλλὰ μίαν ἀρχὴν καὶ θεὸν ἕνα, τὸν αὐτὸν πατέρα διδάσκουσα εἰδέναι τοῦ μονογενοῦς καὶ ἀγαπητοῦ υἱοῦ*. Dazu vgl. auch 4,6f.
133,24: ⟨*ἓν*⟩ *ἀψύχῳ*? vgl. 120,31.
135,14: *περὶ* zu streichen?
135,20: *καὶ υἱόν* We *ὡς υἱόν* V ⟨*ἀληθ*⟩*ῶς υἱόν* Koe., vgl. z. B. 18,34.
139,26: Vgl. Hebr. 2,11 (Kl.).
140,5ff.: Sokr. 2,21,14–21, vgl. zu 67,2ff.
140,5: *κατεσκευασμένων* T (ohne *πη* bzw. *ἐπι-*). – Im Apparat ist die Bemerkung „cod. Sfort. = Euseb." zu streichen.
140,7: *λέγοι* auch T.
140,9: *οὐδ' ὡς* < TMF (= Laur. gr. 69,5).
140,10: *ἦ*] *ὥς* T.
140,12: *τοῦ* vor *κυρίου* < T.
140,14: *γοῦν* auch T.
140,15f.: Das Zitat von I Petr. 2,13 in T wie bei Eusebios; in der Sokrates-Ausgabe liegt Angleichung an den Koinetext vor.
140,18: *ἰδοὺ* + *ἐγὼ θεὸς* T.
140,23: *δι' αὐτοῦ* auch T, also Sokr.
140,27: *τε* auch T.
141,2: *ἰδοὺ* + *ἐγὼ θεὸς* T.
141,8: *τὸ* auch T.
141,12: *τις ἄν* ~ Sokr. – *τοιουτότροπα* auch T.
141,13: *οὖν* auch T.
144,21: Vgl. zu 188,17.
144,26: Vgl. zu 188,21.
146,8 kr. App.: Füge ein vor *ἑαυτοῦ* V: **9** (Kl.).
146,30: Vgl. zu 187,26.
148,3: *παρεκτραπείς*? (Kl.), vgl. 136,33. 144,29.
149,29: Prov. 8,24.
150,21: Vgl. zu 189,14.
151,4: *πρὸ ⟨πάντων⟩ τῶν βουνῶν* Mo (Kl.).
152,4: *ἀναλέξῃ* (V^2) ist vorzuziehen. Ind. Fut. mit *ἄν* findet sich auch z. B. praep. ev. 13,16,17 (II 238,16ff. Mras), vgl. dazu Mras im Apparat.
153,22: Vgl. zu 196,11.

154,20: *οὖν*] *οὐχ* und *ἦν* ⟨*ἢ*⟩?
154,21: *ὧν καὶ προ(ὠν)*, vgl. Wortregister unter *πρόειμι* (Kl.). — *δ δὴ* läßt sich halten, wenn man den vorigen Satz *ὡς δ' ... συστάσεως* an *ἐπιδεικνὺς τίς ... διεξιών* anschließt.
155,15: ⟨*ἐν*⟩ *τῇ*?
157,9f.: *πότερα* ist hier = *num*, und *ἤ* ist unnötig ergänzt. Auch *δέ που* brauchte nicht geändert zu werden. 'Bediente sich Gott etwa dabei der Zunge und der Stimme, und dann doch wohl auch einer (bestimmten) Sprache?' Vgl. auch Zeile 13.
157,18: *αὐτῷ* oder *ἑαυτῷ*?
157,34: Vgl. zu 197,25.
158,8. 12: Vgl. zu 197,32. 35.
158,13: V ist nach Zahn haltbar, vgl. zu 198,1 (Kl.).
163,10: Kol. 1,15.
164,24: *ὅλος*?
166,20 kr. App.: „u. and. St." ist zu streichen (Kl.).
168,33 kr. App.: Lies *αὐτοὺς* Kl *αὐτοῦ* V.
169,8: Vgl. zu 211,12.
169,17: *κατασκευάζειν*? vgl. z. B. 158,1. 159, 1. 167,23.
169,27ff.: Vgl. Nr. 104 (Kl.).
169,29: *τὸ*] *τοῦ*?
172,24: *ὡς ὅτε*] vielleicht *ὁπότε* 'solange' Koe.
173,11: *προφήσαντα* nicht zu ändern, vgl. 85,32.
174,3: *ὑπ' αὐτῷ*?
178,10: Der Dativ *τούτοις* braucht nicht angetastet zu werden, vgl. praep. ev. Register s. v. *μαρτυρέω*.
178,21: Die einfachste Verbesserung ist *καὶ περὶ κρίσεως κριῶν*, vgl. das Zitat aus Ezechiel oben 176,8f.
178,32: *πάλαι πρότερον* ist eine geläufige Wendung, vgl. 73,23.
179,21: *πατήρ, δ* (V*) ist als ursprüngliche Lesart (wie in B und einigen anderen Handschriften) festzuhalten, vgl. Zeile 26 *ὅπερ*.

187,26: Vgl. Jes. 53,1? (Kl.).
188,5. 8. 10: Lies *γεγεννῆσθαι*, vgl. 190,29.
188,17: ⟨*ὅμ*⟩*ως διὰ* ⟨*τὸ*⟩ *τοῦτο πρὸ τοῦ αἰῶνος* Sch. 205 treffend.
188,21: *ἤ* (nur 147,24 in V) ist wohl entbehrlich, vgl. die Frage 187,24. Also: *γῆν ποίαν ταύτην; δηλονότι τὴν ἡμετέραν σάρκα.*
189,14: Sicher ist *τὴν κατ' αὐτοὺς* zu schreiben, vgl. die Entstellung in V 150,21. Unnötig Sch. 205: etwa *τὴν κατ'* ⟨*ὄρη καὶ βουνοὺς ὑπερεχόντως*⟩ *αὐτῶν*.
189,18ff.: Von Sch. 205f. richtig erklärt. Eusebios bezeugt S. 12,9f. eindeutig, daß Markellos in Ps. 109,3 *ἐξεγέννησα* mit den alten Handschriften las und gegen Asterios' (aus Lukians Rezension stammende) Lesart *ἐγέννησα* polemisierte. Danach muß der Text des Fragments hergestellt werden: 189,19 *»πρὸ ἑωσφόρου* ⟨*ἐγέννησά σε« ἀντὶ τοῦ*⟩ *»ἐξεγέννησά σε«* und 189,20 *διὸ τὸ κυριώτατον, τὴν συλλαβὴν* ⟨*ἐξ*⟩, *ἐξελὼν κτλ.* „Das *ἐξ* muß für (Marcell) bedeutet haben 'aus etwas Fremdem'" (Sch. 206).
190,3: ⟨*ἐξ*⟩*εγέννησα* Sch. 206.
190,8: Vgl. Eusebs Brief an Euphration (vgl. zu 28,22–25) S. 4,6.
190,11: Vgl. Joh. 21,24? (Kl.).
190,16 Stellenapp.: Vgl. zu 19,13ff.
190,29: *φῆσαι* streicht Sch. 206. Vielleicht *φήσας*? vgl. 198,16.

190,34: *ὄψεως*] vielleicht *γενέσεως* oder *γεννήσεως* Sch. 207. Oder ⟨*ἐπ*⟩*όψεως* 'Betrachtungsweise, Blickwinkel'?

191,10: *γέννημα* ⟨*γεγεννημένον*⟩ Koe. in der Ausgabe von De principiis, Leipzig 1913 (Origenes Bd. 5), S. 348.

191,26: ⟨*ὡς*⟩ *οὐκ ἀκίνδυνον ἐνόμισεν* ('er hielt es für angebracht') Sch. 207f.

191,27: *εἴποιμι* (*εἴ τι* V)] *ἔτι* Ed. Schwartz, Gesammelte Schriften 3, Berlin 1959, 123.

192,10: *μνημονεύοι* V 79,29 (Kl.).

192,18: Statt *θεοῦ* ist sicher *κυρίου* zu lesen, vgl. 190,10. 192,23. 194,5; *θεοῦ* hat Euseb zweimal (79,2. 89,7), also war bereits sein Exemplar der Markellosschrift fehlerhaft (Kl.).

193,28: *καὶ τῶν*] *καινῶν* Sch. 203, vgl. 192,26. Aber Euseb hat jedenfalls *καὶ τῶν* gelesen, vgl. (außer dem wörtlichen Zitat 44,10. 80,4) noch 80,26. 111,30, und verstehen läßt sich *καὶ τῶν* recht gut.

195,10: *τιμωρίαν λῦσαι* macht Schwierigkeiten. Kl. verweist auf Gen. 3,19 (mit Fragezeichen), aber davon ist im Zusammenhang keine Rede, soweit wir sehen; allerdings muß berücksichtigt werden, daß der Kontext von Euseb nicht überliefert ist. Sch. 209f. vermutet *τιμωρίαν ἀνῦσαι* 'Beistand leisten' und verweist auf Sophokles, Philoktet 1145 *κοινὰν ἤνυσεν ἐς φίλους ἀρωγάν*.

195,27: *οὐ*] *καὶ τοῦτον* Sch. 210.

195,29: *ἄλλης*] *τέχνης*? *ἄλλης* kann nicht richtig sein, weil die *ὕλη* nicht *ἀνθρωπίνη* heißen kann.

195,30: *ἀνθρωπίνης* ⟨*εἰκόνος*⟩? We, vgl. 41,24 (Kl.).

196,11: *διὰ* streicht Sch. 210: „Die *σοφία* gehört zum Logos, vgl. in 59 *τῆς προσούσης τῷ λόγῳ σοφίας*." Aber vgl. z. B. 196,13 *διὰ τοῦ λόγου*.

196,25: *ὅσα*] *ὡς*? Sch. 210, vgl. Thukydides 4,36 *ὡς μικρὸν μεγάλῳ εἰκάσαι*.

197,10–14: Vgl. den Brief Eusebs an seine Gemeinde (Urkunde 22 Opitz) S. 43,9ff. 43,6.

197,20–22: Vgl. Euseb a. O. 43,16f.

197,23: *οὔσας* potential: 'wenn es sie geben sollte', genauer wäre: 'wenn man sie so nennen soll'. Markellos verwendet die Ausdrucksweise seiner Gegner (Sch. 210).

197,25: *μονάδι*] *μόνα* Sch. 210f. treffend. – Ferner ist wohl *ἃ μηδὲν τῇ ἑνότητι τοῦ θεοῦ* (mit V*? so 157,35 kr. App.) *διαφέρει* zu lesen, vgl. 211,24.

197,32: Vgl. Theodoret haer. fab. comp. 2,10 (Kl.).

197,32: ⟨*ἀν*⟩*απορρήτῳ* ⟨*τε*⟩ *λόγῳ* Sch. 211; das nicht belegte Adjektiv macht bedenklich. Markell sagt: 'In einem geheimnisvollen Spruch wird das Wesen der Monas hier evident', ähnlich 198,1f.

197,35: *αὖθίς τε* ⟨*συνέστηκεν*⟩? Sch. 211.

198,1: V ist nach Zahn haltbar, vgl. Kühner II, 336 med. (Kl).

198,22: ⟨*ἡ*⟩ *μονὰς* Sch. 211.

199,11: Vgl. Luk. 22,42

199,13f.: *δ ἐβούλετο* ist nicht zu streichen. Es liegt der bekannte Sprachgebrauch von *ἀφ' ὧν* 'daraus, daß' vor, ähnlich in der folgenden Zeile *δι' ὧν*. Der Sprachgebrauch ist behandelt von A. Wifstrand, Eikota VII, Lund 1958 (Scripta minora Regiae Societatis Hum. Litt. Lundensis, 1957–1958, 2), 10ff.

199,21–23: *τοῦ γὰρ χάριν* (oder *τοῦ χάριν γὰρ* mit V*) . . . *ἔφη, καίτοι* ('obgleich') . . . *κοινά ἐστιν*; Sch. 212 und im Hermes 83, 1955, 224.

199,26: *ὀφείλει* ⟨*τις*⟩?

200,4: 'Der Heiland muß genau wissen' wäre eine unpassende Redeweise. Man wird schreiben: *ἀνάγκη δὲ τὸν δεσπότην* ⟨*ἡμῶν*?⟩ *ἀληθεύειν τὸν σωτῆρα* (vgl. 187,18f. *τὸν δεσπότην ἡμῶν τὸν σωτῆρα*) oder *τὸν σωτῆρα* streichen.

200,19: *συμφωνίας*] *συναφείας* Sch. 212. ‚‚Er läßt auch hier nicht von der Willenseinheit' würde ... der Auffassung Marcells stracks zuwiderlaufen."

202,26–28: *ὡς Νάρκισσος αὐταῖς λέξεσιν γέγραφεν· οὐδὲ γὰρ συγχωρεῖ ὁ λέγων* ... (Gen. 1,26), *ὅτι μὲν αὐτὸς* (der das Bibelwort diktierende Logos) *καὶ ὁ πατὴρ δύο εἰσίν*; ⟨*τοὐναντίον*⟩ *αὐτοῦ τοῦ κυρίου* usw. Sch. 212. — Vielmehr ist wörtliches Zitat des Narkissos nur *πρῶτον εἶναι θεὸν καὶ δεύτερον*. Markellos wendet dagegen sogleich ein, daß Gen. 1,26 für diese Behauptung keine Stütze bieten kann (ähnlich 194,23f. *οὐ συγχωρήσει αὐτῷ ὁ* ... *εἰρηκὼς ἄγγελος*). Alles kommt zurecht, wenn man in Zeile 28 schreibt: *ὅτι ἓν αὐτὸς καὶ ὁ πατὴρ αὐτοῦ* ⟨*καὶ οὐ*⟩ *δύο εἰσίν*.

203,3ff.: Es ist von Eusebios (von Kaisareia) die Rede, vgl. oben 26,11, dazu XIV Anm. 3.

203,17–19: Vgl. Eusebs Brief an Euphration (vgl. zu 28,22–25) S. 5,6f.

204,7: *λέγειν*] *ἐλέγχειν* Schwartz, Ges. Schr. 3, 122, wohl unnötig.

205,30: *καὶ δυνάμεως καὶ δόξης* stellt Akakios bei Epiphanios haer. 72,6, und das wird richtiger sein, vgl. Fragment 97.

205,31: *φαύλην αὐτοῦ* auch Akakios bei Ep. 72,8,2 S. 263,1f., *ἑαυτοῦ φαύλην* die einzige Handschrift (J) S. 260,18 Holl.

206,1: *καὶ θεὸς γεννηθείς* stellt Akakios. — *ἔτι* hinter *δύναται* (Akak.) gut, vgl. Zeile 4 *οὐκέτι*.

206,2: *θεοῦ εἰκὼν* stellt Akakios.

206,15ff.: Eusebios (von Kaisareia), vgl. oben 26,28.

206,27: *καρδίαις*] *παροικίαις* LXX.

207,14–21: W. Gericke, Marcell von Ancyra, Halle 1940, 156–158, möchte diesen ihm unbequemen Teil des Fragments Markellos wieder absprechen und Eusebios zuweisen, sehr zu Unrecht. Sinnvoll ist die Polemik nur im Munde des Markellos, und mit *τούτων* Zeile 19 und *αὐτῶν* Zeile 21 sind dieselben Gegner gemeint wie 206,30; man vergleiche auch etwa den Sprachgebrauch von *ἁγιώτατος* (Zeile 15) bei Markellos an Hand des Registers.

207,22: Lies *προσσχὼν*.

208,29: Für *αὐτὴν* könnte der Vergleich mit 211,20 und 214,8 sprechen, für *αὐτὸν* vgl. aber 208,18. 32f. 209,9.

211,9: Koe. zieht *συμβέβηκεν* vor, da *ἐν βραχεῖ τινι χρόνῳ — γεγενῆσθαι* durch I Kor. 15,24 nicht gedeckt werde. Gerade das aber ist die These des Markellos.

211,12: ⟨*γε*⟩ *ἀψάμενος* ?Koe, (vgl. V*).

211,21: ⟨*διὰ*⟩ *τοῦτο* Koe., vgl. Zeile 19.

212,11: Vgl. Theodoret haer. fab. comp. 2,10 (Kl.).

213,20: *γεγονέναι* ⟨*ποτὲ ἦν*⟩ Sch. 204[1]. Aber daß Euseb *γεγονότα* las, scheint sein *γεγονὼς* 17,18 zu zeigen.

214,12ff.: Zum Brief an Iulius vgl. Ed. Schwartz, Gesammelte Schriften 3, 292ff.

214,18: *τε* streicht Schwartz, Ges. Schr. 3, 294[1].

214,19: *ὅτι* streicht Schwartz a. O.

214,35: *καὶ τὰ* Re *κατὰ* J (die einzige Handschrift).

215,37: *κἀκείνοις* Petavius falsch (so Holl im Apparat zu Ep.).

222 Spalte 1: für II Kor. 5,19 setze zu: 132,11.
224 Sp. 3: für *ἀγένητος* setze zu: 69,21. 70,2 (Kl.).
225 Sp. 1: bei *ἀγέννητος* streiche: 69,21. 70,2 (Kl.).
226 Sp. 3: bei *ἀπελέγχω* setze zu: 164,26 (Koe.).
228 Sp. 1: bei *βασιλεία* setze zu: 175,34 (Koe.).
228 Sp. 3: bei *γνῶσις* setze zu: 128,3 (Koe.).

229 Sp. 2: setze zu: *διαλογισμός* 156,13; *διαμαρτύρομαι* 87,18. 131,35 (Koe.).
231 Sp. 3: bei *ἐπαληθεύω* setze zu: 151,21. 173,10 (Koe.).
232 Sp. 2: setze zu: *εὐσεβής* 165,19; *εὐσεβῶς* 159,8; *εὐσέβεια* 131,23. 179,32; *εὐχαριστέω* 129,11; *εὐωδία* 173,4 (Koe.).
235 Sp. 1: bei *λογικός* setze zu: 162,30 (Koe.).
235 Sp. 3: setze zu: *μαρτυρέω* 178,10 (Koe.).
236 Sp. 2: bei *νοερός* setze zu: 162,30.
237 Sp. 1: setze zu: *ὄργανον* 73,32; bei *οὐσία* setze zu: 162,30; setze zu: *ὀφθαλμός* (*τῆς διανοίας*) 147,3 (Koe.).
238 Sp. 2: bei *περιπείρω* setze zu: 64,13 (Koe.).
241 Sp. 1: setze zu: *συναγελάζομαι* 73,30 (Koe.).
244 Sp. 1: setze zu: *χορηγέω* 163,4. 26. 31. 173,5. 175,32 (Koe.).

LIBRARY ... UNIV